

PT
85
G6
1884
v. 17:1

UNIVERSITY OF CALIFORNIA, SANTA CRUZ



3 2106 01919 9147

Grundriß zur Geschichte der deutschen Dichtung aus den Quellen

von
KARL GOEDEKE

Zweite, ganz neu bearbeitete Auflage

**Herausgegeben von der Akademie der Wissenschaften der DDR
Zentralinstitut für Literaturgeschichte**

BAND XVII

von
HERBERT JACOB

**Lieferung 1
(Lieferung 52 des Gesamtwerkes)**



**AKADEMIE-VERLAG BERLIN
1989**

**UNIVERSITY OF CALIFORNIA
SANTA CRUZ**

MAR 17 1989

Digitized by Google

Original from
UNIVERSITY OF CALIFORNIA
THE UNIVERSITY LIBRARY

Gesamt ISBN 3-05-000432-0
XVII/1 ISBN 3-05-000437-1

Erschienen im Akademie-Verlag Berlin, DDR-1086 Berlin, Leipziger Str. 3-4

© Akademie-Verlag Berlin 1988

Lizenznummer: 202 · 100/109/88

Printed in the German Democratic Republic

Gesamtherstellung: VEB Druckhaus „Maxim Gorki“, 7400 Altenburg

LSV: 8024

Bestellnummer: 754 611 5 (3017/24)

05400

Original from
UNIVERSITY OF CALIFORNIA

Abkürzungen

Einige der häufiger angeführten Nachschlagewerke, Zeitschriften, Serien und Institutionen werden abgekürzt zitiert; weitere Abkürzungen nennt das Verzeichnis in Band XV. •

AbdZtg	Abendzeitung (Dresden)
ADB.	Allgemeine Deutsche Biographie
AllgLitZtg	Allgemeine Literatur-Zeitung
AllgRepertLit.	Allgemeines Repertorium der gesamten in- und ausländischen Literatur
AllgZtg	Allgemeine Zeitung (Augsburg, München)
AllgZtgBeil.	Allgemeine Zeitung (Augsburg, München) Beilage
AllgZtgJud.	Allgemeine Zeitung des Judentums
ArchNSprLit.	Archiv für das Studium der neueren Sprachen und Literaturen
BaltBll.	Baltische Blätter
BerlBörsZtg	Berliner Börsenzeitung
BerlBtrGRPhil.	Berliner Beiträge zur germanischen und romanischen Philologie
BerlConvBl.	Berliner Conversationsblatt für Poesie, Literatur und Kritik
BerlTgbl.	Berliner Tageblatt
BernRs.	Berner Rundschau
BllLitUnt.	Blätter für literarische Unterhaltung
Börsenbl.	Börsenblatt für den deutschen Buchhandel
BreslBtrLitg.	Breslauer Beiträge zur Literaturgeschichte
BtrdtLitw.	Beiträge zur deutschen Literaturwissenschaft
BtrLitg.	Beiträge zur Literaturgeschichte
DresdMrgztg	Dresdner Morgenzeitung
DtDchtgFr.	Deutsche Dichtung (Franzos)
DtJbbWK.	Deutsche Jahrbücher für Wissenschaft und Kunst
DtLitER.	Deutsche Literatur. Sammlung literarischer Kunst- und Kulturdenkmäler in Entwicklungsreihen
DtMsLitLeb.	Deutsche Monatsschrift für Literatur und öffentliches Leben
DtMus.	Deutsches Museum (Prutz)
DtNatLitK.	Deutsche National-Literatur (Kürschner)
DtRev.	Deutsche Revue
DtRs.	Deutsche Rundschau
DtVjsLitGeistg.	Deutsche Vierteljahrsschrift für Literaturwissenschaft und Geistesgeschichte
Erg.Bl.	Ergänzungsblatt
Estermann	Estermann, Alfred: Die deutschen Literaturzeitschriften 1815 bis 1850
Euph.	Euphorion

Freimüth.	Der Freimüthige
FrkfKonvbl.	Frankfurter Konversationsblatt
FrkfZtg	Frankfurter Zeitung
FrPresse	Freie Presse
FschNLit.	Forschungen zur neueren Literaturgeschichte
Gartl.	Die Gartenlaube
Gegenwart	Die Gegenwart (Lindau)
GermQuart.	The German Quarterly
GermRev.	The Germanic Review
GermSt.	Germanische Studien
Gesellschafter	Der Gesellschafter oder Blätter für Geist und Herz
GoetheJb.	Goethe-Jahrbuch
GöttgelAnz.	Göttingische gelehrte Anzeigen
Grenzb.	Die Grenzboten
GRMs.	Germanisch-Romanische Monatsschrift
HallJbb.	Hallische Jahrbücher für deutsche Wissenschaft und Kunst
HeidJbb.	Heidelbergische Jahrbücher der Literatur
Heinsius	Heinsius, Wilhelm: Allgemeines Bücher-Lexikon
HistpolBl.	Historisch-politische Blätter für das katholische Deutschland
IllZtgL.	Illustrierte Zeitung (Leipzig)
Jb.	Jahrbuch
JbbGegw.	Jahrbücher der Gegenwart
JbbLit.	Jahrbücher der Literatur
JbbwissKrit.	Jahrbücher für wissenschaftliche Kritik
JbFrDtHochst.	Jahrbuch des Freien Deutschen Hochstifts
JbGoetheGes.	Jahrbuch der Goethe-Gesellschaft
JbGrillpGes.	Jahrbuch der Grillparzer-Gesellschaft
JbNddtSpr.	Jahrbuch des Vereins für Niederdeutsche Sprachforschung
JenAllgLitZtg	Jenaische Allgemeine Literatur-Zeitung
JournEGermPhil.	The Journal of English and Germanic Philology
Kayser	Kayser, Christian Gottlob: Vollständiges Bücher-Lexikon
KölnZtg	Kölnische Zeitung
LB	Landesbibliothek
Lit.Beil.	Literarische Beilage
Lit.Beob.	Literarischer Beobachter
Lit.Bl.	Literaturblatt
LitblGRPhil.	Literaturblatt für germanische und romanische Philologie
LitConvBl.	Literarisches Conversationsblatt
LitEcho	Das Literarische Echo
LitWchbl.	Literarisches Wochenblatt
LitZtg	Literaturzeitung
LpzAllgZtg	Leipziger Allgemeine Zeitung
LpzLitZtg	Leipziger Literatur-Zeitung
MagLit.	Das Magazin für Literatur
MagLitIA	Magazin für die Literatur des (In- und) Auslandes

Meusel	Meusel, Johann Georg: Das gelehrte Teutschland 5. Aufl. 1796 bis 1834
Mh.	Monatsheft(e)
MhDtUnt.	Monatshefte (für den deutschen Unterricht)
Mitternachtbl.	Mitternachtsblatt für gebildete Stände
Mitternachtztg	Mitternachtszeitung für gebildete Stände
ModLangRev.	The Modern Language Review
ModPhil.	Modern Philology
Mrgbl.	Morgenblatt für gebildete Stände (Leser)
Mschr.	Monatsschrift
MünchAllgLitZtg	Münchener Allgemeine Literatur-Zeitung
MünchNNchr.	Münchner Neueste Nachrichten
NatZtg	National-Zeitung
NB	Nationalbibliothek
NDB.	Neue Deutsche Biographie
Neuer Nekrolog	Neuer Nekrolog der Deutschen
NFrPresse	Neue Freie Presse
NJbbAGLP.	Neue Jahrbücher für das klassische Altertum, Geschichte und deutsche Literatur und für Pädagogik
NLausMag.	Neues Lausitzisches Magazin
NMhDK.	Neue Monatshefte für Dichtung und Kritik
NRev.	Neue Revue
NuS.	Nord und Süd
NZürchZtg	Neue Zürcher Zeitung
OdtMh.	Ostdeutsche Monatshefte für Kunst und Geistesleben
ÖstRs.	Österreichische Rundschau
Originalien	Originalien aus dem Gebiete der Wahrheit und Laune, Kunst und Phantasie
OuW.	Ost und West
PädBll.	Pädagogische Blätter
PhilQuart.	Philological Quarterly
PrJbb.	Preußische Jahrbücher
ReallexdtLitg.	Reallexikon der deutschen Literaturgeschichte
RepDtLit.	(Leipziger) Repertorium der (gesamten) deutschen (und ausländischen) Literatur
RevLittComp.	Revue de littérature comparée
RheinFlora	Rheinische Flora
Rs.	Rundschau
Sammler	Der Sammler (Wien)
SB	Staatsbibliothek
SB.	Sitzungsberichte
SchwäbMerk.	Schwäbischer Merkur
SchweizMhPolKult.	Schweizerische Monatshefte für Politik und Kultur
SchweizRs.	Schweizerische Rundschau
StB	Stadtbibliothek
StvglLitg.	Studien zur vergleichenden Literaturgeschichte
TelDtdl	Telegraph für Deutschland

Tgbl.	Tageblatt
TglRsBeil.	Tägliche Rundschau, Beilage
UB	Universitätsbibliothek
ÜbLM.	Über Land und Meer
UnivBibl.	Reclams Universal-Bibliothek
Unt.Beil.	Unterhaltungsbeilage
Unt.Bl.	Unterhaltungsblatt
VossZtg	Vossische Zeitung
VossZtgSB.	Vossische Zeitung, Sonntags-Beilage
WestermMh.	Westermanns (Jahrbuch der) Illustrierte(n) Deutsche(n) Monatshefte
WienJbb.	(Wiener) Jahrbücher der Literatur
WienModZtg	Wiener Modenzeitung
WienThZtg	Wiener Theaterzeitung (auch für die Fortsetzungen: Zeitung für Theater, Musik und Poesie; Allgemeine Theater-Zeitung)
WienZs.	Wiener Zeitschrift für Kunst, Litteratur, Theater und Mode
Wschr.	Wochenschrift
ZB	Zentralbibliothek
ZblBibl.w.	Zentralblatt für Bibliothekswesen
ZBüchfr.	Zeitschrift für Bücherfreunde
ZdtAltLit.	Zeitschrift für deutsches Altertum und deutsche Literatur
ZdtPhil.	Zeitschrift für deutsche Philologie
ZdtUnt.	Zeitschrift für den deutschen Unterricht
Zschr.	Zeitschrift
Ztg	Zeitung
ZtgelegWelt	Zeitung für die elegante Welt
Zuschauer	Der Zuschauer. Zeitblatt für Belehrung und Aufheiterung
ZvglLitg.	Zeitschrift für vergleichende Literaturgeschichte

Übersetzer

Der Fülle von Übersetzungen in den fünfzehn Jahren bis 1830 entspricht die große Zahl der Übersetzer. Noch ist von einer Polarisierung von Dichtern, die überwiegend eigenen Intentionen folgen, und von literarischen Vermittlern aus fremden Sprachen nicht viel zu bemerken. Es bietet sich das seit Jahrhunderten vertraute Bild von Gemeinsamkeit aller an der Literatur Beteiligten; sie lassen sich eher geistigen Strömungen und Gruppierungen als einer spezialisierten literarischen Tätigkeit zuordnen. Hatte doch erst im letzten Menschenalter das Übersetzen Rang und Ansehen eines gleichberechtigten Zweiges der Literatur gewonnen, und so ist es nicht verwunderlich, wenn zahlreiche Übersetzer dem Publikum schon als Verfasser literarischer Originalwerke bekannt waren.

Man hat mit Recht von der „Lust am Übersetzen“ im Zeitalter Goethes gesprochen; sie hat eine Bewegung ausgelöst, die durch anderthalb Jahrhunderte andauert. Sie geht von dem seit Klopstock erreichten Entwicklungsstand der deutschen Literatursprache aus, mit der zugleich sich auch die Metrik vervollkommen hatte, und die Empfängern wie Schöpfern deutscher Dichtung verfügbar und zugänglich ist. „Wie lange Zeit haben auch die Deutschen eben so dürftig maniert übersetzt, wie die Franzosen nur immer tun können! Sehen Sie nur die gegen die Mitte dieses Jahrhunderts erschienenen Dolmetschungen von französischen Tragödien, vom Tasso und aus den Alten, alle gleichermaßen in Alexandrinern. Mir scheint, unser wesentlicher Vorzug ist nur, von unausrottbaren grammatischen und prosodischen Vorurteilen frei zu sein und zu rechter Zeit eingelenkt zu haben. Wären wir nicht jetzt durch die ängstliche Gebundenheit der Wortfolge geplagt, wenn die Sache nicht durch Klopstock eine andere Wendung genommen hätte? — Zu Ronsards Zeiten konnte man sich im Französischen noch zur Nachbildung eines Dante oder Petrarca erheben; jetzt ist das vorbei.“ Aber auch im Deutschen stehen der vollkommenen Übersetzung noch Hindernisse entgegen, denn „unsere Sprache ist halsstarrig: wir sind desto biegsamer; sie ist hart und rauh: wir tun alles für die Wahl milder gefälliger Töne; wir verstehen uns sogar im Notfalle zu Wortspielen, einer Sache, wozu die deutsche Sprache am allerungeschicktesten ist, weil sie immer nur arbeiten, niemals spielen will“. Was steht dem deutschen Übersetzer zu Gebote? „Ein Wörterreichtum, der gar nicht so überschwenglich ist, daß er nicht beim Übersetzen oft Armut sollte fühlen lassen; die Fähigkeit zusammenzusetzen, und hie und da neu abzuleiten; eine etwas freiere Wortstellung, als in einigen anderen modernen Sprachen gilt, und endlich metrische Bildsamkeit.“ Aber diese bescheidenen Mittel, führt A. W. Schlegel weiter in der 1799 an Tieck gerichteten Zuschrift aus, sie allein reichten nicht über die Schwierigkeiten hinweg, vor denen der Übersetzer steht. Nur dessen Bereitschaft, sich ganz dem Werk eines anderen zu ergeben, entscheidet über das Gelingen: „Nur die vielseitige Empfänglichkeit für fremde Nationalpoesie, die wo möglich bis zur Universalität gedeihen soll, macht die Fortschritte im treuen Nachbilden von Gedichten möglich. Ich glaube, man ist auf dem Wege, die wahre poetische Übersetzungskunst zu erfinden; dieser Ruhm war den Deutschen vorbehalten. Es ist seit kurzem hierin so viel und mancherlei geschehen, daß vielleicht schon Beispiele genug vorhanden sind, um an ihnen nach der Verschiedenheit der möglichen Aufgaben, das richtige Verfahren auf Grundsätze zurückzuführen; und ich will Ihnen nur gestehen, ich gehe mit einem

solchen Versuche um. Freilich wäre mit der bloßen Theorie wenig geholfen, wenn man nicht die Kunst selber besitzt.“ Diese schöpferische Komponente der Übersetzerpersönlichkeit wird jetzt allgemein an die erste Stelle gesetzt, etwa wenn Heine fordert, daß der Übersetzer „ein geistig begabter Mensch“ sein müsse, „denn er muß im Buche das Bedeutendste und Beste sehen, um dasselbe wiederzugeben. Den Wortverstand, den körperlichen Sinn kann jeder übersetzen, der eine Grammatik gelesen und ein Wörterbuch sich angeschafft hat. Nicht kann aber der Geist von jedem übersetzt werden.“ Und Tieck erwartet in der Vorrede zur Shakespeare-Übersetzung: „Der wahre Übersetzer muß ebenso wie der Dichter ein angeborenes Talent zu seiner Arbeit bringen, wenn sie gelingen soll. Dieses Talent läßt sich durch Studium ausbilden, durch keine Anstrengung aber erzeugen.“

Diese Gesinnung drückt die allgemeine Wertschätzung und ein verändertes Selbstbewußtsein der am literarischen Vermittlungsprozeß Teilhabenden aus, denen es nicht mehr ausschließlich oder überwiegend auf das Stoffliche fremder Dichtung ankommt: Übersetzen als Teilhabe am literarischen Leben, Übersetzungen als Beiträge zur eigenen Nationalliteratur. Sie leben nicht nur aus den Vorräten der Literatursprache, sondern sie wirken selbst in sie ein und beleben ihre weitere Entwicklung. Und sie bereichern die empfangene Literatur über neue Stoffe und Motive hinaus bis in den Bestand der Gattungen, ja selbst in der metrischen Ausformung, wie durch den Siegeszug des Blankverses belegt wird. Das Wagnis der Übersetzung hilft die Grenzen des in der eigenen Literatur bisher Möglichen zu versetzen und ästhetische Normen neu zu bestimmen. Vorbildwirkung ging von zahlreichen bedeutenden Übersetzungen der Zeit aus, deren Ideal allerdings dann in Gefahr geraten konnte, wenn es darum ging, sich dem fremdsprachigen Text immer stärker anzunähern. Hierzu bereiteten die gleichzeitigen Fortschritte der Philologie und das von ihr bereitgestellte Instrumentarium die Voraussetzung, so daß sich am Ende ein Spannungsverhältnis zwischen der Sprachform und dem angeeigneten Stoff abzeichnen konnte. Wie auch immer der Übersetzer motiviert sein mochte, als Philolog, als ethnisch Interessierter, aus politischer Anteilnahme, seine Wirkung in der Literatur erreichte er nicht als Fachmann, sondern als schöpferische Persönlichkeit, in der dichterische Anlage und Gespür für fremde Intuition miteinander in der Waage blieben. Selbst bei den Textlieferanten der Unterhaltungsliteratur und der Bühnenlibretti sind Rudimente dieses Bewußtseins noch erkennbar, wie aus gelegentlichen Pressestreitigkeiten über Wert oder Unwert ihrer Leistungen entnommen werden kann.

Persönliche Auseinandersetzung mit einem fremden Werk, eine andere Art zu übersetzen ließ sich vorerst nur in der Karikatur vorstellen. Sie hat Hauff 1827 bei Schilderung einer Übersetzungsfabrik gezeichnet, in der unterschiedliche Mitarbeiter mit speziellen Aufgaben betraut sind; da gibt es die Rohübersetzer, die „aus dem Groben arbeiten“ und deren Produkte danach von „Stilisten“ überarbeitet werden, die „aus dem Groben ins Feine arbeiten; sie haben das Amt, den Stil zu verbessern“. Sekretäre lesen ihnen hierfür den Originaltext noch einmal vor. Eine andere Aufgabe kommt auf „zwei poetische Arbeiter, welche ... die im Texte vorkommenden Gedichte in deutsche Verse übersetzen“. Doch ihrer aller Existenz ist bereits gefährdet, weil ein in demselben Unternehmen beschäftigter Konstrukteur an einer Übersetzungsmaschine arbeitet. Wenig später ist auch sie schon erdacht (Sachsenzeitung 1830, Nr 28), in deren leeren Kopf man den Text eingibt, der durch ein Räderwerk läuft und zuletzt „entweder in wortgetreuer Übertragung oder gut stilisierter Bearbeitung, je nachdem sie gestellt wird, durch die untere Öffnung der Maschine“ hervorkommt.

Noch war das eine Utopie. Wer übersetzen wollte, mußte auf den üblichen Wegen elementare Sprachkenntnisse erwerben und sie vertiefen. Die Gymnasien vermittelten

ausreichend nur Latein und Griechisch; Sprachlehrer für Französisch, die am meisten benötigte moderne Fremdsprache, besaßen im Schulkollegium nur geringeres Ansehen. An den Universitäten waren Sprachmeister tätig, von denen die für Französisch und Italienisch größeren, die für Englisch mäßigen Zulauf hatten. Dieser Unterricht ging aber mehr auf die Sprechpraxis, kaum auf das Lesen literarischer Texte aus. So blieb es dem einzelnen vorbehalten, mit Hilfe von Büchern sich der geistigen Kultur eines anderen Volkes zu nähern oder, in dieser Zeit der Bildungsreisen, beim Aufenthalt im anderen Land auch dessen Literatur kennenzulernen. Anders waren die Verhältnisse in Staaten, deren Bewohner unterschiedlichen Sprachfamilien angehörten, in Österreich-Ungarn oder im Russischen Reich. Doch stand einer kulturellen Annäherung das Hemmnis entgegen, daß man sich einer gemeinsamen Verkehrssprache anpassen mußte und dadurch sprachlich nur selten die Aufmerksamkeit anderer finden konnte. Seit der Aufklärung trat hierin zwar ein ganz allmählicher Wandel ein, doch setzte sich das Bewußtsein nationaler Eigenart auch in literarischen Zeugnissen nur in begrenzten Kreisen durch und ergriff zunächst vorwiegend die philologisch Gebildeten.

Überhaupt spielten im Übersetzungswesen dieser Jahrzehnte die Philologen eine herausragende Rolle, und sie bildeten neben den Autoren der schönen Literatur eine zweite bemerkenswerte Gruppe der Literaturvermittler. Das trifft besonders für die alten Sprachen zu, für die bessere Hilfsmittel als vordem zur Verfügung standen. Ganz neue Perspektiven öffneten sich aber aus den zur selben Zeit entstehenden Forschungsgebieten der Indogermanistik, der Romanischen und Germanischen Sprachwissenschaft, mit denen sich ein unmittelbarer Zugang auch zu Werken auftat, die nicht nur der eigenen Gegenwart angehörten oder mit denen bisher unerreichbare Kulturkreise in die Sicht gerückt wurden. Ja selbst die Philologien anderer Länder bilden hierfür eine Brücke wie bei der über das Französische gehenden Bekanntschaft mit der chinesischen Literatur. Alle diese Übersetzer wenden sich nicht an ihr Fachpublikum, sondern wollen über dieses hinauswirken in der Überzeugung, wichtige neue Elemente in den literarischen Rezeptionsvorgang einzubringen, das Spektrum zu bereichern.

Neben den beiden größten Übersetzergruppen stehen die meist ganz anderen Lebens- und Schaffensbereichen zugehörigen Enthusiasten, die oft nur mit einer Einzelleistung ins literarische Leben eingreifen. Vielfach denken sie nicht primär an die Veröffentlichung ihrer Arbeit; ihnen geht es um die Beschäftigung mit einem Autor, einem Werk aus persönlicher Neigung, und es sind nicht nur Anfänger, die eines Tages darangehen, ihre eigenen sprachlichen Fähigkeiten an dem gewählten Vorbild zu messen. Aus diesem manchmal jahrzehntelangen Umgang und der daraus resultierenden intimen Vertrautheit mit dem Text kommen die herausragenden und die Literatur befruchtenden Leistungen in der Verdeutschung fremdsprachiger Werke, die sich in unserem Zeitraum mit den Namen Gries und Regis verbinden.

Nur in den weiteren Umkreis gehören diejenigen, die sich fremder Literaturwerke vorwiegend des Stoffes wegen bemächtigen, obwohl gerade sie mit ihren Adaptionen und Textverwertungen einen besonderen quantitativen Anteil im literarischen Austausch zwischen den Nationen stellen. Es waren, wie Laube schreibt, „jene Literaten zweiter Klasse, welche noch bis in die vierziger Jahre hinein das handwerksmäßige Geschäft unserer Literatur führten. Sie schrieben selbst nichts, sie vermittelten nur, insbesondere übersetzten sie französische Komödien. Sie betrieben diese Tätigkeit in ganz ungenügender Weise ... Theodor Hell tat dies von Dresden aus, ein Herr Cosmar von Berlin, Deinhardstein in Wien, neben Herrn von Kurländer, der um einen Grad sorgfältiger war. Töpfer in Hamburg ... bearbeitete vorzugsweise englische Stücke ... oder benützte sie szenenweise zu eigenen Stücken.“ Zu diesen literarischen Tagesproduzenten gehörten auch viele Romanübersetzer, deren Erzeugnisse das Bedürfnis der

Leihbibliotheken nach unterhaltsamer Lektüre bedienten. Hierbei finden sich die zahlreichen Autoren ein, die mit eigenen Werken nur geringen Widerhall beim Publikum gefunden haben und hoffen, indem sie sich erfolgreicher Werke anderer Literaturen entsinnen, literarische Erfolge für sich ausmünzen zu können.

Die Namen der Übersetzer aus Beruf oder aus Berufung sind hinter denen der Originalverfasser verschwunden und wurden meist schon vom zeitgenössischen Leser gar nicht bemerkt. Selten nur konnte die zeitgenössische Kritik die übersetzerische Leistung richtig einschätzen, um so weniger, da allgemein gültige Maßstäbe nicht zur Verfügung standen und sich die Übersetzer selbst kaum jemals programmatisch zu ihrem Vorhaben geäußert haben. So ist es nicht verwunderlich, wenn es zu keiner Geschichte der Übersetzungsliteratur gekommen ist, die in den meist nationalliterarisch zugespitzten Darstellungen auch keine Stelle hatte. Ihr erging es wie den essayistischen oder den im alten Sinne „didaktischen“ Leistungen im Literaturganzen. Eine Geschichte der Übersetzungsliteratur steht vor den besonderen Schwierigkeiten, daß sie über das bloße Registrieren der Einflüsse und Vergleiche hinausgehen müßte zur konkreten Einschätzung zahlreicher Einzelleistungen und daß diese Anteile aus der Schönen Literatur wiederum nur Partikel einer sich in viele Fachbereiche erstreckenden, übergreifenden geschichtlichen Disziplin sind. Und doch bleibt diese Forderung einzulösen, nicht nur, weil die Übersetzer mit den anderen Autoren ihrer Zeit im literarischen Verkehr stehen, sondern weil das Ausklammern des Übersetzungsschrifttums die Sicht auf die in der Literatur wirkenden Kräfte unhistorisch verkürzt.

Literatur zur Geschichte der deutschen Übersetzungen im Zeitraum 1815–1830 ist in der Übersicht in Band XVI, Seite 578–89 verzeichnet. Die einzelnen Übersetzer werden nach der Zugehörigkeit ihres Schaffens zur deutschen Literatur in den Personalbibliographien unterschieden: bei Fachschriftstellern, die nur gelegentlich literarische Übersetzungen aus ihrer speziellen wissenschaftlichen Arbeit beigelegt haben, wird auf umfassendere Literatur und summarisch auf ihre fachlichen Veröffentlichungen verwiesen.

1. Adrian, Johann Valentin [1793–1864]

s. Bd IX. S. 239–43, 550. Bd XI/1. S. 157. Nachzutragen:

Zur Literatur:

a) Le Petit, [Frederik Carl]: Luther und Faust in Vignetten zu deutschen Dichtern. Ein literar. Fibelbuch. Leipzig 1834. S. 1.

b) Brümmer, Franz: Lexikon der deutschen Dichter und Prosaisten von den ältesten Zeiten bis zum Ende des 18. Jahrhunderts. Leipzig (1884). S. 8.

c) Die Universität Gießen von 1607 bis 1907. Beiträge zu ihrer Gesch. Festschr. zur dritten Jahrhundertfeier hrsg. v. d. Universität Gießen. Bd 1. Gießen 1907. S. 415.

d) Scherg, Theodor Josef: Dalbergs Hochschulstadt Aschaffenburg. Bd 3. Aschaffenburg Akademiiker ... Aschaffenburg 1951. S. 5–6.

e) Hennig, John: A note on Johann Valentin Adrian. (With two unpublished letters from Adrian to Goethe.) MhDtUnt. 43, 1951, S. 313–18.

f) Schmidt, Erwin: Giessener Bibliothekare. In: Universitätsbibliothek Giessen. Festgabe zur Weihe d. Hauses am 1. Juli 1959. (Giessen 1959.) S. 39–41, m. Portr.

g) Deutsches Literatur-Lexikon. Biogr.-bibliogr. Handb. Begr. v. Wilhelm Kosch. 3. Aufl. Bd. 1 Bern u. München (1968). Sp. 32–33.

h) Bosls Bayerische Biographie. 8000 Persönlichkeiten aus 15 Jahrh. Hrsg. v. Karl Bosl. Regensburg (1983). S. 7.

Zu den Briefen:

i) von Goethe, Johann Wolfgang: Von A. 1823 (2). s. Nr e).

Zu den Werken:

zu 4) Nachtstimmen.

Rez. Iris (Frankfurt a.M.) 7. Juni 1818, Nr 23.

zu 5) Bandello's Novellen. — Cervantes: Die Geschichte der schönen Theodelinda^a s. Bd XVI. S. 758, Nr 2). — Nachzutragen zu Bd XVI. S. 724, vor 2):

Bandello's Novellen. Übers. Bd 1—3. Frankfurt a.M.: Sauerländer 1818—19.

Dass. Bd 1. 2. Aufl. Ebda 1819. — Dass. 2. verm. Aufl. Bd 1—3. Ebda 1826.

Inh.: 1. Julia. — Das Müllermädchen. — Haß und Liebe. — Bandelchil und Aloinda. — Das unglückliche Brautpaar. — Edelmuth. — Errungene Liebe. — Der Page. — Arabella und Federico. [Ab 2. Aufl.]

2. Don Diego. — Gattenliebe. — Lucrezia. — Carlo. — Ein Liebesabenteuer. — Die Nacht im Grabe. — Die Liebesprobe. — Frauentugend. — Die Getäuschten.

3. Bindoccia. — Balduin. — Weiberlaune und Männerlist. — Die Wiedererstandene. — Liebe um Liebe. — Die Geschichte der schönen Theodelinda, nach d. Span. d. Cervantes.

zu 9) Rheinisches Taschenbuch.

Rez. ferner: AbdZtg 1834, Lit. Notizenbl. Nr 69, S. 273 (Theodor Hell).

zu 20) Neuestes Gemälde von London und seinen Umgebungen.

Rez. Mitternachtztg 18. Febr. 1830, Nr 34, S. 137.

zu 22) Skizzen aus England.

Rez. ferner: BllLitUnt. 17. Juli 1833, Nr 198, S. 817—19; 18. Juli, Nr 199, S. 821—23; 23. Aug., Nr 241, S. 993—95; 30. Aug., Nr 242, S. 997—98. — ZtgelegWelt 7. Nov. 1833, Nr 218, S. 871—72.

zu 24) Reise-Scenen aus Amerika.

Rez. ferner: AbdZtg 1836, Lit. Notizenbl. Nr 1, S. 2 (C. v. Wachsmann).

Ferner nachzutragen (Beiträge und Abdrucke):

a. Iris (Frankfurt a.M.) 1817, 14. Sept., Nr 38, S. 146—47; 21. Sept., Nr 30, S. 150—51: Scenen aus dem dramatischen Gedicht „Das goldene Kreuz“. [Wiederabdr. s. Nr 4) 4.] — 23. Nov., Nr 48, S. 183: Danneker's Ariadne. [Ged.] — 30. Nov., Nr 49, S. 185—86; 7. Dec., Nr 50, S. 189—90: Das Müllermädchen. (Übers. nach Bandello.) — 14. Dec., Nr 51, S. 105: Bitte. Nach Lord Byron. [Ged.]

1818, 15. März, Nr 11: Gattenliebe. Nov. nach Bandello. — 29. März, Nr 13; 5. Apr., Nr 14: Bandelchil und Aloinda. Nov. nach Bandello. — 23. Aug., Nr 34: An Mary. Nach Lord Byron. [Ged.]

b. Phönix (Duller) 1835, 2. Jan., Nr 2, S. 5—6; 3. Jan., Nr 3, S. 10—11: Ein Abend zu Windsor. — 9. Jan., Nr 8, S. 31—32: Die englischen Schauspielerinnen. — 7. Febr., Nr 33, S. 131—32; 9. Febr., Nr 34, S. 135—36; 12. März, Nr 61, S. 242—44: Skizzen aus Irland. 1. Eagle's Cliff, in Inniskea. 2. Das blinde Seekalb. 3. Der bleiche Mick. — 27. Oct., Nr 254, S. 1013—14; 28. Oct., Nr 255, S. 1017—19: Granawaile von Ireland. — 12. Dec., Nr 294, Lit.Bl. Nr 49, S. 1176; 19. Dec., Nr 300, Lit.Bl. Nr 50, S. 1197—98: Italiänische Literatur. — 15. Dec., Nr 296, S. 1182—83; 29. Dec., Nr 307, S. 1227—28: Biographie und Charakteristik Victor Hugo's

1836, Nr 212—215, 225—230: Bilder aus Ireland.

c. Allgemeine Moden-Zeitung (vgl. Estermann 1.29). — d. Freiburger Wochen- und Unterhaltungsblatt (vgl. Estermann 1.34). — e. Neue Schlesische Gebirgsblätter (vgl. Estermann 1.41). — f. Laibacher Wochenblatt (vgl. Estermann 1.43). — g. Allgemeine Theaterzeitung (Wien; vgl. Estermann 1.53). — h. Archiv für Geographie, Geschichte, Statistik, Literatur und Kunst (vgl. Estermann 1.68). — i. Bremer Bürgerfreund (vgl. Estermann 2.53). — k. Deutsches Unterhaltungsblatt für gebildete Leser (vgl. Estermann 2.54). — l. Lesefrüchte vom Felde der neuesten Literatur (vgl. Estermann 2.62). — m. Oesterreichisches Bürgerblatt (vgl. Estermann 2.195). — n. Flora (vgl. Estermann 3.13). — o. Der sächsische Trompeter (vgl. Estermann 3.104). — p. Abendunterhaltungen (vgl. Estermann 3.119). — q. Neueste Damenbibliothek (vgl. Estermann 3.140). — r. Münchener Lesefrüchte (vgl. Estermann 4.18). — s. Blätter der Börsenhalle (vgl. Estermann 4.19). — t. Allgemeines Unterhaltungsblatt (vgl. Estermann 4.29). — u. Mitternachtzeitung (vgl. Estermann 5.53). — v. Mnemosyne (Lemberg; vgl. Estermann 4.54). — w. Unterhaltungsblatt für Stadt und Land (Münster; vgl. Estermann 4.67). — x. Erheiterungen (Stuttgart; vgl. Estermann 4.186). — y. Blätter des Kaatzerschen Lese-Instituts (vgl. Estermann 5.12). — z. Momus und Komus (vgl. Estermann 5.28). — aa. Bremer Lesefrüchte (vgl. Estermann 5.123). — ab. Leipziger Lesefrüchte (vgl. Estermann 5.142). — ac. Der Wegweiser (Görlitz; vgl. Estermann 5.164). — ad. Kosmorama (vgl. Estermann 5.188). — ae. Bilder-Magazin für allgemeine Weltkunde (vgl. Estermann 5.216). — af. Der Wanderer in der Schweiz (vgl. Estermann 5.262). — ag. Panorama (vgl. Estermann 6.45). — ah. Vaterländisches Magazin (Erlangen; vgl. Estermann 6.169). — ai. Adria (vgl. Estermann 6.177). — ak. Der Rheinische Telegraph (vgl. Estermann 6.274). — al. Gutenberg (vgl. Estermann 7.164).

2. von Ahlefeldt-Laurwig, Elise (Elisabeth) Davidia Margarethe Gräfin

Geb. 17. November 1788 in Schloß Tranekjaer, gest. 21. März 1855 in Berlin.

A. erhielt von ihrer Mutter Louise Charlotte, geb. von Hedemann-Heespen, eine deutsche Erziehung. Gegen den Willen des Vaters wurde sie 1806 dem dänischen Kronprinzen, dem späteren König Christian VIII., zur linken Hand angetraut. Im Jahre 1808, nach der Trennung, weilte sie mit ihrer ebenfalls in Scheidung befindlichen Mutter in Bad Nenndorf. Dort lernte sie den Major Adolf von Lützow kennen, den sie 1810 heiratete. Sie unterstützte ihren Mann bei der Bildung des Freikorps, warb in Breslau selbst Freiwillige an und beteiligte sich während des Feldzuges bei der Pflege von Verwundeten. Seit 1817 lebte das Ehepaar in Münster. In der Einförmigkeit des dortigen Garnisonlebens tat sich zwischen der gebildeten und für die Künste aufgeschlossenen Frau und dem auf praktische Betätigung gerichteten Lützow eine Kluft auf. In dieser Zeit der Entfremdung begegnete A. dem zum Regiment gehörigen, der Literatur zugewandten jungen Auditeur Karl Immermann. Nachdem ihre Ehe geschieden war, führte A. mit Immermann ein gemeinsames Leben, 1825 in Dresden, dann in Magdeburg und seit 1827 in Düsseldorf. In dieser Zeit entstand A.s einzige literarische Arbeit, eine gemeinsam mit Immermann geschaffene Übersetzung von Walter Scotts „Ivanhoe“. Im Hause verkehrte ein Kreis literatur- und kunstbegeisterter junger Menschen. Immermanns Frau zu werden lehnte A. ab; als dieser sich mit Marianne Niemeyer verband, verließ sie Düsseldorf, ging für eine Zeit nach Italien und ließ sich schließlich in Berlin nieder. Auch in diesen späten Lebensjahren war ihr Haus ein gern aufgesuchter Treffpunkt literarisch interessierter Menschen.

a) Teilnachlaß (handschriftliche Aufzeichnungen und Briefe). — Bes.: Kraków, Bibl. Jagiellońska.

Vgl. Stern, Ludwig: Die Varnhagen von Ensesche Sammlung in der Königlichen Bibliothek zu Berlin, geordn. u. verzeichn. Berlin 1911. S. 5.

b) [von Hohenhausen, Elise]: Wahrheit und Dichtung aus dem Leben eines Dichters. KölnZtg 6. Mai 1855, Nr 125; 7. Mai, Nr 126; 8. Mai, Nr 127; 9. Mai, Nr 128; 10. Mai, Nr 129.

c) Grube, Elisabeth, geb. Diez: Die Gräfin Ahlefeldt [!] und Carl Immermann. Düsseldorfer Ztg 15. Mai 1855, Nr 116. [Zu Nr b.] — Hierzu: [Assing, Ludmilla]: Die Gräfin Ahlefeldt und Karl Immermann. KölnZtg 18. Mai 1855, Nr 137.

Vgl. auch: Luchtenberg, Paul: Wolfgang Müller von Königswinter. Bd 2. Köln 1959. (Veröff. d. Köln. Geschichtsver. 21.) S. 192, 410—11.

d) Assing, Ludmilla: Gräfin Elise von Ahlefeldt, die Gattin Adolfs von Lützow, die Freundin Karl Immermanns. Eine Biogr. Nebst Briefen v. Immermann, Müller u. Henriette Paalzow. Mit d. Bildn. Elis. Berlin 1857. 351 S.

Rez. Mrgbl. 6. Sept. 1857, Nr 36, S. 857—60 ([Klüpfel]). — Der Kompass (Hamburg) 25. Oct. 1857, Nr 43, S. 342 (W[alesrode]). — Krit. Bl. f. Lit. u. Kunst (Prag u. Leipzig) 11. Nov. 1857, Nr 6, S. 139—42 (S[chmidt]-W[eissenfels]). — Evang. Kirchenztg 27. Nov. 1858, Nr 95, Sp. 1047—58 (K.v.H[ase]). — Revue de deux mondes 14, 1858, S. 753—90 (Saint-René Taillandier).

e) Schmidt-Weißfels, E[duard]: Die Braut des „schwarzen Gesellen“. Gartl. 1858, Nr 2, S. 29—31.

f) Kohlrausch, Friedrich: Mein Leben in Münster. Erinnerungen aus m. Leben. Hannover 1863. S. 184—265.

g) zu Putlitz, Gustav: Karl Immermann. Sein Leben u. s. Werke, aus Tagebüchern u. Briefen an s. Familie zsgest. (Hrsg.) Bd 1. Berlin 1870. S. 89—102, 134, 136, 142, 145—46, 169—70. — Bd 2. Ebda 1870. S. 240—42.

h) Lewald, Fanny: Meine Lebensgeschichte. Bd 3. Neue, von d. Verf. veranzt., revid. Ausg. Berlin 1871. (Lewald: Ges. Werke. 3.) S. 347, 378—87.

i) ADB. Bd 1. Leipzig 1875. S. 160—61 (G. zu Putlitz).

k) Dansk biografisk Lexikon tillige omfattende Norge for Tidsrummet 1537—1814. Udg. af C[arl] F[rederik] Bricka. Bd 1. Kjøbenhavn 1887. S. 154—55 (C. A. Nissen).

l) Bobé, Louis: Slaegten Ahlefeldts historie. Udarbejdet par foranledning af Lehnsgave C. J. F. Ahlefeldt-Laurvig. Bd 6. Kjøbenhavn 1897. S. 101—05.

m) Kohut, Adolph: Das Ewig-Weibliche in der Welt-, Kultur- und Litteraturgeschichte. Leipzig 1898. S. 224—30.

n) Peschel, W. Emil, u. Eugen Wildenow: Theodor Körner und die Seinen. Bd 2. Leipzig [1898]. S. 25.

Ähnlich in: Berger, Karl: Theodor Körner. Bielefeld u. Leipzig 1912. S. 205—06.

o) Bloesch, Hans: Das Junge Deutschland in seinen Beziehungen zu Frankreich. Bern 1903. S. 109.

p) Maync, Harry: Gräfin Elise von Ahlefeldt im Leben Lützows und Immermanns. Internat. Mschr. 11, 1916, Sp. 101—28, 229—54.

Rez. DtLitZtg 38, 1917, Sp. 601—06 (Werner Deetjen).

q) Ders.: Immermann. Der Mann u. s. Werk im Rahmen d. Zeit- u. Literaturgesch. München 1920. S. 84—93, 439—49, 453—63 u.ö.; vgl. Reg. S. 618.

r) Deetjen, Werner: Gräfin Elisa von Ahlefeldt. WestermMh. 132, 1922, S. 116—22.

s) Ahlefeldt-Laurvig, F[rederik]: Elise Ahlefeldt's historie. København 1923. 277 S.

t) Müller, C. F.: Gräfin Ahlefeldt und Emil Palleske. *WestermHh.* 134, 1923, S. 65—68.

u) Ebers, Fritz: Einer Frau Lieb' und Leben. Liebe in d. Romantik. Immermanns Freundin. Vaterländ. Bll. (Lippisches Magazin) 1929, H. 4, S. 15—16.

v) Dansk biografisk Leksikon. Grundlagt af C.F. Bricka. Red. af Povel Engelstoft ... 1. København 1933. S. 197—98 (Georg Christensen).

w) Kühn, Richard: Elise von Lützow und Lützows wilde Jagd. Das Freikorps u. s. Götting. Unter Mitw. v. Dannis Sandberg. Dresden 1934. 277 S.

x) Fehse, Wilhelm: Ein Immermann-Problem. Geschichtsbll. f. Stadt u. Land Magdeburg 72/73, 1937/38, S. 1—2.

y) NDB. Bd. 1. Berlin (1953). S. 110 (Walter Kunze).

z) Kosch, Wilhelm: Deutsches Literatur-Lexikon. Biogr. u. bibliogr. Handb. 2., vollst. Neubearb. u. stark erw. Aufl. Bd 1. Bern 1959. S. 16. [In d. 3. Aufl. nicht enth.]

aa) von Wiese, Benno: Karl Immermann. Sein Werk u. s. Leben. (Bad Homburg v.d.H. 1969.) S. 59—62, 284—85.

Briefe:

ab) Grabbe, Christian Dietrich: An A. 1835 (2). In: Grabbe: Werke und Briefe. Hist.-krit. Gesamtausg. in 6 Bdn. Hrsg. v. d. Akademie d. Wissenschaften in Göttingen. Bearb. v. Alfred Bergmann. Bd 6. Emsdetten 1973. S. 273, 283.

ac) Immermann, Karl: An A. 1822—34 (27). In: Immermann: Briefe. Textkrit. u. komm. Ausg. Hrsg. v. Peter Hasubek. Bd 1. (München 1978.) S. 305, 308, 311—12, 446—64, 467—68, 469—83, 485—87, 981. — Bd 2. (Ebda 1979.) S. 299—302. — An A. 1824 (5). Ebda Bd. 3. Ebda (1987). S. 19—23.

ad) von Stein, Fritz: Von A. 1827—29 (2). In: Briefe an Fritz von Stein. Hrsg. u. eingel. v. Ludwig Rohmann. Leipzig 1907. S. 261, 266—67.

1) [Anon.]: Ivanhoe. Eine Gesch. v. Verf. d. Waverley. — s. Bd XVI. S. 1021, Nr 48).

3. Aigner, Joseph

Geb. 12. Oktober 1792 in Adlkofen, gest. 29. Juni 1868 in Wolnzach.

Seit 1810 studierte A. in Landshut Philologie; er erhielt 1815 die Priesterweihe und wurde 1824 Professor am Gymnasium in Dillingen. Seit 1826 war A. Professor am Dillinger Lyzeum, 1834—34 Gymnasialprofessor in Augsburg und zugleich Direktor der Studienanstalt St. Stephan. 1835 wurde er Stadtpfarrer in Amberg, 1849 in München, 1852 Frühmeßbenefiziat und 1866 Kommorant in Wolnzach.

a) [Freninger, Franz Xaver]: General-Repertorium über sämtliche an der Ludwigs-Maximilians-Universität zu Landshut von 1800 bis 1826 immatrikulierte Studierende. Für d. Landshuter Studiengenossen-Fest vom 22. Juli 1860 zsgest. Friedberg 1860. S. 2.

b) Specht, Thomas: Geschichte des Kgl. Lyceums Dillingen (1804—1904). Festschr. zur Feier s. 100jähr. Bestehens. Regensburg 1904. S. 203.

c) Kellner, Alphons: Geschichte der katholischen Studienanstalt St. Stephan in Augsburg. Augsburg 1928. S. 19.

d) Gesamtkatalog der preußischen Bibliotheken. 2. Berlin 1932. Sp. 452.

e) Galle, Jürgen: Die lateinische Lyrik Jacob Baldes und die Geschichte ihrer Übertragungen. Diss. Münster 1970. S. 51—52; vgl. Reg. S. 172.

1) Die christlich-lateinische Muse. — s. Bd XVI. S. 697, Nr 6).

2) Die Psalmen oder Preisgesänge Davids und anderer heiliger Männer des alten Bundes. Übers. u. kurz erl. Augsburg: Rieger 1850. XII, 212 S.

3) Erbauliche Schriften und Predigten.

4. Albanus, Johann August Leberecht [1765—1839]

s. Bd VII. S. 491—92. Bd XV. S. 64—68. Nachzutragen:

Zur Literatur:

a) Deutschbaltisches Biographisches Lexikon 1710—1960. Im Auftr. d. Balt. Hist. Komm. beg. v. Olaf Welding u. unter Mitarb. v. Erik Amburger u. Georg von Krusenstjern hrsg. v. Wilhelm Lenz. Köln, Wien 1970. S. 7—8.

5. von Alvensleben, Karl Ludwig Friedrich Wilhelm Gustav (Pseud. Gustav Sellen, Clodwig) [1800—1868]

s. Bd X. S. 416—25, 656. Bd XI/1. S. 286. Nachzutragen:

Zur Biographie:

A. war Mitglied der 1828 von Saphir in Leipzig gegründeten „Sonntagsgesellschaft des Peter im Tunnel über der Pleiße“ mit dem Vereinsnamen „Hebel der Kannengießer“.

Zur Literatur:

a) [Anon.]: Kriegszeitung. [M. Rott u. L. von Alvensleben.] Mitternachtztg 18. Febr. 1830, Nr 34, S. 138—40.

b) [Anon.]: Zur Tagespolitik. Eine neue Theater-Dichter-Versicherungs-Anstalt. Freimüth. 20. Nov. 1832, Nr 231, S. 924.

c) Koenig, Heinrich: Ein Stilleben. Erinnerungen u. Bekenntnisse. Th. 2. Leipzig 1861. S. 276—80.

d) von Helfert, Joseph Alexander Frhr: Geschichte Oesterreichs vom Ausgange des Wiener October-Aufstandes 1848. [Bd] 4. Th. 3. Prag 1886. S. 454—55.

e) Kretschmar, Hellmut: Geschichtliche Nachrichten von dem Geschlechte von Alvensleben seit 1800. Ergänzungsbd zu S. W. Wohlbrücks „Geschichtlichen Nachrichten“ Für d. Druck bearb. Hrsg. v. Familienverband von Alvensleben. (Burg) 1930. S. 163—64.

f) Gesamtkatalog der preußischen Bibliotheken. 3. Berlin 1933. Sp. 740—44.

g) NDB. Bd 1. Berlin (1953). S. 234 (Udo von Alvensleben).

h) Giebisch, Hans, u. Gustav Gugitz: Bio-bibliographisches Literaturlexikon Österreichs von den Anfängen bis zur Gegenwart. Wien (1964). S. 5.

i) Deutsches Literatur-Lexikon. Biogr.-bibliogr. Handb. Begr. v. Wilhelm Kosch. 3. Aufl. Bd 1. Bern u. München (1968). Sp. 89—90.

k) Lexikon der Kinder- und Jugendliteratur. Erarbeitet im Inst. f. Jugendbuchforschung d. Johann Wolfgang Goethe-Univ. Frankfurt/Main ... hrsg v. Klaus Doderer. Erg.- u. Reg.Bd. Weinheim, Basel (1982). S. 9—10 (Hans Eich).

Zu den Werken:

zu 1) Der Freimüthige 1829, 11. Dez., Nr 247, S. 987—88; 12. Dez., Nr 248, S. 991 bis 992; 17. Dez., Nr 251, S. 1003—04: L.v.A—n: Skizzen über Amerika. (Nach Kapitain Hall.)

1836, 7. Juni, Nr 114, S. 455: Reisenotizen. Nach Chaho's Reise in Navarra. — 19. Juli, Nr 144, S. 575: Marie Antoinette. ([Aus]: Memoiren der Herzogin von Abrantes.) — 18. Aug., Nr 165, S. 660: Für Theaterunternehmer. ([Dazu]: Friedr. Leb. Ringelhardt: Leipziger Theater-Angelegenheit. Ebda 17. Okt., Nr 208, S. 832.)

zu 3) Der Gesellschafter 1835, 21. Febr., Nr 30, S. 145—46; 23. Febr., Nr 31, S. 150: Die Herzogin und der Schuster. ([Aus]: Memoiren der Herzogin von Abrantes.)

zu 14) Hebe. — Vgl. Estermann 4.13.

zu 16) Abend-Zeitung 17. Sept. 1830, Nr 223, S. 886—87: Zu den Anekdoten über Napoleon.

zu 27) Mosaik.

Rez. Allg. Unterhaltungs-Bll. (Hamm) 7, 1830, Lit.-Bl. Nr 1, S. 23 (F.B.). — Mrgbl. 5. März 1830, Lit.Bl. Nr 25, S. 100.

zu 31) Sachsen-Zeitung. — Vgl. Estermann 5.38.

Ab Febr. 1830 hrsg. v. Verleger Hartmann. — C.H.F. Hartmann: Erklärung. 7. Aug. 1830, Nr 219, Beil. S. 1048.

Eigener Beitrag: Die Dietholde; oder die Leipziger Schöffen. Hist. Erz. aus d. Anfange d. 13. Jahrh. 2. Jan., Nr 2, S. 6—7; 5. Jan., Nr 5, S. 18; 7. Jan., Nr 7, S. 26—27; 9. Jan., Nr 9, S. 35—36; 15. Jan., Nr 15, S. 59—60; 16. Jan., Nr 16, S. 62—63; 21. Jan., Nr 21, S. 82—83; 28. Jan., Nr 28, S. 110—11; 1. Febr., Nr 32, S. 126—27; 5. Febr., Nr 36, S. 142—43; 7. Febr., Nr 38, S. 151—52; 15. Febr., Nr 46, S. 181—83; 17. Febr., Nr 48, S. 190—91; 18. Febr., Nr 49, S. 194—95; 21. Febr., Nr 52, S. 205—06; 28. Febr., Nr 59, S. 235—36; 1. März, Nr 60, S. 237—39.

Ferner: An das unpartheiische Publikum Leipzigs gerichtet. 1. Jan. 1830, Nr 1, Beil. S. 2—3. — [Dazu]: Rott, Moritz. Ebda 5. Jan., Nr 5, Beil. S. 17—18.

zu 35) Romantik und Liebe. — s. Bd XVI. S. 1062, Nr 43).

Rez. ferner: BllLitUnt. 27. März 1831, Nr 86, S. 376 (84).

zu 36) Erzählungen.

Rez. Mrgbl. 22. Apr. 1831, Lit.Bl. Nr 42, S. 168. — AbdZtg 1831, Wegw. Nr 23, S. 90 (Ed. Bönecke). — BllLitUnt. 30. Juli 1830, Nr 211, S. 844 (84).

zu 42) Die Geistererbschaft.

Rez. BllLitUnt. 27. März 1831, Nr 86, S. 376 (84).

zu 46) Der entlarvte Jesuit.

Rez. Der Komet 21. Mai 1831, Beil. f. Lit. Nr 20, Sp. 155—56 (—b.).

zu 49) Novellen und Erzählungen.

Rez. BllLitUnt. 2. Dez. 1831, Nr 336, S. 1356 (84); 7. Sept. 1832, Nr 251, S. 1064 (13).

zu 51) Ali der Fuchs.

Rez. Berliner Figaro 23. Febr. 1833, Nr 46, S. 183—84 (M.W.).

zu 52) Schauererzählungen von Balzac.

Rez. BllLitUnt. 12. Juli 1832, Nr 194, S. 831—33 (18).

zu 53) Chronik des Oeil de Boeuf.

Rez. AbdZtg 1831, Wegw. Nr 95, S. 377—78 (Th. Hell). — Der Komet 10. Dec. 1831, Beil. f. Lit. Nr 49, Sp. 387. — BllLitUnt. 23. Nov. 1832, Nr 328, S. 1380 (38).

zu 54) Winterstunden.

Rez. Berliner Modenspiegel 5. Mai 1832, Nr 18, S. 140. — BllLitUnt. 7. Sept. 1832, Nr 251, S. 1064 (13).

zu 55) Der Menschenfeind.

Probe in: Berliner Figaro 30. März 1832, Nr 77, S. 305—07.

zu 55) b. Theaterfreund. Blätter f. Mitglieder u. Freunde d. Theaters. (Jg. 2.) Nr 1—60. Grimma: Verlags-Compt. 1839. 240 S. 4°

Lt. S. 65 e. Beiblatt d. Planeten!

Mitarb.: A.B. — A. Benkert — H.E.R. Belani — Chownitz — C. — E. Gehe — A. Heinrich — Fr. Heinse — J.P. Lyser — A. L—g. — H. Pfau — Prof. Dr. Schütz — Sz. — Tancred — Thg. — Dr. Tenkber — K.A. Varnhagen v. Ense — B. Wollheim.

zu 56) Schnellpost für Moden. — Vgl. Estermann 5.158.

zu 58) Schneeflocken.

Rez. BllLitUnt. 14. Apr. 1834, Nr 104, S. 428 (58).

zu 59) Der Lügenkaiser.

Rez. BllLitUnt. 12. Mai 1833, Nr 132, S. 543—44 (131).

zu 61) Die Ecocheurs.

Rez. Mitternachtztg 1833, Lit. Beibl. Nr 2, S. 7—8.

zu 62) Der Geisterjäger.

Rez. AbdZtg 1834, Lit. Notizenbl. Nr 36, S. 141 (Ed. Bönecke).

zu 70) Trevelyan, oder die natürliche Tochter.

Rez. AbdZtg 1835, Lit. Notizenbl. Nr 61, S. 218 (C.v.Wachsmann).

zu 74) Die Eroberung Sicilien's durch die Araber.

Rez. Mitternachtztg 28. Dez. 1835, Nr 212, S. 845 (Ed.Fk.). — AbdZtg 1836, Bll.f. Lit.u.bild.Kunst Nr 38, S. 151.

zu 93) Schloß Teufelslager.

Rez. Berliner Modenspiegel 20. Juli 1836, Correspondenzbl. Nr 31, S. 113.

zu 95) Augustin Chaho: Reise in Navarra.

Rez. RepDtLit. 8, 1836, S. 273—74.

zu 96) Biographisches Taschenbuch deutscher Bühnenkünstler.

Rez. Der Komet 1836, Beil. f. Lit. Nr 32, Sp. 255—56. — RepDtLit. 8, 1836, S. 283—84. — AbdZtg 1837, Bll.f.Lit.u.bild.Kunst Nr 54, S. 216 (R. Bl[um]).

zu 97) Medianoches.

Rez. RepDtLit. 9, 1836, S. 199—200.

zu 100) Die Sünde des Vorurtheils.

Rez. AbdZtg 1837, Bll.f.Lit.u.bild.Kunst Nr 3, S. 10 (G.Perunek); 1842, Bll.f.Lit.u.bild.Kunst Nr 24, Sp. 201 (Wladimir). — BllLitUnt. 21. Mai 1837, Nr 141, S. 571 (46). — RepDtLit. 11, 1837, S. 374—75.

zu 104) Molière's dramatische Meisterwerke.

Rez. Jbb. f. Drama, Dramaturgie u. Theater 2, 1839, S. 61.

zu 108) Eugen Sue: Latréaumont.

Rez. Berliner Figaro 4. Juli 1838, Nr 153, S. 609 (E.F.).

zu 114) Amerika, seine Entdeckung und seine Vorzeit.
Rez. Rosen 1839, Lit.Bl. Nr 31, Sp. 243.

zu 115) Zeitung für den Deutschen Adel. — Vgl. Estermann 7.55.

zu 119) Lebens- und Reisebilder und Novellen.

Rez. RepDtLit. 28, 1841, S. 473—74. — BllLitUnt. 20. Dez. 1841, Nr 354, S. 1431—1432 (44).

zu 124) Wiener Zeitschrift 1844, 18. Juli, Nr 143, S. 1140—41; 19. Juli, Nr. 144, S. 1147—48; 20. Juli, Nr 145, S. 1156—57: Die Sängerin. Frescobild aus d. Leben. 1. Das böhmische Harfenmädchen. 2. Die Primadonna. 3. Das Harfenmädchen.

zu 129) Fürst Metternich.

Vgl. von Srbik, Heinrich Ritter: Metternich. Der Staatsmann u. d. Mensch. Bd 1. München (1925). S. 10—11.

zu 130) Blaze de Bury: Reise durch Deutschland, Oesterreich und Ungarn.

Rez. Jahreszeiten 11, 1852, Bd 1, Sp. 45—49.

zu 139) Don Juan's erste und letzte Liebe.

Rez. BllLitUnt. 1. Jan. 1863, Nr 1, S. 16 (R. Sonnenberg).

zu 149x) Verf. von „Licht und Schatten“ ist M. von Alvensleben, von dem auch das Schauspiel „Geld und Liebe“ (Wien 1873) stammt.

Ferner nachzutragen:

1) Ironie des Lebens in zwanglosen Heften von zwanglosen Leuten. Th. 1. Hamburg: Hoffmann u. Campe 1830. 340 S.

Rez. AbdZtg 1830, Wegw. Nr 61, S. 242.

2) Memoiren über die Restauration, oder historische Erinnerungen aus der Zeit der Restauration etc. Von d. Herzogin von Abrantes. Th. 3. 4. Dt. Leipzig: Allg. Niederländ. Buchh. 1836.

Vgl. oben Nr 71).

Rez. Der Komet 24. Jan. 1834, Beil. f. Lit. Nr 4, Sp. 25—27. — AbdZtg 1837, Bll.f Lit.u.bild.Kunst Nr 20, S. 92 (C.v.Wachsmann).

3) Domingo, Ludwig [Pseud.]: Paul de Kock: Georgette. Frei nach d. Franz. Th. 1.2. Braunschweig: Meyer 1838.

4) Paris bei Nacht. Dramat. Lebensbild in 5 Tableaux. Frei nach Delacour u. Lambert Thiboust. Leipzig: Centralbureau f. Theater (1852). 52 S. (Neuestes Repertoire d. dt. Theaters f.d.Jahr 1852. Dramat. Dichtungen in Orig., Bearb. u. Uebers. 1.)

5) Beiträge und Abdrucke:

a. Der Freibeuter (Frankfurt a.M.) 17. Jan. 1829, Nr 17: Die Handschuhe. — 25. Juni, Nr 176; 26. Juni, Nr 177: Gustav Sellen: Der Abt der Vernunft. Dem Engl. nacherz.

b. Der Komet 25. März 1830, Nr 48, Sp. 381—84: Wie nennt man das? [Zu e. Veröff. im „Eremiten“.] — 30. Jan., Beil. Zeitung f. Reisen u. Reisende Nr 4, Sp. 25—28: Von einem Ausfluge durch das Voigtland. — 27. März, Nr 12, Sp. 94: Erwiderung.

c. Mitternachtzeitung 1830, Int.Bl. Nr 1, S. 1: Wie nennt man das? [Wie in Nr b.] 1837, 14. Aug., Nr 132, S. 640: [Ankündigung d. Zschr. „Der Theaterfreund“.] — Int.Bl. Nr 10, S. 29: Für Engagement suchende Bühnenmitglieder. 1838, Int.Bl. Nr 5, S. 14: Für Bühnenmitglieder.

- d. Unterhaltungen für das Theaterpublikum 27. Nov. 1833, Nr 21, S. 368: Anzeige [über Forderungen an die Zschr. „Hebe“].
 - e. Zeitung für die elegante Welt 1837, 14. Jan., Int.Bl. Nr 1: Dringende Bitte [Zuschriften an ihn zu adressieren]. — 26. Aug., Int.Bl. Nr 11: Anzeige [d. Zschr. „Der Theaterfreund“].
 - f. Berliner Conversationsblatt 1837, 17. Aug., Nr 98, S. 384; 16. Nov., Nr 137, S. 540; 18. Nov., Nr 138, S. 544: Die beiden Freunde.
 - g. Der Telegraph. Österr. Conversationsbl. 1837, 11. Sept., Nr 109, S. 447—49; 13. Sept., Nr 110, S. 452—54: Der Zaubergarten und das Trou de Hang. Zwei Bilder aus d. Ardenen.
 - h. Berliner Figaro 1838, 9. Oct., Nr 236, S. 942—43: Leipziger Figaro. [Gastspiel von Seidelmann.]
 - i. Die Posaune 1838, Nr 6, S. 21—22; Nr 7, S. 25—26; Nr 8, S. 29—31; Nr 9, S. 33—34; Nr 11, S. 42: Die jüngste Vendée. Hist. Skizze.
 - k. Der Humorist 1847, 18. Nov., Nr 276, S. 1101—02; 19. Nov., Nr 277, S. 1105—06: Neuestes Novellen-Kabinet. Eine Reihe interessanter Novellen aus d. neuesten Erscheinungen d. ausländ. Lit. 1. Rowland und Stanley. Nach d. Engl. [Mehr nicht ersch.]
 - l. Unterhaltungen am häuslichen Herd N.F. 5, 1860, Nr 37, S. 590: Zur Berichtigung. [Angaben zur „Deutschen Adelszeitung“.]
6. Angely, Jean Jacques Louis [1787—1835]
- s. Bd XI/1. S. 447—59, 611. Bd XVI. S. 119, 985. Nachzutragen:
- Zur Literatur:
- a) Oettinger, (Eduard Maria): Glaubensbekenntniß des Herrn Angely. Glossirt vom Berliner Figaro. [Zu e. Brief Angelys in d. Allg. Theater-Chronik (Leipzig) 1834, Nr 147 u. 148.] Berliner Figaro 18. Sept. 1834, Nr 217, S. 1—3.
 - b) [Anon.]: Der Kaiser von Russland. Ein aus d. Leben gegriffenes Trauerspiel, von Angely. Der Komet 18. Febr. 1835, Nr 27, Sp. 215—16; 19. Febr., Nr 28, Sp. 223—24. — [Dazu]: Friederike Angely: Erwiderung. Ebda 5. März 1835, Nr 36, Sp. 287—88. [Betr. d. von Angely geführten Berliner Gasthof.]
 - c) [Biographischer Abriß.] Didaskalia 1. Dez. 1835, Nr 332. (Korrespondenz. Berlin, 28. Nov.)
 - d) von Holtei, Karl: Vierzig Jahre. Bd 4. Berlin 1844. S. 183, 196. — Bd 5. Breslau 1845. S. 132—33. [Erg. zu Bd XI/1, Nr m.]
 - e) Kretzer, Max: Holtei und Angely. Zu d. Aufführungen im Kgl. Schauspielhaus. VossZtg 27. Nov. 1915, Nr 607, Abendausg. S. 2—3.
 - f) Eylitz, Willi: Das Königstädtische Theater in Berlin. Diss. Rostock 1940. [Maschinschr.] S. 113, 120—21, 166.
 - g) Kosch, Wilhelm: Deutsches Theater-Lexikon. Biogr. u. bibliogr. Handb. Bd 1. Klagenfurt u. Wien 1953. S. 31.
 - h) Deutsches Literatur-Lexikon. Biogr.-bibliogr. Handb. Begr. v. Wilhelm Kosch. 3. Aufl. Bd 1. Bern u. München (1968). Sp. 117.
 - i) Denecke, Ludwig: Die Nachlässe in den Bibliotheken der Bundesrepublik Deutschland. 2. Aufl., völlig neu bearb. v. Tilo Brandis. Boppard (1981). (Verz. d. schriftl. Nachlässe in dt. Archiven u. Bibl. 2.) S. 6.

k) Ulrich, Paul S[tanley]: Theater, Tanz und Musik im Deutschen Bühnenjahrbuch. Ein Fundstellennachweis von biogr. Eintragungen, Abbildungen u. Aufsätzen ... Bd 1. (Berlin 1985.) S. 26.

Zu den Briefen:

l) Immermann, Karl: An A. 1828 (2). In: Immermann: Briefe. Textkrit. u. komm. Ausg. Hrsg. v. Peter Hasubek. Bd 1. (München 1978.) S. 648—49, 679—80. — Der Brief v. 11. Okt. 1828 auch: Norddt. Zschr. f.d.Theater 1, 1843, Nr 12, S. 232.

m) Klingemann, August: An A. 22. Dez. 1825. Norddt. Zschr. f. d. Theater 1, 1843, Nr 12, S. 231.

Zu den Werken:

zu 29) Vaudevilles und Lustspiele.

Rez. ferner: Allg. Unterhaltungs-Bll. (Hamm) 4, 1828, Lit.-Bl. Nr 24, S. 287—88 (16). — Mrgbl. 23. Sept. 1831, Lit.Bl. Nr 97, S. 388; 26. Sept., Lit.Bl. Nr 98, S. 392 (Lohbauer). 7. List und Phlegma. — Auch: Berlin: Lassar [um 1860]. 29 S. (Ed. Bloch's Dilettanten-Bühne. 22.)

zu 56) Der Pistolenschuß.

Rez. Berlin. Ztg v. Staats- u.gel.Sachen 26. Jan. 1835, Nr 21, Beil.

zu 62) Neuestes komisches Theater.

Rez. AbdZtg 1837, Bll.f.Lit.u.bild.Kunst Nr 6, S. 21—22 (Rob. Heller).

Ferner nachzutragen:

1) Die Reise von Königsberg nach Thorn oder Der Danziger Liqueur-Fabrikant. Posse in 1 Akt. (Manuskript.) — Auff. Danzig 27. Nov. 1835.

2) Beiträge:

a. Allgemeine Theater-Chronik 1834, Nr 147, S. 587—88; Nr 148, S. 590—92: Antikritik [zu d. Bespr. von Ludwig: Leipziger Stadttheater. Ebda Nr 133 über A.s „Die Reise auf gemeinschaftliche Kosten“].

b. Königsberger Theaterblatt (vgl. Estermann 2.26). — c. Tagebuch der deutschen Bühnen (vgl. Estermann 2.46). — d. Der Gesellschafter (vgl. Estermann 2.100). — e. Berliner Courier (vgl. Estermann 4.78). — f. Berliner Figaro (vgl. Estermann 4.175). — g. Der Beobachter für alle Stände (vgl. Estermann 6.64).

7. von Arnould de la Perière, Johann Friedrich Robert

s. Bd XIII. S. 511. Nachzutragen:

Zur Biographie:

Geb. 17. Juni 1784 in Elbing, gest. 12. September 1820 in Köln.

Sohn des 1757 in preußische Dienste getretenen damaligen Oberstleutnants Jean Gabriel A.; war Leutnant im 12. Reserve-Infanterie-Regiment. Nach Friedensschluß wurde A. Sekretär und zweiter Journalist bei der neugebildeten Regierung in Köln.

a) Meusel Bd 22,1. S. 61.

b) Raßmann, Friedrich: Galerie der jetzt lebenden deutschen Dichter, Romanenschriftsteller, Erzähler, Uebersetzer ... 2. mehr erw. Forts. Helmstädt 1821. S. 4.

c) Gothaisches Genealogisches Taschenbuch der Adligen Häuser. Alter Adel u. Briefadel 14, 1920, S. 19. — Dass. T. B. 31, 1939, S. 12.

8. von Arnim, Carl Joachim (Achim) Friedrich Ludwig [1781—1831]

s. Bd VI. S. 67—77, 800. Bd XI/1. S. 460—61, 611—12. Bd XIV. S. 119—34, 985—86. Nachzutragen:

A. Literatur

1. Nachlaß

1) Lülfiing, Hans, u. Horst Wolf: Gelehrten- und Schriftstellernachlässe in den Bibliotheken der Deutschen Demokratische Republik. T. 3. Nachträge, Ergänzungen, Register. Berlin 1971. S. 13.

2) Denecke, Ludwig: Die Nachlässe in den Bibliotheken der Bundesrepublik Deutschland. 2. Aufl., völlig neu bearb. v. Tilo Brandis. Boppard (1981). (Verz. d. schriftl. Nachlässe in dt. Archiven u. Bibl. 2.) S. 8.

3) Behrens, Jürgen, Beatrix Habermann, Leo Philippsborn, unter Mitarb. v. Heide Schlüpmann: Katalog der Handschriften. Tübingen (1982). (Freies Dt. Hochstift. Reihe d. Schriften. 25.) S. 9—39.

2. Bibliographie und Forschung. Ausstellungen. Feiern. Gedenkstätten

4) Mallon, Otto: Arnim-Bibliographie. (Reprogr. Nachdr. d. Ausg. Berlin 1925.) Hildesheim 1965. 196 S.

Vgl. Bd XIV, Nr 1).

5) Deutsches Literatur-Lexikon. Biogr.-bibliogr. Handb. Begr. v. Wilhelm Kosch. 3. Aufl. Bd 1. Bern u. München (1968). Sp. 152—56.

6) Hoffmann, Volker: Die Arnim-Forschung 1945—1972. DtVjsLitGeistg. 47, 1973, Sonderh. S. 270—342.

7) Gajek, Bernhard: Romantik im Taschenbuch. Anm. zu e. Gedicht-Anthologie, e. Bettina- u. e. Achim-von-Arnim-Monographie. SchweizMhPolKult. 60, 1980, S. 241 bis 251.

8) Birr, Ewald: Ludwig Achim von Arnim. Bibliogr. Kalenderbll. (Berlin) 23, 1981, F. 1, S. 16—22.

8a) Ricklefs, Ulfert: Anmerkungen zum Projekt einer historisch-kritischen Gesamtausgabe der Werke und Briefe Ludwig Achim von Arnims. Editio 1, 1987, S. 209—23.

9) Moering, Renate, u. Hartwig Schultz: Achim von Arnim, 1781—1831. Ausstellung. Freies Dt. Hochschrift — Frankfurter Goethe-Museum, 30.6.—31.12.1981. Katalog, Hrsg. v. Detlev Lüders (Frankfurt a.M. 1981.) 114 S., m. Abb.

Vgl. Kleiß, Marietta: Erneut im Blickpunkt. Achim von Arnim. Börsenbl. (Frankfurt a.M.) 37, 1981, Nr 66, Beil. Aus d. Antiquariat 7, S. A 295—A 299.

10) Göres, Jörn: Ludwig Achim von Arnim zum 200. Geburtstag und 150. Todestag. Goethe-Museum, Düsseldorf, 17.1.—15.3.1981. Düsseldorf 1981. 12 S., Ill., Kt. (Goethe-Museum. Anton- u. Katharina-Kippenberg-Stiftung, Düsseldorf.)

Vgl. Ders.: Phantastische Mischung von Märchen und historischen Fakten. Das Goethe-Museum erinnert an Achim von Arnim, Mitherausgeber d. Samml. „Des Knaben Wunderhorn“. Düsseldorfer Hefte 26, 1981, H. 2, S. 11—13. — Wagner, Herbert H.: „Herz zum Herzen ist nicht weit ...“. Achim von Arnim-Ausstellung im Düsseldorfer

Goethe-Museum. Börsenbl. (Frankfurt a.M.) 37, 1981, Nr 18, Beil. Aus d. Antiquariat 2, S. A 66—A 69.

11) Hauf, J.: Stippvisite in Schloß Wiepersdorf. Natur u. Heimat 9, 1960, S. 406—10.

12) Nagel, Carl: Achim von Arnims Eltern in Friedenfelde. 200 Jahre Gesch. e. uckermärk. Gutes u.s. Besitzer sowie e. Inventarium d. Herrenhauses aus d. Jahre 1778. Bochum (1966). 52 S., Abb. (Schriften z. Familien- u. Heimatgesch.)

13) Mallachow, Lore: Achim und Bettina von Arnim auf Schloß Wiepersdorf. Sonntag (Berlin) 23, 1969, Nr 34, S. 8.

14) Engler, Jürgen: Erwärmen und Beleben der Gegenwart. [Treffen anläßl. v. Arnims 150. Todestag in Wiepersdorf.] Neue Dt. Lit. 29, 1981, S. 168—71.

3. Biographie und Charakteristik

15) [Anon.]: Nekrolog. Allg. Preuß. Staats-Ztg 29. Jan. 1831, Nr 29, Beil. S. 246.

16) Gubitz, F[riedrich] W[ilhelm]: Erlebnisse. Nach Erinnerungen u. Aufzeichn. Bd 2. Berlin 1868. S. 125—42.

17) Schneider, Reinhold: Die Sendung Achim von Arnims (1951). In: Schneider: Dem lebendigen Geist. Ausw. u. Nachw. v. Carsten Peter Thiele. Frankfurt a. M. 1980. (Schneider: Ges. Werke. 6.) S. 191—211.

Erstdr. s. Bd XIV, Nr 84).

18) Lehmann, Wilhelm: Zum Bilde Achim von Arnims. In: Lehmann: Bewegliche Ordnung. Berlin, Frankfurt a.M. 1956. S. 80—85.

19) Herzog, Wilhelm: Große Gestalten der Geschichte. Bd 3. Bern, München (1961). S. 52—56.

20) Croce, Elena: Romantici tedeschi ed altri saggi. Napoli 1962. S. 51—93.

21) Vordtriede, Werner: Achim von Arnim. In: Deutsche Dichter der Romantik. Ihr Leben u. Werk. Unter Mitw. zahlr. Fachgelehrter hrsg. v. Benno von Wiese. (Berlin 1971.) S. 253—79.

22) Achim von Arnim. In: Romantik. (Hrsg. v. Kollektiv f. Literaturgesch. Ltg.: Kurt Böttcher. Red. u. Bearb.: Johannes Mittenzwei. [2. ber. Aufl.]) Berlin 1973. S. 275—93.

23) Berkovskij, N(aum) Ja(kovlevič): Romantizm v Germanii. (Vstup. stat'ja A[leksandra Abramoviča] Aniksta.) Leningrad 1973. S. 324—50.

Übers.: Die Romantik in Deutschland. Aus d. Russ. v. Reinhard Fischer. Leipzig 1979. S. 401—37.

26) Sichelschmidt, Gustav: Berühmte Berliner. Biogr. Miniaturen. Berlin (1973). S. 62—71.

27) Riley, Helene M. Kastinger: Achim von Arnim in Selbstzeugnissen und Bilddokumenten dargestellt. (Reinbek 1979.) 157 S. (Rowohlts Monographien. 277.)

28) Härtling, Peter: Ein schöner Geist, dem Flügel wuchsen. Geliebt, aber nicht gefördert. Vor 150 Jahren starb d. Dichter Ludwig Achim von Arnim. Frankfurter Allg. Ztg 21. Jan. 1980, Nr 17, S. 25.

29) Kratzsch, Konrad: Ludwig Achim von Arnim (1781—1831). Das Leben e. romant. Dichters. Leipzig 1980. 52 S.

30) [Anon.]: Spiegel eines klaren Lebens. Zum Gedenken an d. 200. Geburtstag (26.1.) u. d. 150. Todestag (21.1.). Glaube u. Heimat (Jena) 25. Jan. 1981, Nr 4, S. 3.

31) Erpenbeck, John: Achim von Arnim — Physiker, Schriftsteller. Neue Dt. Lit. 29, 1981, H. 10, S. 57—74.

32) Ders.: Weltsicht durch Literatur. Achim von Arnim. Wochenpost (Berlin) 23. Jan. 1981, Nr 4, S. 14; Ill.

33) Gajek, Bernhard: Achim von Arnim. Romant. Poet u. preuß. Patriot. (1781—1831.) In: Sammeln und Sichten. Festschr. f. Oscar Fambach zum 80. Geburtstag. Bonn 1982. (Mitt. z. Theatergesch. d. Goethezeit. 4.) S. 264—82. — Auch in: Acta Hohenschwangau. Hrsg. v. Helmut Kreutzer. 1981. (München 1982.) (Dialog Schule-Wissenschaft.) S. 62—76.

34) Erpenbeck, John: Was in meinen Werken quält ... GoetheJb. 99, 1982, S. 299—313.

35) Hermanowski, Georg: Ludwig Friedrich Achim von Arnim. In: Kulturelles Erbe. Lebensbilder aus 6 Jahrh. Bildende Kunst, Musik, Literatur. Bonn 1982. (Aus Deutschlands Mitte. 5.) S. 54—56.

35a) Hoermann, Roland: Achim von Arnim. Boston 1984. 164 S.

36) Burwick, Roswitha: Achim von Arnim: Physiker u. Poet. Literaturwiss. Jb. 26, 1985, S. 121—50.

36a) Günzel, Klaus: Romantikerschicksale. Eine Porträtgalerie. Berlin (1987). S. 150—72: Preußisches Dichterleben — Ludwig Achim von Arnim.

37) Hermann, Karl: Der Dichter Achim von Arnim in Heilbronn und Weinsberg. Schwaben u. Franken (Beil. z. Heilbronner Stimme) 1, 1954/55, 3, S. 1—2.

38) Schoof, Wilhelm: Achim von Arnim in Heidelberg. Ruperto-Carola 40, 1966, S. 175—77.

39) Bach, Adolf: Aus der Werther- und der Franzosenzeit. [A. 1802 am Rhein.] In: Bach: Aus Goethes rheinischem Lebensraum. Menschen u. Begebenheiten. Ges. Unters. u. Berichte. Neuss 1968. S. 231—388.

40) Riley, Helene M. Kastinger: Ludwig Achim von Arnims Jugend- und Reisejahre. Ein Beitr. z. Biogr. m. unbek. Briefzeugnissen. Bonn 1978. X, 210 S. (Abh. z. Kunst-, Musik- u. Literaturwiss. 266.)

40a) Hermsdorf, Klaus: Literarisches Leben in Berlin. Aufklärer u. Romantiker. Berlin 1987. S. 303—10, 315—19.

41) Grimm, Herman: Achim von Arnim und Clemens Brentano. (1894.) In: Grimm Das Jahrhundert Goethes. Erinnerungen u. Betrachtungen z. dt. Geistesgesch. d. 19. Jahrh. Hrsg. v. Reinhard Buchwald. Stuttgart (1948). (Kröners Taschenausg. 193. S. 34—58.

Erstdr. s. Bd VI, Nr ee).

42) Victor, Walther: Ein Leben der Phantasie. Über Achim und Bettina von Arnim. In: Victor: Köpfe und Herzen, Begegnungen m. Zeit u. Zeitgenossen. Weimar 1949. S. 183—85.

43) Schuchardt, W.: Ludwig Sigismund Ruhls Freundschaft mit Achim von Arnim und Wilhelm Grimm. Zschr. d. Ver. f. hess. Gesch. u. Landeskunde 71, 1960, S. 97—108.

44) Nagel, Carl: Die Eltern des Dichters Achim von Arnim. Ein Beitr. z. Biogr. Der Bär von Berlin 13, 1964, S. 89—99.

45) Peyrobe, Jacques: La sensibilité d'Arnim dans sa correspondance avec Bettina. Etudes germ. 21, 1966, S. 188—204.

46) Riley, Helene M. Kastinger: Einiges Neue zu den Beziehungen zwischen Frau von Staël und Ludwig Achim von Arnim. Zschr. f. franz. Sprache u. Lit. 87, 1977, S. 53—59.

47) von Wilcke, Gero: Arnim und Brentano, die Dichter des „Wunderhorn“. Archiv f. Sippenforsch. 46, 1980, S. 631—49; Ill.

48) Hetmann, Frederik ([d.i.] Hans-Christian Kirsch): Bettina und Achim. Die Gesch. e. Liebe. (Weinheim u. Basel 1983.) 198 S.

4. Zum Schaffen

49) Béguin, Albert: Traumwelt und Romantik. Versuch über d. romant. Seele in Deutschland und in d. Dichtung Frankreichs. (Aus d. Franz. übertr. v. Peter Walser.) Hrsg. v. Peter Grotzer. Bern u. München (1972). S. 292—325: Der Polarstern.

Zuerst: L'âme romantique et le rêve. Marseille 1937.

50) Lenz, Hans-Uffo: Das Volkserlebnis bei Ludwig Achim von Arnim. (Nachdr. d. Ausg. Berlin 1939.) Nendeln 1967. 165 S.

Erstdr. s. Bd XIV, Nr 64).

51) Rudelius, Waltraut: Achim von Arnim und die Naturwissenschaften. Diss. Frankfurt a.M. 1944. 86 S. 4° [Maschinenschr.]

52) Béguin, Albert: Achim d'Arnim ou la féerie des glaces (fragments). In: Le romantisme allemand. Textes et études publ. sous la dir. de Albert Béguin. Les Cahiers du Sud 1949, Numéros spéc. des Cahiers du Sud S. 203—12. — Auch in: Le romantisme allemand. Paris 1966. S. 248—61.

53) Hoermann, R[oland] W.: The romantic golden age in Arnim's writings. MhDtUnt. 50, 1958, S. 21—29.

54) Rudolph, Gerhard: Studien zur dichterischen Welt Achim von Arnims. Berlin 1958. 171 S. (Quellen u. Forsch. z. Sprach- u. Kulturgesch. d. germ. Völker. N.F.1.)

Auch Diss. Frankfurt a.M. 1958.

55) Ders.: Die Epoche als Strukturelement in der dichterischen Welt. Zur Deutung d. Sprache Heinrichs von Kleist u. Achims von Arnim. GRMs. N.F.9, 1959, S. 118—39.

56) Hoermann, Roland: Symbolism and meditation in Arnim's view of romantic phantasy. MhDtUnt. 54, 1962, S. 201—15.

57) Schneider, Gerhard: Studien zur deutschen Romantik. Leipzig 1962. S. 120—30.

58) Mornin, J. Edward W.: National subjects in the works of Achim von Arnim. German Life and Letters 24, 1970/71, S. 316—27.

59) Härtl, Heinz: Arnim und Goethe. Zum Goethe-Verhältnis d. Romantik im 1. Jahrzehnt d. 19. Jahrh. 1.2. Diss. Halle 1971. X, 575 S. 4° [Maschinenschr.]

60) Prang, Helmut: Clemens Brentano und Achim von Arnim. In: Prang: Die romantische Ironie. Darmstadt 1972. S. 47—53.

61) Hudson, Janette Caton: Achim von Arnim and André Breton. Zur Verwandtschaft d. dt. Romantik u. d. franz. Surrealismus. Diss. Urbana-Champaign, Univ. of Illinois 1973. 134 S.

62) Knaack, Jürgen: Achim von Arnim — nicht nur Poet. Die polit. Anschauungen Arnims in ihrer Entw. mit ungedr. Texten u. e. Verz. sämtl. Briefe. Darmstadt 1976. 197 S. (Germanistik. 8.)

Auch Diss. Hamburg 1976.

63) Weiss, Hermann F.: Achim von Arnims „Kirchenordnung“ und die religiöse Situation zu Beginn der Restaurationsepoche. *Orbis litterarum* 31, 1976, S. 30—42.

64) Guillard, Gilbert: *Le regard fantastique*. In: *Méditations ou le métier de germaniste. Mélanges offerts à Pierre Bertaux*. Paris 1977. (Publications de l'inst. d'allemand d'Asnières. 1.) S. 166—76.

65) Riley, Helene M. Kastinger: Scientist, sorcerer, or servant of humanity. The many faces of Faust in the work of Achim von Arnim. *Seminar* 13, 1977, S. 1—12.

66) Dies.: Idee und Gestaltung. Das konfigurative Strukturprinzip bei Ludwig Achim von Arnim. Bern, Frankfurt a.M. 1977. 187 S. (Utah Studies in Lit. and Linguistics 6.)

67) Korinmann, Michel: *La politique du romancier*. Achim von Arnim. *Romantisme* 20, 1978, S. 39—52.

68) Riley, Helene M. Kastinger: Kontamination und Kritik im dichterischen Schaffen Clemens Brentanos und Achim von Arnims. *Colloquia Germanica* 13, 1980, S. 350—58.

69) Henckmann, Gisela: „... wie die alten Amazonen der Fabelwelt“. Die antike Mythologie im Werk Achim von Arnims. In: *Klassik und Moderne. Die Weimarer Klassik als hist. Ereignis u. Herausforderung im kulturgesch. Prozeß*. Hrsg. v. Karl Richter u. Jörg Schönert. Walter Müller-Seidel zum 60. Geburtstag. Stuttgart 1983 S. 272—88.

70) Malbert, A.: Forms and functions of satire in German romanticism. A study of representative texts, with special reference to Arnim and Brentano. Diss. Cambridge. 1982. [Maschinschr.]

71) Lokke, Kari Elise: Achim von Arnim and the romantic grotesque. *GermRev.* 58, 1983, S. 21—32.

72) Frye, Lawrence O.: Textstruktur als Kunstauffassung. Achim von Arnim u. d. Ästhetik Schillers. *Literaturwiss. Jb.* 25, 1984, S. 131—54.

72a) Rasch, Wolfdietrich: Reiz und Bedeutung des Unwahrscheinlichen in den Erzählungen Arnims. *Aurora* 45, 1985, S. 301—09.

72b) Thomasberger, Andreas: Der gedichtete Dichter. Zum metaphor. Charakter d. „Ausflüge mit Hölderlin“ von Ludwig Achim von Arnim. *Aurora* 45, 1985, S. 283—300.

72c) Burwick, Frederick: The damnation of Newton: Goethe's color theory and romantic perception. Berlin, New York 1986. (Quellen u. Forsch. zur Sprach- u. Kultur-gesch. d. germ. Völker. N.F. 86.) S. 139—75: Achim von Arnim: The Galvanic Eye.

72d) Thalheim, Hans-Günther: Natur- und Kunstpoesie. Eine Kontroverse zwischen Jacob Grimm u. Achim von Arnim über d. Aneignung älterer, besonders volkspoetischer Lit. *Weimarer Beitr.* 32, 1986, S. 1829—49.

72e) Ziegler, Vickie L.: Schreibt für Deutschland's „Wintergrün“ als nationale Literatur. In: *Kontroversen, alte und neue*. Bd 9. Tübingen (1986). S. 208—14.

72f) Härtl, Heinz: Romantischer Antisemitismus. Arnim und d. „Tischgesellschaft“. Weimarer Beitr. 33, 1987, S. 1159–73. — Auch in: Traditionen und Traditionssuche des deutschen Faschismus ... Halle 1987. (Kongreß- u. Tagungsber. d. Martin-Luther-Univ. Halle-Wittenberg. Wiss. Beitr. 1987/30.) S. 5–21.

5. Zu den Werken

73) Heyer, Ilse: Die Novellen Achim von Arnims. Ihre Grundmotive u. Aufbauformen als Ausdruck d. Arnimschen Weltbildes. Diss. Würzburg 1943. 255 S. 4° [Maschinenschr.]

74) Klein, Johannes: Geschichte der deutschen Novelle von Goethe bis zur Gegenwart. Wiesbaden 1954. — 2. verb. u. erw. Aufl. Ebda 1954. S. 110–19.

75) Göres, Jörn: Das Verhältnis von Historie und Poesie in der Erzählkunst L. Achim von Arnims. Diss. Heidelberg 1957. XI, 251 S. 4° [Maschinenschr.]

76) Blöchliger, Karl: Humor in Arnims Novellen. Diss. Zürich 1967 (1971). 111 S.

77) Steffen, Hans: Lichtsymbolik und Figuration in Arnims erzählender Dichtung. In: Die deutsche Romantik. Poetik, Formen u. Motive. Hrsg. v. Hans Steffen. Göttingen 1967. (Kleine Vandenhoeck-Reihe. 250.) S. 180–99. — Dass. 3. Aufl. 1978.

78) Kratzsch, Konrad: Untersuchungen zur Genese und Struktur der Erzählungen Ludwig Achim von Arnims. Diss. Jena 1968. 207, 22 S. 4° [Maschinenschr.]

79) Weiss, Hermann Friedrich: Achim von Arnim — writer in transition. Themes and techniques in his short prose narrative. Diss. Princeton 1968. 177 S. 4° [Maschinenschr.]

80) Ders.: The use of the Leitmotiv in Achim von Arnim's stories. GermQuart. 42, 1969, S. 343–51.

81) Möllers, Gerhard: Wirklichkeit und Phantastik in der Erzählweise Achim von Arnims. Arnims Erzählkunst als Ausdruck s. Weltansicht. Diss. Münster 1972. 195 S.

82) Holt, R. F.: Achim von Arnim and Sir Walter Scott. German Life and Letters 26, 1972/73, S. 142–60.

83) Haustein, Bernd: Romantischer Mythos und Romantikkritik in Prosadichtungen Achim von Arnims. Göppingen 1974. XX, 109 S. (Göppinger Arbeiten z. Germanistik. 104.)

Auch Diss. München 1974.

84) Weiss, Hermann F.: Achim von Arnims Harmonisierungsbedürfnis. Zur Thematik u. Technik s. Novellen. Literaturwiss. Jb. N.F. 15, 1974, S. 81–99.

85) Huber, Hans Dieter: Historische Romane in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts. Studie zu Material u. „schöpferischem Akt“ ausgew. Romane v. Achim von Arnim bis Adalbert Stifter. München 1978. 148 S. (Münchener Germanist. Beitr. 24.)

86) Werner, Hans-Georg: Zur Wirkungsfunktion des Phantastischen in Erzählungen Ludwig Achim von Arnims. Weimarer Beitr. 25, 1979, S. 22–40.

87) Zagari, Luciano: Revolution und Restauration in Arnims erzählerischem Werk. Aurora 39, 1979, S. 28–50.

88) Brown, Ilse Muller: A comparative analysis of selected romantic prose passages. Diss. Univ. of Southern Mississippi 1981. 248 S.

89) Frühwald, Wolfgang: Achim von Arnim und Clemens Brentano. In: Handbuch der deutschen Erzählung. Hrsg. v. Karl Konrad Polheim. Düsseldorf 1981. S. 145—58, 574—76.

90) Noguchi, Yoshiko: Volksmärchen und Kunstmärchen. Zu e. Auseinandersetzung zwischen Achim von Arnim u. d. Brüdern Grimm. Doitsu Bungaku 67, 1981, S. 83—92.

91) Riley, Helene M. Kastinger: Die Feder als Schwert. Ludwig Achim von Arnims politische Aufsätze. Etudes germ. 37, 1982, S. 444—56.

91a) Henckmann, Gisela: „... wie die alten Amazonen der Fabelwelt“. Die antike Mythologie im Werk Achim von Arnims. In: Klassik und Moderne. Die Weimarer Klassik als histor. Ereignis u. Herausforderung im kulturgesch. Prozeß. Walter Müller-Seidel zum 65. Geburtstag. Stuttgart (1983). S. 272—88.

91b) Rasch, Wolf Dietrich: Reiz und Bedeutung des Unwahrscheinlichen in den Erzählungen Achim von Arnims. Auora 45, 1985, S. 301—09.

91c) vom Graevenitz, Gerhard, u. Waltraud Wiethölter: Herrschaftstheatrik. Pléiade, Achim von Arnim. [Merlin-Motiv.] In: Kontroversen, alte und neue. Bd 8. Tübingen (1986). S. 86—106.

92) Schreyer, Johannes: Die psychologische Motivierung in Arnims Dramen. (Nachdr. d. Ausg. Halle 1929.) Walluf b. Wiesbaden 1973. VI, 115 S.

Erstdr. s. Bd XI/1, Nr g).

93) Streller, Dorothea: Arnim und das Drama. Diss. Göttingen 1957. 127 S. 4° [Maschinenschr.]

94) Falkner, Gerhard: Die Dramen Achim von Arnims. Ein Beitr. z. Dramaturgie d. Romantik. Zürich (1962). 229 S. (Zürcher Beitr. z. dt. Lit.-u. Geistesgesch. 20.)

95) Ehrlich, Lothar: Ludwig Achim von Arnim als Dramatiker. Ein Beitr. z. Gesch. d. romant. Dramas. 1.2. Diss. Halle 1970. IV, 416 S. 4° [Maschinenschr.]

Teildr. in Wiss. Zschr. d. Martin-Luther-Univ. Halle-Wittenberg, Ges.- u. sprachwiss. R. 19, 1970, H. 5, S. 51—58.

96) Burwick, Roswitha Wilhelmina: Achim von Arnims Verhältnis zur Bühne und seine Dramen. Diss. Los Angeles 1972. 231 S. 4° [Maschinenschr.]

Teildr. in Jb. f. internat. Germanistik R. B, Bd 1, 1975, S. 224—29.

97) Ricklefs, Ulfert: Arnims lyrisches Werk. Reg. d. Handschr. u. Drucke. Tübingen 1980. XXX, 282 S. (Freies Dt. Hochstift. Reihe d. Schriften. 23.)

98) Dargie, Elisabeth Mary: Music and poetry in the songs of Gustav Mahler. Bern, Frankfurt a.M., Las Vegas 1981. 349 S. (Europäische Hochschulschriften. 1,401.)

99) Sternberg, Thomas: Die Lyrik Achim von Arnims. Bilder d. Wirklichkeit — Wirklichkeit d. Bilder. Bonn 1983. 321 S. (Abh. z. Kunst-, Musik- u. Literaturwiss. 342.)

6. Zu einzelnen Werken

100) Schönnemann, Friedrich: L. Achim von Arnims geistige Entwicklung. An s. Drama „Halle und Jerusalem“ erl. (Nachdr. d. Ausg. Leipzig 1912.) Hildesheim 1977. XV, 269 S.

Erstdr. s. Bd XI/1, zu Nr 27).

101) St(aiger), E(mil): Zu Achim von Arnims Prosa. [„Die zerbrochene Postkutsche“.] Trivium 5, 1947, S. 230—31.

102) Fuhrmann, Helmut: Achim von Arnims Gräfin Dolores. Versuch e. Interpretation. Diss. Köln 1958. 478 S.

103) Stockmann, Erich: Des Knaben Wunderhorn in den Weisen seiner Zeit. Hrsg. Berlin 1958. 165 S. quer-4° (Veröff. d. Inst. f. Dt. Volkskunde. 16.)

104) Offermanns, Ernst-Ludwig: Der universale romantische Gegenwartsroman. Achim von Arnims: Die „Gräfin Dolores“. Zur Struktur u. ihren geistesgesch. Voraussetzungen. Diss. Köln 1959. VII, 314 S.

105) Henel, Heinrich: Arnims „Majoratsherren“. In: Weltbewohner und Weimarer. Ernst Beutler zugedacht. (Zürich, Stuttgart) 1960. S. 73—104. — Auch in: Schillemeit, Jost: Interpretationen. Bd 4. (Frankfurt a.M., Hamburg 1966.) S. 151—78. — Henel: Goethezeit. Ausgew. Aufs. Frankfurt a.M. 1980. S. 198—237, 372—74. — Romantikforschung seit 1945. Hrsg. v. Klaus Peter. Königstein 1980. (Neue wiss. Bibl. 93.) S. 145—67.

106) Plard, Henri: Le Wunderhorn en musique. Etudes germ. 15, 1960, S. 361—63.

107) Göres, Jörn: „Was soll geschehen im Glücke.“ Ein unveröff. Aufs. Achim von Arnims. Jb. d. Dt. Schillerges. 5, 1961, S. 196—221.

108) Schewe, Harry: Zu Achim von Arnims Rheinischem Bundeslied. Dt. Jb. f. Volkskunde 7, 1961, S. 225—26.

109) Migge, Walther: Fragment einer unbekannten Erzählung von Achim von Arnim. JbFrDtHochst. 1962, S. 307—78.

110) Naumann, Walter: Das „Rautensträuchlein“ aus „Des Knaben Wunderhorn“. Wirkendes Wort 12, 1962, S. 288—92. — Wiederh. in: Naumann: Traum und Tradition in der deutschen Lyrik. Stuttgart, Berlin, Köln, Mainz 1966. S. 37—44.

111) Vordtriede, Werner: Achim von Arnims „Kronenwächter“. Neue Rundschau 73, 1962, S. 136—45. — Auch in: Schillemeit, Jost: Interpretationen. Bd 3. (Frankfurt a.M., Hamburg 1966.) S. 155—63.

112) von Wiese, Benno: Achim von Arnim. „Der tolle Invalide auf dem Fort Ratonneau“. In: von Wiese: Die deutsche Novelle von Goethe bis Kafka. Interpretationen. Bd 2. Düsseldorf (1962). S. 71—86.

113) Henkel, Arthur: Über „Des Knaben Wunderhorn“. Ruperto-Carola 34, 1963, (Bd 2) S. 99—109.

114) Henning, Hans: Vorrede Varnhagen von Enses zu Arnims Roman „Ariel's Offenbarungen“. (Kleine Mitt. aus d. Zentralbibl. d. dt. Klassik. 3.) Marginalien 13, 1963, S. 57—58.

115) Liedke, Herbert R.: Achim von Arnims Stellung zu Karl Ludwig von Haller und Friedrich dem Großen. Zwei unbek. Rez. JbFrDtHochst. 1963, S. 296—340.

116) Schewe, Harry: Jacob Grimms Wunderhornbriefe nebst drei Briefen Erich Schmidts. Dt. Jb. f. Volkskunde 9, 1963, S. 124—30.

117) Streller, Dorothea: Achim von Arnim und „auch ein Faust“. Mit Erstveröff. d. Lustsp. „Auch ein Faust“. Jb. d. Samml. Kippenberg N.F. 1, 1963, S. 150—62.

118) Washington, Lawrence M. and Ida: The several aspects of fire in Achim von Arnim's Der tolle Invalide. GermQuart. 37, 1964, S. 498—505.

119) Liedke, Herbert R.: Vorstudien Achim von Arnims zur Gräfin Dolores. JbFrDtHochst. 1964, S. 236—342; 1965, S. 237—313; 1966, S. 229—308.

120) Elchlepp, Margarete: Achim von Arnims Geschichtsdichtung „Die Kronenwächter“. Ein Beitr. z. Gattungsproblematik d. hist. Romans. Diss. Berlin, Freie Univ. 1966. 433 S.

121) Heinisch, Klaus Joachim: Achim von Arnim: Die Majoratsherren. In: Heinisch: Deutsche Romantik. Interpretationen. Paderborn. (1966). S. 49—63.

122) Thalheim, Hans-Günther: „Des Knaben Wunderhorn“. Deutschunterricht 19, 1966, S. 606—18, 673—83. — Auch in: Thalheim: Zur Literatur der Goethezeit. Berlin (1969). S. 273—321.

123) Wadman, Anne: Gustav Mahler en „Des Knaben Wunderhorn“. Levende Talen 237, 1966, S. 681—99.

124) Brummack, J[ürgen]: Zu Arnims „Melusinen-Fragment“. GRMs. N.F. 17, 1967, S. 208—10.

125) David, Claude: Achim von Arnim: „Isabella von Ägypten“. Essai sur le sens de la littérature fantastique. In: Festschrift für Richard Alewyn. Köln, Graz 1967. S. 328—45.

126) Gsteiger, Manfred: Des Knaben Wunderhorn. In: Gsteiger: Poesie und Kritik. Betrachtungen über Lit. Bern, München (1967). S. 29—34.

127) Himmel, Hellmuth: Achim von Arnims „Toller Invalide“ und die Gestalt der deutschen Novelle. Versuch e. literaturwiss. Grundlegung. [Graz 1967.] 62 S.

128) Nerjes, H. G.: Symbolik und Groteske in Achim von Arnim's Majoratsherren. Seminar 3, 1967, S. 127—37.

129) Kratzsch, Konrad: Die Vorlagen zu Achim von Arnims „Wintergarten“ aus den Beständen der Arnim-Bibliothek in der Zentralbibliothek der deutschen Klassik. Marginalien 29, 1968, S. 29—44.

130) Neumann, Peter Horst: Legende, Sage und Geschichte in Achim von Arnims „Isabella von Ägypten“. Quellen u. Deutung. Jb. d. Dt. Schillerges. 12, 1968, S. 296—314.

131) Paulin, Roger: Gryphius' „Cardenio und Celinde“ und Arnims „Halle und Jerusalem“. Eine vergl. Unters. Tübingen 1968. IX, 188 S. (Studien z. dt. Lit. 11.)
Dass. Diss. Heidelberg 1965.

132) Rölleke, Heinz: Die Auseinandersetzung Clemens Brentanos mit Johann Heinrich Voss über „Des Knaben Wunderhorn“. Zwei bish. ungedr. Aufs. Brentanos. JbFrDtHochst. 1968, S. 283—328.

133) Sauerland, K.: Die Kronenwächter. Auflösung e. Mythos. Weimarer Beitr. 14, 1968, S. 868—83.

134) Härtl, Heinz: Ludwig Achim von Arnims kleiner Roman Hollins Liebeleben. Zur Problematik s. poet. Erstlings um 1800. Wiss. Zschr. d. Martin-Luther-Univ. Halle-Wittenberg, Ges.- u. sprachwiss. R. 18, 1969, S. 171—81.

135) Werner, Hans-Georg: Arnims Erzählung „Metamorphosen der Gesellschaft“. Zur Schaffenseigenart u. -problematik e. Romantikers in d. Restaurationszeit. Wiss. Zschr. d. Martin-Luther-Univ. Halle-Wittenberg, Ges.- u. sprachwiss. R. 18, 1969, S. 183—95.

136) Härtl, Heinz: Ludwig Achim von Arnims frühe Erzählung „Aloys und Rose“. Wiss. Zschr. d. Martin-Luther-Univ. Halle-Wittenberg, Ges.- u. sprachwiss. R. 19, 1970, S. 59—68.

137) Schürer, Ernst: Quellen und Fluß der Geschichte. Zur Interpretation v. Arnims „Isabella von Ägypten“. In: Lebendige Form. Interpretationen z. dt. Lit. Festschr. f. Heinrich E.K. Henel. München 1970. S. 189—210.

138) Eichner, Hans: The heritage of the „Knaben Wunderhorn“ [by Eichendorff]. In: The Language Learner. Reaching his heart and mind. Proceedings of the 2. Internat. Conference. Toronto 1971. S. 215—22.

139) Konstantinovic, Zoran: Die literarische Gestaltung südslawischer Gesellschaftsformen in den Werken deutscher Schriftsteller. [A.s dramat. Erz. „Marino Cabora“.] In: Dichtung, Sprache, Gesellschaft. Akten d. 4. Internat. Germanisten-Kongresses 1970 in Princeton. (Frankfurt a.M. 1971.) S. 281—88.

140) Meixner, Horst: Romantischer Figuralismus. Krit. Studien zu Romanen v. Arnim, Eichendorff u. Hoffmann. (Frankfurt a.M. 1971.) (Ars poetica. Studien. 13.) S. 13—101: Achim von Arnim: „Armut, Reichtum, Schuld und Buße der Gräfin Dolores“.

141) Rölleke, Heinz: Die Titelpuffer zu „Des Knaben Wunderhorn“. Richtigstellungen u. neue Funde. Ein bisher anonym überliefertes Gedicht Clemens Brentanos und seine mutmaßlichen Quellen. JbFrDtHochst. 1971, S. 132—42.

142) Ders.: Arnim oder Brentano? Anonyme Anzeigen zu Des Knaben Wunderhorn. Literaturwiss. Jb. N.F. 12, 1971, S. 359—62.

143) Ders.: Forsters „Frische teutsche Liedlein“ und „Des Knaben Wunderhorn“. Eine Vorstudie zur Volksliedrezeption im 19. Jahrh. Literaturwiss. Jb. N.F. 12, 1971, S. 351—58.

144) Ders.: „Kriegslieder“. Achim von Arnims Imitation e. Fliegenden Blattes im Jahre 1806. Jb. f. Volksliedforschung 16, 1971, S. 73—80.

145) Berchtenbreiter, Irmgard: Achim von Arnims Vermittlerrolle zwischen Jakob Böhme als Dichter und seiner „Wintergesellschaft“. Diss. München 1972. 325 S.

146) Rölleke, Heinz: Justinus Kerner, Ludwig Uhland und „Des Knaben Wunderhorn“. In: Zeiten und Formen in Sprache und Dichtung. Festschr. f. Fritz Tschirch zum 70. Geburtstag. Köln, Wien 1972. S. 278—89.

147) Weiss, Hermann F.: Achim von Arnims „Metamorphosen der Gesellschaft“. Ein Beitr. z. gesellschaftskrit. Erzählkunst d. frühen Restaurationsepoche. ZdtPhil. 91, 1978, S. 234—51.

148) Ders.: Achim von Arnims „Selbstmord-Fragment“. GRMs. N.F. 22, 1972, S. 310—13.

149) Weißert, Elisabeth: Des Knaben Wunderhorn und das romantische Lied. Erziehungskunst (Stuttgart) 36, 1972, S. 184—96; 2 S. Abb.

150) Hajek, Siegfried: Kannitverstan — die Geschichte eines literarischen Motivs. Jb. d. Raabe-Ges. 14, 1973, S. 71—87. [Auch zu A.s Nov. v. „glücklichen Färber“.]

151) Ishii, Yasuo: Arunimu no gakuseigeki. [A.s Studentenspiele.] Ryunkoisu (Tôkyô) 14, 1973, S. 1—10.

152) Ricklefs, Ulfert: Magie und Grenze. Studien zu Ludwig Achim von Arnims „Päpstin Johanna“-Dichtung. Entstehungsgesch. u. Interpretation. T. 1.2. Diss. Göttingen 1973. [Maschinenschr.]

153) Rölleke, Heinz: Achim von Arnim und Friedrich Hölderlin. Ein neuentdecktes Fragment Arnims über „Empedokles“. Hölderlin-Jb. 18, 1973/74, S. 149—58. — Auch in: Rölleke: Nebeninschriften ... Literarhist. Studien. Bonn 1980. (Gesamthochschule Wuppertal. Schriftenr. Literaturwiss. 16.) S. 166—74.

153a) Ders.: „Laurentia“. Eine Volksliedbearbeitung Achim von Arnims. GRMs. 23, 1973, S. 476—80. — Auch in: Rölleke: Nebeninschriften ... Literarhist. Studien. Bonn 1980. (Gesamthochschule Wuppertal. Schriftenr. Literaturwiss. 16.) S. 161—65.

154) Schmidt, Josef: Kein Predigt niemalsen den Fischln so gfallen. Abraham a Santa Claras Fischpredigt d. Antonius von Padua (und ihre Neufassung bei Achim von Arnim). In: Deutsche Barocklyrik. Gedichtinterpretationen von Spee bis Haller. Hrsg. v. Martin Bircher u. Alois M. Haas. Bern, München 1973. S. 311—26.

155) Vollmann-Profe, Gisela: Laurentia. Eine bislang ungedr. Volksliedbearb. Achim von Arnims. GRMs. 23, 1973, S. 476—83.

156) Harms, Wolfgang: Eine mittelalterliche Ritterlehre in Achim von Arnims „Dichtung in Bildern“. JbFrDtHochst. 1974, S. 281—90.

157) Rölleke, Heinz: Scherzhafte Bildbeschreibungen Clemens Brentanos und Achim von Arnims. Zwei neu entdeckte Autogr. im Nachlaß d. Brüder Grimm. ZdtPhil. 93, 1974, S. 579—86. — Auch in: Rölleke: Nebeninschriften ... Literarhist. Studien. Bonn 1980. (Gesamthochschule Wuppertal. Schriftenr. Literaturwiss. 16.) S. 153—60.

158) Ders.: Die Beiträge der Brüder Grimm zu „Des Knaben Wunderhorn“. Hess. Bll. f. Volkskunde 64/65, Brüder-Grimm-Gedenken 2, 1974, S. 28—42. — Auch in: Rölleke: Nebeninschriften ... Literarhist. Studien. Bonn 1980. (Gesamthochschule Wuppertal. Schriftenr. Literaturwiss. 16.) S. 50—63.

159) Riley, Helene M. Kastinger: „Ueber Manier und Character“. Ein unbek. Aufs. Achim von Arnims. JbFrDtHochst. 1975, S. 212—22.

160) Rölleke, Heinz: Paul Rilla (Lessing) und Hans-Günther Thalheim („Des Knaben Wunderhorn“). Beispiele für Sachkommentierungen in d. DDR ersch. Editionen. In: Probleme der Kommentierung. Kolloquium d. Dt. Forschungsgemeinschaft ... Boppard 1975. S. 121—43.

161) Stopp, Elizabeth: Arnim's „Owen Tudor“ and its background. German Life and Letters N.S. 29, 1975/76, S. 155—65.

162) Duncan, Bruce: Some correspondences between Arnim's „Majoratsherren“ and Fichte's concept of the „Ich“. MhDfUnt. 68, 1976, S. 51—99.

163) Riley, Helene, M. Kastinger: Arnims Nationaltrauerspiel „Friedrichs Jugend“. Eine dram. Darst. d. Fluchtversuchs Friedrich des Großen. JbFrDtHochst. 1976, S. 189—210.

164) Härtl, Heinz: Unbekannte Äußerungen Arnims über Kleist. Weimarer Beitr. 23, 1977, S. 178—83.

165) Lösel, Franz: Psychology, religion and myth in Arnim's „Der tolle Invalide auf dem Fort Ratonneau“. New German Studies 5, 1977, S. 75—90.

166) Yamazaki, Takashi: Arunimu „Ratonô toride no korutta haihei“. In: Doitsu tamen shôsetsu no keifu. Ôsaka 1977. S. 150—66.

167) Moering, Renate: Die offene Romanform von Arnims „Gräfin Dolores“. Mit e. Kap. über Vertonungen Reichardts u. a. Heidelberg 1978. 259 S. (Frankfurter Beitr. z. Germanistik. 16.)

Auch Diss. Heidelberg 1976.

168) Preißler, Helmut: Des Knaben Wunderhorn (1970). In: Arbeiten mit der Romantik heute. Hrsg. v. Heide Hess u. Peter Liebers. Berlin 1978. (Arbeitshefte. Akad. d. Künste d. DDR. 26.) S. 133—34.

169) Bent, M. J.: Novella Achim von Arnim „Beſenyi invalid v fortu Ratonno“. (Stilistič. „invariant“ sjužeta.) In: Literaturnoe proizvedenie kak celoe i problemy ego analiza. Kemerovo 1979. S. 178—86.

170) Duncan, Bruce: Fate and coincidence in Arnim's „Seltsames Begegnen und Wiedersehn“. Seminar 15, 1979, S. 181—89.

171) Faure, Alain: „Isabella von Ägypten“ d'Achim von Arnim. L'allégorie fantastique et le mythe historique au service de la profession de foi politique. Recherches germaniques 9, 1979, S. 160—73.

172) Fischer, Jens Malte: Das klagende Lied von der Erde. Zu Gustav Mahlers Liedern in ihren Texten. Zschr. f. Literaturwiss. u. Linguistik 9, 1979, S. 55—69. [Zum „Wunderhorn“.]

173) Geppert, Hans Vilmar: Achim von Arnims Romanfragment „Die Kronenwächter“. Tübingen 1979. 147 S. (Unters. z. dt. Literaturgesch. 24.)

174) Janota, Johannes: „Das ist das new Teutsch Hurübel“ — „Dies ist das alte deutsche Übel“. Die „Wunderhorn“-Fassung u. ihre Vorlage. In: Mittelalter-Rezeption. Ges. Votr. d. Salzburger Symposiums „Die Rezeption mittelalterlicher Dichter und ihrer Werke in Literatur, bildender Kunst und Musik des 19. und 20. Jahrhunderts“. Göppingen 1979. (Göppinger Arbeiten z. Germanistik. 286.) S. 172—212.

175) Lokke, Kari Elise: Magic of imagination. The romantic supernatural. A study of Tieck, Coleridge, Arnim [„Isabella von Ägypten“], and Nerval. Diss. Saint Louis, Washington Univ. 1979. 219 S.

176) Moering, Renate: Achim von Arnims Trauerspiel „Jemand und Niemand“. Mit e. ungedr. Prolog. JbFrDtHochst. 1979, S. 248—77.

177) Stenzel, Jürgen: „Was für Wellen, was für Flammen“. Notiz zu e. „Wunderhorn“-Vers. JbFrDtHochst. 1979. S. 235—36.

178) Völker, Ludwig: Naturpoesie, Phantasie und Phantastik. Über Achim von Arnims Erz. „Isabella von Ägypten“. In: Romantik. Ein literaturwiss. Studienbuch. Hrsg. v. Ernst Ribbat. Königstein 1979. (Athenäum-Taschenbücher. 2149.) S. 114—37.

179) Casey, Paul F.: Images of birds in Arnim's „Majoratsherren“. German Life and Letters 33, 1979/80, Nr 3, S. 190—98.

180) Beckers, Gustav: Phänomene des „Tierischen Magnetismus“ in Achim von Arnims Novelle „Die Majoratsherren“. In: Akten des VI. Internat. Germanisten-Kongresses. T. 4. Bern, Frankfurt a.M., Las Vegas 1980. (Jb. f. Internat. Germanistik. R. A. Kongressberichte. 8,4.) S. 453—59.

181) Brown, S. E.: Des Knaben Wunderhorn, 1806—08. Its reception and assessment of its impact. Diss. Durham Univ. 1980.

182) Duncan, Bruce: Die Versöhnung in der Sommerfrische. Eine ungedr. Erz. Achim von Arnims. Aurora 40, 1980, S. 100—46.

183) Kirsch, Hans Christian: Achim von Arnim und Clemens Brentano: Des Knaben Wunderhorn. In: Klassiker heute. Zwischen Klassik u. Romantik. Hrsg. v. Hans-Christian Kirsch. Frankfurt a.M. 1980. (Fischer-Bücherei. 3024.) S. 68—105.

Vgl. Rölleke, Heinz, in Jb. f. Volksliedforschung 29, 1984, S. 97—99.

184) Riley, Helene M. Kastinger: Frühromantische Tendenzen bei Ludwig Achim von Arnim, erläutert anhand von zwei unbekannten frühen Manuskripten [„Annonciata“ u. „Georg“-Fragment.] JbFrDtHochst. 1980, S. 272—99.

185) Arendt, Dieter: „Zerbrecht die Krücken“. Zum Motiv d. körperl. Behinderung in dt. Lit. Stimmen d. Zeit 106, 1981, S. 685—96. — [Zu Arnim u. Brentano: Das bucklige Männlein.]

186) Lang, Oskar: Wunderhorn-Lieder. In: Lang: Armin Knab. Ein Meister d. Liedkunst. 2., rev.u.erg.Aufl. Hrsg. v. Paula Yvonne Knab. Würzburg 1981. S. 104—09,

187) Peter, Klaus: Achim von Arnim: Gräfin Dolores (1810). In: Romane und Erzählungen der deutschen Romantik. Neue Interpretationen. Hrsg. v. Paul Michael Lützeler. Stuttgart 1981. S. 240—63.

188) Rölleke, Heinz: Gustav Mahlers „Wunderhorn“-Lieder. Textgrundlagen u. Textausw. JbFrDtHochst. 1981, S. 370—78.

189) Voit, Friedrich: „... den lieben Herr Gott donnern helfen“. Zur Vorlage e. Motivs bei Pfeffel, Arnim u. Büchner. German Life and Letters 35, 1981/82, S. 1—4.

190) Fischer, Bernd: Literatur und Politik — die „Novellensammlung von 1812“ und das „Landhausleben“ von Achim von Arnim. Frankfurt a.M., Bern 1982. 297 S. (Forsch. z. Lit.- u. Kulturgesch. 1.)

191) Frye, Lawrence O.: Mesmerism and masks. Images of union in Achim von Arnim's „Hollins Liebeleben“ and „Die Majoratsherren“. Euph. 76, 1982, S. 82—99.

192) Riley, Helene M. Kastinger: Figuration und Geschichte im „Hamlet“. Bemerkungen zu e. Shakespearekritik Ludwig Achim von Arnims. Anglia 100, 1982, S.426—34.

193) Lützeler, Paul Michael: Die Kaisersage bei den Romantikern der Napoleonschen Ära. In: Das Weiterleben des Mittelalters in der deutschen Literatur. Hrsg. v. James F. Poag, Gerhild Scholz-Williams. (Königstein/Ts.) 1983. S. 74—86.

194) Ders.: Achim von Arnim: Die Kronenwächter (1817). In: Romane und Erzählungen zwischen Romantik und Realismus. Neue Interpretationen. Stuttgart 1983. S. 38—72.

195) Whiton, John: Crisis and commitment in Achim von Arnim's Der tolle Invalide auf dem Fort Ratonneau. In: Crisis and commitment. Studies in German and Russian lit. in honour of J. W. Dyck. (Waterloo/Ont. 1983.) S. 221—36.

196) Bonfiglio, Thomas Paul: Balance and mediation in Achim von Arnim's Novellensammlung 1812. Diss. Indiana Univ. 1984. 279 S. [Maschinenschr.]

197) Hoermann, Roland: Achim von Arnims Erzählung „Melück Maria Blainville, die Hausprophetin aus Arabien“. Eine romant. Heldin als Schauspielerin, Geliebte u. Heilige. (Übers. aus. d. Engl. v. Claudia Heiduk.) Aurora 44, 1984, S. 178—98.

198) Melchinger, Christa: Der Ton ist heiter. [A.s „Mit jedem Druck der Feder“.] In: Frankfurter Anthologie. Gedichte u. Interpretationen. Hrsg. v. Marcel Reich-Ranicki. Bd 8. Frankfurt a.M. 1984. S. 61—64.

199) Schultz, Hartwig: Getrennt und vereint. Arnims Königskinder (Getrennte Liebe). In: Gedichte und Interpretationen. Bd 3. Klassik u. Romantik. Hrsg. v. Wulf Segebrecht. Stuttgart 1984. (UnivBibl. 7892.) S. 280—92.

199a) Bonfiglio, Thomas P.: A tropical view of irony and satire in Arnim's Isabella von Ägypten. Colloquia Germanica 18, 1985, S. 221—28.

199b) Segebrecht, Wulf: Die Thematik des Krieges in Achim von Arnims „Wintergarten“. Aurora 45, 1985, S. 310—16.

199c) Ziegler, Vickie L.: Schreibt für Deutschland. Achim von Arnims „Wintergarten“ als nationale Lit. In: Akten des 7. Internat. Germanisten-Kongresses Göttingen

1985. Kontroversen, alte und neue. Hrsg. v. Albrecht Schöne. Bd 9. (Tübingen 1986.) S. 208—14.

199d) Segebrecht, Wulf: Die Thematik des Krieges in Achim von Arnims „Wintergarten“. *Aurora* 45, 1985, S. 310—16.

199e) Thomasberger, Andreas: Der gedichtete Dichter. Zum metaphor. Charakter d. „Ausflüge mit Hölderlin“ von Ludwig Achim von Arnim. *Aurora* 45, 1985, S. 283—90.

199f) Möhrmann, Malte: Hollins Liebeleben — papierne Blumen oder wie Textabschnitte zu Helden werden. (Zu lesen zur Ballettmusik „Coppélia“ von Leo Delibes.) *Almanach d. Krater Bibl.* 1, 1986, S. 176—95.

B. Briefe

Verzeichnisse s. oben Nr 4) S. 146—60 u. Nr 62)

200) Achim von Arnim und die ihm nahe standen. Hrsg. v. Reinhold Steig u. Herman Grimm. (Nachdr. d. Ausg. 1894—1913.) Bd 1—3. Bern 1970.

Erstdr. s. Bd VI, Nr ee) f. Bd 1. — Dazu Bd 2. Achim von Arnim und Bettina Brentano. Stuttgart u. Berlin 1913. VI, 419 S. — Bd 3. Achim von Arnim und Jacob und Wilhelm Grimm. Ebda 1904. 4 Bl., 633 S.

201) Burwick, Roswitha: Exzerpte Achim von Arnims zu unveröffentlichten Briefen. *JbFrDtHochst.* 1978, S. 298—395.

202) Weiss, Hermann F.: Unveröffentlichte Briefe Achim von Arnims nebst anderen Lebenszeugnissen. *Literaturwiss. Jb. N.F.* 21, 1980, S. 89—169; 22, 1981, S. 71—154.

203) Härtl, Heinz: „Findet, so werdet ihr suchen!“ Achim von Arnim: Briefe an verschiedene Empfänger. 1803—1830. Mit weiteren Quellen als Anh. *Impulse* 8, 1985, S. 242—79.

203a) Weiss, Hermann F.: Unbekannte Briefe von und an Achim von Arnim aus der Sammlung Varnhagen und anderen Beständen. Hrsg. u. komm. Berlin 1986. 357 S.

203b) Ders.: Unveröffentlichte Briefe Achim von Arnims aus den Beständen des Freien Deutschen Hochstifts und der Bibliotheka Jagiellońska. *JbFrDtHochst.* 1987, S. 260—313.

204) von Arnim (Familie): Von — s. oben Nr 40).

205) Bettina: Bettina Brentano und Achim von Arnim. Unveröff. Briefe aus d. Zeit ihrer Ehe. *Du* (Zürich) 13, 1953, Nr 1, S. 39—42. — Berichtigung. Ebda Nr 2, S. 62. — Achim und Bettina in ihren Briefen. Briefwechsel. Hrsg. v. Werner Vordtriede. Mit e. Einl. v. Rudolf Alexander Schröder. Bd 1.2. (Frankfurt a.M. 1961). — Dass. Ebda 1971. — 2. Aufl. Ebda 1985. — Bettine und Arnim. Briefe d. Freundschaft u. Liebe. Hrsg., eingel. u. komm. v. Otto Betz u. Veronika Straub. Bd 1. 1806—1808. Frankfurt a.M. 1986. 304 S.

206) Brentano, Clemens: Von A. 14. Sept. 1811. Härtl, Heinz: Deutsche Romantiker und ein böhmisches Gut. Briefe Christian Brentanos, Friedrich Carl von Savignys, Achim von Arnims u. Clemens Brentanos von u. nach Bukowan 1811. In: *Brünner Beiträge zur Germanistik und Nordistik*. Bd 2. Brno 1981. S. 139—65.

207) Dieterich, Heinrich: Von A. 6. März 1802. Riley, Helene M. Kastinger: Zwei unbekannte Briefe Ludwig Achim von Arnims. *Etudes germ.* 31, 1976, S. 37—41.

208) von Goethe, Johann Wolfgang: Von A. 6. Jan. 1811. Härtl, Heinz: Ein Brief Arnims an Goethe 1811. *GoetheJb.* 96, 1979, S. 192—205.

209) Grimm, Jacob: An A. 17. Nov. 1813, Schoof, Wilhelm: Der deutsche Gedanke bei den Brüdern Grimm. *Der Türmer* 35, 1932/33, S. 219. [Teildr.]

210) Mereau, Sophie: Von A. 1805—06 (4), an A. 2. Apr. 1805. Migge, Walther: Briefwechsel zwischen Achim von Arnim und Sophie Mereau. Ein Beitr. z. Charakteristik Clemens Brentanos. In: Festgabe für Eduard Berend zum 75. Geburtstag am 5. Dez. 1958. Weimar 1959. S. 384—407.

211) Ritter, Johann Wilhelm: An A. 1800—01 (2). Rehm, Else: Unbekannte Briefe Johann Wilhelm Ritters an Arnim, Savigny, Frommann, Schelling und andere aus den Jahren 1800—1803. *JbFrDtHochst.* 1971, S. 32—89.

212) Rückert, Friedrich: An A. 9. Mai 1923. In: Rückert: Briefe. Hrsg. v. Rüdiger Rückert. Bd 1. Schweinfurt (1977). S. 273—274.

213) von Savigny, Friedrich Carl: An A. 29. Aug. 1811. Härtl, Heinz: Deutsche Romantiker und ein böhmisches Gut. Briefe Christian Brentanos, Friedrich Carl von Savignys, Achim von Arnims u. Clemens Brentanos von u. nach Bukowan 1811. In: *Brünner Beiträge zur Germanistik und Nordistik*. Bd 2. Brno 1981. S. 139—65. — Briefe an Savigny 1803—1831. Mit weiteren Quellen als Anh. Hrsg. u. komm. v. Heinz Härtl. Weimar 1982. 440 S. (Schätze aus d. Dt. Staatsbibl.) — Vgl. dazu: Hagen, Waltraud: Beiträge zur Erschließung deutscher romantischer Dichtung. Editionen d. Werke Adelbert von Chamisso u. Ludwig Achim von Arnims Briefe an Savigny. *Zschr. f. Germanistik* 6, 1985, S. 338—43.

214) von Schwinck, Auguste: Von A. 1807. Knaack, Jürgen: Ein unbekannter Briefentwurf Achim von Arnims. *JbFrDtHochst.* 1972, S. 203—22.

215) de Staël, Anne Louise Germaine: An A. 1803—08 (2). Götze, Alfred: Unveröffentlichtes aus dem Briefwechsel der Frau von Staël. *Zschr. f. franz. Sprache u. Lit.* 78, 1968, S. 193—228. — Von A. 13. Mai 1803. Götze, Alfred: Aus dem Briefwechsel der Frau von Staël. *Zschr. f. franz. Sprache u. Lit.* 79, 1969, S. 285—88. — Von A. 14. Mai 1803. Knaack, Jürgen: Ergänzungen zum Briefwechsel der Frau von Staël. *Zschr. f. franz. Sprache u. Lit.* 81, 1971, S. 182—184. — Von A. 1808 (2). Riley, Helene M. Kastinger: Einiges Neue zu den Beziehungen zwischen Frau von Staël und Ludwig Achim von Arnim. *Zschr. f. franz. Sprache u. Lit.* 87, 1977, S. 53—59.

216) Unbek. Empfänger: Von A. 30. Mai 1830. Riley, Helene M. Kastinger: Zwei unbekannte Briefe Ludwig Achim von Arnims. *Etudes germ.* 31, 1976, S. 37—41.

C. Schriften

1. Sammlungen

217) Sämtliche Werke. Neue Ausg.

s. Bd VI, Nr 61). — Nachdr.: Hildesheim, Zürich, New York: Olms 1982.

Nachdr. v. Bd 22. Gedichte. Bern: Lang 1970. X, 348 S. — Erstdr. d. Bd 23 s. unten Nr 241).

218) Brentano, (Clemens), [u.] (Achim von) Arnim: Werke. (Ausgew. u. eingel. v. Karl-Heinz Hahn.) Berlin, Weimar: Aufbau-Verl. 1973. XL, 363 S. (Bibl. dt. Klassiker.) — 2. Aufl. Ebda 1978.

219) Werke in einem Band. Ausgew. u. eingel. v. Karl-Heinz Hahn. Berlin, Weimar: Aufbau-Verl. 1981. XLVI, 421 S. (Bibl. dt. Klassiker.)

220) Werke in einem Band. Hrsg. v. Walther Migge. Einmal. Sonderausg. Dortmund: Harenberg 1982. 752 S. (Die Bibl. dt. Klassiker. 29.)

221) Mir ist zu licht zum Schlafen. Gedichte, Prosa, Aufsätze, Stücke, Briefe. Nebst einigen Kupf. aus d. Ztg f. Einsiedler. Hrsg. u. m. e. Nachw. v. Gerhard Wolf. Berlin: Der Morgen 1983. 318 S. (Märkischer Dichtergarten.)

Dass. Frankfurt a.M.: Fischer Taschenbuch 1984. 318 S.

Die Einf. u.d.T.: Achim von Arnim, der märkische Romantiker als Einsiedler. In: Wolf, Gerhard [u.] Christa: Ins Ungebundene gehet eine Sehnsucht. Gesprächsraum Romantik. Prosa, Essays. (Berlin u. Weimar 1985.) S. 270–88.

2. Romane, Novellen und Erzählungen

222) Isabella von Ägypten und andere Erzählungen. Hrsg. v. Walther Migge. Ill. v. Fritz Fischer. (Zürich): Manesse-Verl. 1959. 599 S. (Manesse Bibl. d. Weltlit.)

223) Sämtliche Romane und Erzählungen. (Auf Grund d. Erstdrucke hrsg. v. Walther Migge.) Bd 1–3. München: Hanser (1962–65).

1. Gräfin Dolores. — Die Kronenwächter. — Anh.

2. Hollins Liebeleben. — Aloys und Rose. — Der Wintergarten. — Warnung gegen weibliche Jägerei. — Isabella von Ägypten. — Melück Maria Blainville. — Die drei liebevollen Schwestern und der glückliche Färber. — Angelika, die Genueserin, und Cosmus, der Seilspringer. — Die Einquartierung im Pfarrhause. — Frau von Saverne. — Die Weihnachts-Ausstellung. — Der tolle Invalide auf dem Fort Ratonneau. — Seltsames Begegnen und Wiedersehen. — Die zerbrochene Postkutsche. — Juvenis. — Anekdoten zur Zeitgeschichte. — Anh.

3. Fürst Ganzgott und Sänger Halbott. — Die Majoratsherren — Owen Tudor. — Die Kirchenordnung. — Die Verkleidungen des französischen Hofmeisters und seines deutschen Zöglings. — Raphael und seine Nachbarinnen. — Landhausleben. — Die Ehenschmiede. — Der Pfalzgraf, ein Goldwäscher. — Martin Martir. — Unveröffentlichte Fragmente. — Anh. — Nachw.

Dass. auch: Darmstadt: Wiss. Buchges.

224) Erzählungen. Ausw. u. Einf. v. Walter Flemmer. München: Goldmann [1963]. 388 S. (Goldmanns gelbe Taschenbücher. 959/960.)

225) Erzählungen. (Hrsg. v. Konrad Kratzsch.) (Berlin, Weimar): Aufbau-Verl. 1968. 633 S.

226) Hebel, Johann Peter: Schatzkästlein des Rheinischen Hausfreundes. (Ill. v. Stauber u. Schmolze. Mit e. Nachw. u. Anm. v. Klaus Kolberg.) — Achim von Arnim: Drei Erzählungen. (Mit e. Nachw. v. Klaus Kolberg u. Anm. v. Walter Migge.) Lausanne: Ed. Rencontre [1969]. 493 S. (Meisterwerke d. dt. Erzählkunst.)

227) Erzählungen. Hrsg. v. Walther Migge. In 1 Bd. München: Hanser (1971). 752 S.

Dass. Gütersloh: Bertelsmann; Stuttgart: Europ. Buch- u. Phonoklub; Wien: Buchgem. Donauland; Berlin, Darmstadt, Wien; Dt. Buchgem. [1971]. — Zürich: Buchclub Ex libris 1975.

228) Erzählungen. Aufgrund d. Erstdr. hrsg., m. e. Nachw., Anm., e. Zeittaf. u. Literaturhinweisen vers. v. Walther Migge. München: Dt. Taschenbuch-Verl. 1979. 298 S. (dtv. 2056.)

229) Die Erzählungen und Romane. (Auf d. Grundlage d. v. Walther Migge bes. dreibänd. Werkausg. Hrsg. v. Hans-Georg Werner. Bd 1–4. Leipzig: Insel-Verl. 1981–84.)

1. Hollins Liebeleben. — Aloys und Rose. — Der Wintergarten. — Novellensammlung von 1812: Isabella von Ägypten. — Geschichte des ersten Bärenhäuters. — Melück Maria Blainville. — Die drei liebevollen Schwestern und der glückliche Färber. — Angelika, die Genueserin und Cosmus, der Seilspringer. — Die Einquartierung im Pfarrhause. — Frau von Saverne. — Die Weihnachts-Ausstellung. — Der tolle Invalide auf dem Fort Ratonneau. — Seltsames Begegnen und Wiedersehen. — Die zerbrochene Postkutsche. — Juvenis.

2. Fürst Ganzgott und Sänger Halbgott. — Die Majoratsherren. — Owen Tudor. — Die Kirchenordnung. — Die Verkleidungen des französischen Hofmeisters und seines deutschen Zöglings. — Rafael und seine Nachbarinnen. — Landhausleben. — Die Ehenschmiede. — Der Pfalzgraf ein Goldwäscher.

3. Armut, Reichtum, Schuld und Buße der Gräfin Dolores.

4. Die Kronenwächter.

230) Contes bizarres. Introd. par Anfré Breton. Préf. de Théophile Gautier. Trad. de Théophile Gautier fils. Paris: Juillard 1964. 260 S. (Littérature. 15.)

230a) Hollin's Liebeleben.

s. Bd XIV, Nr 113). — Neue Ausg.: Nördlingen: Greno 1986. 101 S. (Krater Bibl.)

231) Armuth, Reichthum, Schuld und Buße der Gräfin Dolores.

s. Bd XIV, Nr 118). — Ausz. franz.: Désespoir d'amour et fuite. Trad. par Jean-Claude Schneider. La Nouvelle Revue franç. 153, 1966, S. 568—74.

232) Isabella von Ägypten.

s. Bd XIV, Nr 119). — Nachzutragen: a. Mit e. Nachw. v. Werner Vordtriede. Stuttgart: Reclam (1964). 143 S. (UnivBibl. 8894/95.) — Dass. 1979. — b. Ill. v. Hubert Berke. Frechen: Bartmann 1964. 144 S.

Übers.: a. Trad., introd. et notes par René Guignard. Paris: Aubier 1950. 336 S. — Dass. 1977. — b. Trad. di Rosa Spaini. Nota introd. di Claudio Magris. Torino: Einaudi 1972. XV, 136 S. (Centopagine. 15.) — c. [Übers.] Fukuda Hajime. Tōkyō: Kokusho konkōkai 1975. 289 S. (Sekai gensō bungaku taikei. 4.) — d. Préf. de Claude David. Paris: Gallimard 1983. 407 S.

233) Die Kronenwächter.

s. Bd XIV, Nr 124). — Nachzutragen: Rez. Erholungen (Erfurt) 20. Aug. 1817, Bll.z.Kritik u. Charakteristik dt.Lit.u.Kunst Nr 6, S. XXI—XXIV.

Neuausg.: a. Nachw. v. Heinz Härtl. Leipzig: Reclam 1980. 596 S. (UnivBibl. 821.) — b. Nachw. v. Paul Michael Lützel. Ditzingen b. Stuttgart: Reclam 1983. 420 S. (UnivBibl. 1504.)

234) Der tolle Invalide auf dem Fort Ratonneau.

s. Bd XIV, Nr 127). — Nachzutragen: a. Der tolle Invalide auf dem Fort Ratonneau. Owen Tudor. Mit e. Nachw. v. Kurt Weigand. Stuttgart: Reclam 1955. 83 S. (UnivBibl. 197.) — Dass. 1959, 1969, 1978, 1980. — b. [u.] Friedrich Gerstäcker: Germelshausen. Basel: Verl. Gute Schriften 1959. 64 S. (Gute Schriften. 207.) — c. Mit Zeichn. v. Joachim Kölbl. (Leipzig): Insel-Verl. 1961. 46 S. (Insel-Bücherei. 541.) — d. Fürst Ganzgott und Sänger Halbgott. Der tolle Invalide auf dem Fort Ratonneau. Nov. Mit e. Nachw. v. Gerda Heinrich. Leipzig: Reclam (1963). 83 S. (UnivBibl. 197.) — e. Nov. Sprecher: Günter Freund. Murrhardt: Schumm [1980]. 1 Tonkassette. (Schumm sprechende Bücher.)

Übers.: Padūkėlis invalidas Ratono forte. In: Taurė. Vokiečiu romantiku novelės. Vilnius 1971. S. 64—90.

235) Fürst Ganzgott und Sänger Halbgott.

s. Bd XIV, Nr 131). — Nachzutragen: Fürst Ganzgott und Sänger Halbgott. Der tolle Invalide auf dem Fort Ratonneau. Nov. Mit e. Nachw. v. Gerda Heinrich. Leipzig: Reclam (1963). 83 S. (UnivBibl. 197.)

236) Die Majoratsherren.

s. Bd XIV, Nr 132). — Nachzutragen: Nachw. v. Gustav Beckers. Stuttgart: Reclam 1980. 77 S. (UnivBibl. 9972.) — Dass. 1980.

Übers.: Chamisso: L'homme qui a vendu son ombre. William Beckford: Vathek. Conte arabe. Arnim: Les heritiers du Majorat. Paris: Ed. de l'Erable; Genève: Ed. de Crémille (1971). 272 S. (Les chefs-d'oeuvre du mystère et du fantastique.)

237) Owen Tudor.

s. Bd XIV, Nr 133). — Nachzutragen: Der tolle Invalide auf dem Fort Ratonneau. Owen Tudor. Mit e. Nachw. v. Kurt Weigand. Stuttgart: Reclam 1955. 83 S. (UnivBibl. 197.) — Dass. 1959, 1969, 1978, 1980.

3. Dramatisches**238) Der Auerhahn.**

s. Bd XIV, Nr 143) 1. — Nachzutragen: Le Coq de bruyère. Trad. et adapté par Michel Arnaud. Paris: Le Terrain vague 1970. 167 S.

239) Das Loch.

s. Bd XIV, Nr 143) 6. — Nachzutragen: Arnim: Das Loch oder Das wiedergefundene Paradies. Schattensp. Joseph von Eichendorff: Das Incognito oder Die mehreren Könige oder Alt und neu. Ein Puppensp. Text u. Materialien zur Interpretation bes. v. Gerhard Kluge. Berlin: de Gruyter 1968. 130 S. (Komedia. 13.)

4. Gedichte**240) Gedichte. Bd 1.**

s. Bd XIV, Nr 158). — Neudr. s. oben Nr 217).

241) Sämtliche Werke. Bd 23. Gedichte. T. 2. (Nachlaß. Bd 7.) In Zsarb. m. d. Freien Dt. Hochstift hrsg. v. Herbert R. Liedke u. Alfred Anger. Tübingen: Niemeyer 1976. IX, 290 S. (Freies Dt. Hochstift. Reihe d. Schriften. 22.)

5. Des Knaben Wunderhorn**242) Des Knaben Wunderhorn. Alte dt. Lieder.**

s. Bd XIV, Nr 161) — 164). — Nachzutragen:

a. Mit e. Nachw. vers. v. Willi A[ugust] Koch. Vollst. Ausg. nach d. Text d. Erstausg. von 1806/1808. München: Winkler 1957. 933 S. — Dass. Ebda 1980. — Diese Ausg. auch: Stuttgart, Hamburg: Dt. Bücherbund (1962). — Dass. (1970). — Wien: Buchgem. Donauland (1962). — Stuttgart: Europ. Bildungsgemeinsch.; Gütersloh: Bertelsmann-Club; Wien: Buchgem. Donauland; Darmstadt, Wien: Dt. Buchgem. 1980.

b. (Vollst. Ausg. nach d. Text d. Erstausg. v. 1806/1808. Mit e. Nachw. v. Arthur Henkel.) T. 1—3. (München): Dt. Taschenbuch-Verl. (1963).

c. Hrsg. v. Hans-Günther Thalheim. (Textrev. u. Anm. v. Gisela Fritzsche.) Bd 1—3. Berlin: Rütten u. Loening 1966.

d. (Mit e. Nachw. v. Oskar Weitzmann. Neuausg. d. Neudr. Meersburg 1928 (F. W. Hendel Verl.) d. Heidelberger Orig.Ausg. 1806—1809 m. d. Kuperst. v. [Ludwig Emil] Grimm u. [Philipp Otto] Runge. Bd 1—3. Berlin: Haude u. Spener (1968).

e. Hrsg. v. Heinz Rölleke. T. 1—3 [u.] Lesarten. Stuttgart, Berlin, Köln, Mainz: Kohlhammer 1975—78. (Clemens Brentano: Sämtliche Werke und Briefe. Frankfurter Brentano-Ausg., hist.-krit. Ausg. 6—9, 1—3.)

243) Teilausgaben:

a. (Ausw. u. Nachw.: Herbert Reinoß.) [Gütersloh]: Bertelsmann Lesering (1966). 126 S. (Die kleinen Begleiter.) — b. (Ausw.) Wiesbaden: Vollmer [1968]. 222 S. — c. Eine Ausw. Hrsg. v. Hermann Strobach. Mit 24 Holzst. v. Gerhard Kurt Müller. Berlin: Verl. d. Nation (1971). 400 S. — 2. Aufl. 1974. — d. Mit e. Vorw. v. Konrad Feilchenfeldt. Ausgew. v. Friedrich Ranke. Frankfurt a.M.: Insel-Verl. 1974. 279 S. — Dass. Heidelberg, Frankfurt a.M.: Insel-Verl. [1975]. 288 S. (Insel-Taschenbuch. 85.) — Dass. (Frankfurt a.M.): Insel-Verl. (1984). 279 S. (Insel-Bibl.) — e. Bilder v. Berthold Löffler. Texte gesichtet v. Hans Fraungruber. Reprintausg. Wien u. Leipzig, Gerlach u. Wiedling 1902. Wien, München: Verl. f. Jugend u. Volk 1978. 96 S. — f. Ausgew. v. Herbert Greiner-Mai u. Erika Weber. Berlin, Weimar: Aufbau-Verl. 1981. 193 S. (b.b. 464.)

244) Auszüge:

a. Kinderlieder aus des Knaben Wunderhorn. (51.—68.Tsd.) Frankfurt a. M.: Insel-Verl. (1964). 79 S. (Insel-Bücherei. 60.) — b. Kinderlieder aus des Knaben Wunderhorn. Mit 41 Holzst. v. Andreas Brylke. Hamburg: Grillen-Presse 1964. 67 S. — c. Kinderreime und Kinderlieder aus „Des Knaben Wunderhorn“. Ausgesucht u. zsgest. v. Helmut Preißler. Ill. v. Gerhard Rappus. Berlin: Kinderbuchverl. (1970). 154 S. — 2. Aufl. 1973. — 4. Aufl. 1976. — 5. Aufl. 1978. — 6. Aufl. 1980. — 7. Aufl. 1981. — d. Der Kinder Wunderhorn. Anh. zu „Des Knaben Wunderhorn“. Alte dt. Kinderged., ges. (Ungek. Fassung nach d. Text d. Erstaussg.) Mit Bildern vers. v. Amrei Fechner. München: Betz [1971]. 123 S. — Sond.Ausg. (Wien: ABC-Buchclub [1974].)

245) Vier und zwanzig alte deutsche Lieder aus dem Wunderhorn.

s. Bd XIV, Nr 165). — Nachzutragen: Reprograph. Druck d. Ausg. Heidelberg 1810. Hildesheim: Gerstenberg 1977. 51 S.

246) Die Ammenuhr.

s. Bd XIV, Nr 166). — Nachzutragen: a. (Faks.-Druck d.Orig.-Ausg. Leipzig, Mayer u. Wigand, 1843. Mit e. Nachw. v. Horst Kunze.) (Leipzig): Edition Leipzig (1967). 15 Bl. (Hist. Kinderbücher. 5.) — b. Faks. Druck d. Orig.-Ausg. aus d. Jahre 1843. Mit e. Nachw. v. Horst Kunze. Frankfurt a.M.: Insel-Verl. 1976. 15 Bl. (Insel-Bücherei. 990.)

247) Von Volksliedern. Aus d. Wunderhorn. Des Knaben Wunderhorn. Faks. d. 2. Aufl. Heidelberg 1819. Heidelberg: Winter 1974. S. 436—84. (Jahresgabe f. d. Freunde d. Carl Winter Univ.-Verl.)

248) Übersetzungen:

a. Volšebnyj rog mal'čika. Iz nem. narodnoj poézii. Pered. L'va [Vladimiroviča] Ginzburga. (Predisl. i komm. perevodčika. Risunki E. Meškova.) Moskva: Izd. Det'skaja lit. 1971. 94 S. — b. [Japan. Übers.] Yagawa Sumiko henyaku. Tōkyō: Yamato shobō 1979. 91, 2 S. — c. Chlapcův kouzelný roh. Staré německé písně. Přel. a pozn. k čes. vydání naps. Jindřich Pokorný, Pavel Trost ... Praha: Odeon 1980. 312, 7 S. (Lidové umění slovesné. B,11. — Klasiké sbirky světového folklóru. 4.)

6. Beiträge. Nachlaßveröffentlichungen

249) Zeitung für Einsiedler. In Gemeinsch. m. Clemens Brentano hrsg. Mit e. Nachw. z. Neuausg. v. Hans Jessen. Stuttgart: Cotta 1962. 296, 40, XIV Sp., 21 S. 4°

250) Kleist, Brentano, Arnim: Caspar David Friedrich, Paysage marin avec un capucin. Seelandschaft mit Kapuziner. Ill. et trad. de l'allemand par Max Ernst. Zürich: Boliger 1972. 35 S. 4°

251) Weiss, Hermann F.: Unveröffentlichte Prosaentwürfe Achim von Arnims zur Zeitkritik um 1810. JbFrDtHochst. 1977, S. 251—91.

Enth.: Olmetta, ein junger Soldat. — Betrachtung über ein allgemeines Stadtgespräch. — Lore, die alte Ausgeberin. — Ein reicher Kaufherr der großen Stadt.

252) „Acht Aufsätze über Epikurs Philosophie“. Die Entwickl. moralphilosoph. u. ästhetischer Grundsätze d. Romantikers Ludwig Achim von Arnim anhand e. unbek. Traktats aus d. Jugendjahren. [Hrsg. v.] Helene M. Kastinger Riley. Aurora 45, 1985, S. 205—82.

253) Weitere Erstdrucke s. Nr 62), 107), 109), 117), 148), 153), 157), 159), 163), 176), 182), 184).

9. Arnold, August Ernst Gotthold Tobias [1789—1860]

s. Bd VII. S. 813. Nachzutragen:

Zur Literatur:

a) Breda, (Carl Friedrich): Geschichte des Königlichen Gymnasiums zu Bromberg während seines fünfzigjährigen Bestehens. Progr. Bromberg 1867. S. 25—26.

b) Noack, Ludwig: Philosophie-geschichtliches Lexikon. Hist.-biogr. Handwörterbuch z. Gesch. d. Philosophie. Leipzig 1877. S. 57.

c) Bader, Karl: Lexikon deutscher Bibliothekare im Haupt- und Nebenamt bei Fürsten, Staaten und Städten. Leipzig 1925. (ZblBibl. Beih. 55.) S. 5.

d) Gesamtkatalog der preußischen Bibliotheken. 7. Berlin 1935. Sp. 116—18.

e) Kosch, Wilhelm: Biographisches Staatshandbuch. Lex. d. Politik, Presse u. Publizistik. Fortgef. v. Eugen Kuri. Bd 1. Bern u. München (1963). S. 38.

Zu den Werken:

zu 1) Das jüngste Gericht.

Urauff. 1. Jan. 1812 in Erfurt. — Weiterer Druck s. unten Nr 7) a.

Vgl. Spohr, Louis: Selbstbiographie. Bd 1. Cassel u. Göttingen 1860. S. 168—71.

Ferner nachzutragen:

1) Q. Horatius Flaccus: Brief an die Pisonen, oder über die Dichtkunst. Urschr., Uebers. Progr. Königsberg i.d.N. 1835: Druckerei d. Vereinsbuchh. 44 S. 4°

2) Platon's Werke, einzeln erklärt und in ihrem Zusammenhange dargestellt. Th. 1—3. Berlin, Posen u. Bromberg: Mittler in Comm. (2.3: Erfurt: Villaret) 1836 (1835) bis 1858.

Rez. RepDtLit. 4, 1835, S. 413—15; 8, 1836, S. 118—19.

3) Der Heiland. Eine Evangelien-Harmonie in 12 Gesängen. Eine Weihnachtsgabe. Königsberg i.d.N.: Windolff u. Striese 1847. 222 S.

Anz. BllLitUnt. 3. Febr. 1848, Nr 34, S. 136.

4) Q. Horatius Flaccus: Über die Dichtkunst oder sein Brief an die Pisonen. Übers. in gereimtem Versmaß u. erkl. Erfurt: Villaret 1853. VI, 70 S.

Dass. 2., verb. Ausg. Halle: Pfeffer 1860. 83 S.

5) Aeschylus: Der gefesselte Prometheus. Übers. u. erkl. Halle: Pfeffer 1860. 76 S.

6) Das Leben des Horaz und sein philosophischer, sittlicher und dichterischer Character. Halle: Pfeffer 1860. XVI, 179 S.

7) Beiträge:

a. Erholungen (Erfurt) 1, 1812, 8. Juli, Nr 55, S. 234: Das jüngste Gericht, ein Oratorium. Musik v. *Louis Spohr*. Text. — 25. Juli, Nr 60, S. 253—55: Die Firmung. [Ged.] — 9. Sept., Nr 79, S. 307—08: [Anon.]: Balda und Hergist. (Aus d. Engl. d. Maller: William and Margaret.) [Ged.] Unterz.: A.A.

b. Der Gesellschafter 1834, 1. Febr., Nr 19, S. 93—95; 3. Febr., Nr 20, S. 98—99; 5. Febr., Nr 21, S. 105—06; 7. Febr., Nr 22, S. 110—11; 8. Febr., Nr 23, S. 113—14; 10. Febr., Nr 24, S. 118—19; 12. Febr., Nr 25, S. 121—22; 14. Febr., Nr 26, S. 130—31; 15. Febr., Nr 27, S. 133—34; 17. Febr., Nr 28, S. 138—39: Drei Briefe über Bildung der Frauen.

8) Historische und philologische Fachschriften.

10. Arnold, Carl

Der Übersetzer von Elizabeth Hamiltons Erzählung „Die Hüttenbewohner von Glenburnie“ (1827; vgl. Bd XVI. S. 986, Nr 82) war nicht sicher zu identifizieren; es ist nicht ausgeschlossen, daß es sich um den Komponisten Carl Arnold (geb. 6. Mai 1794 in Neukirchen, gest. 11. November 1877 in Christiania) handelt, der 1825—36 in Berlin ansässig war. Über ihn berichtet — von den Musiklexika abgesehen — auch L. Rellstab: Aus meinem Leben. Bd 1. Berlin 1861. S. 297—98. — Ein Zeitschriftenbeitrag: Colberger Wehbl. 14. Jan. 1832, Nr 2, S. 9: Das glückliche Land. [Ged.] Ferner Beiträge eines C. Arnold in Iris (Frankfurt a.M.; vgl. Estermann 2.61); Originalien (vgl. Estermann 2.117); Münchener Lesefrüchte (vgl. Estermann 4.18).

11. Ascher, Saul (Pseud. Auslacher; Theodiscus) [1767—1822]

s. Bd V. S. 480. Nachzutragen:

Zur Biographie:

Geb. 6. Februar 1767 in Landsberg a.d. Warthe.

Zur Literatur:

a) [Lindner, W.?]: Biographische Umrissse der jetzt in Deutschland lebenden vorzüglichern Dichter und belletristischen Schriftsteller. Mit eingestreuten kurzen lit. Notizen. Lit. Merkur 1820, Nr 23.

a') Raßmann, Friedrich: Literarisches Handwörterbuch der verstorbenen deutschen Dichter ... Leipzig 1826. S. 367.

b) Geiger, Ludwig: Berlin 1688—1840. Gesch. d. geist. Lebens d. preuß. Hauptstadt. Bd 2. Berlin 1895. S. 94—95, 228—29.

c) Steig, Reinhold: Heinrich von Kleists Berliner Kämpfe. Berlin u. Stuttgart 1901. S. 607—08, 624—26; vgl. Reg. S. 698.

d) Rahmer, Siegmund: Heinrich von Kleist als Mensch und Dichter. Berlin 1908. S. 126, 198—202.

- e) Houben, Heinrich Hubert: Zum Tode Heinrich von Kleists. Saul Ascher. An Prof. Dr. Reinhold Steig in Berlin. In: Die Hexenküche 1910—12. Leipzig, zum 8. Juni 1912. (Als Hs. gedr.) (Leipzig 1912.) — Wiederh. in: Houben: Kleine Blumen, kleine Blätter aus Biedermeier und Vormärz. Ein Strauß zu m. 50. Geburtstag. Dessau 1925. S. 9—18.
- f) Günther, Carl: Heinrich Zschokkes Jugend- und Bildungsjahre (bis 1798). Ein Beitr. zu s. Lebensgesch. Aarau 1918. S. 45—46.
- g) Wininger, S[alomon]: Große Jüdische National-Biographie ... Bd 1. Cernăuți (1925). S. 172 (Asher).
- h) Encyclopaedia Judaica. Das Judentum in Gesch. u. Gegenw. Bd 3. Berlin (1929). Sp. 453 (J[osef] He[ller]).
- i) Brinkmann, Carl: Der Nationalismus und die Universitäten im Zeitalter der deutschen Erhebung. Heidelberg 1932. (SB. d. Heidelberger Akad. d. Wiss., Phil.-hist. Kl. Bd 22,3.) S. 55—59.
- k) Wiener, Max: Jüdische Religion im Zeitalter der Emanzipation. Berlin 1933. S. 40—41, 46—47.
- l) Pinkuss, Fritz: Saul Ascher, ein Theoretiker der Judenemanzipation der Generation nach Moses Mendelssohn. Zschr. f. d. Gesch. d. Juden in Deutschland 6, 1935, Nr 1, S. 28—32.
- m) Schoeps, Hans Joachim: Geschichte der jüdischen Religionsphilosophie in der Neuzeit. Berlin 1935. S. 39—56.
- n) Gesamtkatalog der preußischen Bibliotheken. 7. Berlin 1935. Sp. 674—75.
- o) Bender, Heinz: Der Kampf um die Judenemanzipation in Deutschland im Spiegel der Flugschriften 1815 bis 1820. Jena 1939. (Hanfried. 1.) S. 43—46.
- p) Krüger, Hans Karl: Berliner Romantik und Berliner Judentum. Bonn [1939]. S. 56—63.
- q) NDB. Bd 1. Berlin (1952). S. 411 (Hans Joachim Schoeps).
- r) Littmann, Ellen: Saul Ascher. First theorist of progressive Judaism. Yearbook. Leo Baeck Institute 5, 1960, S. 107—21.
- s) Kosch, Wilhelm: Biographisches Staatshandbuch. Lex. d. Politik, Presse u. Publizistik. Fortgef. v. Eugen Kuri. Bd 1. Bern u. München (1963). S. 40.
- t) Grab, Walter: Saul Ascher. Ein jüdisch-dt. Spätaufklärer zwischen Revolution u. Restauration. Jb d. Inst. f. dt. Gesch. (Tel Aviv) 6, 1977, S. 131—79.
- u) Deutsche Schriftsteller im Porträt. Bd 3. Sturm und Drang, Klassik, Romantik. Hrsg. v. Jörn Göres. München (1980). (Beck'sche Schwarze Reihe. 214.) S. 22—23 (Walter Grab).
- v) Lowenthal, Ernst G[ottfried]: Juden in Preussen. Biogr. Verz. Ein repräsentativer Querschnitt. Hrsg. v. Bildarchiv Preuß. Kulturbesitz. (Berlin 1981.) S. 18—19.
- w) Brief: von Kotzebue, August: Von A. 1. Febr. 1818. In: von Kotzebue, Wilhelm: August von Kotzebue. Dresden 1881. S. 164—65.

Zu den Werken:

- zu 1) Ephemerer. Bdch. 1. [Mehr nicht ersch.] Berlin: Franke in Comm 1797. 214 S. Rez. AllgLitZtg 1798, Nr 209, Sp. 53—55. — Neue allg. dt. Bibl. 38, 1987, St. 1, S. 22—24.

- zu 2) Orientalische Gemälde. Berlin: Maurer 1802. 343 S.
 Rez. AllgLitZtg 1805, Nr 195, Sp. 142—43.
- zu 3) Rousseau und sein Sohn, oder der Selbstmörder zu Ermenonville. Berlin: Braunes 1809. IV, 170 S.
 Rez. JenAllgLitZtg 1810, Nr 115, Sp. 319—20 (Wst. [Fahrenkrüger]). — AllgLitZtg 1813, Erg.Bl. Nr 17, Sp. 135—36.
 Vgl. auch ZBüchfr. 5, 1901/02, S. 421, 427—29.
- zu 4) Historisch-romantische Gruppen.
 Rez. AllgLitZtg 1810, Nr 354, Sp. 921—24.
- zu 5) [Lambert, Auguste]: Praxede, oder der französische Werther. Übers. Berlin: Duncker u. Humblot 1809. 401 S.
 Rez. ZtgelegWelt 21. März 1809, Nr 57, Sp. 449—53 (Beauregard Pandin [C. von Jariges]). — AllgLitZtg 1810, Nr 76, Sp. 601—05. — JenAllgLitZtg 1813, Sept., Sp. 474—76 (Ha.Ha.)
 [Neue Ausg. m. Verf.-Angabe] Ebda 1817.
- zu 6) Romane, Erzählungen und Märchen.
 Rez. AllgLitZtg 1812, Nr 127, Sp. 166—68.
- zu 8) Bagatellen aus dem Gebiete der Poesie, Kritik und Laune. Bd 1. Leipzig: Bruder 1810.
 Rez. ZtgelegWelt 15. Juni 1810, Nr 119, Sp. 937—41. — Mrgbl. 30. Aug. 1811, Uebers. d. neuesten Lit. Nr 9, S. 34—35. — AllgLitZtg 1814, Erg.Bl. Nr 6, Sp. 48.
- zu 9) 1. Unterhaltungen in den Abendstunden. — Ersch. unter d. Pseud. Theodiskus.
- zu 10) Die Germanomanie. Skizze zu e. Zeitgemälde. Berlin: Achenwall 1815. 70 S.
- zu 11) Die Wartburgs-Feier.
 Rez. Hammonia 1818, Nr 14, Sp. 109. — Vgl. auch Bd VIII. S. 135, Nr g.
- Ferner nachzutragen:
- 1) [Anon.]: Bemerkungen über die bürgerliche Verbesserung der Juden veranlaßt bei der Frage: Soll der Jude Soldat werden? [Frankfurt a.O.: Kunze] 1788. 88 S.
- 2) Skolien oder Fragmente der Philosophie und der Kritik. Berlin: C.W. Meyer 1790. XVI, 200 S.
 [Titelauf.]: Betrachtungen über Empfindungs- und Erkenntnißkraft. Berlin 1793.
 AllgLitZtg 1791, Nr 55, Sp. 435. — Gothaische gel.Ztgn 1791, Nr 43, S. 430—32.
- 3) Leviathan, oder über Religion in Rücksicht des Judenthums. Berlin: Franke 1792. 246 S.
 Rez. Neue allg. dt. Bibl. 5, 1793, S. 365—68 (Bk. [Johann Georg Gebhard]).
- 4) Eisenmenger der Zweite. Nebst e. voransgesetzten Sendschreiben an den Herrn Professor Fichte in Jena. Berlin: Hartmann 1794. XX, 92 S.
 Rez. Neue allg. dt. Bibl. 21, 1796, S. 339—40.
- 5) [Anon.]: Philosophische Skizzen zur natürlichen Geschichte des Ursprungs, Fortschritts und Verfalls der gesellschaftlichen Verfassungen. [Berlin] 1801. VI, 231 S.
 [Titelauf.]: Ideen zur natürlichen Geschichte der politischen Revolutionen. [Leipzig: Kummer] 1802. VIII, 231 S.
 Neue allg. dt. Bibl. 81, 1803, H. 1, S. 223—31 (Dw.)
- 6) Napoleon oder über den Fortschritt der Regierung. Berlin u. Stralsund: Lange 1808. XII, 140 S.
 Rez. AllgLitZtg 1810, Nr 133, Sp. 113—17.

7) Gregoire, Henri: Die Neger. Ein Beitr. zur Staats- u. Menschenkunde. Übers. Berlin: Braunes 1809. XIV, 306 S.

8) Die Entthronung Alfonso's, Königs von Portugal. Ein dramat. Ged. Berlin: Salfeld 1811. 250 S.

9) Hrsg] Der Falke, eine Vierteljahrsschrift der Politik und Literatur gewidmet. Jg. 1.2. Leipzig: Achenwall 1818—19.

2. Vierteljahrsheft wegen d. Aufsatzes „Ueber das Schicksal, das der christlichen Religion bevorsteht“ in Leipzig beschlagnahmt; vgl. AllgRepertLit. 1819, Bd 1, S. 62.

10) Idee einer Preßfreiheit und Censurordnung. Den hohen Mitgliedern d. Bundestages vorgelegt. Leipzig: Achenwall u. Co. 1818. 31 S.

Rez. JenAllgLitZtg 1819, Erg.Bl. Nr 46, Sp. 367—68 (L.T.D).

11) Ansicht von dem künftigen Schicksale des Christenthums. Leipzig: Achenwall 1819. 43 S.

Rez. AllgLitZtg 1819, Nr 107, Sp. 1—7; Nr 108, Sp. 9—14. — Neue theolog. Annalen 1820, S. 327—29.

12) Der deutsche Geistesaristokratismus. Ein Beitr. zur Charakteristik d. zeitigen polit. Geistes in Deutschland. Berlin: Achenwall u. Co. 1819. 69 S.

Rez. LitWchbl. 12. Aug. 1819, Nr 16, S. 125—28. — AllgRepertLit. 1819, Bd 3, S. 31—39. — AllgLitZtg 1820, Nr 62, Sp. 490—91. — LpzLitZtg 1821, Nr 20, Sp. 159—60.

13) Europa's politischer und ethischer Zustand seit dem Congreß von Aachen. Leipzig: Achenwall 1820. VI, 58 S.

14) Beiträge und Abdrucke:

a. Berlinische Monatsschrift 24, 1794, Juli, S. 39—63: Graf von Thun, ein neuer Wunderarzt.

b. Berlinisches Archiv der Zeit und ihres Geschmacks 2, 1796, S. 23—38: Zur Geschichte der Pasigraphie. — 3, 1798, Aug., S. 162—70: Vernunft und Glaube. Ein Diskurs von Zweien ohne Namen.

c. Eunomia 2, 1801, S. 122—40, 221—41: Ueber den Campeschen Purismus.

d. Morgenblatt für gebildete Stände 1811, 1. Juli, Nr 156, S. 622—23; 2. Juli, Nr 157, S. 625—27; 4. Juli, Nr 159, S. 635—36: Auslacher: Fragmente aus Briefen über die Tendenz der wissenschaftlichen Bildung in Berlin. — 1816, 10. Febr., Nr 36, S. 142—44; 12. Febr., Nr 37, S. 146—48; 13. Febr., Nr 38, S. 150—51: A[uslache]r: Das Opfer irregeführter Einbildungskraft. Eine wahre Anekdote. — 1818, 15. Juni, Lit.Bl. Nr 13, S. 51: Nöthige Erklärung [zu den Rez. s. „Wartburgsfeier“, bes. im „Patrioten“ u. d. Behauptungen über ihn in d. Bremer Ztg].

e. Zeitung für die elegante Welt (vgl. Estermann 1.33). — f. Der Freimüthige (vgl. Estermann 1.40). — g. Irene (G.A. von Halem, 1803.) — h. Teutonia (K.J. Schütz, 1807). — i. Miscellen f. d. neueste Weltkunde. — k. Archiv f. Geogr., Historie, Staats- u. Kriegskunst (vgl. Estermann 1.68). — l. Bremer Lesefrüchte (vgl. Estermann 5.123).

12. Asher, Carl Wilhelm

Geb. 30. November 1798 in Altona, gest. 29. September 1864 in Hamburg.

A. war der Sohn eines jüdischen Kaufmanns; 1810 wurde er christlich getauft. Seine Schulbildung erhielt er zuerst in Wandsbek, dann auf dem Hamburger Johanneum und seit 1816 auf dem Akademischen Gymnasium. Von 1817 bis 1820 studierte A. in Göttingen.

gen, Berlin und Bonn die Rechte; in Bonn wurde er als erster Jurist 1820 promoviert. A. kehrte nach Hamburg zurück, wurde hier Advokat und 1834 Kriminalaktuar. 1843 wurde er der Direktion der Hamburg-Berliner Eisenbahn zugeordnet und ging nach Berlin. Nach seiner Wahl zum Protokollführer der Hamburger Rats- und Bürgerdeputation kehrte er nach Hamburg zurück. 1861 wurde A. Senatssekretär.

a) Meusel Bd 22,1. S. 75.

b) (Koner, W[ilhelm]): Verzeichniss im Jahre 1845 in Berlin lebender Schriftsteller und ihrer Werke. Berlin 1846. (Gelehrtes Berlin im Jahre 1845.) S. 7—9.

c) Schröder, Hans: Lexikon der hamburgischen Schriftsteller bis zur Gegenwart ... Bd 1. Hamburg 1851. S. 101—04.

d) Buek, Heinrich Wilhelm: Necrolog [auf Asher]. [Hamburg 1864.] 8 S.

e) [Nekrolog.] Latomia 24, 1865, S. 51—57.

f) ADB. Bd 1. Leipzig 1875. S. 619—20 (Harder).

g) Die Matrikel des Akademischen Gymnasiums in Hamburg 1613—1883 ... Hamburg 1891. S. 162.

h) Baasch, Ernst: Die Handelskammer zu Hamburg 1665—1915. Im Auftr. d. Handelskammer bearb. Bd 2, Abt. 1. Hamburg 1915. S. 678—80. — Bd 2, Abt. 2. Ebda 1915. S. 346, 391, 736.

i) Ders.: Geschichte Hamburgs 1814—1918. Bd 1. Gotha, Stuttgart 1924. (Allg. Staatengesch. 3. Dt. Landesgesch. 13.) S. 79, 297. — Vgl. Reg. S. 312.

k) Gesamtkatalog der preußischen Bibliotheken. 7. Berlin 1935. Sp. 721—24.

l) NDB. Bd 1. Berlin (1953). S. 414 (Gottfried Klein).

m) Kosch, Wilhelm: Biographisches Staatshandbuch. Lex. d. Politik, Presse u. Publizistik. Fortgef. v. Eugen Kuri. Bd 1. Bern u. München (1963). S. 40.

1) Denkwürdigkeiten aus dem Leben Georg Canning's. Aus d. Engl. d. Dr. [John] Styles. Bd 1.2. Berlin: Reimer 1828—29.

Rez. BllLitUnt. 21. Apr. 1830, Nr 111, S. 441—43; 22. Apr., Nr 112, S. 445—47; 23. Apr., Nr 113, S. 449—51 (42).

2) Scott, Sir Walter: Der Fürst der Inseln. — s. Bd XVI. S. 1024, Nr 74).

3) Mackintosh, Sir James: Geschichte von England. Aus d. Engl. übers. Th. 1, Abth. 2. Hamburg: Campe 1831.

Die anderen Teile übers. v. Christian Friedrich Wurm.

4) [Red.] Hamburger Neue Zeitung. Hamburg 1832— Aug. 1833.

5) Ueber die inneren Ursachen der französischen Revolution. Mit e. Vorw., über d. Studium d. Gesch. Hamburg 1833.

Sond.Abdr. aus: Politisches Journal 1833, S. 481ff.

6) [Hrsg.] Hamburgische Monatsschrift für Politik, Handel und Handelsrecht. Jg. 1. Hamburg: Perthes, Besser u. Mauke 1834.

Fortges. v. G. H. Kirchenhaner (Jg. 3). — Jg. 2 u. d.T.: Hamburgische Zeitschrift für Politik, Handel und Handelsrecht. 1835.

Rez. GöttgelAnz. 7. Juni 1834, St. 92, S. 918—20; 31. Jan. 1835, St. 16, S. 159—60. — HeidJbb. 1835, Nr 7, S. 103—04 (K.H. Rau).

7) Aelteste Urkunde der Freimaurer in England. Hrsg. v. James Orchard Halliwell. Metr. übers. Mit d. engl. Texte. Hamburg: Hoffmann u. Campe 1842. 60 S.

8) Keine Freiheit ohne Wahrheit und Gerechtigkeit. Ein Votr. Berlin: Schneider 1848. 18 S. (Verhandlungen d. Berliner Freihandels-Ver. 3.)

9) Smith, Adam: Buch IV. Kapitel 1. Ein ABC- u. Lese-Buch aus d. zweiten Hälfte d. achtzehnten Jahrh. f. Leser aller Stände in d. zweiten Hälfte d. neunzenten. Dt. Hamburg: Nolte u. Köhler 1857. 28 S.

10) Smith, Adam: Ueber die Quellen des Volkswohlstandes. Neu bearb. Bd 1.2. Stuttgart: Engelhorn 1861.

11) Beiträge und Abdrucke:

a. Morgenblatt für gebildete Stände (vgl. Estermann 1.56). — b. Criminalistische Beiträge 1, 1824. — c. Annalen der deutschen und ausländ. Criminalrechtsprechung. — d. Themis. Zschr. f. prakt. Rechtswissenschaft. — e. Lese Früchte vom Felde d. neuesten Lit. (vgl. Estermann 2.62). — f. Columbus (vgl. Estermann 4.8). — g. Zeitschrift f. ausländ. Rechtswissenschaft u. Gesetzgebung. — h. Archiv des Kriminalrechts. — i. Kritische Zschr. f. Rechtswissenschaft u. Gesetzgebung. — k. Neue Hamburgische Blätter 2, 1842. — l. Lit. u. krit. Blätter d. Börsenhalle (vgl. Estermann 4.19). — m. Hamburgischer unparteiischer Correspondent 1843. — n. Hamburger wöchentl. gemeinnütz. Nachrichten. — o. Neues Archiv f. Handelsrecht 1, 1858.

12) Juristische, staatsrechtliche und wirtschaftspolitische Schriften.

13. Ast, Georg Anton Friedrich [1778—1841]

s. Bd VI. S. 462. Bd VIII. S. 701. Nachzutragen:

Zur Literatur:

a) Noack, Ludwig: Philosophie-geschichtliches Lexikon. Hist.-biogr. Handwörterbuch z. Gesch. d. Philosophie. Leipzig 1877. S. 58.

b) Pökel, W[ilhelm]: Philologisches Schriftsteller-Lexikon. Leipzig 1882. S. 8—9.

c) Herrmann, Johann: Friedrich Ast als Neuhumanist. Ein Beitr. z. Gesch. d. Neuhumanismus in Bayern. Diss. München 1911. (Berlin 1912.) 61 S.

Unter dems. Tit. Teildr. in: Zschr. f. Gesch. d. Erz. u. d. Unter. 2, 1912, S. 108—38.

d) Gesamtkatalog der preußischen Bibliotheken. 7. Berlin 1935. Sp. 864—65.

e) Ziegenfuß, Werner, unter Mitw. v. Gertrud Jung: Philosophen-Lexikon. Handwörterb. d. Philosophie nach Personen. Bd 1. Berlin 1949. S. 52.

f) Kosch, Wilhelm: Deutsches Literatur-Lexikon. Biogr. u. bibliogr. Handb. 2., vollst. Neubearb. u. stark erw. Aufl. Bd 1. Bern 1949. S. 59. [In d. 3. Aufl. nicht enth.]

g) Pfeiffer, Rudolf: Klassische Philologen. In: Geist und Gestalt. Biogr. Beitr. z. Gesch. d. Bayer. Akad. d. Wiss. vornehmlich im zweiten Jahrh. ihres Bestehens. Bd 1. München 1959. S. 118.

h) Thürauf, Ulrich: Gesamtverzeichnis der Mitglieder der Bayerischen Akademie der Wissenschaften in den ersten beiden Jahrhunderten ihres Bestehens. 1759—1959. München 1963. S. 27.

i) Bosls Bayerische Biographie. 8000 Persönlichkeiten aus 15. Jahrh. Hrsg. v. Karl Bosl. Regensburg (1983). S. 30.

Zu den Briefen:

k) von Eichendorff, Joseph Frhr: An A. 1809. In: Eichendorff: Sämtliche Werke. Hist.-krit. Ausg. Bd 12. Hrsg. v. Wilhelm Kosch. Regensburg (1910). S. 5—6.

Zu den Werken:

1) Beiträge:

Jahrbücher der Literatur (Wien) 1, 1818, S. 80—91: St. Schütze, Versuch einer Theorie des Komischen. — S. 199—210: G. Hermann u. Fr. Creuzer: Briefe über Homer und Hesiodus. — 5, 1819, S. 68—76: Fr. Sichler, Kadmus. — S. 140—49: Ph. Buttmann, Lexilogus. — 6, 1819, S. 201—29: Schopenhauer, Die Welt als Vorstellung und Wille. — 7, 1819, S. 55—80: Platons Werke. Übers. v. Fr. Schleiermacher. — 8, 1819, S. 179—84: F. Delbrück, Platon. — Sokrates. — 12, 1820, S. 81—99: W. T. Krug, Fundamentalphilosophie. — 13, 1821, S. 51—60: Aug. Boeckh, Philolaos des Pythagoreers Lehren. — 14, 1821, S. 88—107: J. Socher, Über Platons Schriften. — 15, 1821, Anzeige-Bl. S. 8—14: Literarische Nachrichten aus Schweden. (m. v. d. Hagen.)

14. Atzerodt, Friedrich Andreas

Geb. 20. März 1804 in Langensalza, gest. 22. August 1886 in Elberfeld.

A. war der Sohn eines Kurfürstl. Sächs. Güterbeschauers; er war Lehrer in seiner Vaterstadt, heiratete hier 1827 Friederike Mann und ging später als Hauptlehrer nach Elberfeld. Hier wirkte er 1853—75 an der lutherischen Thomashofer Schule. Sein Sohn Agathon A. (1833—1911) war später Rektor der Kruppschen Schulen in Essen.

a) Jorde, Fritz: Geschichte der Schulen von Elberfeld mit besonderer Berücksichtigung des ältesten Schulwesens. Elberfeld 1903. S. 135—36.

b) Gutbier, H[ermann]: Beiträge zur Häuser-Chronik der Stadt Langensalza. H. 6 [vielm. 7]. Langensalza [1922]. S. 26.

c) Gesamtkatalog der preußischen Bibliotheken. 8. Berlin 1935. Sp. 84.

1) Berquin, Arnaud: Kleine Geschichten und Gespräche für Kinder. — s. Bd XVI. S. 790, Nr 39, 2).

2) Orpheus, oder das erste Buch der Deklamation für die Jugend. Enth. Fabeln, Lieder, poet. Erz., Balladen etc. d. vorzügl. dt. Dichter. Quedlinburg u. Leipzig: Basse (1830).

3) Geschichte des thüringischen Volkes. Zur Unterhaltung u. Belehrung. Quedlinburg u. Leipzig: Basse 1832. VIII, 88 S.

Rez. Literaturztg f. Deutschlands Volksschullehrer 14, 1832, S. 331.

4) Edgeworth, Maria: Familien-Erziehung. In e. Reihe moral. Erz. f. d. Jugend v. 5—12 Jahren. Dt. bearb. Mit 8 col. Bild. Quedlinburg u. Leipzig: Basse 1833.

5) Geschichte des Preußischen Staates für Schulen. Leipzig: Dürr 1833.

2. verb. Aufl. Ebda 1834. — 3., verb. u. verm. Aufl. Ebda 1837. XII, 122 S. — 4., verb. u. bis z. neuesten Zeit fortgef. Aufl. Ebda 1853. VIII, 152 S.

6) Naturgeschichte für Schulen. Ein Leitfaden f. Lehrer u. Schüler. Leipzig: Dürr 1834. VIII, 102 S.

Rez. RepDtLit. 3, 1834, S. 76—77 (113). — JenAllgLitZtg 1835, Nr 134, Sp. 111—12 (R.).

7) A. u. H. Kaiser: Wie soll das Kindlein heißen? Oder: die Bedeutung d. Taufnamen. Ein Buch f. jeden Familienvater, bes. auch f. Lehrer. Quedlinburg u. Leipzig: Basse 1835.

8) Die Abentheuer des Odysseus. Nach Homer f. d. Jugend bearb. Leipzig: Weber 1836. 264 S.

[Titelaufg.]: Die Abentheuer des Ulysses, Königs von Ithaka. Für d. Jugend bearb. Ebda 1837.

Rez. BerlConvBl. 19. Dez. 1836, Nr 152, S. 612. — Phönix 31. Dec. 1836, Nr 310, S. 1240. — Didaskalia 15. Jan. 1837, Nr 15. — RepDtLit. 11, 1837, S. 458—59 (128).

9) Der Trojanische Krieg und die Irrfahrten des Odysseus. Für d. Jugend bearb. Leipzig: Weber 1837.

10) Bibelkunde, oder Anleitung zur Kenntniß der Bibel, für Lehrer und Schüler in Stadt- und Landschulen. Leipzig: Eisenach 1838. IV, 92 S.

Rez. RepDtLit. 18, 1838, S. 444. — JenAllgLitZtg 1839, Nr 46, Sp. 367—68 (I...r.). 2. unveränd. [Titel-] Aufl. Ebda 1850.

11) Handbuch der Geschichte des preußischen Staates. Für Schule u. Haus. Th. 1.2. Quedlinburg: Basse 1840—44.

1. Von den frühesten Zeiten bis auf den großen Kurfürsten Friedrich Wilhelm. 1640. VIII, 155 S. — 2. Von dem großen Kurfürsten bis auf Friedrich Wilhelm IV. 286 S.

12) Weitere Schulbücher.

15. von Auffenberg, Joseph Frhr [1798—1857]

s. Bd XI/1, S. 198—204, 609. Nachzutragen:

Zur Literatur:

zu o) Stahl, Ernst Leopold. — Neudr. Nendeln 1978.

Ferner nachzutragen:

a) Gottschall, Rudolph: Die deutsche Nationalliteratur in der ersten Hälfte des neunzehnten Jahrhunderts. Literarhist. u. krit. dargest. 2. verm. u. verb. Aufl. Bd 3. Breslau 1861. S. 377—99.

Dass. 7. verm. u. verb. Aufl. Bd 3. Ebda 1902. S. 387—99.

b) von Andlaw, Franz Frhr: Mein Tagebuch. Ausz. u. Aufz. d. Jahre 1811 bis 1861 zsgest. Bd 1. Frankfurt a.M. 1862. S. 12—14.

c) Klaar, Alfred: Das moderne Drama. Bd 1. Leipzig 1883. S. 202.

d) Brümmer, Franz: Lexikon der deutschen Dichter und Prosaisten von den ältesten Zeiten bis zum Ende des 18. Jahrhunderts. Leipzig (1884). S. 24—25.

e) Salewski, W.: Josef von Auffenberg. Die Pyramide 14, 1925, Nr 1.

f) Picht, C[arl] S.: Josef von Auffenbergs „Michaelsschlacht“. Anthroposophie 14, 1931/32, S. 544—56.

g) Kosch, Wilhelm: Das Katholische Deutschland. Biogr.-bibliogr. Lexikon. Bd 1. Augsburg 1933. Sp. 75—76.

h) Doldinger, Friedrich: Alhambra. Joseph von Auffenbergs Pilgerfahrt zum Reich d. Geister. Stuttgart 1934. 93 S. (Christus aller Erden. 36.)

Enth. S. 52—93: Aus Joseph von Auffenbergs Werken.

i) Gesamtkatalog der preußischen Bibliotheken. 8. Berlin 1935. Sp. 295—98.

k) Oeftering, Wilh[elm] E[ngelbert]: Geschichte der Literatur in Baden. T. 2. Karlsruhe 1937. (Heimatbl. „Vom Bodensee zum Main“. 44.) S. 127—31.

l) Stahl, Ernst Leopold: Josef Freiherr von Auffenberg. Ein badischer Hoftheaterintendant u. dt. Bühnenschriftsteller. 1798—1857. Mein Heimatland (Freiburg i.Br.) 25, 1938, S. 359—64.

m) Sengle, Friedrich: Das deutsche Geschichtsdrama. Gesch. e. lit. Mythos. Stuttgart 1952. S. 115—16.

n) NDB. Bd 1. Berlin (1953). S. 440—41 (Adalbert Elschenbroich).

o) Deutsches Literatur-Lexikon. Biogr.-bibliogr. Handb. Begr. v. Wilhelm Kosch. 3. Aufl. Bd 1. Bern u. München (1968). Sp. 184—85.

Zu den Briefen:

p) Menzel, Wolfgang: Von A. 18. Juli 1830; s. Bd XI/1 a.a.O.; wieder abgedr.: Bargfelder Bote 113/114, 1987, S. 20.

q) Winkler, Karl (Theodor Hell): An A. (1829). Hell, Theodor: Auszug eines Briefes an den Freiherrn von Auffenberg. AbdZtg 27. Jan. 1830, Wegw. Nr 8, S. 29; 20. März, Wegw. Nr 23, S. 89.

Zu den Werken:

zu 2) Wallas.

Rez. ferner: AbdZtg 12. Febr. 1820, Wegw. Nr 6 (Th. Hell). — Journ. f. Lit., Kunst, Luxus u. Mode 1820, Dec., S. 728—29.

zu 3) Die Bartholomäus-Nacht.

Rez. Journ. f. Lit., Kunst, Luxus u. Mode 1820, Aug., S. 477—80.

2., verm. u. verb. Aufl. u.d.T.: Der Admiral Coligni, oder: Die Bartholomäus-Nacht. Ein Trauersp. in 5 Akten. Bamberg u. Würzburg: Goebhardt 1822. 139 S.

zu 4) Bertold, der Zähringer. Heroische Oper in 2 Akten. Musik v. Herrn *Weixelbaum* [vielm. Joseph Frhrn von Auffenberg]. Karlsruhe: Macklot 1819. 52 S.

zu 5) Die Syrakuser.

Rez. ferner: AbdZtg 6. Mai 1820, Wegw. Nr 18 (Th. Hell). — Journ. f. Lit., Kunst, Luxus u. Mode 1821, Febr., S. 91—93.

zu 6) König Erich.

Rez. ferner: Journ. f. Lit., Kunst, Luxus u. Mode 1821, Febr., S. 94—95.

zu 7) Die Verbannten.

Rez. ferner: Journ. f. Lit., Kunst u. Mode 1821, Aug., S. 497—99.

zu 8) Das Opfer des Themistokles.

Rez. ferner: Eos 1821, Kunst- u. Lit.-Bl. Nr 38, S. 152. — AbdZtg 22. Dec. 1821, Wegw. Nr 102 (Th. Hell). — Journ. f. Lit., Kunst, Luxus u. Mode 1822, Jan., S. 101—02.

zu 10) Victorin und Luitgarde.

Druck: Victorin. Ein romant. Trauersp. in 5 Acten. Bamberg u. Würzburg: Goebhardt 1822. 136 S.

zu 11) Dramatische Werke.

Rez. ferner: JenAllgLitZtg 1822, Nr 73, Sp. 83—86 (B[üssel]). — Journ. f. Lit., Kunst, Luxus u. Mode 1822, Juli, S. 407—09.

Separatausg.: 1. Pizarro. Ein Trauersp. in 5 Acten. Bamberg u. Würzburg: Goebhardt 1822. 108 S.

2. Die Spartaner, oder: Xerxes in Griechenland. Ein Trauserp. in 5 Acten. Bamberg u. Würzburg: Goebhardt 1822. 98 S.

zu 12) Viola.

Probe-Scenen aus Viola. Romant. Trauersp. in 5 Aufz. Nach e. Volkssage. Allg. Moden-Ztg (Leipzig) 1823, Nr 63, Sp. 497—501; Nr 64, Sp. 505—08; Nr 65, Sp. 514—18; Nr 66, Sp. 522—28; Nr 67, Sp. 533—35; Nr 68, Sp. 538—43.

Rez. ferner: Journ. f. Lit., Kunst, Luxus u. Mode 1824, Lit. Beibl. Nr 7, S. 49—53.

zu 15) Fergus Mac Ivor.

Rez. ferner: Hermione (Hamm) 30. Mai 1827, Abth. 2, Nr 18, Sp. 279—81 (Albano).

zu 16) Der Löwe von Kurdistan.

Rez. ferner: Iris (Frankfurt a.M.) 17. März 1827, Nr 54, S. 215—16. — Hermione (Hamm) 30. Mai 1827, Abth. 2, Nr 18, Sp. 279—81 (Albano). — Neue dramaturg. Bll. 1828, Nr 95, S. 758—60; Nr 96, S. 761—68; Nr 97, S. 769—75.

Dazu: [Anon.]: An Freiherrn von Auffenberg, nach der ersten Aufführung des Löwen von Kurdistan. [Ged.] AbdZtg 4. Jan. 1827, Nr 4, S. 15.

zu 17) Ludwig XI. in Peronne.

Rez. ferner: Iris (Frankfurt a.M.) 28. Apr. 1827, Nr 84, S. 334—35. — BerlConvBl. 6. Sept. 1828, Nr 175, S. 691—92.

zu 19) Alhambra.

Rez. ferner: ZtgelegWelt 23. Febr. 1830, Nr 39, Sp. 305—07; 23. März, Nr 59, Sp. 470. — Schlesische Prov.-Bll. 1830, Lit. Beil. Nr 7, S. 298—300. — AbdZtg 1831, Wegw. Nr 11, S. 41—42 (Th. Hell). — LpzLitZtg 1832, Nr 102, Sp. 813—15.

zu 20) Der Renegat von Granada.

Zwei Scenen aus dem neu erschienenen Trauerspiele: Der Renegat von Granada. Zeit-Bilder (Frankfurt a.M.) 11. März 1831, Nr 70; 12. März, Nr 71.

Rez. ferner: Didaskalia 27. Aug. 1830, Nr 239. — AbdZtg 1831, Wegw. Nr 1, S. 1—2 (Th. Hell). — JenAllgLitZtg 1832, Erg.Bl. Nr 26, Sp. 202—03 (J.S. et W.v.L[üdemann]).

zu 22) Das böse Haus.

Rez. ferner: RepDtLit. 3, 1834, S. 350—51 (38). — Literar. Ztg 4. Febr. 1835, Nr 6, Sp. 115. — Mrgbl. 17. Apr. 1835, Lit.Bl. Nr 40, S. 157 (August Lewald). — AbdZtg 1835, Lit. Notizenbl. Nr 13, S. 49—50 (W. v. Lüdemann). — AllgLitZtg 1835, Nr 220, Sp. 541—43.

zu 23) Trauerspiele.

Rez. Euterpe (Bamberg) 1838, Nr 57. — RepDtLit. 16, 1838, S. 91—92 (138). — Literar. Ztg 16. Mai 1838, Nr 20, Beil. Sp. 377—78.

zu 23) 1. Das Nordlicht von Kasan.

Rez. Sachsenztg 25. Mai 1830, Nr 145, S. 672; 26. Mai, Nr 146, S. 678—80 (H. Meynert).

zu 25) Sämtliche Werke.

Rez. ferner: Europa 1843, Bd 3, S. 389—91 (J.E.B[raun]). — Rosen 1844, Lit.Bl. Nr 21, Sp. 161—65. — AbdZtg 1844, Lit.Bl. Nr 8, S. 30—32 (Oswald Marbach). — Gesellschafter 23. Juni 1845, Nr 105, Literar.Bll. Nr 23, S. 599.

zu XX. Polyanthea.

Rez. AbdZtg 1845, Lit.Bl. Nr 15, S. 59.

zu 27) Die Furie von Toledo.

Rez. ferner: Mitternachtztg 7. Juni 1833, Nr 92, S. 367—68.

zu 28) Humoristische Pilgerfahrt nach Granada und Cordova.

Nachdr. aus d. Europa: Die Schreckensnacht von Valencia. Frankfurter Konversationsbl. 3. Aug. 1835, Nr 213; 4. Aug., Nr 214; 5. Aug., Nr 215; 6. Aug., Nr 216; 7. Aug., Nr 217. — Mitternachtztg 29. Aug. 1835, Nr 69, S. 273—75; 2. Sept., Nr 70, S. 277—78; 5. Sept., Nr. 71, S. 281—83; 9. Sept., Nr 72, S. 285. — Allg. Theaterztg (Wien) 31. Aug. 1835, Nr 173, S. 690; 1. Sept., Nr 174, S. 694; 2. Sept., Nr 175, S. 697—98; 5. Sept., Nr 177, S. 705—06; 7. Sept., Nr 178, S. 709—10. — Spanisches und Valencia. Freimüth. 23. Okt. 1835, Nr 211, S. 845—47; 24. Okt., Nr 212, S. 849—51.

Rez. ferner: AbdZtg 1845, Lit.Bl. Nr 7, S. 28. — Freimüth. 23. Okt. 1835, Nr 211, S. 845—47; 24. Okt., Nr 212, S. 849—51.

zu 29) Abend-Zeitung 2. Juli 1821, Nr 157: Die sterbende Mutter. Romanze. (In Musik ges. v. Herrn *Marx*, großherzog. badenschen Kammermusikus.)

Ferner nachzutragen:

1) Neuere dramatische Werke und vermischte Schriften. Bd 1—6. Siegen u. Wiesbaden: Friedrich 1844.

1. Berthold der Zähringer. — Die Raketen des Teufels.

2. Die Hexe von Pultawa. — Das Nordlicht von Karlsruhe. — Cäsar Morbel's Testament. — Denkschrift des Holofermus Spontenknebel.

3. Die Furie von Toledo.

4. Humoristische Pilgerfahrt nach Granada und Kordova im Jahre 1832.

5. Polyanthea. Eine Samml. versch. Gedichte. 1. Gedichte komischer Gattung und unvergoldete Pillen. 2. Oden. Lieder. Sonette. Fragmente. 3. Balladen. Romanzen.

6. Skanderbeg.

2) Beiträge und Abdrucke:

a. Eos (München) 1821, Lit.-Bl. Nr 39, S. 156: Lied der Spartaner. (Komp. v. Hrn. Kapellmeister [*Franz*] *Danzi*.)

b. Allgemeine Theaterzeitung (Wien) 11. März 1824, Nr 31, S. 122: Lied der Pforzheimer-Bürger.

c. Ortlepp, Ernst: Schillerlieder von Goethe, Uhland, Chamisso, Rückert ... Stuttgart 1839. S. 255: Unerreicht und ewig thronst du. [Ged.]

d. Allgemeine Literatur-Ztg (vgl. Estermann 1.8). — e. Rheinisch-Westfälischer Anzeiger (vgl. Estermann 1.28). — f. Zeitung f. d. elegante Welt (vgl. Estermann 1.33). — g. Freiburger Wochen- und Unterhaltungsblatt (vgl. Estermann 1.34). — h. Morgenblatt f. geb. Stände (vgl. Estermann 1.56). — i. Wahrheit und Dichtung (vgl. Estermann 3.69). — k. Agrippina (vgl. Estermann 3.149). — l. Modenzeitung f. deutsche Frauen (vgl. Estermann 4.55). — m. Der Harzbote (vgl. Estermann 4.145). — n. Unser Planet (vgl. Estermann 5.46). — o. Bühnenwelt (vgl. Estermann 7.215).

16. August, Ernst

Biographisches nicht ermittelt.

1) Pigault-Lebrun: Herr Martin, der Beobachter. — s. Bd XVI. S. 846, Nr 3).

2) Beitrag: Der Freimüthige 15. Febr. 1830, Nr 33, S. 130—31; 16. Febr., Nr 34, S. 134—35: Antikritisches. [Betr. d. Bespr. von „Bardale, Samml. auserlesener Volkslieder ...“ in AbdZtg 1829, Wegw. Nr 93 u. Didaskalia 1829, Nr 363.]

17. Aurbacher, Ludwig [1784—1847]

s. Bd XI/1. S. 158—59. Bd XII. S. 548—53. Nachzutragen:

Zur Literatur:

a) Kosch, Wilhelm: Das Katholische Deutschland. Biogr.-bibliogr. Lexikon. Bd 1. Augsburg 1933. Sp. 79.

b) Gesamtkatalog der preußischen Bibliotheken. 8. Berlin 1935. Sp. 636—41.

c) Kosch, Wilhelm: Deutsches Theater-Lexikon. Biogr. u. bibliogr. Handb. Bd 1. Klagenfurt u. Wien 1953. S. 55—56.

d) NDB. Bd 1. Berlin (1953). S. 456 (Eduard Stemplinger).

e) Deutsches Literatur-Lexikon. Biogr.-bibliogr. Handb. Begr. v. Wilhelm Kosch. 3. Aufl. Bd 1. Bern u. München (1968). Sp. 190.

f) Denecke, Ludwig: Die Nachlässe in den Bibliotheken der Bundesrepublik Deutschland. 2. Aufl., völlig neu bearb. v. Tilo Brandis. Boppard (1981). (Verz. d. schriftl. Nachlässe in dt. Archiven u. Bibl. 2.) S. 10.

Zu den Werken:

zu 26) d. Die Geschichte von den Sieben Schwaben. (Vollst. unveränd. Neudr. nach d. Orig.-Ausg. v. 1832.) Nachw. v. E[rich] A[ugust] Greeven. Hamburg: Broschek 1963. 86 S.

Ferner nachzutragen:

1) Beiträge und Abdrucke: a. Der Gesellschafter (vgl. Estermann 2.100). — b. Orpheus (vgl. Estermann 3.165). — c. Bayerische Annalen (vgl. Estermann 5.171). — d. Deutsche Theeblätter (vgl. Estermann 6.247). — e. Der deutsche Jugendfreund (vgl. Estermann 8.552).

18. Back, Karl [1799—1869]

s. Bd XIII. S. 179. Nachzutragen:

Zur Literatur:

a) von Hopffgarten-Heidler: Jahresbericht über Bestehen und Wirken der Geschichts- und Alterthumsforschenden Gesellschaft des Osterlandes zu Altenburg in dem Vereinsjahre 1868—69. Mitt. d. Geschichts- u. Alterthumsforsch. Ges. d. Osterlandes 7, 1871, S. 217—19.

b) Seifert, (K.): Das 75jährige Stiftungsfest der Gesellschaft. Mitt. d. Geschichts- u. Alterthumsforsch. Ges. d. Osterlandes 12, 1915, S. 353.

c) Deutscher Gesamtkatalog. 9. Berlin 1936. Sp. 316—17.

Zu den Werken:

zu 4) Der deutsche Patriot. — Vgl. Estermann 5.63.

19. Bärmann, Georg Nikolaus (Jürgen Niklaas) [1785—1850]

s. Bd IX. S. 397—407, 552. Bd XI/1. S. 379. Bd XV. S. 1088—91. Nachzutragen:

Zur Literatur:

a) [Anon.]: Dr. Bärmann's Uebersetzungen. Mitternachtztg 4. Juni 1839, Nr 90, S. 720.

b) Holl, Karl: Geschichte des deutschen Lustspiels. Leipzig 1923. S. 259.

c) Kruse, Joseph A[nton]: Heines Hamburger Zeit. (Hamburg 1972.) (Heine-Studien.) S. 178—80.

d) Deutsches Literatur-Lexikon. Biogr.-bibliogr. Handb. Begr. v. Wilhelm Kosch. 3. Aufl. Bd 1. Bern u. München (1968). Sp. 225—26.

e) Denecke, Ludwig: Die Nachlässe in den Bibliotheken der Bundesrepublik Deutschland. 2. Aufl., völlig neu bearb. v. Tilo Brandis. Boppard (1981). (Verz. d. schriftl. Nachlässe in dt. Archiven u. Bibl. 2.) S. 12.

Zu den Werken:

zu 2) Alexander von Soltwedel.

Rez. Hammonia 1, 1817, Nr 24, Sp. 380—82 (C.W. Reinhold).

zu 11) 1. Claus Störtebeker oder die Seeräuber.

Rez. Hammonia 3, 1819, Nr 20. Sp. 153—55.

zu 24) 4. Großvaters Erzählungen ...

Rez. Mitternachtztg 30. März 1832, Nr 52, S. 207 (X-y.).

zu 24) 6. Graf Robert von Paris.

Rez. Mitternachtztg 25. Jan. 1833, Nr 16, S. 62—63.

zu 24) 7. Das gefährliche Schloß.

Rez. Mitternachtztg 1. Febr. 1833, Nr 20, S. 79 (Az.).

zu 24) 8. Briefe über Dämonologie und Hexerei.

Rez. Der Komet 22. Nov. 1833, Beil. f. Lit. Nr 47, Sp. 373 (G. Bergen).

zu 24) 10. Geschichte von Schottland.

Rez. Der Komet 9. Juli 1830, Beil. f. Lit. Nr 27, Sp. 209—10; 23. Juli 1831, Beil. f. Lit. Nr 29, Sp. 227—28.

zu 26) a. Prolog zu dem vaterländischen Schauspiele: Bürgertreue.

Abdr. auch in: Der neue Wandsbecker Bote 1. Oct. 1828, Nr 79, Sp. 625—27.

zu 27) u. Bd VIII, S. 132, Nr 40. Neunhundertneunundneunzig und noch etliche Almanachs-Lustspiele.

(Fotomechan. Nachdr. — Nebst Wurf-Tab. Das Nachw. verf. Konrad Kratzsch.) (Leipzig: Edition Leipzig 1972.) XXII, 270, 26 S., 15 Bl.

zu 38) E.L. Bulwer's Werke.

Rez. AbdZtg 1833, Lit. Notizenbl. Nr 104, S. 414; 1834, Lit. Notizenbl. Nr 30, S. 117—18 (E. Gehe). — Mitternachtztg 1833, Lit. Beibl. Nr 4, S. 15—16; 20. Juni 1834, Nr 100, S. 397—98; 4. Juli, Nr 108, S. 429—32 (L.R.); Lit. Beibl. Nr 7, S. 25; 8. Juni 1835, Nr 96, S. 381—82 (B[a]hrs); 1835, Lit. Beibl. Nr 3, S. 10—11. — Der Komet 15. Nov. 1833, Beil. f. Lit. Nr 46, Sp. 365—66 (G. Bergen).

zu 40) Lady Morgan: Die Prinzessin.

Rez. AbdZtg 1835, Lit. Notizenbl. Nr 38, S. 137 (C. von Wachsmann).

zu 41) Julia Pardoe: Skizzen und Sagen.

Rez. Mitternachtztg 11. Mai 1835, Nr 80, S. 320 (L[indner]).

zu 49) J. Fenimore Cooper: Streifereien durch die Schweiz.

Rez. Berliner Modenspiegel 20. Aug. 1836, Nr 34, S. 271—72. — Freimüth. 2. Aug. 1836, Nr 154, S. 615—16 (G[entzel]).

zu 51) Cas. Delavigne: Don Juan von Oesterreich.

Rez. Mitternachtztg 22. Aug. 1836, Nr 137, S. 548 (B[uhl]).

zu 54) d'Israeli: Henriette Temple.

Rez. Freimüth. 1. Aug. 1837, Nr 152, S. 607—08 (G[entzel]). — AbdZtg 1837, Bll. f. Lit. u. bild. Kunst Nr 69, S. 274—75 (F. Kind).

zu 75) Ritter und Zitherschlägerin.

Rez. Bild u. Leben (Prag) 2, 1845, S. 349—50 ([Joachim Lede]rer).

Ferner nachzutragen (Beiträge und Abdrucke):

a. Hammonia 1, 1817, Nr 59, Sp. 671—73: Prolog zur Feier des achtzehnten Octobers. Gesprochen auf d. Stadt-Theater v. Mad. Unzer, als Irene (Göttin d. Friedens). — 2, 1818, Nr 85, Sp. 671—73: Prolog zur Feier des 18ten Octobers, (1818). Gesprochen vor d. Vorstellung v. „Wilhelm Tell“. — 3, 1819, Nr 70, Sp. 551—53: Prolog zu Johann Wolfgang von Goethe's Geburtstagsfeier, gesprochen v. d. Frau Doctorin Unzer, geb. Fleck, auf dem Hamburger Stadt-Theater, den 28. Aug. 1819.

b. Der Freimüthige 27. Aug. 1836, Nr 172, S. 687—88: Der Schmutzler [!]. (Aus Nr 49.)

c. Zeitung f. d. elegante Welt (vgl. Estermann 1.33). — d. Neue Erholungsstunden (vgl. Estermann 1.64). — e. Niederdeutsche Blätter (vgl. Estermann 1.103). — f. Der Bürgerfreund (vgl. Estermann 2.53). — g. Iris (vgl. Estermann 2.61). — h. Lese Früchte vom Felde der neuesten Literatur (vgl. Estermann 2.62). — i. Mannichfaltigkeiten (vgl. Estermann 2.64). — k. Feierstunden (vgl. Estermann 3.12). — l. Flora (vgl. Estermann 3.13.) — m. Der Verkündiger (vgl. Estermann 3.34). — n. Der Wanderer (vgl. Estermann 3.115). — o. Mnemosyne (vgl. Estermann 3.161). — p. Columbus (vgl. Estermann 4.8). — q. Der Freischütz (vgl. Estermann 4.10). — r. Münchener Lese Früchte (vgl. Estermann 4.18). — s. Rheinische Flora (vgl. Estermann 4.23). — t. Mitternachtzeitung (vgl. Estermann 4.53). — u. Unterhaltungsblatt für Stadt u. Land (vgl. Estermann 4.67). — v. Bohemia (vgl. Estermann 4.167). — w. Neuer Briefträger (vgl. Estermann 4.177). — x. Vaterstädtische Blätter (vgl. Estermann 4.197). — y. Lit. Wochenblatt d. dt. National-Ztg (vgl. Estermann 5.143). — z. Der Wegweiser (vgl. Estermann 5.164). — aa. Striegauer Kreisblatt (vgl. Estermann 5.201). — ab. Baltische Blüten (vgl. Estermann 6.63). — ac. Museum der eleganten Welt (vgl. Estermann 6.93). — ad. Thalia (vgl. Estermann 6.113).

20. Balbach, Johann [1757—1820]

s. Bd VI. S. 420. Nachzutragen:

Zur Literatur:

a) Meusel Bd 22, 1. S. 110.

b) Will, Georg Andreas: Nürnbergisches Gelehrten-Lexicon oder Beschreibung aller Nürnbergischen Gelehrten beyderley Geschlechts ... fortges. v. Christian Conrad Nopitsch. Th. 5. Altdorf, Nürnberg 1802. S. 54—57.

c) Deutscher Gesamtkatalog. 10. Berlin 1937. Sp. 159—60. [Mit irreführender Verweisung auf „Proteus“ 1831.]

Zu den Werken:

1) Siegesgesang der Debora. Eine Uebers. Unserm geliebtesten [Johann Jakob] Wucherer bei seinem Abschied geweiht ... Altdorf 1779. 16 S.

2) Die wirthliche Gattin. Ein Gemälde des Morgenlands nach Lemuels Sprüchen Nürnberg 1785.

3) Montagu, Mary Wortley: Neuere Briefe an verschiedene ihrer Freunde. Nach Pope's Briefen. Ein Nachtr. f. d. Besitzer d. ersten 3 Thle. Aus d. Engl. Nürnberg: Schneider u. Weigel 1786.

Rez. Allg. dt. Bibl. Anh. zu Bd 53/85, Th. 3, S. 450. — Nürnberger Gel. Ztgn 1786, S. 281.

4) [Arthur] Phillip's Reise nach Neu-Süd-Wales, nebst Nachrichten von den englischen Kolonien auf Port Jackson u. d. Norfolk's-Insel. Aus f. Engl. Abth. 1.2. Nürnberg: Weigel u. Schneider 1791.

Rez. AllgLitZtg 1792, Nr 76, Sp. 606. — Gothaische gel. Ztgn 1792, Nr 23, S. 210. — Allg. dt. Bibl. 117, 1792, St. 2, S. 490—505.

5) Die gute Hausmutter. Ein Bruchst. aus d. Sittensysteme d. Vorwelt. Nach Sirach's Sprüchen. Nürnberg 1790.

6) [Anon. übers.] Sittliche Gemählde guter und böser Kinder ... — s. Bd VI. S. 642, Nr 8).

7) Schulbücher.

21. Bartholmä, Johann Georg [1805—1839]

s. Bd XI/1. S. 159. Nachzutragen:

Zur Literatur:

a) Deutscher Gesamtkatalog. 12. Berlin 1938. Sp. 140—41.

b) Deutsches Literatur-Lexikon. Biogr.-bibliogr. Handb. Begr. v. Wilhelm Kosch. 3. Aufl. Bd 1. Bern u. München (1968). Sp. 281—82.

Zu den Werken:

zu 2) d. Proserpina

Rez. RepDtLit. 5, 1835, S. 498—99.

zu 2) e. Lieder der Liebe für Gebildete. Ein würdiges Weihnachts-, Neujahr-, Geburts- u. Namenstags-Geschenk. Dinkelsbühl: Walthr 1826. IV, 80 S.

zu 2) f. Hierophantia. Ein didakt. Ged. Ansbach: Brügel 1837.

Rez. BllLitUnt. 3. Aug. 1838, Nr 215, S. 873 (106).

Ferner nachzutragen (Abdrucke): Münchener Lesefrüchte (vgl. Estermann 4.18).

22. von Batz, Friedrich Carl Leppold Frhr

Geb. 30. Juni 1788 in Stuttgart, gest. 28. Juli 1856 ebda.

B. war Sohn eines Württ. Staatsrats; er trat 1806 als Kadett beim Jäger-Regiment zu Pferd „Prinz Paul“ ins Heer ein, wurde Ende des Jahres Unterleutnant, 1809 Oberleutnant und tat in der Folge Dienst bei verschiedenen Reiter- und Infanterieeinheiten. 1812 wurde B. Mitglied der französischen Ehrenlegion, 1814 Stabsrittmeister und dann Rittmeister, 1815 Major und 1817 Schwadronskommandant beim 4. Reiterregiment. An den Feldzügen zwischen 1809 und 1815 war B. beteiligt und erhielt mehrere Orden und Auszeichnungen. Nachdem er 1822 zum Oberstleutnant befördert worden war, wurde er 1823 Adjutant des Königs von Württemberg, 1834 zugleich Oberst und Kommandant des Landjäger-Korps. 1837 wurde B. ins Kriegsministerium berufen und 1838 in den Freiherrenstand erhoben. Wegen anhaltender Kränklichkeit wurde B. 1841 in den Ruhestand versetzt.

a) Meusel Bd 22,1. S. 131.

b) Denecke, Ludwig: Die Nachlässe in den Bibliotheken der Bundesrepublik Deutschland. 2. Aufl., völlig neu bearb. v. Tilo Brandis. Boppard (1981). (Verz. d. schriftl. Nachlässe in dt. Archiven u. Bibl. 2.) S. 15.

1) Ovid's Elegieen der Liebe. — s. Bd XVI. S. 687, Nr 5).

2) [Hrsg.] von Reinhardt, [Karl Ritter]: Das Wichtigste des Felddienstes der leichten Reiterei. Nach dessen Tode hrsg. u. m. e. Vorr. begl. Mit d. Verf. Bildn. Stuttgart: Cotta 1824. XXXV, 652 S.

3) [Hrsg.] von Phull, Carl Ludwig Frhr: Versuch einer systematischen Anleitung für das Studium der Kriegs-Operationen unter Hinweisung auf die gedrängte Uebersicht der Kriegsgeschichte Frankreichs seit der Regierung Philipps von Valois bis zum Frieden von Fontainebleau im Jahre 1762. Nach d. franz. Urschr. erstmals veröff. Mit 1 Beil., 1 Plane u. 1 Figurentaf. Stuttgart: Cotta 1852. XLVIII, 222, XXXV S., 2 Taf.

Ausg. m. franz. Titel auch: Leipzig: Brockhaus 1853.

23. von Baudissin-Rantzau, Wolf Heinrich Friedrich Karl Graf

Geb. 30. Januar 1789 in Kopenhagen, gest. 7. April 1878 in Dresden.

B. war der Sohn eines im Dienste des dänischen Königs stehenden Offiziers und Diplomaten. Auf dem Gute Rantzau erhielt er von dem Hauslehrer Friedrich Kohlrausch gemeinsam mit Martin Hieronymus Hudtwalker den ersten Unterricht. Als der Vater 1801 nach Berlin versetzt wurde, kam auch B. hierher; er hörte A.W. Schlegels Vorlesungen und Vorträge Fichtes und wurde in Fremdsprachen eingehend unterrichtet. 1805 ging er nach Kiel um Jura und Kameralia zu studieren. Schon hier, wie später während seines gesamten Berufsstudiums, ging er ausgiebig seinen Neigungen zur Philosophie und den schönen Künsten nach. 1806 setzte er das Studium in Göttingen fort, unternahm hier ausgedehnte Wanderungen mit Freunden, ging 1808 nach Heidelberg, wo er Johann Heinrich Voß, aber auch die jüngeren romantischen Autoren kennenlernte; Reisen führten ihn an den Rhein und in die Schweiz. Von Göttingen aus, wo er ab 1809 wieder weilte, reiste er nach Weimar zu Goethe. Nachdem er nach Kiel zurückgekehrt war, wurde er als Legationssekretär nach Schweden geschickt und schließlich selbständiger

dänischer Geschäftsträger. Auch in dieser Zeit fand er Muße für seine Lieblingsbeschäftigungen in der Musik und Literatur. Der Auftrag nach Dresden zu gehen und dort ein Bündnis mit Napoleon anzubahnen brachte den deutschgesinnten Diplomaten vor die Entscheidung; er versagte sich dem Auftrag und kam infolgedessen in Festungshaft nach Friedrichsort. Nach seiner Rehabilitierung wurde er 1814 nochmals in diplomatische Dienste gestellt; er ging als Legationssekretär nach Troyes, Paris und schließlich nach Wien. Inzwischen war der Vater gestorben und das Fideikommiß Rantzau an ihn gefallen. Auf dieses Gut zog er sich zurück, nachdem er seine Kusine Julia B.-Knoop geheiratet hatte. Während seiner Auslandsaufenthalte hatte B. wichtige Persönlichkeiten des kulturellen Lebens kennengelernt: in Schweden A.W. Schlegel und Mad. de Staël, während der langen Italienreise 1820—23 lernte er in Florenz K.F. von Rumohr, in Rom zahlreiche deutsche Künstler kennen, zu denen er sich hingezogen fühlte. Nach seiner Begegnung 1827 mit Ludwig Tieck in Teplitz entschloß er sich zur Übersiedlung nach Dresden. Tieck befaßte sich in diesen Jahren mit Plänen einer Fortführung der von Schlegel begonnenen Shakespeare-Übersetzung. In dieses Unternehmen wurde die schon zehn Jahre zuvor von B. veröffentlichte Übersetzung von „Heinrich VIII.“ einbezogen, und hieraus entwickelte sich ab 1829 eine intensive gemeinsame Arbeit, an der auch Tiecks Tochter Dorothea Anteil hatte. In diesen Jahren sammelten sich um Tieck und um den Prinzen Johann von Sachsen Literaturzirkel; B. fand hier den ihm zuzagenden Austausch. Seine Sprachkenntnisse befähigten ihn, sich mit Übersetzungen altdeutscher und französischer Literaturwerke schöpferisch zu betätigen. Nach Tiecks Weggang von Dresden und dem Tod von B.s Frau (1836) fand er neue Partner in Dingelstedt und Freytag; mit diesem verband ihn eine bis an seinen Tod reichende Freundschaft. Durch seine zweite Frau, die Pianistin Sophie Kaskel, die selbst schriftstellerisch tätig gewesen ist, fand B. auch wieder Verbindung zur Musik, der anderen Komponente seiner künstlerischen Aufnahmefähigkeit. — B. ist eine der herausragenden Übersetzerpersönlichkeiten dieser Zeit; seine soliden Sprachkenntnisse und ein ungewöhnliches Einfühlungsvermögen befähigten ihn zur Nachformung bedeutender Literaturwerke ohne sie durch subjektive Prägungen zu verfremden.

A. Handschriften

- 1) Übersetzungen, Sammlungen. — Bes.: Dresden LB
Vgl. (Unger, Ruth): Gelehrten- und Schriftstellernachlässe in den Bibliotheken der Deutschen Demokratischen Republik. T. 1. Berlin 1959. S. 13. — Vgl. Nr 48). S. 353.
- 2) Tagebücher. — Bes. Drült, Henning von Rumohr.
Vgl. Nr 48). S. 353—55.
- 3) Verstreuter Besitz (Briefe, Dokumente).
Vgl. Nr 48). S. 355—57.

B. Literatur

1. Lexika

- 4) Meusel Bd 17. S. 88. Bd 22,1. S. 131.
- 5) Rassmann, Friedrich: Pantheon deutscher jetzt lebender Dichter ... Helmstedt 1823. S. 16.
- 6) Lübker, D[etlef] L[orenz], u. H[ans] Schröder: Lexikon der Schleswig-Holstein-Lauenburgischen und Eutinischen Schriftsteller von 1796 bis 1828. Abth. 1. Altona 1829. S. 35.

- 7) Alberti, Eduard: Lexikon der Schleswig-Holstein-Lauenburgischen Schriftsteller von 1829 bis Mitte 1866. Abth. 1. Kiel 1867. S. 31. — Dass. von 1866—1882. Bd 1. Kiel 1885. S. 31—32.
- 8) Dansk biografisk Lexikon tillige omfattende Norge for Tidsrummet 1537—1814. Udg. af C[arl] F[rederik] Bricka. Bd 1. Kjøbenhavn 1887. S. 596—97 (C.A. Nissen).
- 9) ADB. Bd 46. Leipzig 1902. S. 233—36 (Franz Schnorr von Carolsfeld).
- 10) Kosch, Wilhelm: Deutsches Theater-Lexikon. Biogr. u. bibliogr. Handb. Bd 1. Klagenfurt u. Wien 1951. S. 84.
- 11) Deutscher Gesamtkatalog. 12. Berlin 1938. Sp. 840.
- 12) NDB. Bd 1. Berlin (1953). S. 633 (Helmut Motekat).
- 13) Deutsches Literatur-Lexikon. Biogr.-bibliogr. Handb. Begr. v. Wilhelm Kosch. 3. Aufl. Bd 1. Bern u. München (1968). Sp. 298.
- 14) Schleswig-Holsteinisches biographisches Lexikon. Hrsg. im Auftr. d. Ges. f. Schleswig-Holstein. Gesch. v. Olaf Klose u. Eva Rudolph. Bd 4. Neumünster 1976. S. 29—32 (Bernd Goldmann).
- 15) Ulrich, Paul S[tanley]: Theater, Tanz und Musik im Deutschen Bühnenjahrbuch. Ein Fundstellennachweis von biogr. Eintragungen, Abbildungen u. Aufsätzen ... Bd 1. (Berlin 1985). S. 67.

2. Biographische Darstellungen

- 16) Kohlrausch, Fr(iedrich): Erinnerungen aus meinem Leben. Hannover 1863. S. 52—64, 180—84.
- 17) W[al dmüller], R[obert]: Graf Wolf Baudissin. ÜbLM. 16, 1866, S. 499; m. Portr.
- 18) von Friesen, Hermann Frhr: Ludwig Tieck. Erinnerungen e. alten Freundes aus d. Jahren 1825—1842. Bd 1. Wien 1871. S. 12—13.
- 19) Hettner, Hermann: Wolf Graf Baudissin. DtRs. 15, 1878, S. 455—60. — Wiederh. in: Hettner: Kleine Schriften. Nach dessen Tode hrsg. (v. Anna Hettner). Braunschweig 1884. S. 121—30.
- 20) K[neschke], E[mil]: Wolf Graf Baudissin. IllZtgL. 70, 1878, Nr 1822, S. 437—38.
- 21) Lindau, Paul: Wolf Baudissin. Gegenwart 13, 1878, Nr 16, S. 248—50.
- 22) Naumann, Emil: Wolf Graf Baudissin. DtRev. 2, 1878, Lit.Bl. H. 15, S. 476.
- 23) [Anon.]: Wolf Graf Baudissin. [Nekrolog.] Leipziger Ztg, Wiss. Beil. 5. Mai 1878, Nr 26, S. 213.
- 24) Graf Wolf Baudissin. [Todesnachricht.] Europa 1878, Chronik, Sp. 315.
- 25) [Anon.]: Wolf Heinrich Friedrich Karl Graf von Baudissin. [Nekrolog.] Jb. f. d. dt. Theater 1, 1879, S. 47—49.
- 26) [Anon.]: Wolf Graf Baudissin †. Jb. d. Shakespeare-Ges. 14, 1879, S. 325—27.
- 27) Freytag, Gustav: Wolf Graf Baudissin. Im Neuen Reich 1880, Bd 1, Nr 2, S. 45—61; Nr 2, S. 85—98. — Wiederh. in: Freytag: Gesammelte Werke. Bd 15. Aufsätze zur Geschichte, Literatur und Kunst. Leipzig 1887. S. 111—54. — Vgl. auch Nr 28).
- 28) Wolf Graf Baudissin. Gedenkbuch f. s. Freunde. [Hrsg. v. Sophie Gräfin Baudissin.] Als Ms. gedr. (Leipzig) 1880. IV, 489 S., 1 Faks.

Enth.: Gustav Freytag: Wolf Graf Baudissin. Biogr. Skizze. S. 3—57. [Wiederh. in: Freytag: Gesammelte Werke. Bd 16. Aufsätze zur Geschichte, Literatur und Kunst. Leipzig 1887. S. 111—54.] — Briefe an Verwandte (Vater, Mutter, Schwester Susanna, Hudtwalker, Gräfin Rantzau, Cousine, Braut, Schwiegermutter). S. 59—245, 259—430. — Ferner: Stockholmer Erinnerungen. (Zuerst gedr. in d. Zschr. „Im Neuen Reich“ 1871, Nr 1.) S. 246—59. — Aus dem Tagebuch. — Gelegenheitsreime. S. 431—88.

29) Naumann, Emil: Wolf Graf Baudissin. Rückblicke auf s. Leben. DtRev. 4, 1880, S. 72—77.

30) Röseler, Wilhelm: Graf Wolf Baudissin als Diplomat. Schleswig-Holstein. Jb. 2, 1885, S. 111—19.

31) Freytag, Gustav: Erinnerungen aus meinem Leben. Leipzig 1887. S. 287—89. — Wiederh. in: Freytag: Gesammelte Werke. Neue wohlf. Ausg. Ser. 2, Bd 8. Leipzig, Berlin-Grunewald [1915]. S. 618—19.

32) Waldmüller, Robert: Wolf Baudissin. Grenzb. 48, 1889, Bd 1, S. 320—31.

33) [Anon.]: Wolf Graf Baudissin. Zur Erinnerung an s. 100. Geburtstag. Dresdner Anzeiger 3. Febr. 1889.

34) Roquette, Otto: Siebzig Jahre. Gesch. m. Lebens. Bd 2. Darmstadt 1894. S. 67—70.

35) Lindau, Hans: Gustav Freytag. Leipzig 1907. S. 231—34; vgl. Reg. S. 461.

36) Schulz, W[alther]: Aus der Jugend des Grafen Wolf Baudissin. Hamburger Nachr., Ausg. A, 9. Juli 1933, Nr 315, S. 7.

37) Zeydel, Edwin H[ermann]: Ludwig Tieck, the German romanticist. A critical study. Princeton 1935. — Vgl. Reg. S. 395.

38) Eppelsheimer, H[anns] W[ilhelm]: Der verschenkte Ruhm. Zum 150. Geburtstag d. Grafen Wolf Baudissin. FrkfZtg 29. Jan. 1939, Nr 53/54, S. 7.

39) Kroepelin, Hermann: Für einen Shakespeare-Uebersetzer. Zum 150. Geburtstag v. Wolf Graf Baudissin. Völk. Beobachter 9. Febr. 1939, Nr 40, S. 5.

40) Ders.: Was könnte man Wolf Baudissin schenken? Zu s. 150. Geburtstag. MünchNNchr. 30. Jan. 1939, S. 4.

41) Hofmüller, Rudolf: Diplomat und Sprachmeister. Zum 150. Geburtstag d. Shakespeare-Übersetzers Wolf Graf von Bausissin. Völk. Beobachter (Münchener Ausg.) 30. Jan. 1939, S. 5.

42) Hahn, Wilhelm: Er diente dem Staat und dem Geiste. Zum 170. Geburtstage Wolf Graf von Baudissins am 30. Jan. 1959. Die Heimat. Mschr.d.Ver.z.Pflege d.Natur-u.Landeskde in Schleswig-Holstein u. Hamburg 66, 1959, Nr 5, S. 105—07.

43) Fleischer, Karl: Gustav Freytag und Wolf Graf von Baudissin. Gustav-Freytag-Bll. 11, 1965/66, Nr 22, S. 17—20.

44) Rothert, Hans F.: Die Baudissin-Bibliothek in der Schleswig-Holsteinischen Landesbibliothek. Jb. f. Heimatkunde im Kreis Plön—Holstein 4, 1974, S. 155—62.

45) Goldmann, Bernd: Zum Gedenken an Wolf Graf Baudissin. Dt. Shakespeare-Ges. West, Jb. 1978/79, S. 414—16.

46) Ders.: Zum 100. Todestag von Wolf Heinrich Graf Baudissin. Jb. f. Heimatkunde im Kreis Plön—Holstein 8, 1978, S. 55—65.

47) Wolf Heinrich Graf von Baudissin 1789—1878. Kiel 1979. 55 S. (Berichte u. Beitr. d. Schleswig-Holstein. Landesbibl.)

- 48) Goldmann, Bernd: Wolf Heinrich Graf Baudissin. Leben u. Werk e. großen Übersetzers. (Hildesheim 1981.) 418 S.
Auch Diss. Heidelberg 1978.

3. B. als Übersetzer

- 49) Röseler, Wilhelm: Graf Wolf Baudissin als Übersetzer. Schleswig-Holstein. Jb. 2, 1885, S. 197—205.
- 50) Bernays, Michael: Vor- und Nachwort zum neuen Abdruck des Schlegel-Tieckschen Shakespeare. PrJbb. 68, 1891, S. 524—69.
- 51) Wetz, W[ilhelm]: Zur Beurteilung der sogenannten Schlegel-Tieckschen Shakespeare-Übersetzung. Engl. Studien 28, 1900, S. 321—65.
- 52) Brandl, Alois: Ludwig Fulda, Paul Heyse und Adolf Wilbrandt über die Schlegel-Tiecksche Shakespeare-Übersetzung. Jb. d. Shakespeare-Ges. 37, 1901, S. XXXVII—LV.
- 53) Wohlfeil, Paul: Die deutschen Molière-Übersetzungen. Progr. Frankfurt a.M. 1904. 48 S. 4°
- 54) Conrad, Hermann: Baudissin als Übersetzer Shakespeeres [!]. In: Festschrift, Adolf Tobler zum 70. Geburtstag ... Braunschweig 1905. S. 105—16.
- 55) Lüdeke, Henry: Ludwig Tieck und das alte englische Theater. Frankfurt a.M. 1922. (Dt. Forschungen. 6.) S. 241 u.ö.
- 56) Wölcken, Fritz: Shakespeares Zeitgenossen in der deutschen Literatur. Berlin 1929. (Neue Forschung. 5.) S. 63—64.
- 57) Schulz, W[alther]: Der Anteil des Grafen Wolf Baudissin an der Shakespeareübersetzung Schlegel-Tiecks. [Nach B.s Tagebüchern.] ZdtPhil. 59, 1935 (1934), S. 52—67.
- 58) ten Hoor, G. J.: Ben Jonson's reception in Germany. PhilQuart. 14, 1935, S. 327—43.
- 59) Weigl, Siegbert: Wolf Heinrich von Baudissin. Sein literar. Werk. Diss. Wien 1939. 145 S. [Maschinenschr.]
- 60) Korninger, Siegfried: Shakespeare und seine deutschen Übersetzer. Shakespeare-Jb. 92, 1956, S. 19—44.
- 61) Schlösser, Anselm: Besser als Baudissin? Zschr. f. Anglistik u. Amerikanistik 4, 1956, S. 172—90. — Vgl. dazu: Flatter, Richard, ebda S. 473—83.
- 62) Atkinson, Margaret E.: Wolf Baudissin: translator. German Life and Letters 16, 1963, S. 164—73.
- 63) Larson, Kenneth E.: The origin of the „Schlegel-Tieck“ Shakespeare in the 1820s. GermQuart. 60, 1987, S. 28—32.

C. Briefe

Chronologisches Verzeichnis der Briefe von und an B. — s. Nr 48) S. 209—351.

- 64) Arndt, Ernst Moritz: An B. 1816/17. Müsebeck, Ernst: Zwei Briefe Arndts an Schleswig-Holsteiner. Hamburger Nachr. 2. Febr. 1913, Lit.Bl. Nr 5. — Wiederh. in: Arndt: Briefe. Hrsg. v. Albrecht Dühr. Bd 1. Darmstadt 1972. (Texte zur Forschung. 6.) S. 540—41.

65) Dingelstedt, Franz: An B. 7. Mai 1840. Francke, Otto: Ungedruckte Dokumente zu Franz von Dingelstedts Leben. VossZtgSB. 2. Juni 1912, Nr 22, S. 169—72. — Von B. 1877, an B. 1878. In: Aus der Briefmappe eines Burgtheaterdirektors (Franz von Dingelstedt). Mit e. biogr. Skizze u. Anm. v. Karl Glossy. Wien 1925. S. 177—79; Anm. S. 451.

66) Elze, Karl: Von B. 10. Okt. 1867. von Langermann, H.: Ein Brief des Grafen Wolf von Baudissin über die Vollendung der Schlegel-Tieckschen Shakespeare-Übersetzung. Jb. d. Shakespeare-Ges. 71, 1935, S. 107—09.

67) Freytag, Gustav: Von u. an B. 1856—62: Freytag, Gustav Wilibald: Aus Gustav Freytags Briefwechsel mit Graf und Gräfin Wolf Baudissin. DtRs. 168, 1916, S. 109—35, 269—90, 448—69. — 1863—64: Ders.: Dass. Grenzb. 75, 1916, 3. Viertelj., S. 42—53, 117—25. — 1864—67: vgl. d. Einzelnachweise in Nr 48). S. 366, Nr 89—96. — 1866: Freytag, Gustav Wilibald: Aus dem Briefwechsel ... AllgZtg 15. Juli 1916, Nr 29, S. 360—62. — 1867—68: Freytag, Gustav Wilibald: Dass. WestermMh. 61, Bd 122, T. 2, 1917, S. 624—33. — 1868—75: vgl. d. Einzelnachweise in Nr 48) S. 367—68, Nr 100—105, 107—112. — 1871—72: Freytag, Gustav Wilibald: Aus Gustav Freytags Briefwechsel ... Süddt. Mh. 26, 1929, S. 824—34. — Einiges wiederh. in: Gustav-Freytag-Bll. 7, 1960, Nr 2—4, S. 19—31, 37—44, 60—72.

68) Hudtwalker, Martin Hieronymus: An B. 1808—32. In: H[udtwalker]: Ein halbes Jahrhundert aus meiner Lebensgeschichte. Th. 1—3. Hamburg 1862—64. passim. — Aus den Briefen Hudtwalkers an seine Mutter und an Wolf Graf Baudissin. Grenzb. 48, 1889, Bd 1, S. 325.

69) von Rumohr, Karl: An B. 29. Febr. 1828. In: Dreihundert Briefe aus zwei Jahrhunderten. Hrsg. v. Karl von Holtei. Bd 2,1. Hannover 1872. S. 40—42.

70) Tieck, Ludwig: Von B. o.D. (3). In: Briefe an Ludwig Tieck. Ausgew. u. hrsg v. Karl von Holtei. Bd 1. Breslau 1864. S. 31—33. — An B. 13. Mai 1846. In: Letters of Ludwig Tieck. Hithero unpublished 1792—1853. Coll. and ed. by Edwin H[ermann] Zeydel, Percy Matenko, Robert Herndon Fife. New York 1937. S. 533—34.

D. Tagebücher

Überlieferungsübersicht. — s. Nr 48) S. 354—55. — Ebda S. 203—06: Textbeispiele aus dem Tagebuch Bd 1, v. 2. bis z. 14. Nov. 1832. — Vgl. ferner Nr 36).

71) Schulz, Walther: Aus dem Tagebuch des Grafen Wolf Baudissin über seine italienische Reise: Siena und Rom [8. Jan.—1. Juli 1821]. Euph. 28, 1930, S. 370—403.

72) Ders.: Unveröffentlichtes über Karl Immermann. [1841.] Dichtung u. Volkstum 36, 1935, S. 329—31.

E. Werke

74) Shakspeare, William: König Heinrich der Achte. Übers. Hamburg: Perthes u. Besser 1818. 157 S.

Rez. s. Bd XVI. S. 1034, Nr 4).

75) Shakspeare's dramatische Werke. Uebers. v. August Wilhelm von Schlegel, erg. u. erl. v. Ludwig Tieck. Th. 1—9. Berlin: Reimer 1825—33.

Enth. von B. folgende Übers.: Bd 3. 1830. S. 105—95: König Heinrich der Achte. — S. 261—338: Viel Lärmen um Nichts.

Bd 5. 1831. S. 185—290: Antonius und Cleopatra. — S. 291—374: Maaß für Maaß.

Bd 6. 1831. S. 1—76: Titus Andronicus. — S. 197—282: Der Widerspenstigen Zähmung. — S. 283—344: Die Comödie der Irrungen.

Bd 7. 1832. S. 1—94: Ende gut, Alles gut. — S. 245—355: Troilus und Cressida.

Bd 8. 1832. S. 1—88. Die lustigen Weiber von Windsor. — S. 179—280: Othello. — S. 281—385: König Lear.

Bd 9. 1833. S. 107—86: Liebes Leid und Lust.

Die überarb., letzte Fassung in: Shakspeare's dramatische Werke ... Neue Ausg. Ebda 1839—40.

Darin Bd 4. 1840. S. 1—118: König Heinrich der Achte. — Bd 7. 1839. S. 1—102: Der Widerspenstigen Zähmung. — S. 103—98: Viel Lärmen um Nichts. — S. 199—270: Die Comödie der Irrungen. — Bd 8. 1839. S. 221—324: Liebes Leid und Lust. — Bd 9. 1839. S. 1—96: Die lustigen Weiber von Windsor. — S. 97—188: Titus Andronicus. — Bd 10. 1839. S. 1—140: Antonius und Cleopatra. — S. 141—246: Maaß für Maaß. — Bd 11. 1840. S. 1—132: König Lear. — S. 133—264: Troilus und Cressida. — S. 265—373: Ende gut, Alles gut. — Bd 12. 1840. S. 1—134: Othello.

Die späteren Aufl. von d. Übers. nicht mehr geändert: 3. Aufl. 1843—44. — 4. Aufl. 1851—52. — 5. Aufl. 1856—57. — 6. Aufl. 1863—65. — Auf d. ursprüngl. Text greift zurück:

Shakespeares Dramatische Werke. Übers. v. Aug. Wilh. von Schlegel u. Ludwig Tieck. Hrsg. v. Alois Brandl. Bd 1—10. Leipzig u. Wien: Bibliogr. Inst. (1897).

Außerdem zahlr. Nachdrucke u. Einzelausgaben. — Vgl. dazu Nr 48). S. 360—61 Nr 21—35. — Hierzu erg.:

a. Shakespeare: Othello. Nach d. Übers. B.s hrsg. v. Christian Gaehde. Leipzig: Hesse u. Becker [1912]. XV, 102 S. (Meisterwerke d. dt. Bühne. 76.)

b. Shakespeare: Werke. Engl. u. dt. Leipzig: Tempel-Verl. 1914. (Tempel-Klassiker.) — Darin: Othello, der Mohr von Venedig. Dt. v. W. Grafen B. Hrsg. v. Max Meyerfeld. 155 Doppel-S., S. 156—59.

Zeitgenöss. Bearb.:

Deinhardstein, [Johann Ludwig Ferdinand]: Die Widerspänstige. 1836. — s. Bd IX. S. 98, Nr 43).

Rez. s. Bd XVI. S. 1038, Nr 21).

76) Ben Jonson und seine Schule, dargestellt in e. Ausw. v. Lustspielen u. Tragödien. Übers. u. erl. Th. 1.2. Leipzig: Brockhaus 1836.

Ludwig Tieck gewidmet.

Th. 1. An Ludwig Tieck. S. V—VI. — Vorwort. S. VII—XVI. — Chronologische Übersicht der Geschichte der englischen Bühne von ihrer Entstehung bis zu den Zeiten Cromwell's. S. XIX—XLVIII. — Ben Jonson: Der Alchemist. Lustsp. in 5 Aufz. S. 1—160. — Ders.: Der dumme Teufel. Lustsp. in 5 Aufz. S. 161—302. — John Fletcher: Der spanische Pfarrer. Lustsp. in 5 Aufz. S. 303—422. — Anm. S. 423—44.

Th. 2. Philipp Massinger u. Nathanael Field: Die unselige Mitgift. Trauersp. in 5 Aufz. S. 1—100. — Philipp Massinger: Der Herzog von Mailand. Trauersp. in 5 Aufz. S. 101—200. — John Fletcher: Der ältere Bruder. Lustsp. in 5 Aufz. S. 201—96. — Philipp Massinger: Eine neue Weise, alte Schulden zu zahlen. Lustsp. in 5 Aufz. S. 297—402. — Philipp Massinger: Die Bürgerfrau als Dame. Lustsp. in 5 Aufz. S. 403—508 — Anm. S. 509—36.

Rez. AbdZtg 1836, Bll.f.Lit.u.Kunst Nr 86, S. 341—43 (K. Förster). — RepDtLit. 9, 1836, S. 481—82 (81). — Phönix 26. Nov. 1836, Nr 281, S. 1123. — Literar. Ztg 4 1837, Sp. 389—92 (Dr. M-n.). — Jbb. f. Drama, Dramaturgie u. Theater 1, 1837, S.,

153—60 (E. Willkomm). — *BlLitUnt.* 13. Febr. 1837, Nr 44, S. 173—75; 14. Febr., Nr 45, S. 177—79; 15. Febr., Nr 46, S. 181—82; 16. Febr., Nr 47, S. 185—87; 17. Febr., Nr 48, S. 189—91 (34). — *AllgLitZtg* 1837, Nr 222, Sp. 553—60; Nr 223, Sp. 561—63. — *JenAllgLitZtg* 1837, *Erg.Bl.* Nr 38, Sp. 302—04 (n.). — *Mrgbl.* 27. Nov. 1837, *Lit.Bl.* Nr 120, S. 477—80. — *HallJbb.* 16. Jan. 1840, Nr 14, Sp. 109—12; 17. Jan., Nr 15, Sp. 119—20; 22. Jan., Nr 19, Sp. 149—52; 23. Jan., Nr 20, Sp. 157—60; 24. Jan., Nr 21, Sp. 166—68; 25. Jan., Nr 22, Sp. 169—70; 27. Jan., Nr 23, Sp. 179—84 (H.Th. Röscher).

Neuausgaben:

a. Massinger, Philip: *Der Herzog von Mailand. Trauersp. in 5 Akten.* Uebers. Für d. dt. Bühne bearb. v. Arthur Deetz. Als Ms. gedr. Berlin 1880: (Boll). 88 S.

Rez. *Gegenwart* 16, 1879, S. 345—47 (Paul Lindau).

b. Jonson, Ben: *Der Alchemist. Lustsp. in 5 Aufz.* In: Marlowe: *Doktor Faustus.* Ben Jonson: *Der Alchemist.* Frankfurt a.M. 1960. (*Exempla classica.* 19.) S. 69—188.

Weitere Neuausg. s. Nr 48). S. 361, Nr 39—40.

77) Shakspeare: *Vier Schauspiele.* Uebers. v. Ludwig Tieck [vielm. v. Wolf Grafen Baudissin]. Stuttgart u. Tübingen: Cotta 1836. 2 Bl., 366 S., 1 Bl. Anz.

Inh.: Eduard der Dritte. Ein hist. Schausp. S. 1—92. — *Leben und Tod des Thomas Cromwell.* Ein hist. Schausp. S. 93—162. — *Sir John Oldcastle.* Ein hist. Schausp. S. 163—276. — *Der Londoner verlorne Sohn.* Ein hist. Schausp. S. 277—366.

Vgl. auch Bd VI. S. 42, Nr 115).

Rez. *Mrgbl.* 13. Juni 1836, *Lit.Bl.* Nr 60, S. 237—38. — *BlLitUnt.* 25. Aug. 1836, Nr 238, S. 1005—06 (72).

Neuausgaben s. Nr 48). S. 361, Nr 37—38.

78) Iwein mit dem Löwen. Eine Erz. v. Hartmann von der Aue. Übers. u. erl. Berlin: Duncker 1845. XIV, 300 S.

Ida von Lüttichau, geb. von Knobelsdorf gewidmet.

Rez. *JbbwissKrit.* 1846, Bd 2, Nr 80, Sp. 637—40 (Müllenhoff).

79) Guy von Waleis, der Ritter mit dem Rade, von Wirnt von Gravenberg. Uebers. Leipzig: Brockhaus 1848. XIV, 339 S.

Emanuel Geibel gewidmet.

Rez. *BlLitUnt.* 29. Juli 1848, Nr 211, S. 843—44 (65). — *AllgLitZtg* 1849, Nr 20, Sp. 159 (K.W.).

80) Quintana, Don Manuel Jos[é]: *Lebensbeschreibungen berühmter Spanier.* Übers. Berlin: Reimer 1857. V, 734 S.

81) Ponsard, F(rançois): *Geld und Ehre. Lustsp. in 5 Acten.* Uebers. Dresden: Blochmann 1862. 87 S.

In 75 Ex. gedruckt.

82) Molières Lustspiele. Übers. Bd 1—4. Leipzig: Hirzel 1865—67.

Bd 1. Vorwort. Molières Leben und Werke. — *Die Schule der Ehemänner.* — *Die Schule der Frauen.* — *Der Misanthrop.* — *Tartuffe.* — *Die gelehrten Frauen.*

Bd 2. *Der Zwist der Verliebten.* — *Die Kostbaren.* — *Die Lästigen.* — *Die Kritik der Frauenschule.* — *Das Impromptu von Versailles.* — *Die erzwungene Heirath.* — *Don Juan.* — *Der Liebhaber als Arzt.*

Bd 3. *Der Geizige.* — *George Dandin.* — *Der bürgerliche Edelmann.* — *Die Gräfin von Escarbagnas.* — *Der eingebildete Kranke.*

Bd 4. *Die Unbesonnene, oder es ist ihm nicht zu helfen.* — *Sganarelle oder der Hahnrei in der Einbildung.* — *Der Arzt wider Willen.* — *Die Sicilianer oder der Liebhaber als Maler.* — *Amphitryon.* — *Herr von Pourceaugnac.* — *Scapins Schelmenstreiche.*

Rez. Grenzb. 1865, Bd 3, Nr 30, S. 121—36 (G. Freytag); wiederh. in: Freytag: Vermischte Aufsätze aus den Jahren 1848 bis 1894. Hrsg. v. Ernst Elster. Bd 1. Leipzig 1901. S. 229—52. — 1867, Bd 4, Nr 50, S. 252—57; wiederh. ebda S. 252—57. — Europa 1865, Nr 28, Sp. 879—88; 1866, Sp. 557—64. — KölnZtg. 22. Oct. 1865, Nr 239, Bl. 3. — Weser-Ztg 9. Juli 1865, Morgenausg. Nr 6726 (M.A.). — Novellen-Ztg 4. F., 3, 1865, Nr 39, S. 616—18; 5, 1867, Nr 9, S. 135—36 (Otto Banck). — MagLitIA. 68, 1865, Nr 36, S. 493—96, 508—11; 70, 1866, Nr 38, S. 537—39, 729—32 (Paul Lindau). — DtMus. 21. Sept. 1865, Nr 38, S. 445—46 (r.); 5. Dez. 1867, Nr 49, S. 728—32 (K.F[renzel]). — Dresdner Journal 23. Nov. 1865, Nr 272 (--e.). — Leipziger Ztg, Wiss. Beil. 27. Sept. 1866, Nr 77, S. 327—28. — Presse (Wien) 5. Apr. 1866, Lit.Bl. Nr 15 (R. W[aldmüller]). — Lit. Zentralbl. 9. Dec. 1865, Nr 50; 4. Mai 1867, Nr 19. — Augsburger Postztg 22. Aug. 1867, Beil. Nr 53, S. 523. — Gegenwart 9, 1876, S. 380—82 (P. Lindau).

Neuausgaben u. spätere Einzeldrucke s. Nr 48) S. 362—64, Nr 47—72. Vgl. außerdem: Fromm, Hans: Bibliographie deutscher Übersetzungen aus dem Französischen 1700—1948. Baden-Baden 1950—53. Nr 17869—17870, 17893, 17900, 17911—17912, 17914, 17923, 17930, 17962—17963, 17967, 17978—17979, 17987, 17993, 18004—18005, 18020, 18022, 18053, 18055, 18058—18059, 18063.

83) Coppée, François: Zwei dramatische Dichtungen. Übers. Leipzig: Hirzel 1874. IV, 72 S.

Enth. 1. Das Rendez-vous. — 2. Vorüber.

Rez. Im Neuen Reich 1874, Bd 2, S. 998—1000 (G. F[reytag]). — Dresdner Allg. Ztg 19. Juli 1874, Nr 200, Beil. — Dresdner Journal 5. Mai 1874, Nr 102 (Otto Banck); 24. Sept. 1874, Nr 222. — Spencersche Ztg 30. Aug. 1874, Nr 403, Beil. 2. — Dresdner Anzeiger 24. Sept. 1874, Nr 276, Beil. 4.

84) Coppée, François: Der Geigenmacher von Cremona. Drama in 1 Acte. Übers. Als Ms. gedr. (Leipzig 1877.)

Rez. Gegenwart 15, 1878, Nr 4, S. 62 (Julius Hagen).

85) Carmontel [Carmontelle, eigtl. Carrogis, Louis] u. Theodore Leclercq [Leclercq]: Dramatische Sprichwörter. Übers. Bd 1.2. Leipzig: Hirzel 1875.

Gustav Freytag gewidmet.

Rez. Im Neuen Reich 5, 1875, Bd 2, S. 159—60 (R[eichard]). — WestermMh. 40, 1876, S. 221 (W. Dilthey); wiederh. in: Dilthey: Gesammelte Schriften. Bd 17. Göttingen 1974. S. 27.

86) Italienisches Theater. Übers. Leipzig: Hirzel 1877. X, 518 S.

Enth. Carlo Gozzi: Der Rabe. König Hirsch. — Carlo Goldoni: Die Haustyrannen. Der großmüthige Polterer. — Tomasso Gherardi del Testa: Der wahre Adel. — Giovanni Giraud: Don Desiderio.

Rez. Im Neuen Reich 7, 1877, S. 800. — Leipziger Ztg, Wiss. Beil. 10. Jan. 1878, Nr 3. — The Academy 17. Nov. 1877. S. 467.

87) Coppée, François: Olivier. Nov. in Versen. Im Versmaße d. Orig. übers. Mit Vorw. v. Paul Lindau. Breslau: Schottländer [1880]. 119 S.

F. Beiträge und Abdrucke

88) Shakespeare, William: König Lear. Übers. v. Johann Heinrich Voß. Jena: Frommann 1806. 245 S.

Hierin verwendet sind B.s Übersetzungen von „Der welcher dient um Gut und Geld“ (2. Akt, Sz. 4) u. „Sei dein Maul schwarz oder weiß“ (3. Akt, Sz. 6).

89) Kieler Blätter 3, 1816, S. 333—42: Ueber die Bestimmung des Adels, und seinen Standpunkt im Staat und in der Gesellschaft.

90) Abend-Zeitung (Dresden) 1843, 5. Jan., Nr 4, S. 24—26; 7. Jan., Nr 6, S. 37—38; 12. Jan., Nr 10, S. 64—67: Dänisches Märchen von Anderson. — 22. Aug., Nr 22, S. 141—43: Die zwei Kirchthürme. Aus d. Dän. v. Oehlenschläger.

1844, 30. Jan., Nr 13, S. 82—85; 1. Febr., Nr 14, S. 89—90: Das Seebad Wyck auf der Insel Föhr. — 6. Febr., Nr 16, S. 101: Thyra Dänentrost. Dän. Ballade.

91) Dresdner Album. Hrsg. v. Elfriede von Mühlentfels. Dresden 1847. S. 503—09: Fragment einer Übersetzung des Guy von Waleis (Wigalois) von Wirnt von Gravenberch; Vers 145—350.

92) Im Neuen Reich 1, 1871, Bd 1, S. 10—16: Stockholmer Erinnerungen.

93) Nord und Süd 11, 1879, S. 176—209: Coppée, François: Olivier. Nov. in Versen. Im Versmaße d. Orig. übers.

94) Die deutschen Dichter an Karl Egon Ebert. Eine Ehrengabe ... [Prag 1881.] S. 8: An Herrn Karl Egon Ebert zum 5. Juni 1881. [Ged.]

24. Bauer, Johann Konrad Alois

Geb. 10. Mai 1759 in Mainz, gest. 6. Mai 1836 in Regensburg.

B. war Sohn eines Gastwirts; er studierte in Mainz und seit 1780 in Göttingen die Rechte. 1782 wurde er Registrator, 1789 Legationssekretär bei der kurfürstl. Komitialgesandtschaft in Regensburg. Seit 1805 war B. Legationsrat.

a) Meusel Bd 11. S. 47. Bd 17. S. 92.

b) Baader, Klement Alois: Das gelehrte Baiern oder Lexikon aller Schriftsteller, welche Baiern im achtzehnten Jahrhunderte erzeugte oder ernährte. Bd 1. Nürnberg u. Sulzbach 1804. S. 76—77.

c) Deutscher Gesamtkatalog. 13. Berlin 1938. Sp. 55—56.

1) Albius Tibullus: Carmina. — s. Bd XVI. S. 693, Nr 2).

2) [Anon.]: Kritische Bemerkungen über einige Nachrichten aus dem Leben Juvenals. Regensburg 1833: Brenck. 60 S.

3) Einige historisch-politische Abhandlungen; nicht von B. verfaßt: Reichsverfassungsmäßige Betrachtungen über die Fortsetzung des Reichstages ... 1790. — Vgl. dazu Nr b).

25. von Bauernfeld, Eduard Lorenz Friedrich (Pseud. Rusticocampus)

Geb. 13. Januar 1802 in Wien, gest. 9. August 1890 ebda.

B. war ein unehelicher Sohn von Elisabeth Feichtinger, der Witwe des Advokaten Josef Feichtinger, und des 1794 nach Wien gekommenen späteren Physikus am St. Marxer Bürgerspital Lorenz Novag. Mit Zustimmung eines Bruders der Mutter, des in Graz lebenden Offiziers Josef Hofbauer von B. wurde er einige Monate später auf den Geburtsnamen seiner Mutter getauft. Der Vater heiratete 1815, nachdem sich seine finanziellen Verhältnisse etwas gefestigt hatten, jedoch nicht die Mutter seines Sohnes,

sondern dessen ältere Stiefschwester. In dieser Familie wuchs B. heran. Von 1813 bis 1818 besuchte er das Schottengymnasium, und hier schon sammelte er um sich einen Kreis literaturbegeisterter Mitschüler, mit denen er gemeinsam eine handschriftlich hergestellte Zeitschrift herausgab. 1819 bezog B. die Universität, um bis 1821 den vorgeschriebenen philosophischen Kurs zu absolvieren, anschließend nahm er das Rechtsstudium auf. B., der nie die Geborgenheit eines Elternhauses empfinden konnte, löste sich 1822 endgültig von den Pflegeeltern und bezog mit Freunden eine gemeinsame Wohnung. Zu Gleichgestimmten, wie den Kommilitonen Josef Fick und Karl Spina, fühlte er sich hingezogen, und mit diesen Freunden fand er Beziehungen zu Moriz von Schwind, Franz Schubert, Josef von Spaun, Franz von Schober und anderen Altersgenossen, die den schönen Künsten zugetan waren und in deren fröhlicher Runde B. ein gern gesehener Teilnehmer war. In diese bis 1826 währenden Studienjahre gehören seine literarischen Anfänge, die Mitarbeit an einer Shakespeare-Übersetzung und seine ersten Lustspiele. B. wurde dann ein subalternen Beamter: 1826 Konzeptionspraktikant bei der Niederösterreichischen Regierung, seit 1827 eine Anstellung beim Kreisamt, 1830 bei der Hofkammer, 1843 Konzipist bei der Lottodirektion. Aber von diesen Tätigkeiten ließ er sich nicht beherrschen, sondern er sah darin nur eine Grundlage für seine literarischen Ambitionen. Seitdem Deinhardstein 1831 B.s Lustspiel „Leichtsinn aus Liebe“ im Burgtheater zur Aufführung gebracht hatte, war B.s Ruf als dramatischer Autor gegründet. B. wurde als Meister des gepflegten Konversationsstückes der Klassiker des modernen Wiener Salonlustspiels und überflügelte mit mehr als 1200 Aufführungen am Burgtheater alle seine Zeitgenossen. Die feine Satire, mit der er die Wiener Gesellschaft zeichnet, wurde nach seiner Reise über Paris und London, wo er 1843 ein liberales Staatswesen kennengelernt hatte, nachdrücklicher; hieraus ergab sich als Folge sein Eintreten für eine bürgerliche Verfassung, mit der er 1848 an den politischen Bewegungen teilnahm. B. war 1848 zum Mitglied der Wiener Akademie der Wissenschaften gewählt worden, 1849 erhielt er die Entlassung aus dem Staatsdienst. In der Folgezeit lebte B. als freier Schriftsteller, doch gelang es ihm nicht an die großen Erfolge seiner vorrevolutionären Stücke anzuknüpfen. Seine mit der Leichtigkeit eines von den Gegebenheiten der späteren Entwicklung offenbar nicht bedrückten Autors vorgetragenen liberalen Gedanken trafen auf ein hierfür nicht empfängliches Publikum. Trotz zahlreicher Anbahnungen fand B. nicht mehr dasselbe nachhaltige Echo auf dem Theater und zog sich schließlich in die Privatsphäre zurück. Als brillanter Gesellschafter und faszinierender Vorleser spielte er im gesellschaftlichen Leben Wiens weiterhin eine Rolle. In den letzten Jahrzehnten war er regelmäßiger Gast auf dem Besitztum von Josefine von Wertheimstein in Döbling. Seit 1881 kränkelnd hat er dort auch unter der Pflege der Wärterin Therese Zopf seine letzten Tage verbracht. 1872 war B. der persönliche Adel verliehen worden, und später hat ihm seine Heimatstadt Wien das Ehrenbürgerrecht verliehen.

A. Handschriften

1) Handschriftlicher Nachlaß: Manuskripte von Gedichten, Prosastücken, autobiograph. Aufzeichnungen, der meisten Theaterstücke, von Tagebücherauszügen, literar. Entwürfen, Gelegenheitsdichtungen; Urkunden, Aktenstücke, B. gewidmete Beiträge, Briefe an ihn u.a. — Bes.: Wiener Stadt- und Landesbibl.

Dazu: Briefe von B., z.T. mit Regesten verzeichnet in: Beschreibendes Verzeichnis der Briefe. Hrsg. v.d. Gemeinde Wien. Bd 2. Wien 1920. (Handschriftensamml. d. Wiener Stadtbibl.) S. 34—118. — Ein Teil der an B. gerichteten Briefe nachgewiesen im Reg. S. 358; dass. auch in Bd 1. Ebda 1919. S. 388.

2) Ergänzende handschriftliche Materialien zur Biographie, Abschriften von Unterlagen, eingeholte Auskünfte, Teildarstellungen zur Biographie B.s, ausführlicher Kom-

mentar zur genauen Abschrift der Tagebücher (bis 1841), Abschrift der späteren Tagebücher. — Nachlaß Wolfgang Waniek. — Bes.: Wien StuLB

3) Manuskripte von Theaterstücken, Abschriften zu Aufführungszwecken (bei den Werken einzeln vermerkt). — Bes.: Wien ÖNB, Handschriften-Abt.

4) Verstreuter Handschriftenbesitz. — Vgl. Frels, Wilhelm: Deutsche Dichterhandschriften von 1400 bis 1900. Gesamtkatalog ... Leipzig 1934. (Bibliogr. Publ. Germanic Sect. Modern Language Assoc. of America. 2.) S. 18.

B. Literatur

1. Lexika. Bibliographien

5) Oesterreichische National-Encyklopädie, oder alphabetische Darlegung der wissenschaftigsten Eigenthümlichkeiten des österr. Kaiserthumes ... Bd 1. Wien 1835. S. 204—05. — Bd 6. Ebda 1837. S. 360—61.

6) von Alvensleben, L[udwig]: Biographisches Taschenbuch deutscher Bühnenkünstler und Künstlerinnen. Jg. 1, 1836, S. 119—20. — Jg. 2, 1837, S. 195—96.

7) Allgemeines Theater-Lexikon oder Encyklopädie alles Wissenswerthen für Bühnenkünstler, Dilettanten und Theaterfreunde ... hrsg. v. R. Blum, K. Herloßsohn u. H. Marggraff. Bd 1. Altenburg u. Leipzig 1839. S. 241—42 (R[obert] B[lum]).

8) Allgemeine deutsche Real-Encyklopädie für die gebildeten Stände. Conversations-Lexikon. 9. Orig.Aufl. Bd 2. Leipzig 1843. S. 113 ([Hermann Marggraff]).

9) Das große Conversations-Lexicon für die gebildeten Stände ... hrsg. v. J. Meyer. Bd 4, Abth. 3. Hildburghausen, Amsterdam, Paris u. Philadelphia 1844. S. 878—79.

10) Wolff, Oskar Ludwig Bernhard: Encyclopädie der deutschen Nationalliteratur ... Bd 8. Leipzig 1847. S. 46. [Anschl. Abdr. v. Der literarische Salon. 1. Aufz. S. 46—55.]

11) Almanach der Kaiserlichen Akademie der Wissenschaften. Jg. 2. Wien 1852. S. 214—15. — Jg. 41, 1891, S. 228—35.

12) Nouvelle biographie générale depuis les temps les plus reculés jusqu'à nos jours. T. 4. Paris 1855. Sp. 803 (V[ictor] R[osenwald]).

13) von Wurzbach, Constant: Biographisches Lexikon des Kaiserthums Oesterreich ... Th. 1. Wien 1856. S. 185—88. — Th. 11. Ebda 1864. S. 365—66. — Th. 22. Ebda 1870. S. 475. — Th. 24. Ebda 1872. S. 376. — Th. 28. Ebda 1874. S. 325.

14) Kehrein, Joseph: Biographischliterarisches Lexikon der katholischen deutschen Dichter, Volks- und Jugendschriftsteller im 19. Jahrhundert. Bd 1. Zürich, Stuttgart u. Würzburg 1868. S. 15—16.

15) Lange, Otto: Literaturgeschichtliche Lebensbilder und Charakteristiken. Biogr. Repertorium d. Gesch. d. dt. Lit. Berlin 1870. S. 13—14. — 2., sehr verb. u. verm. Aufl. Ebda 1875. S. 15.

16) Brümmer, Franz: Deutsches Dichter-Lexikon. Biogr. u. bibliogr. Mitth. über dt. Dichter aller Zeiten ... Bd 1. Eichstätt u. Stuttgart 1876. S. 41.

17) Allgemeiner Deutscher (sp.: Deutscher) Literaturkalender (Bremen, Stuttgart) Jg. 1, 1879, S. 93—11, 1889, S. 22.

18) Stern, Adolf [d. i. Adolf Ernst]: Lexikon der deutschen Nationalliteratur. Die dt. Dichter u. Prosaiker aller Zeiten ... Leipzig 1882. S. 23.

19) Eisenberg, Ludw[ig], u. Richard Groner: Das geistige Wien. Mitth. über d. in Wien lebenden Architekten, Bildhauer, Bühnenkünstler, Graphiker, Journalisten, Maler, Musiker u. Schriftsteller. Wien 1889. S. 10. — Eisenberg, Ludwig: Dass. Jg. 5,1. Wien 1893. S. 21—22.

20) Hinrichsen, Adolf: Das literarische Deutschland. 2. verm. u. verb. Aufl. Berlin, Leipzig 1891. Sp. 67—68.

21) Mensch, E(lla): Konversations-Lexikon der Theater-Litteratur. Prakt. Hand- u. Nachschlagebuch ... Stuttgart [1896]. S. 9—12.

22) Wienstein, Friedrich: Lexikon der katholischen deutschen Dichter vom Ausgange des Mittelalters bis zur Gegenwart. Hamm 1899. S. 19—20.

23) ADB. Bd 46. Leipzig 1902. S. 243—47 (Emil Horner).

24) Weddigen, Otto: Die Ruhestätten und Denkmäler unserer deutschen Dichter. 2. Aufl. Halle (1903). S. 7.

25) Bartels, Adolf: Handbuch zur Geschichte der deutschen Literatur. 2. Aufl. Leipzig 1909. S. 493—95.

26) Brümmer, Franz: Lexikon der deutschen Dichter und Prosaisten vom Beginn des 19. Jahrhunderts bis zur Gegenwart. 6., völlig neu bearb. u. stark verm. Aufl. Bd 1. Leipzig (1913). S. 142—43.

27) Hirschberg, Leopold: Der Taschengoedeke. Berlin u. Frankfurt a.M. 1924. S. 31—32. — Dass. (Verb. Ausg. nach d. v. Elisabeth Friedrichs durchges. u. erg. Neudr., Stuttgart 1961.) (München 1970.) (dtv. Wiss. R. 4030.) S. 38—39.

28) Kosch, Wilhelm: Das Katholische Deutschland. Biogr.-bibliogr. Lexikon. Bd 1. Augsburg 1933. Sp. 114—16.

29) Deutscher Gesamtkatalog. 13. Berlin 1938. Sp. 108—13.

30) Kosch, Wilhelm: Deutsches Theater-Lexikon. Biogr. u. bibliogr. Handb. Bd 1. Klagenfurt u. Wien 1953. S. 86—87.

31) NDB. Bd 1. Berlin (1953). S. 648—49 (Wilhelm Bietak).

32) Österreichisches Biographisches Lexikon 1815—1950. Hrsg. v.d. Österr. Akad. d. Wiss. unter Leitung v. Leo Santifaller, bearb. v. Eva Obermayer-Marnach. Bd 1. Graz, Köln 1957. S. 56—57.

33) Giebisch, Hans, u. Gustav Gugitz: Bio-bibliographisches Literaturlexikon Österreichs von den Anfängen bis zur Gegenwart. Wien (1964). S. 18.

34) von Wilpert, Gero, u. Adolf Gühring: Erstausgaben deutscher Dichtung. Eine Bibliogr. z. dt. Lit. 1600—1960. Stuttgart (1967). S. 64—66.

35) Deutsches Literatur-Lexikon. Biogr.-bibliogr. Handb. Begr. v. Wilhelm Kosch. 3. Aufl. Bd 1. Bern u. München (1968). Sp. 308—10.

36) Ulrich, Paul S[tanley]: Theater, Tanz und Musik im Deutschen Bühnenjahrbuch. Ein Fundstellennachweis von biogr. Eintragungen, Abbildungen u. Aufsätzen ... Bd 1. (Berlin 1985.) S. 71.

2. Biographie und Charakteristik

37) Seidlitz, Julius [d.i. Ignaz Jeitteles]: Die Poesie und die Poeten in Oesterreich im Jahre 1836. Bd 1. Grimma 1837. S. 45—49.

- 38) [Horn, Uffo Daniel]: Oesterreichischer Parnass bestiegen von einem heruntergekommenen Antiquar. Frey-Sing [Hamburg um 1840]. S. 7.
- 39) Chownitz, Julius [d.i. Joseph Chowanetz]: Moderne Wiener Perspektiven. Leipzig 1843. S. 135—36.
- 40) J[ung, Alexander?]: Die Wiener Poeten. Hamburger lit. u. krit. Bl. 20, 1844, Nr 3, S. 17—19.
- 41) [Anon.]: Oestreichs Dichter. (Eduard von Bauernfeld.) IllZtgL. 6, 1846, Nr 133, S. 46.
- 42) [Anon.]: Aus Wien, Ende November. Das Neue Europa 1846, Bd 2, S. 173—75.
- 43) Lorm, Hieronymus [d.i. Heinrich Landesmann]: Wien's poetische Schwingen und Federn. Leipzig 1847. S. 121—40.
- 44) Frankl, L[udwig] A[ugust]: Eduard von Bauernfeld. Album. österr. Dichter 1850, S. 177—86. — Wiederh. in: Wiener Ztg 31. Jan. 1850, Nr 14, Morgenbl., Beil.
- 45) [Anon.]: Eduard von Bauernfeld. Gedenke mein. Almanach 1851, S. XI—XIV.
- 46) [Bussenius, Artur Friedrich]: Eduard von Bauernfeld. Mit Portr. Cassel 1852. 112 S. (Moderne Klassiker. Dt. Literaturgesch. in Biogr., Kritiken u. Proben. 16.) Dass. 5., neu bearb. Aufl. Leipzig 1859.
- 47) [Anon.]: In Rusticocampium! (Wiener Nachrichten.) Das Vaterland (Wien) 12. Okt. 1860, Nr 36.
- 48) Minckwitz, Johannes: Der neuhochdeutsche Parnaß. 1740—1860. Bd 1. Leipzig 1861. S. 26—27.
- 49) Schütze, Karl: Deutschlands Dichter und Schriftsteller von den ältesten Zeiten bis auf die Gegenwart. Berlin 1862. S. 21.
- 50) Männer der Zeit. Biogr. Lexikon d. Gegenw. Ser. 1. Leipzig 1862. Sp. 676—77.
- 51) [Anon.]: Eduard von Bauernfeld. IllZtgL. 50, 1868, Nr 1298, S. 343—44.
- 52) von Thaler, Karl: Eduard von Bauernfeld. Der Salon f. Lit., Kunst u. Ges. 4, 1869, S. 586—94.
- 53) S[chmidt]-W[eißenfels, Eduard]: Meister Bauernfeld's Studirzimmer. Ein Tagebuch-Blatt. Der Bazar 8. Mai 1871, Nr 18.
- 54) [Anon.]: Eduard von Bauernfeld. NFrPresse 25. Juni 1871, Nr 2453, Morgenbl. S. 8.
- 55) von Holtei, Karl: Simmelsammelsurium aus Briefen, gedruckten Büchern, aus dem Leben und aus ihm selbst. Bd 2. Breslau 1872. S. 67—84.
- 56) [Anon.]: Eduard Bauernfeld. Neue Illustrierte Ztg 13. Apr. 1873, Nr 15. — Unterz.: S.
- 57) K[neschke], E[mil]: Deutsche Lustspiel- und Volksstückdichter der Gegenwart. IllZtgL. 70, 1878, Nr 1819, S. 371.
- 58) Weltner, Albert: Eduard von Bauernfeld. Zum 80. Geburtstage d. Dichters. Neue Illustrierte Ztg 8. Jan. 1882, Nr 15, S. 227; Portr. S. 226.
- 59) [Anon.]: Ein Besuch bei Bauernfeld. Vorstadtztg (Wien) 12. Jan. 1882. — Unterz.: W-ee.
- 60) [Anon.]: Bauernfeld. Biogr. Skizze. Wiener Abendpost 13. Jan. 1885, Nr 9, S. 3—4.
- 61) Bayer, Josef: Eduard von Bauernfeld. DtDchtgFr. 1, 1886/87, S. 317—19.

- 62) Salomon, Ludwig: Eduard von Bauernfeld. IllZtgL. 95, 1888, Nr 2459, S. 179.
- 63) Wechsler, Ernst: Wiener Autoren. Leipzig 1888. S. 199.
- 64) [Anon.]: Eduard von Bauernfeld. Die Dioskuren. Lit. Jb. d. allg. Beamtenver. d. österr.-ung. Monarchie 17, 1888, S. 1—6.
- 65) Groß, Ferdinand: Eduard von Bauernfeld. NuS. 48, 1889, S. 181—96.
- 66) Kent, M.: Eduard Bauernfeld. Die Nation 7, 1889/90, S. 693—94.
- 67) Clemens, F.: Eduard von Bauernfeld. Lit. Merkur 10, 1890, S. 269—71, 277—79.
- 68) Stern, Bernhard: Bauernfeld. Ein Dichterporträt. Mit persönl. Erinnerungen. Leipzig 1890. 152 S.
Dass. 2. Aufl. o.J. — 3. Aufl. Ebda 1890.
- 69) Friend, E.: An Austrian dramatist. Eduard von Bauernfeld. Theatre (London) 28, 1892, Nr 92, S. 285.
- 70) [Anon.]: Eduard von Bauernfeld. Zur guten Stunde 7, 1892, S. 166.
- 71) Müller-Guttenbrunn, Adam: Eduard von Bauernfeld. In: Müller-Guttenbrunn: Im Jahrhundert Grillparzers. Lit.- u. Lebensbilder aus Österreich. Wien, Leipzig 1893. S. 117—36.
- 72) Franzos, Karl Emil: Vom alten Bauernfeld. DtDchtgFr. 17, 1894/95, S. 117—19.
- 73) Speier, Max: Neues von Grillparzer, Raimund und Bauernfeld. [Veröff. s. Tagebücher.] Gegenwart 51, 5. Juni 1897, Nr 23, S. 358—59.
- 74) [Anon.]: Erinnerungen an Bauernfeld. Fremdenbl. (Wien) 13. Jan. 1897, Nr 13, Morgenbl. S. 13—14. — Unterz.: S.
- 75) Klein, Hugo: Eduard von Bauernfeld. IllZtgL. 111, 1898, Nr 2874, S. 113.
- 76) Hevesi, Ludwig: Wiener Totentanz. Gelegentliches über verstorbene Künstler u. ihresgleichen. Stuttgart 1899. S. 341—54.
- 77) Horner, Emil: Bauernfeld. Leipzig, Berlin u. Wien 1900. 4 Bl., 164 S. 4° (Dichter u. Darsteller. 5.)
Rez. FrkfZtg 1900, Nr 324 (Armin Friedmann). — Euph. 8, 1901, S. 493—94 (A. Sauer). — Nation 18, 1901, S. 219—31 (R.M. Meyer); S. 284—86 (R. Lothar).
- 78) Nowak, Karl Fr.: Eduard von Bauernfeld. MagLit. 71, 1901, S. 17—19.
- 79) Hackl, Louise: Von und über Bauernfeld. Mit bish. ungedr. Briefen. NFrPresse 19. Juli 1902, Nr 13614, Morgenbl. S. 1—3.
- 80) Holzer, Rudolph: Der junge Bauernfeld. Wiener Ztg 12. Jan. 1902, Nr 9, S. 4—7.
- 81) Glossy, Karl: Kritische Bemerkungen zu Bauernfeld. JbGrillpGes. 13, 1903, S. 277—337.
- 82) Wilbrandt, Adolf: Wiener Erinnerungen. 1—6. NFrPresse 25. Mai 1904, Nr 14277, Morgenbl. S. 1—4; 14. Juni, Nr 14297, Morgenbl. S. 1—3; 9. Juli, Nr 14322, Morgenbl. S. 1—3; 17. Sept., Nr 14391, Morgenbl. S. 1—3; 27. Okt., Nr 14431, Morgenbl. S. 1—3; 14. Dez., Nr 14479, Morgenbl. S. 1—3.
- 83) Brandstätter, Hans: Mit Eduard von Bauernfeld. Erinnerungen. Tagespost (Graz) 12. März 1905, Nr 71, Morgenbl. Bogen 10.
- 84) Wittner, Otto: Österreichische Porträts und Charaktere. Wien 1906. S. 75—113.
- 85) Wilbrandt, Adolf: Aus der Werdezeit. Erinnerungen. N.F. Stuttgart, Berlin 1907. S. 109—10.

- 86) Uhl, Friedrich: Aus meinem Leben. Stuttgart u. Berlin 1908. S. 48—49.
- 87) von Berger, Alfred Frhr: Buch der Heimat. Bd 1. Erinnerungen. Salzkammergut. Egerland. Berlin 1910. S. 130—34.
- 88) Seligmann, A[dalbert] F[rantz]: Ein Bilderbuch aus dem alten Wien. Denkwürdigkeiten u. persönl. Erinnerungen in Bild u. Wort. Wien u. Leipzig 1913. S. 148—149; m. Lithogr. Nr 7.
- 89) Blumenthal, Oscar: Erinnerungen an Eduard von Bauernfeld. Die Rampe (Berlin) 1911, S. 41—50.
- 90) Loewy, Siegfried: Der vergnügte Wiener Parnass. Erinnerungen an Grillparzer, Bauernfeld u. Raimund. Neues Wiener Journal 23. Juli 1922, S. 11.
- 91) Ders.: Der Räsoneur des alten Burgtheaters. Zu Eduard Bauernfelds vierzigstem Todestag. Neues Wiener Journal 10. Aug. 1930, Nr 13190, S. 8.
- 92) Glossy, Karl: Zur Geschichte der Theater Wiens (1831—1840). [Bericht d. Polizeiobdir. Amberg über B.] JbGrillpGes. 30, 1931, S. 17—19, 105—08, 111—13.
- 93) Rabenlechner, Michael Maria: Streifzüge eines Bibliophilen durch die deutsche Dichtung Österreichs der letzten 150 Jahre. Wien 1931. S. 97—102.
- 94) Görlich, Ernst: Der Lustspiieldichter des Burgtheaters. Zum 130. Geburtstag Eduard von Bauernfeld's am 13. Jänner. Reichspost (Wien) 10. Jan. 1932, Nr 10, S. 15—16.
- 95) Rabenlechner, Michael Maria: Osterstunde eines Dichters. Reichspost (Wien) 28. März 1937, Nr 87, Oster-Beil., S. 21.
- 96) Verkauf, Willi: Eduard von Bauernfeld. Zum 55. Todestag. Österr. Tagebuch 20. Juli 1946, Nr 16, S. 8.
- 97) Orel, Alfred: Der letzte Schubertianer. Die Österr. Furche 7. Okt. 1950, Nr 41, Beil. Die Warte S. 3.
- 98) [Anon.]: Lebensweg eines Waisenknaben. Zum 60. Todestag Bauernfelds. Der meistgespielte Autor s. Zeit. Das kl. Volksbl. (Wien) 30. Juli 1950, Nr 175, S. 10.
- 99) Holzer, Rudolf: Onkel Bauernfeld. Neues Österreich 7. Aug. 1955, Nr 3126 (Jg. 11, Nr 182), S. 12.
- 100) [Anon.]: Ein Wiener Dichter — also zufrüh geboren. Volksstimme (Wien) 1. Mai 1958, Nr 101, S. 14.
- 101) Wache, Karl: Eduard von Bauernfeld, der Schöpfer des Wiener Konversationsstückes. In: Wache: Jahrmarkt der Wiener Literatur. Wien (1966). S. 87—102.
- 101a) Hahnl, Hans Heinz: Vergessene Literaten. Fünfzig österr. Lebensschicksale. Wien (1984). S. 39—42.

3. Biographische Einzelheiten

- 102) Muth, Karl: Neues über Eduard von Bauernfeld. [Josef Hofbauer von Bauernfeld an Elisabeth Feichtinger zur Taufe B.s.] Hochland 9, 1911/12, Bd 2, S. 213—20.
- 103) [Anon.]: Wer waren Eduard von Bauernfelds Eltern? FrkfZtg 27. Apr. 1912, Nr 116, Abendbl. — Unterz.: J.B.G.
- 104) Hampel, B[runo]: Eduard von Bauernfeld und seine Verwandtschaft. Monatsbl. d.herald.-genealog.Ges. „Adler“ 12, 1935/38, Nr 35/36, S. 338—48.

105) Rauscher, Otto: Die Abstammung Eduard von Bauernfelds. Monatsbl. d. herald.-genealog. Ges. „Adler“ 12, 1935/38, Nr 658/659, S. 115—17.

106) Smekal, Richard: Wiener Mütter. Volks-Ztg (Wien) 16. Mai 1943, F. 134, S. 3.

107) Verleihung des Ehrenzeichens für Kunst und Wissenschaft am 13. Jan. 1888. [Notiz.] Allg. Kunst-Chronik (Wien) 12, 1888, S. 253.

108) Goehler, Rudolf: Die Deutsche Schillerstiftung 1859—1909. Eine Jubiläumsschr. Bd 1. Berlin 1909. S. 109, 243, 446—47.

109) [von Wertheimstein, Josephine]: Bauernfelds letzte Tage. Mitget. v. ***. Neues Wiener Tgbl. 9. Aug. 1891, Nr 217, S. 5—6. — Teildr. in: Briefe an, von und um Josephine von Wertheimstein. Ausgew. u. erl. v. Heinrich Gomperz. Für d. Drucklegung neu bearb. u. hrsg. v. Robert A. Kann. Wien 1981. (Österr. Akad. d. Wiss., Phil.-hist. Kl., Sitzungsber. 390.) S. 410.

110) [Bauernfelds Tod.] AllgZtg 9. Aug. 1893, Nr 219, Abendbl. S. 1.

111) Sacher, Friedrich: Ein Streifen Kälte. [Anekdote.] Wiener Ztg 16. Okt. 1955, Nr 241, Beil. S. III.

4. Persönliche Beziehungen

112) Schreiber, Clara: Erinnerungen an Bauernfeld. 1.2. NFrPresse 18. Juli 1894, Nr 10740, Morgenbl. S. 1—3; 20. Juli, Nr 10742, Morgenbl. S. 1—3.

113) Castelli, I[gnaz] F[rantz]: Memoiren meines Lebens. Gefundenes u. Empfundenes, Erlebtes u. Erstrebtes. Bd 3. Wien 1863, S. 199—201. — Dass. Mit e. Einl. u. Anm. neu hrsg. v. Josef Bindtner. Bd 2. München (1913). (Denkwürdigkeiten aus Alt-Österreich. 10.) S. 65—66.

114) Chezy, Wilhelm: Erinnerungen aus meinem Leben. Buch 1. Helmina und ihre Söhne. Bdch. 2. Schaffhausen 1863. S. 97—98. — Buch 2. Helle und dunkle Zeitgenossen. Bdch. 3. Ebda 1864. S. 97.

115) Frankl, Ludwig August: Erinnerungen. Hrsg. v. Stefan Hock. Prag 1910. (Bibl. Dt. Schriftst. aus Böhmen. 29). S. 177, 285, 309—10 u.ö.; vgl. Reg. S. 385.

116) Gomperz, Theodor: Zur Erinnerung an Eduard von Bauernfeld. NFrPresse 12. Jan. 1902, Nr 13428, Morgenbl. S. 1—2. — Wiederh. in: Gomperz: Essays und Erinnerungen. Stuttgart 1904. S. 217—22.

117) Laube, Heinrich: Franz Grillparzers Lebensgeschichte. Stuttgart 1883. S. 148—52. — Wiederh. in: Laube: Gesammelte Werke in 50 Bdn ... hrsg. v. Heinrich Hubert Houben. Bd 39. Leipzig 1909. S. 155—58.

118) Schreiber, Clara: Bauernfeld über Grillparzer. NFrPresse 15. Juni 1893, Nr 10348, Morgenbl. S. 1—2.

119) Franzos, Karl Emil: Bauernfeld und Grillparzer. NFrPresse 5. Aug. 1894, Nr 10758, Morgenbl. S. 1—3.

120) Beck, Friedrich: Grillparzer und Bauernfeld. Wiener Ztg 19. Nov. 1895, Nr 268, S. 3—6; 20. Nov., Nr 269, S. 3—6.

121) Schlenther, Paul: Grillparzer und Bauernfeld. Votr., geh. in d. Grillparzer-Ges. am 14. Jänner 1902. Wien 1902. 23 S.

Auch: NFrPresse 15. Jan. 1902, Nr 13431, Morgenbl. S. 1—4; 16. Jan., Nr 13432, Morgenbl. S. 14.

122) Burcik, Margaretha: Bauernfeld und Grillparzer. Ihre persönl. u. dichter. Beziehungen. Diss. Wien 1936. 5 Bl., 124 S. [Maschinenschr.]

123) von Hammer-Purgstall, Josef Frhr: Erinnerungen aus meinem Leben 1774—1852. Bearb. v. Reinhart Bachofen von Echt. Wien u. Leipzig 1940. (Fontes rerum Austriacarum. Abt. 2. Bd 70.) S. 354—56.

124) Hanslick, Eduard: Aus meinem Leben. Bd 2. Berlin 1893, S. 37—38.

125) Karpeles, Gustav: Heine und Bauernfeld. Neues Wiener Tgbl. 16. Juli 1903, Nr 193, S. 1—3.

126) [Anon.]: Holtei und Bauernfeld. Siegfried (Beerfelden) 1, 1885, S. 489—90.

127) [Anon.]: Bauernfeld und Nikolaus Lenau. BllLitUnt. 5. Sept. 1867, Nr 36, S. 574—75 (Feuilleton).

128) Keks, Ernst: Eduard von Bauernfeld. [Die Beziehungen zu Lenau.] In: Keks: Beiträge zum Verständnis Lenaus. Novisad [1932]. (Schwäb.-Dt. Kulturbund, Schriftent. F. 3.) S. 33—34.

129) Menzel, Wolfgang: Reise nach Österreich im Sommer 1831. Stuttgart u. Tübingen 1832. S. 163—64.

130) Mosenthal, [Salomon Hermann]: Miniaturbilder. Erinnerungen an berühmte Dichter u. Künstler. Bauernfeld. ÜbLM. 20, 1877/78, Bd 39, Nr 1, S. 14—15.

131) Pichler, Karoline: Denkwürdigkeiten aus meinem Leben. Bd 4. Wien 1844. S. 157—60. — Dass. Mit e. Einl. u. zahlr. Anm. nach d. Erstdruck u. d. Urschrift neu hrsg. v. Emil Karl Blümml. Bd 2. München 1914. (Denkwürdigkeiten aus Alt-Österreich. 6.) S. 301—04; vgl. Reg. S. 636.

132) Rank, Josef: Erinnerungen aus meinem Leben. ([Hrsg.]: August Sauer.) Prag, Wien, Leipzig 1896. (Bibl. Dt. Schriftst. aus Böhmen. 5.) S. 244—45.

133) Grillparzer, [Franz]: Meine Ansicht. [Parteinahme f. B. gegen Saphir.] Oesterr. Zschr. f. Geschichts- u. Staatskunde, Bll. f. Lit., Kunst u. Kritik 18. Febr. 1835, Nr 14. — Hierzu: Saphir, [Moritz Gottlieb]: Meine Absicht. WienThZtg 22. Febr. 1835, Nr 37.

134) Saphir, M[oritz] G[ottlieb]: Der lebendige Speisezett. Eine Vision. [Gegen B. u. s. Freunde.] WienThZtg 19. Sept. 1835, Nr 187, S. 745—46.

135) Glossy, Karl: Saphir. ÖstRs. 16, 1908, S. 308—16. [Saphir u. B. S. 311—13.]

136) Sauer, August: Bauernfeld und Saphir. Die Anfänge ihrer lit. Fehde. Ein Kapitel aus d. Gesch. d. Wiener Theaterkritik. In: Beiträge zur Literatur- und Theatergeschichte. Ludwig Geiger zum 70. Geburtstage 5. Juni 1918 als Festgabe dargebr. ... Berlin-Steglitz 1918. S. 284—310. — Wiederh. in: Sauer: Probleme und Gestalten. Stuttgart 1933. (Sauer: Ges. Schriften. 1.) S. 141—69.

137) Ders.: Bauernfeld und Saphir. Der Höhepunkt ihrer lit. Fehde. Ein Kapitel aus d. Gesch. d. Wiener Theaterkritik. JbGrillpGes. 27, 1924, S. 36—60. — Wiederh. in: Sauer: Probleme und Gestalten. Stuttgart 1933. (Sauer: Ges. Schriften. 1.) S. 170—94.

138) Glücksmann, Heinrich: Bauernfeld und sein Theatertaufpate [Joseph Schreyvogel]. Neues Wiener Journal 30. Apr. 1924, Nr 10 936, S. [3—4].

139) Deutsch, Otto Erich: Schubert und Bauernfeld in Graz. Tagespost (Graz) 26. Febr. 1905, Nr 57, Morgenbl., Bogen 9.

- 140) Nathansky, Alfred: Bauernfeld und Schubert. Progr. Triest 1906. 28 S.
- 141) Schubert-Bauernfeldt-Heft. Der Merker 2, 1910/11, Nr 10/11.
- 142) Holland, Hyacinth: Moritz von Schwind. Sein Leben u. s. Werke. Stuttgart 1873. S. 69, 74, 80.
- 143) Horner, Emil: Schwind und Bauernfeld. NFrPresse 17. Jan. 1904, Nr 14150, Morgenbl. S. 32—34.
- 144) Bayer, Josef: Bauernfeld über den Grafen Szechényi. Ungarische Rs. 2, 1913, S. 934—38.
- 145) Stern, Bernhard: Erinnerungen an Bauernfeld. Norddt. Allg. Ztg 12. Aug. 1891, Nr 372, Abend-Ausg. S. 1; 13. Aug., Nr 374, Abend-Ausg. S. 1.
Vgl. oben Nr 68).
- 146) Holzer, Rudolf: Villa Wertheimstein. Haus d. Genien u. Dämonen. Mit unveröff. Gedichten, Briefen u. Tagebuchaufz. Wien (1960). 144 S. (Österreich-Reihe. 118—120.)

5. Feiern, Jubiläen, Gedenktage

- 147) Frankl, Ludwig August, u. Adolf Schmidt: Aristophanes und ein Wiener Localdichter. [Dialog zur B.-Feier.] Grenzb. 4, 1845, Bd 1, S. 293.
- 148) Bauernfeld. Über d. Fest zu Ehren s. Geburtstages, gegeben v. d. Ges. Concordia am 12. Grenzb. 4, 1845, Bd 1, S. 233—39.

149) Der Magnetiseur. Ein Lustsp. in Alexandrinern. Wien: Mausberger 1823 [vielm. 1872]. 1 Bl., 7 S.

Innentitel: Der Magnetiseur. Ein sich verloren geglaubtes Lustspiel von Bauernfeld. (Nota bene: von dem es blos handelt, aber nicht geschrieben ist.) — B. tritt als handelnde Person neben Franz Grillparzer, Adolf Wilbrandt, Auguste Baudius, Amalie Haizinger auf. Zeit d. Handlung: Der 12. Jänner 1872 p.Chr.n.

150) Jacques, Heinrich: Gedanken bei der Bauernfeld-Feier. Oesterr. Wschr. f. Wiss. u. Kunst 1872, Bd 1, S. 117—19.

151) Scherer, Wilhelm: Zu Bauernfelds siebzigsten Geburtstag. Dt. Ztg (Wien) 13. Jan. 1872, Nr 12. — Wiederh. in: Scherer: Vorträge und Aufsätze zur Geschichte des geistigen Lebens in Deutschland und Oesterreich. Berlin 1874. S. 308—15.

152) [Anon.]: Eduard von Bauernfeld. Die Presse (Wien) 3. Jan. 1872, Nr 3, S. 1—2.

153) [Anon.]: Bauernfeld im Burgtheater. NFrPresse 3. Jan. 1872, Nr 2644, Morgenbl. S. 8.

154) [Bauernfeld.] Die Presse (Wien) 13. Jan. 1872, Nr 12, Local-Anzeiger.

155) [Anon.]: Bauernfeld-Feier. NFrPresse 13. Jan. 1872, Nr 2653, Abendbl. S. 2.

156) [Anon.]: Das Bauernfeld-Fest in Wien. NFrPresse 14. Jan. 1872, Nr 2654, Morgenbl. S. 1—6.

157) [Anon.]: Die Bauernfeld-Feier. Die Presse (Wien) 14. Jan. 1872, Nr 13, Local-Anzeiger S. 13—15.

158) [Anon.]: Bauernfeld-Feier in Prag. Die Presse (Wien) 15. Jan. 1872, Nr 14, Local-Anzeiger S. 1.

159) [Anon.]: Bauernfeldfeier. Bll. f. Theater, Musik u. Kunst 16. Jan. 1872, Nr 5, S. 17—19.

160) [Anon.]: Zu Bauernfelds Geburtstag. <13. Jänner.> Oesterr. Wschr. f. Wiss. u. Kunst 1872, Bd 1, S. 79—81. — Unterz.: B.B.

161) [Anon.]: Bauernfeld. Allg. Familien-Ztg (Stuttgart) 4, 1872, Bd 1, Nr 16, S. 312; Bildn. S. 309.

162) [Kürschner, Joseph]: Eduard von Bauernfeld. [50jähr. Bühnenjubiläum.] Jb. f. d. dt. Theater 1, 1879, S. 87—88.

163) Brahm, Otto: Eduard von Bauernfeld. Freie Bühne f. mod. Leben 13. Aug. 1890, Nr 28, S. 752—54. — Wiederh. in: Brahm: Kritische Schriften. Bd 2. Literarische Persönlichkeiten aus dem neunzehnten Jahrhundert. Hrsg. v. Paul Schlenther. Berlin 1915. S. 35—38.

164) Germanicus, J. D.: Eduard Bauernfeld. NFrPresse 10. Aug. 1890, Nr 9326, Morgenbl. S. 1.

165) Ginzel, F.: Bauernfeld. Grenzb. 49, 1890, 3. Viertelj, S. 453—62.

166) von Gottschall, Rudolf: Eduard von Bauernfeld. Unsere Zeit 1890, Bd 2, H. 10, S. 376—81.

167) Granichstädten, Emil: Eduard von Bauernfeld. Die Presse (Wien) 10. Aug. 1890, Nr 219, S. 1—2.

168) Gross, Ferd[inand]: Eduard von Bauernfeld. Gartl. 1890, Nr 35, S. 607—08; Portr. S. 581.

169) Kent, M.: Eduard von Bauernfeld. Nation 7, 1889/90, Nr 46, 16. Aug. 1890, S. 693—94.

170) Kienzl, Hermann: Eduard von Bauernfeld. Gegenwart 38, 1890, Nr 33, S. 162—63.

171) Linz, B[ernhard]: Eduard von Bauernfeld †. MagLitIA. 59, 1890, S. 521—22.

172) [Marbach, Oswald]: Rundschau. [Nachruf.] Der Kunstwart 3, 1889/90, Nr 22, S. 340.

173) Murger, Gerhard: Eduard von Bauernfeld †. Allg. Kunstchronik (Wien) 14, 1890, Nr 17, S. 469—71; m. Abb.d. Reliefs v. H. Brandstetter.

174) von Sacher-Masoch, L[eonold]: Eduard von Bauernfeld. Moderne Dichtung (Wien) 1, 1890/91, Bd 2, H. 3, S. 568—70.

175) Salomon, Ludwig: Eduard von Bauernfeld. IllZtgL. 95, 1890, Nr 2459, S. 179 bis 180.

176) Schlesinger, W.: Von Bauernfeld. NFrPresse 10. Aug. 1890, Nr 9326, Morgenbl. S. 1—5. — Nachdr.: Didaskalia 68, 1890, Nr 192, S. 768.

177) Schönbach, Anton E[manuel]: Eduard von Bauernfeld. Wiener Ztg 3. Sept. 1890, Nr 203, S. 3—4; 4. Sept., Nr 204, S. 3—4. — Wiederh. in: Schönbach: Gesammelte Aufsätze zur neueren Literatur in Deutschland, Oesterreich, Amerika. Graz 1900. S. 163—73.

178) Sp[eidel], L[udwig]: Eduard von Bauernfeld. NFrPresse 17. Aug. 1890, Nr 9333, Morgenbl. S. 1—2. — Wiederh. in: Speidel: Schriften. Bd 1. Persönlichkeiten. Wien 1910. S. 282—87; Speidel: Melodie der Landschaft. Essays. Ausgew. u. eingel. v. Eduard Frank. Prag. Amsterdam, Berlin, Wien (1943). S. 23—28; Speidel: Kritische Schriften. Ausgew. u. eingel. v. Julius Rütsch. Zürich, Stuttgart (1963). (Klassiker d. Kritik.) S. 157—61.

- 179) Stern, Adolf: Eduard von Bauernfeld. WestermMh. 70, 1890, S. 194—211. — Auch: Vom Fels zum Meer 1890/91, Bd 1, S. 92; m. Portr.
- 180) [Todesanzeige.] Die Presse (Wien) 10. Aug. 1890, Nr 219, S. 3. — Unterz.: Journalisten- und Schriftsteller-Ver. „Concordia“.
- 181) [Nekrolog.] Die Presse (Wien) 10. Aug. 1890, Nr 219, Local-Anzeiger S. 9—10. — Vgl. auch Ebda 11. Aug. 1890, Nr 220, S. 1—2.
- 182) [Anon.]: Eduard von Bauernfeld †. (Bauernfeld's Testament.) Die Presse (Wien) 12. Aug. 1890, Nr 221, Local-Anzeiger S. 9—11.
- 183) [Anon.]: Eduard von Bauernfeld. Daheim 26, 1890, Nr 49, 1 Bl.
- 184) [Anon.]: Eduard von Bauernfeld am 9. Aug. in Döbling verstorben. Dt. Dichterheim 11, 1890/91, S. 19.
- 185) [Anon.]: Eduard von Bauernfeld. [Nekrolog.] ÜbLM. 32, 1890, Nr 47, S. 958.
- 186) [Anon.]: Chronique allemande. [Nekrolog.] Bibliothèque universelle et revue suisse A. 95, Pér. 3, T. 47, 1890, S. 632—33.
- 187) [Anon.]: Dramatic Gossip. [Nekrolog.] The Athenaeum 16. Aug. 1890, Nr 3277, S. 236.
- 188) [Anon. Nekrolog.] The Illustrated London News 23. Aug. 1890, Feuill.

189) [Anon.]: Grabdenkmal für Eduard von Bauernfeld in Wien. (Am 14. Juli Enthüllung.) Vom Fels z. Meer 17, 1898, Bd 2, Sammler Nr 13, S. 99—100.

190) Zum 100. Geburtstage Eduard von Bauernfelds. Ill. Wiener Extrabl. 12. Jan. 1902, Nr 11, Morgenausg. S. 7—10.

Enth.: 1. F.S.: Erinnerungen an Bauernfeld. — 2. Emil Horner: Bauernfeld zu seinem 100. Geburtstage. — 3. Bauernfeld für das Extrablatt: Gedicht „Zu Ostern 1887“.

191) Bach, D.: Eduard von Bauernfeld. Die Neue Zeit 20, 1902, Nr 16, S. 490—94.

192) Bahr, Hermann: Bauernfeld. Österr. Volksztg 12. Jan. 1902, Nr 11, S. 9.

193) Bartels, Adolf: Zu Eduard von Bauernfelds hundertstem Geburtstag. Der Kunstwart 15, 1901/02, Bd 1, S. 448—49.

194) Berland, Heinrich: Eduard von Bauernfeld. Österr. ill. Ztg 12. Jan. 1902, Nr 15, S. 290.

195) Franzius, W.: Eduard von Bauernfeld. Breslauer Ztg 12. Jan. 1902, Nr 28, S. 3 u. Beil.

196) Fred, W. [d.i. Alfred Wechsler]: Bauernfeld. Zum 13. Jan. 1902, d. hundertsten Geburtstage. BerlTgbl. 13. Jan. 1902, Zeitgeist Nr 2.

197) Fuchs, Karl: Eduard von Bauernfeld. (Zum 100. Geburtstage.) Tagesbote aus Brunn u. Mähren 11. Jan. 1902, Nr 18, Beil. S. 9—10. — Auch: IllZtgL. 118, 1902, Nr 3056, S. 129.

198) Glossy, Karl: Eduard von Bauernfeld. NFrPresse 12. Jan. 1902, Nr 13428, Morgenbl. S. 34—36. — Wiederh. in: Glossy: Kleinere Schriften. Zu s. siebzigsten Geburtstage (7. März 1918) hrsg. v. s. Freunden. Wien u. Leipzig 1918. S. 216—24.

199) Gottschall, Rudolf: Eduard von Bauernfeld. Leipziger Tgbl. 13. Jan. 1902, Nr 21, Beil 1.

- 200) Harden, Maximilian: Bauernfeld. Die Zukunft 38, 1902, S. 136.
- 201) Hirschfeld, Robert: Eduard von Bauernfeld. (Geb. 13. 1. 1802 — gest. 9. 8. 1890.) FrkfZtg 12. Jan. 1902, Nr 12, Morgenbl. S. 1—2.
- 202) Horner, Emil: Eduard von Bauernfeld. Die Zeit 30, 1902, Nr 380, S. 23—24.
- 203) Kalbeck, Max: Andenken an Bauernfeld. Neues Wiener Tgbl. 12. Jan. 1902, Nr 11, S. 2—3.
- 204) Klaar, Alfred: Eduard von Bauernfeld. Zum hundertsten Geburtstag (13. Jan. 1902). VossZtgSB. 12. Jan. 1902, Nr 2, S. 9—11; 19. Jan., Nr 3, S. 19—21.
- 205) von Komorzynski, Egon: Zum Jubiläum Bauernfelds. JbGrillpGes. 12, 1902, S. 43—76.
- 206) Lothar, Rudolf: Vom Theater. (Bauernfeld-Feier im Burgtheater.) Die Wage 5, 1902, Nr 4, 19. Jan., S. 64—65.
- 207) Morburger, Carl: Eduard von Bauernfeld. (Geboren an 13. Jan. 1802.) NZürch-Ztg 13. Jan. 1902, Nr 13, Morgenbl. S. 1—2.
- 208) Nowack, Karl Fr.: Eduard von Bauernfeld. MagLit. 71, 1902, H. 3, S. 17—19.
- 209) Peter, J.: Bauernfeld. 100. Geburtstag. Böhmerwald 4, 1902, Nr 1, S. 40—42.
- 210) Schlesinger, Sigmund: Timon von Wien. Wiener Morgenztg 12. Jan. 1902, Nr 11, S. 1—3.
- 211) Schreder, Karl: Der 100. Geburtstag Eduard von Bauernfeld's. Dt. Volksbl. (Wien) 12. Jan. 1902, Nr 4678, Morgenausg. S. 1—4.
- 212) Semerau, Alfred: Eduard von Bauernfeld. (Zu d. Lustspieldichters hundertjähr. Geburtstage.) Kieler Ztg 14. Jan. 1902, Nr 20785, S. 1.
- 213) [Anon.]: Bauernfeld. Wiener Ztg 12. Jan. 1902, Nr 9, S. 3—4.
- 214) [Anon.]: Eduard von Bauernfeld. 1802— 13. Jan. 1902. Neues Wiener Tgbl. 13. Jan. 1902, Nr 12.
- 215) [Anon.]: Eduard von Bauernfeld. Arbeiter-Ztg (Wien) 14. Jan. 1902, Nr 13 Morgenbl. S. 1—2. — Unterz.: O.-J.

-
- 216) Auernheimer, Raoul: Der alte Bauernfeld. NFrPresse 7. Aug. 1915, Nr 18304. Morgenbl. S. 1—3. — Wiederh. in: Auernheimer: Das ältere Wien. Leipzig 1920, S. 86—93.
 - 217) Hippe, Otto: Eduard von Bauernfeld. Dt. Volksbl. (Wien) 10. Aug. 1915, Nr 9556, Morgenausg. S. 2—3.
 - 218) Rosenthal, Friedrich: Bauernfeld. (Rundschau.) ÖstRs. 44, 1915, S. 187—89.
 - 219) Schlesinger, Sigmund: Timon von Wien. Zum 25. Jahrestage d. Todes Eduard von Bauernfelds am 9. Aug. 1890. Neues Wiener Journal 8. Aug. 1915, Nr 7827, S. 7—8.
 - 220) [Anon.]: Vom alten und vom jungen Bauernfeld. Zum 25. Todestage Eduard von Bauernfelds, 9. Aug. Berliner Börsen Courier 8. Aug. 1915, Nr 367, Beil. 1.
 - 221) Eduard von Bauernfeld. [Echo der Zeitungen.] LitEcho 17, 1914/15, Sp. 1507 bis 1509.

-
- 222) Benedikt, Klothilde: Erinnerungen an Eduard von Bauernfeld. Anläßl. d. 30. Todestages. Neues Wiener Journal 11. Aug. 1920, Nr 9614, S. 4.

223) Glossy, Karl: Eduard von Bauernfeld, gest. 9. Aug. 1890. ÖstRs. 64, 1920, S. 154—56.

224) Haas, Gustav: Bauernfelds Bekenntnisse zu Deutsch-Österreich. Volksztg (Wien) 10. Aug. 1920, Nr 219, S. 1—2.

225) Loewy, Siegfried: Bauernfeld: Ein Lustspielleben. Persönl. Erinnerungen an Bauernfeld. Neues Wiener Journal 19. Sept. 1920, Nr 9653, S. 7—8.

226) Stern, Julius: Eduard von Bauernfeld. Das Geheimnis d. Abstammung d. Dichters. Wiener Theaterwoche. Volksztg (Wien) 1. Aug. 1920, Nr 210, S. 9.

227) W[ertheimer]: Erinnerung an Bauernfeld. NFrPresse 12. Sept. 1920, Nr 20131, S. 1—3.

228) Zentner, Wilhelm: Eduard von Bauernfeld. Hochland 17, 1919/20, Bd 2, S. 758—61.

229) Ders.: Eduard von Bauernfeld, gestorben am 9. August 1890. Donauland 4, 1920/21, S. 467.

230) Dreßler, Alfred: Eduard von Bauernfeld. Zu s. 125. Geburtstag. Kunst u. Wissen (Beil. z. Badener Beobachter) 1927, Nr 2, S. 1—2.

231) Klinenberger, Ludwig: Bauernfeld als Vorkämpfer für Freiheit und Fortschritt. NFrPresse 30. Jan. 1927, Nr 22403, S. 36.

232) Ders.: Eduard von Bauernfeld. Breslauer Ztg 8. Januar 1927, Nr 12, Beil.

233) Polgar, Alfred: Stichproben. Berlin [1927]. (Polgar: Ja und Nein. 4.) S. 39—40.

234) Rosenthal, Friedrich: Eduard von Bauernfeld. Radio Wien 3, 1926/27, Nr 14, 31. Dez. 1926, S. 697—99.

235) Knudsen, Hans: Ein volkstümlicher Satiriker. Eduard von Bauernfelds 50. Todestag. BerlBörsZtg 8. Aug. 1940, Nr 372. — Auch: Danziger Neueste Nachr. 7. Aug. 1940, Nr 184, S. 2. — Rhein.-Westfäl. Ztg 8. Aug. 1940, Nr 399.

236) S[ator]-B[uron], E[wald]: Eduard von Bauernfeld. Zu s. 50. Todestag am 9. Aug. Neuigkeits-Weltblatt (Wien) 8. Aug. 1940, Nr 184, S. 4.

237) St[über], F[ritz]: Poet des Burgtheaters. Zum 50. Todestag Eduard von Bauernfelds. Neues Wiener Tgbl. 9. Aug. 1940, Nr 218, S. 9.

238) Zentner, Wilhelm: Eduard von Bauernfeld. Köln. Volksztg 9. Aug. 1940, Nr 219. — Auch: Propyläen (München) 37, 1940, S. 166—67.

239) [Anon.]: Schöpfer des Wiener Gesellschaftsstückes. Zum 50. Todestag Eduard von Bauernfelds. Schlesische Ztg 7. Aug. 1940, Nr 397, Morgenbl. — Unterz.: C.K.

240) [Anon.]: Ein Raunzer — aber ein Dichter. Zur 75. [!] Wiederkehr d. Todestages von Bauernfeld. Volksztg (Wien) 8. Aug. 1940, F. 217, S. 9.

241) [Anon.]: Eduard von Bauernfeld. Hannoverscher Kurier 9. Aug. 1940, Nr 218. — Unterz.: J.F.

242) [Anon.]: Kritik durch Satire. Zum 50. Todestag Bauernfelds. Warschauer Ztg 9. Aug. 1940, Nr 187, S. 4.

243) [Anon.]: Eduard von Bauernfeld. Zum 50. Todestag d. Lustspieldichters am 9. Aug. Metzer Ztg 10. Aug. 1940, Nr 9, Sonntagspost.

244) [Anon.]: Virtuose des Dialogstils. Zu Bauernfelds 50. Todestag. Die Wiener Bühne 17, 1940, Nr 21. — Unterz.: bl.

245) Holzer, Rudolf: Der Schöpfer des Wiener Lustspiels. Presse (Wien) 13. Jan. 1952, S. 3.

246) Kahl, Kurt: Zeitkritik im Plauderton. Arbeiterztg (Wien) 13. Jan. 1952, Nr 11, S. 6.

247) Kindermann, Heinz: Hausdichter der „Burg“. Neue Wiener Tagesztg 13. Jan. 1952, Nr 11, S. 16.

248) Zaunegger, Adolf: Ein vergessener Wiener Lustspieldichter. Das kleine Volksbl. (Wien) 12. Jan. 1952, Nr 10, S. 10.

6. Gedichte an B.

249) Grün, Anastasius [d.i. Anton Graf Auersperg]: Zur Verständigung. An Bauernfeld. WienZs. 1843, Nr 65, S. 515—17.

Erwiderung auf B.s „An einen Dichter, meinen Freund“ ebda Nr 40.

250) Castelli, I[gnaz] F[ranz]: An Bauernfeld. Grenzb. 4, 1845, Sem. 1, Bd 1, S. 234. — S. 236—38 auch Ged. v. J. v. Wertheimer u. M. Löwenthal.

251) von Dingelstedt, Franz: Die echt dramatischen Poeten ... [Ged. zum 12. Jänner 1871.] In: Aus der Briefmappe eines Burgtheaterdirektors (Franz von Dingelstedt). Mit e. biogr. Skizze u. Anm. v. Karl Glossy. Wien 1925. S. 452—53.

252) von Saar, Ferdinand: Festgedicht zu Eduard von Bauernfeld's 70. Geburtstage. 13. Jan. 1872. Wien (1872): Theyer u. Hardtmuth. 2 Bl. — Wiederh. in: Ein Wiener Stammbuch ... Carl Glossy ... gewidm. Wien 1898. S. 264—66.

253) Grün, Anastasius [d.i. Anton Graf Auersperg]: Trinkspruch auf Eduard von Bauernfeld. NFrPresse 14. Jan. 1872, Nr 2654. — Auch in: Die Presse 25. Sept. 1876, Nr 264.

254) Hebbel, Friedrich: Rustico-Campius. [Ged. aus d. Nachlaß. 1857.] In: Hebbel: Sämtliche Werke. Hist.-krit. Ausg. bes. v. Richard Maria Werner. Abt. 1. Bd 6. Berlin 1904. S. 401.

255) von Wertheimstein, Josephine: Zu Bauernfelds 88. Geburtstag, dem 13. Jänner 1890. In: Briefe an, von und um Josephine von Wertheimstein. Ausgew. u. erl. v. Heinrich Gomperz. Für d. Drucklegung neu bearb. u. hrsg. v. Robert A. Kann. Wien 1981. (Österr. Akad. d. Wiss., Phil.-hist. Kl., Sitzungsber. 390.) S. 407.

7. Literaturgeschichtliche Würdigung

256) Laube, Heinrich: Geschichte der deutschen Literatur. Bd 4. Stuttgart 1840. S. 101.

257) Kletke, Hermann: Handbuch zur Geschichte der neueren deutschen Literatur. Bd 2. Berlin 1845. S. 634.

258) von Gottschall, Rudolf: Geschichte der deutschen National-Literatur in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts. Bd 2. Breslau 1855. — 7. verm.u.verb.Aufl.u.d.T.: Die deutsche Nationalliteratur des neunzehnten Jahrhunderts. Bd 3. Ebda 1902. S. 655—57.

259) Menzel, Wolfgang: Deutsche Dichtung von der ältesten bis auf die neueste Zeit. Bd 3. Stuttgart 1859. S. 502.

260) Oltrogge, Carl: Geschichte der Deutschen Dichtung von der ältesten Zeit bis auf die Gegenwart. Leipzig 1862. — 2. Aufl. Ebda 1864. S. 593.

261) Kurz, Heinrich: Geschichte der deutschen Literatur. Bd 4. Von Goethes Tod bis auf die neueste Zeit. Leipzig 1872. S. 90—92, 531—34.

262) Weitbrecht, Richard: Geschichte der Deutschen Dichtung. Stuttgart 1880. S. 443.

263) Stern, Adolf: Geschichte der neuern Literatur. Bd 7. Leipzig 1885. S. 88—91.

264) Kummer, Friedrich: Deutsche Literaturgeschichte des 19. Jahrhunderts, dargestellt nach Generationen. Dresden 1909. — 17.—20. Aufl. Bd 1. Ebda 1924. S. 431—32.

265) Salzer, Anselm: Illustrierte Geschichte der deutschen Literatur von den ältesten Zeiten bis zur Gegenwart. Bd 3. München 1912. — 2. neubearb. Aufl. Regensburg 1927. S. 1610—11.

266) Deutsch-Österreichische Literaturgeschichte. Unter Mitw. hervorr. Fachgenossen hrsg. v. J[ohann] W[illibald] Nagl, Jakob Zeidler. Bd 2. Wien u. Leipzig (1914). S. 796 bis 807 (Egon von Komorszynski).

267) Latzke, Rudolf: Geschichte der deutschen Literatur in Niederösterreich. Wien, Leipzig, Prag 1921. (Heimatkunde v. Nieder-Österreich. 11.) S. 28—29.

268) Kleinberg, Alfred: Die deutsche Dichtung in ihren sozialen, zeit- und geistesgeschichtlichen Bedingungen. Berlin 1927. S. 298.

269) Bieber, Hugo: Der Kampf um die Tradition. Die dt. Dichtung im europ. Geistesleben 1830—1880. Stuttgart 1928. (Epochen d. dt. Lit. 5.) S. 260—61.

270) Walzel, Oskar: Deutsche Dichtung von Gottsched bis zur Gegenwart. Bd 2. Wildpark-Potsdam (1930). (Handb. d. Literaturwiss.) S. 129—30.

271) Nadler, Josef: Literaturgeschichte des Deutschen Volkes. Dichtung u. Schrifttum d. dt. Stämme u. Landschaften. Bd 3. Berlin (1938). S. 366—68.

272) Ders.: Literaturgeschichte Österreichs. Linz (1948). S. 321—22.

273) Alker, Ernst: Geschichte der deutschen Literatur von Goethes Tod bis zur Gegenwart. Bd 1. Stuttgart (1949). S. 169—71.

274) Tschulik, Werner: Die österreichische Dichtung im Rahmen der Weltliteratur. Wien 1949. S. 158.

275) Koch, Franz: Idee und Wirklichkeit. Dt. Dichtung zwischen Romantik u. Naturalismus. Bd 2. Düsseldorf 1956. S. 157—63.

276) Martini, Fritz: Deutsche Literatur im bürgerlichen Realismus. 1848—1898. Stuttgart 1962. (Epochen d. dt. Lit. 5,2.) S. 218—19.

277) Schmidt, Adalbert: Dichtung und Dichter Österreichs im 19. und 20. Jahrhundert. Bd 1. Salzburg, Stuttgart (1964). S. 82—83. — Bd 2. Ebda 1964. S. 370.

278) Sengle, Friedrich: Biedermeierzeit. Dt. Lit. im Spannungsfeld zwischen Restauration u. Revolution 1815—1848. Bd 2. Stuttgart 1972. (Epochen d. dt. Lit. 5,1). S. 423—24; Vgl. Reg. S. 1105.

278a) Geschichte der deutschen Literatur von den Anfängen bis zur Gegenwart. Bd 8, Halbbd 1. Berlin 1975. S. 300.

279) Geschichte der deutschen Literatur vom 18. Jahrhundert bis zur Gegenwart. Hrsg. v. Viktor Žmegač. Bd 1,2. (Königstein) 1978. S. 260.

8. Stellung zu Gesellschaft und Politik

280) Albert, Moriz: Herr Bauernfeld und die freie Presse. Studien über Studien. Der Wanderer (Wien) 7. Febr. 1849, Nr 32, S. 2.

281) Brunner, Sebastian: Denk-Pfennige oder Erinnerung an Personen, Zustände u. Erlebnisse vor, in u. nach d. Explosionsjahr 1848. Würzburg u. Wien 1886. S. 49—64.

282) Ders.: Don Quixote und Sancho Pansa auf dem liberalen Parnasse. Anastasius Grün und der Edle von Bauernfeld als Freiheitshelden, nach Erfahrung und Verdienst gewürdigt. Würzburg u. Wien 1886. S. 129—95.

283) Franzos, Karl Emil: Bauernfeld im März 1848. DtDchtgFr. 15, 1893, S. 294—95.

284) Geiger, Ludwig: Eduard von Bauernfeld und die Frankfurter Rabbinerversammlung. AllgZtgJud. 59, 1895, S. 522—23.

285) Alexis, Guido: Eduard von Bauernfeld und das vormärzliche Wien. Wiener Ztg 11. Mai 1898, Nr 108, S. 2—5; 12. Mai, Nr 109, S. 3—5; 13. Mai, Nr 110, S. 3—6.

286) von Frankl-Hochwart, Bruno: Anastasius Grün und Bauernfeld am 13. März. Die Zeit (Wien) 12. März 1898, Nr 180, S. 161—62.

287) Schwarz, G.: Bauernfeld und das vormärzliche Wien. (1802—90.) Eckart 9, 1914/15, S. 665—71.

288) Lenz, Hans: Bauernfeld und die politisch-sozialen Probleme seiner Zeit. Diss. Wien 1935. 249 S. [Maschinenschr.]

289) Artaker, Anna: Eduard von Bauernfeld in der politischen Bewegung seiner Zeit. (Ein Beitr. zu B.s Biogr.) Diss. Wien 1943. 88, IV S. [Maschinenschr.]

289a) Denkler, Horst: Restauration und Revolution. Polit. Tendenzen im dt. Drama zwischen Wiener Kongress u. Märzrevolution. München 1973. S. 193—97, 309—11.

290) Škreb, Zdenko: Die Gesellschaft in den Dramen Eduard von Bauernfelds. In: Zeit- und Gesellschaftskritik in der österreichischen Literatur des 19. und 20. Jahrhunderts. Hrsg. v. Inst. f. Österreichkunde. Wien 1973. (Schriften d. Inst. f. Österreichkunde.) S. 57—73.

9. Stellung in der literarischen Entwicklung

291) [Anon.]: Bauernfeld als Witzblattmitarbeiter. Die Zeit (Wien) 5. Febr. 1903, Nr 127, Abendbl. S. 2—3.

292) Horner, Emil: Bauernfeld als Schriftsteller. ÖstRs. 7, 1906, Nr 88, S. 456—61.

293) Schriefer, Wilhelm: Eduard von Bauernfeld und die Kritik. Kritik d. Kritik 2, 1906/07, S. 42—44.

294) Houben, H[einrich] H[ubert]: Verbotene Literatur von der klassischen Zeit bis zur Gegenwart. Ein krit.-hist. Lexikon ... Berlin 1923. — 2., verb. Aufl. (Bd 1.) Dessau 1925. S. 48—58

295) Bietak, Wilhelm: Das Lebensgefühl des „Biedermeier“ in der österreichischen Dichtung. Wien, Leipzig 1931. S. 75—84, 109—11, 128—29, 133—36, 145 u. ö.

296) Ders.: Vom Wesen des österreichischen Biedermeier und seiner Dichtung. DtVjsLitGeistg. 9, 1931, S. 659—63.

297) Amann, Alphons: Das Verhältnis Eduards von Bauernfeld zur Romantik. Diss. Wien 1932. III, 121 S. [Maschinenschr.]

298) Jaschek, Christine: Eduard von Bauernfeld als Literaturrezipient. Unters. zu literaturkrit. Äußerungen e. Vormärzschriftstellers. Diss. Wien 1979. 6 Bl., 302 S., 2 Bl. [Maschinenschr.]

10. Zum literarischen Schaffen

299) Laube, Heinrich: Moderne Charakteristiken. Th. 1. Mannheim 1835. S. 321. — Wiederh. in: Laube: Gesammelte Werke in 50 Bänden ... hrsg. v. Heinrich Hubert Houben. Bd 49. Leipzig 1909. S. 184.

300) [Ders.]: Unser Drama. (Amalie von Sachsen — Carl Blum — Bauernfeld.) Mitternachtztg 29. März 1836, Nr 53, S. 209—12.

301) [Anon.]: Aus Wien. ZtgelegWelt 11. Juni 1838, Nr 112, S. 447—48; 12. Juni, Nr 113, S. 451—52.

302) [Anon.]: Figaronaden. Hamburg. [Abdr. e. Charakterisierung aus e. hamb. Journal.] Berliner Figaro 18. Juni 1838, Nr 139, S. 556.

303) Polz, A[nton] G[uido]: Deutsche Literatur-Zustände. Das dt. Drama. Der Humorist 28. Okt. 1839, Nr 215, S. 861.

304) [Dingelstedt, Franz]: Briefe über Wien. Dramatisches u. Dramaturgik. Allg-Ztg 13. Jan. 1843, Nr 13, Beil.; 16. Jan., Nr 16, Beil. — [Die B. betr. Passage abgedr. in JbGrillpGes. 9, 1899, S. 307—08.]

305) Gubitz, Anton: Königliches Theater in Berlin. Gesellschafter 25. Juni 1845, Nr 106, Dramatik, Theater, Musik Nr 19, S. 605—06.

306) Wehl, Feodor: [Bericht aus Berlin.] Hannoversche Morgenztg 14, 1845, Nr 78, S. 312.

307) Laube, Heinrich: Das Burgtheater. Ein Beitr. zur Dt. Theatergesch. Leipzig 1868. S. 133—35. — Wiederh. in: Laube: Gesammelte Werke in 50 Bänden ... hrsg. v. Heinrich Hubert Houben. Bd 29. Leipzig 1909. S. 190—93; vgl. Reg. Bd 50. S. 245—46.

308) [Anon.]: Wiener Hofburgschauspieler am Berliner Nationaltheater. Eduard von Bauernfeld. Zustände am Berliner Schauspielhause. Leipziger Ztg, Wiss. Beil. 29. Juli 1880, Nr 61, S. 361—64.

309) Klaar, Alfred: Geschichte des modernen Dramas in Umrissen. Abth. 1. Leipzig u. Prag 1883. S. 244—52; Portr. S. 245.

310) Prölß, Robert: Geschichte der dramatischen Literatur und Kunst in Deutschland von der Reformation bis auf die Gegenwart. Bd 2. Leipzig 1883. S. 219—22.

311) Bahr, Hermann: Eduard von Bauernfeld. In: Bahr: Die Überwindung des Naturalismus. Als zweite Reihe v. „Zur Kritik der Moderne“. Dresden u. Leipzig 1891. S. 161—64.

312) Horner, Emil: Die ewige Liebe. Ein Lustspielmotiv auf d. Wanderung. ZvglLitg. 11, 1897, S. 449—66.

313) Eloesser, Arthur: Das Bürgerliche Drama. Seine Gesch. im 18. u. 19. Jahrh. Berlin 1898. S. 203—05.

314) Sittenberger, Hans: Das dramatische Schaffen in Österreich. München 1898. (Sittenberger: Studien zur Dramaturgie der Gegenwart. R. 1.) S. 9—14.

315) Weltner, Albert Joseph: Bauernfeld und das Wiener Hofburgtheater. Historisches u. Statistisches. Zum 10. Todestage Bauernfelds. Wiener Ztg 9. Aug. 1900, Nr 181, S. 4; 10. Aug., Nr 182, S. 3.

316) Bahr, Hermann: Rezensionen. Wiener Theater 1901—1903. Berlin 1903. S. 13—18: Bauernfeld. Geb. am 13. Jänner 1802.

317) Friedmann, Sigismund: Das deutsche Drama des 19. Jahrhunderts in seinen Hauptvertretern. Bd 2. Leipzig 1903. S. 98—106.

318) Neumann, Anton: Bauernfelds Verhältnis zur französischen Lustspiel-Literatur. Progr. Steyr 1911. 32 S.

319) Bayer, Jozsef: Bauernfeld vigjátékai a magyar színpadon. Egyetemes Philológiai Közlöny 37, 1913, S. 1—12. — Dt.: Bauernfelds Lustspiele auf der ungarischen Bühne. Ungarische Rs. 2, 1913, S. 230—42.

320) Müller-Guttenbrunn, Adam: Österreichs Literatur- und Theaterleben. Wien u. Leipzig 1918. (Österr. Bücherei. 5.) S. 72—73 u.ö.

321) Zentner, Wilhelm: Studien zur Dramaturgie Bauernfelds. Ein Beitr. z. Erforsch. d. neueren Lustspiels. Leipzig 1922. VIII, 149 S. (Theatergesch. Forschungen. 33.) — Neudr. Nendeln 1978.

Rez. Die Literatur 29, 1926/27, S. 51—52 (Edgar Groß). — Hochland 24, 1926/27, Bd 1, S. 59—67 (Joseph Spengler).

322) Holl, Karl: Geschichte des deutschen Lustspiels. Leipzig 1923. S. 266—71, 277—79; vgl. Reg. S. 355.

323) Kober, Margarete: Das deutsche Märendrama. Frankfurt a.M. 1925. (Dt. Forschungen. 11.) S. 69—71.

324) Fischer, Olga Maria: Lustspieltypen Bauernfelds. Diss. Wien 1936. 4 Bl., 104 S. [Maschinenschr.]

325) Stoffers, Wilhelm: Juden und Ghetto in der deutschen Literatur bis zum Ausgang des Weltkrieges. Nijmwegen 1939. (Dt. Quellen u. Stud. 12.) S. 313—14.

326) Pickel, Lieselot: Die poetische Namengebung bei Roderich Benedix, Eduard von Bauernfeld, Gustav Räder, Adolph L'Arronge. Diss. Graz. 1940. [Maschinenschr.]

327) Reinhold, Elfriede: Wiener Bühnenüberlieferungen bei Eduard von Bauernfeld. Diss. Wien 1943. IV, 106 S. [Maschinenschr.]

328) Röttinger, Werner: Bauernfeld auf dem Burgtheater. Diss. Wien 1945. 409 S. [Maschinenschr.]

329) Hacks, Peter: Das Theaterstück des Biedermeier (1815—1840). Diss. München 1951. [Maschinenschr.] S. 72—74.

330) Dorninger, Lucia: Die Hausdichter des Burgtheaters. Diss. Wien 1962. 226 S. [Maschinenschr.]

331) Will, Arno: Edward von Bauernfeld jako komediopisarz. Łódź 1962. 184, IV S. 4°

Zugl. Diss. Poznań 1963.

332) Ders.: Pyły teatru ludowego zanikającego baroku na twórczość komediową Edwarda Bauernfelda. Zeszyty Naukowe Uniw. Łódzkiego Ser. 1, z. 56, 1968, S. 19—25.

333) McInnes, Edward: Strategies of inwardness. Gutzko's domestic plays and the liberal drama of the 1840's. Maske. u. Kothurn 18, 1972, S. 219—33.

334) Whelan, Dolores Hornbach: Gesellschaft im Wandel. Der Engel mausert sich. Das Bild d. Frau in d. Komödien Eduard von Bauernfelds: 1830—1870. Bern, Frankfurt a.M. (1978). 155 S.

Auch Diss. Storrs, Conn. 1977.

335) Himmelbaur, Herbert Wolfgang: Bauernfeld als Prosaiker. Diss. Wien 1950. 171 S. [Maschinenschr.]

336) Brunner, Sebastian: Heinrich Heine's Apotheose. [B.s Heine-Gedichte.] Wiener Kirchenztg lutherischen Glaubens 4, 1851, Nr 153, S. 803. — Ders.: Nochmal Heine. Ebda 5, 1852, Nr 1, S. 3.

337) Deutsch, O[tto] E[rich]: Ein unbekanntes Schubert-Gedicht Bauernfelds. (1828.) Der Merker 3, 1912, S. 458—61.

338) Kayser, Wolfgang: Geschichte der deutschen Ballade. Berlin 1936. S. 186, 196.

11. Zu einzelnen Werken

339) von Holtei, Karl: Vierzig Jahre. Bd 6. Breslau 1846. S. 88—91. — [Zu „Fortunat“.]

340) [Saphir, Moritz Gottlieb?]: Shakespeares Schatten an Herrn Bauernfeld. Der Humorist 27. März 1851, Nr 85, S. 337—38. — [Zu „Der kategorische Imperativ“.] — Dazu: Bauernfeld an Shakespeares Schatten. Ebda 29. März 1851, Nr 87, S. 345.

341) Frankl, Ludw[ig] Aug[ust]: Aus halbvergangner Zeit. Die Presse (Wien) 17. Mai 1862, Nr 135. — [Zur Schriftsteller-Petition 1845.]

342) Valdeck, Rudolf: Ein kategorischer Imperativ. NFrPresse 4. Okt. 1871, Nr 2554, Morgenbl. S. 1—2.

343) Glücksmann, Heinrich: Bauernfeld. MagLitIA. 58, 1889, Nr 6, S. 88—92. [Zu „Alkibiades“.]

344) Werner, Karl: Bauernfelds „Alkibiades“. Wiener Ztg 18. Okt. 1891, Nr 241, S. 2—4.

345) Auerbach, Berthold: Dramatische Eindrücke. Aus d. Nachlaß. ([Mit e.] Vorw. d. Hrsg. Otto Neumann-Hofer.) Stuttgart 1893. S. 227—28 [zu „Die Bekenntnisse“], 231—32 [zu „Die Verlassene“].

346) Horner, Emil: Der Stoff von Molières „Femmes savantes“ im deutschen Drama. ZöstGymn. 47, 1896, S. 97—138. — [Zu „Der literarische Salon.“]

347) Ders.: Bauernfelds Fortunat. JbGrillpGes. 9, 1899, S. 128—66.

348) B[ettelheim]m, [Anton]: Eine „Rettung“ von Bauernfelds „Fortunat“. AllgZtg 30. Apr. 1900, Nr 117, S. 1—2.

349) Stössl, Otto: Jubiläumstheater. Die Wage (Wien) 1, 1900, Nr 19, S. 308—09. — [Zu „Fortunat“.]

350) [Bahr, Hermann]: Das wilde Mädchen. NFrPresse 26. Jan. 1902, Nr 13442, Morgenbl. S. 1—3. — [Zu „Bürgerlich und Romantisch“.]

351) [Bettelheim, Anton]: Wiener Theater. Bauernfelds 100. Geburtstag. Die Säkularfeier im Burgtheater. — „Die Vögel oder die Freiheit in der Luft oder der Ausgleich“. AllgZtg 17. Jan. 1902, Nr 16, S. 1—2.

352) Burckhard, Max: Reprise von Bauernfelds „Bürgerlich und Romantisch“ [im Burgtheater 13. Jan. 1902]. In: Burckhard: Theater. Bd 2. Wien 1905. S. 2.

353) Consentius, Ernst: Faust von Bauernfeld. Handschriftl. Entwurf. Zum 13. Jan. 1902. TglRsBeil. 13. Jan. 1902, Nr 20. [Mit Abdr. d. 'Faust'fragments.]

354) H[evesi], L[udwig]: Burgtheater. Ein Bauernfeld-Abend. Fremdenbl. (Wien) 14. Jan. 1902, Nr 13, Morgenbl. S. 15. — [Zu „Bürgerlich und Romantisch“.]

355) Kreisler, Emil: Der Stoff und die Quelle von Bauernfelds Lustspiel „Das Tagebuch“. Progr. Wien 1907. 35 S.

356) Aschner, Siegfried: Grillparzers Anteil an Bauernfelds „Bekenntnissen“. JbGrillpGes. 20, 1911, S. 209—25.

357) Kutscher, Artur: Eduard von Bauernfelds „Soldatenliebchen“ und J.M.R. Lenz' „Soldaten“. Janus (München) 1, 1911/12, S. 121—24.

358) Auernheimer, Raoul: Ein vergessenes Lustspiel. (Der kategorische Imperativ.) NFrPresse 28. Apr. 1914, Nr 17842, Morgenbl. S. 1—3.

359) Türk, G.: Ein Beitrag zur Psychologie der Zeugenaussage. Archiv f. Kriminal-Anthropologie u. Kriminalistik 57, 1914, S. 279—81. — [Zu e. Wirtshausszene „Zum Adelsgeist“.]

360) Altman, Georg: Bühnenschicksale von Bauernfelds „Kategorischem Imperativ“. Die dt. Bühne 7, 1915, S. 330—33.

361) Bettelheim, Anton: Bauernfelds Wolkenkuckucksburg. In: Bettelheim: Wiener Biographengänge. Wien 1921. S. 37—49. — [Zu „Die Vögel“.]

362) [Anon.]: Bauernfeld und die Hoftheaterzensur. NFrPresse 23. Aug. 1922, Nr 20827, Abendausg. S. 1. — [Zu „Der kategorische Imperativ“.]

363) Katann, Oskar: Gesetz im Wandel. Innsbruck, Wien, München [1932]. S. 51—63: Bauernfelds „Bürgerlich und Romantisch“.

364) [Glossy, Karl]: Bauernfelds „Die Bauern von Weinsberg“. [Zur Aufführungsgesch.] JbGrillpGes. 33, 1935, S. 147—48.

365) Gregor, Joseph: Der Schauspielführer. Bd 1. Stuttgart 1953. S. 136—37: Bürgerlich und Romantisch.

366) Kindlers Literatur Lexikon. (Chefred. Gert Woerner.) Bd 1. Zürich (1965). Sp. 1959: Bürgerlich und Romantisch. — Bd 6. Ebda (1971). Sp. 167: Die Republik der Tiere.

367) Will, Arno: Rzeczywistość historyczna w tragedii „Franz von Sickingen“ Edwarda Bauernfelda i jej znaczenie w niemieckiej dramatycznej literaturze rewolucyjnej. Zeszyty Naukowe Univ. Łódzkiego Ser. 1, z. 46, 1966, S. 3—15.

368) Gamper, Herbert: Hofmannsthal und Bauernfeld. Ein wahrscheinl. Vorbild zum Schwierigen. Hofmannsthal-Forschungen 8, 1985, S. 105—27. — [Zu „Krisen“.]

368a) Krapf-Weiler, Almut: Johann Matthias Ranftl als Illustrator von Eduard von Bauernfelds Revolutions-Satire „Die Republik der Thiere“. Wiss. Zschr. d. Ernst-Moritz-Arndt-Univ. Greifswald, Ges.- u. sprachwiss. R. 34, 1985, S. 59—64.

12. Porträts. Gedenkstätte

Vgl. die Wiedergaben in Nr 41), 51), 58), 75), 77), 88), 175), 309)

369) Kriehuber, Joseph: Porträt-Lithographie. WienZs. 1841, Nr 53, Beyl. zw. S. 424/425.

370) Parlaghy, Vilma: Bildnis Bauernfeld's. Allg. Kunst-Chronik 12, 1888, Febr., S. 197.

371) Brandstetter, Hans: Reliefbildnis Bauernfeld's. Allg. Kunst-Chronik 14, 1890, Nr 10.

372) Katalog der Porträtsammlung der k. und k. Generalintendanz der k. k. Hoftheater. Bd 1. Wien 1892. S. 19.

373) Könnecke, Gustav: Bilderatlas zur Geschichte der deutschen Nationallitteratur ... 2., verb. u. verm. Aufl. Marburg 1895. S. 382: Photo v. 1884.

374) Singer, Hans Wolfgang: Allgemeiner Bildniskatalog. Bd 1. Leipzig 1930. S. 187.

375) Ders.: Neuer Bildniskatalog. Bd 1. Leipzig 1937. S. 42.

376) Bauernfeld-Erinnerungsraum in der Villa Wertheimstein. Wien 19, Döblinger Hauptstr. 96.

13. Der Bauernfeld-Preis

377) Bettelheim, Anton: Mittheilungen und Nachrichten. [Zur Verleihung d. B.-Preises.] AllgZtgBeil. 20. Nov. 1901, Nr 267, S. 7. — Dazu: Dörmann, Felix: Noch einmal der Bauernfeld-Preis. Ebda 23. Nov. 1901, Nr 270, S. 7.

378) [Anon.]: Der Bauernfeld-Preis. NFrPresse 15. Apr. 1921, Nr 20340, S. 6.

379) Rauscher, Otto: Der Bauernfeld-Preis. JbGrillpGes. 34, 1937, S. 79—101.

380) Auernheimer, Raoul: Was wird aus dem Bauernfeldpreis? NFrPresse 29. Jan. 1938, Nr 26360, Morgenausg. S. 1—2.

C. Briefdrucke

Vgl. d. Bemerkung zu Nr 1)

381) Altenhöfer, August Josef: Von B. 7. Apr. 1846. Regest in: Meyer Cohn, Alexander: Katalog einer Autographen-Sammlung zur Geschichte der deutschen Literatur seit Beginn des 18. Jahrhunderts. Berlin 1886. S. 85.

382) von Auersperg, Anton Alexander Graf (Anastasius Grün): An B. 24. Okt. 1836. JbGrillpGes. 5, 1895, S. 180. — Dez. 1846; 12. Juni 1869 (Teildr.). JbGrillpGes. 5, 1895, S. IX, XVII; 6, 1896, S. 207—10. — 3. Febr. 1849. NuS. 1877, Bd 2, S. 389 u. JbGrillpGes. 5, 1895, S. 216. — Um 1850. Neues Wiener Tgbl. 13. Jan. 1894, Nr 11, S. 2. — 2. Juli 1857. JbGrillpGes. 6, 1896, S. 207—10. — Weitere Abdr. u. Regesten: Katalog einer Autographensammlung zur Geschichte der deutschen Literatur seit Beginn des 18. Jahrhunderts. Hrsg. v. Alexander Meyer Cohn. Berlin 1886. S. 91. — Die Zeit (Wien) 1898, Nr 180, S. 161; 1900, Nr 311, S. 167. — Wiener Ztg 8. Apr. 1906, Nr 81. — 13 Briefe mit Begesten im Katalog der StuLB Wien, vgl. Nr 1), — Vgl. auch B.s Erinnerungen in NuS. 1877; s. unten Nr 713).

383) Bauernschmied (Bücherrevisor): Von B. 6. Apr. 1838. Der Merker 2, 1910/11, H. 10/11, Beil.

384) Baumann, Alexander: Von B. Schöchtner, F[rantz]: Aus Alexander Baumanns Freundes-Mappe. Die Zeit 27. Aug. 1898, Nr 204, S. 138—39. — An B. 8. Apr. 1855. Teildr. in: Briefe an, von und um Josephine von Wertheimstein. Ausgew. u. erl. v. Heinrich Gomperz. Für d. Drucklegung neu bearb. u. hrsg. v. Robert A. Kann. Wien 1981. (Österr. Akad. d. Wiss., Phil.-hist. Kl., Sitzungsber. 390.) S. 133—34.

385) Boas, Eduard: Von B. 1845. (Teildr.) JbGrillpGes. 2, 1892, S. XXX. — An B. 15. März 1852. DtDchtgr.Fr. 25, 1898/99, S. 228.

386) Castelli, Ignaz Franz: Von u. an B. Neues Wiener Tgbl. 18. Mai 1895, Nr 135. — DtDchtgFr. 18, 1895, S. 147—48. — JbGrillpGes. 5, 1895, S. 296 (v. 12. Juli 1845).

387) Costenoble, Carl Ludwig: Von B. 30. Aug. 1831. In: Aus dem Burgtheater 1818—1837. Tagebuchblätter d. weil. k.k. Hofschauspielers u. Regisseurs C.L. Costenoble. Hrsg. v. Karl Glossy u. Jakob Zeidler. Bd 2. Wien 1889. S. 73. — JbGrillpGes. 5, 1895, S. 58, 164.

388) Deubler, Konrad: Von B. 2. Sept. 1882. In: Deubler: Tagebücher, Biographie und Briefwechsel. Hrsg. v. Arnold Dodel-Port. Bd 2. Leipzig 1886. S. 337.

389) Devrient, Eduard: An B. 21. Dez. 1867. DtDchtgFr. 15, 1895, S. 299.

390) Dietrichstein, Moritz Graf: An B. 1. Juli 1847. Neues Wiener Tgbl. 18. Mai 1895, Nr 135, S. 1. — DtDchtgFr. 18, 1895, S. 146—48.

391) von Dingelstedt, Franz: Von B. 19. Okt. 1854. In: Meyer Cohn, Alexander: Katalog einer Autographen-Sammlung zur Geschichte der deutschen Literatur seit Beginn des 18. Jahrhunderts. Berlin 1886. S. 85. — Von B. 12. Sept. 1871. In Nr 362). — An B. 1872. Neues Wiener Tgbl. 13. Jan. 1894, Nr 11, S. 1—2. — Von B. 1871—79 (16), an B. 1871—78 (11). In: Aus der Briefmappe eines Burgtheaterdirektors (Franz von Dingelstedt). Mit e. biogr. Skizze u. Anm. v. Karl Glossy. Wien 1925. S. 180—98; Anm. S. 451—56.

391a) von Feuchtersleben, Ernst Frhr: An B. 8. Juli 1836. Schramm, Egon: Unveröffentlichte Briefe Feuchterslebens. Euph. 46, 1952, S. 431—32.

392) von Franck, Gustav Ritter: Von B. 28. Juli 1845. Frankfurter Herold 24. Jan. 1902, Nr 4 (nach NFrPresse); Breslauer Ztg 11. Aug. 1915, Nr 575; LitEcho 17, 1914/15, Sp. 1531—32.

393) Frankl, Ludwig August: An B. 21. Apr. 1848. In Nr 286).

394) Fröhlich, Katharina: Von B. 5. Juli 1870. In: Grillparzer, Franz: Sämtliche Werke. Hist.-krit. Gesamtausg. ... Abt. 3. Bd 5. Wien (1935). S. 238. — An B. 9. Jan. 1877. NFrPresse 5. Aug. 1894, Nr 10758, Morgenbl. u.: Bauernfeld: Erinnerungen aus Alt-Wien. Hrsg. v. Josef Bindtner. Wien 1923. S. XII—XIII.

395) Glaßbrenner, Adolf: Von B. 19. Nov. 1856. Die Zeit (Wien) 5. Febr. 1903, Nr 127, Abendbl. S. 2—3; s. oben Nr 291).

396) Von Goethe, Ottilie: An B. o.J. DtDchtgFr. 17, 1894, Nr 1, S. 30; Ungedrucktes aus dem Goethe-Kreise. Mit vielen Facs. Hrsg. v. Gustav A[dolf] Müller. München 1896. S. 74—76.

397) Gomperz, Hernriette: Von B. 20. Okt. 1866. Teildr. in: Briefe an, von und um Josephine von Wertheimstein. Ausgew. u. erl. v. Heinrich Gomperz. Für d. Drucklegung neu bearb. u. hrsg. v. Robert A. Kann. Wien 1981. (Österr. Akad. d. Wiss., Phil.-hist. Kl., Sitzungsber. 390.) S. 243.

398) Gomperz, Minna: Von B. 1851—85 (11). Teildr. in: Briefe an, von und um Josephine von Wertheimstein ... [wie 397)]. S. 91—93, 165, 192, 242, 251, 254, 304, 329, 387.

399) Gomperz, Theodor: Von B. Gomperz, Theodor: Zur Erinnerung an Eduard von Bauernfeld. NFrPresse 12. Jan. 1902, Nr 13428, Morgenbl. S. 1—2. — Wiederh. in: Gomperz: Essays und Erinnerungen. Stuttgart 1904. S. 217—22.

400) Grillparzer, Franz: Von B. 1831—66 (4), an B. 28. Dez. 1836. In: Grillparzer: Sämtliche Werke. Hist.-krit. Gesamtausg. ... Abt. 3. Bd 2. Wien (1924). S. 73, 179, 309. — Bd 4. Ebda (1935). S. 165, 274. — Teilw. vorher bei Glossy, Carl: Kleine Beiträge zur Biographie Grillparzers. JbGrillpGes. 10, 1900, S. 284—96.

- 401) Gutzkow, Amalie: Von B. 5. Dez. 1845. Wiener Ztg 11. Jan. 1902, Nr 8.
- 402) Gutzkow, Karl: Von B. 1848—53 (3). Wiener Ztg 11. Jan. 1902, Nr 8; NFrPresse 19. Juli 1902, Nr 13614. — Von B. 21. Sept. 1858. Frankfurter Herold 24. Jan. 1902, Nr 4. — Von B. 1827 (!). [Hinweis in]: Sammlung Zeune-Spitta. Briefe u. Urkunden ... Versteigerung am 23.—25. Nov. 1908 durch J.A. Stargardt. Berlin 1908. S. 10, Nr 110.
- 403) Hebbel, Christine: Von B. 2. Febr. 1849. In: Hebbel-Dokumente. Unveröffentlichtes aus d. Nachlaß. Für d. Hebbelgemeinde hrsg. v. Rudolf Kardel. Heide 1931. S. 60.
- 404) Heine, Heinrich: Von B. Nov. 1844. [Ged.] In: Heine: Säkularausgabe. Werke, Briefwechsel. Lebenszeugnisse. Bd 26. Berlin, Paris 1975. S. 119—20.
- 405) von Hoch, Joseph Ritter: Von B. 5. Mai 1838. In Nr 137) [Buchausg.] S. 188 bis 189.
- 406) von Holtei, Karl: Von B. 18. Nov. 1839. Neues Wiener Tgbl. 18. Mai 1895, Nr 135; 13. Jan. 1894, Nr 11; JbGrillpGes. 5, 1895, S. 166, 188; Die Wage (Wien) 12. Jan. 1902, Nr 3, S. 43. — An B. 29. Mai 1869. Neues Wiener Tgbl. 18. Mai 1895, Nr 135, S. 1—2; DtDchtgFr. 18, 1895, S. 148.
- 407) Immermann, Karl: An B. 1836—37 (2). In: Immermann: Briefe. Textkrit. u. komm. Ausg. Hrsg. v. Peter Hasubek. Bd 2. (München 1979.) S. 657—58, 692—93. Vgl. Bd 3,2. Ebda (1987), S. 1126—27, 1145—46, 1407.
- 407) Krauß, Philipp: Von B. Dez. 1849. JbGrillpGes. 6, 1896, S. 195—97.
- 408) Lachner, Franz: Von B. 17. Nov. 1836. Deutsch, Otto Erich: Vormärzliche Briefe. (Unveröffentlichtes v. Bauernfeld, Grün, Raimund, Schubert u. Schwind.) ÖstRs. 6, 1906, S. 205—06.
- 409) Laube, Heinrich: An B. 13. Apr. 1855. Neues Wiener Tgbl. 13. Jan. 1894, Nr 11, S. 1—2. — 28. Apr. 1855. JbGrillpGes. 6, 1896, S. 215. — 1. Febr. 1862. JbGrillpGes. 6, 1896, S. 214. — 23. Sept. 1862. In: Theater-Briefe an Bauernfeld und Deinhardstein. Aus d. Nachl. v. K.E. Franzos. Für d. Teilnehmer am Jahresfestmahl d. Ges. f. Theatergesch. zum 27. Apr. 1913. ([Vorw.]: L[udwig] G[eiger].) Berlin 1913. LH [3]. — 21. Febr. 1865. JbGrillpGes. 6, 1896, S. 200.
- 410) Lazarus, Moritz: Von B. 17. Febr. 1872. In: Lazarus: Lebenserinnerungen. Bearb. v. Nahida Lazarus u. Alfred Leicht. Berlin 1906. S. 371—72.
- 411) von Lenbach, Franz: Von B. 18. Jan. 1887. Teildr. in: Briefe an, von und um Josephine von Wertheimstein ... [wie 397)]. S. 396.
- 412) Lindau, Paul: Von B. 22. Fber. 1872. Gegenwart 1, 1872, Nr 6, S. 93.
- 413) Listzt, Franz: Von B. 25. März 1851. In: Briefe hervorragender Zeitgenossen an Franz Liszt. Hrsg. v. La Mara [d.i. Marie Lipsius]. Bd 1. Leipzig 1895. S. 167—68. — In Bd 3. 1904. S. 29—30 außerdem e. Ged.: Wenn einer früh in's Meer gesprungen. 29. Jan. 1856.
- 414) Meißner, Alfred: An B. 12. Dez. 1856. DtDchtgFr. 28, 1900, S. 294.
- 415) Mendelssohn Bartholdy, Felix: An B. 10. Juli 1838. In: Nohl, Ludwig: Musiker-Briefe ... Nach d. Orig. veröff. Leipzig 1867. S. 329—30.
- 416) Mosenthal, Salomon Hermann: An B. 1. Febr. 1871. In: Theater-Briefe an Bauernfeld und Deinhardstein. Aus d. Nachl. v. K.E. Franzos. Für d. Teilnehmer am Jahresfestmahl d. Ges. f. Theatergesch. zum 27. Apr. 1913. ([Vorw.]: L[udwig] G[eiger].) Berlin 1913. S. [2].

417) Polizeihofstelle: Von B. 5. Mai 1838. JbGrillpGes. 30, 1931, S. 134—35. — Vgl. Nr 437).

418) Presse (Redaktion): Von B. 1855. Die Presse (Wien) 12. Aug. 1855, Nr 185; wieder abgedr. in: Euph. 23, 1921, S. 723—24.

419) Redern, Friedrich Wilhelm Graf: Von B. Horovitz-Barnay, Ilka: Ungedruckte Briefe von Eduard von Bauernfeld. Neues Wiener Journal 25. Dez. 1907, Nr 5093, S. 11—12.

420) Rosner, Leopold: Von B. Die Wage (Wien) 8. Apr. 1900, Nr 15.

421) Scherer, Wilhelm: An B. 8. Juli 1876. JbGrillpGes. 5, 1895, S. 171. — An B. [Zitat.] JbGrillpGes. 30, 1931, S. 17—18.

422) von Schmerling, Anton Ritter: An B. Neues Wiener Tgbl. 13. Jan. 1894, Nr 11, S. 1—2.

423) Schuselka, Franz: An B. 1. Jan. 1853. Rosner, L[eopold]: Ungedruckte Briefe. Die Wage (Wien) 8. Apr. 1900, Nr 15, S. 243—44.

424) von Schwind, Luise: Von B. 11. Febr. 1871. Teildr. in: Briefe an, von und um Josephine von Wertheimstein ... [wie 397]). S. 283.

425) von Schwind, Moriz: An B. 1835—51 (2). Necker, Moriz: Moritz von Schwind in Rom. Briefe an Bauernfeld. AllgZtgBeil. 4. Febr. 1897, Nr 27. — An B. 1832—69 (39). Holland, H[yacinth]: Briefe von Moriz von Schwind an Eduard von Bauernfeld. JbGrillpGes. 6, 1896, S. 225—310. — Auch Sond. Abdr. Wien 1896. — 1851—70 (3). N[ecker], M[oritz]: Moriz von Schwinds Briefe. Mit 3 ungedr. Briefen an Bauernfeld. NFrPresse 28. u. 29. Apr. 1896, Nr 11379—11380. — 8. Mai 1869. Die Zeit (Wien) 7. Sept. 1895, Nr 49, S. 153. — An B. 1832—69 (41). In: von Schwind: Briefe. Hrsg. u. erl. v. Otto Stoessl. Leipzig 1924. S. 70—71, 97—98, 103—04, 112—15, 133—34, 142—46, 156—58, 181—83, 184—85, 186—87, 190—92, 271—72, 275—77, 279—81, 297—300, 303—05, 310—12, 329—30, 342—45, 351—52, 355—56, 369—70, 395—97, 401—02, 420—22, 427—28, 431—37, 447—48, 450—51, 475—76, 477—78, 483—84, 485—87. — An B. 25. Mai 1866. In: Kobler, Franz: Jüdische Geschichte in Briefen aus Ost und West. Das Zeitalter d. Emanzipation. Wien 1938. S. 285. — An B. 1853—70 (20). Teildr. in: Briefe an, von und um Josephine von Wertheimstein ... [wie 397]). S. 99, 113, 114, 144, 230, 234, 236, 238, 239, 254, 255—56, 258, 260—62, 264—66, 268, 273.

426) Sedlnitzky, Josef Graf: Von B. März 1835. JbGrillpGes. 5, 1895, S. 176—77. — 30. März 1835. JbGrillpGes. 30, 1931, S. 98—99. — 30. März 1836. JbGrillpGes. 30, 1931, S. 113—16. — 27. Juni 1838. Teildr. in: JbGrillpGes. 30, 1931, S. 135—36.

427) Seebach, Marie: Von B. 1. Febr. 1856. In: Gensichen, Otto Franz: Marie Seebach-Memoiren. Charlottenburg [1898]. S. 140.

428) Seidl, Johann Gabriel: An B. 12. Jan. 1872. ZÖstGymn. 55, 1904, S. 523.

429) von Sonnenthal, Adolf: Von B. 1871—76 (3). In: von Sonnenthal: Briefwechsel. Nach d. Orig. hrsg. v. Hermine von Sonnenthal. Bd 1. Stuttgart 1912. S. 112, 133—34, 160. — Enth. außerdem S. 91—92: Promemoria Bauernfelds an die k.u.k. Generalintendantz des k.k. Hofburgtheaters, 19. Jan. 1870. — An B. 16. März 1890. Neues Wiener Tgbl. 13. Jan. 1894, Nr 11, S. 1—2.

430) Spina, Karl: An B. Nov. 1824. Teildr. JbGrillpGes. 5, 1895, S. 15—16.

431) Tieck, Ludwig: Von B. 1834—35 (2). In: Briefe an Ludwig Tieck. Ausgew. u. hrsg. v. Karl von Holtei. Bd 1. Breslau 1864. S. 37—41. — An B. 2. Dez. 1851. In: Letters of Ludwig Tieck. Hithero unpublished. 1792—1853. Coll. and ed. by Edwin H[ermann] Zeydel, Percy Matenko, Robert Herndon Fife. New York 1937. S. 571.

432) Todesco, Sophie Baronin: Von B. 1852—70 (2). Teildr. in: Briefe an, von und um Josephine von Wertheimstein ... [wie 397)]. S. 95—96, 266.

433) von Wertheimstein, Franzi (Franziska): Von B. 1866—85 (42). Teildr. in: Briefe an, von und um Josephine von Wertheimstein ... [wie 397)]. S. 240—41, 248, 250—52, 256—57, 261, 263, 266—67, 270, 272, 286, 288, 296, 299—300, 302—05, 307—09, 313—315, 318—20, 322—24, 331, 349, 371, 380, 388.

434) von Wertheimstein, Josephine: Von B. 1848—49 (93), an B. 1848—89 (12). Teildr. in: Briefe an, von und um Josephine von Wertheimstein ... [wie 397)]. S. 56, 60, 64—65, 71—72, 75—76, 78—85, 87—91, 93—96, 99—100, 112, 120—31, 136—37, 147—49, 152—54, 156—59, 161—63, 168—70, 179—81, 183—84, 196—97, 201—03, 210, 218—19, 221—22, 226, 266, 295—96, 299, 301—04, 308—10, 313—16, 318, 320—21, 324—25, 328—30, 336, 341, 346—47, 352, 377, 382, 384, 386, 388—90, 393—95, 399, 401—03, 404—05, 407.

435) Wilbrandt, Adolf: An B. 2. Mai 1884. JbGrillpGes. 6, 1896, S. 222—23.

436) Winkler, Karl (Theodor Hell): Von B. 1833, [Zitat in]: Sammlung Zeune-Spitta. Briefe u. Urkunden ... Versteigerung am 23.—25. Nov. 1908 durch J.A. Stargardt. Berlin 1908. S. 10, Nr 111. — Von B. 21. Dez. 1832. [Zitate in]: (Batka, Richard): Aus der Musik- und Theater-Welt. Beschreibendes Verz. d. Autographen-Samml. Fritz Donebauer, Prag 1894. S. 8.

437) Zensur- und Polizeihofstelle: Von B. 29. März 1835. In Nr 137) [Buchausg.] S. 157—59. — Vgl. Nr 417).

438) Unbek. Empfänger: a. Minor, Jacob: Bauernfeld auf der Redoute. [Briefwechsel mit e. Domino d. Faschingsdienstags-Redoute.] Wiener Abendpost 7. März 1895, Beil. Nr 55. — Auch in: Minor: Zu Bauernfeld und Grillparzer. In: Ein Wiener Stammbuch. Karl Glossy gewidm. Wien 1898. S. 267—71.

b. 1851—86 (2). NFrPresse 12. Jan. 1902, Nr 13428, Morgenbl. S. 8. — Auch in: Frankfurter Herold 24. Jan. 1902, Nr 4.

D. Tagebücher

439) Aus Bauernfelds Tagebüchern. I. (1819—1848.) Mitgeth. v. Carl Glossy. JbGrillpGes. 5, 1895, S. I—XVIII, 1—217. — Dass. II. (1849—79.) Mitgeth. v. Carl Glossy. Ebda 6, 1896, S. 85—223.

Sond.Abdr. Wien 1895—96. XIV, 217; 144 S.

Vgl. Bettelheim, Anton, in: Biographische Bll. 1, 1895, S. 361.

440) Klein, H.: Der junge Bauernfeld. Nach Tagebüchern d. Dichters. NFrPresse 9. Jan. 1887, Nr 8034, S. 1—4.

441) Hirschfeld, Leo: Aus Bauernfelds Jugend. (Ungedr. Tagebuchbll.) Neues Wiener Journal 9. Aug. 1895, Nr 642, S. 1—3.

442) Lemmermayer, Fritz: Bauernfelds Tagebücher. NatZtg 6. Juli 1895, Nr 422, S. [1—3].

443) N[ecker], M[oritz]: Aus Bauernfelds Tagebüchern. NFrPresse 1. Mai 1895, Nr 11021, S. 1—3.

444) Aus Jung-Bauernfelds Tagebüchern. Vier Aphorismen. Die Lyra 18, 1895, Nr 9.

445) Geiger, Ludwig: Aus Bauernfelds Tagebuch. [Goethe betr. Stellen.] GoetheJb. 17, 1896, S. 258—59.

446) Schreiber, Clara: Bauernfeld und seine Tagebücher. NFrPresse 28. Aug. 1898, Nr 12217, Morgenbl. S. 17—20; 4. Sept., Nr 12224, Morgenbl. S. 17—20; 11. Sept., Nr 12231, Morgenbl. S. 17—20; 18. Sept., Nr 12238, Morgenbl. S. 17—19.

447) Glossy, Karl: Ein Theater-Tagebuch Eduard von Bauernfelds. Bühne u. Welt 4, 1901/02, S. 325—33.

E. Die Werke

1. Sammlungen

448) Lustspiele. Wien: J. P. Sollinger; Leipzig: J. G. Liebeskind 1833. 1 Bl., 282 S., 1 Bl.

Inh.: Leichtsinn aus Liebe. S. 1—116. — Das Liebes-Protocoll. S. 117—215. — Die ewige Liebe. S. 217—82.

Vgl. Tageb. Nr 212.

Rez. Unterhaltungen f. d. Theater-Publikum 5. Apr. 1833, Nr 2, S. 39—40 ([Lewald?]). — BllLitUnt. 19. Apr. 1833, Nr 109, S. 450 (105). — AbdZtg 1833, Lit. Notizenbl. Nr 62, S. 245 (W. v. Lüdemann). — Sammler 4. Dec. 1833, Nr 145, S. 580 (Sigmund).

449) Theater. Bd [1.] 2. Mannheim: C. Löwenthal (2: Heinrich Hopf) 1835—37.

Bd [1.] 2 Bl., 286 S.: Die Bekenntnisse. S. 1—138. — Franz Walter. S. 139—286.

Bd 2. 2 Bl., 350 S.: Helene. S. 1—166. — Der Zauberdrache. S. 167—350.

Rez. RepDtLit. 6, 1835, S. 461—62; 11, 1837, S. 556—57 (110). — Oesterr. Zschr. f. Geschichts- u. Staatskunde 13. Jan. 1836, Bll. f. Lit., Kunst u. Kritik Nr 4, S. 13—15 (Ernst Frhr von Feuchtersleben). — BllLitUnt. 25. Aug. 1836, Nr 238, S. 1005; 31. Juli 1837, Nr 212, S. 861 (72). — AbdZtg 1837, Bll. f. Lit. u. Kunst Nr 71, S. 282—83 (Fr. Kind). — Lit. u. krit. Bll. d. Börsenhalle 1837, Nr 1350, S. 416 (Janinski). — Europa 1838, Bd 1, S. 133—34.

450) Gesammelte Schriften. Bd 1—12. Wien: Braumüller 1871—73.

Bd 1. Leichtsinn und Liebe. S. 1—86. — Das Liebes-Protokoll. S. 87—156. — Der Musiker von Augsburg. S. 157—272. — Mit Portr. 1871.

Bd 2. Das letzte Abenteuer. S. 1—112. — Helene. S. 113—89. — Die Bekenntnisse. S. 191—259. 1871.

Bd 3. Fortunat. S. 1—142. — Bürgerlich und Romantisch. S. 143—239. — Der literarische Salon. S. 241—320. 1871.

Bd 4. Das Tagebuch. S. 1—54. — Der Vater. S. 55—130. — Der Selbstquäler. S. 131—240. 1871.

Bd 5. Die Geschwister von Nürnberg. S. 1—93. — Ein deutscher Krieger. S. 95—190. — Grossjährig. S. 191—216. 1871.

Bd 6. Die Republik der Thiere. S. 1—49. — Aus Versailles. S. 51—118. — Franz von Sickingen. S. 119—221. 1872.

Bd 7. Der kategorische Imperativ. S. 1—84. — Zu Hause. S. 85—132. — Krisen. S. 133—229. 1872.

Bd 8. Fata Morgana. S. 1—84. — Die Zugvögel. S. 85—120. — Die Virtuosen. S. 121—71. — Das Beispiel. S. 173—96. 1872.

Bd 9. Frauenfreundschaft. S. 1—35. — Excellenz. S. 37—73. — Aus der Gesellschaft. S. 75—167. — Moderne Jugend. S. 169—251. 1872.

Bd 10. Der Landfrieden. S. 1—104. — Die Primzessin von Ahlden. S. 105—92. — Die Vögel. S. 193—242. 1872.

Bd 11. Reime und Rythmen. 1873. 224 S.

Vormärzliches. — Neue Zeit. — Xenien. — Poetisches Tagebuch.

Bd 12. Aus Alt- und Neu-Wien. 1873. IV, 325 S.

Rez. BllLitUnt. 12. Jan. 1871, Nr 3, S. 47. — Dt. Schaubühne 12, 1871, H. 1, S. 45. — AllgZtgBeil. 23. Juni 1871, Nr 174, S. 3119—20 ([A. Bettelheim]); 8. Dez., Nr 342, S. 6068.

451) Dramatischer Nachlaß. Hrsg. v. Ferdinand von Saar. Stuttgart: Cotta Nachf. 1893. XVI, 280 S.

Inh.: Vorwort. S. VII—XVI. — Im Alter. Häusl. Szenen in 1 Akt nach Octave Feuillet. S. 1—42. — Der Alte vom Berge. Schausp. in 1 Akt. S. 43—94. — Die Verlassenen. Lustsp. in 1 Akt. S. 95—130. — Mädchenrache oder die Studenten von Salamanca. Komödie in 2 Akten. S. 131—228. — Die Hitzköpfe. Lustsp. in 1 Akt. S. 229—270. — Le Paradis. Franz. Bearb. e. kleinen Festkomödie in 3 Akten. S. 271—80.

Vgl. von Saar, Ferdinand: Bauernfelds literarischer Nachlaß. AllgZtg 9. Aug. 1893, Nr 219, Beil. Nr 182, S. 1—3.

Rez. Gegenwart 45, 1893, S. 311—12 (E. Heilborn). — BerlTgbl. 1893, Nr 310 (F. Armin). — FrkfZtg 6. Dec. 1893, Nr 338 (Loris [d. i. Hugo von Hofmannsthal]); wiederh. in: Loris. Die Prosa des jungen Hugo von Hofmannsthal. Berlin 1930. S. 197—202; Hofmannsthal: Prosa. 1. (Frankfurt a.M. 1950.) S. 184—90. — Die Nation 11, 1893/94, S. 215—16 (A. Bettelheim). — BllLitUnt. 25. Jan. 1894, Nr 4, S. 51—52 (Anton Schlossar).

452) Ausgewählte Werke in 4 Bänden. Mit e. biogr.-krit. Einl. hrsg. v. Emil Horner. Mit 1 Bildn. d. Dichters u. 1 Stammbuchbl. als Handschriftprobe. Bd 1—4. Leipzig: Hesse (1905). (Hesse's neue Leipziger Klassiker-Ausgaben.)

Bd 1. Einleitung d. Hrsg. — Reime und Rhythmen.

Bd 2. Leichtsinn aus Liebe. — Das Liebesprotokoll. — Die ewige Liebe. — Helene. — Die Bekenntnisse. — Fortunat. — Bürgerlich und Romantisch.

Bd 3. Ein deutscher Krieger. — Grossjährig. — Krisen. — Aus der Gesellschaft. — Landfrieden.

Bd 4. Aus Alt- und Neu-Wien,

Dass. Leipzig: Hesse u. Becker [um 1915]. (Dt. Klassiker-Bibl.)

Rez. Die schöne Lit. 7, 1906, Nr 9, Sp. 185—89 (Adolf Bartels).

453) Gesammelte Aufsätze. In Ausw. hrsg. u. eingel. v. Stefan Hock. Wien 1905. XXII, 391 S. (Schriften d. Lit. Ver. in Wien. 4.)

Enth.: 1. Denkschrift über die gegenwärtigen Zustände der Zensur in Österreich. S. 1—27. — 2. Schreiben eines Privilegierten aus Österreich zur Beleuchtung der merkwürdigen Broschüre ... S. 28—53. — 3. Petition der Wiener Bürger. S. 54—56. — 4. Studien. S. 57—114. — 5. Neue Studien. S. 115—36. — 6. Die schöne Literatur in Österreich. S. 137—75. — 7. Kritik und Kritiker unserer Zeit. S. 176—86. — 8. Flüchtige Gedanken über das deutsche Theater. S. 187—226. — 9. Kleine theatralische Studien. 1—3. S. 227—65. — 10. Moriz von Schwind zum Gedächtnis. S. 266—301. — 11. Meister Favilla. Zur Erinnerung an Josef Dessauer. S. 302—27. — 12. Anastasius Grün. S. 328—46.

Neudr. Nendeln: Kraus 1975.

Rez. Wiener Abendpost 1906, Nr 71 (Rudolf Holzer). — ÖstRs. 7, 1906, S. 456—61 (E. Horner).

454) Die Republik der Thiere und die Elfen-Constitution. Mit Bildern v. Matthias Ranftl. Hrsg. u. mit e. Nachw. vers. v. Gustav Wilhelm. Wien u. Leipzig: Strache 1919. 261 S.

455) Die Bauernfeld-Lese. [Hrsg. v.] Otto Rauscher. Wien: Luser 1939. 10 S. (Reihe Süd-Ost. 1, 17.)

456) Bürgerlich und romantisch. Eingel. u. ausgew. v. Werner Röttinger. Graz, Wien: Stiasny (1964). 123 S. (Stiasny-Bücherei. 127.)

2. Einzelwerke

Die Hinweise „Tageb.“ beziehen sich auf die unter Nr 439) genannte Ausgabe von B.s Tagebüchern und die dort durchgeführte Zählung der Abschnitte.

457) [Red.] Der Sammler. Wien 9. Juli — 26. Aug. 1817.

Handschriftl. Schülerzshr., erhalten im Nachlaß in Wien StuLB (HIN 13390). — Enth. von B. d. Gedichte: Friedrich von Österreich und Ludwig von Bayern. — Das Gewitter. — Seligkeit.

458) Der Magnetiseur. Posse in 1 Acte.

Entst. 1818/19. — Vgl. Tageb. Nr 14, 29. — Eine Abschr. befindet sich im Nachlaß in Wien StuLB (HIN 13716): 1 Bl., 57 S. — Die oben als Nr 149) verzeichnete Gelegenheitsschrift spielt nur auf den Titel des Erstlingswerkes an; sie ist im Deutschen Gesamtkatalog (oben Nr 29) fälschlich unter B.s Veröffentlichungen mit angeführt!

Druck: Die Cicade 1821; s. unten Nr 617).

Vgl. auch: Aus der Briefmappe eines Burgtheaterdirektors (Franz von Dingelstedt). Mit e. biogr. Skizze u. Anm. v. Karl Glossy. Wien 1925. S. 183 u. 452.

459) Epilog für den Schauspieler Müller.

Entst. Apr. 1820. — Vgl. Tageb. Nr 14.

460) Dramatische Parodie auf die Freunde Spina, Fick, Weintridt, Reichstaedter u. a.

Entst. Jan. 1823. — Vgl. Tageb. Nr 45. — Ms. im Nachlaß.

461) Dupaty, Louis Emmanuel Félicité Charles Mercier: Les voitures versees. — Kom. Oper in 2 Akten m. Musik v. *François Adrien Boieldieu*. — Für d. Kärntnertortheater übers.

Entst. Jan. 1823. — Vgl. Tageb. Nr 48.

s. auch Bd XI/1. S. 258, Nr 16, zu 19).

462) Galiani, Ferdinando: I Socrati immaginari. — Opera buffa m. Musik v. *Giovanni Paesiello*. — Für d. Kärntnertortheater übers.

Entst. Jan. 1823. — Vgl. Tageb. Nr 48.

463) Der arme Richard. Phantast. Tragödie.

Entst. März 1823. — Vgl. Tageb. Nr 49.

464) Madera. Vorsp.

Entst. Aug. 1823. — Vgl. Tageb. Nr 52, 77. — Ms. im Nachlaß.

465) Shakespeare, William: Sämtliche Werke. Übers. im Metrum d. Orig. Titel u. Vign. lithogr. bei Joseph Trentsensky in Wien. Bdch. 2. 19. 31. 32. 35. 36. 42. 43. Wien: Sollinger 1824—27.

Bdch. 3. Die beiden Edelleute von Verona. 74 S.

Bdch. 19. König Heinrich VIII. 106 S.

Bdch. 31. Troilus und Cressida. 114 S.

Bdch. 32. Lustspiel der Irrungen. 65 S.

Bdch. 35. Coriolan. Übers. v. Joseph Fick [u. B.]. 122 S.

Bdch. 36. Antonius und Cleopatra. Übers. v. Ferdinand von Mayerhofer [u. B.]. 117 S.

Bdch. 42. 43. Supplement Bdch. 5.6. Gedichte. Übers. v. E. v. B. u. Andreas Schumacher. (Abth. 1.2.) [Hierin von B.: Einleitungsgedicht u. Tarquin und Lucretia. — Der leidenschaftliche Pilger.]

Vgl. Tageb. Nr 59, 63, 67, 101, 120, 129, 131, 132. — Zum Einleitungsged. ebda Nr 124 (vom Sept. 1823).

s. Bd XVI. S. 1036—37, Nr 18).

Rez. WienThZtg 19. Febr. 1825, Nr 22, S. 87—88.

466) Orpheus und Euridice. Erzählendes Ged.

Entst. Sept. 1823. — Vgl. Tageb. Nr 124.

467) Parodie auf Josef Trentsenski.

Entst. Apr. 1824. — Vgl. Tageb. Nr 64. — Ms. im Nachlaß.

468) Die Geschwister von Nürnberg. Romant. Lustsp. in 4 Aufz.

Entst. 1824, bearb. Okt. 1839. — Vgl. Tageb. Nr 66, 126, 135, 149, 312, 318, 319, 373. Auff. Wien, Burgtheater 30. Mai 1840.

Drucke:

a. Die Geschwister von Nürnberg. Lustsp. in 4 Aufz. Wien: Doll's Enkel 1847. 136 S.

b. s. Nr 450) Bd 5. 1871.

Rez. WienThZtg 1. Juni 1840, Nr 131, S. 553—54 (Meynert). — Humorist 1. Juni 1840, Nr 110, S. 438—39 (Saphir). — Sammler 1. Juny 1840, Nr 87, S. 346—47; 2. Juny, Nr 88, S. 351—52 (F.C. Weidmann). — WienZs. 4. Juni 1840, Nr 89, S. 709—11 (Wittbauer); 1840, Nr 122, S. 974—75. — Der österr. Zuschauer 10. Juni 1840, Nr 70, S. 705—07 (Richard). — Mrgbl. 17. Juli 1840, Nr 170, S. 680. — BllLitUnt. 11. Sept. 1847, Nr 254, S. 1013—14.

469) Die Bewegten. Lustsp. in 5 Akten.

Entst. Nov.-Dez. 1824. — Vgl. Tageb. Nr 74, 75.

470) Szene in Kleistscher Manier.

Entst. 20. Mai 1825. — Vgl. Tageb. Nr 85.

471) Polichinell. Lustsp.

Entst. Juni 1825. — Vgl. Tageb. Nr 88.

472) Dramatische Parodie auf die Freunde und Freundinnen.

Entst. Jan. 1826. — Vgl. Tageb. Nr 97. — Ms. im Nachlaß.

473) Der Graf von Gleichen. Oper in 2 Aufz..

Entst. Mai 1826. — Vgl. Tageb. Nr 80, 105, 106, 119, 121, 127, 141, 147. — Ms. im Nachlaß.

Druck:

Der Graf von Gleichen. Romant. Oper in 2 Akten. Musik v. *Franz Schubert*. Aus d. Ms. z. ersten Mal hrsg. v. Alfred Nathansky. Triest 1907: Buchdr. d. Österr. Lloyd. 58 S. (Progr. Triest 1907.)

474) Leichtsinn aus Liebe, oder Täuschungen. Lustsp. in 4 Aufz.

Entst. Okt.-Dez. 1826. — Vgl. Tageb. Nr 126 (Täuschungen), 130, 134, 148, 149, 151, 161, 178, 180, 184, 185, 187, 189, 672, 698, 780, 810.

Auff. Wien, Burgtheater 12. Jan. 1831. — Berlin, Hoftheater 5. Juli 1831.
 Drucke: a. s. Nr 448) 1833.
 b. s. Nr 450) Bd 1. 1871.
 c. s. Nr 452) Bd 2. 1905.
 Rez. WienZs. 18. Jan. 1831, Nr 8, S. 62—63. — WienThZtg 25. Jan. 1831, Nr 11, S. 42—43. — Sammler 25. Jan. 1831, Nr 11, S. 44. — Der dt. Horizont (Saphir) 2, 1832, Sp. 134—36.

475) Die Gräfin von Orlamünde. Trauersp.
 Entst. 16. Okt.—Nov. 1826. — Vgl. Tageb. Nr 128. — Ms. im Nachlaß (nur 1 Akt).

476) Die Abenteuer. Lustsp. in 2 Akten.
 Entst. Mai—Juni 1827. — Vgl. Tageb. Nr 137, 138.
 Später verwendet f. Das letzte Abenteuer (Nr 493); vgl. Tageb. Nr 217, Anm.

477) Die Donaunixe. Lustsp.
 Plan im Juni 1827. — Vgl. Tageb. Nr 138.

478) Der Zweifler. Lustsp. in 1 Akt.
 Entst. Sept. 1827. — Ms. im Nachlaß; 2. Ms. früher b. Stefan Zweig in Salzburg (vgl. oben Nr 4).

Druck:
 Der Merker 2, 1910/11. — s. unten Nr 743).

479) Der Brautwerber. Lustsp. in 5 Aufz.
 Entst. Juli—Dez. 1827. — Vgl. Tageb. Nr 141, 147 (Die Verhältnisse), 150, 151, 154, 156, 157, 159, 160, 161. — Ms. 1. Im Nachlaß, 2. Wien NB.
 Auff. Wien, Burgtheater 5. Sept. 1828.
 Rez. WienThZtg 20. Sept. 1828, Nr 114, S. 455—56 (Halirsch). — WienZs. 23. Sept. 1828, Nr 115, S. 937—40 (Weidmann). — Sammler 27. Sept. 1828, Nr 117, S. 468 (Ermin [Pietznigg]). — AbdZtg 17. Okt. 1828, Nr 250, S. 1000; 18. Okt., Nr 251, S. 1004. — Mrgbl. 25. Dez. 1828, Nr 309, S. 1236.

480) Der Musicus von Augsburg. Romant. Lustsp. in 3 Aufz.
 Entst. 1828. — Vgl. Tageb. Nr 155, 188, 193, 203, 208. — Ms. im Nachlaß.
 Auff. Wien, Burgtheater 28. Apr. 1832. — Berlin, Hoftheater 25. Juli 1832.
 Drucke: a. Taschenbuch dramat. Originalien 1, 1837. — s. unten Nr 638).
 b. s. Nr 450) Bd 1. 1871.
 Rez. WienThZtg 2. Mai 1832, Nr 88, S. 350—51 (F. C. Weidmann). — Sammler 8. Mai 1832, Nr 55, S. 219—20 (Ermin [Pietznigg]). — WienZs. 12. Mai 1832, Nr 57, S. 461—64.

481) Der Landball. Lustsp.
 Entst. Mai—Juni 1828. — Vgl. Tageb. Nr 158, 161.

482) Vater und Tochter. Schausp. in 3 Aufz. Nach e. Idee d. Ayrenhoffschen Lustsp. Erziehung macht den Menschen.
 Entst. 1828. — Vgl. Tageb. Nr 166, Anm. — Ms. im Nachlaß.
 Zur Vorlage vgl. Jördens, Karl Heinrich: Lexikon deutscher Dichter und Prosaisten. Bd 1. Leipzig 1806. S. 74.

483) Sie wollen nicht heiraten. Lustsp. in 3 Aufz.
 Entst. Okt. 1828. — Vgl. Tageb. Nr 166, Anm. — Ms. im Nachlaß.

484) Die feindlichen Väter (?).
 Entst. 14.—17. Nov. 1828. — Ms. (ohne Titel) im Nachlaß.

485) Fortunat. Romant. Schausp. in 5 Aufz.

Entst. 31. Dez. 1828—Jan. 1829; bearb. Jan. 1833. — Vgl. Tageb. Nr 167, 168, 220, 239, 246, 248, 252, 255, 256. — Ms. im Nachlaß (2 Ex.).

Auff. Wien, Theater in d. Josefstadt 24. März 1835. — Spätere Auff. m. Musik v. *Paul Mestrozi* im Kaiserjubiläums-Stadttheater 27. Apr. 1900.

Drucke: a. Jbb. f. Drama, Dramaturgie u. Theater 1839. — s. unten Nr 635).

b. s. Nr 450) Bd 3. 1871.

c. Fortunat. Dramat. Märchen. Musik v. *Selmar Meyrowitz*. Hrsg. v. Eugen Kilian. Halle: Hendel (1902). 92 S. (Bibl. d. Gesamtlit. d. In- u. Auslandes. 1610.)

d. s. Nr 452) Bd 2. 1905.

Rez. WienThZtg 26. März 1835, Nr 61, S. 243—44; 28. März, Nr 62, S. 246—47 (Saphir); hierzu: von Zedlitz, [Josef Christian Frhr], in Oesterr. Zschr. f. Geschichts- u. Staatskunde, Bll. f. Lit., Kunst u. Kritik 6. Mai 1835, Nr 36, S. 141—43; 9. Mai, Nr 37, S. 145—47. — WienZs. 31. März 1835, Nr 39, S. 315—16 (Witthauer). — Wiener Abendpost 29. Apr. 1900, Nr 98 (v. K.). — AllgZtg 30. Apr. 1900, Nr 117, S. 1—2 ([Anton] B[ettelhei]m).

486) Beaumont, Francis, u. John Fletcher: The little French lawyer. — Bearb.

Entst. März 1829. — Vgl. Tageb. Nr 169.

487) Die Stunde schlägt. Lustsp. in 5 Aufz.

Entst. 1829. — Vgl. Tageb. Nr 172, 187. — Ms. im Nachlaß.

488) Das Liebesprotokoll. Lustsp. in 3 Aufz.

Entst. Jan.—Febr. 1831. — Vgl. Tageb. Nr 188, 189, 192, 193, 199, 900.

Auff. Wien, Burgtheater 30. Aug. 1831.

Drucke: a. s. Nr 448) 1833.

b. Das Liebes-Protokoll. Lustsp. in 3 Aufz. Neue, durchges. Aufl. Wien: Doll's Enkel 1847. 127 S.

c. s. Nr 450) 1871.

d. Das Liebes-Protokoll. Lustsp. in 3 Aufz. Leipzig: Reclam [1898]. 59 S. (UnivBibl. 3869.)

e. s. Nr 452) Bd 2. 1905.

Rez. WienZs. 9. Sept 1831, Nr 108, S. 867—68. — WienThZtg 10. Sept. 1831, Nr 109, S. 442—44 (F. W.). — Sammler 17. Sept. 1831, Nr 112, S. 447—48. — ZtgelegWelt 1832, Sp. 1071—72. — Oesterr. Archiv f. Gesch., Erdbeschreibung, Staatenkunde, Kunst u. Lit. 29. Sept. 1831, Nr 117, S. 450 (F.). — Neues Wiener Tgbl. 14. Jan. 1877, Nr 12, S. 3 (l.h.).

489) Die ewige Liebe. Lustsp. in 1 Akt.

Entst. 1831. — Vgl. Tageb. Nr 190, 234.

Drucke: a. Vesta 1832. — s. unten Nr 627).

b. s. Nr 448) 1833.

c. s. Nr 452) Bd 2. 1905.

490) Der reisende Doctor in Phäakien. Satir. Komödie.

Entst. Juli 1831. — Vgl. Tageb. Nr 194. — Ms. im Nachlaß.

491) Die Zusammenkunft am Brunnen. Lustsp. in 1 Akt.

Entst. 1831. — Ms. 1. im Nachlaß, 2. Wien NB.

Druck: Vesta 1833. — s. unten Nr 627).

492) Der Waschtrog oder Hydrophilus' Abenteuer zu Wasser und zu Lande. Parodie auf Martin Perfetta.

Entst. 1832 (?). — Vgl. Tageb. Nr 213, Anm. — Ms. im Nachlaß.

493) Das letzte Abenteuer. Lustsp. in 5 Aufz.

Entst. Juli 1832. — Vgl. Tageb. Nr 212, 216, 217, 230.

Auff. Wien, Burgtheater 3. Okt. 1832. — Berlin, Hoftheater 16. Juli 1834.

Drucke:

a. Das letzte Abenteuer. Lustsp. in 5 Aufz. Wien: Wallishausser 1834. 118 S.

b. s. Nr 450) Bd 2. 1871.

Rez. WienThZtg 9. Okt. 1832, Nr 202, S. 806 (F.C. Weidmann). — WienZs. 16. Okt. 1832, Nr 124, S. 998—1000. — Sammler 18. Okt. 1832, Nr 125, S. 499—500 (Ermin [Pietznigg]). — AbdZtg 6. März 1833, Nr 56, S. 224. — RepDtLit. 1834, Bd 3, S. 181. — Literar. Ztg 3. Dez. 1834, Nr 49, Sp. 871. — Erholungsstunden N.F. 1834, Bd 2, S. 384 (D[öring]). — BllLitUnt. 29. Juni 1835, Nr 180, S. 743 (2).

494) Der Zauberdrache. Lustsp. in 5 Aufz.

Entst. Jan. 1833. — Vgl. Tageb. Nr 220, 221.

Aufgef. Wien, Burgtheater 12. Febr. 1833.

Druck: s. Nr 449) Bd 2. 1837.

Rez. WienThZtg 14. Febr. 1833, Nr 33, S. 130; 16. Febr., Nr 34, S. 135 (F.C. Weidmann). — Sammler 23. Febr. 1833, Nr 24, S. 95—96 (Ermin [Pietznigg]). — 26. Febr. 1833, Nr 25, S. 197—99.

Bearb.: Lang, Johann Baptist: Der Zauberdrache. Posse mit Ges. in 2 Akten nach Bauernfelds gleichnam. Lustsp. bearb. Musik v. *Michael Hebenstreit*. (Ungedr.)

Auff. Wien, Theater in d. Leopoldstadt 18. Nov. 1848.

Vgl. Bd XI/2. S. 252, Nr 195, 5).

495) Helene. Schausp. in 4 Aufz.

Entst. 1833. — Vgl. Tageb. Nr 221, 222, 226.

Auff. Wien, Burgtheater 19. Aug. 1833.

Drucke: a. s. Nr 449) Bd 2. 1837.

b. s. Nr 450) Bd 2. 1871.

c. s. Nr 452) Bd 2. 1905.

Rez. WienThZtg 21. Aug. 1833, Nr 168, S. 674—75 (F.C. Weidmann). — WienZs. 31. Aug. 1833, Nr 105, S. 857—59. — Sammler 7. Sept. 1833, Nr 108, S. 432; 12. Sept., Nr 110, S. 440; 21. Sept., Nr 114, S. 436 (Ermin [Pietznigg]). — Recensionen u. allg. Bemerkungen über Theater u. Musik 1, 1853, S. 180.

496) Die Bekenntnisse. Lustsp. in 3 Aufz.

Entst. Aug. 1833. — Vgl. Tageb. Nr 226, 229, 231, 816.

Auff. Wien, Burgtheater 8. Febr. 1834. — Berlin, Hoftheater 4. Mai 1834.

Drucke: a. s. Nr 449) Bd 1. 1835.

b. s. Nr 450) Bd 2. 1871.

c. Die Bekenntnisse. Lustsp. in 3 Aufz. Nach d. Soufflierbuche d. k.k. Hofburgtheaters in Wien. Leipzig: Reclam [1898]. 56 S. (UnivBibl. 3827.)

d. s. Nr 452) Bd 2. 1905.

Rez. WienThZtg 10. Febr. 1834, Nr 29, S. 114—15 (F.C. Weidmann). — WienZs. 18. Febr. 1834, Nr 21, S. 165—68; Nr 89, S. 710—11. — Sammler 20. Febr. 1834, Nr 22, S. 87—88 (Ermin Pietznigg]). — Berliner Figaro 9. Jan. 1838, Nr 7, S. 27—28. — Dt. Schaubühne 11, 1870, H. 1/2, S. 129—30. — VossZtg 14. Mai 1873, Nr 119, Beil.; 20. Mai 1874, Nr 115, Beil. (Fontane); wiederh. in: Fontane: Sämtliche Werke. Bd 22, 1. München (1964). S. 273—74, 358—59.

Bearbeitungen:

1. Die Bekenntnisse. Lustsp. Zum Uebers. aus d. Dt. in d. Engl. bearb. v. J. Morris.

Dresden: Ehlermann 1867. 80 S. (Samml. dt. Lust- u. Schauspiele zum Uebers. in d. Engl. bearb. 9.)

Dass. 2. Aufl. Neubearb. v. Ph. Hangen. Ebda 1893. 100 S. (Engl. Übungs-Bibl. z. Benutzung an höheren Lehranst. 9.)

2. Die Bekenntnisse. Lustsp. Zum Uebers. aus d. Dt. in d. Franz. bearb. v. A. Peschier. Dresden: Ehlermann 1867. 90 S. (Auswahl dt. Bühnenstücke z. Uebers. in d. Franz. 6.)

Übersetzung:

Bekännelserna. Komedi i 3 akter. Första gången uppförd på kongl. theatern 1839. Öfvers. [af F. N. Berg]. Stockholm: Nordströmska tryckeriet 1839.

497) Der Geist der Liebe. Oper in 3 Aufz.

Entst. 1833. — Vgl. Tageb. Nr 229. — Ms. im Nachlaß.

Von B. 1833 an *Giacomo Meyerbeer*, dann an *Konradin Kreutzer* geschickt.

498) Franz Walter. Charaktergemälde in 4 Aufz.

Entst. Apr. 1834. — Vgl. Tageb. Nr 236 (Der Hypochondrist), 245. — Ms. in Wien NB.

Auff. Wien, Burgtheater 29. Aug. 1834.

Druck: s. Nr 449) Bd 1. 1835.

Rez. WienThZtg 1. Sept. 1834, Nr 174, S. 696—97 (Heinrich Adami). — Sammler 9. Sept. 1834, Nr 108, S. 433—34 (Ermin [Pietznigg]). — WienZs. 16. Sept. 1834, Nr 111, S. 885—88. — Berlin. Ztg v. Staats- u. gel. Sachen 7. Jan 1835, Nr 5. — Gesellschafter 14. Jan. 1835, Nr 8, S. 35—36 (Pt.).

499) Moses. Oratorium in 3 Abth. In Musik ges. v. *Franz Lachner*. Wien 1834: (Sollinger). 15 S.

Rez. Allg. musikal. Ztg 11. Juni 1834, Nr 24, Sp. 401—02.

500) Bürgerlich und Romantisch. Lustsp. in 4 Aufz.

Entst. Apr. 1835. — Vgl. Tageb. Nr 258, 262, 277.

Auff. Wien, Burgtheater 7. Sept. 1835. — Berlin, Hoftheater 19. März 1836.

Drucke: a. Almanach für's Lustspiel. 1839. — s. unten Nr 642).

b. Eduard von Bauernfeld. Hildburghausen u. New York: Bibliogr. Inst. [um 1850]. 112 S. S. 7—104: Bürgerlich und Romantisch. Ein Lustsp. (Im Ausz.)

c. s. Nr 450) Bd 3. 1871.

d. Bürgerlich und romantisch. Lustsp. in 4 Aufz. Nach d. Soufflierbüchern d. Hofschauspiele in Wien u. Berlin. Leipzig: Reclam [1897]. 78 S. (UnivBibl. 3655.)

e. s. Nr 452) Bd 2. 1905.

Rez. WienThZtg 9. Sept. 1835, Nr 179; 10. Sept., Nr 180 (Saphir). — WienZs. 19. Sept. 1835, Nr 113, S. 910—12 (Witthauer). — Oesterr. Zschr. f. Geschichts- u. Staatskunde 23. Sept. 1835, Bll. f. Lit., Kunst u. Kritik Nr 76, S. 301—03. — Mrgbl. 9. Okt. 1835, Nr 235, S. 940. — Unser Planet 23. Jan. 1836, Nr 20, S. 77—78 (J. Myself). — Mitternachtztg 25. Apr. 1836, Nr 69, S. 274—75; Referat hierüber in ZtgelegWelt 12. Mai 1836, Nr 94, S. 372. — ZtgelegWelt 26. Apr. 1836, Nr 82, S. 328 (Rellstab); 20. Sept. 1843, Nr 38, S. 931 (F. Wehl). — Posaune 13, 1844, Nr 52, S. 206—07 (Z.). — Recensionen u. allg. Bemerkungen über Theater u. Musik 6, 1854, S. 74—75. — VossZtg 2. Dez. 1875, Nr 282, Beil.; 8. Mai 1880, Nr 128, Beil. (Fontane); wiederh. in: Fontane: Sämtliche Werke. Bd 22, 1. München (1964). S. 469—70, 892—93.

Übersetzung:

Domácnost a romantika. Veselohra. Přel. J. L. Turnovský. Je hluchý. Veselohra od Th. L. Danise. Přel. J. Vávra Lomnický [d.i. Jan Vávra]. Praha: Pospíšil 1864. 96 S. (Divadelné bibl. 44.)

501) Der literarische Salon. Lustsp. in 3 Aufz.

Entst. Sept.—Dez. 1835. — Vgl. Tageb. Nr 261, 263, 265 (Die neue Bildung), 266, 267, 269, 290.

Auff. Wien, Burgtheater 24. März 1836. — Berlin, Hoftheater 9. Mai 1836.

Drucke: a. Taschenbuch dramat. Originalien 1838. — s. unten Nr 638).

b. s. Nr 450) Bd 3. 1871.

Teildruck: Phönix 8. Sept. 1836, Nr 213, S. 849—50: Eine moderne Vorlesung.

Rez. WienThZtg 26. März 1836, Nr 62 (Saphir). — WienZs. 31. März 1836, Nr 39, S. 310—12 (Witthauer); abgedr. in: Frankfurter Konversationsbl. 8. Apr. 1836, Nr 98. — Sammler 2. Apr. 1836, Nr 40, S. 160 (Ermin [Pietznigg]). — AbdZtg 16. Apr. 1836, Nr 92, S. 368. — ZtgelegWelt 5. Mai 1836, Nr 88, S. 352. — Mitternachtztg 17. Juni 1836, Nr 100, S. 400. — AllgLitZtg 1838, Nr 18, Sp. 139—40. — BllLitUnt. 27. Febr. 1838, Nr 58, S. 234—35 (54).

Vgl. Glossy, Karl: Zur Geschichte der Theater Wiens (1831—1840). JbGrillpGes. 30, 1931, S. 111—16.

502) Der junge Vater. Lustsp.

Entst. Okt. 1835. — Vgl. Tageb. Nr 263.

503) Die schöne Literatur in Oesterreich. Hist. Skizze. Wien: Klang 1835. 32 S.

Sond.Abdr. aus: Oesterr. Zschr. f. Geschichts- u. Staatskunde 1, 1835. — s. unten Nr 634).

Neudr. s. Nr 453).

Rez. RepDtLit. 7, 1836, S. 168.

504) Das Tagebuch. Lustsp. in 2 Aufz.

Entst. Apr.—Aug. 1836. — Vgl. Tageb. Nr 272, 274, 276.

Auff. Wien, Burgtheater 29. Nov. 1836. — Berlin, Hoftheater 21. Febr. 1837.

Drucke: a. Taschenbuch dramat. Originalien 1839. — s. unten Nr 638).

b. s. Nr 450) Bd 4. 1871.

c. Das Tagebuch. Lustsp. in 2 Aufz. Leipzig: Reclam [1897]. 44 S. (UnivBibl. 3678.)

Rez. WienThZtg 1. Dez. 1836, Nr 241 (Meynert). — Sammler 10. Dez. 1836, Nr 148, S. 592 (Ermin [Pietznigg]). — Wien Zs. 15. Dez. 1836, Nr 150, S. 1198—1200 (Witthauer); 1844, Nr 248, S. 1981—82 (S. Kolisch). — Europa 1838, Bd 1, S. 234—36 (A. L[ewald]). — Münchener Bll. f. Kunst, schöne Lit. u. Unterh. 2, 1846, S. 279. — VossZtg 24. Okt. 1885, Nr 497, Morgenausg. (Fontane); wiederh. in: Fontane: Sämtliche Werke. Bd 22,2. München (1964). S. 382—83.

Übersetzung:

Sebě na umě. Dramat. Bezdělka v 2 dějstvích. Pered. iz komedii „Das Tagebuch“ M. V. Karněeva. S.-Peterburg 1878. 2 Bl., S. 29—63, 1 Bl. (Sbornik teatral'nych p'es 1878.) — Auch selbst. S. -Peterburg 1878.

505) Die Kunstjünger. Dramat. Ged. in 1 Aufz.

Entst. 1836. — Vgl. Tageb. Nr 276.

Auff. Wien, Burgtheater 29. Nov. 1836.

Abdr. d. 6. u. 7. Scene. WienZs 15. Dez. 1836, Nr 150, S. 1193—97.

Rez. WienThZtg 1. Dez. 1836, Nr 241 (Meynert). — Sammler 10. Dez. 1836, Nr 148, S. 592 (Ermin [Pietznigg]). — WienZs. 15. Dez. 1836, Nr 150, S. 1198—1199 (Witthauer).

506) Der Vater. Lustsp. in 4 Aufz.

Entst. 1837. — Vgl. Tageb. Nr 279, 282, 283, 311, 774.

Auff. Wien, Burgtheater 19. Apr. 1837. — Berlin, Hoftheater 31. Mai 1837. — Prag 3. März 1838.

Drucke: a. Der Vater. Lustsp. in 4 Aufz. Zum ersten Mal aufgef. im k.k. Hofburgtheater am 19. Apr. 1837. Wien: Mausberger; Leipzig: Baumgärtner 1840. 2 Bl., 134 S., 3 Bl. Anz.

b. s. Nr 450) Bd 4. 1871.

Rez. Der Humorist 22. Apr. 1837, Nr 50, S. 199—200 (Saphir). — 11. Mai 1837, Nr 56, S. 445—58 [vielm. 448] (Witthauer); 14. Mai 1840, Nr 77, S. 613—14. — Sammler 6. Juni 1837, Nr 67, S. 267—68 (Ermin [Pietznigg]). — ZtgelegWelt 7. Juli 1837, Nr 129, S. 516. — Freimüth. 10. Juni 1837, Nr 115, S. 460 (G[entzel]); 27. Juni, Nr 127, S. 508. — Ost u. West (Prag) 17. März 1838, Nr 22, S. 92. — Der österr. Zuschauer 22. Apr. 1840, Nr 49, S. 499—500 (E[bersberg]). — Posaune 11, 1842, Nr 57, S. 227.

507) Ernst und Humor. Lustsp. in 4 Aufz.

Entst. Juli 1837; bearb. Juni 1840. — Vgl. Tageb. Nr 286 (Heraklit und Demokrit), 320, 322, 326, 327, 343. — Ms. im Nachlaß.

Auff. Wien, Burgtheater 17. Nov. 1840. — Berlin, Hoftheater 18. März 1841.

Drucke: a. Ernst und Humor. Lustsp. in 4 Aufz. [Wien 1842.] 27 S.

b. Taschenbuch dramat. Originalien 1842. — s. unten Nr 638).

Rez. WienThZtg 19. Nov. 1840, Nr 278, S. 1269—70; 20. Nov., Nr 279, S. 1274—75 (T.F. Luma). — Sammler 19. Nov. 1840, Nr 185, S. 739; 21. Nov., Nr 186, S. 743 (F.C. Weidmann). — Humorist 19. Nov. 1840, Nr 232, S. 949—51 (Saphir). — WienZs. 21. Nov. 1840, Nr 186, S. 1484—88 (Witthauer). — Der österr. Zuschauer 30. Nov. 1840, Nr 144, S. 1432—34 (Richard).

508) Der Selbstquäler. Charaktergemälde in 3 Aufz.

Entst. März—Apr. 1837; bearb. 1863 (Der Sonderling), Mai 1890 (Die Hitzköpfe). — Vgl. Tageb. Nr 280 (Die beste Frau), 281, 291, 313, 709, 710, 712, 713, 774. — Der urspr. Titel war „Mißvergnügt“, vgl. Tageb. Nr 291, Anm. — Ms. im Nachlaß.

Auff. Wien, Burgtheater 6. Nov. 1837.

Drucke:

a. Der Telegraph 1837. — s. unten Nr 639).

b. Der Selbstquäler. Charakter-Gemälde in 3 Aufz. u. in Versen. Zum ersten Mal aufgef. am k.k. Hofburgtheater am 6. Nov. 1837. Wien: Mausberger; Leipzig: Baumgärtner 1840. 2 Bl., 122 S.

c. s. Nr 450) Bd 4. 1871.

d. Deutsche Dichtung 8, 1890 (Die Hitzköpfe). — s. unten Nr 723).

Rez. WienThZtg 4. Nov. 1837, Nr 220, S. 899 (Castelli); 7. Nov., Nr 222, S. 906—07; 8. Nov., Nr 223, S. 910—11 (H. Meynert). — Humorist 10. Nov. 1837, Nr 165, S. 658—660 (Saphir). — WienZs. 16. Nov. 1837, Nr 137, S. 1093—96 (Witthauer); 14. Mai 1840, Nr 77, S. 613—14. — Sammler 18. Nov. 1837, Nr 138, S. 551—52 (Ermin [Pietznigg]). — Freimüth. 28. Juni 1839, Nr 123, S. 493—95 (Glaßbrenner). — Der österr. Zuschauer 22. Apr. 1840, Nr 49, S. 499—500 (E[bersberg]).

509) Ein Besuch in St. Cyr. Komische Oper.

Entst. Aug. 1837. — Vgl. Tageb. Nr 287, 312, 313.

Auff. Prag 31. Jan. 1839; Wien, Hofoper 23. Okt. 1839.

Drucke: a. Ein Besuch in St. Cyr. Komische Oper in 3 Akten. Musik v. [Josef] Dessauer. Aufgef. im k.k. Hoftheater nächst dem Kärntnerthor. Wien: Mausberger; Leipzig: Baumgärtner 1840. 60 S.

b. Ein Besuch in St. Cyr. Komische Oper in 3 Aufz. Musik v. Josef Dessauer. Vollst. Klav.-Ausz. (m. Text) v. Componisten. Leipzig: Hofmeister [1839]. quer-4°

Rez. Humorist 22. Febr. 1839, Nr 38, S. 150 (Alois Gelen); 25. Okt., Nr 213, S. 853

(-h-). — Allg. musikal. Ztg 6. März 1839, Nr 10, Sp. 190—92. — WienThZtg 26. Okt. 1839, Nr 215, S. 1054—55 (Heinrich Adami). — WienZs. 2. Nov. 1839, Nr 132, S. 1053; 14. Juni 1840, Nr 77, S. 613—14.

Rez. von Nr b: Allg. musikal. Ztg 25. Sept. 1839, Nr 39, Sp. 753—55.

510) Zwei Familien. Schausp. in 4 Aufz.

Entst. 1838. — Vgl. Tageb. Nr 292, 296, 311.

Auff. Wien, Burgtheater 19. Apr. 1838.

Drucke: a. Zwei Familien. Schausp. in 4 Aufz. [Ms.-Druck.] o.O. [um 1840]. 31 S.

b. Zwei Familien. Schausp. in 4 Aufz. Zum ersten Mal aufgef. im k.k. Hofburgtheater am 19. Apr. 1838. Wien: Mausberger; Leipzig: Baumgärtner 1840. 126 S.

Rez. WienThZtg 21. Apr. 1838, Nr 80, S. 352—53 (H. Meynert). — Humorist 23. Apr. 1838, Nr 65, S. 258—59 (Saphir). — Der Wiener Telegraph 23. Apr. 1838, Nr 49, S. 202—03 (Ignaz Kuranda). — Der österr. Zuschauer 22. Apr. 1840, Nr 49, S. 499—500 (E[bersberg]). — WienZs. 28. Apr. 1838, Nr 51, S. 406—08 (Witthauer); 14. Mai 1840, Nr 77, S. 613—14.

511) Des Zweifels Lösung. Lustsp. in 3 Aufz. (Der Talisman.)

Entst. 1838. — Vgl. Tageb. Nr 300 (in d. Anm. Bemerkungen Grillparzers u. Feuchterslebens zu diesem Stück), 307. — Ms. im Nachlaß (3 Ex.).

Auff. Potsdam, Hoftheater 1. Jan. 1840.

512) Der Mensch und das Geld. Lustsp.

Entst. Dez. 1840. — Vgl. Tageb. Nr 330.

513) Die Gebesserten. Lustsp. in 3 Aufz.

Entst. Jan. 1841. — Vgl. Tageb. Nr 332, 334, 337, 343. — Ms. im Nachlaß.

Auff. Wien, Burgtheater 6. Nov. 1841. — Berlin, Hoftheater 27. Apr. 1842.

Rez. WienThZtg 8. Nov. 1841, Nr 267, S. 1169 (Meynert). — Humorist 8. Nov. 1841, Nr 223, S. 914 (-l-). — Sammler 8. Nov. 1841, Nr 178, S. 728—29 (Alphons). — WienZs. 13. Nov. 1841, Nr 181, S. 1444—46.

514) Industrie und Herz. Lustsp. in 4 Aufz.

Entst. Okt.—Dez. 1841; bearb. 1871 (Ohne Leidenschaft), — Vgl. Tageb. Nr 340, 344, 345, 350, 360, 373, 779 (Ohne Leidenschaft), 785. — Ms. in Wien NB.

Auff. Wien, Burgtheater 8. Juni 1842. — Berlin, Hoftheater 16. Aug. 1842. — Neufassung: Wien, Carltheater 9. Jan. 1871.

Drucke: a. Industrie und Herz. Lustsp. in 4 Aufz. Als Ms. f. Theater-Directionen. Bei d. Berliner Preisbewerbung mit e. Preise bedacht. Für d. Auff. Eigenthum d. Theater-Geschäftskanzlei d. Adalbert Prix in Wien. [Wien um 1840.] 24 S.

b. Industrie und Herz. Lustsp. in 4 Aufz. Wien: Doll's Enkel 1847. 135 S.

c. s. unten Nr 755) 1966.

Rez. WienThZtg 10. Juni 1842, Nr 138, S. 614—15 (Meynert). — Humorist 10. Juni 1842, Nr 115, S. 467 (F.C. Weidmann). — Sammler 11. Juni 1842, Nr 93, S. 386—87 (F. Großkopf). — WienZs. 11. Juni 1842, Nr 116, S. 924—27 (Witthauer). — Sonntags-Bll. f. heimathl. Interessen 12. Juni 1842, Nr 24, S. 429—30 (L.A. Frankl). — Grenzb. 1, 1842, Sem. 2, S. 247. — BllLitUnt. 11. Sept. 1847, Nr 254, S. 1013—14.

515) [Anon.]: Pia desideria eines österreichischen Schriftstellers. Leipzig: O. Wigand 1842. 93 S., 3 S. Anz.

Vgl. Tageb. Nr 334, 335, 359, 363.

Rez. DtJbbWK. 15. Nov. 1842, Nr 272, S. 1086—87 (Arnold Ruge).

516) Der Zauberer Industriosus und die Bureaokratia. Polit. Posse.

Entst. Jan. 1842. — Vgl. Tageb. Nr 350. — Ms. im Nachlaß.

517) Des Kaisers Kleider. Märchen in Versen.

Entst. Apr. 1842. — Vgl. Tageb. Nr 356. — Ms. im Nachlaß.

518) Liebeskrank. Lustsp.

Entst. Okt. 1842. — Umgearb. in: Ein Mann aus dem Volk. Nov. 1842. [Verloren gegangen.] — Vgl. Tageb. Nr 363, 364.

Vgl. Nachricht in: ZtgelegWelt 3. Jan. 1844, Nr 1, S. 13.

519) Großjährig. Lustsp. in 2 Aufz.

Entst. 1843; bearb. 1846. — Vgl. Tageb. Nr 372, 379, 416, 420, 421, 422 (Es bleibt beim Alten), 425, 426, 428, 438, 439, 440, 495. — Ms. im Nachlaß (3 Ex.); 1 Ms. in Wien NB.

Auff. Wien, Burgtheater 16. Nov. 1846.

Drucke: a. Großjährig. Lustsp. in 2 Aufz. o.O. [1846]. 29 S.

b. Großjährig. Lustsp. in 2 Aufz. u. e. Nachspiel: Ein neuer Mensch. (Als Ms. gedr. u. m. e. offenen Briefe an d. Theater-Direktionen vers.) Wien: Gerold 1849. XII, 130 S.

Enth.: Offener Brief an die p.t. Theater-Direktionen und Hoftheater-Intendanten, welche es angeht und nicht angeht. S. V—XII. — Großjährig. Lustsp. in 2 Aufz. S. 1—76. — Ein neuer Mensch. Nachspiel zu Großjährig. (Als Ms. gedr.) S. 77—130.

c. s. unten Nr 752) 1931.

d. s. Nr 756) 1971.

Rez. WienThZtg 18. Nov. 1846, Nr 276, S. 1102 (Meynert). — WienZs. 23. Nov. 1846, Nr 234, S. 936—37 (Sigmund Kolisch). — Sonntagsbll. 27. Nov. 1846, Nr 47, Beil. S. 1130—31 (J. Plank). — ZtgelegWelt 1846, Nr 50, S. 870. — Allg. Theater-Chronik 1847, Nr 77, S. 306—07 (Heinrich Smidt). — Ost-deutsche Post 12. Apr. 1849, Nr 71 (Hieronymus Lorm). — Punch (Wien) 26. Apr. 1849, Nr 18, S. 70 (E[rnst] R[ose]). — BllLitUnt. 15. Nov. 1849, Nr 274, S. 1094.

Übersetzung:

Nagykorú. Vigjáték 2 felv. Magyar szinpadra alkalmaztá Fekete Somu. Pest: Eggenberger 1847. 78 S.

520) Ein deutscher Krieger. Schausp. in 3 Aufz.

Entst. Apr.—Sept. 1844. — Vgl. Tageb. Nr 378 (Schwert und Feder), 380, 381, 382, 383, 386, 388, 409, 414, 433, 582, 635. — Ms. im Nachlaß (2 Ex.).

Auff. Wien, Burgtheater 20. Dez. 1844.

Drucke: a. Ein deutscher Krieger. Schausp. in 3 Aufz. (Als Ms gedr.) Wien: Doll's Enkel 1847. 150 S., 2 Bl. Anz.

b. s. Nr 450) Bd 5. 1871.

c. s. Nr 452) Bd 3. 1905.

Vgl. Nachricht in: ZtgelegWelt 27. Nov. 1844, Nr 48, S. 768.

Rez. WienThZtg 23. Dez. 1844, Nr 307, S. 1252 (H. Meynert u. D[einhardstein?]). — Sammler 23. Dez. 1844, Nr 205, S. 829. — Humorist 24./25. Dez. 1844, Nr 308/309, S. 1236—37 (Saphir). — WienZs. 26. Dez. 1844, Nr 258, S. 2060—63 (S. Kolisch); 24. Apr. 1845, Nr 81, S. 322—23. — Sonntagsbll. 22. Dez. 1844, Nr 51, Beil. S. 1209—11 (J. Plank). — The Morning Post 29. Aug. 1845 (aus Frankfurt). — Grenzb. 4, 1845, Sem. 1, Bd 1, S. 140—42, 615—18. — Europa 1845, Bd 2, S. 153—54. — Jahreszeiten 4, 1845, Bd 1, Sp. 766—67. — Bild u. Leben (Prag) 2, 1845, S. 117—18 ([Joachim Lede]rer). — AbdZtg 30. Apr. 1846, Nr 18, S. 426—27. — BllLitUnt. 11. Sept. 1847, Nr 254,

S. 1013—14. — Recensionen u. allg. Bemerkungen über Theater u. Musik 1, 1853, S. 91.
— Gutzkow, Karl: Gesammelte Werke. 2., wohlf. Ausg. Ser. 1, Bd 11. Jena [1876].
S. 186 (Wiener Eindrücke 1845). — Vgl. ferner: Landesmann an Hartmann, 21. Dez.
1844. In: Briefe aus dem Vormärz. Eine Samml. aus d. Nachlaß Moritz Hartmanns.
Hrsg. u. eingel. v. Otto Wittner. Prag 1911. (Bibl. Dt. Schriftsteller aus Böhmen. 30.)
S. 298—99. — Glossy, Karl: Literarische Geheimberichte aus dem Vormärz. T. 2.
JbGrillpGes. 23, 1912, S. 240—41.

521) Sämmtliche Werke von Charles Dickens, genannt Boz. Mit e. krit. Einl. u. m.
Noten vers. Mit neuen Federzeichn. v. Peter J. N. Geiger. Übers. Bdch. 1—19. Wien:
Mausberger 1844—45.

Bdch. 1—5. Die hinterlassenen Papiere des Pickwick-Club. — Bdch. 6—8. Oliver
Twist oder die Laufbahn eines Waisenknaben. — Bdch. 9—14. Leben und Abentheuer
Nicholas Nickelby's. — Bdch. 15—19. Barnaby Rudge.

Vgl. Tageb. Nr 367, 369, 370, 372, 381, 385.

Neuausgaben: a. Dickens, Charles: Leben und Abentheuer Nicholas Nickleby's.
Übers. Bd 1.2. Halle: O. Hendel 1892. (Bibl. d. Gesamtlitt. d. In- und Auslandes. 624
bis 635.)

b. Ders.: Oliver Twist oder Laufbahn e. Waisenknaben. Übers. Halle: O. Hendel
1892. XIV, 459 S. (Bibl. d. Gesamtlitt. d. In- u. Auslandes. 570—574.)

Rez. WienZs. 13. Juli 1844, Nr 140, S. 1117—18 (F. W[itthauer]). — Sonntagsbll.
1. Sept. 1844, Nr 25, S. 821—24 (N. Fürst).

522) Die Tochter des Reichen. Drama in 1 Akt.

Entst. Juli 1845. — Vgl. Tageb. Nr 407. — Bühnen-Ms. in Wien NB.

523) Der Ritter vom Stegreif. Lustsp. in 1 Aufz.

Entst. Mai—Sept. 1846. — Vgl. Tageb. Nr 425 (Der Hofnarr), 430, 432, 449. —
Ms. im Nachlaß.

Auff. Wien, Burgtheater 23. März 1847.

Rez. WienThZtg 26. März, Nr 73, S. 290 (Meynert). — Humorist 26. März 1847,
Nr 73, S. 290 (S[eidlitz]). — WienZs. 26. März 1847, Nr 61, S. 243. — Mrgbl. 3. Juli
1847, Nr 158, S. 631—32; 5. Juli, Nr 159, S. 636.

[524) Das Versprechen. Schausp. in 1 Aufz.

Entst. Sept.—Okt. 1846. — Vgl. Tageb. Nr 436, 439, 549. — Ms. 1. im Nachlaß;
2. Wien NB.

Auff. Wien, Burgtheater 16. Nov. 1846.

Rez. WienThZtg 18. Nov. 1846, Nr 276, S. 1102 (Meynert). — Sammler 19. Nov.
1846, Nr 185, S. 738 (S.). — Humorist 20. Nov. 1846, Nr 278, S. 1118—19 (Seidlitz).
— Sonntagsbll. 27. Nov. 1846, Nr 47, Beil. S. 1130—31 (J. Plank).

525) Unterthänig. Lustsp. in 2 Aufz.

Entst. Dez. 1846. — Vgl. Tageb. Nr 441, 449, 576. — Ms. im Nachlaß.

Auff. Wien: Burgtheater 23. März 1847.

Rez. WienThZtg 26. März 1847, Nr 73, S. 290 (Meynert). — WienZs. 26. März 1847,
Nr 61, S. 243. — Humorist 26. März 1847, Nr 73, S. 290 (S[eidlit]z). — Mrgbl. 3. Juli
1847, Nr 158, S. 631—32; 5. Juli, Nr 159, S. 636.

526) Götzendienst. Lustsp. in 3 Aufz.

Entst. 1847. — Ms. im Nachlaß.

527) Vor und nach der Revolution. Doppel-Lustsp.

Plan v. 1847. — Vgl. Tageb. Nr 456, 461, 463, 466.

528) [Anon.]: Schreiben eines Privilegirten aus Oesterreich. Zur Beleuchtung d. merkwürdigen Broschüre: Ueber Denk-, Rede-, Schrift- u. Preßfreiheit. Wien 1847 Leipzig: Grunow 1847. 37 S.

2. Aufl. Ebda 1847. 32 S.

Vgl. Tageb. Nr 462, 463.

Neudr. s. Nr 453) 1905.

Antwort auf: [von Hügel, Clemens]: Über Denk-, Rede- und Pressfreiheit. Wien: Rohrmann 1847.

Vgl. Grenzb. 6, 1847, Bd 4, S. 175—77, 221—22, 347, 490.

529) Ulrich von Hutten. Drama.

Beschäftigung m. d. Stoff Febr. 1848. — Vgl. Tageb. Nr 467.

530) Die Republik der Thiere. Phantast. Drama sammt Epilog.

Entst. 1848. — Vgl. Tageb. Nr 375.

Drucke: a. Die Republik der Thiere. Phantast. Drama sammt Epilog. (Geschrieben im Apr. 1848.) [Mit 7 ganzseit. Radierungen v. Johannes Matthias Ranftl u. zahlr. Textholzschn.] Wien: Seidel 1848. 95 S.

Umschlagtit.: Die Republik der Thiere. Ill. v. Ranftl.

b. s. Nr 450) Bd 6. 1872.

c. s. Nr 454) 1919.

Rez. WienZs. 1848, Nr 199, S. 798 (S.). — Sonntagsbll. 1848, Lit.Bl. Nr 13, S. 56. — BllUntLit. 25. Juni 1849, Nr 151, S. 602—04. — Jahreszeiten 9, 1850, Bd 1, Sp. 466.

531) [Anon.]: Ein Wort an Frau Cibini und Sturmfeder, Hofkammerfrauen. [Wien 1848]. 1 Bl. 2°

532) Wien an die Provinzen. Wien: Braumüller u. Seidel 1848. 2 Bl. 4°

Vgl. Tageb. Nr 475, Anm. — Wieder abgedr. in Nr 719).

533) Franz von Sickingen. Schausp. in 4 Aufz.

Entst. Dez. 1848; bearb. Okt. 1849. — Vgl. Tageb. Nr 481, 484, 500, 503, 504, 505. — Ms. im Nachlaß (2 Ex.).

Auff. Wien, Burgtheater 7. Febr. 1850.

Drucke: a. Franz von Sickingen. Schausp. in 4 Aufz. o.O. [1849]. 52 S.

b. s. Nr 450) Bd 6. 1872.

Rez. Punch (Wien) 11. Febr. 1850, Nr 35, S. 139 (L. Raudnitz). — Europa 1850, Bd 1, S. 126. — Reichsztg (Wien) Febr. 1850 (Fr. Hebbel); wiederh. in: Hebbel: Sämtliche Werke. Hist.-krit. Ausg. bes. v. Richard Maria Werner. Abt. 1. Bd 11. Berlin 1904. S. 338—44. — Recensionen u. allg. Bemerkungen über Theater u. Musik 1, 1853, S. 73—74.

534) Stadtgeschichten. Roman.

Entst. Jan. 1849. — Vgl. Tageb. Nr 487. — Ms. (Kap. 1—3) im Nachlaß.

535) Ein neuer Mensch. Lustsp. in 1 Aufz.

Entst. Jan. 1849. — Vgl. Tageb. Nr 485, 486, 488, 495.

Auff. Wien, Burgtheater 10. Apr. 1849.

Druck s. Nr 519) b. 1849.

Rez. WienThZtg 12. Apr. 1849, Nr 87, S. 348 (R[audnitz]). — Ost-deutsche Post 12. Apr. 1849, Nr 71 (Hieronymus Lorm).

536) Flüchtige Gedanken über das deutsche Theater. Mit bes. Rücksicht auf d. Hofburgtheater in Wien. Wien: Klang 1849. 38 S.

Neudr. in Nr 453) 1905.

Rez. WienZs. 31. März 1849, Nr 64, S. 264 (Moritz Albers). — Europa 18. Okt. 1849, Nr 42, S. 626—27. — BllLitUnt. 5. Juni 1852, Nr 23, S. 534 (14).

537) Die Elfen-Constitution oder Sie verlangen's nicht. Polit.-phantast. Zauberspiel. Entst. Sept. 1849. — Vgl. Tageb. Nr 498. — Ms. im Nachlaß. Druck s. Nr 454) 1919.

538) Der kategorische Imperativ. Lustsp. in 3 Aufz.

Entst. Sept.—Okt. 1850; bearb. 1851, 1860 (Philosophische Studien), 1862 (Die Rache der Circe), 1864 (wieder d. alte Titel). — Vgl. Tageb. Nr 509, 510, 511, 520, 521, 523, 526, 530, 531, 532, 534 (Philosophische Studien), 549, 701 (Die Rache der Circe), 705 (Die Zauber der Circe oder Andere Zeiten), 709, 710, 712. — Ms. im Nachlaß.

Versuch e. Neubearb. s. Nr 571).

Auff. Wien, Burgtheater 17. März 1851.

Drucke: a. Der kategorische Imperativ. Lustsp. in 3 Aufz. (Wien [1851]: Keck u. Pierer.) 51 S.

b. Der kategorische Imperativ. Lustsp. in 3 Acten. (Neue Bearb.) (Als Ms. gedr., nur f. Theater-Directionen.) Versendet u. einzig u. allein zu beziehen durch Herrn Gustav Lewy ... Wien: Selbstverl. d. Verf. [um 1860]. 84 S.

c. s. Nr 450) Bd 7. 1872.

d. Der kategorische Imperativ. Lustsp. in 3 Aufz. u. e. Vorsp. Bühneneinrichtung v. George Altman. Soufflierbuch d. Kleinen Theaters in Berlin. Leipzig: Reclam [1915]. 78 S. (UnivBivl. 5784.)

e. Dass. Micro card. Louisville, Ky.: FCM 1964/5058. 1 Kte.

Rez. WienThZtg. 20. März 1851, Nr 67, S. 269 (H. Meynert). — Humorist 20. März 1851, Nr 78, S. 309—11 (M.G. Saphir: Der „kategorische Imperativ“, erstes mit d. ersten Preis gekröntes Lustspiel in 3 Aufzügen von Bauernfeld). — Europa 29. März 1851, Nr 26, S. 204—07 (Die Wiener Lustspielsündfluth und Bauernfelds kategorischer Imperativ); 26. Apr., Nr 33, S. 263 (Aus Wien: Nochmals die Preislustspiele und Bauernfeld). — Novellen-Ztg N.F. 8, 1851, S. 222. — Recensionen u. allg. Bemerkungen über Theater u. Musik 1, 1853, S. 110—12. — NFrPresse 4. Okt. 1871, Nr 2554, Morgenbl. S. 1—2 (Rudolf Valdeck). — VossZtg 25. Febr. 1872, Nr 47, Beil. (Fontane); wiederh. in: Fontane: Sämtliche Werke. Bd 22,1. München (1964). S. 132—34. — Gegenwart 1, 1872, S. 93—94 (Paul Lindau).

Rez. d. Einrichtung v. Altman: BerlTgbl. 7. Febr. 1915, Nr 69 (Paul Schlenther). — Der Tag 9. Febr. 1915, Ausg. A, Ill. T. Nr 33 (Alfred Kerr).

539) An Rachel. [Ged.] Wien 1850. 1 Bl. 2°

540) Der daumenlange Hansel. Kinderstück. Entst. Febr. 1851. — Vgl. Tageb. Nr 525.

541) Ein neues Geschlecht. Schausp. Entst. Mai 1851. — Vgl. Tageb. Nr 534.

542) Genesis der Revolution. Die Bekenntnisse. Die Kriegslustigen. Polit. Zeitgedichte. Oct. 1850. Wien: Jasper, Hügel u. Manz 1850. 36 S.

Enth.: Genesis der Revolution. (Tractatus historico-politicus in nuce.) S. 3—8. — Bekenntnisse. (Eine Kapuziner-Predigt.) S. 9—18. — Die Kriegslustigen. (Leitender Artikel in Versen.) S. 13—36.

Rez. Ost-deutsche Post 6. Nov. 1850, Nr 264. — Europa 1850, Bd 2, S. 824. — BllLitUnt. 3. Mai 1851, Nr 99, S. 404 (Max Waldau).

543) Aus Versailles. Schausp. in 3 Akten.

Entst. Mai—Juli 1851; bearb. Febr. 1852. — Vgl. Tageb. Nr 536 (Adele, Das Menschliche), 537 (Das Fräulein von Segur), 556, 558, 560, 571 (Ein Hoffräulein), 598.

Drucke: a. Der Salon 1853 (2. Akt). — s. unten Nr 670).

b. Aus Versailles. Schausp. in 3 Akten. [Wien 1853]: Klopff u. Eurich. 40 S.

c. s. Nr 450) Bd 6. 1872.

Rez. Europa 1861, Nr 46, S. 1850.

544) Zu Hause. Familienscenen in 1 Aufz.

Entst. Dez. 1851. — Vgl. Tageb. Nr 548, 556, 582, 604, 635, 649.

Auff. Wien, Burgtheater 5. Febr. 1852.

Drucke: a. Zu Hause. Familien-Scenen in 1 Aufz. Als Ms. gedr. Wien 1852: Ullrich. 48 S.

b. s. Nr 450) Bd 7. 1872.

c. Zuhause. Komödie. (Bearb. v. P. Quensel.) Leipzig: Strauch [1922]. 31 S. (Dt. Volksstücke. 2.)

Rez. WienThZtg 7. Febr. 1852, Nr 31, S. 127. — Recensionen u. allg. Bemerkungen über Theater u. Musik 1, 1853, S. 152—53.

545) Die Liebenden von Teruel. Lustsp. in 1 Aufz.

Entst. 13.—17. Apr. 1852. — Vgl. Tageb. Nr 565, 571. — Ms. 1. im Nachlaß; 2. Wien NB.

546) Krisen. Charaktergemälde in 4 Aufz.

Entst. 19. Apr.—1. Mai 1852. — Vgl. Tageb. Nr 566, 567 (Die letzte Krise), 571, 572, 577, 578, 579, 582, 604, 623, 635, 649, 672. — Ms. im Nachlaß (2 Ex.).

Auff. Wien, Burgtheater 29. Nov. 1852.

Drucke: a. Krisen. Charaktergemälde in 4 Aufz. [Wien um 1850]: Klopff u. Eurich. 55 S.

b. s. Nr 450) Bd 7. 1872.

c. Krisen. Charaktergemälde in 4 Aufz. Leipzig: Reclam [1897]. 74 S. (UnivBibl. 3667.)

Urspr. Titel: Krisen oder der goldene Schlüssel.

Rez. WienThZtg 1. Dec. 1852, Nr 277, S. 1111—12. — Recensionen u. allg. Bemerkungen über Theater u. Musik 1, 1853, S. 163—72. — Allg. Theater-Chronik 22, 1853, S. 100 (Dr. D.); S. 289 (Heinrich Smidt); 1857, Nr 115/117, S. 463. — NatZtg 25. Apr. 1871 (Karl Frenzel); wiederh. in: Frenzel: Berliner Dramaturgie. Bd 2. Erfurt [1877]. S. 77—80. — IllZtgL. 110, 1898, Nr 2865, S. 671.

Übersetzung:

Aleksandrov, V. [d.i. V.A. Krylov]: Zavoevannoe sčast'e. Komedija v 3 dejstvijach. In: Dlja sceny. Sbornik p'es. T. 2. S.-Peterburg 1875. S. 19—86.

547) Gedichte. Leipzig: Brockhaus 1852. XIV, 344 S.

Enth.: Biographie. S. XI—XIV. — I. Aus der Jugend. [89 Ged.] S. 1—129. — II. Uebergang. [16 Ged.] S. 133—92. — III. Neue Zeit. [20 [Ged.] S. 193—258. — IV. Poetisches Tagebuch. (In zahmen Xenien von 1825—1850.) S. 259—344.

2., verm. Aufl. Ebda 1856. X, 375 S.

Vgl. Tageb. Nr 538, 562, 569, 588.

Rez. BillLitUnt. 11. Dez. 1852, Nr 50, S. 1188—90 (Emanuel Raulf). — Wiener Lloyd 1. Apr. 1853, Nr 75, Feuille. (B[etty] P[aoli]). — Grenzb. 1853, Sem. 2, Bd 1, S. 299. — Europa 10. Nov. 1853, Nr 92, S. 731—33 (Bauernfeld als Lyriker. Wiener Politik in

Versen); 1856, Nr 31, S. 928. — Dt. Museum 1. Juli 1856, Nr 1, S. 27—28 (R. P[rutz]). — Jb. f. dt. Dichtung (Weller) 1857, T. 2, S. 147—49.

548) Wiener Einfälle und Ausfälle. Ill. v. [Anton] Zampis. In zwanglosen Heften. H. 1. [Mehr nicht ersch.] Wien: Manz 1852. 52 S.

Vgl. Tageb. Nr 565.

Rez. BlLitUnt. 11. Dez. 1852, Nr 50, S. 1190—91 (Emanuel Raulf).

549) Der letzte Narr.

Entst. Okt. 1852 — Febr. 1857. — Vgl. Tageb. Nr 573, 650.

550) Welt und Theater. Lustsp. in 3 Aufz.

Entst. 16.—28. Dez. 1852; bearb. Febr. 1853. — Vgl. Tageb. Nr 581, 584, 596, 602, 607, 667, 672. — Ms. im Nachlaß.

Auff. Wien, Carltheater 17. Juli 1855.

Druck: Welt und Theater. Lustsp. in 3 Akten. (Bünnen-Ms. Agentur Franz Holding in Wien.) ([Wien 1853]: Klopff u. Eurich.) 54 S., 1 Bl.

Rez. Humorist 18. Juli 1855, Nr 191, S. 764; 19. Juli, Nr 192 (A. Sch.). — WienThZtg 19. Juli 1855, Nr 164, S. 667—68; 20. Febr. 1859, Nr 41, S. 162. — Allg. Theater-Chronik 1855, Nr 94/96, S. 381. — Mschr. f. Theater u. Musik 1, 1855, S. 370.

551) Der Geist der Liebe. Romant. Schausp. in 2 Aufz.

Entst. Apr.—Sept. 1853; bearb. Apr. 1854. — Vgl. Tageb. Nr 591 (Romulphus und Irene), 596, 603, 606, 611, 612, 616. — Ms. im Nachlaß.

552) Die Löwen von ehemdem. Sittengemälde in 4 Aufz.

Entst. 11.—21. Mai 1853; bearb. 1879. — Vgl. Tageb. Nr 592, 593, 596, 598, 599, 600, 601, 602, 604, 916. — Ms. im Nachlaß.

Auff. Wien, Burgtheater 7. Nov. 1853.

Rez. WienThZtg 9. Nov. 1853, Nr 256, S. 1066—67. — Wiener Modenspiegel 10. Nov. 1853, Nr 45, S. 714—15. — Humorist 11. Nov. 1853, Nr 260, S. 1037—38 (M. G. Saphir). — Der Salon (Nordmann) 1, 1853, Bd 4, S. 205—08 (J. Nordmann). — Allg. Theater-Chronik 22, 1853, S. 566. — Recensionen u. allg. Bemerkungen über Theater u. Musik 6, 1854, S. 114—16.

553) Die Zugvögel. Lustsp. in 1 Aufz.

Entst. Juni 1853; bearb. Nov. 1854. — Vgl. Tageb. Nr 594, 620, 635, 672.

Auff. Wien, Burgtheater 27. Apr. 1855.

Drucke: a. Die Zugvögel. Lustsp. in 1 Aufz. ([Wien 1855]: Klopff u. Eurich.) 27 S. b. s. Nr 450) Bd 8. 1872.

Rez. WienThZtg 29. Apr. 1855, Nr 99, S. 408. — Humorist 29. Apr. 1855, Nr 115, S. 459 (A. Sch.). — Wiener Modenspiegel 3, 1855, Lesehalle Nr 18. — Mschr. f. Theater u. Musik 1, 1855, S. 222. — Wiener Conversationsbl. 1855, S. 408. — Europa 1855, Nr 21, S. 249.

554) Im Alter. Häusliche Szenen in 1 Aufz. nach Octave Feuillet.

Entst. 1853. — Vgl. Tageb. Nr 597.

Auff. Wien, Burgtheater 3. Okt. 1853.

Drucke: a. Im Alter. Häusliche Szenen in 1 Aufz. nach Octave Feuillet. ([Wien 1853]: Klopff u. Eurich.) 22 S.

b. Krippen-Kalender 3, 1855. — s. unten Nr 674).

c. Neue Monatshefte f. Dichtung u. Kritik 3, 1876. — s. unten Nr 704).

d. s. Nr 451) 1893.

Rez. WienThZtg 5. Okt. 1853, Nr 227, S. 951. — Humorist 5. Okt. 1853, Nr 229, S. 915—16 (A. Sch.). — Allg. Theater-Chronik 22, 1853, S. 343. — Recensionen u. allg. Bemerkungen über Theater u. Musik 6, 1854, S. 89—90. — Europa 1866, Nr 12, S. 185—86. — VossZtg 2. März 1876, Nr 52, Beil.; 5. Okt. 1876, Nr 233, Beil. (Fontane); wiederh. in: Fontane: Sämtliche Werke. Bd 22, 1. München (1964). S. 499—500, 506—07.

555) Die Spanier in Dänemark. Schausp. in 3 Aufz.

Entst. 1853. — Vgl. Tageb. Nr 596, Anm. — Ms. im Nachlaß.

556) Predigt à la Werner-Klinckowström.

Entst. Jan. 1854. — Vgl. Tageb. Nr 605. — Ms. im Nachlaß.

557) Der Vierziger hinterm Heerd. Komödie zu Alexander Baumanns Geburtstag.

Entst. Febr. 1854. — Vgl. Tageb. Nr 608. — Ms. im Nachlaß Baumann; vgl. Jaffé: Alexander Baumann. 1913. S. XI.

558) Die Virtuosen. Lustsp. in 2 Akten.

Entst. März—Nov. 1854. — Vgl. Tageb. Nr 611, 612, 615, 618, 629, 702. Ms. im Nachlaß.

Auff. Wien, Burgtheater 23. Okt. 1855.

Drucke: a. Die Virtuosen. Lustsp. in 2 Akten. (Als Ms. gedr.) ([Wien 1855]: Klopff u. Eurich.) 37 S.

b. s. Nr 450) Bd 8. 1872.

Rez. WienThZtg 25. Okt. 1855, Nr 246, S. 995.

559) Fata morgana. Lustsp. in 4 Akten.

Entst. 2.—10. Febr. 1855. — Vgl. Tageb. Nr 625, 626.

Auff. Wien, Burgtheater 16. März 1855.

Drucke: a. Fata Morgana. Lustsp. in 4 Akten. (Als Ms. gedr.) ([Wien 1855]: Klopff u. Eurich.) 60 S.

b. s. Nr 450) Bd 8. 1872.

Rez. Ost-deutsche Post 18. März 1855, Nr 65 (Johannes Nordmann). — WienThZtg 18. März 1855, Nr 64, S. 267—68. — Wiener Conversationsbl. 1855, S. 267—68 ([C. von Wurzbach]).

560) Das Ideal. Schausp. in 2 Aufz.

Entst. Juli—August. 1855. — Vgl. Tageb. Nr 628. — Ms. im Nachlaß.

Urspr. Titel: Ehrgeiz und Liebe.

561) Das Beispiel. Häusliche Scenen. Lustsp. in 1 Aufz.

Entst. Juni 1855. — Vgl. Tageb. Nr 268, 640, 643, 670, 672. — Ms. im Nachlaß.

Vorlage: Leclercq, Michel Theodore: L'enseignement mutuel.

Auff. Wien, Burgtheater 18. Febr. 1859.

Druck s. Nr 450) Bd 8. 1872.

Rez. WienThZtg 20. Febr. 1859, Nr 41, S. 162. — Europa 1859, Nr 11, S. 396.

562) Unter der Regentschaft. Lustsp. in 3 Akten.

Entst. Dez. 1855. — Vgl. Tageb. Nr 628, 630, 631, 632, 633, 634, 637, 638.

Von B. auch (bis 2. Akt, Szene 3) ins Franz. übers.

Auff. Wien, Burgtheater 22. Febr. 1856.

Rez. WienThZtg 24. Febr. 1856, Nr 46, S. 183.

563) Le Paradis. Franz. Bearb. e. Festkomödie in 3 Akten.

Entst. zwischen 1850 u. 1860.

Druck s. Nr 451) 1893.

- 564) Junge Eheleute oder Ein gutes Beispiel. Lustsp. in 3 Akten.
Entst. Apr. 1856. — Vgl. Tageb. Nr 641, 642. — Ms. im Nachlaß.
- 565) Melampe. Komödie in 3 Aufz.
Entst. 13.—25. Juni 1856; bearb. Okt. 1856; 1861. — Vgl. Tageb. Nr 643, 645, 684, 685, 687, 689. — Ms. im Nachlaß (2 Ex.).
Bearb. nach Ludwig Holberg.
Rez. Europa 1862, Nr 12, S. 144.
- 566) [Roman. — Nicht näher bezeichnet.]
Entst. Okt.—Dez. 1856. — Vgl. Tageb. Nr 645, 647, 733.
- 567) Morus. Epilog.
Entst. Nov. 1856. — Vgl. Tageb. Nr 646.
- 568) Die Verlobte des Bruders. Schausp. in 3 Aufz. Mit theilweiser Benutzung d. hist. Romanes: Der Fürst und mein Liebchen.
Entst. Okt.-Dez. 1856. — Vgl. Tageb. Nr 646 (Die Brüder), 671. — Ms. im Nachlaß.
- 569) Ein geheimer Nebenbuhler. Lustsp.
Entst. Juni 1857; bearb. Mai 1858. — Vgl. Tageb. Nr 654 (Ein wildes Mädchen), 660 (Herz, Geist und Geld), 663 (Feuilleton), 664. — Ms. im Nachlaß.
Urspr. Titel: Waldfräulein.
- 570) Rusticocampus [Pseud.]: Ein Buch von uns Wienern in lustiggemüthlichen Reimlein. Leipzig: C. L. Hirschfeld 1858. XVI, 220 S.
Vgl. Tageb. Nr 647, 650, 653, 655, 656, 659.
Rez. Krit. Blätter f. Lit. u. Kunst (Prag u. Leipzig) 11. Nov. 1857, Nr 57, S. 145—47 (...im). — IllZtgL. 2. Jan. 1858, Nr 757, S. 12—13 ([F. Hebbel]); wiederh. in: Hebbel: Sämtliche Werke. Hist.-krit. Ausg. bes. v. Richard Maria Werner. Abt. 1. Bd 12. Berlin 1904. S. 112—13. (Vgl. Kürnberger, Ferdinand: Hebbel und Bauernfeld. BerlBörsZtg 12. Jan. 1872; wiederh. in: Kürnberger: Siegelringe. Eine Samml. polit. u. kirchl. Feuilletons. Hamburg 1874. S. 236—42 u. Gesammelte Werke. Hrsg. v. O[tto] E[rich] Deutsch. Bd 1. München u. Leipzig 1910. S. 208—14.) — BllLitUnt. 16. Febr. 1860, Nr 7, S. 123.
- 571) Henze & Comp., oder Der Haustyrann. Lustsp.
Entst. Apr. 1860; bearb. Apr. 1862: Die Zauber der Circe oder Andere Zeiten. Lustsp. in 3 Akten. — Vgl. Tageb. Nr 675, 678 (Circe), 701 (Die Zauber der Circe). — Ms. im Nachlaß.
Versuch e. Neubearb. v. „Der kategorische Imperativ“; s. Nr 538).
- 572) Alfred der Große. Scenen aus d. Jenseits.
Entst. März 1862. — Vgl. Tageb. Nr 695.
Druck in Nr 450) Bd 12. 1873. S. 307—14.
- 573) Frauenfreundschaft. Lustsp. in 1 Aufz.
Entst. Apr. 1862; bearb. Okt. 1864. — Vgl. Tageb. Nr 726.
Auff. Wien, Burgtheater 26. Jan. 1865.
Drucke: a. Frauenfreundschaft. Lustsp. in 1 Act. Wien: Selbstverl. 1865. 22 S.
b. s. Nr 450) Bd 9. 1872.
Rez. Europa 1863, Nr 32, S. 479; 1865, Nr 7, S. 121. — Presse (Wien) 29. Jan. 1865, Nr 29. — Recensionen u. Mitth. über Theater u. Musik 11, 1865, S. 64, 90. — Allg. Theater-Chronik 1865, Nr 7, S. 64—65 (Jg. Kl.).

574) Excellenz oder Der Backfisch. Lustsp. in 1 Aufz.

Entst. Apr. 1862; bearb. Okt. 1864. — Vgl. Tageb. Nr 703, 704, 705, 706, 707, 708, 709, 712, 724, 726. — Ms. im Nachlaß.

Auff. in Wien, Burgtheater 26. Jan. 1865.

Drucke: a. Excellenz oder: Der Backfisch. Ein Lustsp. in 1 Act. (Bühnen-Ms. Agentur Franz Kratz in Wien.) Wien: Verf. 1865. 22 S. — Auch mit überklebtem Impressum: Wien: Wallishausser.

b. s. Nr 450) Bd 9. 1872.

Rez. Europa 1862, Nr 48, S. 623; 1863, Nr 32, S. 479; 1865, Nr 7, S. 121. — Presse (Wien) 29. Jan. 1865, Nr 29. — Allg. Theater-Chronik 1865, Nr 7, S. 64—65 (Jg.Kl.).

575) Soldatenliebchen. Schausp. in 4 Acten, zum Theil nach Lenz' „Die Soldaten“.

Entst. Mai 1863. — Vgl. Tageb. Nr 710, 712, 715. — Ms. im Nachlaß.

J. M. R. Lenz: Die Soldaten. 1776. — s. Bd IV/1. S. 789, Nr 95).

Auff. Wien, Burgtheater 9. Dez. 1863.

Rez. Europa 1863, Nr 33, S. 495; 1864, Nr 1, S. 15—16. — Presse (Wien) 11. Dez. 1863, Nr 340. — Recensionen u. Mitth. über Theater u. Musik 9, 1863, S. 793—94, 827.

576) Die Bauern von Weinsberg. Schausp. in 3 Acten.

Entst. 16.—26. Nov. 1863; bearb. 1864. — Vgl. Tageb. Nr 714 (Das Jäcklein), 717, 718, 719, 720, 721, 722, 723, 725, 728, 729, 768, 769. — Ms. im Nachlaß.

Auff. Wien, Theater an der Wien 31. März 1865 u.d.T.: Jäcklein, oder die Bauern von Weinsberg.

Druck: Die Bauern von Weinsberg. Schausp. in 3 Acten. Wien: Verf. 1864. VI, 92 S.

Rez. Europa 1864, Nr 39, S. 628; 1865, Nr 18, S. 298—99. — Presse (Wien) 2. Apr. 1865, Nr 91.

Zur Aufführungsgesch. vgl. oben Nr 364).

577) Eine Ueberraschung. Familienscene in 1 Aufz., nach einer Idee des Paul Féval.

Entst. Febr. 1865. — Vgl. Tageb. Nr 727. — Ms. im Nachlaß.

578) Zum Abschied an Carl Fichtner. Wien: Seidel 1865. 7 S.

579) Das Ideal einer Braut oder Der Ritterschlag. Lustsp. in 2 Aufz.

Entst. Nov. 1865. — Vgl. Tageb. Nr 731, 740. — Ms. im Nachlaß.

580) Aus der Gesellschaft. Schausp. in 4 Akten.

Entst. Mai—Okt. 1865; bearb. Nov. 1866. — Vgl. Tageb. Nr 730, 740, 741, 742, 744, 746.

Auff. Wien, Theater an der Wien 2. Febr. 1867.

Drucke: a. Aus der Gesellschaft. Schausp. in 4 Akten. Wien 1867: Schweiger. 44 S.

b. s. Nr 450) Bd 9. 1872.

c. Aus der Gesellschaft. Schausp. in 4 Aufz. Bühneneinrichtung d. k.k. Hofburg-theaters v. Adolf Sonnenthal. Leipzig: Reclam [1897]. 73 S. (UnivBibl. 3646.)

d. s. Nr 452) Bd 3. 1905.

Rez. Europa 1865, Nr 39, S. 626; 1866, Nr 50, S. 722; 1867, Nr 9, S. 130; Nr 18, S. 458. — Allg. Theater-Chronik 1867, Nr 15, S. 142 (H. Smidt).

581) An eine Mutter. [Ged.] Wien, im März 1866. Wien: Seidel u. Sohn 1866. 10 S.

Wieder abgedr. in: Briefe an, von und um Josephine von Wertheimstein. Ausgew. u. erl. v. Heinrich Gomperz. Für d. Drucklegung neu bearb. u. hrsg. v. Robert A. Kann. Wien 1981. (Österr. Akad. d. Wiss., Phil.-hist. Kl., Sitzungsber. 390.) S. 237.

582) Unsere Silvia. Lustsp. in 3 Aufz.

Entst. Juni 1866; bearb. 1867, 1873. — Vgl. Tageb. Nr 736 (Schwindel), 739, 740 (In der Wildniß), 760, 803 (Romantisch und Modern), 805, 806, 808, 812, 819. — Ms.

1. im Nachlaß (2 Ex.); 2. Wien NB.

Nachricht: Europa 1867, Nr 8, S. 114.

583) Die Prinzessin von Ahlden. Drama in 3 Aufz.

Entst. 22. Apr.—Mai 1867. — Vgl. Tageb. Nr 748, 750, 751, 753, 759, 760, 761, 762, 763, 770. — Ms. im Nachlaß (3 Ex.).

Druck s. Nr 450) Bd 10. 1872.

584) Landfrieden. Dt. Komödie in 3 Aufz.

Entst. Nov.—Dez. 1867. — Vgl. Tageb. Nr 573 (Das liebe Ich), 760, 761, 763, 765, 766 (Zu Schutz und Trutz oder Das liebe Ich), 771, 773, 774, 775. — Ms. 1. im Nachlaß;

2. Wien NB.

Auff. Wien, Carltheater 18. Jan. 1869; Burgtheater 18. Jan. 1870.

Drucke: a. Landfrieden. Dt. Komödie in 3 Aufz. (Bühnen-Ms. Agentur Drenkler in Wien u. Berlin.) Wien: Verf. 1870: (Gust. Lange (Otto Lange) in Berlin). 102 S.

b. s. Nr 450) Bd 10. 1872.

c. Landfrieden. Dt. Komödie in 3 Aufz. Leipzig: Reclam [1898]. 72 S. (UnivBibl. 3887.)

d. s. Nr 452) Bd 3. 1905.

e. Landfrieden, oder Der Jungfernraub. Romant. Lustsp. in 5 Akten. Für d. Volksbühne einger. u. vereinfacht v. Demetrius Schrutz. Bonn: Heidelmann [1929]. 60 S. (Unsere Klassiker f. d. Volksbühne. 18.)

Rez. Allg. Theater-Chronik 1870, Nr 43, S. 369. — Dt. Schaubühne 11, 1870, H. 10/11, S. 120—21. — NatZtg 13. Okt. 1870 (Karl Frenzel); wiederh. in: Frenzel: Berliner Dramaturgie. Bd 1. Erfurt [1877]. S. 214—19.

Nachricht in: Europa 1866, Nr 48, S. 689 (Der Taktiker des Friedens).

Bearbeitung:

Mosenthal, S[alomon] H[ermann]: Der Landfriede. Oper in 3 Akten v. Ignaz Brüll. Frei nach Bauernfelds gleichnam. Lustsp. mit bes. Bewilligung d. Autors. Textb. Berlin: Bote u. Bock 1877. 58 S. — Dass. Ebda 64 S.

Dazu: Vollst. Ausz. f. Gesang u. Pianoforte. Ebda [1877]. 202 S. — Part. Ebda. 2°

Auff. Wien, Kärntnertortheater 4. Okt. 1877.

Rez. Gegenwart 12, 1877, S. 268—71.

585) Moderne Jugend. Lustsp. in 3 Aufz.

Entst. 1868. — Vgl. Tageb. Nr 770 (Aus dem Institut), 771, 772.

Auff. Wien, Burgtheater 19. Jan. 1869.

Drucke: a. Moderne Jugend. Lustsp. in 3 Aufz. Wien: Verf. 1869. VI, 98 S.

b. Moderne Jugend. Lustsp. in 3 Aufz. Als Ms. f. Theater-Directionen gedr. Wien: Verl. d. Verf. 1870: Seidel u. Sohn. VI, 76 S.

c. s. Nr 450) Bd 9. 1872.

d. Moderne Jugend. Lustsp. in 3 Aufz. Leipzig: Reclam [1897]. 66 S. (UnivBibl. 3730.)

Rez. Europa 1869, Nr 5, S. 74. — Neues Wiener Tgbl. 20. Jan. 1869, Nr 20 (Sigmund Schlesinger). — NFrPresse 20. Jan. 1869, Nr 1578, Morgenbl. S. 1—3. — NatZtg 23. Apr.

1870 (Karl Frenzel); wiederh. in: Frenzel: Berliner Dramaturgie. Bd 1. Erfurt [18 7]. S. 200—07.

Nachricht in: Europa 1868, Nr 45, S. 706.

586) Die Vögel. Lit.-polit. Posse.

Entst. Mai 1870; bearb. Okt. 1871.

Druck s. Nr 450) Bd 10. 1872.

587) Sein Dämon. Lustsp. in 2 Aufz.

Entst. Apr. 1871. — Vgl. Tageb. Nr 786, 787, 788, 791, 800, 804. — Ms. 1. im Nachlaß (2 Ex.); 2. Wien NB.

588) Im Dienste des Königs. Schausp. in 3 Aufz.

Entst. Mai 1872; bearb. Dez. 1874. — Vgl. Tageb. Nr 798, 799, 800, 802 (Perez), 827, 828, 829. — Ms. im Nachlaß.

Auff. Wien, Stadttheater 18. Febr. 1875.

Rez. Dt. Roman-Ztg 12, 1874/75, Bd 3, Sp. 73. — DtRs. 3, 1875, S. 151—52. — Ill. Wiener Extrabl. 19. Febr. 1875, Nr 50, S. 3.

589) Grillparzer's Gedichte. [Ged.] Ischl: Selbstverl. 1872. 1 Bl.

Auch in Nr 450) Bd 11. 1873. S. 114—15.

590) Aus Alt- und Neu-Wien: Wien: Braumüller 1873. 2 Bl., 325 S. (Gesammelte Schriften. 12.)

Neuausgaben: a. s. Nr 452) Bd 4. 1905.

b. Erinnerungen aus Alt-Wien. Mit 28 Bildern. Hrsg. v. Josef Bindtner. (Wien): Wiener Drucke 1923. XX, 551 S.

Rez. Dt. Literaturztg 2, 1925, Sp. 1213—16 (August Sauer).

c. Aus Alt- und Neu-Wien. Mit e. Nachw. v. Rudolf Latzke. Wien: Österr. Schulbuchverl. 1923. 292 S. (Dt. Hausbücherei. 87.)

d. Bilder und Persönlichkeiten aus Alt-Wien. Erinnerungen an Moritz von Schwind, Franz Schubert, Franz Grillparzer, Ferdinand Raimund, Johann Nestroy, Anastasius Grün u. Nikolaus Lenau. Ausgew., eingel. u. hrsg. v. Wilhelm Zentner. (Altötting: Coppenrath) 1948. 86 S. (Bücher d. Heimat. 31.)

e. Erinnerungen aus Alt-Wien. (Linz): Österr. Verl. f. Bellestristik u. Wissensch. [1948]. 332 S.

f. Wiener Biedermeier. Begegnungen u. Erlebnisse. Aus „Alt- und Neu-Wien“. Ausw. u. Einf. v. Karl Jordek. Mit 13 Bildbeig. Wien: Bergland-Verl. (1960). 168 S. (Österreich-Reihe. 106—108.)

591) [Anon.]: Muntere Beiträge zum La Roche-Bankett am 15. März 1873. Als Ms. gedr. Wien 1873: Rosner. 29 S.

Entst. März 1873. — Vgl. Tageb. Nr 808.

592) Der Alte vom Berge. Schausp. in 1 Aufz.

Entst. Mai 1873. — Vgl. Tageb. Nr 813, 816.

Auff. Wien, Burgtheater 4. Juli 1873.

Drucke: a. Der Alte vom Berge. Schausp. in 1 Akt. Den Bühnen gegenüber Ms. Alle Autorrechte vorbehalten ... Wiesbaden 1873: Schellenberg. 48 S.

b. DtDchtgFr. 3, 1887/88. — s. unten Nr 723).

c. Neue Monatshefte f. Dichtung u. Kritik 1, 1875. — s. unten Nr 704).

d. s. Nr 451) 1893.

Rez. Ill. Wiener Extrabl. 5. Juli 1873, Nr 183, S. 3. — Dt. Ztg 6. Juli 1873, Nr 544, S. 2—3 (S. Heller). — Neues Wiener Tgbl. 14. Jan. 1877, Nr 12, S. 3.

Nachricht in: Europa 1873, Nr 28, S. 443.

593) Die reiche Erbin. Lustsp. in 2 Aufz. (Richard der Zweite).

Entst. Aug.—Okt. 1875. — Vgl. Tageb. Nr 836, 839 (Richard der Zweite), 840, 841, 842, 843, 846, 848, 849, 852, 853, 854, 855. — Ms. im Nachlaß.

Die Gestalt d. Richard Faust ist Satire auf Richard Wagner.

Auff. Wien, Stadttheater 8. Jan. 1876.

Drucke: a. Die reiche Erbin. Lustsp. in 1 Akt. (Den Bühnen gegenüber Ms.) Leipzig: Mutze 1876. 37 S.

b. Neue Monatshefte f. Dichtung u. Kritik 3, 1876. — s. unten Nr 704).

Rez. Ill. Wiener Extrabl. 9. Jan. 1876, Nr 8, S. 3. — Dt. Roman-Ztg 13, 1875/76, Bd 2, Sp. 395—96.

Nachricht in Europa 1875, Nr 51, S. 1015.

594) Selbstständig. Lustsp. in 3 Aufz.

Entst. Apr. 1874. — Vgl. Tageb. Nr 817 (Unser Stern), 819, 820, 824, 825, 833. — Ms. im Nachlaß (2 Ex.).

Auff. Wien, Burgtheater 30. Okt. 1874.

Rez. Ill. Wiener Extrabl. 31. Okt. 1874, Nr 299, S. 3; 1. Nov., Nr 300, S. 4 (-gg.). — NFrPresse 1. Nov. 1874, Nr 3658.

Nachricht in: Europa 1874, Nr 45, S. 736.

595) Die Freigelassenen. Bildungsgesch. aus Oesterreich. Bd 1.2. Berlin: Janke 1875.

Bd 1. Friedrichs Zeiten. 2 Bl., 331 S. — Bd 2. Die Stürme. 2 Bl., 267 S. — Dass. 2. Aufl. Ebda 1875.

Vgl. Tageb. Nr 823, 826, 830.

Rez. BlLitUnt. 29. Juli 1875, Nr 31, S. 492—93 (Oskar Welten). — ÜbLM. 17, Bd 2 (= Bd 34), 1875, Nr 45, S. 891.

596) Der Herzog und sein Junker. Lustsp. in 2 Aufz.

Entst. 21. Apr.—20. Mai 1875. — Vgl. Tageb. Nr 832, 833, 834, 835, 836, 837, 838, 844, 845, 850. — Ms. im Nachlaß.

597) Ein altes Recht. Komödie in 1 Akt.

Entst. 1875. — Vgl. Tageb. Nr 843 (Das Herrenrecht), 848, 849, 852, 853, 854, 855.

Auff. Wien, Stadttheater 8. Jan. 1876.

Druck: Das Herrenrecht. Komödie in 1 Akt. (Den Bühnen gegenüber Ms.) Die Verfügung über d. Aufführungsrecht ist d. Agentur d. Dt. Genossenschaft dramat. Autoren u. Componisten zu Leipzig übertr. Leipzig: Mutze 1876. 41 S.

Rez. Ill. Wiener Extrabl. 9. Jan. 1876, Nr 8, S. 3. — Dt. Roman-Ztg 13, 1875/76, Bd 2, Sp. 395—96.

Nachricht in: Europa 1875, Nr 51, S. 1015.

598) Das Haus der Laune. Lustsp. in 2 Aufz.

Entst. Febr. 1876. — Vgl. Tageb. Nr 857, 858, 861, 862, 909. — Ms. im Nachlaß.

599) An den todtten Heine. [Ged.] Als Ms. gedr. Wien 1876. 8 S.

600) Die Verlassenen. Lustsp. in 1 Aufz.

Entst. Mai 1876. — Vgl. Tageb. Nr 862 (Ein Versuch), 863, 866, 874, 879, 881, 895, 901. — Ms. in Wien NB.

Auff. Wien, Burgtheater 22. Nov. 1877.

Drucke: a. Die Verlassenen. Lustsp. in 1 Akt. Wien: Rosner 1878. 31 S. (Neues Wiener Theater. 80.)

b. s. Nr 451) 1893.

Rez. Neues Wiener Tgbl. 23. Nov. 1877, Nr 322, S. 5 (l.h.). — VossZtg 24. Febr. 1878, Nr 47, Beil. (Fontane); wiederh. in: Fontane: Sämtliche Werke. Bd 22,1. München (1964). S. 645—46.

601) Die Herzogin von Portsmouth. Drama in 3 Aufz.

Entst. Juni—Okt. 1876; bearb. 1877. — Vgl. Tageb. Nr 864 (Ein Königsleben), 865, 866, 867, 868, 869, 870, 871, 872, 873, 874, 875, 876, 878, (Die Regentin), 881, 900, 903. — Ms. im Nachlaß.

602) Meister Favilla. Zur Erinnerung an Josef Dessauer. (Separatabdr. aus d. „Heimat“.) Wien: Verf. 1877. 16 S.

Erstdr. s. Nr 710).

Abdr. in Nr. 453) 1905.

603) Die letzte Fee.

Entst. März 1877. — Vgl. Tageb. Nr 890. — Ms. im Nachlaß.

604) Die Stufenjahre. Schausp. in 1 Aufz.

Entst. Juni—Juli 1877. — Vgl. Tageb. Nr 892, 893, 894, 895, 900. — Ms. im Nachlaß.

605) Aus der Mappe des alten Fabulisten. Wien: Rosner 1879. VIII, 341 S.

Enth. I. Legende und Mythologie in moderner Auffassung. S. 1—82. — II. Märchen und Sagen, auch Fresken und Humoresken. S. 83—204. — III. Vermischte, Gegenheits- und Zeitgedichte. S. 205—73. — IV. Zahme Xenien. S. 275—341.

Vgl. Tageb. Nr 830, 831.

Weiterer Druck: Aus der Mappe des alten Fabulisten. In stenograph. Übertragung ... hrsg. v. Vincenz Zwierzina. Wien: Zwierzina (1879). 80 S. (Gabelsberger stenogr. Bibl. 2.) — Dass. In Correspondenzschrift. 2. Aufl. Ebda 1882. 39 S. (Gabelsberger stenogr. Bibl. 2.)

Rez. ÜbLM. 21, Bd 1 (= Bd 41) 1879, Nr 15, S. 287. — Europa 1879, Sp. 33—34. — Allg. Lit.-Korrespondenz 6, 1880, Nr 72, S. 162—63 (Hans Petersen).

606) Alkibiades. Trauersp. in 5 Aufz.

Entst. März—Mai 1879. — Vgl. Tageb. Nr 100, 916, 917, 918, 919, 920, 921, 922, 923, 924.

Erster Versuch v. März—Nov. 1826 (1. Akt). — Vgl. Tageb. Nr 103, 128.

Drucke: a. Alkibiades. Drama in 5 Akten. Dresden: Ehlermann 1889. 49 S.

b. Alkibiades. Drama in 5 Akten. [Anderer Druck.] Ebda 1889. 93 S.

c. DtDchtgFr. 5, 1888/89. — s. unten Nr 723).

Rez. Dt. Roman-Ztg 20, 1882/83, Bd 2, Sp. 587. — ÜbLM. 25, Bd 1 (= Bd 49), 1883, Nr 20, S. 407. — BllLitUnt. 14. Nov. 1889, Nr 46, S. 727 (Adolf Fleischmann).

607) Mädchenrache oder Die Studenten von Salamanca. Komödie in 2 Aufz.

Entst. 1881.

Drucke: a. Mädchenrache oder die Studenten von Salamanca. Komödie in 2 Akten. (Bühnen-Ms. Agentur d. dt. Genossenschaft dramat. Autoren in Leipzig.) Wien: Verf. 1882. 1 Bl., 82 S.

b. DtDchtgFr. 1, 1886/87. — s. unten Nr 723).

c. s. Nr 451) 1893.

Rez. ÜbLM. 24, Bd 1 (= Bd 47), 1882, Nr 24, S. 487; 25 (= Bd 49), 1883, Nr 18, S. 368. — DtRs. 63, 1890, S. 447—61 (Karl Frenzel). — Gegenwart 37, 1890, S. 302—03 (H.M.).

608) Novellenkranz. Mit e. Titel-Ill. v. L[eopold] Lewin. Berlin, Wien: Engel [1884]. 3 Bl., 244 S. (Bibl. f. Ost u. West. [2.])

Enth.: Die Stufenjahre. Nov. aus d. Wiener Leben. S. 1—89. — Die Schutzheiligen Mittelalterl. Nov. S. 91—160. — Die letzte Fee. Culturhist. Studie aus d. Fabel- u. Sagenzeit. S. 161—244.

Rez. BllLitUnt. 14. Aug. 1884, Nr 33, S. 518. — Gegenwart 33, 1888, S. 191.

609) Iwan Kasan. Lustsp. in 2 Aufz.

Entst. 1885. — Ms. im Nachlaß.

610) Poetisches Tagebuch. In zahmen Xenien von 1820 bis Ende 1886. Berlin: Freund u. Jeckel 1887. V, 178 S.

Dass. 2. Aufl. Ebda 1887. — 3. Aufl. Ebda 1887.

Vgl. Nr 547).

Rez. NFrPresse 24. Jan. 1886, Nr 7690, S. 1—3 (W.). — Gartl. 1887, Nr 38, S. 627. — Die Gesellschaft 4, 1888, S. 848—50 (A.T. [Sigmund A. Herzl]). — BllLitUnt. 14. Febr. 1889, Nr 7, S. 105 (Eduard Maria Schranka).

Undatiertes:

611) Blue-devils! Dramat. Caprice in 1 Akt.

Ms. Wien NB (77 S. 4°, m. Einträgen f. d. Besetzung einer Burgtheater-Auff., die nicht zustande kam). — Vgl. auch Nr 684).

612) Das Doppelfest. Schwank in 1 Akt. nach [Michel Théodore] Leclercq.

Ms. Wien NB. — Vgl. auch Nr 561).

613) Die Opfer. Häusliche Szenen.

Ms. im Nachlaß (86 S.).

614) Das Petersmännchen. Romant.-kom. Volksmärchen in zwanglosen Aufzügen. 13 S. 4°

Unter d. Personen: Rusticocampio, ein Schriftsteller.

Vgl. (Batka, Richard): Aus der Musik- und Theater-Welt. Beschr. Verz. d. Autographen-Samml. Fritz Donebauer. Prag 1894. S. XXV—XXVI u. S. 8.

615) Piccolino. Phantast. Operette in 2 Aufz.

Ms. im Nachlaß (163 S.).

616) Die Prinzessin von Orsino. Heroische Komödie.

Ms. im Nachlaß (140 Bl.). — Vgl. auch Nr 601) ?.

Zweifelhaft:

616 a) Bell, Currer (Charlotte Brontë): Jane Eyre, die Waise von Lowood. Durchges. Übers. Mit e. Vorbem. u. d. Bilde d. Verf. Halle: O. Hendel [1904]. 184 S. (Bibl. d. Gesamtlit. d. In- u. Auslandes. 1806—08.)

Druck zu Lebzeiten nicht belegt.

2. Beiträge und Abdrucke

617) Cicade. Der Unterhaltung gewidm. u. hsg. v. Carl Friedrich Weiß u. s. Freunden 2, 1820, S. 293—95: E.v.B-d: Der junge Bergmann. [Ged.] — S. 306: E.v.B.: Epigramme. 1. Donner und Blitz. 2. Dilettant und Künstler.

3, 1821: E.v.B---d: Der Magnetiseur. Posse in 1 Acte. — Ferner einige Gedichte. [Ex. nicht erm.]

618) Archiv für Geschichte, Statistik, Literatur und Kunst 1824, 14./16. Juny, Nr 71/72, S. 394—95: Rudolph von Habsburg. [Ged.] — 21./23. Juny, Nr 74/75, S. 410—12: Der Thurm des Dalibor. 1—10. [Ged.]

619) Allgemeine Theaterzeitung und Unterhaltungsblatt für Freunde d. Kunst, Lit. u. d. gesell. Lebens 17, 1824, 15. July, Nr 85, S. 337—38: Probescenen einer Uebersetzung des Lustspiels von Shakespeare: The Two Gentlemen of Verona (die zwey Edelleute von Verona). — 27. July, Nr 90, S. 357: Der Wirth und das Mädchen. Romanze.

18, 1825, 12. Febr., Nr 19, Außerord. Beyl. Das Preisgedicht zur Feyer des allerhöchsten Geburtsfestes Sr. Majestaet des Kaisers von Österreich Franz I., am 12. Februar 1825. 4 Bl.: L. Norbert [Pseud.]: Die Morgenstrahlen künden unsern Blicken.

Vgl. Tageb. Nr 78. — Ferner: Das Preisgedicht betreffend. WienThZtg 5. Febr. 1825, Nr 16, S. 61. — Bäuerle, Adolf: Der Dichter Herr L. Norbert. Ebda 5. Febr., Nr 16, S. 64. — Nachricht von Seiten der ausgewählten Preisrichter ... Ebda 12. Febr., Nr 19, S. 73.

26, 1833, 24. Juni, Nr 126, S. 505—06: Stöger und Robert der Teufel. [Teildr. in: Meyerbeer, Giacomo: Briefwechsel und Tagebücher ... hrsg. u. komm. v. Heinz Becker. Bd 2. Berlin (1971). S. 649—50.] — Dazu: Langer, Johann: Bauernfeld und Robert der Teufel. Ebda 1. Juli 1833, Nr 131, S. 525—26.

27, 1834, 17. Mai, Nr 98, S. 291: Franz Lachner's Abschieds-Concert am 13. Mai. [Ged.]

31, 1838, 5. Mai, Nr 90, S. 400: Zum Verständniß. [Gegen Saphirs Bespr. von „Die zwei Familien“; hierzu: Saphir, M. G.: Zum Verständniß. Der Humorist 7. Mai 1838, Nr 73.] — 16. Mai, Nr 98, S. 432: Schlußwort. [Wiederh. in Nr 137] [Buchausg.] S. 194.]

34, 1841, 4. Mai, Nr 106, S. 473—74; 5. Mai, Nr 107, S. 477—79: Erinnerung an J. M. Vogl. Biogr. Skizze. [Wiederh. in Nr 590] b. S. 483—88.]

620) Wiener Zeitschrift für Kunst, Literatur, Theater und Mode 9, 1824, 7. Aug., Nr 95, S. 824: Die Sternthaler. [Ged.] — 17. Aug., Nr 99, S. 873—74: Die Schlickerlinge. [Ged.] — 24. Aug., Nr 102, S. 888—90: Antinous. [Ged.] — 16. Oct., Nr 125, S. 1084—1085: Unter den Fenstern einer Braut. Am Hochzeitsvorabend. [Ged.] — 20. Nov., Nr 140, S. 231: Trinklied.

10, 1825, 5. März, Nr 28, S. 231: Abendlich Wohlseyn. [Ged.] — 2. Apr., Nr 40, S. 334: Die Lerche. [Ged.] — 31. May, Nr 65, S. 543: Der Dichter. [Ged.] — 30. Aug., Nr 104, S. 667: Sonderling. [Ged.] — 15. Sept., Nr 111, S. 924: Grenze. [Ged.]

11, 1826, 9. Mai, Nr 55, S. 433—35: Die Gunst des Lebens. [Ged.] — 28. Aug., Nr 102, S. 817—18: Titan. (Zum 28. August.) [Ged.] — 30. Nov., Nr 143, S. 1149: Noch gibt's Zauber. [Ged.]

12, 1827, 14. Aug., Nr 97, S. 799—800: [Anon.]: An Grillparzer. [Ged.]

Dazu: Grillparzer, Franz: Rechtfertigung. [Ged.] Taschenbuch vom Theater in der Leopoldstadt 1828, S. 47—52; wiederh. in: Grillparzer: Werke in 16 Teilen. Hrsg., m. Einl. u. Anm. vers. v. Stefan Hock. T. 1. Berlin, Leipzig, Wien, Stuttgart [1911]. S. 38—41.

13, 1828, 8. Jan., Nr 4, S. 25—26: Am Sylvester-Abend 1827. [Ged.] — 25. Okt., Nr 129, S. 1049—50: Zur Jubelfeyer des k.k. Hofschauspielers Eckart, genannt Koch. [Ged.]

14, 1829, 24. März, Nr 36, S. 293—94: Der Künste Bündniß. [Ged.] — 9. Juni, Nr 69, S. 561—64; 11. Juni, Nr 70, S. 569—74; 13. Juni, Nr 71, S. 578—81: Über Franz Schubert. [Wiederh. in Nr 590] b. S. 463—82.] — 24. Okt., Nr 128, S. 1045—50;

27. Okt., Nr 129, S. 1053—58; 29. Okt., Nr 130, S. 1062—64; 31. Okt., Nr 131, S. 1071—73: [Anon.]: Skizzen aus dem Tagebuch eines poetischen Menschen. 1. Die erste Liebe. (Keine Nov.) 2. Die erste Liebe [vielm.: Der erste Kuß] oder der erste Rausch. (Eine Art Nov.) 3. Meine schriftstellerische Laufbahn, oder wie es zugeht, daß ich sie niemals antrat. — 12. Dez., Nr 149, S. 1221—25: Proben einer Kapnosophie.

15, 1830, 9. Febr., Nr 17, S. 133—38: Maskenball. (Im Jahre 1823.) [Ged.] — 15. Apr., Nr 45, S. 361—66: Frühlingsfeier. (Im Jahre 1824.) [Ged.] — 31. July, Nr 91, S. 738: Dem Abgeschiedenen. [Ged.] — 21. Aug., Nr 100, S. 805—10: [Anon.]: Über die Werke von Beaumont und Fletcher. — 4. Sept., Nr 106, S. 853: An Schreyvogel, genannt West. [Ged.] — 26. Oct., Nr 128, S. 1033—34: Beschränkung. [Ged.]

16, 1831, 5. Febr., Nr 16, S. 128: Anzeige für Theaterdirectionen [betr. Leichtsinn aus Liebe]. — 24. Sept., Nr 115, S. 917—21; 27. Sept., Nr 116, S. 926—31; 29. Sept., Nr 117, S. 933—39: Ideal und Wirklichkeit. Erz. — 1. Oct., Nr 118, S. 948: Anzeige für Theater-Directionen [betr. Das Liebesprotokoll].

17, 1832, 12. Apr., Nr 44, S. 353—55: Zum 22. März 1821. (Goethe's Todestag.) [Ged.] — 18. Oct., Nr 125, S. 1008: Anzeige für Bühnendirectionen [betr. Das letzte Abenteuer].

20, 1835, 14. Apr., Nr 45, S. 360: Bocklet's Phantasie. [Ged.]

21, 1836, 26. März, Nr 37, S. 289—90: Prolog, gesprochen von Hrn. Anschütz ... bey der ersten Vorstellung des Lustspiels „Der literarische Salon“ zur Einnahme der Regie des k.k. Hoftheaters am 24. März. — 25. Juni, Nr 76, S. 604: Beyträge aus Wien zu „Schiller's Album“. [Ged.] — 4. Oct., Nr 119, S. 950—51: Dampfschiffahrt auf dem Rheine. [Ged.] — 15. Dec., Nr 150, S. 1193—97: Proben aus dem dramatischen Gedichte: „die Kunstjünger“ (6. Scene).

22, 1837, 12. Jan., Nr 5, S. 36—37; 14. Jan., Nr 6, S. 44—46; 17. Jan., Nr 7, S. 52—54: Johann Schenk. Biogr. Skizze [Am Schluß: Was dem Knaben früh erklungen. — Ged.] [Wiederh. in Nr 590) b. S. 499—514.]

23, 1838, 16. Jan., Nr 7, S. 52: Der Hausbau. [Ged.] — 13. März, Nr 31, S. 241—45: Weh' dem, der dichtet. Lustsp. [Hierzu: Saphir, M.G.: Conditorei des Jokus. Nr 3. Wehe dem Publikum, das richtet. Der Humorist 19. März 1838, Nr 45.] — 27. Nov., Nr 142, S. 1132: Zweyte Jugend. [Ged.]

25, 1840, 22. Oct., Nr 169, S. 1348—49: An Grillparzer. [Ged.]

28, 1843, 25. Febr., Nr 40, S. 316—18: An einen Dichter, meinen Freund. Wien, am 20. Febr. 1843. [Ged.] [Hierauf: Grün, Anastasius: Zur Verständigung. [Ged.] Ebda Nr 63; wiederh. in: Grün: Werke. Hrsg. u. m. Einl. u. Anm. vers. v. Eduard Castle. Bd 4. Berlin, Leipzig, Wien, Stuttgart [1909]. S. 61—63. — s. auch oben Nr 249).]

29, 1844, 22. Jan., Nr 16, S. 123—24: „Und also, nach des Dichters Wort“. [Zu Grillparzers Geburtsfest.]

30, 1845, 10. Apr., Nr 71, S. 281—82: Chargen. Erste deutsche Poeten-Versammlung. — 1. Juli, Nr 130, S. 517—18: Dass. 2. Hanswurst in der deutschen Kammer. — 14./15. Nov., Nr 227/228, S. 710—11: Dass. 2. [!] Der Hausgötze.

31, 1846, 28. März, Nr 63, S. 250—51: Prolog. Gesprochen am 21. März ([Fußnote]: In dem zum Besten des greisen Kapellmeisters Gyrowetz veranstalteten Konzert.) — 3. Apr., Nr 67, S. 257: Prolog zur Beethoven-Feier. Gesprochen am 29. März, im Philharmonischen Konzert. — 2. Okt., Nr 197, S. 787—89; 3. Okt., Nr 198, S. 791—93; 5. Okt., Nr 199, S. 795—96; 6. Okt., Nr 200, S. 799—801; 9. Okt., Nr 202, S. 807—08; 10. Okt., Nr 203, S. 811—12: Die Kunstjünger. Dramat. Ged. in einem Akte.

621) Huldigung den Frauen 3, 1825, S. 105: Der Schacht. [Ged.] — 7, 1829, S. 364 bis 366: Lebensblätter. [Ged.] — 9, 1831, S. 132—34: Bettlerlied. — 10, 1832, S. 184—186: Romanzen. 1. Das Todtenhemdchen. 2. Die thaulose Blume. — S. 199—231: Das Gelübde. (Nov.) — 11, 1833, S. 138: Die Mutter, die ihr Kind einschläfert. [Ged.] —

S. 139: Das Blümchen am Fahrtwege. [Ged.] — S. 140: Die Lieder. [Ged.] — S. 140—45: Der Dichter und die Welt. (Im Jahre 1823.) [Ged.] — 12, 1834, S. 310—13: Priameln. (Im Jahre 1826.) — 14, 1836, S. 89—93: Poetisches Tagebuch. — 16, 1838, S. 109: Wehmut. (Im Jahre 1823.) [Ged.] — S. 109—10: Einsamkeit. (Im Jahre 1826.) [Ged.] — 19, 1841, S. 360—61: Aus dem poetischen Tagebuch. — 21, 1843, S. 263—64: Der Hagestolz und die Bettler. [Ged.] — S. 265: Spekulation. [Ged.] — 25, 1847, S. 57—58: Satiriker Bauernfeld. [Ged.] — 26, 1848, S. 186—89: An Meyerbeer. (Zum 29. December 1846.) [Ged.]

621a) Merkur 1824, 14. Aug., Nr 98, S. 389—90: Ephemerem. — 28. Aug., Nr 104, S. 412—14: Spreu- und Waizen-Ernde aus der neuesten Zeit. — Beides unterz.: E.v.B.

622) Iris (Pesth) 14. Sept. 1825, Nr 22, S. 87: [Anon.]: Sultan Amurat und Becri-Mustafa. — Unterz.: Eduard v.B.

623) Aurora (Seidl) 5, 1828, S. 129—40: Orpheus und Euridice. (S. Ovids Metamorfosen. X. Buch.)

7, 1830, S. 252—53: Erinnerungen. [Ged.]

26, 1850, S. 88—92: Der Widersacher. (Legende.)

624) Berliner Conversations-Blatt 25. Aug. 1828, Nr 166, S. 657: Altdeutsche Sprüche. — Unterz.: E.v.B.

3. Jan. 1838, Nr 1, S. 3: Von poetischen Gesichtern. [Ged.]

625) Alpenblumen aus Tirol (Innsbruck) 2, 1829, S. 195: Bei einer blühenden Aloe.

626) Taschenbuch vom k.k. privilegierten Theater in der Leopoldstadt 20, 1833, S. 7—8: Rückblick. [Ged.] — S. 17: Stufen der Leidenschaft. [Ged.] — S. 18: Versäumte Bildung. [Ged.]

21, 1834, S. 51: Im Frühling. [Ged.] — S. 52: Der Zauber. [Ged.]

22, 1835, S. 17—18: Gedichte: Die thörichten Lippen. — Thränen. — Genug.

23, 1836, S. 21—22: Dem abgeschiedenen Freunde. [Ged.] — S. 22—23: Mahnung. [Ged.] — S. 23—24: Begegnung. [Ged.]

24, 1837, S. 33—34: Flegeljahre. [Ged.]

25, 1838, S. 252: Epigramme: Ästhetik. Höhenmesser. Die Parteien.

26, 1839, S. 58: Gedichte: Der neue Midas. — Göthianum.

627) Thalia 27, 1840, S. 29—32: Die Gunst des Lebens. [Ged.]

28, 1841, S. 39: Die Fertigen. Im Jahr 1823. [Ged.]

29, 1842, S. 271—84: Dramatische Scenen aus dem romantischen Lustspiele Die Geschwister von Nürnberg. (2. Act, Sz. 1—7.)

30, 1843, S. 114—15: Unterschied. [Ged.]

31, 1844, S. 130—32: Prolog.

32, 1845, S. 170: Deutsche Oper. [Ged.]

33, 1846, S. 96—97: Pedant. [Ged.]

34, 1847, S. 139—40: Der kranke Löwe. [Ged.]

35, 1848, S. 240—42: Zahme Xenien.

37, 1850, S. 253—58: Der erwachte Brama. [Ged.]

38, 1851, S. 384—86: Zahme Xenien.

39, 1852, S. 306—10: Maskenball. [Ged.]

40, 1853, S. 59—68: Studien. 1. Die Mäcene. 2. Geht mir aus der Sonne! 3. Deutscher Styl. 4. Mensch und Geldmensch.

41, 1854, S. 133—34: Unbeschäftigt. [Ged.]

42, 1855, S. 229—30: Der Säugling. [Ged.]

43, 1856, S. 170: Ein Gut. [Ged.] — S. 171: Tristia ex Ponto. (Ged.)

44, 1857, S. 233—40: Moderne Fabeln. 1. Der Redacteur und der Affe. 2. Cicero und die Gans. 3. Die Heuschrecken und der Maulwurf. 4. Das Nationaltheater der Thiere. 5. Ein Friedensblatt für's Thiervolk.

45, 1858, S. 325—26: Fabel. [Ged.]

48, 1861, S. 236—38: Gedichte: Proletariers Unmuth. Verwundet. Eines fehlt.

49, 1862, S. 201—03: Gedichte: Der kranke Löwe. (1842). — Der Missionär. (1850.) — Mittelalterliche Forschung. (1831.) — Berg und Thal. (1842.)

50, 1863, S. 232—34: Zahme Xenien.

51, 1864, S. 176—78: Stammbuchblätter. [Ged.]

628) Vesta. Taschenb. (Wien) 2, 1832, S. 37—102: Die ewige Liebe. Lustsp. in 1 Act u. in Alexandrinern.

3, 1833, S. 287—98: Die Zusammenkunft am Brunnen. Lustsp. in 1 Act u. in Versen.

629) Wiener Gesellschafter zur Erheiterung für Gebildete H. 2, 1833, S. 92: Stern und Lampe. (818.) [Ged.] — H. 4, 1833, S. 133: Gruß aus der Fremde. [Ged.] — S. 134—35: Der Wanderer in der Stadt. [Ged.] — H. 6, 1834, S. 83: Trennung. [Ged.] — Stimmung. [Ged.] — S. 84: Rath. [Ged.]

630) Gedenke mein! 2, 1833, S. 191—94: Gedichte. 1. Tischreden. 2. Die Sorge. — 3, 1834, S. 237: Wehmuth. — S. 238: An die Studirlampe. — S. 239: Die Lerche an den Adler. — S. 240: Der Tischler. — 4, 1835, S. 223—24: Liebe und Ehe.

17, 1848, S. XV—XXVI: Anton Graf von Auersperg, genannt Anastasius Grün. [Wiederh. in: Album oesterreichischer Dichter. Wien 1850. S. 58—64 (ohne d. Einl., jedoch mit d. gestrichenen Stellen d. Erstdr.) u. in Nr 453) S. 328—46.] — Unterz.: B.

631) Hadatsch, F(ranz) J(osef): Launen des Schicksals, oder: Scenen aus dem Leben und der theatralischen Laufbahn des Schauspielers Anton Hasenhut. Wien 1834. S. XI—XIV: Der Komiker als Autor. (Prolog.)

631a) Frankfurter Konversationsblatt 22. Nov. 1834, Nr 196: Liebe und Ehe. (Ged.)

632) Österreichisches Wunderhorn 1834, S. 11—15: Antinous. [Ged.] — S. 129—37: Des Dalibors Thurm zu Prag. [Ged.] — S. 191—92: Die Sternthaler. [Ged.]

633) Frauenlob 1, 1835, S. 43—47: Dramaturgische Streckverse.

634) Österreichische Zeitschrift für Geschichts- und Staatskunde 1, 1835, 24. Jan., Nr 7, S. 25—28: Kritik und Kritiker unserer Zeit. [Wiederh. in Nr 453) S. 176—87.] (Vgl. hierzu Saphir in WienThZtg 1835, Nr 25 u. Grillparzer: Meine Ansicht. Bll. f. Lit., Kunst u. Kritik, 18. Febr. 1835, Nr 14, S. 56.) — 7. Febr., Nr 11, S. 43—44: Mittheilungen aus Wien. [Zu Grillparzer: Traum ein Leben.] — 19. Sept., Nr 75, S. 297—98; 23. Sept., Nr 76, S. 301—03; 26. Sept., Nr 77, S. 305—08; 30. Sept., Nr 78, S. 309—12: Die schöne Literatur in Oesterreich. Hist. Skizze. [Wiederh. in Nr 453) S. 137—75. — Separatdr. s. oben Nr 503.]

2, 1836, Bll. f. Lit., Kunst u. Kritik 23. Jan., Nr 7, S. 25—28: Kritische Rückblicke und Seitenblicke.

635) Jahrbücher für Drama, Dramaturgie und Theater 2, 1839, S. 185—228: Fortunat. Romant. Zaubermährchen in 5 Aufz.

636) Oesterreichischer Musenalmanach (Braun von Braunthal) 1837, S. 5—7: Augsburg. [Ged.]

637) Schiller's Album. Stuttgart 1837. S. 19: Höhemesser. [Ged.]

638) Taschenbuch dramatischer Originalien 1, 1837, S. 1—132: Der Musicus von Augsburg. Romant. Lustsp. in 3 Aufz.

2, 1838, S. 251—372: Der literarische Salon. Lustsp. in 3 Aufz.

3, 1839, S. 137—212: Das Tagebuch. Lustsp. in 2 Akten.

N.F. 1, 1842, S. 123—278: Ernst und Humor. Lustsp. in 4 Aufz.

639) Der Telegraph (Wien) 1. Mai 1837, Nr 52, S. 212—13: Kritik des „Vaters“. Nachspiel. — 3. Nov., Nr 132, S. 543—45; 13. Nov., Nr 136, S. 561—62: Probescenen aus dem Charaktergemälde: Der Selbstquäler. (1. Akt, Sz. 1—3; 2. Akt, Sz. 13; 3. Akt, Sz. 1.)

640) Album zum Besten der Verunglückten in Pesth und Ofen. Wien 1838. S. 26—29: Paligenesie. [Ged.]

641) Fortuna N.F. 1, 1838, S. 319: Der Zauber. <Im Jahr 1824.> [Ged.]

642) Almanach fürs Lustspiel. Hrsg. v. J. Chr. Baron von Zedlitz. Stuttgart 1839. S. 15—141: Bürgerlich und Romantisch. Lustsp. in 4 Akten.

643) Schillerlieder. Ges. v. Ernst Ortlepp. Stuttgart 1839. S. 86: Höhenmesser. [Ged.]

644) Oesterreichischer Musen-Almanach 1840, S. 105—09: Epigramme. I—XXIV.

645) Wiener Zeitung 1840, 30. Okt., Nr 291, S. 1995: [Anon.]: Gutzkows „Werner“. [Auff.-Rez.]

1854, 28. Jan., Nr 23, Abendbl. S. 1: Die Letzten. <Zum 26. Jänner 1854.> [Ged. auf Maximilian Korn.]

646) Mnemosyne (Lemberg) 25. Apr. 1840, Nr 33, S. 134; 15. Mai, Nr 38, S. 159: Epigramme.

647) Album der Wohlthätigkeit durch Beiträge der vorzüglichsten Dichter und Künstler. Hrsg. v. Josef Wache. Wien 1841. S. 120—46; Poetisches Tagebuch. [Ged.]

648) Album aus Oesterreich ob der Enns (Linz) 1843, S. 32—36: Lieder. 1. Der Reim. — 2. Unthätigkeit. — 3. Die rechte Liebe. — 4. Die Lieder. — 5. Genug! — 6. Tischlerlied.

649) Sonntagsblätter (Wien) 3, 1844, 1. Sept., Nr 35, Beil. S. 825—27: Ueber den Roman. Fragment. — 4, 1845, 5. Jan., Nr 1, S. 1—2: Das Glück [!]. [Ged.] — 5, 1846, 11. Jan., Nr 2, S. 25—28: Modernste Simfoni. Dazwischen mit erläuterndem Text. [Ged.]

650) Grenzboten 3, 1844, Sem. 2, Bd 2, S. 334—36: An Heine. [Ged.] — 4, 1845, Sem. 1, Bd 1, S. 66—68: Der Zoll-Verein. [Ged.] — 7, 1848, Sem. 1, Bd 1, S. 499—504: [Anon.]: Oesterreichs letzte Entscheidungsstunde. [Verfassersch. fraglich; vgl. Tageb. Nr 467, Anm.]

651) Das Neue Europa 1845, Bd 1, Lief. 3, S. 47: Zollverein. [Ged.] — 1846, Bd 1, Lief. 10, S. 152—53: Modernste Symphonie. Dazwischen mit erläuterndem Text. [Aus Nr 649).]

652) Album zum Besten der durch Ueberschwemmungen im Frühjahr 1845 in Böhmen Verunglückten. S. 90—95: Die Reichsversammlung der Thiere. [Ged.]

Vorgetr. in d. „Concordia“ u.d.T.: Der Reichstag der Thiere. — Vgl. ZtgelegWelt 17. Jan. 1844, Nr 4, S. 63.

653) Moosrosen. Hrsg. v. Carl Löbl. Wien 1846. S. 89—95: Rhapsodie. Verfaßt im Jahre 1842. Der Dichter. [Monolog.]

654) Rheinisches Jahrbuch 1846, S. 123—35: Die Reichsversammlung der Thiere. [Ged.]

655) Zeitstimmen aus und über Oesterreich. Bd 1. Leipzig 1846. S. 255—79: [Anon.]: Denkschrift über die gegenwärtigen Zustände der Zensur in Oesterreich. [Wieder abgedr. in: Wiesner, Adolf: Denkwürdigkeiten der österreichischen Zensur. Stuttgart 1847. S. 409—22. Ferner in Nr 660) u. 453) S. 1—27.]

Vgl. Tageb. Nr 391, 392, 446. — Gutzkow, Karl: Gesammelte Werke. 2., wohlf. Ausg. Ser. 1. Bd 11. Jena [1876]. S. 174—76. — Gutachten Metternichs s. JbGrillpGes. 21, 1912, S. 131—35.

656) Donaublumen. Hrsg. v. Carl Löbl. Wien 1847. S. 261—64: Zum 6. März 1846. [Ged.]

657) Der Salon (Sigmund Engländer) 1, 1847, S. 8—9: Paraphrase. [Ged.]

658) Wolff, Oskar Ludwig Bernhard: Encyclopädie der deutschen National-Literatur ... Bd 8. Leipzig 1847. S. 46—55: Der literarische Salon. 1. Aufz.

659) Austria. Oesterr. Universal-Kalender f. d. Schaltjahr 1848. S. 384: Tantalus. [Ged.]

660) Österreichische Blätter für Literatur, Kunst, Geschichte, Geographie, Statistik und Naturkunde 5, 1848, 24. März, Nr 72, S. 281—83; 25. März, Nr 73, S. 285—87; 27. März, Nr 74, S. 289—91: Denkschrift über die gegenwärtigen Zustände der Zensur in Österreich. [Vgl. Nr 655).]

661) Ost-deutsche Post (Wien) 1849, 30. Jan., Nr 9: Die Presse und ich. — 1. Febr., Nr 11: Die Männer der Zukunft. Hofrath und Ministerialrath. — 2. Febr., Nr 12: Ueber die Barbarei. — 4. Febr., Nr 14: Qu'est-ce que le quatrième état? Der Heiland. — 11. Febr., Nr 20: Optische Täuschungen. Palingenesien. — 17. Febr., Nr 25: Hinter der Minorität steht das Volk. — 24. Febr., Nr 31: Die Gutgesinnten. Die Frauenwelt. — 25. Febr., Nr 32: Geschichte eines Alt-Liberalen. [Diese Studien 1—12 wiederg. in Nr 453) S. 57—114.] — 20. März, Nr 51: Der politische Wanderer. — 14. Sept., Nr 203: Zur Goethefeier. [Ged.] — 28. Sept., Nr 215: Das Leben ein Tanz. (Zum 27. Sept.) [Ged.] — 14. Okt., Nr 229: Atta Troll's Monolog im Zwischenreich. — 10. Nov., Nr 252: Melusine von Pollak. [Ged. aus Anlaß d. Ausstellung v. Pollaks Melusine im Sitzungssaale d. Akad. d. bildenden Künste.] — 11. Nov., Nr 253: Die Einkehr zu sich selbst. — 18. Nov., Nr 259: Wo ist Gott nicht? — 25. Nov., Nr 265: Das Theater, das Publikum und ich. [Diese 3 neuen Studien wiederh. in Nr 453) S. 115—36.]

1851, 29. Nov., Nr 283: Reiseblätter. I. Ostende. — 3. Dez., Nr 286; 4. Dez., Nr 287; Dass. II. Brüssel. — 14. Dez., Nr 296: Dass. III. Ueber Leipzig nach Berlin.

1860, 3. Okt., Nr 274: An Anastasius Grün! Im Jahre 1860, z. Z. d. verstärkten Reichsrathes. [Ged.] (Wiederh. in Nr 605) S. 227—32 u. in: VossZtgSB. 7. Okt. 1860, Nr 236, S. 3—4. — Entgegnung hierauf: [Anon.]: Neues Wiener Lied. Nach d. Melodei: O Danneboom etc. Das Vaterland (Wien) 1860, Nr 32, Vgl. Tageb. Nr 677, Anm.

662) Album oesterreichischer Dichter. Wien 1850. S. 58—64: Anastasius Grün. — S. 187—214: Gedichte. Lyrik (1823.) — Nutzloser Fund. — Die Mücken. — In der Krankheit. — Die Lerche, — Das Kind schläft. — Beschränkung. — Guter Rath. — Eigensinn. — Bettlerlied. — Das Glück. — Das Todtenhemdchen. — Die Sternthaler. — Das Leben ein Tanz! — Der Dichter und die Welt. — Dramatisch-Satirisches: Die Reichsversammlung der Thiere. [Aus Nr 652).]

663) Der Humorist 9. Okt. 1850, Nr 240, S. 958: An Rachel. [Ged.] — 10. Dez. 1851, Nr 256, S. 1921: Romanzero. 1. 2. [Ged.]

664) Deutsches Museum 2, 1852, Bd 1, S. 7—14: Aus der guten alten Wiener Zeit. 11, 1860, 26. Jan., Nr 4, S. 129—32: Schillerfeier. Ein nachträgl. Festged. [Rez. m. Probe: Marggraff, Hermann: Schiller als Held der Dichtung und Mythe. BlLitUnt. 31. Mai 1860, Nr 22, S. 403—04.]

665) Illustriertes Familienbuch, hrsg. v. Oesterr. Lloyd 1, 1851, S. 12: Proletariers Unmuth. [Ged.] — S. 278—79: Aus der Jugend. [1.] Metamorphose. [2.] Leichtsinn. [3.] Einsiedler. [4.] Aberglauben. [5.] Beute. [6.] Der neue Midas. [7.] Der Bildner. [8.] April. [9.] Tagebuch. [10.] Stillstand. [Ged.]

666) Triester Zeitung 2, 1852, 2. Jan., Nr 1, [S. 1—3]: Die Geschichte aus der Vogelperspective, oder Demokrit's Schlußbetrachtungen nach der Mitte des 19. Jahrhunderts.

667) Deutsches Stammbuch. Autographirtes Album d. Gegenw. Hrsg. v. Franz Schlodtmann. Bremen. H. 5, S. 9: „Was hast Du gelernt in diesen Jahren?“ ... Wien im Mai 1852.

668) Die Lyrik der Deutschen in ihren vornehmsten Schöpfungen während der letzten hundert Jahre ... Hrsg. v. Heinrich Friedrich Wilhelmi. 2., verm. u. erw. Ausg. Frankfurt a.M. 1852. S. 122: Friedrich von Schiller. Höhemesser. — S. 448: Eigensinn. — S. 455: Das Todtenhemdchen.

669) [Bussenius, Artur Friedrich]: Eduard von Bauernfeld. 1852. [s. oben Nr 46).] S. 22—41: Großjährig. 1. Aufz., 1. u. 2. Auftr. — S. 45—87: Bürgerlich und Romantisch 1. Akt, 1.—12. Szene. — S. 94—112: Gedichte: Der Vater mit dem Kind. — Der kranke Löwe. — Die Reichsversammlung der Thiere.

670) Der Salon. Belletrist.-lit. Revue 1, 1853, Bd 2, S. 73—68 [vielm. 86]: Aus Versailles. [Schausp., 2. Akt.]

671) Deutscher Musenalmanach (Schad) 4, 1854, S. 26—36: Poetisches Tagebuch. — 9, 1859, S. 71: Spekulation. [Ged.]

672) Mosenthal, Salomon Hermann: Museum aus den deutschen Dichtungen österreichischer Lyriker und Epiker. Wien 1854. S. 342: Die Lerche. — S. 343: Beschränkung — S. 343: Verwandlungen. — S. 344: Einsamkeit. — S. 344: Schmetterling. — S. 344—47: Das Glück.

673) Österreichisches Frühlings-Album (Truska) 1854, S. 395—96: Verwundet. — S. 396: Eines fehlt. — S. 397: Tagewerk.

674) Krippen-Kalender 3, 1855, S. 88—98: Im Alter. Häusliche Szenen in 1 Aufz. nach Octave Feuillet.

675) Hungari, Anton: Gottes-Blumen aus dem deutschen Dichtergarten. 2. verm. Aufl. Bd 1. Frankfurt a. M. 1856. S. 192: Das Todtenhemdchen. — Bd 2. Ebda 1856. S. 176: Der Tischler. — S. 215—16: Der Vater am Christabend.

676) Novellenzeitung Folge 3, Jg. 2, 1856, S. 450: Proletariers Unmuth. — Franz Schubert. (1851.) — Feuilleton. — Poetisches Tagebuch. (In zahmen Xenien von 1825—50.)

Folge 3, Jg. 4, 1858, Nr 758, S. 315—17: An den Herausgeber. Wien, 13. Nov. 1856. [Ged.]

677) Oesterreichisches Balladenbuch. Hrsg. v. Ludwig Bowitsch u. Alexander Gigl. Bd 1. Wien 1856. S. 39—40: Berg und Thal. — S. 40—41: Die Schlickerlinge. — S. 41—43: Die Sternthaler. — S. 43—47: Das Glück.

678) Für den Friedhof der evangelischen Gemeinde in Gratz in Steiermark (Holtei) 1857, S. 8—10: An den Herausgeber! [Ged.]

679) Der Wiener Gesellschafter 3. Jan. 1857, Nr 1, S. 7—9: „Welthistorie in nuce“ oder: „Die Ritter vom Geiste“. [Ged.]

680) Scheyrer, Ludwig: Die Schriftsteller Oesterreichs in Reim und Prosa auf dem Gebiete der schönen Literatur ... Wien 1858. S. 403—04: [Biogr. Notiz.] — 1. Spekulation. — 2. Nutzloser Fund. — 3. Das Blümchen am Fahrwege. — 4. Der Säugling.

681) Polko, Elise: Dichtergrüße. Neuere dt. Lyrik. Leipzig 1860. S. 352—53: Das Todtenhemdchen.

682) Minckwitz, Johannes: Der neuhochdeutsche Parnaß. 1740—1860. Bd 1. Leipzig 1861. S. 28: Der Säugling. — S. 28—29: Das Todtenhemdchen. — S. 29: Nutzloser Fund. — S. 29—31: Aus dem Musicus von Augsburg. (Lustsp. in 3 Aufz.) Zweite Scene d. ersten Aufzuges.

683) Nach der Fluth. Dichter-Album, hrsg. v. Ludwig Bowitsch. Wien 1862. S. 153—55: Neues politisches Tagebuch. — S. 156: Das Ich. — Chaos.

684) Kuh, Emil: Dichterbuch aus Oesterreich. Wien 1863. S. 250—56: Xenien. (Blue-devils.) — S. 257—58: (Chaos.)

685) Wiener humoristisches Jahrbuch 1, 1864, S. 73—77: Die Götter auf Erden. [Ged.]

686) Neue Freie Presse 1865, 28. März, Nr 207, Abendbl.: Ein Vorwort.

1867, 29. Juni, Nr 1015, Morgenbl.: Briefe eines alten Wieners an eine Freundin. — 5. Juli, Nr 1020, Morgenbl.: Briefe eines alten Wieners an eine Freundin. — 7. Juli, Nr 1022, Morgenbl.: Briefe eines alten Wieners an eine Freundin. — 11. Juli, Nr 1026, Morgenbl.: Briefe eines alten Wieners an eine Freundin. [Wiederh. in Nr 590) b. S. 30—62.] — 16. Juli, Nr 1031, Morgenbl.: Briefe eines alten Wieners an eine Freundin. — 24. Juli, Nr 1039, Morgenbl.: Briefe eines alten Wieners an eine Freundin. — 7. Aug., Nr 1053, Morgenbl.: Briefe eines alten Wieners an eine Freundin. — 23. Aug., Nr 1069, Morgenbl.: Briefe eines alten Wieners an eine Freundin. Die poetischen Dioskuren Oesterreichs. [Wiederh. in Nr 590) b. S. 155—70.] — Die Zählung der Briefe ist vom Autor fingiert!

1869, 29. Mai, Nr 1705, Morgenbl.: Aus Alt- und Neu-Wien. (Shakspeare als Nahrungsquelle. Leiden eines jungen Dramatikers in der guten alten Zeit. Hinter den Coullissen. Theokratie. Ein Österreicher und Epigone.) [Wiederh. in Nr 590) b. S. 124—37.] — 6. Juni, Nr 1713, Morgenbl.: Aus Alt- und Neu-Wien. (Schubert und Schwind. Ein musikalischer Maler. In der Jugend. Die „süße Anna Page“. Im Alter. Pandora.) [Wiederh. in Nr 590) b. S. 63—74.] — 9. Juni, Nr 1716, Morgenbl., Beil. 2: Theater- und Kunstdachrichten. Aufforderung und Bitte. [Betr. Verlust d. Dramas „Alfred der Große“.] — 13. Juni, Nr 1720, Morgenbl.: Aus Alt- und Neu-Wien. (Die Mai- und Octobertage. Wien und Brunn.) [Wiederh. in Nr 590) b. S. 290—303.] — 22. Juni, Nr 1729, Morgenbl.: Aus Alt- und Neu-Wien. (Alfred Becher. Gustav Franck. Welden. Graf Stadion. Ein Ex-Freund.) [Wiederh. in Nr 590) b. S. 304—16.] — 2. Juli, Nr 1739, Morgenbl.: Aus Alt- und Neu-Wien. (In Stuppach. Die Elfen-Constitution. Theatralische und politische Phasen. Österreichische Belohnung für literarische Verdienste. Schmerling und die Februar-Verfassung. Der politische Zuschauer.) [Wiederh. in Nr 590) b. S. 316—27.] — 16. Juli, Nr 1754, Morgenbl.: Aus Alt- und Neu-Wien. (Reise durch Deutschland mit Anastasius Grün. Ottilie von Goethe. Eduard Gans. A.W. Schlegel.) [Wiederh. in Nr 590) b. S. 245—56.] — 22. Juli, Nr 1759, Morgenbl.: Aus Alt- und Neu-Wien. (Bäuerle und Saphir. „Fortunat“. „Der literarische Salon“. [Wiederh. in Nr 590) b. S. 381—90.] — 5. Aug., Nr 1773, Morgenbl.: Aus Alt- und Neu-Wien. (Deutsche Stimmung im Jahre 1845. Hecker und Itzstein. Ein Wiener Yankee. Reise-Eindrücke. „Großjährig“. [Wiederh. in Nr 590) b. S. 256—70.] — 2. Sept., Nr 1801, Morgenbl.: Aus Alt- und Neu-Wien. (Theatralisches. Eclair. Ludwig Devrient. Seydelmann.)

1871, 14. Jan., Nr 2293, Abendbl.: Sei's. [Ged. an Grillparzer.]

1877, 6. Jan., Nr 4441, Morgenbl. S. 1—3: Erinnerungen. [Darin: Verkehr mit Grillparzer. — Wiederh.: in Nr 590) b. S. 411—22.] — 16. Jan., Nr 4450, Morgenbl. S. 1—2: Aus den Zwanziger Jahren. — 25. Jan., Nr 4459, Morgenbl. S. 1—2: Erinnerungen. Ein Wiener Philosoph [d.i. Joseph Reichel. — Wiederh. in Nr 590) b. S. 446—52.] — 16. Febr., Nr 4481, Morgenbl.: Erinnerungen. Aus den Zwanziger Jahren. [Wiederh. in Nr 590) b. S. 371—80.] — 20. Febr., Nr 4485, Morgenbl. S. 1—2: Erinnerungen. Der Genius und der Dämon. [Wiederh. in Nr 590) b. S. 453—60.] — 21. März, Nr 4514, Morgenbl. S. 1—4: Erinnerungen. Ferdinand Raimund und Johann Nestroy. [Wiederh. in Nr 590) b. S. 423—35.] — 25. März, Nr 4518, Morgenbl. S. 1—3: Erinnerungen. Der letzte Alt-Wiener. [Castelli. — Wiederh. in Nr 590) b. S. 436—45.] — 27. Apr., Nr 4550, Morgenbl. S. 1—3: Alexander Baumann und die Baumann-Höhle.

1878, 31. Mai, Nr 4942, Morgenbl.: Mai-Fest in Frankreich. [Ged.] — 9. Juli, Nr 4979: Zahme Xenien. (Zur Conferenz in Berlin.)

1879, 22. Febr., Nr 5205, Morgenbl.: Es bleibt beim Alten! Phantast. Drama (mit theilweiser Benutzung von Goethe's Märchen).

1886, 24. Jan., Nr 7690, Morgenbl., Feuille.: Poetisches Tagebuch eines Österreichers.

687) Kneschke, Emil: Deutsche Lyriker seit 1850. Leipzig 1865. S. 42 [Biogr. Skizze]. — S. 42—49: Das schlafende Kind. — Der Vater mit dem Kind. — Die Matrone. — Der Kärner. — Mittelalterliche Forschung. — Ein Zwist. — Der beste Zustand. — Der kranke Löwe. — Beschränkung. — Aus dem poetischen Tagebuch.

688) Hub, Ignaz: Die deutsche Komische und humoristische Dichtung seit Beginn des 16. Jahrhunderts bis auf unsere Zeit. Ausw. aus d. Quellen ... Bd 3. München 1866. S. 237 [Biogr. Skizze]. — S. 238—40: Der Widersacher. Legende. (Originalmitth.) — S. 240—48: Die Reichsversammlung der Thiere. (Album z. Besten d. durch Ueberschwemmung im Frühjahr 1845 in Böhmen Verunglückten. Wien 1845. [s. oben Nr 652].)

689) Autographen deutscher Dichter. Hamburg [1867]: unpag.: Aus einem poetischen Tagebuch. Wien im Mai 1865. [Ged.]

690) Concordia-Kalender 1, 1868, S. 55—66: Die Geselligkeit und die neue Zeit.

2, 1869, S. 67—71: Aus meinem poetischen Tagebuch. — S. 229—43: Ein Dramaturg von ehemals. (Biogr. Skizze.)

3, 1870, S. 33—46: Die Studien und die Studien-Hofcommission in der guten alten Zeit. Skizze. [Wiederh. in Nr 590) b. S. 3—17.]

691) Der Salon für Literatur, Kunst und Gesellschaft 4, 1869, S. 211—22: Aus Alt- und Neu-Wien. Miterlebt u. mitgeth. [Wiederh. in Nr 590) b. S. 138—55.]

5, 1870, S. 169—82: Vom Burgtheater und vom Theater überhaupt. [Wiederh. in Nr 590) b. S. 177—208.]

692) Die Presse (Wien) 1869, 17. Apr., Nr 106, S. 1—4; 21. Apr., Nr 110, S. 1—4: Aus Alt- und Neu-Wien. Miterlebt u. mitgeth. Einiges von Franz Schubert. [Wiederh. in Nr 590) b. S. 75, 83, 88—92, 100—01.] — 30. Apr., Nr 119, S. 1—4; 4. Mai, Nr 123, S. 1—4: Aus Alt- und Neu-Wien. [Wiederh. in Nr 590) b. S. 210—30.]

1872, 23. Aug., Nr 231, Local-Anzeiger S. 16: Grillparzers Gedichte. [Ged.]

693) Neues Wiener Tagblatt [um 1870?]: Erinnerungen aus dem alten Burgtheater [Nicht erm.]

694) (von Holtei, Karl): An Grabes Rande. Blätter u. Blumen auf langer Wanderschaft ges. Als vertraute handschr. Mitth. zu betrachten. Breslau 1870. S. 44—46: Für das Friedhofs-Buch. Wien, Nov. 1856. [Ged. — Vgl. Nr 678).] — Dass. 2., verm. Ausg. Ebda 1876. S. 103—05.

695) Allgemeine Theater-Chronik 1870, Nr 31, S. 294: Einladung.

696) Stern, Adolf [d.i. Adolf Ernst]: Fünfzig Jahre deutscher Dichtung. 1820—70. Leipzig 1871. S. 312: Eigensinn. [Ged.] — Guter Rath. [Ged.] — S. 312—15: Die Reichsversammlung der Thiere. [Ged.] — S. 315—26: Aus „Bürgerlich und Romantisch“. Lustsp. in fünf Acten. — S. 327—331: Aus „Grossjährig“. Lustsp. in zwei Aufz.

697) Die Dioskuren. Lit. Jb. d. allg. Beamtenvereines d. österr. Monarchie 1, 1872, S. 65—68: Aus meinem poetischen Tagebuche.

4, 1875, S. 119—21: Contraste. — Shakspeare. — Französischer dramatischer Koch. — Welt-Erfahrung. [Ged.]

6, 1877, S. 66—68: Aus der Mappe des Fabulisten: Der Bergmann. — Ersehnte Klosterspeise. — Bestrafter Unglaube. — Gelöste Streitfrage. — Die Schlange. — Der Schatz. — Die Siebenzahl. [Ged.]

7, 1878, S. 157—58: Der Alte auf Reisen: Im Extra-Coupé. — Auf der Zwischenstation. — Reiscostume. — Grand hôtel national. — Heimkehr. — Schluß-Reflexion. [Ged.]

698) Böttger, Adolph: Lieb und Leben. Dichtergrüße an Deutschlands Frauen. Halle 1872. S. 75—76: Das schlafende Kind. [Ged.]

699) Reschauer, Heinrich: Das Jahr 1848. Gesch. d. Wiener Revolution. Bd 1. Wien 1872 (1876). S. 143: An die hochlöblichen Stände des Erzherzogthums Oesterreich unter der Enns, zu Handen des hohen ständischen Verordneten-Kollegiums. [Vgl. Tageb. Nr 472, 473. — Wieder abgedr. in Nr 453) S. 54—56.] — S. 379: Manifest der Schriftsteller Wiens.

700) Die Gegenwart (Berlin)1, 1872, 3. Febr., Nr 2, S. 23—25: Aus Alt- und Neu-Wien. Ein Bauerntheater in Tyrol. [Wiederh. in Nr 590) b. S. 171—77.]

2, 1872, 3. Aug., Nr 38, S. 75—77: Aus Alt- und Neu-Wien. Die Gnomenhöhle. Alfred der Große. [Wiederh. in Nr 590) b. S. 331—38.] — S. 102: Grillparzer's Gedichte. (Ischl, Aug. 1872.) [Ged.] — Wiederh. in: Briefe an, von und um Josephine von Wertheimstein. Ausgew. u. erl. v. Heinrich Gomperz. Für d. Drucklegung neu bearb. u. hrsg. v. Robert A. Kann. Wien 1981. (Österr. Akad. d. Wiss., Phil.-hist. Kl., Sitzungsber. 390.) S. 297—98.

14, 1878, S. 70—73, 214—16: Erinnerungen. Jugendfreundinnen im Alter.

18, 1880, S. 5—9: Rusticocampus [Pseud.]: Im paradeisgaertle und hernacher. ein frum christlich kumedigspil von dem Oberammergauer.

29, 1886, S. 165—66: Aus meinem poetischen Tagebuch.

701) Neues Fremden-Blatt (Wien) 1. Jan. 1872, Nr 1, Feuill.: Aus Alt- und Neu-Wien. Skizzen. (Ein Schubert-Sänger. Der Compositeur des „Dorfbarbier“ und sein mündliches Testament.) [Wiederh. in Nr 590) b. S. 105—21.] — 17. Febr., Nr 47: Aus Alt- und Neu-Wien. Skizzen. (Jugenderinnerungen, Theatermanie, Literarische und soziale Anfänge, Eine Studentenverschwörung, Die Evangelisten und die Kartenkönige.) [Wiederh. in Nr 590) b. S. 18—29.]

702) Kurz, Heinrich: Geschichte der deutschen Literatur. Bd 4. Von Goethes Tod bis auf die neueste Zeit. Leipzig 1872. S. 91—92: Das Todtenhemdchen. — Die Thräne. — Aus dem poetischen Tagebuch. [Ged.] — S. 531—34: Aus „Bürgerlich und Romantisch“. Erster Akt.

703) Deutsche Romanzeitung 12, 1874/75, Bd 2, Sp. 1—34, 81—118, 161—198, 241—78, 321—64: Die Freigelassenen. Roman. [Spätere Ausg. s. Nr 595).]

704) Neue Monatshefte für Dichtung und Kritik 1, 1875, S. 198—99: 1. Aus der Wiener Himmelfortgasse. — 2. Maria und der Maler. — 3. Maria und die Mutter. [Marienlegenden in Versen.] — S. 199—200: Die neue Magdalena. [Romanze.] — S. 363—77: Der Alte vom Berge. Schausp. in 1 Akt.

3, 1876, S. 18—39: Die reiche Erbin. Lustsp. in 2 Akten. Zum ersten Mal aufgef. auf d. Wiener Stadttheater am 8. Jan. dieses Jahres. — S. 204—14: Im Alter. Häusliche Szenen in einem Act nach Octave Feuillet.

705) Gartenlaube 1875, Nr 27, S. 452—54: [Verse in] Groller, Balduin: Aus dem Stammbuche der „Grille“ [Friederike Goßmann].

1880, Nr 32, S. 522—24; Nr 33, S. 534—36: [Eintragung in] Hofmann, Friedrich: Das „Schiller-Album“ im Schiller-Hause zu Weimar.

706) Feier zu Ehren des 70. Geburtstages Anastasius Grüns. Veranstalet v. nachbenannten Corporationen ... Sofien-Saal. Wien, 16. März Wien 1876. Wien (1876). 8 Bl. 4°

Enth.: An Anastasius Grün. <Zu s. 70. Geburtstage.> [Ged.] — Auch in: Simani, Jürg [d.i. Georg Simanitsch]: Gedenkblätter zu Ehren des 70. Geburtstagsfeier des ... vaterländischen Dichters Anastasius Grün <A. A. Graf v. Auersperg.> Wien 1876.

707) Böttcher, Karl: Deutsche Dichterhelden. Handschriftl. dargest. Leipzig 1876. S. 2: Savonarola. — Xenira. [Ged.]

708) Deutsches Künstler-Album (Düsseldorf) 9, 1876, S. 4: Bruder Felix. <Legende.> — 10, 1877, S. 8: Von Alexander dem Großen. [2 Ged.]

709) Deutsche Zeitung (Wien) 1877, 11. März, Nr 1863: Der theatralische Kronos und das streitende Theater. — 18. März, Nr 1870: Dramatische Liebespaare. — 25. März, Nr 1877: Die theatralische Gattung. [Wiederh. in Nr 453] S. 227—65: Kleine theatralische Studien. 1—3.] — 5. Aug., Nr 2008, S. 1—4: Beamten-Laufbahn. [Wiederh. in Nr 590] b. S. 360—70.] — 2. Sept., Nr 2036, S. 1—3: Erinnerungen. Fremdländische und deutsche Künstler. Eine Dilettantin. [Wiederh. in Nr 590] b. S. 402—10.]

1878, 10. März, Nr 2222: Erinnerung an Ischl. [Ged.]

710) Die Heimat (Hrsg. v. C. v. Vincenti) 2, 1877, Bd 2, Nr 27, S. 435—38; Nr 28, S. 454—56: Meister Favilla. Zur Erinnerung an Josef Dessauer. [Auch selbständ. s. Nr 602]; ferner in Nr 453) S. 302—27.]

711) Wiener Abendpost 24. Febr. 1877, Beil. Nr 45, S. 177; 26. Febr., Beil. Nr 46, S. 181: Die Wiener Shakespeare-Uebersetzer. Die theatralische Brachzeit. — Die literarische Freiheit.

712) Heimgarten (Graz) 2, 1877/78, S. 206—09: Träume und Ordensgeschichten. Erinnerungen. — S. 504: Ein Gedanke in der Charwoche. [Ged.] — S. 595—99: In der Spelunke. [Wiederh. in Nr 590] b. S. 351—59.]

3, 1878/79, S. 34: Aus der Mappe des Fabulisten: Träumerchen. [Ged.]

8, 1883/84, S. 472: Maria und der Maler. <Eine Legende.> [Ged.]

12, 1887/88, S. 510—11: Mißdeutet. Eine Marien-Sage.

713) Nord und Süd 2, 1877, S. 375—407: Correspondenz mit Anastasius Grün. Erinnerungen.

3, 1877, S. 353—70: Moriz Schwind zum Gedächtnis. [Wiederh. in Nr 453] S. 266 bis 301.]

34, 1885, S. 22: Wenn ich in frühern frischen Tagen [Spruch.]

48, 1889, S. 179—80: Zahme Xenien.

714) Jahrbuch der illustrierten deutschen Monatshefte 46, 1879, S. 129—76: Die Stufenjahre. Nov.

715) Neue deutsche Dichterhalle 3, 1879, Nr 3, S. 34: Jugendfreunde. [Ged.]

716) Deutsche Roman-Bibliothek zu Über Land und Meer 7, 1879, Bd 1, S. 355: Kontraste. [Ged.] — Verlassen. [Ged.] — Ariadne. [Ged.]

717) Deutsche Dichtung im Liede. Hrsg. v. J. Imelmann. Berlin 1880. S. 531—32: Wie wir zusammen waren. [Ged. an Anastasius Grün.]

718) Die deutschen Dichter an Karl Egon Ebert. Eine Ehrengabe ... [Prag 1881.] S. 9: Wack'rer Kämpfer ... [Vierzeiler.]

719) von Helfert, [Joseph Alexander]: Der Wiener Parnass im Jahre 1848. Wien 1882. S. 211—12: Wien an die Provinzen. — [Vgl. oben Nr 532).]

720) Deutsches Dichterheim 2, 1882, Nr 1, S. 17: Zahme Xenien.

6, 1886, Nr 1, S. 14—15: Zahme Xenien.

10, 1890, Nr 1, S. 17: Zahme Xenien. — S. 258: Zahme Xenien.

721) Hinrichsen, Adolf: Das Deutsche Schriftsteller-Album. Berlin 1885. S. 7: Sagst du zum schönen Augenblick ... [Spruch.]

722) Aus Ludwig Löwe's Nachlaß. [Hrsg. v. August Sauer.] Als Hs. gedr. Graz 1885. S. 21: Bauernfeld an Löwe. [Ged.-Faks.]

723) Deutsche Dichtung 1, 1886/87, S. 51, 168, 305—06, 307: Zahme Xenien. (S. 307: Facs.) — S. 251—53, 276—80, 308—16: Mädchenrache oder Die Studenten von Salamanca. Komödie in 2 Akten.

2, 1887, S. 27: Sprüche.

3, 1887/88, S. 21—29: Der Alte vom Berge. Schausp. in 1 Akt. — S. 356: An der blauen Donau. [Ged.]

5, 1888/89, S. 18—26, 42—55: Alkibiades. Drama in 5 Akten.

8, 1890, S. 181—85, 215—17: Die Hitzköpfe. Lustsp.

13, 1892/93, S. 71—72: Leben und Sterben. (Ungedr. Nachlaß.)

724) Ehrenfeld, M.: Charlotte Wolter. Eine Künstlerlaufbahn. (1862—1887.) Wien 1887. S. 79—80: An Charlotte Wolter. (Zum 15. Mai 1887.) [Ged.]

725) Trost- und Trutz-Büchlein der Deutschen in Österreich. Zeitgedichte (Pawlikowski, Müller Guttenbrunn) 1888, S. 7—8: Politisches Zwischenspiel. (Oct. 1871.) [Ged.] — (1883.): Die Sach' verwickelt sich. — (1885.): Wie sie in allen Zungen gleich.

726) Mayr, Ambros: Zu Walthers Ehre! Festschr. zur Enthüllung d. Denkmals Walthers von der Vogelweide in Bozen ... Innsbruck 1889. S. 39—41: Letztes Lied Walthers von der Vogelweide.

726a) Die besten Bücher aller Zeiten und Litteraturen. Ein dt. Gegenst. zu d. engl. „Listen d. 100 besten Bücher“ ... Berlin 1889. S. 3: [Über s. Lieblingsautoren.]

727) Deutschland. Wschr. f. Kunst, Litt., Wissensch. u. soziales Leben (Bunzlau) 15. Febr. 1890, Nr 20, S. 342; 22. Febr., Nr 21, S. 356; 1. März, Nr 22, S. 373: Zahme Xenien des Achtundachtzigers.

728) Brümmer, Franz: Deutschlands Helden in der deutschen Dichtung. Stuttgart (1891). S. 144: Der Säugling. [Ged.]

729) Wittmann, Rudolf: Wiener Künstler-Dekameron. Wien [um 1891?]. S. 109—110: Die letzten Xenien.

730) Hevesi, Ludwig: Zerline Gabillon. Ein Künstlerleben. Stuttgart 1894. S. 145 bis 146: Ludwig und Zerline. (Zum 4. Nov. 1878.) [Ged.]

731) Wiener Almanach 1894, S. 11—12: Tagebuch-Gedanken. Aphorismen.

732) Wiener Allgemeine Zeitung 10. Aug. 1895, Nr 5230, S. 8: Aphorismen. (Ungedr. Tagebuchbll.) Mitget. v. Leo Hirschfeld.

733) Alt-Wien 5, 1896, Alt-Wiener Literaturbl. Nr 1: Drei Jugendgedichte. 1820—1826. Mitget. v. Eduard Castle. — Auch in: Dioskuren 25, 1896, S. 23.

734) Gensichen, Otto Franz: Marie Seebach-Memoiren. Charlottenburg [1898]. S. 141: An Marie Seebach zum Abschied. [Ged.]

735) Hüttemann, Adolf: Katholische Dichter des neunzehnten Jahrhunderts. Proben aus ihren Werken. Hamm (Westf.) 1898. S. 154—55: Der kranke Löwe. — Der Vater am Christabend. — Der Kärrner. — Die Matrone.

736) Die Wage 1, 1898, Nr 29, S. 482—84: Schreiber, Clara: Vom alten Bauernfeld. Ungedr. Nachlaß. Randglossen zu Schiller u. Goethe.

737) Tägliche Rundschau (Berlin) 13. Jan. 1902, Beil. Nr 20: Faust. (Entwurf e. Komödie.) — s. oben Nr 353).

738) Jahrbuch der Grillparzer-Gesellschaft 13, 1903, S. 277—337: Glossy, Karl: Kritische Bemerkungen Bauernfelds.

739) Briefe hervorragender Zeitgenossen an Franz Liszt ... hrsg. v. La Mara [d.i. Marie Lipsius]. Bd 3. Leipzig 1904. S. 29—30: Wenn einer frisch in's Meer gesprungen ... [Ged.] 29. Jan. 1856. — vgl. oben Nr 413).

740) Die Schaubühne 2, 1906, Bd 2, S. 85—86: Provinztheater. [Aus: Flüchtige Gedanken über d. dt. Theater.]

741) Mager, Adolf: Oesterreichische Dichter. Leipzig 1908. S. 138—39: Epigramme.

742) Österreichische Rundschau 16, 1908, S. 312: [Erklärung an Graf Sedlnitzky zu „Der literarische Salon“.]

743) Der Merker 2, 1910/11, H. 10/11, S. 457—68: Der Zweifler. Lustsp. in 1 Akt. (Geschrieben 1827.)

3, 1912, S. 459—61: Schubert. [Ged.]

744) Hoffmann, Camill: Deutsche Lyrik aus Österreich seit Grillparzer. Berlin 1912. S. 18—20: Rückblick. — Im warmen Frühling. — Bruder Augustin. — Das letzte Abenteuer. Erinnerung aus d. fünfziger Jahren.

745) Knodt, Karl Ernst: Die Gott suchen. Eine Samml. relig. dt. Dichtung. München 1912. S. 226: Decke mich mit deinen Schwingen.

746) Benzmann, Hans: Die deutsche Ballade. Bd 2. Leipzig 1913. S. 113—114: Träumerchen.

747) Wiener Almanach 22, 1913, S. 7: „Was steht über dem Schönen.“ [Spruch.]

748) Fulda, Ludwig: Das Buch der Epigramme. Berlin 1920. S. 219—23: [Abdr. v. 21 Epigrammen aus d. Poetischen Tagebuch.]

749) Grillparzer, Franz: Sämtliche Werke. Hist.-krit. Gesamtausg. ... Abt. 3. Bd 2. Wien (1924). S. 7—9: An Grillparzer. Aug. 1827. [Ged.] — S. 211—13: An Grillparzer. [Ged. aus WienZs. 22. Okt. 1840.] — S. 254: Großes Streben zu belohnen. 1844. [Ged.] — S. 289—90: Und also, nach des Dichters Wort. [Ged. aus WienZs. 22. Jan. 1844.] — Bd 3. Wien (1930). S. 208—13: Grillparzer. [Ged. aus Nr 570).]

750) Aus der Briefmappe eines Burgtheaterdirektors (Franz von Dingelstedt). Mit e. biogr. Skizze u. Anm. v. Karl Glossy. Wien 1925. S. 453: Nun mir Dein heit'rer „Liebes“-Reim verklungen. [Erwiderung an Dingelstedt, 1871.]

751) Dem neuen Reich entgegen. 1850—1871. Bearb. v. Helene Adolf. Leipzig 1930. (DtLitER. Polit. Dichtung. 6.) S. 28—29: Zahme Xenien. Perikles und die Medicis. — S. 29: Ex-Freund. Unter d. Ministerium Bach. — S. 39: Aus dem „Poetischen Tagebuch.“ „Ei sagt nur, wie das alles kam?“ — S. 80—83: Herr Knöpfelmeir oder Metamorphosen des Gutgesinnten. — S. 246: Aus dem „Poetischen Tagebuch“. „Deutsche Nation, du bist erwacht“.

752) Der österreichische Vormärz 1816—1847. Bearb. v. Otto Rommel. Leipzig 1931. (DtLitER. Polit. Dichtung. 4.) S. 132—43: Aus „Großjährig“. Lustsp. in 2 Akten. 1846. — S. 144—53: Denkschrift über die gegenwärtigen Zustände der Zensur in Österreich. Febr.—März 1845. — S. 201—03: Zollverein. 1844. — S. 285—86: Petition der Wiener Bürger. An die hochlöblichen Stände des Erzherzogtums Österreich unter der Enns zu Händem des hohen ständischen Verordneten-Kollegiums. Verf. am 6. März 1848.

753) Im neuen Reich. 1871—1914. Bearb. v. Helene Adolf. Leipzig 1932. (DtLitER. Polit. Dichtung. 7.) S. 67—88: Aus dem „Poetischen Tagebuch“. Ein jedes will für sich bestehen. — S. 76—77: Aus dem „Poetischen Tagebuch“. Westmächte, Ostmächte

754) Der wahre Jacob. Lyrik u. Prosa 1884—1915. Ausgew. u. eingel. v. Manfred Häckel. Berlin 1959. S. 48—49: Rot. [Ged.]

755) Dichtung aus Österreich. Anthologie in 3 Bänden u. 1 Ergänzungsband. [2]. Drama. Hrsg. v. Heinz Kindermann, Margret Dietrich. Wien u. München (1966). S. 311—36: Industrie und Herz. Lustsp. in 4 Aufz. — Vgl. Einführung S. 57—60.

756) Denkler, Horst: Der deutsche Michel. Revolutionskomödien der Achtundvierziger. Stuttgart: Reclam (1971). (UnivBibl. 9300—9305.) S. 20—70: Großjährig.

757) Noll, Gustav: Arsenal. Poesie dt. Minderdichter vom 16. bis zum 20. Jahrh. Ausgew., bearb., eingel., m. Dichterbiogr. vers. u. hrsg. v. Bernd Thum. Berlin (1973). S. 76: Es ist eine eigne Menschenart. — S. 256: Die Matrone. — S. 334—35: Der beste Zustand. — S. 633: Wie deutsch der alte Goethe war. — [S. 847—48: Biogr. Notiz.]

758) Dichtung aus Österreich. Anthologie in 3 Bänden u. 1 Ergänzungsband. [3.] Versepiik und Lyrik. Teilbd 2: Lyrik. Hrsg. v. Eugen Thurnher. Wien (1976). S. 307: Immer dasselbe. — Altliberal. April 1848. — Kleine Beamte. — [S. 550: Biogr. Notiz.]

759) Schochow, Maximilian u. Lilly: Franz Schubert. Die Texte s. einstimmig komponierten Lieder u. ihre Dichter. Vollst. ges. u. krit. hrsg. Geleitw. v. Walter Gerstenberg. Bd 1. Hildesheim, New York 1974. S. 24—25: Das Todtenhemdchen. — Der Vater mit dem Kind.

760) Briefe an, von und um Josephine von Wertheimstein. Ausgew. u. erl. v. Heinrich Gomperz. Für d. Drucklegung neu bearb. u. hrsg. von Robert A. Kann. Wien 1981. (Österr. Akad. d. Wiss., Phil.-hist. Kl., Sitzungsber. 390.) S. 204—06: Aus dem Blaubuch zweier Schwestern. [Dialog.] — S. 237: An eine Mutter. Wien, im März 1866. [Ged.] — S. 275: Ein Wort zur Grillparzer-Frage. 29. Sept. 1870. — S. 282: Moriz von Schwind. († 8. Febr. 1871.) [Ged.] — S. 297—98: Grillparzer's Gedichte. (Ischl. Aug. 1872.) [Ged.] — S. 342: Unersetzlich. 5. Febr. 1879. [Ged.] — S. 411—13: Ferdinand Raimund. geb. 1. Juni 1790. [Ged.]

761) Weitere Beiträge in: a. Der Sammler (vgl. Estermann 1.67). — b. Österreichisches Bürgerblatt (vgl. Estermann 2.195). — c. Der österreichische Zuschauer (vgl. Estermann 4.44). — d. Österreichisches Morgenblatt (vgl. Estermann 6.98).

26. Baumann, Eberhard Christian Friedrich

Geb. 19. Oktober 1783 in Heinrieth (Württ.), gest. 23. Februar 1822 in Maulbronn.

B. war Sohn eines Predigers; er erhielt seine Ausbildung im Seminar Blaubeuren, dann in Petershausen. Seit 1801 studierte er in Tübingen, wurde 1805 Lehrer an der Lateinschule in Großbottwar, 1811 in Vaihingen a.d. Enz. 1812 heiratete B. Seit 1814 war er Professor am Maulbronner Seminar.

a) Meusel Bd 22,1. S. 137.

b) Deutscher Gesamtkatalog. 13. Berlin 1938. Sp. 194.

1) Auswahl aus dem schriftlichen Nachlasse. Hrsg. v. e. Freunde desselben (Christian Friedrich Kling). Mit e. Vorr. v. [Carl Philipp] Conz. Abth. 1. [Mehr nicht ersch.] Tübingen: Laupp 1823. XXX, 473 S.

Enth. S. 1—442: Tacitus Annalen. [Übers.] — S. 443—73: Auswahl Horazischer Oden, Sermonen und Episteln.

Die übrigen zahlr. Übersetzungen blieben ungedruckt, auch ein Drama „Konradin von Schwaben“ (1806) und deutschsprachige Gedichte.

Rez. AllgLitZtg 1824, Nr 97, Sp. 769—73. — LpzLitZtg 1829, Nr 109, Sp. 872; Nr 110, Sp. 873—79.

27. Becher, Friedrich Liebegott [1765—1830]

s. Bd XIII. S. 112. Nachzutragen:

Zur Literatur:

a) [Nekrolog.] NLausMag. 9, 1831, S. 444.

b) Eckstein, Friedrich August: Nomenclator philologorum. Leipzig 1871. S. 33.

c) Deutscher Gesamtkatalog. 14. Berlin 1939. Sp. 209.

Zu den Werken:

1) Rückerinnerung an die frühern lateinischen Poeten der Oberlausiz. Schuleinladungsschr. zum Gedenkact d. Laubanischen Feuersbrunst vom 14. Juli 1760. Lauban 1796: Mit Scharfschen Schriften. 19 S.

2) Beiträge in: a. Neue Lausitzische Monatsschrift. — b. Minerva (vgl. Estermann 1.22) — c. Allgemeine Moden-Zeitung (vgl. Estermann 1.29). — d. Leipziger Literatur-Zeitung (vgl. Estermann 1.30). — e. Curiositäten der physisch-literarisch-artistisch-historischen Vor- und Mitwelt (vgl. Estermann 1.75). — f. Der Gesellschafter (vgl. Estermann 2.100). — g. Hebe (vgl. Estermann 4.13). — h. Mitternachtblatt für gebildete Stände (vgl. Estermann 4.53).

28. Becker, Gottfried Wilhelm (Pseud. Guillaume Boulanger) [1778—1854]

s. Bd VI. 413. Nachzutragen:

Zur Literatur:

a) [Lindner, W.?]: Biographische Umrissse der jetzt in Deutschland lebenden vorzüglichern Dichter und belletristischen Schriftsteller. Mit eingestreuten kurzen lit. Notizen. Lit. Merkur 1820, Nr 32.

b) Rassmann, Friedrich: Pantheon deutscher jetzt lebender Dichter ... Helmstedt 1823. S. 18.

c) Callisen, Adolph Carl Peter: Medicinisches Schriftsteller-Lexikon der jetzt lebenden Aerzte ... Bd 2. Copenhagen 1830. S. 22—35. — Bd 26. Ebda 1838. S. 199—201.

d) Deutscher Gesamtkatalog. 14. Berlin 1939. Sp. 470—82.

Zu den Werken:

zu 6) Silvio Pellico: Meine Gefangenschaft in den Kerkern zu Mailand, unter den Bleidächern zu Venedig und in den Kasematten auf dem Spielberge. Aus d. Ital. v. *r. Leipzig: Voß 1833. X, 275 S.

Rez. ZtgelegWelt 21. Nov. 1833, Nr 228, S. 910.

Ferner nachzutragen:

1) Philaleth über Natur, Welt und Menschenleben. Ein nützl. Allerlei. Weißenfels 1806
Rez. Freimüth. 9. Aug. 1806, Nr 159, S. 117—18 (-dt.).

2) Die Kunst, sich jung und schön zu erhalten. Ein Beitr. zur Toilette. Dem schönen Geschlechte gewidm. Leipzig: Compt. f. Lit. 1806. IV, 203 S.

Rez. JenAllgLitZtg 1806, Nr 285, Sp. 431—32 (Ks. [Bidermann]).

3) [Anon.]: Leipzigs Schreckensscenen im September und October 1813. Von *r, einem Augenzeugen. Zur Erinnerung für s. Bürger, zur Nachricht f. Auswärtige. Leipzig: Engelmann 1813. VI, 63 S.

Rez. JenAllgLitZtg 1814, Nr 3, Sp. 20—24 (H.L.).

4) [Anon.]: Denkwürdige Neuigkeiten jüngst vergangener und gegenwärtiger Zeit. H. 1—4. Leipzig 1814.

Rez. LpzLitZtg 1814, Nr 101, Sp. 801—06.

5) [Anon.]: Napoleons Feldzüge. Hist. u. krit. bearb. Feldzüge in Italien und Aegypten. Leipzig: Engelmann 1815. XIV, 262 S.

Rez. LpzLitZtg 1815, Nr 292, Sp. 2333.

6) [Anon.]: Luther und seine Zeitgenossen, oder Ursachen, Zweck und Folgen der Reformation. Wahrheit gegen Freund und Feind! Leipzig: Engelmann 1817. 280 S.

Rez. LpzLitZtg 1817, Nr 199, Sp. 1588—91.

Dazu: Bemerkungen über die Schrift Luther und seine Zeitgenossen, oder Ursachen, Zweck und Folgen der Reformation. Von e. andern *r. Dresden: Arnold 1817. 16 S. [Verf.: Johann Gotthelf Beschorner.]

Rez. LpzLitZtg 1817, Nr 286, Sp. 2287.

7) [Ross, Mrs.]: Der Ehemann und der Hagestolz. 1818. — s. Bd XVI. S. 1010, Nr 172.

8) [Anon.]: Friedrich August der Gerechte, König von Sachsen. Sein Leben u. Wirken in allen Verhältnissen. Zur Feier u. z. Andenken Seines funfzigjähr. Regierungsjubiläums. Leipzig: Klein [1818]. VII, 209 S.

Rez. LpzLitZtg 1818, Nr 160, Sp. 1277—78.

9) [Anon.]: Südamerika, wie es war und jetzt ist, oder Ursprung und Fortgang der Revolution daselbst bis 1819 ... Leipzig: Rein 1820. 330 S.

Rez. AbdZtg 9. Sept. 1820, Wegw. Nr 36.

10) [Anon.]: Historische Basreliefs. Schilderungen merkwürdiger Personen und Begebenheiten aus vergangenen Zeiten. Für gebildete Leser aus allen Ständen. Leipzig Klein 1821.

Rez. HeidJbb. 1821, Nr 58, S. 927—28 (H.E.G. Paulus).

11) Diätetik für die elegante Welt oder die Kunst, das Leben auf eine angenehme Art zu erhalten und zu verlängern. Nach d. Engl. Leipzig: Kayser 1823. VI, 185 S.
Rez. AllgRepertLit. 1826, Bd 1, S. 413—14.

12) [Anon.]: Gemälde von Leipzig und seiner Umgegend für Fremde und Einheimische, mit besonderer Rücksicht auf die Schlachten bei dieser Stadt etc. Mit 1 Pl. u. 16 Kupf. Leipzig: Hinrichs 1823. VI, 279 S.

Rez. AllgRepertLit. 1823, Bd 4, S. 222—23. — LitConvBl. 4. Juli 1823, Nr 154, S. 613—14 (105).

13) Cooper, James Fenimore: Die Ansiedler. 1824. — s. Bd XVI. S. 1050, Nr 2).

14) Ders.: Der Spion. 1824. — s. Bd XVI. S. 1050, Nr 4).

15) Ders.: Sämmtliche Werke. 1824—25. — s. Bd XVI. S. 1050, Nr 5).

16) Masaniello oder acht Tage in Neapel. 1824. — s. Bd XVI. S. 876, Nr 38).

17) [Anon.]: Geschichte der Beichtväter von Kaisern, Königen und andern Fürsten. Aus d. Franz. d. Grégoire. Th. 1.2. Leipzig: Voß. 1825.

Rez. AllgLitZtg 1826, Nr 67, Sp. 545—48.

18) G. Mollien's Reise nach Columbien im Jahre 1823. Aus d. Franz. Abth. 1.2. Leipzig: Rein 1825.

Rez. AllgLitZtg 1825, Nr 173, Sp. 545—51; Nr 174, Sp. 553—55. — JenAllgLitZtg 1826, Nr 172, Sp. 409—10 (W.P.).

19) Scott, Sir Walter: Der Seeräuber. 1825. — s. Bd XVI. S. 1026, Nr 98).

20) Santo Domingo: Rom, wie es ist. 1825. — s. Bd XVI. S. 855, Nr 315, 1).

Rez. ferner: Journ. f. Lit., Kunst, Luxus u. Mode 1825, Lit. Beibl. Nr 4, S. 26—28 (Sch[ütze]). — Allg. Kirchen-Ztg 16. Nov. 1827, Lit.bl. Nr 92, Sp. 765—67 (P.M.).

21) [Ferrier, Susan Edmonstone]: Die Erbschaft. 1826. — s. Bd XVI. S. 979, Nr 58, 1).

22) Cunningham, Allan: Paul Jones. 1826. — s. Bd XVI. S. 976, 3).

23) Pasquier, Etienne, u. André Rivet: Der alte Jesuit und sein Schüler. 1826. — s. Bd XVI. S. 842, Nr 259.

24) Scott, Sir Walter: Der Alterthümer. 1826. — s. Bd XVI. S. 1018, Nr 15).

25) Sagen der Hebräer. 1826. — s. Bd XVI. S. 634, Nr 5).

26) [Anon.]: Neue historische Basreliefs. Schilderungen merkwürdiger Personen und wichtiger Begebenheiten vergangener Zeiten. Für gebildete Leser aus allen Ständen. Leipzig: Weygand 1827. VIII, 224 S.

Rez. LpzLitZtg 1828, Nr 67, Sp. 536.

27) [Ferrier, Susan Edmonstone]: Die Heirath. 1827. — s. Bd XVI. S. 979—80, Nr 2).

28) [Phipps, Constantine Henry]: Mathilde. 1827. — s. Bd XVI. S. 1004, Nr 147.

29) Thomson, Katherine: Heinrichs VIII. Jugendjahre. 1827. — s. Bd XVI. S. 1045, Nr 204.

30) Chinesische Erzählungen. 1827. — s. Bd XVI. S. 608, Nr 1).

31) [Barrow, John Henry]: Emir Malek. 1828. — s. Bd XVI. S. 959, Nr 11.

32) Cooper, James Fenimore: Lionel Lincoln. 1828. — s. Bd XVI. S. 1052, Nr 15).

33) [Ogle, Nathaniel]: Mariamne. 1828. — s. Bd XVI. S. 1002, Nr 140.

- 34) Telesforo de Trueba: Neapel, wie es ist. 1828. — s. Bd XVI. S. 856, Nr 6).
Rez. ferner: Mrgbl. 13. Mai 1828, Lit.Bl. Nr 39, S. 153—56.
- 35) [Anon.]: Die Kreuzzüge gegen die Albigenser im dreizehnten Jahrhundert. Aus d. Franz. d. J.C.L. Simonde von Sismondi. Mit e. Einl. Leipzig: Voß 1829. VIII, 338 S.
Rez. Mitternachtbl. 28. Mai 1829, Nr 85, S. 339—40.
- 36) Sagen der Vorzeit. 1829. — s. Bd XVI. S. 1061, Nr 41).
- 37) [Anon.]: Missgriffe der Bourbons in Frankreich seit 1814. Leipzig: Fest 1830. IV, 104 S.
Rez. LpzLitZtg 1831, Nr 71, Sp. 568. — JenAllgLitZtg 1833, Nr 99, Sp. 308—11 (X.).
- 38) [Anon.]: Politisches Rundgemälde, oder kleine Chronik des Jahres 1833 (bis 1839). Für Leser aus allen Ständen, welche auf die Ereignisse der Zeit achten. Leipzig: Fest 1834 (—1840).
Rez. ZtgelegWelt 3. Apr. 1834, Nr 64, S. 256.
- 39) [Anon.]: Die Pflichten des Menschen. Guter Rath an einen Jüngling v. Silvio Pellico von Saluzzo. Aus d. Ital. Mit d. Bildn. d. Dichters. Leipzig: Fleischer 1834. VIII, 117 S.
Rez. RepDtLit. 1, 1834, S. 680. — Literaturztg f. Deutschlands Volksschullehrer 17, 1835, S. 72—74.
- 40) [Anon.]: Das Reich der Geister, der Wunder, des Priesterbetrugs und der Zauberei. Th. 1.2. Leipzig: Volkmar 1834.
Rez. Literar. Ztg 27. Mai 1835, Nr 22, Beil. Sp. 398.
- 41) [Anon.]: Meine große Reise von Leipzig nach Oesterreich. Leipzig: Fest 1835. VIII, 144 S.
Rez. RepDtLit. 4, 1835, S. 359—60. — Literar. Ztg 25. Febr. 1835, Nr 9, Sp. 171.
- 42) [Anon.]: Lander, Richard u. John: Reise in Afrika zur Erforschung des Nigers bis zu seiner Mündung. Aus d. Engl. Th. 1—3. Leipzig: Engelmann 1833.
Rez. Neues AllgRepertLit. 2, 1833, S. 113—14 (15). — JenAllgLitZtg 1833, Nr 205, Sp. 198—200 (C.v.S.).
- 43) [Anon.]: Spaniens Schicksale in der neuesten Zeit oder Geschichte Spaniens seit der Rückkehr Ferdinands VII. 1814 bis zur Einführung der constituirenden Cortes. Leipzig: Fest 1836. X, 266 S.
Rez. RepDtLit. 7, 1836, S. 241—42 (99).
- 44) [Anon.]: Meine kleine Seereise oder die Fahrt nach Helgoland. Seitenst. zu m. großen Reise nach Oesterreich. Leipzig: Fest 1836. VI, 161 S.
Rez. Mitternachtztg 18. Apr. 1836, Nr 65, S. 260 (B[uhl?]).
- 45) [Anon.]: Die Reise in den Harz. Für d. Jugend u. ihre Freunde. Vom Verf. d. „Fahrten und Abenteuer des Kapitain Roß“, d. „Hausthiere“ usw. Mit 6 Abb. Leipzig: Weber 1837. VIII, 264 S.
- 46) [Anon.]: Der Ausflug nach der Ostsee oder die Fahrt nach Rügen. Leipzig: Fest 1838. VII, 256 S.
Rez. RepDtLit. 18, 1838, S. 158 (122).
- 47) [Anon.]: Die Spazierfahrt nach Venedig und Mailand. Leipzig: Kollmann 1840. VIII, 304 S.
Rez. Literar. Ztg 3. Juni 1840, Nr 23, Sp. 440—41.

48) [Anon.]: Die fröhliche Reise nach Thüringen. Für d. Jugend u. ihre Freunde. Mit 2 Ans. Leipzig: Hinrichs 1840. X, 240 S. (Reisen f. d. Jugend u. ihre Freunde. 1.)
Rez. Literar. Ztg 4. Nov. 1840, Nr 45, Sp. 846.

49) [Anon.]: Grundlinien der Deklamationskunst. Zum öff. wie zum Privatgebrauche. Leipzig: Fest 1840. IV, 139 S.

50) [Anon.]: Egypten, wie es jetzt ist. Das Land, seine Bewohner u. d. Herrscher dess. Leipzig: Hinrichs 1841. VIII, 266 S.

Rez. RepDtLit. 27, 1841, S. 265 (91). — Literar. Ztg 23. Juni 1841, Nr 25, Sp. 452.

51) [Anon.]: Andreas Hofer und der Freiheitskampf in Tyrol 1809. Lief. 1—13. Mit 24 Stahlst. u. 2 Facs. Leipzig: Teubner 1841—42.

52) [Anon.]: Züge aus dem Jugendleben, oder: Erzählungen von Kindern, geschrieben für Kinder. Altenburg: Pierer 1847. VIII, 296 S.

52) [Anon.]: Die Fahrten und Abenteuer des Kapitain James Roß auf seinen Entdeckungsreisen nach den Gegenden des Südpols. Seitenst. zu d. Fahrten d. Kapitain Roß nach d. Nordpole. Für d. Jugend u. ihre Freunde. Mit 5 Steintaf. u. 1 lith. Kte. Leipzig: Fritzsche 1848. VIII, 264 S.

53) Beiträge und Abdrucke:

a. Allgemeine Moden-Zeitung 1826, Nr 33—43: Die Abenteuer einer Straußenfeder. — Nr 47, Sp. 369—71; Nr 48, Sp. 377—78: Hatte die alte Bühne Einheit des Ortes? — Nr 50, Sp. 393—94: Leipziger Curiosa. — Alles unterz.: *r.

b. Dresdner Morgen-Zeitung 1827, 3. Juli, Nr 106, Sp. 847—48; 5. Juli, Nr 107, Sp. 851—52; 6. Juli, Nr 108, Sp. 857—60: In Leipzig bildete sich die erste deutsche Schauspielergesellschaft. — 19. Juli, Nr 115, Sp. 914—17: Wie die in Leipzig entstandene erste deutsche (Veltheimische) Schauspielergesellschaft beschaffen war. — 3. Aug., Nr 124, Sp. 992: Das älteste, einem deutschen Schauspieler errichtete Epitaphium. — 7. Aug., Nr 126, Sp. 1007—08: Nachrichten über China. — 23. Aug., Nr 135, Sp. 1078—80; 24. Aug., Nr 136, Sp. 1087—88; 27. Aug., Nr 137, Sp. 1089—90; 30. Aug., Nr 139, Sp. 1108—10: Mein Ausflug zu Pfingsten.

c. Leipziger Literatur-Zeitung (vgl. Estermann 1.30). — d. Zeitung für die elegante Welt (vgl. Estermann 1.33). — e. Der Freimüthige (vgl. Estermann 1.40). — f. Neue Erholungsstunden (vgl. Estermann 1.64). — g. Der Sammler (vgl. Estermann 1.67). — h. Archiv für Geographie, Historie ... (Hormayr; vgl. Estermann 1.68). — i. Erholungen (vgl. Estermann 1.85). — k. Der Bremer Bürgerfreund (vgl. Estermann 2.53). — l. Der Gesellschafter (vgl. Estermann 2.100). — m. Deutsches Volksblatt (Leipzig; vgl. Estermann 8.15).

29. Beier, Karl Friedrich Adam

Geb. 30. Mai 1790 in Ankun bei Zerbst, gest. 16. April 1828 in Leipzig.

B. besuchte das Gymnasium in Zerbst seit 1801, seit 1802 das Gymnasium in Zwickau und studierte von 1809 an in Leipzig Philologie. 1813 wurde er Magister, 1815 Dozent und 1819 außerord. Prof. an der Leipziger Universität.

a) Chronik der Leipziger Universität im ersten Semester dieses Jahres. [Promotion zum Dr. phil.] LpzLitZtg 26. Juny 1813, Nr 163, Sp. 1299.

b) Meusel Bd 21. S. 185—86.

- c) [Nekrolog.] Jbb. f. Phil. u. Päd. 8, 1828, Bd 1, S. 401—13 (Johann Christian Jahn).
- d) [Nekrolog.] Krit. Bibl. f.d. Schul- u. Unterrichtswesen N.F. 1, 1828, Nr 71 (J. P. Krebs).
- e) Neuer Nekrolog Jg. 6, S. 312—17.
- f) Verzeichniss der Bücher-Sammlung des K.F.A. Beier. Versteigerung d. 16. März 1829. Leipzig (1829). 440 S.
- g) Schmidt, Andreas Gottfried: Anhalt'sches Schriftsteller-Lexikon, oder historisch-literarische Nachrichten über die Schriftsteller, welche in Anhalt geboren sind oder gewirkt haben ... Bernburg 1830. S. 30—32.
- h) Eckstein, Friedrich August: Nomenclator philologorum. Leipzig 1871. S. 36.
- i) ADB. Bd 2. Leipzig 1875. S. 291 (Halm).
- k) Pökel, W[ilhelm]: Philologisches Schriftsteller-Lexikon. Leipzig 1882. S. 17.
- l) Deutscher Gesamtkatalog. Hrsg. v.d. Preuss. Staatsbibl. 15. Neuried b. München 1979. Sp. 330—31.
- 1) Animadversiones quaedam in primae Persii satirae initium: quibus praecl. ampliss. doctiss. Tobiae Hempelio ... quod hic reperitur, insp. longe meritiss. natalem diem, pie congratulantur ordinum trium priorum Lyc. Zwicc. cives. Zwickau 1809: Hoefer. 16 S.
Rez. JenAllgLitZtg 1811, Nr 289, Sp. 527—28.
- 2) De formis cogitandi disjunctivis quaestio concertatoria, inspersis animadversionibus philologicis et criticis. Diss. Lipsiae: Steinacker in Comm. 1815. 50 S.
Vgl. LpzLitZtg 29. Apr. 1815, Nr 104, Sp. 825—26. — HeidJbb. 1815, S. 1114—19 (J. Fries).
- 3) Hermann, Gottfried: Jubelgedicht. [Übers.] 1818. — s. Bd XVI. S. 704, Nr 27.
- 4) [Hrsg.] Martyni-Laguna, Johann Alois: Geistliche Lieder und Oden. Leipzig: Hartmann 1825. XIV, 80 S.
Vgl. Bd VII. S. 277, Nr 14) u. Bd XVI. S. 264—65, zu 14).
Rez. ferner: BllLitUnt. 21. Febr. 1827, Nr 43, S. 169—71.
- 5) Philologische Schriften und Editionen.

30. Benda, Johann Wilhelm Gottlieb Otto [1775—1832]

s. Bd X. S. 130—31. Bd XI/1. S. 417. Nachzutragen:

Zur Literatur:

- a) Rassmann, Friedrich: Pantheon deutscher jetzt lebender Dichter ... Helmstedt 1823. S. 20, 387.
- b) Wolff, O[skar] L[udwig] B[ernhard]: Encyclopädie der deutschen National-Literatur ... Bd 1. Leipzig 1835. S. 193.
- c) Brümmer, Franz: Lexikon der deutschen Dichter und Prosaisten von den ältesten Zeiten bis zum Ende des 18. Jahrhunderts. Leipzig (1884). S. 36.
- d) Deutsches Literatur-Lexikon. Biogr.-bibliogr. Handb. Begr. v. Wilhelm Kosch. 3. Aufl. Bd 1. Bern u. München (1968). Sp. 381.

Zu den Werken:

zu 3) Shakespeare, William: Troilus und Cressida. Trauersp. in 5 Acten. Uebers. Leipzig: Reclam [1876]. 114 S. (UnivBibl. 818.)

Ferner nachzutragen:

1) Beiträge und Abdrucke in: a. Allgemeine Literatur-Zeitung (vgl. Estermann 1.8). — b. Schlesische Provinzial-Blätter (vgl. Estermann 1.11). — c. Zeitung für die elegante Welt (vgl. Estermann 1.33). — d. Abend-Zeitung (vgl. Estermann 1.44). — e. Der Gesellschafter (vgl. Estermann 2.100).

31. zu Bentzel-Sternau, Karl Christian Ernst Graf [1767—1849]

s. Bd V. S. 468—69. Bd VII. S. 244—45. Bd XI/1. S. 254—55. Nachzutragen:

Zur Literatur:

a) [Lindner, W.?]: Biographische Umrissse der jetzt in Deutschland lebenden vorzüglichern Dichter und belletristischen Schriftsteller. Mit eingestreuten kurzen lit. Notizen. Lit. Merkur 1820, Nr 35.

b) [Friederich, Gerhard]: Geschichtliche Darstellung des Rücktritts Sr. Excellenz des Herrn Staatsministers Grafen Chr. E. von Bentzel-Sternau, und seines Herrn Bruders des Grafen Gottfr. von Bentzel-Sternau, aus dem Schooße der römisch-katholischen in die Gemeinschaft der evangelisch-protestantischen Kirche ... Frankfurt a.M. 1827. 64 S.

Sond.Abdr. aus Der Protestant.

Rez. BerlConvBl. 21. Dec. 1827, Nr 252, S. 100—08 (T.A.M.).

c) [Paulus, Heinrich Eberhard Gottlob]: Briefe zweier durch Geburt, Talente und Geistesbildung ausgezeichneten Männer, die sich über ihre Kirchenveränderung erklären. Zur Beantwortung d. Frage: Welcher von Beiden war im Sinken, welcher im Steigen. B. Erklärung bei dem Uebertritt des Herrn Grafen von Bentzel-Sternau. Sophronizon 11, 1829, H. 3, S. 123—28.

d) Le Petit, [Frederik Carl]: Luther und Faust in Vignetten zu deutschen Dichtern. Ein lit. Fibelbuch. Leipzig 1834. S. 74—75.

e) König, Heinrich: Stationen. Frankfurt a.M. S. 111—67. — Veränd. in: König: Ein Stillleben. Erinnerungen u. Bekenntnisse. Th. 1. Leipzig 1861. S. 121—60.

f) von Leonhard, Karl Cäsar: Aus unserer Zeit in meinem Leben. Bd 1. Stuttgart 1854. S. 230—31.

g) Menzel, Wolfgang: Deutsche Dichtung von der ältesten bis auf die neueste Zeit. Bd 3. Stuttgart 1859. S. 143—44.

h) Gottschall, Rudolf: Die Geschichte der deutschen National-Literatur in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts. 2. Aufl. Bd 1. Breslau 1861 S. 252—56. — Dass. 7. verm. u. verb. Aufl. Bd 1. Ebda. 1901. S. 324—29.

i) Kochs, Ernst: Übertritte aus der römisch-katholischen zur evangelischen Kirche in Deutschland während des 19. Jahrhunderts. Leipzig 1903. S. 183—88.

k) Dereich, R[ichard] Wilhelm: Graf Bentzel-Sternau. Ein Beitr. z. Gegenromantik im Beginn d. 19. Jahrh. Diss. Frankfurt a.M. (1920) 1923. 161 S. [Maschinenschr.]

l) Willms, Günther: Graf zu Bentzel-Sternau und Heinrich König. Buchenblätter (Fulda) 16, 1925, Nr 5.

m) Frels, Wilhelm: Deutsche Dichterhandschriften von 1400 bis 1900. Gesamtkatalog ... Leipzig 1934. (Bibliogr. Publ. Germanic Sect. Modern Language Assoc. of America. 2.) S. 22.

n) Oeftering, Wilhe[lm] E[ngelbert]: Geschichte der Literatur in Baden. T. 2. Karlsruhe 1936. (Heimatbl. „Vom Bodensee zum Main“. 44.) S. 38—40.

o) Spendlingwimmer, Franz: Carl Christian Ernst Graf von Bentzel-Sternau und seine Werke. Diss. Wien 1939. 84 S. [Maschinenschr.]

p) Reinhard, Ewald: Graf von Bentzel-Sternau, Herr von Mariahalden bei Zürich. Bodenseebuch 28, 1941, S. 64—67.

q) NDB. Bd 2. Berlin (1955). S. 59—60 (Franz Anselm Schmidt).

r) Kosch, Wilhelm: Biographisches Staatshandbuch. Lex. d. Politik, Presse u. Publizistik. Fortgef. v. Eugen Kuri. Bd 1. Bern u. München (1963). S. 92.

s) Deutsches Literatur-Lexikon. Biogr.-bibliogr. Handb. Begr. v. Wilhelm Kosch. 3. Aufl. Bd 1. Bern u. München (1968). Sp. 400—01.

t) Denkler, Horst: Restauration und Revolution. Polit. Tendenzen im dt. Drama zwischen Wiener Kongreß und Märzrevolution. München 1973. S. 228—29.

u) Denecke, Ludwig: Die Nachlässe in den Bibliotheken der Bundesrepublik Deutschland. 2. Aufl., völlig neu bearb. v. Tilo Brandis. Boppard (1981). (Verz. d. schriftl. Nachlässe in dt. Archiven u. Bibl. 2.) S. 22.

Zu den Briefen:

v) Börne, Ludwig: Von B.-St. 8. Sept. 1832. In: Börne: Sämtliche Schriften. Neu bearb. u. hrsg. v. Inge u. Peter Rippmann. Bd 5. (Darmstadt 1968.) S. 746—48.

w) von Dannecker, Johann Heinrich: An B.-St. 1807, 1810. Obser, Karl: Dannecker-Briefe. Oberrhein. Kunst 3, 1928, S. 108—10.

x) Jean Paul: Von B.-St. 20. Nov. 1812. In: Wahrheit aus Jean Pauls Leben. H. 7. Breslau 1833. S. 295 [Teildr.]. — Von B.-St. 9. Nov. 1814. In: Jean Pauls Sämtliche Werke. Hist.-krit. Ausg. Abt. 3. Bd 6. Berlin 1952. S. 622 [Teildr.] — An B.-St. 1812—14 (3). Ebda S. 298—99, 303—04, 389 [Teildr.].

y) Voß, Johann Heinrich: An B.-St. 1808—09 (5). Schneider, Franz: Beiträge zur Geschichte der Heidelberger Romantik. VIII. Neue HeidJbb. 18, 1914, S. 91—99.

z) von Wessenberg, Ignaz Heinrich: Reinhard, Ewald: Der Briefwechsel des Grafen Karl Christian von Bentzel-Sternau mit Ignaz Heinrich von Wessenberg. Zschr. f.d. Gesch. d. Oberrheins 94 (N.F. 55), 1942, S. 202—65.

Zu den Werken:

zu 1) [Anon.]: Kamillo-Altiera oder das Verhängnis. Eine Gesch. Erfurt: Keyser 1795. 444 S.

zu 3) [Anon.]: Das goldene Kalb.

Rez. Freimüth. 8. Apr. 1803, Nr 56, S. 221—22. — Neue LpzLitZtg 14. Sept. 1803, Nr 33, Sp. 526—28.

Vgl. [Teubner, Georg]: Das silberne Kalb. — s. Bd V. S. 472, Nr 10, 1). — Dazu Rez. Freimüth. 22. Nov. 1803, Nr 186, S. 741—42.

- zu 4) Lebensgeister.
Rez. Freimüth. 6. July 1805, Nr 134, S. 17 (-a-).
- zu 5) [Anon.]: Gespräche im Labyrinth.
Rez. Freimüth. 4. July 1805, Nr 132, S. 9 (T-i.).
- zu 6) [Anon.]: Publicola.
Rez. AllgLitZtg 1808, Erg.Bl.Nr 167, Sp. 1009—13.
- zu 7) u. VII, 3) [Anon.]: Märchen am Kamin vom Verfasser der Novellen für das Herz. (Samml. 1.) Altona: Verlagsges. 1797. 2 Bl., 210 S.
- zu 8) [Anon.]: Proteus oder das Reich der Bilder. Aus. d. Kleefeldischen Archiv, hrsg. v. Verf. d. goldenen Kalbes. Regensburg: Montag 1806. 414 S.
Rez. Freimüth. 5. May 1806, Nr 89, S. 353—54.
- zu 9) [Anon.]: Schillers Feier.
Neben d. Ausg. Regensburg 1806. 39 S. eine zweite mit Impressum: Gotha: Becker 1806. 71 S.
Vgl. Bd V. S. 122, Nr 23).
- zu 10) [Anon.]: Der steinerne Gast.
Rez. Mrgbl. 5. Febr. 1808, Nr 31, S. 121—22. — AllgLitZtg 1821, Erg.Bl. Nr 10, Sp. 63—76.
- zu 12) [Anon.]: Gemmen. Taschenb. f. Schillers Freunde auf d. Jahr 1806. Carlsruhe (1808). 255 S.
Vorabdr.: Götter-Bekenntnisse. Mrgbl. 6. Jan. 1807, Nr 5, S. 17.
- zu 13) [Anon.]: Pygmäen-Briefe.
Rez. AllgLitZtg 1814, Erg.Bl. Nr 120, Sp. 953—55.
- zu 14) [Anon.]: Morfeus oder das Reich der Träume. Zwei Seitenstücke zu Proteus oder das Reich der Bilder. Regensburg: Montag u. Weiß 1808. 362 S.
- zu 15) [Hrsg.] Jason. Eine Zschr. Gotha: Becker 1808—11.
Vgl. Bd VIII. S. 18, Nr 74).
- zu 16) Der Cid. Trauersp. in 5 Akten nach Peter Corneille. Gotha: Becker 1811. 126 S.
Rez. Mrgbl. 10. Aug. 1811, Uebers. d. neuesten Lit. Nr 8, S. 31. — LpzLitZtg 1812, Nr 142, Sp. 1131—33.
- zu 18) [Anon.]: Der alte Adam.
Rez. JenAllgLitZtg 1821, Nr 34, Sp. 268—69 (A.—S. [von Soden]).
- zu 19) Weiß und schwarz. Lustsp. in 5 Akten. Zürich: Geßner 1826. 219 S.
Rez. Mitternachtbl. 8. Nov. 1826, Nr 136, S. 541—42. — Mrgbl. 8. Dec. 1826, Lit. Bl. Nr 98, S. 392. — AbdZtg 14. März 1829, Wegw. Nr 21, S. 82 (Gustav Sellen).
- zu 20) Das Hoftheater zu Barataria.
Ausf. Inhaltsangabe: JenAllgLitZtg 1828, Int.Bl. Nr 23, Sp. 183—84.
Rez. Hermione (Hamm) 12. März 1828, Abth. 2, Nr 11, Sp. 161—68; 19. März, Nr 12, Sp. 183—86; 26. März, Nr 13, Sp. 203—07 (J. B. Rousseau). — Freimüth. 17. März 1828, Nr 55, S. 219 (Kuhn). — Mitternachtbl. 31. Okt. 1828, Nr 174, S. 693 bis 694.
- zu 21) Mein ist die Welt. Lustsp. in 5 Akten. Hanau: König 1831. 347 S.
Rez. Zeit-Bilder 18. Apr. 1831, Nr 108. — Mrgbl. 19. Sept. 1831, Lit.Bl. Nr 96, S. 382 (Lohbauer). — AllgLitZtg 1832, Nr 106, Sp. 201—02 (Karl Rosenkranz). — JenAllgLitZtg 1832, Nr 77, Sp. 135—36.

zu 23) Der Geist von Canossa. Schausp. in 5 Acten. Zürich: Höhr 1839. 175 S.
Rez. BllLitUnt. 7. Aug. 1839, Nr 219, S. 887—88 (160).

zu 24) Grillenfang auf 1840. Zürich: Schulthess 1840. XVI, 200 S.
Rez. AbdZtg 1840, Bll.f.Lit.u.Kunst Nr 89, Sp. 721—25 (Theodor Hell). — RepDtLit.
24, 1840, S. 471—72 (60). — Lit.u.krit.Bll.d.Börsenhalle 16, 1840, S. 745—46. — BllLit-
Unt. 9. Mai 1841, Nr 129, S. 523—24 (24).

zu 25) Die jüngsten Feigenblätter. Schausp. in 5 Acten. Zürich: Höhr 1840.
Rez. BllLitUnt. 16. Juni 1841, Nr 167, S. 678—79 (10).

zu Bd VII, 6). Horatius Cocles [Pseud.]: Anti-Israel. Eine Vorlesung in der geheimen Akademie zum grünen Esel als Antrittsrede gehalten. (Aarau: Sauerländer) 1818. 58 S.

Ferner nachzutragen:

1) [Anon.]: Ueber das Verhältniß der thätigen und leidenden Kraft im Staate zu der Aufklärung. Bei Veranlassung d. neuesten Unruhen. Frankfurt a.M.: Varrentrapp u. Wenner 1790. 88 S.

2) Danksagung an den deutschen Edelmann von einem seiner Landsleute. [Erfurt] 1794. 16 S.

3) [Anon.]: Gedanken über die möglichst beste Anwendung der Reichsexecutionsordnung im gegenwärtigen Zeitpunkte. Frankfurt a.M.: Varrentrapp u. Wenner 1794. 94 S.

4) [Anon.]: Briefe über den Frieden. Erfurt: Vollmer 1795. 124 S.
Neue Ausg. u.d.T.: Neue Briefe über den Frieden. Altona: Verlagsges. 1797. 124 S.

5) Gedanken über die willkürliche Vertheilung der Bauerngüter. Erfurt: Keyser 1795. 4° (Acta Academiae Electorialis Moguntinae scientiarum utilium quae Erfurti est ad annum 1794 et 1795. — 1796.)

6) [Anon.]: Betrachtungen über die Virilstimmen im Reichsfürstenrathe und den § 32 des Reichs-Deputations-Hauptschlusses vom 25. April 1803. Frankfurt a.M. 1804.

7) [Übers.]: von Dalberg, Karl Frhr: Perikles. Ueber den Einfluß der schönen Künste auf das öffentliche Glück. Aus d. franz. Urschrift übers. Gotha: Becker 1806. 1 Bl., 96 S.

Rez. GöttgelAnz. 19. Juli 1806, Nr 114, S. 1135—36. — JenAllgLitZtg 1807, Nr 21, Sp. 168 (T.Z. [Schütze]).

8) Historische Bibliothek des Auslandes. Bd 1—3. Frankfurt a.M.: Varrentrapp 1812 bis 1815.

Bd 1. Labaume, E.: Kurze Geschichte der Republik Venedig. Nach d. Franz. bearb.

Bd 2.3. Flassan: Frankreichs Friedensgeschichte unter den drei ersten Dynastien. Nach d. Franz. bearb.

Rez. AllgLitZtg 1813, Nr 177, Sp. 577—81. — LpzLitZtg 1813, Nr 196, Sp. 1565—68. — JenAllgLitZtg 1815, Erg.Bl. Nr 5, Sp. 33—40; Nr 6, Sp. 41—48; Nr 7, Sp. 49—56 (-C.).

Anz. ZtgelegWelt 10. Sept. 1811, Int.Bl. Nr 18.

9) Ehrerbietigste Vorstellung und Bitte an den hohen Kongreß zu Wien. o.O. (Aschaffenburg 1814.) 3 Bl.

10) [Hrsg.] Urkunden und Aktenstücke zu der ehrerbietigsten Rekurschrift an den hohen Kongreß zu Wien vom 30. Okt. 1814. (Aschaffenburg) 1814. 150 S.

11) Bericht über die Ständeversammlung des Königreichs Baiern vom 17. Nov. 1827 bis 18. Aug. 1828 erstattet, an seine Kommittentin, die Baierische Nation. Zürich: Trachsler 1829. 274 S.

Rez. Nouvelle revue germanique 3, 1829, S. 1—26.

12) [Hrsg.] Der Protestant. Zschr. f. evang. Christenthum, zur Erbauung u. gesch. Belehrung Gebildeter. Im Ver. m. mehreren evang.-protestant. Gottesgelehrten hrsg. v. Chr. E. Grafen von Bentzel-Sternau u. G. Friederich. Jg. 3.4. Stuttgart: Metzler 1829—30.

Vgl. Bd XVI. S. 26, Nr 47.

13) [Hrsg.] Der Verfassungsfreund, ein Landtagsblatt für Deutschland. Bd 1.2. Hanau: König 1831.

14) Sachsens Verfassungs-Entwurf, beleuchtet. Hanau: König 1831. 11 S. Sond. Abdr. aus Nr 13).

15) Geist aus den Werken. Hildburghausen: Meyer 1846. 173 S. (Familien-Bibl. d. dt. Classiker. Suppl. 25.)

16) Geist aus den Werken. New York: Meyer [um 1849]. 92 S. (Meyer's Groschen-Bibl. d. dt. Classiker. 100.)

17) Beiträge und Abdrucke:

a. Iris (Frankfurt a.M.) 1825, 12.—21. Okt., Nr 204—209: Die freien Leute oder: Besser spät als gar nicht. Sprichwortspiel. (Aus: Hoftheater von Barataria.) — 4. Nov., Nr 219, S. 873—75; 5. Nov., Nr 220, S. 877—80: Das Lager bei Thebe. (Aus: Hoftheater von Barataria.)

1826, 1. Febr., Nr 23, S. 90—92; 3. Febr., Nr 24, S. 93—96: Die reiche Stunde oder Viele sind berufen, wenige auserwählt. (Aus: Hoftheater von Barataria.)

b. Mainblüthen (Hanau) 1827, 1. Jan., Nr 1: Die Wahl. — 3. Jan., Nr 2 bis 23. März, Nr 36: Der Blutprophet. — 14. Jan., Nr 7: Homelie am Grabe des Sokrates. [Ged.] — 21. Jan., Nr 10: Die ächte Lehre. [Ged.] — 28. Jan., Nr 13: Pharisäerspiegel. [Ged.] — 4. Febr., Nr 16: Athalides. [Ged.] — 14. Febr., Nr 20: Amphion. [Ged.] — 18. Febr., Nr 22: Kreuzzüge. [Ged.] — 23. Febr., Nr 24: Retourruf aus dem Walde. [Ged.] — 25. Febr., Nr 25: Jünglingsorakel. [Ged.] — 4. März, Nr 28: Rettung. [Ged.] — 18. März, Nr 34: Der Jüngling an der Pforte. [Ged.] — 25. März, Nr 37: Jünglings Pilgerfahrt. [Ged.] — 25. März, Nr 37; 28. März, Nr 38: Beitrag zur Prophetenkunde. — 30. März, Nr 39 bis 15. Apr., Nr 46: Kardinal Richelieu's historischer Milchbruder. — 1. Apr., Nr 40: Honny soit qui mal y pense. [Ged.] — 8. Apr., Nr 43: Lichtlied. — 15. Apr., Nr 46: Lied vom Baum. — 23. Apr., Nr 49: Reise nach dem Geist. [Ged.] — 18. Apr., Nr 47 bis 23. Apr., Nr 49: Stiefmütterchen. Ein Märchen. — 27. Apr., Nr 51 bis 4. Mai, Nr 54: Der Saal des Wiedersehens. — 29. Apr., Nr 52: Jünglings Beichte. [Ged.] — 6. Mai, Nr 55: An Schillers Todestag. 9. Mai (1805). [Ged.] — 9. Mai, Nr 56: Die Lieblingsblumen. — 13. Mai, Nr 58: Klassische Kritik. [Ged.] — 16. Mai, Nr 59 bis 23. Mai, Nr 62: Das Pomeranzenhaus. — 20. Mai, Nr 61: Sachsen-Jungfrau. [Ged.] — 25. Mai, Nr 63 bis 3. Juni, Nr 67: Ja und Nein. — 6. Juni, Nr 68 bis 10. Juni, Nr 70, 15. Juni, Nr 72: Smaragd. Märchen. — 17. Juni, Nr 73: Jüngling unter Abendgrünen. [Ged.] — 22. Juni, Nr 75; 1. Juli, Nr 79 bis 6. Juli, Nr 81: Der Fliegenwedel. — 1. Juli, Nr 79: Jahreszeiten. [Ged.] — 8. Juli, Nr 82: Brautpaar. [Ged.] — 13. Juli, Nr 84 bis 18. Juli, Nr 86; 25. Juli, Nr 89 bis 28. Juli, Nr 91: Der Mantel der Zukunft. — 15. Juli, Nr 85: Rosen. [Ged.] — 22. Juli, Nr 88: Verfehlte Bekanntschaft. [Ged.] — 1. Aug., Nr 92: Sängers Entdeckung. [Ged.] — Die Hand des Schicksals. — 5. Aug., Nr 94: Hochzeitsbekehrung. [Ged.] — 5. Aug., Nr 94 bis 12. Aug., Nr 97; 17. Aug., Nr 99: Die Musen.

— 12. Aug., Nr 97: Herr Kritikus. [Ged.] — 19. Aug., Nr 100: Stern am Himmel. [Ged.] — 29. Aug., Nr 104; 31. Aug., Nr 105: Die Enkel. — 2. Sept., Nr 103: Heldenrache. [Ged.] — 9. Sept., Nr 109: Flügel. [Ged.] — Die Kontrolle. — 12. Sept., Nr 110: Das Naturvölkchen. — 14. Sept., Nr 111 bis 30. Sept., Nr 118: Des Schicksals Würfel. — 16. Sept., Nr 112: Der arme Vielgenannte. [Ged.] — 23. Sept., Nr 115: Jünglings Klage. [Ged.] — 30. Sept., Nr 118: Jünglings Wiederfinden. [Ged.]

c. Zeitung für die elegante Welt 1828, 21. Febr., Nr 37, Sp. 290—292; 22. Febr., Nr 38, Sp. 300—02; 23. Febr., Nr 39, Sp. 305—08: Der Bürger und der Sultan, oder offene Hand macht offene Hand. (Sprichwortspiel.)

d. Selitha. Jb. christl. Andacht ... Stuttgart 1830—31.

e. Zeit-Bilder (Frankfurt a.M.) 1, 1830, 6. Jan., Nr 6: Leben und Traum. [Ged.] — 25. Jan., Nr 25: Geisterkunde. [Ged.] — 1. Febr., Nr 32: Abendlichter. — 13. Febr., Nr 44: Etwas vom Magnet. — 19. Febr., Nr 50: Glühwürmchen. — 8. März, Nr 67: Blick auf den berühmten Florentiner. — 20. März, Nr 79: Mondkarte. [Ged.] — 5. Apr., Nr 95: Cäsar und Cicero. — 26. Apr., Nr 116: Jünglings Abschiedsblick. — 20. Mai, Nr 140: Flügel. [Ged.] — 15. Juni, Nr 166: Aus dem Wanderblatt. — 24. Juni, Nr 175: Knapp Ingulf. [Ged.] — 16. Juli, Nr 187: Chronik. [Ged.] — 1. Aug., Nr 213: Krieg und Friede. [Ged.] — 8. Aug., Nr 220: Afrikanische Bruchstücke. — 23. Aug., Nr 235: Aus den Freiblättern. — 5. Sept., Nr 248: Pilgerfahrt. [Ged.] — Hochzeit-Belehrung. [Ged.] — 14. Sept., Nr 257: Einige Gedanken zum Vergessen. — 19. Sept., Nr 262: Poetische Gerechtigkeit. [Ged.] — 24. Okt., Nr 297: Patient. [Ged.] — 28. Nov., Nr 332: Heldenrache. [Ged.] — Schwätzerling. [Ged.] — 19. Dez., Nr 353: Zechers Ständchen. [Ged.]

2, 1831, 3. Jan., Nr 3; 4. Jan., Nr 4: Betrachtungen eines Farbenreibers. — 13. Febr., Nr 44: Tagzeiten. [Ged.] — 21. Febr., Nr 52; 22. Febr., Nr 53: Der antike Washington. — 6. März, Nr 65: Jüngling an der Pforte. [Ged.]

f. Zehner, Hans Guido: Passionsblumen und wilde Rosen. Hanau: König 1831: Vorwort. — Vgl. Bd X. S. 507, Nr 358, 7).

g. Hessisches Album für Literatur u. Kunst 1838, S. 171: Blick in's Freie. [Ged.] — S. 333—66: Die Musen. Aus d. noch ungedr. Denkschriften d. stillen Akademie.

h. Schillerlieder von Goethe, Uhland, Chamisso, Rückert ... ges. v. Ernst Ortlepp. Stuttgart 1839. S. 233: O Mann des Liedes. [Ged.]

i. Gutenbergs-Album 1840, S. 33: Im Kerker lag das Wort von Schrift gebunden. [Ged.]

k. Album der Tiedge-Stiftung 1, 1843, S. 5: Erst wieg's dann wag's. [Ged.]

l. Erzählende Prosa der klassischen Periode. Hrsg. v. Felix Bobertag. T. 2. Stuttgart [1888]. (DtNatLitK. 137.) S. 431—86: 1. Mein Mann. — 2. Stiefmütterchen. — 3. Der kleine Zauberer.

m. Allgemeine politische Annalen (vgl. Estermann 1.23). — n. Abend-Zeitung (vgl. Estermann 1.44). — o. Morgenblatt für gebildete Stände (vgl. Estermann 1.56). — p. Hermann (Hagen: vgl. Estermann 1.98). — q. Bremer Bürgerfreund (vgl. Estermann 2.53). — r. Lesefrüchte vom Felde der neuesten Literatur (vgl. Estermann 2.62). — s. Wöchentliche Unterhaltungen (Frankfurt; vgl. Estermann 2.127). — t. Gemeinnützige Blätter für das Königreich Hannover (vgl. Estermann 4.9). — u. Mitternachtblatt für gebildete Stände (vgl. Estermann 4.53). — v. Mnemosyne (Würzburg; vgl. Estermann 4.54). — w. Anhaltisches Magazin (vgl. Estermann 4.76). — x. Wöchentliche Unterhaltung (Regensburg; vgl. Estermann 4.118). — y. Sonntagsblatt der Mainzer Zeitung (vgl. Estermann 6.51).

32. Berg, Olof

Geb. 2. Januar 1790 in Marstrand (Schweden), gest. 7. Dezember 1854 in Königsberg i.Pr.

B. verließ 1802 Schweden um zur See zu fahren; seit 1808 war er mit Handel beschäftigt und Sekretär und seit 1818 Vizekonsul am Schwedisch-Norwegischen Konsulat in Königsberg. 1816 hat B. in Königsberg geheiratet; aus der Ehe stammen mehrere Kinder, die später in alle Welt gingen: zwei nach Odessa, zwei nach Baltimore, je ein Nachkomme nach Philadelphia und Bischofswerder. Zeitweise war B. zugeordneter, seit Februar 1831 ordentlicher Konsul. Öfter lebte er in schlechten Umständen. B. war Vorsteher der franz.-ref. Kirche in Königsberg. Er starb an der Cholera.

a) [Todesanzeige.] Königl. Preuß. Staats-, Kriegs- und Friedensztg 9. Dez. 1854, Nr 289, Beil. S. 1448.

b) Oberreuter, August: Amalie von Helvig als Mittlerin zwischen Schweden und Deutschland. In: Beiträge zur deutschen und nordischen Literatur. Berlin 1958. (Dt. Akad. d. Wiss., Veröff. d. Inst. f. dt. Sprache u. Lit. 11.) S. 326.

c) Brief von Esaias Tegnér an B. 24. Sept. 1824. In: Tegnér: Brev. Utgivna av Tegnérssamfundet. Red. av Nils Palmberg. 3. (Malmö 1954.) S. 308—09. [Vorher in: Tegnér: Samlade skrifter. Ny kritisk upp. kronologisk ordnad. Utg. af Ewert Wrangel och Fredrik Böök. D. 5. Stockholm [1922]. S. 481—82.]

1) Tegnér, Esaias: Die Nachtmahlskinder. 1825. — s. Bd XVI. S. 929, Nr 4).

Dass. 2. verb. Aufl. Ebda 1833. 61 S. — 3. verb. Aufl. Ebda 1837.

Rez. ferner: JenAllgLitZtg 1835, Erg.Bl. Nr 70, Sp. 169—71 (A. Schr.). — Allg. Kirchen-Ztg 15. Aug. 1836, Lit.bl. Nr 98, Sp. 792 (C.S.).

2) Stagnelius, Erik Johan: Wladimir der Große. 1827. — s. Bd XVI. S. 928, Nr 10, 2).

3) Nordamerikas Stellung zum Quintupel-Traktat vom 20. December 1841. Eine Beleuchtung d. Sklaven- u. Handelsverhältnisse d. Vereinigten Staaten als Versuch e. Commentars zur Note d. Generals Cuß d.d. Paris 13. Februar 1842. Königsberg: Gräfe u. Unzer 1842. CII, 177 S.

4) Sklaverei, Seeherrschaft und die Preussische Staatszeitung. Ein Nachtr. zu m. Schrift: „Nordamerikas Stellung zum Quintupel-Traktat am 20. December 1841“. Königsberg: Gräfe u. Unzer 1843. 88 S.

5) Abdruck:

Palmblätter (Würzburg) 1829, Quartal 4, S. 331—48: Die Nachtmahlskinder. (Aus d. Schwed. übers.)

33. Berger, Franz Xaver [Geb. 1765]

s. Bd VII. S. 786. Nachzutragen:

Zur Biographie:

Gest. 10. Februar 1827 in München.

B. war zuletzt Benefiziat bei Unser Lieben Frauen und St. Peter in München.

Zur Literatur:

a) Nekrolog. Beyträge zur Literärgesch. u. Bibliographie (München) 14. Jan. 1829, Nr 2, Sp. 15—16.

b) Schlappinger, Hans: Das staatliche Gymnasium Straubing 1773—1931. Festschr. z. Feier d. 300jähr. Bestehens d. Gymnasiums Straubing. Straubing 1931. S. 90.

c) Denecke, Ludwig: Die Nachlässe in den Bibliotheken der Bundesrepublik Deutschland. 2. Aufl., völlig neu bearb. v. Tilo Brandis. Boppard (1981). (Verz. d. schriftl. Nachlässe in dt. Archiven u. Bibl. 2.) S. 24.

Zu den Werken:

1) Brasidas, oder gebührende Antwort auf die in der Jen. allg. Litteraturztg Num. 172, 1816 erschienene Rezension der von Prof. Berger griechisch mit deutscher metrischen Uebersetzung hrsg. ächten Fabeln des Babrius, nebst Vertheidigung u. näherer Beleuchtung d. angefochtenen Stellen. München: Lindauer in Comm. 1817. 22 S.

34. Bertels, Christian Heinrich [1798—1847]

s. Bd XIII. S. 600.

35. von Biedenfeld, Ferdinand Leopold Karl Frhr [1788—1862]

s. Bd. X. S. 279—85. Bd XI/1. S. 205, 609. Nachzutragen:

Zur Literatur:

a) Hartleben, Theodor: Litterarisches Karlsruhe oder Alphabetisches Verzeichniss aller seit dem Jahre 1813 zu Karlsruhe und in dessen Umgebungen befindlichen Schriftsteller ... Karlsruhe 1815. S. 4.

b) [Lindner, W.?]: Biographische Umrissse der jetzt in Deutschland lebenden vorzüglichern Dichter und belletristischen Schriftsteller. Mit eingestreuten kurzen lit. Notizen. Lit. Merkur 1820 Nr 41.

c) Rassmann, Friedrich: Pantheon deutscher jetzt lebender Dichter ... Helmstedt 1823. S. 25.

d) [Anon.]: Aus Weimar. Europa 1842, Bd 1, S. 451—57.

e) Kahle, Erika: Die russische Literatur in Deutschland in der ersten Hälfte des neunzehnten Jahrhunderts. Diss. Würzburg 1950. [Maschinenschr.] S. 44—45.

f) Deutsches Literatur-Lexikon. Biogr.- bibliogr. Handb. Begr. v. Wilhelm Kosch. 3. Aufl. Bd 1. Bern u. München (1968), S. 489.

g) Ulrich, Paul S[tanley]: Theater, Tanz und Musik im Deutschen Bühnenjahrbuch. Ein Fundstellennachweis von biogr. Eintragungen, Abbildungen u. Aufsätzen ... Bd 1. (Berlin 1985.) S. 117.

Zu den Briefen:

h) von Goethe, Johann Wolfgang: Von B. 19. Mai 1821. Briefe an Goethe aus Österreich-Ungarn. Hrsg. v. August Sauer. JbGoetheGes. 5, 1918, S. 164—66.

i) Streckfuß, Karl: An B. 15. Juni 1821. In: Heinrich Joseph von Collin und sein Kreis. Briefe u. Aktenstücke. Mit e. Einl. u. Anm. hrsg. v. Max Lederer. Sond. Abdr. Wien 1921. S. 134—35. — Auch in: Archiv f. österr. Gesch. 109, 1921, S. 286—87.

k) Wagner, Richard: An B. 17. Jan. 1849. Allg. dt. Musik-Ztg 27. Juli 1883, Nr 30, S. 302—03. — Richard Wagner an Freunde und Zeitgenossen. Hrsg. v. Erich Kloss. Leipzig (1907). S. 84—87. — Wagner: Briefe. Ausgew. u. erl. v. Wilhelm Altmann. Bd 1. Leipzig (1925). S. 176—78. — Wagner: Sämtliche Briefe. Hrsg. im Auftr. d. Richard-Wagner-Familien-Archivs Bayreuth v. Gertrud Strobel u. Werner Wolf. Bd 2. Leipzig 1970. S. 636—38. — An B. 1849—52 (2). Regesten in: Altmann, Wilhelm: Richard Wagners Briefe nach Zeitfolge und Inhalt. Ein Beitr. z. Lebensgesch. d. Meisters. Leipzig 1905. S. 53, 104.

Zu den Werken:

zu 28) Huldigung den Frauen 1824, S. 305—07: Huldigung den Frauen. [Ged.]

zu 32) Der märkische Bote. Ein vaterländ. Wchbl.

Vgl. Estermann 2.188.

zu 32) [Red.] Die Berliner Estaffette, ein Mittagsbl. (Berlin: L.W. Krause) 1827.

Nr 1 v. 10. Juli bis Nr 19. — Fortges. von e. Vereine; ab Nr 37: Verantw. Red. Julius Curtius.

Enth. überwiegend Berliner Theaterkritiken.

zu 48) Phönix 1836, 18. Juli, Nr 168, S. 669—70; 19. Juli, Nr 179, S. 674—75; 20. Juli, Nr 170, S. 678—79; 21. Juli, Nr 171, S. 682; 22. Juli, Nr 172, S. 685—87; 23. Juli, Nr 173, S. 690—91; 25. Juli, Nr 174, S. 693—95; 26. Juli, Nr 175, S. 698—99; 27. Juli, Nr 176, S. 701—02: Die Spanierin. [Nov.]

zu 51) Reise eines Verbannten.

Rez. Der Komet 18. Sept. 1835, Beil.f.Lit. Nr 37, Sp. 294.

zu 53) Novellen und bunte Blätter.

Rez. AbdZtg 1836, Bll.f.Lit.u.bild.Kunst Nr 37, S. 147 (Rob. Blum); 1837, Bll.f.Lit.u.bild.Kunst Nr 6, S. 23—24.

zu 55) Königs-, Ritter-, Hof-, und Kriegsbilder aus Spanien.

Rez. Phönix 27. Mai 1836, Nr 124, S. 495—96. — AbdZtg 1836, Bll.f.Lit.u.bild.Kunst Nr 82, S. 327 (Leo).

zu 58) Erzählungen.

Rez. Phönix 11. Aug. 1837, Nr 188, S. 752. — BllLitUnt. 1. Febr. 1838, Nr 32, S. 128 (36).

zu 59) Dodecaton.

Rez. Phönix 29. Mai 1837, Nr 124, S. 495; 10. Aug., Nr 187, S. 752. — Freimüth. 15. Mai 1837, Nr 96, S. 383—84 (G[entzel]). — AbdZtg 1837, Bll.f.Lit.u.bild.Kunst Nr 40, S. 170 (Th. Hell).

zu 60) Verirrungen, Schwächen und Krankheiten unseres Jahrhunderts.

Rez. Phönix 30. Juni 1838, Nr 154, S. 616.

zu 63) Das Buch der Rosen.

Rez. Ztg f. d. Dt. Adel 23. Dez. 1840, Nr 103, S. 412 (C. von Wachsmann).

Die Geschichte der Rose auch in: Allg. Theaterztg (Wien) 8. Juli 1840, Nr 163, S. 685—86.

zu 65) Die Opfer der Inquisition.

Rez. Europa 1841, Bd 3, S. 326—27.

zu 71) Die komische Oper.

Rez. Allg. Theater-Chronik 1848, Nr 139, S. 556.

Ferner nachzutragen:

1) Ursprung, Aufleben, Größe, Herrschaft, Verfall und jetzige Zustände sämmtlicher Mönchs- und Klosterfrauen-Orden im Orient und Occident. Nebst d. illum. Abb. v. 77 versch. geistl. Orden u. e. chronolog-synchronist. Tabelle d. Entstehung v. 481 Congregationen. Bd 1.2. Weimar: Voigt 1837.

Auch d.d.T.: Geschichte des Mönchswesens.

Rez. Phönix 3. Juli 1837, Nr 154, S. 616. — Journal f. Prediger 92, 1838, S. 124—27 (g.).

2) Napoleonische Ideen von Napoleon Louis Bonaparte. Dt. Weimar: Voigt 1840. VIII, 160 S.

Rez. Literar. Ztg 6. Nov. 1839, Nr 45, Sp. 809. — Ztg f.d. Dt. Adel 1840, Extra-Beil. Nr 4 (116).

3) Beiträge und Abdrucke:

a. Abend-Zeitung 1835, 14. Nov., Nr 273, S. 1089—91; 16. Nov., Nr 274, S. 1093—95; 17. Nov., Nr 275, S. 1097—99; 18. Nov., Nr 276, S. 1101—03; 19. Nov., Nr 277, S. 1105—08; 20. Nov., Nr 278, S. 1109—11; 21. Nov., Nr 279, S. 1114—15; 23. Nov., Nr 280, S. 1117—19; 24. Nov., Nr 281, S. 1121—23: Das Weib des Erhängten. Ein Bild aus d. Leben Madrids, nach Lord Feeling. — Vgl. auch Nr 3).

b. Zeitung für den Deutschen Adel 1842, 2. März, Nr 18, S. 87—88; Beil. S. 89; 5. März, Nr 19, S. 93—94; 9. März, Nr 20, S. 97—98; Beil. S. 99; 12. März, Nr 21, S. 102—04; 16. März, Nr 22, S. 107—08; Beil. S. 109; 19. März, Nr 23, S. 113—14; 23. März, Nr 24, S. 117—18; 23. Apr., Nr 33, S. 164; Beil. S. 165; 27. Apr., Nr 34, S. 168—69; 30. Apr., Nr 35, S. 173—74; 4. Mai, Nr 36, S. 177—78; Beil. S. 179; 7. Mai, Nr 37, S. 182—84: Geschichte des Adels.

c. Europa 1850, Bd 2, S. 653—62: Richard Wagner's Lohengrin.

d. Deutsche Schaubühne 1861, H. 8, S. 23—37: Aus meiner Pilgertasche. Eine Scene mit Oberbürgermeister Franke und: Das Actientheater in Magdeburg.

e. Freiburger Wochen- und Unterhaltungsblatt (vgl. Estermann 1.34). — f. Der Freimüthige (vgl. Estermann 1.40). — g. Neue Erholungsstunden (vgl. Estermann 1.64). — h. Nützliches und unterhaltendes Berlinisches Wochenblatt (vgl. Estermann 1.66). — i. Erholungen (vgl. Estermann 1.85). — k. Tagebuch der deutschen Bühnen (vgl. Estermann 2.46). — l. Allgemeine deutsche Frauenzeitung (vgl. Estermann 2.49). — m. Charis (vgl. Estermann 3.41). — n. Der Hausfreund (Breslau: vgl. Estermann 3.51). — o. Deutsche Blätter für Poesie, Literatur, Kunst und Theater (vgl. Estermann 3.125). — p. Mnemosyne (Würzburg; vgl. Estermann 4.54). — q. Freikugeln (vgl. Estermann 4.82). — r. Der hinkende Teufel zu Berlin (vgl. Estermann 4.90). — s. Schlesische Blätter für Unterhaltung, Kunst und Literatur (vgl. Estermann 4.114). — t. Berliner Figaro (vgl. Estermann 4.175). — u. Erheiterungen (vgl. Estermann 4.186). — v. Hannoversche Morgenzeitung (vgl. Estermann 5.90). — w. Breslauer Morgenzeitung (vgl. Estermann 5.124). — x. Frankfurter Konversationsblatt (vgl. Estermann 5.137). — y. Das Heller-Magazin (vgl. Estermann 5.187). — z. Vaterlandsfreund (vgl. Estermann 5.196). — aa. Blätter für Scherz und Ernst (Düsseldorf; vgl. Estermann 5.218). — ab. Der Breslauer Erzähler (vgl. Estermann 6.12). — ac. Neue Schlesische Blätter für Unterhaltung, Kunst und Literatur (vgl. Estermann 6.38). — ad. Österreichisches Morgenblatt (vgl. Estermann 6.98). — ae. Telegraph für Deutschland (vgl. Estermann 6.132). — af. Allgemeine Gasthofs-Zeitung (vgl. Estermann 6.239). — ag. Der Menschenfreund ... (vgl. Estermann 7.294).

36. Binder, Christian Wilhelm

Geb. 16. April 1810 in Weinsberg, gest. 27. November 1876 in Stuttgart.

Sohn eines Pfarrers, besuchte die Schule 1816—24 in Ludwigsburg, 1824—26 in Schönthal und dann das Gymnasium in Stuttgart. Seit 1828 studierte B. in Tübingen Theologie, Philologie und Geschichte. Von 1831—33 hatte er die Lehrstelle für Deutsche Literatur und Geschichte am Gymnasium in Biel. Da ihm die Lehrtätigkeit nicht zusagte, ging B. als wissenschaftl. Beamter zur Staatskanzlei nach Wien. 1841 kehrte er nach Ludwigsburg zurück, wo er 1845 zum Katholizismus übertrat. — Neben Übersetzungen verfaßte B. historische Werke und beteiligte sich an Auseinandersetzungen in Konfessionsfragen. Er gab die „Realenzyklopädie für das katholische Deutschland“ heraus.

a) Nouvelle biographie générale. T. 6. Paris 1855. Sp. 98—99.

b) von Wurzbach, Constant: Biographisches Lexikon des Kaiserthums Österreich. Th. 1. Wien 1856. S. 400—01.

c) Eckstein, Friedrich August: Nomenclatur philologorum. Leipzig 1871. S. 46.

d) Pökel, W[ilhelm]: Philologisches Schriftsteller-Lexikon. Leipzig 1882. S. 23.

e) Historisch-biographisches Lexikon der Schweiz. Bd 2. Neuenburg 1924. S. 248.

f) Kosch, Wilhelm: Das Katholische Deutschland. Biogr.-bibliogr. Lexikon. Bd 1. Augsburg 1933. Sp. 182—83.

g) Ders.: Biographisches Staatshandbuch. Lex. d. Politik, Presse u. Publizistik. Fortgef. v. Eugen Kuri. Bd 1. Bern u. München (1963). S. 114—15.

1) Horatius Flaccus: Zwanzig ausgewählte Oden. 1829. — s. Bd XVI. S. 683, Nr 28).

2) Q. Horatii Flacci carmina. In d. Versmassen d. Urschrift übers. Stuttgart: Neff 1831.

Dass. u.d.T.: Der deutsche Horatius oder des Q. Horatius Flaccus lyrische Gedichte. Verdeutsch. 2., vielfach verb. Aufl. Bern: Jenni 1832. XII, 238 S. — 3., völlig umgearb. Aufl. Ludwigsburg: Nast 1841. VIII, 277 S. — 4. durchaus umgearb. u. verb. Aufl. u.d. T.: Werke in den Versweisen der Urschrift. Bd 1.2. Stuttgart: Hoffmann 1854—56. (Neueste Samml. ausgew. griech. u. röm. Classiker. 20. 24.) — Dass. 6. von neuem durchges. Aufl. Bd 1.2. Ebda 1867—68. (Dt. Volks-Bibl. d. griech. u. röm. Classiker. 148—151.)

Wurde 1884 aufgen. in die „Langenscheidt'sche Bibl. sämtl. griech. u. röm. Klassiker in neueren dt. Muster-Uebersetzungen“ u. hier mehrfach nachgedr. Berlin: Langenscheidt.

3) Alemannische Volkssagen, Geschichten und Märchen. Ges. u. neu erz. Stuttgart: Cast 1842. XIV, 282 S.

Neue [Titel-] Ausg. Ebda 1845.

Rez. Literar. Ztg 9, 1842, Beil. Sp. 1158.

4) P. Virgilius Maro's Werke. Dt. in d. Versweise d. Urschrift. Bdch. 1—3. Stuttgart: Hoffmann 1854—62. (Neueste Samml. ausgew. griech. u. röm. Classiker. 37. 43. 55.)

Bdch. 1. Idyllen. Landbau. Jugendgeschichte.

Bdch. 2.3. Aeneis.

Dass. Ebda 1864—67. (Dt. Volks-Bibl. d. griech. u. röm. Classiker. 38—44.)

Wurde 1877 in die „Langenscheidt'sche Bibl. sämtl. griech. u. röm. Klassiker in neueren dt. Muster-Uebersetzungen“ aufgen. u. hierin mehrfach nachgedr.

5) Lichtfunken und Pfefferkörner oder nicht-offizielle Gedanken eines Deutschen über Recht, Staat, Kirche, Wissenschaft und Menschenleben. Stuttgart: Fischhaber 1857. III, 124 S.

2. [Titel-] Ausg. Ebda 1860. — 2., umgearb. u. verm. Aufl. Dürrmenez-Mühlacker 1867. III, 131 S.

6) Theognis: Die Elegien. Nebst Phokylides' Mahngedicht u. Pythagoras' goldenen Sprüchen. Dt. im Versmaße d. Urschrift. Stuttgart: Krais u. Hoffmann 1859. 85 S. (Neueste Samml. ausgew. griech. u. röm. Classiker. 94.)

Wurde 1885 in die „Langenscheidt'sche Bibl. sämtl. griech. u. röm. Klassiker in neueren dt. Muster-Uebersetzungen“ aufgen. u. wieder aufgelegt.

7) S. Aurelius Propertius: Elegien. Im Versmaße d. Urschrift übers. v. Friedrich Jacobs. Nach d. Verf. Tode vollendet u. hrsg. Stuttgart: Krais u. Hoffmann 1860. XVIII, 198 S. (Neueste Samml. ausgew. griech. u. röm. Classiker. 96.)

Dass. Ebda 1869. XVIII, 198 S. (Dt. Volks-Bibl. d. griech. u. röm. Classiker. 199. 200.)

8) Albius Tibullus. Dt. in d. Versweise d. Urschrift. Stuttgart: Hoffmann 1862. 143 S. (Neueste Samml. ausgew. griech. u. röm. Classiker. 136.)

Wurde 1885 in die „Langenscheidt'sche Bibl. sämtl. griech. u. röm. Klassiker in neueren dt. Muster-Uebersetzungen“ aufgen. u. mehrfach nachgedr.

9) T. Maccius Plautus: Lustspiele. Dt. Bdch. 1—12. Stuttgart: Hoffmann 1862—67. (Neueste Samml. ausgew. griech. u. röm. Classiker. 128. 168—169. 230—232. 236. 257. 259—260. 262. 266.)

Bdch. 1. Die Zwillingbrüder. (Menaechmi.) 119 S. — 2. Der Bramarbas. (Miles gloriosus.) 150 S. — 3. Der Schatz. (Trinummus.) 110 S. — 4. Das Hausgespenst. (Mostellaria.) 114 S. — 5. Das Kästchen. (Cistellaria.) 52 S. — 6. Der Schiffbruch. (Rudens.) 129 S. — 7. Der Handelsherr. (Mercator.) 105 S. — 8. Das Eselsspiel. (Asinaria.) 92 S. — 9. Die Kriegsgefangenen. (Captivi.) 88 S. — 10. Der Goldtopf. (Aulularia.) 74 S. — 11. Der junge Karthager. (Poenulus.) 124 S. — 12. Pseudolus. (Pseudolus.) 120 S.

Dass. Ebda 1864—67. (Dt. Volks-Bibl. d. griech. u. röm. Classiker. 130—131. 133—138.) — Bearb. v. Walther Ludwig. In: Antike Konödien. Plautus/Terenz. In 2 Bdb. (Hrsg. u. m. e. Nachw. u. Anm. vers. v. Walther Ludwig.) München: Winkler (1966).

10) A. Persius Flaccus: Satiren. Dt. im Versmaße d. Urschrift, nebst Erl. Stuttgart: Hoffmann 1865. 116 S. (Neueste Samml. ausgew. griech. u. röm. Classiker. 224.)

11) Theophrast: Charaktere. Übers. u. erl. Stuttgart: Hoffmann 1865. 85 S. (Neueste Samml. ausgew. griech. u. röm. Classiker. 193.)

Dass. Ebda 1865. (Dt. Volks-Bibl. d. griech. u. röm. Classiker. 26.)

Wurde 1885 in die „Langenscheidt'sche Bibl. sämtl. griech. u. röm. Klassiker in neueren dt. Muster-Uebers.“ aufgen. u. wieder aufgelegt.

12) Die Aesopischen Fabeln. Dt. Stuttgart: Hoffmann 1866. 96 S. (Neueste Samml. ausgew. griech. u. röm. Classiker. 234.)

Auch Ausg.: Berlin: Langenscheidt.

13) Zwei Jahre auf Hohen-Asberg in den Jahren 1850 und 1851. Nach m. Tagebuche. Reutlingen: Selbstverl. 1868: Köllreiter. 143 S.

14) Beiträge in: a. Europa (vgl. Estermann 6.22). — b. Gutenberg (vgl. Estermann 7.164). — c. Literarische Monatsschrift (Coesfeld, vgl. Estermann 7.291).

15) Weitere Übers. antiker Schriftsteller; Schriften über Glaubensfragen.

37. von Binzer, August Daniel Frhr (Pseud. A.T. Beer) [1793—1868]

s. Bd VIII. S. 141. Nachzutragen:

Zur Literatur:

- a) Meusel Bd 22,1. S. 269—70.
- b) Laube, Heinrich: Geschichte der deutschen Literatur. Bd 4. Stuttgart 1840. S. 168.
- c) Schumacher, Georg Friedrich: Genrebilder aus dem Leben eines siebenzigjährigen Schulmannes. Schleswig 1841. S. 474—75.
- d) H[offmann], F[rantz]: Wieder Einer von der „eisernen Jugend“. (August Daniel Frhr von Binzer.) Gartl. 1868, Nr 25, S. 389—91.
- e) [Anon.]: A. D. von Binzer. AllgZtg 26. März 1868, Nr 86, Beil. S. 1310.
- f) [Todesmeldung.] Hamburger Nachr. 27. März 1868, Nr 75 (Vermischtes).
- g) von Wurzbach, Constant: Biographisches Lexikon des Kaiserthums Österreich. Th. 22. Wien 1870. S. 484.
- h) Jansen, Karl: Uwe Jens Lornsen. Ein Beitr. z. Gesch. d. Wiedergeburt d. dt. Volkes. Kiel 1872. S. 268.
- i) Gutzkow, Karl: Rückblicke auf mein Leben. Berlin 1875. S. 36. — Dass. in: Gutzkow: Werke. Hrsg. v. Peter Müller. Bd 4. Leipzig u. Wien (1911). S. 50.
- k) von Binzer, Emilie, (Ernst Ritter): Drei Sommer in Löbichau. 1819—21. Stuttgart 1877. S. 114—20.
- l) von Binzer, Carl: Aus der Jugendzeit. Berlin u. Stuttgart 1887. S. 139—40.
- m) [Artikel über B.] Jenaische Ztg 1893. — Wieder abgedr.: Burschenschaftl. Bll. 7, 1893, Nr 4, S. 130.
- n) (Hohenlohe, Chlodwig Fürst): An A. von Binzer. [Sonett.] Binzer u. Hohenlohe. Burschenschaftl. Bll. 13, S.—S. 1899, S. 62.
- o) Brümmer, Franz: Lexikon der deutschen Dichter und Prosaisten vom Beginn des 19. Jahrhunderts bis zur Gegenwart. 6. Aufl. Bd 1. Leipzig (1912). S. 242.
- p) Krebs, Siegfried: August Daniel von Binzer oder Das Ende der Romantik. Roman. Berlin 1912. 193 S.
Rez. Jahresber. f. neuere dt. Literaturgesch. 24, 1913, S. 596 (F. Hirth).
- q) Klemenz, Paul: Der Anteil des Neißer Landes an der deutschen Literatur. Bericht d. wiss. Ges. Philomathie in Neiße 36, 1913, S. 161.
- r) Harzmann, [Friedrich]: „Wir hatten gebauet“. Burschenschaftl. Bll. 41, 1926/27, S. 229.
- s) Ders.: August von Binzer zum 60. Gedenktag seines Todes, 20. März 1868. Burschenschaftl. Bll. 42, 1927/28, S. 109.
- t) Krackowizer, Ferdinand, u. Franz Berger: Biographisches Lexikon des Landes Österreich ob der Enns. Gelehrte, Schriftsteller u. Künstler Oberösterreichs seit 1800. Passau u. Linz 1931. S. 23.
- u) Donat, Wolfgang: Die Anfänge der burschenschaftlichen Bewegung an der Universität Kiel (1813—1833). Quellen u. Darst. z. Gesch. d. Burschenschaft 14, 1934, S. 32, 34—37; vgl. Reg. S. 269.

- v) Spiero, Heinrich: Geschichte des deutschen Romans. Berlin 1950. S. 164.
- w) Schmidt, Justus: Linzer Kunstchronik. T. 2. Die Dichter, Schriftsteller u. Gelehrten. Linz 1951. (Sonderpubl. z. Linzer Stadtgesch.) S. 221—22.
- x) Lubos, Arno: Geschichte der Literatur Schlesiens. Bd 1. München (1960). S. 353.
- y) Heinzel, E(rwin): Lexikon der Kulturgeschichte in Literatur, Kunst und Musik. Mit Bibliogr. u. Ikonogr. Wien (1962). S. 32—33.
- z) Markus, Andreas: Die Beziehungen von Binzers und Zedlitz' zum Hause Revertera. Jb. d. oberöstr. Musealver. 107, 1962, S. 340—75.
- aa) Giebisch, Hans, u. Gustav Gugitz: Bio-bibliographisches Literaturlexikon Österreichs von den Anfängen bis zur Gegenwart. Wien (1964). S. 30.
- ab) Stephenson, Kurt: August Daniel von Binzer. Das Demagogenschicksal e. Unpolitischen. In: Darstellungen und Quellen zur Geschichte der deutschen Einheitsbewegung im 19. und 20. Jahrhundert. Bd 5. Heidelberg 1965. S. 127—82.
- ac) Ders.: Charakterköpfe der Studentenmusik. August Daniel von Binzer 1793—1868 — Justus Wilhelm Lyra 1822—1882. In: Darstellungen und Quellen zur Geschichte der deutschen Einheitsbewegung im 19. und 20. Jahrhundert. Bd 6. Heidelberg 1965. S. 12—42: Binzer — schöpferischer Musikfreund.
- ad) Deutsches Literatur-Lexikon. Biogr.-bibliogr. Handb. Begr. v. Wilhlem Kosch. 3. Aufl. Bd 1. Bern u. München (1968). Sp. 518—19.

Briefe:

- ae) Revertera, Anna Gräfin: Von B. 1859—62 (6). In Nr z).

Zu den Werken:

- zu 4) Venedig im Jahre 1844. Mit 1 Karte v. Venedig. Pesth: Heckenast; Leipzig: Wigand 1845. XX, 441 S.
- zu 5) A.T. Beer: Erzählungen.
Gemeinsam verf. m. Emilie von Binzer.
Rez. RepDtLit. 10, 1836, S. 436. — AllgLitZtg 1837, Nr 142, Sp. 527—28. — BllLit-Unt. 21. Nov. 1837, Nr 327, S. 1327 (131).
- zu 6) A.T. Beer: Erzählungen und Novellen.
Gemeinsam verf. m. Emilie von Binzer.
Anz. ZtgelegWelt 6. Sept. 1836, Int.Bl. Nr 8.
Rez. AbdZtg 1836, Bll.f.Lit.u.bild.Kunst Nr 51, S. 202 (C. von Wachsmann).

Ferner nachzutragen:

- 1) [Anon., m. H. von Reventlow]: Des Consistorialraths Boysen 95 Antithesen, übers. u. m. Anm. vers. v. zwei Ungelehrten. Im Decbr. 1817. Lübeck: von Rohden. 28 S. 4°
- 2) Beitrag zur Beantwortung der Frage: was kann zur Förderung des allgemeinen Wohlstandes gegenwärtig in Teutschland geschehen? Den Freunden d. Vaterlandes u. insbes. d. teutschen Handels- u. Gewerbever. vertrauensvoll gewidm. Jena: Cröker 1820. 130 S.
- 3) [Hrsg.] Encyclopaedisches Woerterbuch der Wissenschaften, Kuenste und Gewerbe. In Verb. m. mehreren Gelehrten hrsg. Bd 1, Abth. 1. A — Abgz. Altenburg: Hahn 1822. XVI, 368 S.
Ab Bd 2 hrsg. v. H[einrich] A[ugust] Pierer.

4) [Hrsg.] Wochenblatt zum Besten der Armen in Kiel. Kiel: Mohr, Juni 1829 — Mai 1831.

5) Ein Wort zur Vertheidigung in Betreff der schlewsigholsteinischen Petitions-Angelegenheit. Kiel 1830: Schulbuchdr. 20 S.

6) [Anon.]: Welche Folgen möchten von einer repräsentativen Verfassung für die Herzogthümer Schleswig und Holstein in Beziehung auf Geld- und Handelsangelegenheiten zu erwarten sein. Kiel 1830.

7) Die letzte Schrift des Herrn Conferenzzraths und Ritters von Schmidt-Phiseldeck „über die neuerlichen Aufregungen in den Herzogthümern Schleswig und Holstein, Kopenhagen, 1830“ satzweise geprüft. Braunschweig 1831. 52 S.

8) Dämmerungsstunden der Familie Aubert. Ein Lesebuch f. gute Kinder. Mit 5 ill. Kupf. Altona: Aue 1833. 100 S.

Anz. ZtgelegWelt 29. Okt. 1833, Int.Bl. Nr 20.

9) [Hrsg.] von Gerschau, P[eter]: Aus dem Leben des Freiherrn Heinrich Ludwig von Nicolai, weiland Kaiserlich-Russischen Geheimraths und des St. Annen-Ordens 1. Classe Ritter. Hamburg: Perthes u. Besser 1834. IV, 55 S.

10) [Red.] Zeitung für die elegante Welt. Jg. 34, Nr 155—254; 35, Nr 1—106. Leipzig: Leopold Voß Aug. 1834 — Mai 1835. 4°

11) [Red.] Börsenblatt für den deutschen Buchhandel und für die mit ihm verwandten Geschäftszweige. Hrsg. v.d. Deputirten d. Ver. d. Buchhändler zu Leipzig. Jg. 1, Nr 45—52 — Jg. 2, Nr 1—39. Leipzig: Verl. d. Ver. d. Buchhändler 1834—35. 4°

12) [Red.] Allgemeines Organ für Handel und Gewerbe des In- und Auslandes und damit verbundene Gegenstände. Jg. 3. Red. v. A.J. Becher u. A. v. Binzer; Jg. 4—7. Red. v.A.v. Binzer; Jg. 8.9. Red. v.A.v. Binzer u. C. Bedbur. Köln: Kohnen 1837—43. 2°

13) [Hrsg.] Goethe's Briefe an die Gräfin Auguste zu Stolberg, verwitwete Gräfin von Bernstorff. Leipzig: Brockhaus 1839. 2 Bl., 194 S.

Sond.Abdr. aus Urania N.F. 1, 1839, S. 67—146.

14) Der Kölner Dom, ein Denkmal deutscher Baukunst. In 4 Stahlst. erl. Köln: Kohnen u. Renard 1840. 30 S. gr.-4°

Auch franz. Ausg. — Vgl. Püttmann, Hermann: Der Kölner Dom. Neueste Nachrichten über den Fortbau dess. ... Erg. zu d. Schrift: Der Kölner Dom ... v. A.v. Binzer. Köln u. Aachen: Kohnen 1842. 9 S.

15) Beiträge und Abdrucke:

a. Lieder von Deutschlands Burschen zu singen auf der Wartburg am achtzehnten Oktober des Reformationsjubiljahrs 1817. Jena 1817. S. 18—21: Setzt euch, Brüder, in die Runde.

b. Allgemeines Commers- und Liederbuch mit Melodien enthaltend ältere und neue Burschenlieder, Trinklieder, Vaterlandsgesänge, Kriegs- und Turnlieder. Hrsg. v. Albert Methfessel. Rudolstadt (1818). S. III—VI: Vorwort. — S. 14—15: Stoß an, Eisenach lebe. — S. 78—79: (Th. Körner): Kommt, Brüder, trinket froh mit mir. (Mel.: A.v. Binzer.) — S. 142—43: Bist, deutscher Jüngling, fromm und gut.

c. Freye Stimmen frischer Jugend. Hrsg. v. Adolf Ludwig Follen. Jena 1819. S. 81—83: Christian von Buri: Kosciusko's Gebet. (Mel.: A.v. Binzer).

d. Literarisches Wochenblatt 6, 1820, S. 259—60: Einige Worte über die vor kurzem erschienene Schrift: „Haupt über Landsmannschaften und Burschenschaft“.

e. Kieler Commers- und Liederbuch. Kiel 1821. S. 112—13: Wir hatten gebaut.

f. Morgenblatt für gebildete Stände 1833, Nr 28—64: A.T. Beer: Kallendorf. Eine Erz. — Nr 288—312: A.T. Beer: Aus dem Tagebuche eines Dichters. Nov. — 1834, Nr 186—192: A.T. Beer: Der ungerathene Prinz. Erz. — 1835, Nr 53—75: A.T. Beer: Soldatenschicksale. Nov. — Nr 156—157: Einige Briefe aus dem Nachlasse H.W. von Gerstenbergs. — Nr 172—180: A.T. Beer: Skandinavische Geschichten. Aus e. noch nicht gedr. Erz.: Die Brüder. — Nr 209—216: A.T. Beer: Die Begegnung. Erz. — 1836, Nr 54—71: A.T. Beer: Altersungleichheit. Erz. — Nr 243—249: A.T. Beer: Die Ehre. Erz. — 1837, Nr 178—185: A.T. Beer: Die Braut. Nov. — 1842, Nr 188—189: A.T. Beer: Die alte Wärterin. — Nr 233—242: A.T. Beer: Die Liebeserklärung. Nov. — 1843, Nr 28—38: Napf und Bettelsack. (L'écuelle et la besace.) Hist. Scenen aus d. sechzehnten Jahrh. Von Ernst Buschmann. Die Hinrichtung der Grafen Egmont und Horn. [Übers.] — Nr 173—174: A.T. Beer: Sagen. I. Die sieben Jungfrauen. — Nr 207 bis 208: Dass. II. Die Heinzelmännchen.

g. Zeitung für die elegante Welt 1834, 11. Aug., Nr 155, S. 617—18: Den Freunden und Lesern. — 28. Aug., Nr 167, S. 665—66: [Anon.]: Pfenniglitteratur. — 18. Sept., Nr 182, S. 725—26: [Anon.]: Allgemeine Weltkunde. — 23. Sept., Nr 186, S. 741—42; 25. Sept., Nr 187, S. 746—47: [Anon.]: Homer's Odyssee. — 30. Sept., Nr 191, S. 761 bis 762; 2. Okt., Nr 192, S. 766—67: [Anon.]: Uebersetzungen aus dem Englischen. — 6. Okt., Nr 195, S. 777—78: [Anon.]: Der polnische Parnaß. — 23. Okt., Nr 207, S. 825—26; 24. Okt., Nr 208, S. 831; 25. Okt., Nr 209, S. 833—34: [Anon.]: Oeffentliche Vorlesungen. — 28. Okt., Nr 211, S. 841—42; 6. Nov., Nr 217, S. 866—67; 7. Nov., Nr 218, S. 869—70; 13. Nov., Nr 222, S. 885—86; 14. Nov., Nr 223, S. 890—91; 15. Nov., Nr 224, S. 893—96; 11. Dez., Nr 242, S. 967; 12. Dez., Nr 243, S. 969—71; 13. Dez., Nr 244, S. 874—75; 18. Dez., Nr 247, S. 986—88; 19. Dez., Nr 248, S. 989—90; 20. Dez., Nr 249, S. 994—95; 27. Dez., Nr 252, S. 1006—07; 29. Dez., Nr 253, S. 1010—11; 30. Dez., Nr 254, S. 1014—16: [Anon.]: Belletristische Soirées. I—IV. — 28. Nov., Nr 233, S. 929—30; 29. Nov., Nr 234, S. 935: [Anon.]: Sicilien. — 4. Dez., Nr 237, S. 945—46; 5. Dez., Nr 238, S. 950—51; 6. Dez., Nr 236, S. 955—56: [Anon.]: Englische Literatur. — 15. Dez., Nr 245, S. 979—80; 16. Dez., Nr 246, S. 981—82; 22. Dez., Nr 250, S. 997—98; 23. Dez., Nr 251, S. 1002—03: [Anon.]: Literatur. — Außerdem mit B. oder A.v.B. gez. Kleinbeiträge.

1835, 1. Jan., Nr 1, S. 1—3: Die Freunde und Leser. — 2. Febr., Nr 24, S. 93—94; 3. Febr., Nr 25, S. 98—99; 19. Febr., Nr 36, S. 141—42; 20. Febr., Nr 37, S. 146—47; 21. Febr., Nr 38, S. 149—50; 23. Febr., Nr 39, S. 154—55; 5. März, Nr 46, S. 181—82; 6. März, Nr 47, S. 186—87; 7. März, Nr 48, S. 189—90; 12. März, Nr 51, S. 202—03; 26. Mai, Nr 103, S. 410—11; 28. Mai, Nr 104, S. 414—15; 29. Mai, Nr 105, S. 418; 30. Mai, Nr 106, S. 423—24: [Anon.]: Belletristische Soirées. V. VI. — 9. Febr., Nr 29, S. 113—14; 10. Febr., Nr 30, S. 118—19; 12. Febr., Nr 31, S. 122—23; 13. Febr., Nr 32, S. 125—26; 14. Febr., Nr 33, S. 130—31; 26. Febr., Nr 41, S. 161—62; 27. Febr., Nr 42, S. 166—67; 28. Febr., Nr 43, S. 169—70; 2. März, Nr 44, S. 174—75; 9. März, Nr 49, S. 194—95; 10. März, Nr 50, S. 197—98: A.v.B.: Herbstreise am Rhein. — 12. Mai, Nr 93, S. 369—70: A.v.B.: Bibliothek deutscher Classiker. — 14. Mai, Nr 94, S. 373: A.v.B.: Göthe's Monument. — 18. Mai, Nr 97, S. 385—86; 19. Mai, Nr 98, S. 390—91; 21. Mai, Nr 99, S. 393—94; 22. Mai, Nr 100, S. 399: A. v. B.: Lebensbilder aus beiden Hemisphären. [Rez.u.Ausz.] — 30. Mai, Nr 106, S. 422—23: A.v.B.: Die neue Weltliteratur. — S. 424: [Erklärung über die Beendigung der Redaktion.] — Außerdem mit B. oder A.v.B. gez. Kleinbeiträge (Charaden usw.).

h. Kieler Correspondenz-Bl. 1834, Nr 14: [Über Eisenbahnen]; Nr 29, S. 134—35.

i. Mitternachtzeitung für gebildete Stände 1837, 11. Apr., Nr 58, S. 230—31; 12. Apr., Nr 59, S. 233—35; 14. Apr., Nr 60, S. 237—39; 17. Apr., Nr 61, S. 243—44; 18. Apr., Nr 62, S. 246—47; 20. Apr., Nr 63, S. 250—51; 21. Apr., Nr 64, S. 254—55; 25. Apr., Nr 66, S. 262—63: A.T. Beer: Der Marquis Lenarez.

j. Reumont, Alfred: Rheinlands Sagen, Geschichten und Legenden. Köln u. Aachen 1837. S. 3—10: St. Gertrudens Minne. — S. 31—49: Die Gründung des Klosters Altenburg. — S. 287—95: Eginhard und Emma. — S. 362—78: Das Kätchen von Heilbronn. — Alles m. A.T. Beer gez.

k. Urania 1839: Briefe von Göthe an die Gräfin Auguste von Bernstorff geb. von Stolberg aus den Jahren 1775, 1776ff. — s. oben Nr 13).

k'. Gemeinnützige und unterhaltende Rheinische Provinzial-Blätter 7. Apr. 1839, Nr 28, Beibl. S. 18—20: Gedanken der Frau Fürstin Constantia von Salm. [Rez.]

l. Marggraff, Hermann: Politische Gedichte aus Deutschlands Neuzeit. Von Klopstock bis zur Gegenw. Leipzig 1843. S. 169—70: Bei Auflösung der Burschenschaft in Jena.

m. Ritter, Ernst [d.i. Emilie von Binzer]: Mohnkörner. Ges. Erz. Pesth 1846. S. 214—15: [Anon.]: Heult der Sturmwind. [Ged. aus d. Dän.] — S. 247—48: [Anon.]: Wenn die Grille zirpt am Halm. [Ged.]

n. Abend-Zeitung 25. Mai 1848, Nr 21, S. 486: Wir hatten gebauet ein stattliches Haus.

o. Liederbuch für Deutsche Studenten. Mit größtenteils mehrstimmigen Sangweisen. 2. Aufl. Halle 1852. S. 42—44: Wir hatten gebauet ... (1819). — S. 44: Glück auf! laßt uns bauen. (1848). — S. 225: Stoßt an, Halle soll leben.

p. Marggraff, Rudolf: Das ganze Deutschland soll es sein! Dt. Kampf- u. Freiheitslieder. München 1861. S. 109—10: Bei Auflösung der Burschenschaft in Jena. — S. 176: Der Bau der deutschen Freiheit.

q. Silcher, Friedrich, u. Ludwig Erk: Allgemeines deutsches Kommersbuch. Lahr 1898. S. 186—87: Stoßt an! — S. 196: Nach Unterdrückung der Burschenschaft.

r. Eggert-Windegg, Walter: Der Barde. München 1915. S. 256: Stoßt an! — S. 257: Wir hatten gebauet.

s. Harzmann, Friedrich: Burschenschaftliche Dichtung von der Frühzeit bis auf unsere Tage. Heidelberg 1930. (Quellen u. Forsch. z. Gesch. d. Burschenschaft. 12.) S. 45—46: Stoßt an! — S. 76: Zum 26. November 1819.

t. Volkmann, Ernst: Um Einheit und Freiheit. 1815—48. Leipzig 1936. (DtLitER. Polit. Dichtung. 3.) S. 60—61: Zum 26. November 1819.

u. Geschichte der Universität Jena 1548/58—1945. Festgabe z. 400jähr. Universitätsjubiläum ... Bd 1. Jena 1958. S. 359: Wir hatten gebauet. (Faks. aus d. Stammbuch d. Wartburg.)

v. Schleswig-Holsteinische Provinzialberichte (vgl. Estermann 1.14). — w. Freiburger Wochen- und Unterhaltungsblatt (vgl. Estermann 1.34). — x. Abend-Zeitung (vgl. Estermann 1.44). — y. Allgemeine Theater-Zeitung (vgl. Estermann 1.53). — z. Bremer Bürgerfreund (vgl. Estermann 2.53). — aa. Lesefrüchte vom Felde der neuesten Literatur (vgl. Estermann 2.62). — ab. Österreichisches Bürgerblatt (vgl. Estermann 2.195). — ac. Der Wanderer (Reichenbach; vgl. Estermann 3.115). — ad. Mnemosyne (Würzburg; vgl. Estermann 4.54). — ae. Das Ausland (vgl. Estermann 4.125). — af. Der Spiegel (Pesth; vgl. Estermann 4.165). — ag. Erheiterungen (vgl. Estermann 4.186).

— ah. Rheinische Provinzialblätter (vgl. Estermann 5.138). — ai. Frankfurter Konversationsblatt (vgl. Estermann 5.137). — ak. Monat-Rosen (vgl. Estermann 7.36). — al. Der Pilger (vgl. Estermann 7.107). — am. Der Ungar (vgl. Estermann 7.193). — an. Das Vaterland (Darmstadt; vgl. Estermann 7.197).

38. Birch, Christian Andreas [1794—1868]

s. Bd XI/1. S. 465—66. Nachzutragen:

Zur Biographie: B. war „auswärtiges wirkliches Mitglied“ der 1828 von Saphir in Leipzig gegründeten „Sonntagsgesellschaft des Peter im Tunnel über der Pleiße“ mit dem Vereinsnamen „Fichte der Vierfüßige“.

Zur Literatur:

a) (Saphir, M. G.): Doktor Pfeiffer-Birch; id est: Der Mann der Mad. Birch-Pfeiffer; oder: Der literarische „Harmlose“; oder: „Die Copier-Maschine wie sie ist und sein soll“ oder: „Mach' mich nicht grimmig, sonst bin ich ein Schaf“! Der dt. Horizont 2, 1832, Sp. 465—72.

b) Hübner, G.: Christian Birch. [Nekrolog.] Allg. Theater-Chronik 1868, Nr 38, S. 371—72.

c) Deutsches Literatur-Lexikon. Biogr.-bibliogr. Handb. Begr. v. Wilhelm Kosch. 3. Aufl. Bd 1. Bern u. München (1968). Sp. 520.

Zu den Werken:

zu 3) Ludwig Philipp der Erste, König der Franzosen.

Rez. Europa 1841, Bd 4, S. 395—409; 1843, Bd 3, S. 39—40.

zu 6) Marguerite. Roman. Th. 1—3. Berlin: Vereins-Buchh. 1854.

Rez. Die Muse (Dräxler-Manfred) 2, 1854, S. 272. — Literatur-Bl. d. Dt. Kunstbl. 2, 1855, Nr 18, S. 75. — BllLitUnt. 11. Jan. 1855, Nr 2, S. 37—38 (25).

zu 8) Der Mensch in der Gesellschaft.

Rez. Mrgbl. 1847, Lit.Bl. Nr 37, S. 147—48.

Ferner nachzutragen:

1) [Hrsg. u. Red.] Flora. Ein Unterhaltungs-Blatt. Jg. 11—13. München: Franz 1831—33. 4°

Vgl. Estermann 3.13. — Eigene Beitr. meist redaktioneller Art, z. B. 10. Apr. 1832, Nr 58, S. 233—35: An den Redacteur des deutschen Horizonts.

2) [Red.] Unterhaltungen für das Theaterpublikum. Quartal 1—3. Hrsg. v. August Lewald. 1833. — s. Bd XI/1. S. 512, Nr 32a). — Estermann 5.204.

B. übernahm während Lewalds Krankheit d. Red.; vgl. 2, S. 407.

3) Mignet, [François Auguste Marie]: Antonio Perez und Philipp II. Denkwürdigkeiten d. span. Hofes aus d. 16. Jahrh. Uebers. Bdch. 1—3. Stuttgart: Hallberger 1845. (Aula d. schönen Lit. 23—25.)

4) Stanhope, Esther: Denkwürdigkeiten. Erzählt v. ihr selbst in Unterredungen m. ihrem Arzte; Anekdoten u. Meinungen über d. bemerkenswerthesten Personen ihrer Zeit. Nach d. 2. Ausg. f. dt. Leser bearb. u. übers. Bdch. 1—4. Stuttgart: Hallberger 1845. (Aula d. schönen Lit. 15—18.)

5) Beiträge und Abdrucke:

a. Allgemeine Theaterzeitung (Wien) 12. März 1832, Nr 52, S. 205: Victor Hugo und die französische Romantik.

b. Berliner Figaro 23. März 1833. Nr 70, S. 279: Victor Hugo und die französische Romantik. [Aus Nr a.]

c. Lesefrüchte vom Felde der neuesten Literatur (vgl. Estermann 2.62). — d. Originalien (vgl. Estermann 2.117). — e. Allgemeines Unterhaltungsblatt (Weißensee; vgl. Estermann 4.29). — f. Mnemosyne (Würzburg; vgl. Estermann 4.54). — g. Der Harzbote (vgl. Estermann 4.145). — h. Barmer Wochenblatt (vgl. Estermann 4.173). — i. Frankfurter Konversationsblatt (vgl. Estermann 5.137). — k. Das Pfennig-Magazin (vgl. Estermann 5.193). — l. Europa (vgl. Estermann 6.22). — m. Die Waage (Stuttgart; vgl. Estermann 7.126).

39. Blaesing, Johann Christian Moritz

Geb. 20. August 1786 in Schwelm, gest. 3. April 1834 in Aachen.

Sohn eines Schulmeisters in Gevelsberg; war Kanzleivorstand bei der 1815 in Aachen gebildeten Regierung.

a) Meusel Bd 22,1. S. 278.

b) Savelsberg, Heinrich: Aachener Gelehrte in älterer und neuerer Zeit. Progr. Aachen 1906. S. 30.

1) Naturscenen und Gemählde aus Scott's und Byron's Dichtungen. 1821. — s. Bd XVI. S. 944, Nr 6).

2) Hellas oder Dichtungen der Griechen. 1822. — s. Bd XVI. S. 647, Nr 6).

3) Abdrucke in: Lesefrüchte vom Felde der neuesten Literatur (vgl. Estermann 2.62).

40. Blech, Abraham Friedrich [1762—1830]

s. Bd VI. S. 451. Bd XI/1. S. 466. Bd XIV. S. 870—71. Nachzutragen:

Zur Literatur:

a) Deutsches Literatur-Lexikon. Biogr.-bibliogr. Handb. Begr. v. Wilhelm Kosch. 3. Aufl. Bd 1. Bern u. München (1968). Sp. 559.

b) Müller-Dultz, Walter: Altpreußisches evangelisches Pfarrerbuch von der Reformation bis zur Vertreibung im Jahre 1945. Biogr. T. Auf d. Grundlage d. Samml. v. Friedwald Möller. Hamburg 1977. (Sonderschr. d. Ver. f. Familienforsch. in Ost- u. Westpreußen. 11,2.) S. 129—30.

Zu den Werken (Beiträge und Abdrucke):

a. Gedana (vgl. Estermann 2.14). — b. Brittisches Museum für Deutsche (vgl. Estermann 4.6).

41. Blum, Carl Heinrich (Wilhelm) August (urspr. Blume) [1786—1844]

s. Bd XI/1. S. 467—68. Bd XIV. S. 138—39, 987. Nachzutragen:

Zur Biographie:

Nach Altersangaben in Schulakten ist B. eher 1783 geboren; er besuchte das Französische Gymnasium in Berlin und erhielt auch frühzeitig Musikunterricht. Sein Vater, Karl Otto Blume, war Exped. Sekretär bei der Kurmärkischen Kriegs- und Domänenkammer und starb 1801. Bis dahin hat B. seit 1797 die Zeichenklassen der Akademie der Künste besucht. Nachdem B. als Schauspieler beim Liebhabertheater Thalia in Berlin aufgetreten war, debütierte er 1803 in Erlangen; als Schüler Hillers ging er 1804 zum Königsberger Theater. 1806 erteilte er der Prinzessin Wilhelm von Preußen dort Musikunterricht. Später ging B. für fünf Jahre als Schüler Salieris nach Wien, dann zwei Jahre lang nach Paris. Nach Kriegsende kehrte B. nach Berlin zurück, heiratete die Sängerin Toscani, war für kurze Zeit technischer Direktor des Königstädtischen Theaters und trat 1817 als Regisseur in die Königliche Oper ein.

Zur Literatur:

a) Deinhardstein, [Johann Ludwig]: Skizzen einer Reise von Wien über Prag, Teplitz, Dresden, Berlin, Leipzig, Weimar ... Linz, und von dort nach Wien zurück, in Briefen an einen Freund. Wien 1831. S. 68—69.

b) von Alvensleben, L[udwig]: Biographisches Taschenbuch deutscher Bühnenkünstler und Künstlerinnen. Jg. 2, 1837, S. 198—99.

c) Hagen, E[rnst] A[ugust]: Geschichte des Theaters in Preußen, vornämlich der Bühnen in Königsberg und Danzig, von ihren ersten Anfängen bis zu den Gastspielen F. Fischer's u. L. Devrient's. Königsberg 1854. S. 628—31.

d) Woltersdorff, Arthur: Geschichte des Königsberger Theaters in dem Zeitraum von 1744 bis 1855. In: Woltersdorff: Theatralisches. Berlin 1856. S. 21, 25, 30, 33, 34, 36, 37.

e) Gottschall, Rudolf: Die deutsche National-Litteratur des 19. Jahrhunderts. 5. verm. u. verb. Aufl. Bd 4. Breslau 1881. S. 103—04.

f) Peper, Ida: Das Theater in Königsberg Pr. von 1750 bis 1811 mit bes. Berücks. d. Königsberger Theaterkritik dieser Zeit. Diss. Königsberg 1928. S. 176.

g) Roß, Erhard: Geschichte des Königsberger Theaters von 1811 bis 1834. Diss. Königsberg 1935. S. 76—77.

h) Eylitz, Willi: Das Königstädtische Theater in Berlin. Diss. Rostock 1940. [Maschinenschr.] S. 175.

i) Hacks, Peter: Das Theaterstück des Biedermeier (1815—1840). Diss. München 1951. [Maschinenschr.] S. 67—68.

k) Deutsches Literatur-Lexikon. Biogr.-bibliogr. Handb. Begr. v. Wilhelm Kosch. 3. Aufl. Bd 1. Bern u. München (1968). Sp. 596—97.

l) Ulrich, Paul S[tanley]: Theater, Tanz und Musik im Deutschen Bühnenjahrbuch. Ein Fundstellennachweis von biogr. Eintragungen, Abbildungen u. Aufsätzen ... Bd 1. (Berlin 1985.) S. 133.

Zu den Werken:

zu 29) Die Mäntel, oder: Der Schneider von Lissabon.
Rez. Neue dramaturg. Bl. 1827, Nr 71, S. 561—63.

zu 32) Lustspiele für deutsche Bühnen.

Rez. Allg. Unterhaltungs-Bll. (Hamm) 3, 1828, Lit.Bl. Nr 10, S. 26 (24).

zu 45) Dramatische Desserts für das Jahr 1836.

Rez. BllLitUnt. 27. Aug. 1836, Nr 240, S. 1013 (72).

zu 48) Zampa oder die Marmorbraut.

Rez. Der Komet 21. Sept. 1832, Beil. f. Lit. Nr 38, Sp. 297—98 (R.).

zu 49) Dramatische Werke.

Rez. Der Komet 14. Sept. 1832, Beil. f. Lit. Nr 37, Sp. 291—93 (Ritter).

zu 54) Der Ball zu Ellerbrunn.

Rez. Europa 1838, Bd 1, S. 378—80 (L.A.).

zu 56) Lisette, oder: Borgen macht glücklich.

Rez. WienZs. 17. Juli 1843, Nr 141, S. 1124—25 (S.).

zu 60) Die Herrin von der Else.

Rez. Posaune 11, 1842, Nr 129, S. 517—18 (Z.).

zu 70) Theater (Theateralmanach).

Rez. Freihafen 2, 1839, H. 3, S. 225. — BllLitUnt. 5. Mai 1840, Nr 126, S. 507—08 (10). — AbdZtg 1840, Bll.f.Lit.u.bild.Kunst Nr 101, Sp. 824 (Leo). — Gesellschafter 13. Jan. 1841, Nr 8, Literar. Bll. Nr 2, S. 37—38. — Europa 1844, Bd 4, S. 313.

zu 72) Tempora mutantur.

Rez. Posaune 9, 1840, S. 567—68 (Z.). — WienZs. 28. Juni 1841, Nr 102, S. 813—14 (S.).

zu 76) Der Vicomte von Letorières, oder: Die Kunst zu gefallen.

Rez. WienZs. 6. Febr. 1843, Nr 26, S. 205—06.

zu 79) Die Schule der Verliebten.

Rez. WienZs. 18. Apr. 1845, Nr 77, S. 307; 19. Apr., Nr 78, S. 311—12. — Bild und Leben (Prag) 2, 1845, S. 157—58.

zu 80) Eben recht!

Rez. Allg. Theater-Chronik 1847, Nr 30, S. 117—18 (H. Smidt).

zu 84) Die Musik. Anleitung, sich die nöthigen Kenntnisse zu verschaffen, um über alle Gegenstände der Musik richtige Urtheile fällen zu können. Handb. f. Freunde u. Liebhaber dieser Kunst. Nach d. franz. Werke d. Herrn [François Joseph] Fétis: La musique mise à la portée de tout le monde. Berlin: Schlesinger 1830.

Rez. Krit. Bll. d. Börsen-Halle 12. Juli 1830, Nr 2, S. 9—11.

Ferner nachzutragen (Beiträge und Abdrucke):

a. Allgemeine Theaterzeitung (Wien) 1827, 11. Aug., Nr 96, S. 381—90; 14. Aug., Nr 97, S. 393—94: Neue Volksmärchen der Deutschen. Die Jungfrau vom Ilsensteine. Erste Legende. Der arme Köhler. — 16. Aug., Nr 98, S. 401—02; 21. Aug., Nr 100, S. 409—10; 23. Aug., Nr 101, S. 413—14; 25. Aug., Nr 102, S. 417—18: Zweyte Legende. Der Bräutigam aus Pommerland. — 15. Sept., Nr 111, S. 453—54; 18. Sept., Nr 112, S. 457—58; 20. Sept., Nr 113, S. 459—62; 22. Sept., Nr 114, S. 465—66; 25. Sept., Nr 115, S. 469—70; 27. Sept., Nr 116, S. 473—74; 29. Sept., Nr 117, S. 477—78; 2. Okt., Nr 118, S. 481—82: III. Der Bergknappe Konrad, oder: die drey Wunderringe. (Obersächs. Sage.)

b. Der Freimüthige (vgl. Estermann 1.40). — c. Berliner Figaro (vgl. Estermann 4.175).

42. Blum, Theodor

Lebensumstände und weitere Veröffentlichungen nicht ermittelt.

- 1) Sydonie, oder Leidenschaft und Verhängniß. 1815. — s. Bd XVI. S. 874, Nr 3).
- 2) Edgeworth, Maria: Emilie oder der Frauenzwist. 1815. — s. Bd XVI. S. 978, Nr 2).

43. Blumenfeldt, Berusch (Bärisch) (Issachar Bär, Dob Bär)

Geb. 1779 in Brody (Galizien), gest. 24. Dezember 1853 ebda.

B. war ein Geschäftsmann, der sich rege am Gemeindeleben beteiligt hat; er war eine der führenden Kräfte der Haskala-Bewegung und stand im Briefwechsel mit C.D. Luzzatto und J.B. Levinsohn. Später verarmt, bekam er 1851 die Stelle eines Sekretärs seiner Heimatgemeinde.

- a) Fürst, Julius: Bibliotheca Judaica. Bibliogr. Handb. d. gesamten Jüd. Lit. mit Einschluß d. Schriften über Juden u. Judenthum ... Th. 1. Leipzig 1849. S. 123.
 - b) Natansohn, Bernhard: Sefer ha-Sichronot. Warszawa 1876. S. 26, 28, 71—72.
 - c) Zeitlin, William: Bibliotheca Hebraica post-Mendelssohniana ... 2. Aufl. Leipzig 1891. S. 34.
 - d) The Jewish encyclopedia. Vol. 3. New York 1902. S. 273.
 - e) Evrejskaja énciklopedija. Svod znanij o evrejstvë i ego kul'turë v prošlomi nastojaščem. Pod obščej red. L. Kacnel'sona i D.G. Gincburga. T. 4. S.-Peterburg [1909]. Sp. 678.
 - f) Encyclopaedia Judaica. — Das Judentum in Gesch. u. Gegenw. Bd 4. Berlin (1929). Sp. 872.
 - g) Die hebräische Publizistik in Wien. In 3 Tln. T. 1 v. Bernhard Wachstein, T. 2 v. I[srael] Taglicht, T. 3 v. Alexander Kristianpoller. Wien 1930. (Quellen u. Forsch. z. Gesch. d. Juden in Deutschösterreich. 9.) T. 1. S. LVII—LVIII, 17; vgl. Reg.
- Briefe:
- h) Goldenberg, Samuel Löb: Von B. 17. Febr. 1831. Kerem Chemed (Wien) 1, 1833, Nr 13, S. 53—58.
 - i) Luzzato, Samuel David: Von B. 3. Mai 1831. Kerem Chemed (Wien) 2, 1836, Nr 15, S. 123—25. — An B. 3. Mai 1831. Ebda Nr 14.
 - 1) Sefer lyov tirgum ashkenazi. 1826. — s. Bd XVI. S. 637, Nr 6).
 - 2) Beitrag in: Bikure ha-Ittim (Wien) 4, 1823, S. 150—58: Motar ha-Adam. [Hebr. Ged.]

44. Blumhardt, Christian Gottlieb

Geb. 29. April 1779 in Stuttgart, gest. 19. Dezember 1838 in Basel.

B. war Sohn eines Schuhmachers, dessen pietistische Haltung starken Einfluß auf ihn ausübte. Von 1798 bis 1803 studierte er in Tübingen Theologie, dann kam er als Sekretär der Deutschen Christentumsgesellschaft nach Basel und wirkte 1804 bei der

Gründung der Basler Bibelgesellschaft mit. In den Jahren 1807–16 tat B. Dienst in der Württembergischen Landeskirche. 1816 übernahm er die Direktion der Basler Missionsschule, die unter seiner Leitung Missionare nach Westafrika und Indien entsandte und deren Mittelpunkt B. für lange Jahre blieb.

- a) Meusel Bd 22,1. S. 291–92.
- b) [Nekrolog.] Christl. Volksbote aus Basel 1838, Nr 52, S. 439–41.
- c) Neuer Nekrolog Jg. 16, 1838, S. 932–37.
- d) La Roche, S[imon]: Leichenrede ... bei der Beerdigung von Herrn M. C.G. Blumhardt ... Nebst e. Umriss d. Lebensgesch. d. Vollendeten. Basel [1839]. 36 S.
- e) [Ostertag, Albert]: Blumhardt und die Basler Mission. Ein Beitr. z. Gesch. d. evang. Missionsges. zu Basel [bis 1803]. Evang. Missions-Magazin N.F. 1, 1857, S. 7–34, 97–125, 241–67; N.F. 3, 1859, S. 393–416, 485–525; N.F. 4, 1860, S. 83–103.
- f) Ders.: Entstehungsgeschichte der evangelischen Missionsgesellschaft zu Basel. Mit kurzen Lebensabrissen d. Väter u. Begründer d. Ges. Basel 1865. S. 57–359.
- g) Real-Encyclopädie für protestantische Theologie und Kirche ... Hrsg. v. (Johann Jakob) Herzog. Bd 19. Gotha 1865. S. 210–18 (A. Ostertag). — Dass. 3. Aufl. Bd 3. Leipzig 1897. S. 262–64 (H. Gundert).
- h) ADB. Bd 2. Leipzig 1875. S. 755 (J. Hartmann).
- i) von Georgii-Georgenau, Eberhard Emil: Biographisch-genealogische Blätter aus und über Schwaben. Stuttgart 1879. S. 68–69.
- k) Kirchliches Handlexikon. In Verb. m. e. Anz. evang.-luth. Theologen hrsg. v. Carl Meusel. Bd 1. Leipzig 1887. S. 482.
- l) Büttner: Christian Gottlieb Blumhardt. Die Evang. Missionen 22, 1916, S. 4–10, 37–43.
- m) Schlatter, Wilhelm: Geschichte der Basler Mission 1815–1915. Mit bes. Berücks. d. ungedr. Quellen. Bd 1. Basel 1916. S. 10–113.
- n) Schick, Erich: Christian Gottlieb Blumhardt, die Mission und wir. Stuttgart u. Basel [1935]. 31 S. (Mission u. Gemeinde. 23.24.)
- o) Calver Kirchenlexikon. Kirchl.-theolog. Handwörterbuch. Bd 1. Stuttgart 1937. S. 247 (Jehle).
- p) Schick, Erich: Christian Gottlieb Blumhardt. Evang. Missionsmagazin (Basel) N.F. 82, 1938, S. 337–42.
- q) Ders.: Christian Gottlieb Blumhardt. Der evang. Heidenbote (Basel) 112, 1939, S. 2–4.
- r) Hermelink, Heinrich: Geschichte der evangelischen Kirche in Württemberg von der Reformation bis zur Gegenwart. Das Reich Gottes in Wirtemberg. Stuttgart u. Tübingen (1949). S. 357–58.
- s) Oehler, Wilhelm: Geschichte der deutschen evangelischen Mission. Bd 1. Baden-Baden 1949. S. 117–23.
- t) NDB. Bd 2. Berlin (1955). S. 334 (Heinz-Horst Schrey).
- u) Staehelin, Ernst: Die Christentumsgesellschaft in der Zeit von der Erweckung bis zur Gegenwart. Texte aus Briefen, Protokollen u. Publikationen. Zürich 1974. (Theolog. Zschr. Sonderbd 4.) S. 43 [Biogr. Skizze].

v) Bautz, Friedrich Wilhelm: Biographisch-bibliographisches Kirchenlexikon. (Bd 1.) Hamm (1975). Sp. 630—31.

1) Bogue, David: Versuch über das göttliche Ansehen des neuen Testaments. Aus d. Engl. nach d. 2. rev. Ausg. übers. ... Basel: Thurneysen 1808. XX, 276 S.

2) Buchanan, Claudius: Neueste Untersuchungen über den gegenwärtigen Zustand des Christenthums und der biblischen Literatur in Asien. Nebst e. Anh. v. 3 Predigten. Aus d. Engl. übers. Stuttgart: Steinkopf 1813. XVI, 420 S.

3) More, Hanna: Cölebs oder der junge Wanderer, der seine Gattin sucht. 1816. — s. Bd XVI. S. 998—99, Nr 132.

4) [Hrsg.] Magazin für die neueste Geschichte der evangelischen Missions- und Bibelgesellschaften. Eine Zschr. f. Freunde d. Christenthums u. d. Menschheit. Jg. 1—23. Basel: Neukirch 1816—38.

Je Jg. H. 1—4. — Fortges. v. W. Hoffmann u. a. bis 1856.

5) Vergleichende Bemerkungen über die Familien-Verwandtschaft der indischen Sprachen, in besonderer Beziehung auf drey und dreißig beigefügte oriental. Übersetzungsproben d. Gebets des Herrn. Nach d. neuesten Memoires d. ind. Bibelübersetzer. Basel: Neukirch 1819. 94 S., 1 Faltaf.

6) Lazarus der Kranke, Sterbende und Auferwekte [!]. Für Leidende u. Freunde d. Leidenden. In e. Reihe v. Homilien. 2. Aufl. Mit e. Kupf. u. e. Vign. Basel: Schneider 1827. IV, 204 S.

Rez. LpzLitZtg 1829, Nr 206, Sp. 1648.

7) Versuch einer allgemeinen Missionsgeschichte der Kirche Christi. Bd 1—3, Abth. 1.2. Basel: Neukirch 1828—37.

8) Abdruck in: Palmblätter (Würzburg; vgl. Estermann 4.60).

45. Bock, Wilhelm (Guillaume) Philipp Franz (François)

Geb. 30. Januar 1766 in Wolfshagen (Uckermark), gest. 30. September 1830 in Brandenburg/Havel.

B. war ein Sohn des im Dienste des Reichsgrafen von Schwerin stehenden Tischlers Henri Charles B.; er besuchte seit 1786 das Theologische Seminar der Franz. ref. Kirche in Berlin. 1790 wurde er Franz. ref. Pfarrer in Strasburg (Uckermark), 1794 in Brandenburg a.d. Havel. — B. war seit 1791 mit Wilhelmine Henriette geb. Bauerhahn aus Berlin verheiratet; sein Sohn wurde später sein Amtsnachfolger in Strasburg.

a) Todten-Liste vom 19. Sept. bis 19. Oct. Brandenburgischer Anzeiger 17. Nov. 1830, Nr 92.

b) [Tarnogrocki, Otto]: Die französische Kolonie in Strasburg i.U. Die Kolonie (Berlin) 5, 1881, S. 114.

c) Muret, Ed[uard]: Geschichte der Französischen Kolonie in Brandenburg-Preußen, unter besonderer Berücksichtigung der Berliner Gemeinde ... Berlin 1885. S. 146, 202, 274.

d) Bonnet, J.: Die Geistlichen der französisch-reformirten Gemeinde zu Strasburg U./M. Die Französische Colonie 1892, Nr 12, S. 196.

e) Fischer, Otto: Evangelisches Pfarrerbuch für die Mark Brandenburg seit der Reformation. Bd 2,1. Berlin 1941. S. 68.

Briefe:

f) Jean Paul: Von B. 1823—24 (2), an B. 1820—24 (2). In: Jean Paul: Sämtliche Werke. Hist.-krit. Ausg. Abt. 3. Bd 8. Berlin 1955. S. 81—82, 250, 466, 469 [Entwürfe u. Verz.].

1) Briefe der Frau von Sévigné an ihre Tochter. 1818. — s. Bd XVI. S. 863, Nr 323.

2) [Anon., übers.]: Einzelne Ansichten über Friedrich den Großen, nebst dessen Briefen an die Gräfin von Cames. Brandenburg: Wiesike 1818. 72 S.

3) de Lafontaine, Jean: Fabeln. 1819. — s. Bd XVI. S. 829, Nr 196, 3).

4) [Anon. übers.] Baron Fr. Melchior Grimm's und Diderot's Correspondenz von 1753 bis 1790 an einen regierenden Fürsten Deutschlands gerichtet. Bd 1.2. Brandenburg: Wiesike 1820—23.

5) [Anon.]: Handbuch für angehende Blumenpfleger. Brandenburg: Wiesike 1827. XX, 135 S.

Rez. JenAllgLitZtg 1829, Nr 97, Sp. 295—96 (A.H.L.).

46. Bode, Johann Joachim Christoph [1730—1793]

s. Bd IV/1. S. 585—87. Nachzutragen:

Zur Literatur:

a) Thiess, Johann Otto: Versuch einer Gelehrten-geschichte von Hamburg nach alphabetischer Ordnung mit kritischen und pragmatischen Bemerkungen. Th. 1. Hamburg 1783. S. 56.

b) Herder, J[ohann] G[ottfried]: Briefe zu Beförderung der Humanität. Samml. 4. Riga 1794. S. 145—52. — Wiederh. in: Herder: Sämtliche Werke. Hrsg. v. Bernhard Suphan. Bd 17. Berlin 1881. S. 250—52.

c) K[örte], W[ilhelm]: J. J. Christoph Bode und F. L. Hederich. Mrgbl. 20. Juli 1807, Nr 172, S. 685—86.

d) [Ders.?): Johann Joachim Christoph Bode. Mrgbl. 16. Mai 1811, Nr 117, S. 466—68. — Unterz.: K.

e) Rotermund, Heinrich Wilhelm: Das gelehrte Hannover oder Lexikon von Schriftstellern und Schriftstellerrinnen ... Bd 1. Bremen 1823. S. 204—07.

f) Eckart, Rudolf: Lexikon der Niedersächsischen Schriftsteller von den ältesten Zeiten bis zur Gegenwart. Osterwieck 1891. S. 29.

g) Rachel, Paul: Elisa von der Recke. II. Tagebücher und Briefe aus ihren Wanderjahren. Leipzig 1902. S. 184—88, 241, 337—41.

h) Krieg, Hans: J.J.Chr. Bode als Übersetzer des Tom Jones von H. Fielding. Diss. Greifswald 1909. 87 S.

i) Dressel, Albert: Die Mutterloge „Crotona zur Quelle“ in Braunschweig. Eine Gesch. v. unbek. Obern; Karl Joh(ann) Gottlieb Wolfram u. Joh(ann) Joachim Christoph Bode. Braunschweig. Magazin 24, 1918, Nr 6/7, S. 61—71.

k) Herrmann, Ernst: Das Weimarer Lied in der 2. Hälfte des 18. Jahrhunderts. Diss. Leipzig 1925. [Maschinenschr.] S. 54—140.

l) Reiner, Otto: Lessing als Verleger. Imprimatur 1, 1930, S. 18—26.

m) Frels, Wilhelm: Deutsche Dichterhandschriften von 1400 bis 1900. Gesamtkatalog ... Leipzig 1934. (Bibliogr. Publ. Germanic Sect. Modern Language Assoc. of America. 2.) S. 28.

n) Greeven, Erich August: Johann Joachim Christoph Bode. Ein Hamburger Übersetzer, Verleger u. Drucker. Imprimatur 8, 1938, S. 113—27.

o) Riemann, (Hugo): Musiklexikon. 12. völlig Neubearb. Aufl. in 3 Bdn hrsg. v. Wilibald Gurlitt. Personenteil A-K. Mainz, London, New York, Paris 1959. S. 182—83. — Erg.-Bd. Personenteil A-K. Ebda 1972. S. 125.

p) Deutsches Literatur-Lexikon. Biogr.-bibliogr. Handb. Begr. v. Wilhelm Kosch. 3. Aufl. Bd 1. Bern u. München (1968). Sp. 635—36.

q) von Katte, Maria: Johann Joachim Christoph Bode as a translator of „Tristram Shandy“. Diss. Oxford, St. Hugh's College 1969. V, 275 S., 2 Bl. [Maschinenschr.]

r) Lülfig, Hans, u. Horst Wolf: Gelehrten- und Schriftstellernachlässe in den Bibliotheken der Deutschen Demokratischen Republik. T. 3. Nachträge, Ergänzungen, Register. Berlin 1971. S. 24.

s) Denecke, Ludwig: Die Nachlässe in den Bibliotheken der Bundesrepublik Deutschland. 2. Aufl., völlig neu bearb. v. Tilo Brandis. (Verz. d. Schriftl. Nachlässe in dt. Archiven u. Bibl. 2.) S. 33.

Zu den Briefen:

t) von Gerstenberg, Heinrich Wilhelm: Von B. 2. Dez. 1768. [Teildr.] In: Carl Robert Lessings Bücher- und Handschriftensammlung, hrsg. v. ihrem jetzigen Besitzer Gotthold Lessing. Bd 1. Berlin 1914. S. 192.

u) Klopstock, Friedrich Gottlieb: An B. 19. Jan. 1768. In: Briefe von und an Klopstock. Ein Beitr. z. Literaturgesch. s. Zeit. Mit erl. Anm. hrsg. v. J[ohann] M[artin] Lappenberg. Braunschweig 1867. S. 194—96. — An B. 11. Mai 1779. In: Klopstock: Werke und Briefe. Hist.-krit. Ausg. Briefe. Bd 7,1. Berlin, New York 1982. S. 125. — An B. Vor 9. Sept. 1780. In: Hamann, Johann Georg: Briefwechsel. Bd 4. Hrsg. v. Arthur Henkel. (Wiesbaden) 1959. S. 218 u. in: Klopstock: Werke und Briefe a.a.O. S. 177.

v) Lessing, Gotthold Ephraim: An B. 1768, 1775 (2). In: Lessing: Sämtliche Schriften. Hrsg. v. Karl Lachmann. 2., auf's neue durchges. u. verm. Aufl. bes. v. Franz Muncker. Bd 17. Leipzig 1904. S. 256. — Bd 18. Ebda 1907. S. 131. — von B. 1775. [Hinweis.] Bd 21. Ebda 1907. S. 57.

w) von der Recke, Elisa: An B. 18. März 1789. In Nr g) S. 266—67.

x) Scheffner, Johann George: Von B. 17. Nov. 1790. In: Scheffner: Briefe. Hrsg. v. Arthur Warda (5: u. Carl Diesch). Bd 1. München u. Leipzig 1918. S. 74—76. — Vgl. Bd 5. Königsberg 1938. S. 59.

47. Bodenmüller, Elisabeth, geb. Lavater

s. Bd XI/1. S. 585. Bd XII. S. 143. Nachzutragen:

Zur Biographie:

Geb. 23. September 1789 in Zürich, gest. 24. Januar 1877 im Grund zu Schwyz.

B. war die Tochter des Arztes Heinrich Lavater; sie heiratete den Leibarzt eines russischen Fürsten, Dr. Carl Casimir Bodenmüller, und zog mit ihm im Gefolge des Für-

sten durch Teile der Türkei und Rußlands, zu den Kirgisen und Kalmücken. Auf der Rückreise starb ihr Mann an der Auszehrung, erst 28 Jahre alt, 1793 in Pfäffikon. Die junge Witwe konvertierte, lebte dann in Einsiedeln und zog später nach Schwyz, wo sie im Abeggischen Hause wohnte.

Zur Literatur:

a) Ochsner, Martin: Elisabetha Bodenmüller, eine Einsiedler Dichterin. Feierstunden. Wochenbeil. d. Einsiedler Anzeigers 7, 1917, Nr 4—10.

b) Friedrichs, Elisabeth: Die deutschsprachigen Schriftstellerinnen des 18. und 19. Jahrhunderts. Ein Lexikon. Stuttgart (1981). (Repertorien zur Dt. Literaturgesch. 9.) S. 31.

Zu den Werken:

1) Poetische Versuche von einem einsam lebenden Frauenzimmer. 1830. — s. Bd XVI. S. 879, Nr 76).

2) [Anon.]: Theoduline. Ein kath. Erbauungs- und Gebet-Buch f. gebildete Frauenzimmer, besonders Wittwen, von Frau E.. B., geb. L., in E. Hrsg. v. e. kath. Priester. Augsburg: Kollmann 1830. XVI, 344 S.

3) [Anon.]: Einige Erinnerungen von meinen Reisen in Rußland, der Türkei und Italien. Zur Unterhaltung f. alle Leser, bes. f. d. weibl. Geschlecht, v. Frau E.. B., geb. L. in E. Augsburg: Kollmann 1831. V, 152 S.

Gleichz. Ausg. m. Impressum: Augsburg: Wolff.

48. Böckel, Ernst Gottfried Adolph [1783—1854]

s. Bd VII. S. 801. Nachzutragen:

Zur Literatur:

a) Biederstedt, Diederich Hermann: Nachrichten von den jetzt lebenden Schriftstellern in Neuorpommern und Rügen. Stralsund 1822. S. 23—27.

b) Rhesa, Ludwig: Kurzgefaßte Nachrichten von allen seit der Reformation an den ev. Kirchen in Westpreußen angestellten Predigern. Königsberg 1834. S. 46, 68.

c) Ders.: Kurzgefaßte Nachrichten von allen seit 1775 an den evangelischen Kirchen in Ostpreußen angestellten Predigern ... Königsberg 1834. S. 18.

d) ADB. Bd 2. Leipzig 1875. S. 769 (Merzdorf).

e) Höck, Johann Heinrich: Bilder aus der Hamburgischen Kirchengeschichte. Hamburg 1900. S. 376, 381—85.

f) Altpreußische Biographie. Hrsg. im Auftr. d. Hist. Komm. f. ost- u. westpreuß. Landesforschung v. Christian Krollmann. Bd 1. Königsberg (Pr.) 1941. S. 65 (Schwartz).

g) Jensen, Wilhelm: Die hamburgische Kirche und ihre Geistlichen seit der Reformation. (Bd 1.) Hamburg 1958. S. 136.

h) Müller-Dultz, Walter: Altpreußisches evangelisches Pfarrerbuch von der Reformation bis zur Vertreibung im Jahre 1945. Biogr. T. Auf d. Grundlage d. Samml. v. Friedwald Möller. Hamburg 1977. (Sonderschr. d. Ver. f. Familienforsch. in Ost- u. Westpreußen. 11, 2.) S. 155.

Brief:

i) Scheffner, Johann George: Von B. 20. Febr. 1814. In: Scheffner: Briefe. Hrsg. v. Arthur Warda (5: u. Carl Diesch). Bd 1. München u. Leipzig 1918. S. 76—77. — Vgl. Bd 5. Königsberg 1938. S. 59.

Zu den Werken:

- 1) Die Todtenfeier Kant's. Königsberg: Göbbels u. Unzer 1804. 48 S.
- 2) [Red.] Morgenzeitung. Ein Unterhaltungsblatt f. gute u. gebildete Leser. 1806. Vgl. Bd XIV. S. 852, Nr 8.
- 3) Hoseas. 1807.
Vgl. Bd VII. S. 591, Nr 69. — Rez. ferner: JenAllgLitZtg 1808, Nr 230, Sp. 4—7.
- 4) [Hrsg.] Ireneon. Eine d. evang. Kirchenvereinigung gewidm. Zschr. Bd 1.2. Berlin: Rücker 1821—25.
- 5) Literatur der Philologie, Philosophie und Pädagogik. Leipzig: Brockhaus 1822. 4 Bl., 579 Sp., 3 Bl. (Ersch, Johann Samuel: Handbuch d. dt. Lit. seit d. Mitte d. achtzehnten Jahrh. bis auf d. neueste Zeit ... Neue m. versch. Mitarb. bes. Ausg. 1,1.)
Literatur der Theologie. Ebda 1822. 3 Bl., 582 Sp., 3 Bl. (Ersch ... 1,2.)
- 6) Anfangsgründe der hebräischen Sprache. Berlin: Rücker 1824. 92 S., 2 Tab.
Rez. JenAllgLitZtg 1825, Nr 71, Sp. 87—88 (G.N.H.S.).
- 7) Das Leben Jesu. Ein Erbauungsbuch. Hälfte 1. Berlin: Rücker u. Puchler 1838. XIX, 284 S.
Rez. Journal f. Prediger 94, 1839, S. 213—19 (IX.).
- 7) Beiträge und Abdrucke:
 - a. Gemeinnützige Blätter zunächst für das Königreich Hannover 8, 1832, St. 6, S. 233: Umschreibung des Gebetes des Herrn am Dankfeste. [Ged.] — 9, 1833, Okt., Nr 1, S. 145: Umschreibung des Gebetes des Herrn, am Dankfeste. [Ged.]
 - b. Gedana. Danzig 1815. — b. Allgemeine Literatur-Zeitung (vgl. Estermann 1.8). — c. Leipziger Literatur-Zeitung (vgl. Estermann 1.30). — d. Archiv für alte und neuere Kirchengeschichte 1820. — e. Bremer Bürgerfreund (vgl. Estermann 2.53). — f. Mittheilungen aus Oldenburg (vgl. Estermann 6.34).
- 9) Predigten, philologische Veröffentlichungen.

49. Böckh, Georg Christoph Friedrich

Geb. 26. April 1765 in Eßlingen, gest. 30. Dezember 1845 in Schwabach.

Der Vater von B. war Rektor des Pädagogiums Eßlingen. B. wurde nach dem Theologiestudium 1787 Pfarrer in Polsingen, 1805 in Kreglingen (Ansbach), schließlich Dekan und Stadtpfarrer in Schwabach.

- a) Meusel Bd 1. S. 342. Bd 9. S. 112. Bd 11. S. 85. Bd 13. S. 136. Bd 17. S. 197.
- b) Vocke, Johann August: Geburts- und Todten-Almanach Ansbachischer Gelehrten, Schriftsteller und Künstler ... Th. 1. Augsburg 1796. S. 305—06.
- c) Gradmann, Johann Jacob: Das gelehrte Schwaben oder Lexicon der jetzt lebenden schwäbischen Schriftsteller. (Ravensburg) 1802. S. 44—45.

d) Neuer Nekrolog Jg. 23, S. 1172—73.

e) Deutsches Literatur-Lexikon. Biogr.-bibliogr. Handb. Begr. v. Wilhelm Kosch. 3. Aufl. Bd 1. Bern u. München (1968). Sp. 661.

1) Platon's Kriton, oder von der Pflicht eines Bürgers. 1785. 1829. — s. Bd XVI. S. 667, Nr 9).

Rez. Krit. Bibl. f.d. Schul- u. Unterrichtswesen N.F. 3, 1830, Nr 156/157, S. 621—22 (G**).

2) Praktisch-theologische Veröffentlichungen.

50. Böcking, Eduard

Geb. 20. Mai 1802 in Trarbach (Mosel), gest. 3. Mai 1870 in Bonn.

B., Sohn eines Kaufmanns, besuchte das Gymnasium in Kaiserslautern. 1816—18 studierte er die Rechte in Bonn, dann in Berlin; hier beeindruckten ihn Vorlesungen, die er bei Savigny, Schleiermacher und Hegel hörte. 1822 setzte er das Studium in Göttingen fort und schloß es 1826 mit der Promotion zum Dr. phil. ab. In Berlin habilitierte er sich und erhielt 1829 eine außerord. Professur. Gern vertauschte er seine Berliner Tätigkeit mit einer Anstellung in Bonn, wo er seit 1835 als ord. Professor der Rechte wirkte. B. hat grundlegende juristische Editionen bearbeitet. Daneben hat er sich öfter mit der Literatur seiner rheinischen Heimat beschäftigt. Der wohlhabende Gelehrte war mit A.W. Schlegel befreundet, dessen Werke er später herausgab. In seinem Haus am Rhein mit einer berühmten Bibliothek genossen Freunde und Bekannte gern die Gastfreundschaft des lebensfrohen Mannes.

a) Eduard Böckings Bibliothek. Abth. 1—3. Bonn 1871.

Vgl. Folter, Roland: Deutsche Dichter- und Germanistenbibliotheken. Eine krit. Bibliogr. ihrer Kataloge. Stuttgart 1975. (Bibliogr. d. Antiquariats Fritz Eggert. 6.) S. 34, Nr 83—85.

b) Eckstein, Friedrich August: Nomenclator philologorum. Leipzig 1871. S. 51.

c) ADB. Bd 2. Leipzig 1875. S. 785—87 (Stintzing).

d) Freytag, Gustav: Erinnerungen aus meinem Leben. Leipzig 1887. S. 273—74. — Wiederh. in: Freytag: Gesammelte Werke. Neue wohlf. Ausg. Ser. 2. Bd 8. Leipzig, Berlin-Grunewald [1915]. S. 608—09.

e) Groth, Klaus: Lebenserinnerungen. (Hrsg. v. Eugen Wolff.) Kiel u. Leipzig 1891. S. 90—92, 103—04.

f) Ders.: Meine Lehr- und Wanderjahre. Gegenwart 54, 1898, S. 341—43, 359—62.

g) Landsberg, Ernst: Zur Geschichte der zivilistischen Professuren im ersten Jahrhundert der Universität Bonn. In: Bonner Festgabe für Ernst Zitelmann ... München u. Leipzig 1923. S. 18.

h) Seelig, Geert: Klaus Groth. Sein Leben u. Werden. Hamburg 1924. S. 197—201, 212—13.

i) Nadler, Josef: Literaturgeschichte der deutschen Stämme und Landschaften. Bd 4. Der deutsche Staat (1814—1914). Regensburg 1928. S. 295—96. — Ders.: Literaturgeschichte des deutschen Volkes. Bd 3. Der Staat. Berlin 1939. S. 248—49.

k) Asen, Johannes: Gesamtverzeichnis des Lehrkörpers der Universität Berlin. Bd 1. 1810—1945 ... Leipzig 1955. S. 18.

l) Wenig, Otto: Verzeichnis der Professoren und Dozenten der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität zu Bonn 1818—1968. Bonn 1968. (150 Jahre Rheinische Friedrich-Wilhelms-Univ.) S. 28.

Briefe:

m) Goettling, Carl Wilhelm: Von B. 1958—59 (2). [Regest.] In: Lockemann, Theodor: Die Danzische Sammlung von Briefen an Carl Wilhelm Goettling. Zschr. d. Ver. f. Thür. Gesch. u. Altertumskd. N.F. Beih. 12, 1928, Nr 159, 161.

n) Groth, Klaus: An B. 16. Sept. 1856. In: Groth: Briefe aus den Jahren 1841—1899. [Hrsg. v. Richard Mehlem.] Flensburg 1963. (Groth: Sämtliche Werke. 7.) S. 59—60.

o) Paulus, Heinrich Eberhard Gottlob: Von B. 3. Dez. 1845, an B. 6. (?) Dez. 1845. In: Briefe von und an August Wilhelm Schlegel. Ges. u. erl. durch Josef Körner. T. 2. Zürich, Leipzig, Wien (1930). S. 158—59.

p) Rudorff, Adolf Friedrich: An B. 3. Nov. 1860. In: Stoll, Adolf: Friedrich Karl v. Savigny. Ein Bild s. Lebens mit e. Samml. s. Briefe. Bd 3. Berlin 1939. S. 293.

q) von Savigny, Friedrich Karl: An B. 21. Nov. 1860. In: Stoll, Adolf: Friedrich Karl v. Savigny [s. Nr p]. S. 175—76.

1) De mancipii causis commentatio. Berolini: Dümmler 1826. IV, 133 S. Diss. Göttingen 1826.

2) Ausonius, D. Magnus: Mosella. 1828. — s. Bd XVI. S. 675, Nr 4).

3) Corpus legum, sive Brachylogus juris civilis, ad fidem IV codicum scriptorum et principium emendationum commentarios criticis locorum similium, annotationibus, notitiam literarum indicesque adjecit, ineditam incerti scriptoris epitomus juris civilis medio XII. saeculo factam ex codice Tubingensi edidit. Berolini: Dümmler 1829. CXXVII, 310 S.

Rez. AllgLitZtg 1829, Nr 205, Sp. 353—60; Nr 206, Sp. 361—63. — GöttgelAnz. 31. Jan. 1830, Nr 11, S. 97—104 (Hugo).

4) Gaii et Justiniani institutiones juris Romani. Recognoverunt, adnotationem adjecerunt conjunctasque ed. Clemens August Carl Klenze et Ed. Böcking. Berolini: Reimer 1829. XVI, 292 S. 4°

Rez. GöttgelAnz. 11. Juni 1829, Nr 94, S. 930—34 (Hugo).

5) Domitii Ulpiani fragmenta quae dicuntur tiruli ex corpore Ulpiani ex recensione J.C. Bluntschli ed. Accedit fragmentum Sextii Pomponii, fragmenta veteris juris consulti etc. Bonn: Marcus 1831.

Dass. Iterum ed. Ebda 1836. 116 S. — Tertium emendavit et critica locorumque similium annotationibus illustr. Ebda 1845.

Rez. RepDtLit. 8, 1836, S. 423—24 (59).

6) Ueber die Notitia dignitatum utriusque imperii. Eine Abh. zur Litteraturgesch. u. Kritik. Bonn: Marcus 1834. 5 Bl., 136 S.

Rez. RepDtLit. 3, 1834, S. 390—93 (59). — AllgLitZtg 1835, Nr 60, Sp. 473. — GöttgelAnz. 6. Apr. 1835, Nr 53, S. 525—28 (Hugo).

7) Quaestiones iuris publici Romanorum. Ad Plinii Epp. lib. X, 4.5.22. 23 commentariolum. Quo ad audiendam orationem de natura et potestate poenae, ut professionum uris ordinariam in universitate litt. Fridericia Wilhelmsia Rhenana rite auspicaretur d. XIV Sept. 1835 habendam ... invitavit. Bonnae 1835: Georgi. 15 S. 4°

8) *Gaii institutionum commentarii quatuor. Ad exemplum a Jo. Frid. Lud. Goeschenio Berolini anno MDCCCXXIV editum recogniti atque emendati.* Bonnae: Marcus 1837. XII, 316 S.

Dass. post Goeschenii, Huschkii, Lachmannique curas recognovit. Ebda 1841. LX, 247 S.

Rez. GöttgelAnz. 25. Juni 1838, Nr 101, S. 1003—08 (Hugo); 30. Mai 1842, Nr 86, S. 859—64 (G. Benfey).

9) *Institutionen. Ein Lehrbuch d. röm. Privatrechts aus d. Standpunkte unseres heutigen Rechtssystems. Nebst ausf. Einl. in d. Studium d. röm. Rechts.* Bd 1. Bonn: Marcus 1841—43.

2. verm. Aufl. u.d.T.: *Pandekten des römischen Privatrechts aus dem Standpunkte unseres heutigen Rechtssystems oder Institutionen des gemeinen dt. Civilrechts. Nebst Einl. in d. Studium d. gemeinen Civilrechts.* Ebda 1853. 3 Bl., XVIII, 528, 94 S.

Dass. Bd 2, Lief. 1. *Die Lehre vom Eigenthum und den größten Theil der von den Servituten enthaltend.* Leipzig: Hirzel 1855. 304 S.

Rez. RepDtLit. 28, 1842, S. 504—05 (59).

10) [Hrsg.] *Spanisches Theater.* Hrsg. v. August Wilhelm von Schlegel. 2. Ausg. bes. Bd 1.2. Leipzig: Weidmann 1845.

Auch u.d.T.: *Schauspiele von Don Pedro Calderon de la Barca.*

Vgl. auch Bd VI. S. 12, Nr 21).

11) [Hrsg.] *Briefe Schillers und Goethes an A. W. Schlegel, aus den Jahren 1795 bis 1801 und 1797 bis 1824, nebst einem Briefe Schlegels an Schiller.* Leipzig: Weidmann 1846. 54 S.

Vgl. auch Bd IV/2. S. 610, Nr 1122). Bd V. S. 103, Nr 50).

12) [Hrsg.] von Schlegel, August Wilhelm: *Sämmtliche Werke.* Bd 1—12. Leipzig: Weidmann 1846—47.

Vgl. auch Bd VI. S. 15—16, Nr 75).

13) [Hrsg.] de Schlegel, A. G.: *Oeuvres écrites en français et publiées.* T. 1—3. Leipzig: Weidmann 1846.

Vgl. auch Bd VI. S. 16, Nr 76).

14) *Bonner Briefe über den Entwurf des Strafgesetzbuchs für die preußischen Staaten von 1847.* Bonn: Marcus 1848. VIII, 76 S.

15) *Grundriß zu Vorlesungen über das gemeine civile Erbrecht. Schluß d. Grundrisses zu Pandekten-Vorlesungen.* Bonn: Marcus 1848. 72 S.

16) [Hrsg.] Schlegelius, Augustus Guillemus: *Opuscula quae Latine scripta reliquit.* Coll. et ed. Lipsiae: Weidmann 1848. 441 S.

Vgl. auch Bd VI. S. 16, Nr 77).

17) *Grundriß zu Vorlesungen über den gemeinen deutschen Civilprozeß, mit Berücksichtigung des sächs. u. preuß. Nebst Quellen- u. Litteratur-Angaben.* Statt handschr. Mitth. Bonn: Marcus 1852. 70 S.

18) *Index bibliographicus Huttenianus. Verzeichniss d. Schriften Ulrichs von Hutten.* Leipzig: Teubner 1858. 2 Bl., 101 S.

19) *Drei Abhandlungen über reformationsgeschichtliche Schriften. I. Orationes de decimis. 1518. II. Oratio Christi pro Luthero. 1521. III. Responsio apologiam Croti Rubeani.* Leipzig: Teubner 1858. 2 Bl., 102 S.

20) [Hrsg.] *Ulrichi Hutteni equitis Germani Opera quae reperiri potuerunt omnia.* Ed. T. 1—7. Lipsiae: Teubner 1859—70.

T. 6.7. Operum supplementum. T. 1.2,1.2.

Vgl. Bd II. S. 233.

21) Abriß der Institutionen des römischen Privatrechts. Bonn: Cohen u. Sohn 1860. IX, 326 S.

2. verb. Ausg.u.d.T.: Römisches Privatrecht. Ebda 1862. VIII, 352 S.

22) Beiträge:

a. Jahrbücher des Vereins von Alterthumsfreunden im Rheinlande H. 7, 1844, Anh.: Moselgedichte des Ausonius und Venantius Fortunatus. Lat. u. dt.

b. Grenzboten 17, 1858, Sem. 1, Bd 1, S. 81—98, 130—43: D.F. Strauß, Ulrich von Hutten. [Rez.]

22) Weitere juristische Abhandlungen und Editionen.

1. Böttiger, Karl August [1760—1835]

s. Bd IV/1. S. 675—78. Nachzutragen:

A. Zum Nachlaß

1) Frels, Wilhelm: Deutsche Dichterhandschriften von 1400 bis 1900. Gesamtkatalog ... Leipzig 1934. (Bibliogr. Publ. Germanic Sect. Modern Language Assoc. of America. 2.) S. 30—32.

2) (Unger, Ruth): Gelehrten- und Schriftstellernachlässe in den Bibliotheken der Deutschen Demokratischen Republik. T. 1. Berlin 1959. S. 17. — Lülfig, Hans, u. Horst Wolf: Dass. T. 3. Ebda 1971. S. 25—26.

3) Denecke, Ludwig: Die Nachlässe in den Bibliotheken der Bundesrepublik Deutschland. 2. Aufl., völlig neu bearb. v. Tilo Brandis. Boppard (1981). (Verz. d. schriftl. Nachlässe in dt. Archiven u. Bibl. 2.) S. 35.

4) Behrens, Jürgen, Beatrix Habermann, Leo Philippsborn: Katalog der Handschriften. Unter Mitarb. v. Heide Schlüpmann. Tübingen (1982). (Freies Dt. Hochstift. Frankfurter Goethe-Museum. Reihe d. Schriften. 25.) S. 65—66.

5) Mommsen, Wolfgang A.: Die Nachlässe in den deutschen Archiven (mit Ergänzungen aus anderen Beständen). T. 2. Boppard (1983). (Verz. d. schriftl. Nachlässe in dt. Archiven u. Bibl. 1,2.) S. 639.

B. Zur Literatur

6) Böttiger, Karl Wilhelm. 1836. — s. a.a.O. Nr c.

Rez. RepDtLit. 11, 1837, S. 189—90. — AbdZtg 1837, Bll.f.Lit.u.bild.Kunst Nr 2, S. 5 (A. Herrmann). — Mrgbl. 1837, Lit.Bl. Nr 69, S. 276. — Österr. Zschr. f. Geschichts- u. Staatskunde 3, 1837, Bll.f.Lit., Kunst u. Kritik 4. Jan., Nr 1, S. 3—4; 7. Jan., Nr 2, S. 7—8; 11. Jan., Nr 3, S. 10—11.

7) Literarische Zustände und Zeitgenossen. 1818. — s. a.a.O. Nr d.

Rez. Mrgbl. 1838, Lit.Bl. Nr 115, S. 457—59. — Europa 1838, Bd 1, S. 519 (H.). — Dt. Bll. (Wismar) 25. Aug. 1838, Nr 136, S. 541—44; 1. Sept., Nr 140, S. 559—60 (E. Meyen).

8) Meusel Bd 1. S. 363. Bd 9. S. 114. Bd 11. S. 88. Bd 13. S. 140. Bd 17. S. 204. Bd 19. S. 262. Bd 22,1. S. 315.

9) Otto, Gottlieb Friedrich: Lexikon der seit dem 15. Jahrhunderte verstorbenen und jeztlebenden Oberlausitzischen Schriftsteller und Künstler ... Bd 1. Görlitz 1800. S. 122—24, 629. — Bd 3. Leipzig 1803. S. 627. — Supplementband bearb. v. Johann Daniel Schulze. Görlitz u. Leipzig 1821. S. 36—40.

10) [Lindner, W. ?]: Biographische Umrisse der jetzt in Deutschland lebenden vorzüglichern Dichter und belletristischen Schriftsteller. Mit eingestreuten kurzen lit. Notizen. Lit. Merkur 1820, Nr 41.

11) Rassmann, Friedrich: Pantheon deutscher jetzt lebender Dichter ... Helmstedt 1823. S. 31, 389.

12) [Anon.]: Zeitgenossen. Böttiger. Freimüth. 3. Dec. 1831, Nr 237, S. 945—46; 5. Dec., Nr 238, S. 950—51; 6. Dec., Nr 239, S. 954—55. — Unterz.: v. [Lüde]-m[ann].

13) Hell, Theodor [d.i. Karl Winkler]: Am Grabe von Karl August Böttiger. (Er starb am 17. Nov. 1835.) AbdZtg 21. Nov. 1835, Nr 279, S. 1113.

14) Reden zur Beerdigungsfeier von Karl August Böttiger. Dresden, am 21. Nov. 1835. AbdZtg 1835, Nr 313, Beil.

15) Laun, Friedrich [d.i. Friedrich August Schulze]: Memoiren. Th. 3. Bunzlau 1837. S. 156—64.

16) Schmidt, Heinrich: Erinnerungen eines weimarischen Veteranen aus dem gesellschaftlichen, literarischen und Theaterleben ... Leipzig 1856. S. 24—32, 90—95.

17) von Chézy, Helmina: Unvergessenes. Denkwürdigkeiten aus d. Leben. Von ihr selbst erz. ([Hrsg. v.] Bertha Borngräber.) Th. 2. Leipzig 1858. S. 197—98, 209.

18) Chézy, Wilhelm: Erinnerungen aus meinem Leben. Buch 1. Helmina und ihre Söhne. Bdch. 1. Schaffhausen 1863. S. 156—58.

19) Carus, Carl Gustav: Lebenserinnerungen und Denkwürdigkeiten. Th. 1. Leipzig 1865. S. 319—20.

20) von Binzer, Emilie, (Ernst Ritter): Drei Sommer in Löbichau. 1819—21. Stuttgart 1877. S. 89.

21) Houben, H[einrich] H[ubert]: Verbotene Literatur von der klassischen Zeit bis zur Gegenwart. Ein krit.-hist. Lex. über verbotene Bücher ... 2., verb. Aufl. Dessau 1925. S. 79.

22) NDB. Bd 2. Berlin (1955). S. 414 (Ludwig Sickmann).

23) Goethe Handbuch. Goethe, seine Welt u. Zeit in Werk u. Wirkung. 2., vollk. neugest. Aufl. ... hrsg. v. Alfred Zastrau. Bd 1. Stuttgart (1961). Sp. 1325 ([Ulrich] H[aus]m[ann]).

24) Deutsches Literatur-Lexikon. Biogr.-bibliogr. Handb. Begr. v. Wilhelm Kosch. 3. Aufl. Bd 1. Bern u. München (1968). Sp. 727—28.

25) Maurach, Bernhard: Karl August Böttiger als Berichterstatter der Goethezeit. Diss. Univ. of Washington 1971. VIII, 257 S. [Maschinenschr.]

26) Bender, Helmut: Karl August Böttigers „Literarische Zustände und Zeitgenossen“. Colloquia Germanica 1974, S. 89—94.

27) Maurach, Bernd: Ein Zeitgenosse über Wieland. Unveröffentlichtes aus d. Nachlaß Karl August Böttigers, insbes. d. „Teutschen Merkur“ betreffend. Weimarer Beitr. 22, 1976, S. 166—75.

28) Ders.: Zeitgenosse Goethe. K. A. Böttigers verschmähte krit. Notizen über Goethe. JbFrDtHochst. 1978, S. 225—55.

29) Sonderrmann, Ernst Friedrich: Böttiger als Journalist für englische Zeitschriften um 1800. In: Sammeln und Sichten. Bonn 1982. S. 202—26.

30) Ders.: Karl August Böttiger — literarischer Journalist der Goethezeit in Weimar. Bonn 1983. 408 S. (Mitt. z. Theatergesch. d. Goethezeit. 7.)

C. Zu den Briefen

30a) Adelung, Johann Christoph: An B. 1797. In: Christoph Martin Wieland. Nord-amerikan. Forschungsbeitr. zur 250. Wiederkehr s. Geburtstages 1983. Hrsg. v. Hansörg Schelle. Tübingen 1984. S. 589—90.

31) Akats, gen. Grüner, Karl Franz: An B. 1802 (2). Thienemann, Theodor: Goethes ungarischer Schüler. UngRs. 4, 1915, S. 827—30.

32) Aus dem Winkel, Therese: s. Bd X. S. 240.

33) Battyany, Vinzenz Graf: An B. 10. Aug. 1802. Thienemann, Theodor: Goethes ungarischer Schüler. UngRs. 4, 1915, S. 824.

34) Costenoble, Carl Ludwig: Von B. s. Bd XI/2. S. 72, Nr 2).

35) Cotta, Johann Friedrich: Von B. 1806—14 (32). In: Briefe an Cotta. Das Zeitalter Goethes und Napoleons. 1794—1815. Hrsg. v. Maria Fehling. Stuttgart u. Berlin 1925. S. 485—502. — Von B. 11. Nov. 1808. Minde-Pouet, Georg: Briefe von, an und über Kleist. Jb. d. Kleist-Ges. 1925/26, S. 63. — Von B. 1815—34 (19). In: Briefe an Cotta. Das Zeitalter der Restauration. 1815—1832. Hrsg. v. Herbert Schiller. Stuttgart u. Berlin 1927. S. 271—88.

36) Creuzer, Friedrich: An B. 1798—1835. [Exzerpte.] s. Bd VI. S. 210, Nr α.

37) Esterházy, Johann Karl Graf: An B. 1801—03 (6). Thienemann, Theodor: Goethes ungarischer Schüler. UngRs. 4, 1915, S. 816, 817—18, 819, 820, 822, 823.

38) Fernow, Karl Ludwig: An B. 6. Nov. 1806. Bode, Wilhelm: Stunden mit Goethe. Bd 2. Berlin 1906. S. 224—27. — An B. 1806 (2). Ebda S. 312—14, 325—26. — An B. 1806—07 (2). Stammler, Wolfgang: Aus Weimars schweren Tagen, Zwei Briefe Fernows an Böttiger aus den Jahren 1806 und 1807. JbGoetheGes. 5, 1918, S. 222—31. — s. auch Bd VI. S. 310, Nr γ.

39) Fichte, Johann Gottlieb: An B. 1794 (4). In: Schulz, Hans: Aus Fichtes Leben. Briefe u. Mitt. zu e. künftigen Samml. v. Fichtes Briefwechsel. Berlin 1918. (Kantstudien. Erg.H.44.) S. 5—16.

39a) Forster, Johann Reinhold: Von B. 4. Jan. 1798. Jonas, Fritz: Fünf Briefe der Gebrüder von Humboldt an Johann Reinhold Forster. Nebst e. Anh. Berlin 1889. S. 28—29

39b) Friedländer, David Joachim: Von B. 5. Nov. 1820. [Teildr.] In: Carl Robert Lessings Bücher- und Handschriftensammlung, hrsg. v. ihrem jetzigen Besitzer Gotthold Lessing. Bd 2. Berlin 1915. S. 18

40) von Gentz, Friedrich: An B. (3) s. Bd VI. S. 190, Nr β.

41) Gleim, Johann Wilhelm Ludwig: An B. 1792—1802 (10). Reichelt, Johannes: Unveröffentlichte Gleimbriefe aus seinen letzten Lebensjahren. LitEcho 17, 1914/15, Sp. 73—84.

42) Göschen, Georg Joachim: Von B. 11. Okt. 1809. In: Aus den Briefen der Göschensammlung des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig. Hrsg. v. J[ohann] Goldfriedrich. Leipzig 1918. S. 34.

43) von Goethe, Johann Wolfgang: An B. 1797. NFrPresse 4. Apr. 1915, Nr 18081; wiederh. in Chronik d. Wiener Goethe-Ver. 28, 1915, S. 27. — s. ferner Bd IV/2. S. 483. Bd IV/4. S. 47. Bd IV/5. S. 402.

44) Gotter, Friedrich Wilhelm: An B. 25. Juli 1796. Deetjen, Werner: Iffland und Weimar. Hannoversche Geschichtsbll. 21, 1918, S. 436—37.

45) Grillparzer, Franz: Von B. 1818 (5), an B. 1818 (3). In: Grillparzer: Werke. Hist.-krit. Gesamtausg. Abt. 3. Bd 1. Wien 1913. S. 92—94, 95—96, 104—05, 107—09, 113, 118—19, 126—29. — Bd 5. Ebda (1935). S. 245—47. — Die Briefe an B. zuerst: Lier, H.A.: Drei Briefe Grillparzer's an C.A. Böttiger. NFrPresse 26. Apr. 1883, Nr 6703, S. 1—3.

46) von Gruber, Karl Anton: Von B. 11. Okt. 1802. [Teildr.] Thienemann, Theodor: Goethes ungarischer Schüler. UngRs. 4, 1915, S. 817, 821.

47) Gubitz, Friedrich Wilhelm: Von B. s. Bd IX. S. 436.

48) von Hammer-Purgstall, Josef: Von B. 1796—1803 (22), an B. 1797—1806 (7). Payer-Thurn, R[udolf]: Briefwechsel zwischen C.A. Böttiger und Joseph von Hammer. Chronik d. Wiener Goethe-Ver. 36, 1930, S. 13—40.

49) Heeren, Arnold Hermann Ludwig: An B. 1819—24 (6). In: Müller, Carl Otfried: Briefe aus einem Gelehrtenleben 1797—1840. Hrsg. u. erl. v. Siegfried Reiter. Bd 2. Berlin 1950. S. 5—6, 16—28, 35, 41, 50, 94, [Teildr.].

50) Heeren, Wilhelmine: An B. 1824 (3). In: Müller, Carl Otfried [s. Nr 49)] S. 41—42.

50a) Heinrich, Karl Friedrich: Von B. 15. März 1798. In: Briefe und Verse aus Goethes Zeit. Leipzig 1910. S. 17—19.

51) Hennings, Karl: An B. 17. Juni 1817. s. Bd XI/1. S. 301, Nr 40, b.

52) Herder, Caroline: An B. 1797—1803 (64). In: Herder: Briefe. Bd 7. 8. Bearb. v. Wilhelm Dobbek u. Günter Arnold. Weimar 1982—84.

53) Herder, Johann Gottfried: An B. 1791—1803 (149). In: Herder: Briefe. Bd 6—8. Bearb. v. Wilhelm Dobbek u. Günter Arnold. Weimar 1981—84.

54) Iffland, August Wilhelm: An B. 1796—1800 (5). Deetjen, Werner: Iffland und Weimar. Hannoversche Geschichtsbll. 21, 1918, S. 432—44.

55) Jacobs, Friedrich: An B. s. Bd X. S. 13, Nr B.

56) Kind, Friedrich: An B. s. Bd IX. S. 245, Nr B.

57) Kirms, Franz: An B. o. D. Deetjen, Werner: Iffland und Weimar. Hannoversche Geschichtsbll. 21, 1918, S. 446.

57a) von Knebel, Karl Ludwig: An B. 9. Apr. 1799. [Teildr.] In: Fichte in vertraulichen Briefen seiner Zeitgenossen. Hrsg. v. Hans Schulz. Leipzig 1923. S. 111.

58) Kugler, Franz: An B. 11. Okt. 1831. In: Kugler, Franz, u. Robert Reinick: Liederbuch für deutsche Künstler. Faksimiledr. nach d. Ausg. 1833. Neu hrsg. u. bearb. v. Eckhard Grunewald. Würzburg: Eichendorff-Ges. 1978. S. 325—26.

- 59) List, Friedrich: An B. 7. Juni 1835. In: List: Tagebücher und Briefe. 1812—1846. Hrsg. v. Edgar Salin. Berlin 1933. (List: Schriften, Reden, Briefe. 8.) S. 449—51.
- 60) Lobeck, Christian August: Von B. 1829—30 (2). In: Mittheilungen aus Lobecks Briefwechsel. Nebst e. lit. Anh. u. e. zur Feier s. Gedächtnisses geh. Rede hrsg. v. Ludwig Friedländer. Leipzig 1861. S. 93—94, 100—01.
- 61) Manso, Caspar Friedrich: An B. s. Bd VI. S. 807, zu S. 302.
- 62) Merkel, Garlieb: Von B. s. Bd VI. S. 382. — An B. s. Bd XV. S. 314, Nr 144).
- 63) von Müller, Johannes: Von M. (72). s. Bd VI. S. 291.
- 64) Müller, Carl Otfried: Von B. 1819—35 (31), an B. 1819—33 (22). In: Müller: Briefe aus einem Gelehrtenleben 1797—1840. Hrsg. v. Siegfried Reiter. Bd 1. Berlin 1950. S. 11, 14—26, 30—32, 34, 47—58, 60—61, 64—67, 69—70, 72—74, 76—77, 81—85, 87—88, 97—99, 100—07, 118, 130—32, 137—38, 171—74, 176—78, 193—95, 207, 215—16, 236—37, 267—68.
- 65) Müllner, Adolf: An B. 30. Juli 1817. s. Bd XI/1. S. 317, Nr b).
- 66) Richter, Jean Paul Friedrich: Von B. 1796—1823 (17), an B. 1796—1816 (73). In: Jean Paul: Sämtliche Werke. Hist.-krit. Ausg. Abt. 3. Bd 2—5, 7, 8. Berlin 1954—61.
- 66a) Rochlitz, Friedrich: An B. 1800 (2). [Teildr.] In: Geiger, Ludwig: Dichter und Frauen. Vortr. u. Abh. Berlin 1896. S. 184—85.
- 67) Schiller, Friedrich: Von B. 1797—99 (9), an B. 1797—99 (5). In: Schiller: Werke. Nationalausg. Bd 29. Weimar 1977. S. 107, 124—25, 146—47, 193—94. — Bd 30. Ebda 1961. S. 33—34. — Bd 37,1. Ebda 1981. S. 121—22, 129—30, 154—55, 164—65, 172—73, 206—07, 236—37. — Bd 38,1. Ebda 1975. S. 43—44, 47—48. — An B. 1. März 1799. Jantz, Harold: Schillers „Wallenstein“-Brief vom 1. März 1799. Seine Beziehungen zu Böttiger. Jb. d. Dt.Schillerges. 18, 1974, S. 3—22.
- 68) Schmidt, Heinrich: Von B. 1807—32 (2). s. oben Nr 16).
- 69) Schopenhauer, Arthur: An B. 1813—14 (2). In: Schopenhauer: Der Briefwechsel. Bd 1. Hrsg. v. Carl Gebhardt. München 1929. (Schopenhauer: Sämtliche Werke. 14.) S. 159—60, 163—65.
- 70) Schopenhauer, Johanna: An B. s. Bd XIV. S. 942, Nr d.
- 71) von Seckendorff, Leo: Von B. 1801—04 (6). Obser, Karl: Aus dem Briefwechsel des Freiherrn Leo von Seckendorff. Ein Beitr. z. Gesch. d. dt. Lit. im ersten Jahrzehnt d. 18. [!] Jahrh. Neue HeidJbb. 18, 1914, H. 1, S. 13—17.
- 72) Seume, Johann Gottfried: An B. Nov. 1805. Planer, Oskar, u. Camillo Reißmann: Johann Gottfried Seume. Gesch. s. Lebens u. s. Schriften. Leipzig 1898. S. 530—33. — Auch in: Das Wort 1, 1936, H. 4, S. 86—87.
- 73) Sillig, Carl J.: An B. 18. Juni 1824. In: Müller, Carl Otfried: Briefe aus einem Gelehrtenleben 1797—1840. Hrsg. u. ed. v. Siegfried Reiter. Bd 2. Berlin 1950. S. 36.
- 74) Sonntag, Karl Gottlob: Von B. 1792—1805 (3). In: von Petersen, O[tto]: Goethe und der baltische Osten. Reval 1930. (Baltisches Geistesleben.) S. 210—15.
- 75) Sprengel, Kurt: An B. s. Bd VI. S. 313.
- 76) Tieck, Ludwig: Von B. 12. Juli 1835. In: Briefe an Ludwig Tieck. Ausgew. u. hrsg. v. Karl von Holtei. Bd 1. Breslau 1864. S. 69. — An B. 1820—29 (8). In: Tieck: Letters. Hithero unpublished. 1792—1853. Coll. and ed. by Edwin H[ermann] Zeydel, Percy Matenko, Robert Herndon Fife. New York 1937. S. 208—16.

77) Wieland, Christoph Martin: An B. 26. Dez. 1794. [Teildr.] Seuffert, Bernhard: Wielands Pervonte. Euph. 10, 1903, S. 82. — An B. 25. Mai 1802. Distel, Theodor: Wieland über Friedrich Schlegels „Alarkos“. StvgLit. 5, 1905, Erg. Bd S. 354—56. — An B. 16. Juli 1810. [Teildr.] Schmitt, Albert R.: Wielands Urteil über Goethes Wahlverwandtschaften. Mit bish. ungedr. Abschn. aus Briefen Wielands an Carl August Böttiger. Jb. d. Dt. Schillerges. 11, 1967, S. 52—55.

78) Wolf, Friedrich August: An B. 1793—1820 (33). In: Friedrich August Wolf. Ein Leben in Briefen. Die Samml. bes. u. erl. durch Siegfried Reiter. Bd 1—3. Stuttgart 1935. Nr 124, 137, 142, 143, 146, 148, 151, 153, 156, 163, 166, 174, 179—181, 190, 214, 215, 218, 219, 221, 225, 229, 235, 240, 243, 302, 303, 305, 525, 616, 631, 688.

D. Zu den Werken

79) Ueber den Mißbrauch der deutschen Lektüre auf Schulen und einigen [!] Mitteln dagegen. Leipzig: Hilscher 1787. 38 S.

Rez. Gothaische gel. Zeitungen 1787, Nr 46, Sp. 384. — AllgLitZtg 1788, Nr 10, Sp. 99—101. Allg. Dt. Bibl. 83, 1788, St. 2, S. 564—67.

80) Ueber die besten Mittel, die Studirsucht derer, die zum Studiren keinen Beruf haben, zu hemmen. Eine Schulschr. Leipzig: Hilscher 1789. 103 S.

81) Prolusione de personis scenicis, vulgo larvis, ad locum Terentii Phorm. I,4,32 [ad] orationes ... in gymnasio nostro illustri a.d. 8. Oct. 1794 habendas invitat. Vimariae (1794): Glüsing. 16 S.

82) Prolusione quid sit, docere fabulam, docere conatur et ad orationes ... a.d. 24. Apr. 1795 ... habendas invitat ... Vimariae (1795): Glüsing. 16 S.

83) Zustand der neuesten Litteratur, der Künste und Wissenschaften in Frankreich, in Auszügen und Erläuterungen. Bdch. 1.2. Berlin: Lagarde 1795—96.

84) Prolusione altera quid sit docere fabulam, e monumentis antiquae artis docere conatur, et ad orationes ... a.d. 13. Apr. 1796 habendas invitat. Vimariae (1796): Glüsing. 15 S.

85) Prolusione de actoribus primarum, secundarum et tertiarum partium in fabulis Graecis, ad orationes ... ipsis Cal. Maii 1797 ... habendas invitat. Vimariae (1797): Glüsing. 16 S.

86) Quatuor aetates rei scenicae apud veteres primis lineis designatae. Prolusio qua ad orationes ... a.d. 19. Apr. 1798 habendas invitat. Vimariae (1798): Glüsing. 23 S.

87) Ilithyia oder die Hexe, ein archäologisches Fragment nach Lessing. Als Einladung zu e. Schulfeierlichkeit d. 4. Oct. 1799. Weimar: Hoffmannische Buchh. 1799. 54 S.

88) Die Spitzbuben-Rotte. Am Tage, wo aller Diebstahl offenbar und belohnet ward, den 29. April 1801. ([Weimar] 1801.) 2 Bl.

89) [Anon.]: Die heilbringenden Götter. Eine Neujahrsgabe. (Dem Jahre 1803. Meinen Freunden v. C.A.B.) o.O. 1803. 30 S., 1 Titelpupf.

90) Prolusione deum ex machina in re scenica veterum illustrante orationes ... a.d. 3. Oct. 1800 ... habendas indicit. Vimariae (1809): Gaedicke. XVIII S.

91) [Hrsg.] Dresdner Landwehrblätter. Nr 1—15. Dresden 1813—14.

92) D. Franz Volkmar Reinhard, gemalt von Georg von Charpentier, literar. gezeichnet. Nebst 2 Kupfertaf. Dresden: Arnold 1813. XX, 52 S. 4°

93) [Hrsg.]: *Amalthea, oder Museum der Kunstmythologie und bildenden Alterthums-kunde*. Im Ver. m. mehrern Freunden d. Alterthums hrsg. Bd 1—3. Leipzig: Göschen (1820) 1821—25.

94) *Der Hände-Zoll, an die dramatische Muse bezahlt*. Leipzig 1822.
Vorher in: *Die Muse* 2, 1822, Bd 3, S. 5—40.

95) *Ideen zur Kunst-Mythologie*. Cursus 1—4 (Bd 1.2. — 2: Aus hinterlassenen Papieren hrsg. v. Julius Sillig). Dresden u. Leipzig: Arnold 1826—36.

Cursus 1. Stammbaum der Religionen des Alterthums. Einleitung zur vorhomerischen Mythologie der Griechen. Aus d. f.s.Zuhörer best.Blättern hrsg. — Cursus 2. Jupiter. — Cursus 3. Juno und Neptunus. — Cursus 4. Amor und Psyche.

96) Retzsch, Moritz: *Gallerie zu Shakspeare's dramatischen Werken*. In Umrissen erfunden u. gest. Lief. 1.2. Leipzig: E. Fleischer 1828—33.

1. Hamlet. Andeutungen u. d. szenischen Stellen d. Textes. [Engl., dt. u. franz.] — 2. Macbeth. Andeutungen u. d. szenischen Stellen d. Textes. [Engl., dt. u. franz.]

97) *Die ferali, qua Goethii exsequiae ad tumbam Granducalem ducebantur, die XXVI. Mart. MDCCCXXXII.* ([Weimar] 1832.) 1 Bl.

98) *Opuscula et Carmina Latina*. Coll. et ed. Julius Sillig. *Accedunt effigies et specimen autographi ...* Dresdae: Walther 1837. XII, 611 S.

Enth. 95 lat. u. 8 griech. Gedichte.

99) *Kleine Schriften archäologischen und antiquarischen Inhalts*. Ges. u. hrsg. v. Julius Sillig. Bd 1—3. Mit 17 Kupfertaf. Dresden u. Leipzig: Arnold 1837—38.

100) *Reise nach Wörlitz 1797*. Aus d. Handschr. bearb. u. komm. v. Erhard Hirsch. Mit e. Einl. v. Alfred Jericke u. Erhard Hirsch. (Wörlitz 1971.) 111 S.

Dass. 2., überarb. Aufl. Ebda: Staatl. Schlösser u. Gärten 1973. 120 S.

E. Beiträge und Abdrucke

101) [Red.] *Journal für Luxus, Mode und Gegenstände der Kunst*. Jg. 11—19. Weimar: Landes-Industrie-Compt. 1796—1804.

102) [Red.] *Der Neue Teutsche Merkur*. Hrsg. v. C. M. Wieland. Weimar: Landes-Industrie-Compt. 1797—1810.

103) [Hrsg.] *Artistisches Notizenblatt*. (Beil. d. Abend-Zeitung) Dresden: Arnold 1822—35.

104) *Magazin von merkwürdigen neuen Reisebeschreibungen* (vgl. Estermann 1.19). — 105) *Journal des Dames et des Modes* (vgl. Estermann 1.26). — 106) *Leipziger Literatur-Zeitung* (vgl. Estermann 1.30). — 107) *Zeitung für die elegante Welt* 1810—13, 1819—20, 1823—26 (vgl. auch Estermann 1.33). — 108) *Bibliothek der redenden und bildenden Künste* 1807. — 109) *Wiener Allgemeine Literatur-Zeitung* (vgl. Estermann 1.35). — 110) *Der Freimüthige* (vgl. Estermann 1.40). — 111) *Allgemeine Modenzeitung* (vgl. Estermann 1.29). — 112) *Jenaische Allgemeine Literatur-Zeitung* (vgl. Estermann 1.42). — 113) *Allgemeine Theaterzeitung* (Wien; vgl. Estermann 1.53).

114) *Prometheus* 1808, H. 2, *Anzeiger f.Litt., Kunst u. Theater* S. 3—9: *Die Dresdner Antiken-Gallerie mit Fackelbeleuchtung gesehen, den 25. August 1798*.

115) *Neue Erholungsstunden* (vgl. Estermann 1.64). — 116) *Morgenblatt für gebildete Stände* 1808, 1810—13, 1815, 1819—20, 1823—26 (vgl. Estermann 1.56).

116) Deutsches Museum 4, 1813, H. 7, S. 3—25: Klopstock und Wieland oder die Traubenpflege in Osmanstädt. Bruchst. aus Christoph Martin Wielands Denkwürdigkeiten vom Jahre 1797.

117) Archiv für Geographie, Historie, Staats- und Kriegskunst (vgl. Estermann 1.68). — 118) Gemeinnützige Blätter (Ofen; vgl. Estermann 1.79). — 119) Hamburgisches Morgenblatt (vgl. Estermann 1.80). — 120) Erholungen (vgl. Estermann 1.85). — 121) Dörptische Beiträge (vgl. Estermann 1.90). — 122) Bremer Bürgerfreund (vgl. Estermann 2.53). — 123) Ernst und Scherz oder der alte Freymüthige (vgl. Estermann 2.55).

124) Die Harfe 4, 1816, S. 317—33: Die dreihundertjährige Kirchhoflinde am Grabeshügel meines frühvollendeten Freundes Carl Bertuch ... — S. 353—55: Das Bad der Wiedergeburt, Rundgesang am 26. Nov. 1815 ... — 6, 1817, S. 324—25: Der schlummernde Amor im Antikensaale an Adelaide, Gräfin Bombelles, zum 20. Sept. 1816. [2 Sonette.]

125) Minerva 10, 1818, S. 271—312: Friedrich Ludewig Schröder in Hamburg im Sommer 1795.

126) Penelope 1818. — 127) Iris (Frankfurt a.M.; vgl. Estermann 2.61). — 128) Lesefrüchte vom Felde der neuesten Literatur (vgl. Estermann 2.62). — 129) Zeitgenossen (vgl. Estermann 2.83). — 130) Der Gesellschafter (vgl. Estermann 2.100). — 131) Eos (vgl. Estermann 2.137). — 132) Jahrbücher der Literatur (vgl. Estermann 2.142). — 133) Literarisches Conversations-Blatt (vgl. Estermann 2.151). — 134) Urania 1820, 1823—25.

135) Abend-Zeitung 1820ff.; vgl. Bd IV/1 a.a.O., ferner: 1830, 15. Jan., Nr 13, S. 51: Dem Fürsten Putiatin, als der 83jährige, munterste Greis am 12. Jan. 1830 schlafend hinüberschlummerte. [Ged.] — 27. Sept., Nr 231, S. 923: Als am 26. September 1830 Se. Königliche Hoheit Prinz Johann die Dresdener Communalgarden im Ostragehege die Revue passirte. [Ged.] — 10. Nov., Nr 269, S. 1075: Trinkspruch, bei einem freundlichen Mahle Seiner Excellenz dem Herrn Staatsrathe v. Fischer aus Moskau dargebracht. Am 1. Nov. 1830. [Ged.]

1831, 8. Apr., Nr 84, S. 333: Zum 5. April 1831. [Hymnus.] — 14. Juni, Nr 141, S. 563: Ende des Dresdener Wollmarktes, am 11. Juni 1831. [Ged.] — 10. Oct., Nr 242, S. 965: Als der Präsident Gruner starb, den 8. October 1831. Geschrieben auf d. Krankenstuhle. [Ged.] — 14. Dec., Nr 298, S. 1191: Am Tage des Heiligen Epimachus. Zum Geburtsfeste Sr. Königl. Hoheit, dem Prinzen Johann, 1831. (Aus d. Griech. übers.) [Ged.]

1832, 7. Febr., Nr 32, S. 127: Dem Herrn Professor und Ritter von Seelus, bei Beschauung seiner Präparate von Blättern und Früchten. [Ged.] — 29. März, Nr 76, S. 301: Die ferali. Am Tage von Göthe's Todtenfeier. [Ged.] — 13. Aug., Nr 193, S. 769: Sr. Königl. Hoheit, dem Prinzen Johann, zum 8. Aug. 1832. [Ged.]

1833, 2. März, Nr 53, S. 211: Seinem treugeliebten Breuer zum 28. Februar 1833. [Ged.] — 21. Sept., Nr 227, S. 907: Dem Herrn Alexander aus Paris bei seiner Abreise von Dresden am 17. Sept. 1833. [Ged.] — 21. Dec., Lit. Notizenbl. Nr 102, S. 405—06: Briefwechsel zwischen Göthe und Zelter ... [Rez.]

1834, 17. Jan., Nr 15, S. 59: Ammonio in horto amoenissimo flores nitidissimos educandi libatio natalicia. [Spruch.] — 3. März, Nr 53, S. 211: An den Baumeister unserer Frauenkirche, Bähr, zum Jubelfeste am 1. März 1834. [Spruch.] — 10. Sept., Lit. Notizenbl. Nr 73, S. 289—90: Briefwechsel zwischen Göthe und Zelter ... [Rez.]

1835, 1. Apr., Nr 78, S. 311: An Clara Struve. Am Morgen d. 1. Aprils. [Ged.]

136) Die Muse 1, 1821, Bd 4, S. 139—48: An den Herausgeber der Muse. — 2, 1822, Bd 1, S. 102—07: Meinem edeln Freunde D.K.Chr.L.Weigel in Dresden, zum 1. Dec. 1821. — S. 108—11: An Tiedge zum Wiegenband am 13. Dec. 1821. — Bd 2, S. 99—106:

Auf den Abguss eines Minervenvogels, der auf einem Menschenkopf steht. — S. 126—30: Glossen. — Bd 3, S. 5—40: Der Hände-Zoll an die dramatische Muse bezahlt. — Bd 4, S. 73—79: Denkmal der Freundschaft, dem Herrn Obermedezinalrath D. Joh. Friedr. Blumenbach am Abend vor seiner Abreise aus Dresden den 4. Okt. 1822 dargebracht. — S. 80—94: Worte der Zueignung, welche im Liederkreise vorgelesen wurden. ([Dazu] Einige Erläuterungen).

137) Conversationsblatt (Gräffer; vgl. Estermann 2.172). — 138) Allgemeine Zeitung 1820—27. — 139) Theater-Almanach (Klingemann) 1822. — 140) Die Biene (vgl. Estermann 3.39). — 141) Conversations-Lexikon. Bd 11.12. Leipzig 1822—26. — 142) Gemeinnützige Blätter für das Königreich Hannover (vgl. Estermann 4.9).

143) Ueberlieferungen zur Gesch., Lit. u. Kunst d. Vor- u. Mitwelt 2, 1827, St. 1: Literarisches Leben auf der Universität Kiel, beobachtet auf einer Reise dahin im Jahr 1797. [Neudr. d. Beitr. Hrsg. u. eingel. v. Hans Hattenhauer. Neumünster: Wacholtz 1978. 48 S.]

144) Jahrbücher für wissenschaftliche Kritik (vgl. Estermann 4.93). — 145) Der Spiegel (Pesth; vgl. Estermann 4.165). — 146) Sachsenzeitung (vgl. Estermann 5.38). — 147) Frankfurter Konversationsblatt (vgl. Estermann 5.137).

148) Wiener Zeitschrift für Kunst, Lit., Theater u. Mode 13. Nov. 1830, Nr 136, S. 1097—1101; 16. Nov., Nr 137, S. 1105—09: Die Pluder-Ärmel. [Skizze.]

149) Neue Schlesische Blätter f. Unterhaltung, Kunst u. Lit. (vgl. Estermann 6.38). — 150) Baltische Blüthen (vgl. Estermann 6.63). — 151) Hannoversches Museum (vgl. Estermann 6.203).

152) Schillerlieder. Ges. v. Ernst Ortlepp. Stuttgart 1839. S. 175: Deutschlands Chorag. [Ged.]

153) Morgenblatt für gebildete Leser 1. Juli 1855, Nr 27, S. 625—32; 8. Juli, Nr 28, S. 658—64; 15. Juli, Nr 29, S. 681—86: Frau von Staël in Weimar im Jahr 1804. Aus K.A. Böttigers Nachlaß.

154) Aus dem Goethekreise. Erinnerungsheft an das fünfundzwanzigjäh. Bestehen d. Litteraturarchivs in Berlin. Hrsg. v. Heinrich Meisner u. Fritz Behrend. Berlin 1917. (Mitt. aus d. Literaturarch. N.F. 13.) S. 11—15: Vorschlag zu einem Ballet: Die Ilmgrotte.

155) Maurach, Bernd: Und abends bei Herders ... (den 27. Nov. 1796). Eine unveröff. Abendunterhaltung aus d. Nachlaß Karl August Böttigers. Jb. d. Wiener Goethe-Ver. 86/88, 1982/84 (1985), S. 573—82.

52. von Bohlen, Peter [1796—1840]

s. Bd XIV. S. 874—77. Nachzutragen:

Zur Literatur:

a) Wittstock, A[lbert]: Autodidakten-Lexikon. Lebensskizzen derjenigen Personen aller Zeiten u. Völker, welche auf aussergewöhnlichem Bildungs- u. Entwicklungsgange sich zu e. hervorragenden Bedeutung in Kunst u. Wissensch. emporgearbeitet haben ... Bd 1, Abth. 1. Leipzig 1875. S. 123—24.

b) Die Matrikel des Akademischen Gymnasiums in Hamburg 1613—1883 ... Hamburg 1891. S. 165, Nr 3206.

c) Windisch, Ernst: Geschichte der Sanskrit-Philologie und indischen Altertums-

kunde. T. 1. Strassburg 1917. (Grundriss d. Indo-arischen Philol. u. Altertumskunde. 1,1.B.) S. 86—89.

d) Klaiber, Theodor: Die deutsche Selbstbiographie. Beschreibungen d. eigenen Lebens, Memoiren, Tagebücher. Stuttgart 1921. S. 181.

e) Rau, Wilhelm: Bilder hundert deutscher Indologen. Wiesbaden 1965. (Verz. d. oriental. Handschr. in Deutschland. Suppl.bd.4.) S. 8.

f) Deutsches Literatur-Lexikon. Biogr.-bibliogr. Handb. Begr. v. Wilhelm Kosch. 3. Aufl. Bd 1. Bern u. München (1968). Sp. 734.

g) Briefe: In der Autobiographie (s. Bd XIV, Nr 13) 2. Aufl. 1842 werden mitget.: Johann Gottfried Gurlitt an B. 1822—25 (3). S. 121—25. — Wilhelm von Humboldt an B. 1826—33 (5). S. 127, 130, 134, 137, 143. — Christian Lassen an B. 1830—35 (2). S. 135—37, 154—56. — August Wilhelm von Schlegel an B. 14. Apr. 1834. S. 143—44. — Othmar Frank an B. 10. Okt. 1835. S. 147—49. — Wilhelm Martin Leberecht de Wette an B. 11. Okt. 1835. S. 149—50. — Ferner: B. an August Wilhelm von Schlegel 30. Nov. 1834. S. 145—46.

Zu den Werken:

zu 6) Das alte Indien.

Rez. ferner: AbdZtg 1830, Wegw. Nr 97, S. 385—86 (Böttiger); 1831, Wegw. Nr 47, S. 185—86 (H.Hase). — Krit. Bll. d. Börsen-Halle 22. Apr. 1833, Nr 147, S. 121—25; 29. Apr., Nr 148, S. 129—31 (Fr.).

zu 10) Die Sprüche des Bhartriharis.

Rez. ferner: Österr. Zschr. f. Geschichts- u. Staatskunde 1, 1835, Bll. f. Lit., Kunst u. Kritik 26. Dec., Nr 103, S. 409—10 (Ernst Frhr von Feuchtersleben).

Ferner nachzutragen (Beiträge und Abdrucke):

a. Preußische Ostseeblätter (Königsberg 1832); enth. Erinnerungen an d. Englandreise.

b. Kritische Blätter d. Börsen-Halle 9. Dez. 1833, Nr 180, S. 385—87: Sakuntala oder der Erkennungsring ... übers. v. Bernhard Hirzel. Zürich 1833. [Rez.]

c. Musenalmanach (Echtermeyer u. Ruge) 1840, S. 119—27: An B ... Sehnsucht nach dem Tode. Der Teufel ist todt. Das und Das. Auf den Tod des General Moor. Volkslied.

d. Gutenbergs-Album 1840, S. 189: [Vierzeiler].

e. Wolff, O[skar] L[udwig] B[ernhard]: Die deutschen Dichter der Gegenwart. Supplementbd zum Poetischen Hausschatze des deutschen Volkes. Leipzig 1847. S. 1, 18—19. Sehnsucht nach dem Tode. (Nach Th. Moore.) — An B ... (Nach Th. Moore.) — Dies und das. (Nach d. Schottischen.) — Volkslied. (Nach d. Böhmischen.)

f. Westfalen und Rheinland (vgl. Estermann 3.116). — g. Preußischer Volksfreund (vgl. Estermann 6.102).

53. von Bollé, Andreas Joseph Julius

s. Bd XI/1. S. 161, 608. Nachzutragen:

Zur Biographie:

Geb. 30. September 1787 in Höchst am Main, gest. 6. Juli 1829 in Konstantinopel.

B. war ein Sohn des Kriminalrichters am Oberappellationsgericht in Aschaffenburg, Friedrich Karl Joseph Bolle; er wurde Kadett beim Kurmainzischen Militär, trat aber,

da keine Beförderungsaussichten bestanden, 1806 in österreichische Dienste. 1815 wurde B. Oberleutnant beim 2. Bayer. Husarenregiment. 1821 nahm er den Abschied und erhielt den Charakter eines Rittmeisters. B. betätigte sich literarisch in München, ging dann aber nach Würzburg und bewarb sich 1825 um Wiedereinstellung in die Bayerische Armee. Als der Antrag abgelehnt worden war, ging B. nach Griechenland, nach der Revolution auf die Insel Morea. Längere Zeit hielt er sich in Frankreich auf, zuletzt war er als Ausbilder bei der türkischen Armee tätig.

Literatur:

- a) Meusel Bd 22,1. S. 321—22.
- b) Neuer Nekrolog Jg. 7, S. 548.
- c) von Schaden, Adolph: Sentimentale und humoristische Rückblicke auf mein viel bewegtes Leben. Leipzig 1838. S. 150—56: Der Chevalier v. B*llé, die Grazien und die seidene Schnur.

Zu den Werken:

- zu 2) Themistokles.
vgl. Bd XVI. S. 736, Nr 7). — Titelzusatz: Die Feldmusik bei den Einzügen und Chören v. *Joseph Küffner*.

Ferner nachzutragen:

- 1) [Red.] Die Grazien. Blätter aus Baiern zum Nutzen u. Vergnügen. München 1824 bis 1825.
Vgl. Estermann 3.158. — Späterer Red.: Jakob Henle (vgl. 1825, Nr 57, S. 228).
Beitrag: Die Grazien. [Ged.] 1. Aug. 1824, Nr 1, S. 1—2; 2. Aug., Nr 2, S. 5—6.
- 2) Beiträge und Abdrucke:
 - a. Allgemeine Literatur-Zeitung (vgl. Estermann 1.8). — b. Der Gesellschafter (vgl. Estermann 2.100).

54. Bonafont, Carl Philipp (Pseud. Karl Philippi; B. Fontano) [1778— um 1848]

s. Bd XI/1. S. 205—09, 609. Nachzutragen:

Zur Biographie:

B.s Vater war Forstinspektor, lebte später in Trier. — B. ging 1800 zu seiner Mutter nach Paris: er wurde Deutschlehrer in St. Germain en Laye. Danach war B. bis 1813 im Verwaltungsdienst vorwiegend im Rheinland tätig. Nach Verlust der Anstellung ging B. nach Schwarzburg-Sondershausen, 1820 als Lehrer nach Magdeburg und 1821 als Privatdozent nach Halle. — Die Angabe, B. sei in Halle Professor gewesen, ist falsch (vgl. AllgLitZtg 1828, Bd 1, Sp. 496); auch die Ernennung zum Sachsen-Coburg-Gothaschen Legationsrat ist nicht zu belegen.

Zur Literatur:

- a) Hartleben, Theodor: Litterärisches Karlsruhe oder Alphabetisches Verzeichniß aller seit dem Jahre 1813 zu Karlsruhe und in seinen Umgebungen befindlichen Schriftsteller ... Karlsruhe 1815. S. 9—10.
- b) [Abschied aus Halle, Apr. 1824.] Hallisches patriot. Wehbl. 17. Apr. 1824, Nr 16, S. 368.

c) Guden, Karl Friedrich Armin: Chronologische Tabellen zur Geschichte der deutschen Sprache und National-Literatur. Th. 3. Leipzig 1831. S. 228—29.

d) Louandre, Charles, et Félix Bourquelot: La littérature française contemporaine. 1827—1844. T. 2. Paris 1846. S. 186—89.

e) Brümmer, Franz: Lexikon der deutschen Dichter und Prosaisten von den ältesten Zeiten bis zum Ende des 18. Jahrhunderts. Leipzig (1884). S. 50—51.

f) Tollin, Henri: Geschichte der Französischen Colonie von Magdeburg. Bd 3, Abth. 1, A. Magdeburg 1892. S. 481—83.

g) Deutsches Literatur-Lexikon. Biogr.-bibliogr. Handb. Begr. v. Wilhelm Kosch. 3. Aufl. Bd 1. Bern u. München (1968). Sp. 759—60.

h) Werner, Johannes: Gedenkblatt für den Dichter Bonafont. Badische Heimat 59, 1979, Nr 4, S. 161—66.

Brief:

i) Herloßsohn, Karl: Von B. 17. Juli 1832. Der Komet 28. Juli 1832, Ztg f. Reisen u. Reisende Nr 30, Sp. 240.

Zu den Werken:

zu 33) Herbstblumen zur Unterhaltung in Winterabenden. Schneeberg: Schumann 1830. 266 S.

Rez. Unser Planet 4. Febr. 1831, Nr 29, S. 118; 11. Febr., Nr 35, S. 140 (P-s.).

zu 39) Bunte Erzählungen für Leser aller Stände. Bdch. 1.2. Elberfeld: Schmachtenberg 1842—43.

zu 40) Reminiscenzen aus meinem Leben in Briefen merkwürdiger und berühmter Zeitgenossen, an den Herausgeber geschrieben. Honny soit qui mal y pense! Münster: Wundermann in Comm. 1847. 30 S.

Enth. folgende Briefe: Mad. V^e Campan (St. Germain, 8. Germinal an 9). — F. L. Schröder (Rellingen 13. May 1807). — A.v.Kotzebue (Mannheim 23. Febr. 1819). — Charlotte von Schiller (1819). — August Fürst von Hohenlohe (Oehringen 4. März 1818). — General Carnot (Magdeburg 2. Okt. 1820). — Pauline Fürstin zu Lippe-Detmold (28. Mai 1820). — Ad. Müllner (Weißfels 27. Aug. 1821). — August Hermann Niemeyer (Halle 30. Okt. 1827). — Minister v. Carlowitz (Gotha 20. Jan. 1829). — Alexandrine Großherzogin v. Mecklenburg-Schwerin (Ludwigslust 31. März 1829). — Louis-Benoit Picard (Paris 1820). — Goethe (11. März 1832). — Auguste Fürstin von Liegnitz (12. Apr. 1838). — Helene Herzogin v. Mecklenburg-Schwerin (Ludwigslust 6. Mai 1837). — August Wilhelm v. Schlegel (Bonn 21. Nov. 1838). — Alexander v. Humboldt (Potsdam 22. Oct. 1843).

Vorher in: Mitternachtztg 24. Febr. 1831, S. 121—22; 25. Febr., Nr 32, S. 127; 1. März, Nr 34, S. 134—36; 3. März, Nr 35, S. 138—39; 8. März, Nr 38, S. 151—52.

Ferner nachzutragen:

1) Le roi et le comédien. Comédie historique. Leipsic et Cologne 1843. 34 S.

2) Zwei Tage aus dem Leben Friedrichs des Großen. Hist. Drama in 2 Handlungen. — Angek. in Nr 40).

3) Beiträge und Abdrucke:

a. Der Freimüthige für Deutschland 1819, 25. Sept., Nr 192; 27. Sept., Nr 193; 28. Sept., Nr 194: Ueber die Kunst der Schauspieler und über ihre Kritiker.

b. Allgemeine Moden-Zeitung 1824, Nr 4, Sp. 32; Nr 25, Sp. 260: Lebensansichten

— Nr 15, Sp. 113—15: Ueber Farbenauswahl. — Nr 23, Sp. 177—80: Der Liebe Erwachen. Ein Bild. d. Schöpfung. — Nr 27, Sp. 209—11; Nr 29, Sp. 229—31; Nr 31, Sp. 241—43: Ueber Malerei. Nach e. ital. Handschr. — Nr 33—39, Sp. 260—63, 275—78, 284—86, 291—94, 299—302, 307—10: Die Opfer-Ehen. Eine wahre Gesch. — Nr 40, Sp. 320: Das Pfropfreis. [Spruch.] — Nr 44, Sp. 345—47: Das erste Haus. Poet. Zugabe zu d. Phantasie „der Liebe Erwachen“ in Nro 23. — Nr 64—67, Sp. 505—08, 513—16, 521—24, 529—31: J.J.Rousseau's letzte Augenblicke. — Nr 72, Sp. 575—76: Der Sitz der Seele. — Nr 76—77 u. 80, Sp. 601—03, 609—11, 633—35: Der Hund des Arnault. — Nr 77, Sp. 616: Der Lügner. [Epigr.] — Nr 81, Sp. 641—42: Ueber die königliche Familie von Frankreich.

1825, Nr 6, Sp. 41—43; Nr 8, Sp. 57—60: Etwas über Nasen- und Augen-Charakteristik. — Nr 36, Sp. 281—83: Ueber Musik. — Nr 49, Sp. 390: Trauer-Weide. [Ged.]

c. Unser Planet 1830, 9. Oct., Nr 60, Sp. 479—80: Notiz. — 3. Nov., Nr 81, Sp. 648: Bunt: Der heilige Antonius, General-Feldmarschall. — 11. Dec., Nr 114, Sp. 912: Reminiscenzen aus der Theaterwelt.

d. Mitternachtzeitung für gebildete Stände 1830, 29. Oct., Nr 198, S. 793—96; 19. Nov., Nr 210, S. 843—44; 14. Dec., Nr 224, S. 898—900; 2. Jan. 1831, Nr 2, S. 8; 18. Jan., Nr 10, S. 40: Napoleons Aeüßerungen (mit seinen eigenen Worten) verdeutscht. — 31. Dec., Nr 234, S. 940: Le partage de la terre, d'après Schiller. [Ged.] u. a.

1831, 8. Febr., Nr 22, S. 88: Anekdote aus den letzten Augenblicken des Herzogs von Enghien. (Authentisch wahr.) Grabschrift. [Ged.] — 17. Febr., Nr 27, S. 108: Abgedrungene Erklärung. — 24. Febr., Nr 31, S. 121—22; 25. Febr., Nr 32, S. 127; 1. März, Nr 34, S. 134—36; 3. März, Nr 35, S. 138—39; 8. März, Nr 38, S. 151—52: Reminiscenzen in Mittheilungen und Briefen interessanter und berühmt gewordener Zeitgenossen. — 18. Aug., Nr 131, S. 521—22; 19. Aug., Nr 132, S. 525—26; 22. Aug., Nr 133, S. 529—30; 23. Aug., Nr 134, S. 533—34; 25. Aug., Nr 135, S. 537—38; 26. Aug., Nr 136, S. 541—42; 29. Aug., Nr 137, S. 545—46; 30. Aug., Nr 138, S. 549—50; 1. Sept., Nr 139, S. 553—54; 5. Sept., Nr 141, S. 561—62; 6. Sept., Nr 142, S. 565—66: Treue Liebe bis zum Tode. Nach d. Ital. — Ferner zahlr. Kleinbeitr.; unter d. Pseud. B. Fontano außer Rubriken „Erörterungen über Dieses und Jenes“, „Wortspiele“, „Reflex“ u. a. 1830, 26. Febr., Nr 40, S. 162—64: Schreiben eines durch Naumburg an der Saale Reisenden. — 29. Nov., Nr 215, S. 864: Der Nachtwächter. [Ged.] — 28. Dec., Nr 232, S. 932: Orpheus. An Nicolaus Buslydius. (Nach d. Lat. d. Johannes Secundus.) [Ged.] — 1831, 23. Mai, Nr 81, S. 324: Eine Sage von der Gründung Constantinopels. — 25. Juli, Nr 117, S. 466—67: Die Familie Bonaparte.

1832, 2. Febr., Nr 19, S. 73—74; 3. Febr., Nr 20, S. 78: Wahre Lebenswahrheit [Forts.: Lebensweisheit]. Nach d. Franz. — 27. Febr., Nr 33, S. 132: Der alte Adam. — 8. März, Nr 39, S. 156: Timoleon's Landgut. — 2. Apr., Nr 53, S. 210—11: Oft trägt der Schein. Eine wahre Anekdote. — 6. Apr., Nr 56, S. 223—24; 27. Apr., Nr 68, S. 272; 29. Mai, Nr 86, S. 344: Denksprüche der Königin Christine von Schweden. — 24. Mai, Nr 83, S. 331: Anekdote. — 28. Mai, Nr 85, S. 338—39: Aus Schillers Leben. — 14. Juni, Nr 95, S. 380; 6. Juli, Nr 108, S. 432; 17. Juli, Nr 117, S. 456; 23. Juli, Nr 119, S. 468; 31. Juli, Nr 122, S. 488; 13. Aug., Nr 129, S. 516; 24. Aug., Nr 136, S. 544; 30. Aug., Nr 139, S. 556; 18. Sept., Nr 150, S. 600; 18. Okt., Nr 167, S. 668; 19. Nov., Nr 185, S. 739—40; 14. Dec., Nr 200, S. 800; 20. Dec., Nr 203, S. 811—12: Denksprüche von Voltaire, aus d. Franz. übers. — 21. Juni, Nr 99, S. 396: Bunt. — 10. Aug., Nr 128, S. 509—10; 13. Aug., Nr 129, S. 513—14; 14. Aug., Nr 130, S. 517 bis 518; 16. Aug., Nr 131, S. 521—22; 17. Aug., Nr 132, S. 525—26; 20. Aug., Nr 133, S. 530; 21. Aug., Nr 134, S. 533—34: Belohnte Herzensgüte. Nach d. Franz d. Frau von Genlis. — 1. Nov., Nr 175, S. 699—700: Gedankenäußerungen. — 4. Dec., Nr 194, S. 776: Anekdote.

Unter Pseud. B. Fontano ferner: 24. Jan., Nr 14, S. 56: Zeitgemäße Erörterungen. — 24. Mai, Nr 83, S. 331; 26. Juni, Nr 102, S. 408: Bemerkenswerthes. — 1. Juni, Nr 88, S. 351—52: Ein- und Ausfälle. — 7. Juni, Nr 91, S. 364; 7. Aug., Nr 126, S. 504: Erörterungen über Dienes und Jenes. — 2. Juli, Nr 105, S. 420: Bemerkenswerthes.

1833, 1. Jan., Nr 1, S. 4; 29. Jan., Nr 18, S. 71—72; 22. Febr., Nr 32, S. 128: [Anon.]: Denksprüche von Voltaire. — 8. Jan., Nr 6, S. 24: Gedankenspäne. — 15. Jan., Nr 10, S. 39—40: Schreiben an eine Freundin über den Ursprung der Weihnachts- und Neujahrgeschenke. — 4. März, Nr 37, S. 147: Cui bono? — 29. Apr., Nr 69, S. 274—75; 30. Apr., Nr 70, S. 279: Ueber den Vermummten, welcher den König Carl I. im Jahre 1649 enthauptet hat. (Geschichtlich.) — Ferner unter Pseud. B. Fontano: 7. Jan., Nr 5, S. 17: An Sie! [Ged.]

1835, 31. Juli, Nr 127, S. 507; 14. Aug., Nr 135, S. 540; 6. Nov., Nr 183, S. 731; 24. Nov., Nr 193, S. 771; 15. Dez., Nr 205, S. 81; 24. Dez., Nr 210, S. 839: Gedanken berühmter Männer aus der französischen Literatur.

e. Der Komet 1831, 22. Febr., Nr 30, Sp. 240: [Erklärung zu e. Abdr. in Unser Planet 29. Jan. 1831, Nr 24.] — 24. Nov., Nr 181, Sp. 1445—46: Berechnung der englischen Nationalschuld. — Ebda Sp. 1448: B. Fontano: Nordlicht. — 15. Nov., Nr 182, Sp. 1505—07; 29. Nov., Nr 190, Sp. 1513—15; 30. Nov., Nr 191, Sp. 1521—24; 1. Dec., Nr 192, Sp. 1529—32: Pflicht und Liebe. Geschichtl. Anekdote aus d. Leben d. franz. Marshalls Duroc. — 22. Nov., Nr 186, Sp. 1486: B. Fontano: Idealität. — 13. Dec., Nr 198, Sp. 1582: Berichtigung.

1832, 20. Febr., Nr 29, Sp. 230: B. Fontano: Zeitgemäße Remiscenz. — 8. März, Nr 40, Sp. 315—16: Molière und Ludwig XIV. (Aus d. Memoiren d. Madame C.) — 12. März, Nr 41, Sp. 324—25: Eine Aeüßerung Machiavel's, die auf unsere Zeit paßt. — 15. Mai, Nr 78, Sp. 622; 22. Mai, Nr 86, Sp. 685—86; Bft.: Reflexionen. — 25. Mai, Nr 85, Sp. 676—78; 22. Mai, Nr 86, Sp. 683—85; 30. Mai, Nr 87, Sp. 691—93: Madame Gazani. Geschichtl. Anekdote aus Napoleons u. Josephinens Hofleben. — 13. Juni, Nr 95, Sp. 757: Toujours perdrix! — Sp. 758: Historische Anekdote. — 25. Juni, Nr 101, Sp. 804—05: B...t: Anekdoten. — Ztg f. Reisen u. Reisende 28. Jan., Nr 4, Sp. 31—32: Der wieder lebendig geprügelte Todte. Eine wahre Anekdote. — 23. Aug., Nr 136, Sp. 1084—86: Aus Napoleon's Leben. — Ztg f. Reisen u. Reisende 1. Dec., Nr 48, Sp. 383—84: Eherenrettung.

1833, 20. Nov., Nr 187, Sp. 1494; 9. Dec., Nr 197, Sp. 1574: Reflexionen. — Ztg f. Reisen u. Reisende 16. Nov., Nr 46, Sp. 368: Reflexionen. — 28. Dec., Nr 52, Sp. 415—16: Zur Zeitgeschichte. — Sp. 416: B-t.: Eine treffende Wahrheit.

1834, 17. Juli, Nr 116, Sp. 926; 22. Juli, Nr 118, Sp. 941—42: Victor Hugo: Gedanken. Verdeutsch.

e'. Unser Planet 1831, 16. März, Nr 63, S. 252: Bunt. — 17. März, Nr 64, S. 255: Edelmüthige Rettung. — Vgl. d. Bemerkung oben zu 40).

f. Berliner Figaro 1832, 18. Jan., Nr 15, S. 58: Scheerbeutel. — 26. Mai, Nr 123, S. 490—91: Molière und Ludwig XIV. (Aus d. Mémoires de Madame C. G.)

f'. Gemeinnützige und unterhaltende Rheinische Provinzial-Blätter 1838, Nr 101; 1839, 3. Jan., Nr 1, S. 7—8; 17. Jan., Nr 5, S. 55; 17. Febr., Nr 14, S. 159—60; 24. März, Nr 24, S. 270—71; 4. Apr., Nr 27, S. 8: Lebensansichten aus der Erfahrung geschöpft.

g. Journal des Dames et des Modes (vgl. Estermann 1.26). — h. Rheinisch-Westfälischer Anzeiger (vgl. Estermann 1.28). — i. Leipziger Literatur-Zeitung (vgl. Estermann 1.30). — k. Zeitung für die elegante Welt (vgl. Estermann 1.33). — l. Freiburger Wochen- und Unterhaltungsblatt (vgl. Estermann 1.34). — m. Laibacher Wochenblatt (vgl. Estermann 1.43). — n. Abend-Zeitung (vgl. Estermann 1.44). — o. Hesperus (vgl. Estermann 1.63). — p. Der Sammler (vgl. Estermann 1.67). — q. Der Aufmerksame

(vgl. Estermann 1.83). — r. Altmärkisches Intelligenz- und Lese-Blatt (vgl. Estermann 1.94). — s. Niederdeutsche Blätter (vgl. Estermann 1.103). — t. Bremer Bürgerfreund (vgl. Estermann 2.53). — u. Lesefrüchte vom Felde der neuesten Literatur (vgl. Estermann 2.62). — v. Der Hamburger Beobachter (vgl. Estermann 2.907). — w. Originalien (vgl. Estermann 2.117). — x. Literarisches Conversationsblatt (vgl. Estermann 2.151). — y. Der Volksfreund (vgl. Estermann 2.165). — z. Bremisches Unterhaltungsblatt (vgl. Estermann 3.79). — aa. Der sächsische Trompeter (vgl. Estermann 3.104). — ab. Der Wanderer (Reichenbach; vgl. Estermann 3.115). — ac. Hebe (vgl. Estermann 4.13). — ad. Münchener Lesefrüchte (vgl. Estermann 4.18). — ae. Allgemeines Unterhaltungsblatt (Weißensee; vgl. Estermann 4.29). — af. Der Eremit in Deutschland (vgl. Estermann 4.40). — ag. Der Harzbote (vgl. Estermann 4.145). — ah. Der Oberschlesische Wanderer (vgl. Estermann 4.158). — ai. Salina die Zweite (vgl. Estermann 5.39). — ak. Die Jahreszeiten (Augsburg; vgl. Estermann 5.74). — al. Erinnerungsblätter für gebildete Leser aus allen Ständen (vgl. Estermann 5.133). — am. Rheinische Provinzialblätter (vgl. Estermann 5.138). — an. Blätter der Vergangenheit und Gegenwart (vgl. Estermann 5.173). — ao. Vaterlandsfreund (Rudolstadt; vgl. Estermann 5.196). — ap. Neue Schlesische Blätter für Unterhaltung, Kunst und Literatur (vgl. Estermann 6.38). — aq. Literarische Unterhaltungen (Gotha; vgl. Estermann 6.145). — ar. Der Hausfreund (Nördlingen; vgl. Estermann 6.205). — as. Der schwäbische Humorist (vgl. Estermann 6.277). — at. Schweizerisches Unterhaltungsblatt für alle Stände (vgl. Estermann 7.260).

Außerdem: *Mercure du Département de la Roër* (Coeln) 1810 ff.

5. von Bonin, Christian Friedrich Ferdinand Anshelm [1755—1813]

s. Bd V. S. 381—82. Nachzutragen:

Zur Biographie:

Geb. 16. Juni 1755. — Sohn eines Stabskapitäns, der 1758 seinen Abschied nahm. Die Familiengüter Karzin und Klannin, als deren Besitzer B. im Alter von vier Jahren eingetragen worden war, verkaufte die Mutter bereits 1762. 1770 trat B. als Fahnenjunker in das Regiment Gensdarmen ein, wurde 1771 Kornett, 1775 Leutnant und nahm 1786 den Abschied. In diese Berliner Soldatenzeit gehört der größte Teil seines literarischen Schaffens. 1787 wurde B. Kammerherr und Intendant des Hoftheaters Neustrelitz; hier veranlaßte er u. a. Aufführungen Lessings und Schillers. Viele Wirkung erhoffte B. von der Gründung der ersten Buchhandlung mit Leihbibliothek in der kleinen Residenzstadt, aber diese Erwartungen wurden enttäuscht. Er ging wieder in militärische Dienste, wurde Major und zuletzt Oberst. In der Franzosenzeit war er Chef des Bataillons für Napoleons Rußlandfeldzug und zeitweise Kommandant von Greifswald.

Handschriften:

a) Berichte aus dem Feldzug 1812; Tagebücher. — Bes.: Schwerin, Staatsarchiv (Strelitziana VIII, Landesregierung).

Zur Literatur:

b) Meusel Bd 1. S. 374. Bd 9. S. 119. Bd 11. S. 90. Bd 22,1. S. 326.

c) [Knüppeln, Julius Friedrich, Carl Christoph Nencke, Christian Ludwig Paalzow]: *Büsten berlinischer Gelehrten und Künstler mit Devisen*. Leipzig 1787. S. 43—47.

d) Denina, (Carlo): *La Prusse littéraire sous Frédéric II*. T. 1. Berlin 1790. S. 279—81.

e) (von Bonin, Robert): Geschichte des Hinterpommerschen Geschlechtes von Bonin bis zum Jahre 1863. ([Hrsg. v.] Udo von Bonin.) Berlin 1864. S. 174—77.

f) von Reden-Esbeck, Friedrich Johann Frhr: Deutsches Bühnen-Lexikon. Das Leben u. Wirken aller hervorr. Bühnenleiter u. Künstler vom Beginn der Schauspielkunst bis zur Gegenwart. Bd 1. Eichstätt 1879. S. 63.

g) Schröder, Karl: Mecklenburg und die Mecklenburger in der schönen Literatur Berlin 1909. (Mecklenburg. Gesch. in Einzeldarst. 11/12.) S. 132—33.

h) W[inkel], F[riedrich]: Zum 14. Februar. Neustrelitzer Ztg Febr. 1913.

i) Endler, C[arl] A[ugust]: Das Strelitzer Bataillon mit Napoleon in Rußland 1812. Hrsg. v. Heimatbund f.d.Fürstentum Ratzeburg. Schönberg i.Meckl. [1923]. S. 2—3, 5—13.

k) Steinmann, Paul: Die Meckl.-Strelitzsche Landgendarmarie. Ihre Vorgesch., ihre Gründung im Jahre 1798 u. ihre weitere Entwickl. Ein Beitr. z. Meckl. Kultur- u. Ständegesch. Schönberg (Meckl.) [1924]. S. 39—49; bes. Anm. 39.

l) Kosch, Wilhelm: Deutsches Theater-Lexikon. Biogr. u. bibliogr. Handb. Bd 1. Klagenfurt u. Wien 1953. S. 179—80.

m) Steinmann, Paul: Chronik der Stadt Burg Stargard und ihrer Gemarkung im Rahmen der Landesgeschichte. Das Carolinum 27, 1961, Nr 33, S. 36; 28, 1962, Nr 35, S. 23—46; Nr 36, S. 3—25.

n) Kurze Biographie des Obersten Christian von Bonin, Chef d. Meckl.-Strel. Bataillons im Rußland-Feldzug 1812. Auszug aus d. Familien-Chronik d. Geschlechtes von Bonin. Das Carolinum 29, 1963, Nr 37, S. 58—59. [Aus Nr e).]

o) Deutsches Literatur-Lexikon. Biogr.-bibliogr. Handb. Begr. v. Wilhelm Kosch. 3. Aufl. Bd 1. Bern u. München (1968). Sp. 768.

p) Wagner, Annalise: Beiträge zur Theatergeschichte von Neustrelitz 1726—1848. T. 1,1. Neustrelitz 1969. (Schriftenreihe d. Karbe-Wagner-Arch. 4.) S. 11—12, 21, 55.

Zu den Werken:

zu 1) Ernest, oder die unglücklichen Folgen der Liebe. Ein Drama in drey Aufz. In e. freyen Uebers. aus d. Franz. [d. Jean Rodolphe Sinner] nach d. Leiden d. jungen Werthers gearb. Berlin: Himburg 1776. 62 S.

Vgl. Bd IV/3. S. 185, Nr 27, d. S. 205, Nr 49.

zu 3) [Anon.]: Blaufurt und Wilhelmine. Ein Lustsp. in 3 Akten v. B -- n. Breslau u. Leipzig: Gutsch 1779. 140 S.

zu 4) [Anon.]: Der weibliche Kammerdiener. Ein Lustsp. in 1 Akt. Berlin: Wever 1780.

zu 5) Die Drillinge. Lustsp. in 4 Aufz. Nach d. Franz. gearb. Berlin: Sander 1778. 120 S.

Weitere Ausg.: a. Gotha: Ettinger 1781. — b. Berlin: Enslin 1828. — c. Berlin: Hayn 1847. 16 S. 4° (Both's Bühnenrepertoire d. Auslandes. 15, 115.)

Neu bearb. v. Karl Lebrun. In: Lebrun: Spiele für die Bühne. Bd 1. Mainz: Kupferberg 1838.

Vgl. Bd XI/1. S. 394, Nr 28) 2. — Weitere Bearb. v. Carl Ludwig Costenoble, 1812, s. Bd XI/2. S. 75, Nr 19).

zu 7) [Anon.]: Haß und Liebe.

Andere Ausg.: (Augsburg) 1789. (Dt. Schaubühne. 11.)

Rez. AgllLitZtg 1788, Nr 26b, Sp. 273—74. — Allg. Dt. Bibl., Anh. zu Bd 53/86, Abth. 3, S. 1827.

zu 8) Das Fest Germaniens.

Auff. m. Musik v. *Georg Bernhard Leopold Zeller* am 27. Mai 1789 in Neustrelitz.

zu 9) Wahres Gefühl. Vorspiel, zur Feier des ... Geburtsfestes ... des regierenden Herzogs zu Mecklenburg-Strelitz. Neustrelitz: Michaelis 1789. 27 S.

zu 10) Der Postmeister.

Andere Ausg.: (Augsburg) 1792. (Dt. Schaubühne. 43.)

zu 11) Karl von Stralenberg.

Das mit d. Verfasserangabe D.B-N versehene Stück ist von Daniel Bornschein verf., s. Bd V. S. 518, Nr 25, 3); vgl. auch Meusel Bd 1. S. 384.

zu 12) [Anon.]: Belohnte Reue. Lustsp. in 2 Aufz. v. Chr. F. von B --. Berlin: Maurer 1800.

Rez. Lit.-Ztg (Erlangen) 19. Nov. 1800, Nr 228, Sp. 1822.

zu 12) Z. 2: [Anon.]: Geschichte des Sonnenritters, seines Bruders Rosiklair, und ihrer Nachkommenschaft. Aus d. Franz. [d. Louis Elisabeth de Lavergne, Conte de Tressan]. Bd 1.2. Leipzig 1781.

Ein Teil v. Wilhelm Christhelf Sigmund Mylius übers.; vgl. Hayn, Hugo, u. Alfred N[athan] Gotendorf: Bibliotheca Germanorum Erotica et Curiosa. Bd 2. München 1913. S. 578.

Ferner nachzutragen:

1) [Anon.]: Schreiben an Herrn B*** in Hamburg, den Abgang der Demoisell [!] Huber vom Berlinischen Theater betreffend. (Nebst e. Ged. d. Karschin.) Berlin u. Leipzig 1777. 23 S.

2) Das verdiente Denkmal. Ein Vorsp., zum Geburtstage d. Prinzen Heinrich. Musik v. *Joseph Schubert*.

Auff. Breslau 18. Jan. 1779.

3) Schreiben über das Berliner und Breslauer Theater die Vorstellung des Hamlet betreffend. Breslau 1779. 14 S.

Vgl. Dt. Mschr. 1794, Nr 202, S. 143.

4) Schreiben an Herrn von L.... betreffend die von ihm herausgegebene Broschüre, betitelt: Zufällige Gedanken über die widrigen Zufälle u.s.w. Berlin 1782. 38 S.

Betr.: Zufällige Gedanken über die widrigen Zufälle, welche dem Herrn [Carl Theophilus] Döbbelin bey der Aufführung des schönen Lustspiels „Die Zufälle“ mißfälliger Weise begegnet sind. Berlin [1781]. 32 S.

5) [Hrsg.] Berliner Theater-Journal für das Jahr 1782. Hrsg. v. B - n. St. 1—5/6. Berlin: Hesse 1783. 2 Bl., 540 S.

Zusammenfassung der 1782 ersch. Nrn mit d. Stücktitel: Ueber die Berliner Schaubühne.

6) [Choderlos de Laclos, Pierre Antoine François]: Die gefährlichen Bekanntschaften, oder: Briefe gesammelt in Einer Gesellschaft und zur Belehrung einiger anderen bekannt gemacht. Aus d. Franz. übers. v. B - n. Th. 1—4. Mit Churf. Sächß. Privilegio. Leipzig: Jacobäer u. Sohn 1783.

[Titelausg.]: Ebda 1793. — Vgl. Hayn, Hugo, u. Alfred N[athan] Gotendorf: Bibliotheca Germanorum Erotica et Curiosa. Bd 4. München 1913. S. 4—5.

[Neue Ausg.]: Choderlos de Laclos: Die gefährlichen Bekanntschaften oder Briefe gesammelt in einer Gesellschaft und zur Belehrung einiger anderer bekanntgemacht. (Aus d. Franz. übers. Hrsg. v. Rudolf Fleck u. Eberhard Wesemann.) Mit 14 zeitgenöss. Abb. Leipzig: Insel-Verl. 1987. 465 S., 1 Bl. (Bibl. d. 18. Jahrh.)

7) [Anon.]: Biographie der Christiane Mariane Bosler, verehelichte Langerhans. Berlin 1784: Winter. 16 S.

8) [Anon.]: Vollständige Beschreibung aller Feyerlichkeiten bey der hohen Vermählung der durchlauchtigsten Herzogin zu Mecklenburg, Therese Mathilde Amalia, mit dem Erbprinzen von Thurn und Taxis, Karl Alexander. Neustrelitz: Michaelis 1789. 4°

9) Beiträge:

a. Berlinisches Litterarisches Wochenblatt 1777, 19. Apr., Nr 16, S. 241—51: [Anon.]: Pyramus und Thisbe. Ein musikal. Duodrama von Herrn Lieutenant von B-n. — 1. Nov., Nr 44, S. 687—702: Der Patriot. Ein Vorsp. Aufgef. zum allerhöchsten Geburtsfest Sr. Königl. Majestät von Preussen 1777.

b. Beiträge zur Nationalbühne. [Hrsg.]: W[ilhelm] C[hristhelf] S[igmund] M[ylius]. Leipzig: Weygandsche Buchh. 1781. S. 1—54: Ch.F.v.B-n.: Der Zauberspiegel. Eine kom. Oper in zwey Aufz. Nach d. Franz. [d. Marmontel]. Mit Beibehaltung d. *Gretry*-schen Musik. — S. 55—148: Hofmeister Amor. Posse in zwey Aufz. Nach d. Franz. — S. 149—230: Das Urteil des Midas. Kom. Oper, in drei Aufz. Nach d. Franz. [d. Thomas Hales, dit. d'Hell]. Mit Beibehaltung d. *Gretry*-schen Musik v. Ch.F.v.B-n, u. J[ohann] André. Zum erstenmal in Berlin aufgef. d. 9ten Julius 1781.

Der Zauberspiegel; Auff. Berlin, Döbbelins Theaterges. 18. Jan. 1781.

c. Zeitung für die elegante Welt.

56. Boos, Josephine

s. Bd XI/1. S. 209. Nachzutragen:

B. scheint der in Baden-Württemberg verbreiteten Familie anzugehören, aus der auch der Botaniker Franz Boos (geb. 1753 in Frauenalp; gest. 1832 in Wien) stammt.

Zur Literatur:

a) Friedrichs, Elisabeth: Die deutschsprachigen Schriftstellerinnen des 18. und 19. Jahrhunderts. Ein Lexikon. Stuttgart (1981). (Repertorien z. Dt. Literaturgesch. 9.) S. 33.

Zu den Werken:

zu 1) Olga, oder die Moskowitische Waise. — s. Bd XVI. S. 860, Nr 66).
Rez. ferner: Flora (München) 14. Sept. 1829, Nr 184, S. 755.

Ferner nachzutragen (Beiträge):

a. Wiener Zeitschrift für Kunst, Literatur, Theater und Mode (vgl. Estermann 2.80).

57. Bopp, Franz

Geb. 14. September 1791 in Mainz, gest. 23. Oktober 1867 in Berlin.

B. war Sohn eines kurmainzischen Futter- und Waagenschreibers; er besuchte das Gymnasium und das Lyzeum in Aschaffenburg. Sein Lehrer K.J. Windischmann erweckte in ihm das Interesse an orientalischen Studien. So ging B. 1812 nach Paris, wo er sich autodidaktisch mit Sanskrit befaßte. Er lernte Chézy, Silvestre de Sacy, A. W.

Schlegel und andere Gelehrte kennen. 1816 konnte B. als Frucht seiner Studien die bahnbrechende Schrift „Über das Konjugationssystem der Sanskritsprache“ veröffentlichen, mit der er die indogermanische Sprachwissenschaft methodisch begründete. König Max I. von Bayern gewährte ihm daraufhin die Mittel für einen Aufenthalt in London zur Fortsetzung und Vertiefung seiner Studien. W. von Humboldt, den er hier kennengelernt hatte, vermittelte seine Berufung an die Berliner Universität. 1820 war B. Ehrendoktor der Universität Göttingen geworden, 1822 wurde er Mitglied der Berliner Akademie der Wissenschaften und 1825 erhielt B. die ordentliche Professur der orientalischen Literatur und allgemeinen Sprachkunde. B.s spätere Arbeiten dienten dem weiteren Ausbau der vergleichenden Sprachwissenschaft, zu deren Förderung im fünfzigsten Jahr des Erscheinens seines „Konjugationssystems“ eine Stiftung geschaffen wurde.

A. Nachlaß

1) Handschriftlicher Nachlaß (Exzerpte, Briefe); 2 Kapseln, 19 Bde. — Bes.: Berlin (West) SB.

Vgl. Denecke, Ludwig: Die Nachlässe in den Bibliotheken der Bundesrepublik Deutschland. 2. Aufl., völlig neu bearb. v. Tilo Brandis. Boppard (1981). (Verz. d. schriftl. Nachlässe in dt. Archiven u. Bibl. 2.) S. 37.

B. Literatur

1. Lexikalische Werke

2) Meusel Bd 17. S. 317—18. Bd 22,1. S. 327—28.

3) (Hitzig, Julius Eduard): Gelehrtes Berlin im Jahre 1825. Zu e. milden Zwecke hrsg. Berlin 1826. S. 32—33.

4) (Koner, W[ilhelm]): Verzeichniss im Jahre 1845 in Berlin lebender Schriftsteller und ihrer Werke. Berlin 1846. (Gelehrtes Berlin im Jahre 1845.) S. 40—41.

5) Nouvelle biographie générale depuis le temps les plus reculés jusqu'à nos jours. T. 6. Paris 1855. Sp. 670—71.

6) Eckstein, Friedrich August: Nomenclator philologorum. Leipzig 1871. S. 56.

7) ADB. Bd 3. Leipzig 1876. S. 140—49 (A[ugust] Leskien). — Wiederh. in: Portraits of linguists. A biogr. source book for the history of western linguistics 1746—1963. Ed. by Thomas A[lbert] Sebeok. Vol. 1. Bloomington and London (1966). S. 207—21.

8) Pökel, W[ilhelm]: Philologisches Schriftsteller-Lexikon. Leipzig 1882. S. 28—29.

9) Das neunzehnte Jahrhundert in Bildnissen. Hrsg. v. Karl Werckmeister. Bd 3. Berlin 1898. S. 479—81 (Paul Ankel); Bild Nr 337.

10) Köhnke, Otto: Gesamtregister über die in den Schriften der Akademie von 1700 bis 1899 erschienenen wissenschaftlichen Abhandlungen und Festreden. Berlin 1900. (Harnack, Adolf: Geschichte der königl. Preußischen Akademie der Wissenschaften zu Berlin. 3.) S. 27—28.

11) Hoeft, Bernhard: Berühmte Männer und Frauen Berlins und ihre Grabstätten. 1. Berlin 1919. S. 109—15.

12) Scherg, Theodor Josef: Dalbergs Hochschulstadt Aschaffenburg. Bd 3. Aschaffenerburger Akademiker ... Aschaffenburg 1951. S. 14—29.

13) NDB. Bd 2. Berlin (1955). S. 453—54 (Walther Wüst).

14) Rau, Wilhelm: Bilder hundert deutscher Indologen. Wiesbaden 1965. (Verz. d. oriental. Handschr. in Deutschland. Suppl.bd. 4.) S. 7.

2. Biographie und Würdigung

15) Schütze, Karl: Deutschlands Dichter und Schriftsteller von den ältesten Zeiten bis auf die Gegenwart. Berlin 1862. S. 32.

16) Chezy, Wilhelm: Erinnerungen aus meinem Leben. Buch 1. Helmina und ihre Söhne. Bdch. 1. Schaffhausen 1863. S. 21—22.

17) [Anon.]: Franz Bopp. IllZtgL. 26. Mai 1866, Nr 1195, S. 359—60. — Gez.: E.S.

18) [Anon.]: Franz Bopp. AllgLitZtg 2. Juni 1866, Nr 153, Geil. S. 2529—31. [Nach Nr 17).]

19) [Altenhöfer, A. Joseph]: Franz Bopp. AllgZtg 26. Okt. 1867, Nr 299, S. 4784.

20) B[acmeister], A[dolf]: Franz Bopp. [Sonett.] AllgZtg 30. Okt. 1867, Nr 303, S. 4837.

21) Curtius, Georg: Franz Bopp. Grenzb. 26, 1867, Sem. 2, Bd 2, S. 285—91. — Wiederh. in: Curtius: Kleine Schriften. 2. Leipzig 1886. S. 15—23.

22) Ewald, H[einrich]: Zum Gedächtniss an Franz Bopp und F. Tuch. Nachrichten v.d.K. Ges. d. Wiss. d. Georg-Augusts-Univ. Göttingen 1867, S. 550—52.

23) Haug, M[artin]: Franz Bopp. <Geb. 14. Sept. 1791 zu Mainz, gest. 23. Oct. 1867 zu Berlin.> Allg Ztg 29. Nov. 1867, Nr 333, S. 5321—22; 30. Nov., Nr 334, S. 5342—43.

24) [Lefmann, Salomon]: Franz Bopp. [Nekrolog.] AllgZtg 30. Okt. 1867, Nr 303, Beil. S. 4837—38. — Wiederh. in Nr 34) Hälfte 2, Anh. S. 281*—84*.

25) Martineau, Russell: Franz Bopp. Obituary. Transactions of the Philol. Soc. 12, 1867, S. 305—14. — Wiederh. in: Portraits of linguists. A biogr. source book for the history of western linguistics 1746—1963. Ed. by Thomas A[lbert] Sebeok. Vol. 1. Bloomington and London (1966). S. 200—06.

26) [Nekrolog.] Kgl. Preuß. Staats-Anzeiger 25. Okt. 1867, Nr 253, Beil. Nr 67, S. 4412.

27) [Anon.]: Franz Bopp. Berlinische Nachrichten von Staats- u. gelehrten Sachen 30. Oct. 1867, Nr 254, Beil. — Unterz.: A.W.

28) Kuhn, Adalbert: Franz Bopp, der Begründer der vergleichenden Sprachwissenschaft. Unsere Zeit 4, 1868, Hälfte 1, S. 780—89.

29) Miklosich, [Franz Ritter] von: Franz Bopp. Almanach d. Kaiserl. Akad. d. Wiss. Wien 18, 1868, S. 174—76.

30) [Anon.]: Franz Bopp. Königl. Preuß. Staats-Anzeiger 29. Febr. 1868, Nr 52, Bes. Beil. S. 6—7; 7. März, Nr 58, Bes. Beil. S. 2—3.

31) [Anon.]: Franz Bopp. Europa 1868, Nr 21, Sp. 665—68.

32) [Anon.]: Franz Bopp. WestermMh. 34, 1873, S. 331—32.

33) Schanz, M[artin]: Zur Lebensgeschichte Franz Bopps. AllgZtg 3. Juni 1882, Nr 154, Beil. S. 2251—52.

34) Lefmann, S[alomon]: Franz Bopp, sein Leben und seine Wissenschaft. Hälfte 1.2. [u.] Nachtr. Berlin 1891—97. 2 Bl., VI, 381, 284, *VII* S.; 2 Bl., XLII, 129 S.

- 35) Schermann, Lucian: Zum hundertjährigen Geburtstag Franz Bopp's (14. September). MünchNNchr. 17. Sept. 1891, Nr 422, S. 1—2.
- 36) Steinthal, H[ajm]: Franz Bopp. MagLit. 60, 1891, S. 593—95.
- 37) [Anon.]: Franz Bopps 100. Geburtstag. Grenzb. 30, 1891, 3. Quartal, S. 511—17.
- 38) Meyer, Gustav: Franz Bopp und G. Curtius. Straßburg 1893. VI, 388 S. (Essays u. Studien z. Sprachgesch. u. Volkskunde. 2.)
- 39) Hoffmann, Paul Th(eodor): Der indische und der deutsche Geist von Herder bis zur Romantik. Eine literarhist. Darst. Diss. Tübingen 1915. S. 94—98.
- 39a) Dyroff, Adolf: Carl Jos(ef) Windischmann (1775—1839) und sein Kreis. Köln 1916. (Görres-Ges. z. Pflege d. Wiss. im kath. Deutschland. Vereinsschr. 1916, 1.) S. 65.
- 40) [Anon.]: Franz Bopp. Zur 50. Wiederkehr s. Sterbetages. TglRs. 23. Okt. 1917, Nr 542, Unt.-Beil. Nr 249, S. 780. — Unterz.: C.E.
- 41) Lohmann, Johannes: Franz Bopp, geboren am 14. Sept. 1791. Archiv f. vergl. Phonetik 5, 1941, S. 93—96.
- 42) Gérard, René: L'orient et la pensée romantique allemande. Paris 1963. (Germanica. 4.) S. 154—60.
- 43) Maráthe, Mandakini: Spiegelungen Indiens in der deutschen Literatur des XIX. Jahrhunderts. Diss. Wien 1965. S. 18—19.

3. Wissenschaftliche Leistung

- 44) Grotefend, G[eorg] F[riedrich]: Zur Berichtigung einiger grammatischer Ansichten des Herrn Professors Bopp. Neues Archiv f. Philol. u. Päd. 5, 1830, Nr 40, Sp. 313 bis 316.
- 45) Lassen, Chr[istian]: Ueber Herrn Bopps grammatisches System der Sanskrit-Sprache. Indische Bibl. 3, H. 1, 1830, S. 1—113.
- 46) Schlegel, August Wilhelm: Grammatischer Unterschied. [Sinnged.] Musenalmanach f.d.Jahr 1832 (A. Wendt) S. 321. — Wiederh. in: Schlegel: Sämtliche Werke. Hrg. v. Eduard Böcking. Bd 2. Leipzig 1846. S. 234.
- 47) [Anon.]: Miscellen. Neue JenAllgLitZtg 1, 1842, S. 474—75.
Betr.: Buschmann, [Eduard]: Der malayische Sprachstamm. MagLitIA. 21, 1842, S. 101 u. Bopps Erwiderung in JbbwissKrit. Nr 55—57.
- 48) von Böhlingk, Otto: Bemerkungen zur zweiten Ausgabe von Franz Bopp's Kritischer Grammatik der Sanskrit-Sprache in kürzerer Fassung. Bulletin hist. phil. de l'Académie Imp. St. Pétersbourg 3, 1845, S. 113—37.
- 49) Weil, Henri, et Louis Benloew: Théorie générale de l'accentuation latine, suivie de recherches sur les inscriptions accentuées, et d'un examen des vues de M. Bopp sur l'histoire de l'accent. Paris, Berlin 1855. XI, 383 S.
- 50) (Regnier, Adolphe): Bopp. (Notices bibliographiques). Comptes-Rendus des séances. Académie des inscriptions et belles-lettres. Paris 2, 1858, S. 414—17.
- 51) Bréal, Michel: Introduction à la grammaire comparée des langues indo-européennes de M. Fr. Bopp. Extrait du tome premier de la traduction française. Paris 1866. LVII S.
Rez. Lit. Zentralbl. 1866, Sp. 1094—95 (J.).

52) Kuhn, A(dalbert), [u.] A[ugust] Schleicher: Franz Bopp. Zschr. f. vergl. Sprachforsch. 17, 1868, S. 156—60.

53) Benfey, Theodor: Geschichte der Sprachwissenschaft und orientalischen Philologie in Deutschland seit dem Anfange des 19. Jahrhunderts, mit einem Rückblick auf die früheren Zeiten. München 1869. (Gesch. d. Wissenschaften in Deutschland. Neuere Zeit. 8.) S. 370—79, 386—92, 470—515.

54) von Raumer, Rudolf: Geschichte der Germanischen Philologie vorzugsweise in Deutschland. München 1870. (Gesch. d. Wissenschaften in Deutschland. Neuere Zeit. 9.) S. 462—67, 606—21.

55) Meyer, E[lard] H[ugo]: Die Begründer der Sprachwissenschaft. WestermMh. 37, 1874/75, S. 151—53.

56) Guigniaut, [Joseph Daniel]: Notice historique sur la vie et les travaux de M. François Bopp, associé étranger de l'Académie des inscriptions et belles-lettres. Mémoires de l'institut national de France. Académie des inscriptions et belles-lettres 29, p. 1, 1877, S. 201—24

56a) Delbrück, B[erthold]: Einleitung in das Studium der indogermanischen Sprachen. Ein Beitr. zur Gesch. u. Methodik d. vergl. Sprachforschung. Leipzig 1880. (Bibl. indogerm. Grammatiken. 4.) — 6., durchges. Aufl. Ebda 1919. S. 61—82.

57) Bursian, Conrad: Geschichte der classischen Philologie in Deutschland von den Anfängen bis zur Gegenwart. Hälfte 1. München u. Leipzig 1883. (Gesch. d. Wissenschaften in Deutschland. Neuere Zeit. 19.) S. 627, 657. — Hälfte 2. Ebda 1883. S. 971—72.

58) Brugmann, K[arl]; W[ilhelm] Streitberg: Zu Franz Bopps hundertjährigem Geburtstage. Indogerm. Forsch. 1, 1892, V—X.

59) Hirt, Herman: Franz Bopp. Der Begründer d. vergl. Sprachwiss. Zu s. 100. Geburtstage am 14. Sept. 1891. NuS. 59, 1891, S. 37—42.

60) Sandys, John Edwin: A history of classical scholarship. Vol. 3. Cambridge 1908. S. 205—06.

60a) Lenz, Max: Geschichte der Königlichen Friedrich-Wilhelms-Universität Berlin. Bd 2,1. Halle 1910. S. 281—86.

61) Windisch, Ernst: Geschichte der Sanskrit-Philologie und indischen Altertumskunde. T. 1. Strassburg 1917. (Grundriss. d. Indo-arischen Philol. u. Altertumskunde. 1,1.B.) S. 67—73.

62) Jespersen, Otto: Die Sprache. Ihre Natur, Entwicklung u. Entstehung. Heidelberg 1925. (Indogerman. Bibl. 4,3.) S. 29—37.

63) Sloty, Ingeborg: Zur Geschichte der Teleologie in der Sprachwissenschaft. (Bopp, Humboldt, Schleicher.) Diss. Breslau 1935. V, 38 S.

64) Harder, Richard: Franz Bopp und die Indogermanistik. Nationalsoz. Mhh. 13, 1942, S. 731—61.

65) Krahe, Hans: Franz Bopp — Begründer einer deutschen Wissenschaft. Geistige Arbeit 9, 1942, H. 20, S. 1—2.

65a) Verburg, P[ieter] A.: The background of the linguistic conceptions of Franz Bopp. Lingua 2, 1950, S. 438—68. — Wiederh. in: Portraits of linguists. A biogr. source book for the history of western linguistics 1746—1963. Ed. by Thomas A[lbert] Sebeok. Vol. 1. Bloomington and London (1966). S. 221—50.

66) Arens, Hans: Sprachwissenschaft. Der Gang ihrer Entwicklung von d. Antike bis zur Gegenw. Freiburg, München (1955). (Orbis academicus. [6.]) S. 154—58, 195 bis 203; vgl. Reg. S. 556.

66a) Neumann, Günter: Indogermanische Sprachwissenschaft 1816 und 1966. Zwei Gastvorträge, geh. am 28. u. 29. Apr. 1966. 1. Franz Bopp — 1816. 2. Zum Stand der Hethitologie. Innsbruck 1967. (Innsbrucker Beitr. zur Kulturwiss. Sonderh. 24.) S. 5—20.

67) Sternemann, Reinhard: Franz Bopps Beitrag zur Entwicklung der vergleichenden Sprachwissenschaft. Zschr. f. Germanistik 5, 1984, S. 144—58.

4. B.s Bibliothek

68) Catalog der aus dem Nachlasse des in Berlin verstorbenen Professor's Franz Bopp zum Verkauf stehenden Bibliothek. Berlin (1868): Zschische. 2 Bl., 64 S.

Die Samml. wurde geschlossen von d. Cornell University Library, Ithaca, N.Y., erworben.

69) Orientalia und Sprachwissenschaft. Zum Theil Doubletten d. Bibl. d. verstorbenen Professors Franz Bopp. Berlin: Stargardt 1868. 1 Bl., 48 S. ([Katalog Nr] LXXXV.)

Enth. nur wenige Nrn aus Bopps Besitz.

70) [Lefmann, Salomon]: Bopps Bibliothek. AllgZtg 8. Jan. 1868, Nr 8, Beil. S. 116.

C. Briefdrucke

71) [Schermann, Lucian]: Aus Franz Bopps Briefwechsel. AllgZtg 22. Dez. 1891, Nr 299, Beil. S. 4—7.

72) Akademie der Wissenschaften, München: Von B. 17. Okt. 1820. In Nr 34) Hälfte 1, Anh. S. 117*—18*.

73) Burnouf, Jean Louis u. Eugène: Von B. 1830—45 (15), an B. 1820—43 (14). In Nr 34) Hälfte 1, Anh. S. 135*—68*.

74) Calmberg, (Hamburg): An B. 29. Juni 1833. In Nr 34) Hälfte 2, Anh. S. 251*—252*.

75) de Chézy, Antoine Leonard: An B. 1819—32 (4). In Nr 34) Hälfte 1, Anh. S. 127*—29*.

76) von Chezy, Helmina: Von B. 1823—24 (2), an B. 1825—38 (3). In Nr. 34) Hälfte 2, Anh. S. 171*—77*.

77) Diefenbach, Lorenz: Von B. 1831—52 (12), an B. 1842 u. o.D. (2). In Nr 34) Hälfte 2, Anh. S. 227*—36*.

78) Ewald, Georg Heinrich August: Von B. 1827—43 (20). In: Briefe an Ewald. Aus s. Nachl. Hrsg. v. R[ichard] Fick u. G[ötz] von Selle. Göttingen 1932. (Vorarb. z. Gesch. d. Göttinger Univ. u. Bibl. 13.) S. 3—15.

78a) von Feuerbach, Anselm: An B. 8. Mai 1829. In Nr 34) Hälfte 1, Anh. S. 218—19.

79) Grimm, Jacob: An B. 1824—42 (4). In Nr 34) Hälfte 2, Anh. S. 178*—80*. — Von B. 6. Aug. 1824. In: Vasmer, Max: Bausteine zur Geschichte der deutsch-slawischen geistigen Beziehungen. Berlin 1939. (Abh. d. Preuß. Akad. d. Wiss. 1938, Phil.-hist.Kl. 6.) S. 3.

- 80) Haughton, G. C.: An B. 9. Apr. 1819. In Nr 34) Hälfte 1, Anh. S. 126*—27*.
- 81) Hirzel, Bernhard: An B. 1833 (2). In Nr 34) Hälfte 2, Anh. S. 252*—55*.
- 82) von Humboldt, Alexander: An B. 1816—37 (5). In Nr 34) Hälfte 1, Anh. S. 123* bis 126*.
- 83) von Humboldt, Wilhelm: Von B. 1819—32 (14), an B. 1820—35 (101). In Nr 34) Nachtr. S. 1—104. — Von B. 20. Juni 1820, an B. 4. Jan. 1821. Biograph. Bl. 2, 1896, S. 64—66.
- 84) Lepsius, Richard: An B. 7. Apr. 1834. In Nr 34) Hälfte 2, Anh. S. 257*—58*.
- 85) Lugan, J.R.: An B. 1847 (2). In Nr 34) Hälfte 2, Anh. S. 262*—66*.
- 86) Merkel, (Prof.): Von B. 20. Nov. 1815. In Nr 34) Hälfte 1, Anh. S. 33*—34*.
- 87) Müller, Carl Otfried: Von B. 20. Jan. 1822. In: Aus dem amtlichen und wissenschaftlichen Briefwechsel von Carl Otfried Müller. Ausgew. Stücke m. Erl. hrsg. v. Otto Kern. Göttingen 1936. (Vorarb. z. Gesch. d. Göttinger Univ. u. Bibl. 21.) S. 26—28.
- 88) Müller, Max: Von B. 28. Jan. 1846. In Nr 34) Hälfte 2, Anh. S. 270*—71*.
- 89) Pictet, Adolphe: An B. 5. Aug. 1839. In Nr 34) Hälfte 2, Anh. S. 258*—59*.
- 90) Rémusat, Jean Pierre Abel: An B. 1824—29 (3). In Nr 34) Hälfte 1, Anh. S. 131*—34*.
- 91) Rosen, Friedrich August: An B. 1825—35 (14). In Nr 34) Hälfte 2, Anh. S. 181* bis 208*.
- 92) Rosen, Georg: An B. 1843—44 (2.) In Nr 34) Hälfte 2, Anh. S. 259*—62*.
- 93) Rückert, Friedrich: An B. 1827—35 (13). In Nr 34) Hälfte 2, Anh. S. 209*—28*. — Rückert: Briefe. Hrsg. v. Rüdiger Rückert. Bd 1. Schweinfurt (1977). S. 373—75, 445—49, 459—61, 462—64, 470—73, 489—90, 495—96, 508—13, 526—27, 590.
- 94) de Sacy, Silvestre: An B. 22. Juli 1820. In Nr 34) Hälfte 1, Anh. S. 130*—31*.
- 95) von Schelling, Friedrich Wilhelm Joseph: An B. 20. Okt. 1819. In Nr 34, Hälfte 1, Anh. S. 120*—21*.
- 96) von Schlegel, August Wilhelm: Von B. 1820—29 (13), an B. 1820—29 (7). In Nr 34) Hälfte 1, Anh. S. 84*—114*. — An B. 11. Okt. 1824. In: Briefe von und an August Wilhelm Schlegel. Ges. u. erl. durch Josef Körner. T. 2. Zürich, Leipzig, Wien (1930). S. 185.
- 97) Schlichtegroll, Friedrich: An B. 1817—20 (2). In Nr 34) Hälfte 1, Anh. S. 118* bis 120*.
- 98) Schmidt, C. (Bielefeld): An B. 12. Apr. 1856. In Nr 34) Hälfte 2, Anh. S. 266* bis 268*.
- 99) Schnitzler, A.: Von B. 16. Jan. 1861. In Nr 34) Hälfte 2, Anh. S. 272*.
- 100) Schütz, Carl: An B. 16. Febr. 1834. In Nr 34) Hälfte 2, Anh. S. 255*—56*.
- 101) Thiersch, Friedrich: Von B. 23. März 1836. Schnorr von Carolsfeld, H[ans]: Ein Brief Bopps an Friedrich Thiersch über die Stellung des Zakonischen innerhalb der indogermanischen Sprachen. In: Aufsätze zur Kultur- und Sprachgeschichte, vornehmlich des Orients. Ernst Kuhn zum 70. Geburtstag am 7. Febr. 1916 gewidm. v. Freunden u. Schülern. Breslau 1916. S. 77—79.
- 102) Varnhagen von Ense, Karl August: Von B. 1833—36 (2), an B. 1833—35 (2). In Nr 34) Hälfte 2, Anh. S. 249*—50*.

103) Wahl, Samuel Friedrich Günther: An B. 26. Nov. 1819. In Nr 34) Hälfte 1, Anh. S. 129*—30*.

104) Windischmann, Friedrich: An B. 1832—44 (7). In Nr 34) Hälfte 2, Anh. S. 237*—48*.

105) Windischmann, Karl Joseph: Von B. 1813—29 (39), an B. 1813—29 (18). In Nr 34) Hälfte 1, Anh. S. 3*—83*.

106) von Zentner, Friedrich: An B. 3. Nov. 1821. In Nr 34) Hälfte 1, Anh. S. 121*—122*.

107) Ungenannter Empfänger: Von B. 6. Juni 1834. In Nr 34) Hälfte 2, Anh. S. 269*—70*.

D. Schriften

1. Bücher

108) Über das Conjugationssystem der Sanskritsprache in Vergleichung mit jenem der griechischen, lateinischen, persischen und germanischen Sprache. 1816. — s. Bd XVI. S. 611, Nr 1).

Rez. ferner: Wiener allg. Lit.-Ztg 4. Oct. 1816, Nr 80, Sp. 1278—80.

109) Srimahâbhârata Nalôpâkhjânam. Nalus, carmen sanscritum, e Mahâbhârato. Ed., latine vertit, et adnotationibus ill. Londini, Parisiis et Argentorati: Treuttel et Würtz 1819. XIV, 216 S.

Anz. GöttgelAnz. 1. Jan. 1820, Nr 1, S. 2—6.

Rez. JenAllgLitZtg 1820, Nr 17, Sp. 129—30; Nr 18, Sp. 137—39 (G.K[osegarten]). — LpzLitZtg 1820, Nr 157, Sp. 1249—56; Nr 158, Sp. 1257—64; Nr 159, Sp. 1265—67 (H.B.). — AllgLitZtg 1820, Nr 77, Sp. 614—16.

Dass. 2. Aufl.: Nalus. Maha-Bharati episodium. Textus sanscritus cum interpretatione latina et annotationibus. criticis. Altera emendata ed. Berolini: Nicolai 1832. XV, 239 S.

Dass. Tertia emendata ed. Ebda 1868. XV, 236 S.

Rez. LpzLitZtg 1832, Nr 127, Sp. 1009—13.

110) [Hrsg.] Annals of Oriental Literature. To be continued quarterly. P. 1. London: Longmans 1820—21.

Ersch. June, Sept. 1820; June 1821.

Enth. in Nr 1, S. 1—65: Analytic comparition of the Sanscrit, Greek, Latin and Teutonic languages, chewing the original identity of their grammatical structure.

111) Ausführliches Lehrgebäude der Sanskrita-Sprache. (H. 1—3.) Berlin: Dümmler (1824—) 1827. XV, 360 S., 6 Tab. 4°

Rez. GöttgelAnz. 28. Febr. 1825, Nr 35, S. 345—50; 12. Aug. 1826, Nr 128, S. 1265 bis 1277 (F. B[op]p). — JenAllgLitZtg 1826, Erg.Bl. Nr 28, Sp. 217—24; Nr 29, Sp. 225—30 (Gn.). — Hermes 28, 1827, S. 262—321 (J.G.L. Kosegarten). — JbbwissKrit. 1833, Bd 2, Nr 3—8, Sp. 17—23, 25—30, 33—38, 41—45, 49—55, 57—59 (Agathon Benary).

112) Indralôkâgamanam. Ardschuna's Reise zu Indra's Himmel. 1824. — s. Bd. XVI. S. 614—15, Nr 3).

Dass. 2. durchges. Aufl. Berlin: Nicolai 1868. V, 140 S. — Dass. [Nur d. Übers.] Aus d. Sanskrit im Urversmasse übers. 2. durchges. Aufl. Ebda 1868. 45 S. 4°

113) Diluvium cum tribus aliis Mahâ Bhârati praestantissimis episodiis. Primus edidit. Fasc. 1. [Mehr nicht ersch.] Berolini: Dümmler 1829. 124 S., 1 Bl. 4°

Rez. GöttgelAnz. 24. Aug. 1829, Nr 137, S. 1361—68 (G.A.H.E[wald]). — AllgLitZtg 1830, Nr 95, Sp. 113—17 (v. B[ohlen]).

114) Die Sündflut nebst drei anderen der wichtigsten Episoden des Mahâ-Bhârata. 1829. — s. Bd XVI. S. 615, Nr 5).

115) Grammatica critica linguae Sanscritae. Fasc. 1.2. Berolini: Dümmler [1829—] 1832. XIV, 335 S. 4°

Editio II. emendata. Ebda 1832. XIV, 335 S. 4°

Rez. LpzLitZtg 1832, Nr 272, Sp. 2169—72. — JbbwissKrit. 1833, Bd 2, Nr 3—8, Sp. 17—23, 25—30, 33—38, 41—45, 49—55, 57—59 (Agathon Benary).

116) Glossarium Sanscritum. Fasc. 1.2. Berolini: Officina academica (1828—) 1830. VI, 88, 216 S. 4°

Ed. nova: Glossarium Sanscritum in quo omnes radices et vocabula usitatissima explicantur et vocabulis Graecis, Latinis, Germanicis, Lithuanicis, Slavicis, Celticis comparantur. Fasc. 1—3. Berolini: Dümmler (1840—) 1847. VIII, 412 S. 4°

Ed. III: Glossarium comparativum linguae Sanscritae in quo omnes Sanscritae radices et vocabula usitatissima explicantur ... Ed. III., in qua vocabula Sanscrita accentu notata sunt Latinisque litteris transcripta. Adjecti sunt indices. P. 1.2. Berlin: Dümmler 1866—67. VIII, 492 S. 4°

Rez. GöttgelAnz. 24. Aug. 1829, Nr 137, S. 1301—08 (G.H.A.E[wald]). — JbbwissKrit. 1831, Bd 2, Nr 11—15, Sp. 84—101 (Rückert); 1840, Bd 2, Nr 101—04, Sp. 841 bis 852, 857—72 (A. Kuhn). — RepDtLit. 26, 1840, S. 137—39.

117) Über einige Demonstrativstämme und ihren Zusammenhang mit verschiedenen Präpositionen und Conjunctionen im Sanskrit, und mit den ihm verwandten Sprachen. Gelesen in d. königl. Acad. d. Wiss., d. 7. Jan. 1830. Berlin: Dümmler 1830. 23 S. 4°

Rez. AllgLitZtg 1834, Nr 187, Sp. 276—77.

118) Über den Einfluß der Pronomina auf die Wortbildung im Sanskrit und den mit ihm verwandten Sprachen. Berlin: Dümmler 1832. 28 S. 4° (Vergleichende Zergliederung des Sanskrits ... 5. Abh.)

119) Vergleichende Grammatik des Sanskrit, Zend, Griechischen, Litthauischen (4—6: Altslawischen), Gothischen und Deutschen. Abth. 1—6. Berlin: Dümmler 1833 bis 1852. 4°

Dass. 2. gänzl. umgearb. Aufl. Bd 1—3. Ebda 1857—61. — [Dazu]: Arendt, Carl: Ausführliches Sach- und Wortregister ... Ebda 1863. XI, 272 S. — Dass. 3. Ausg. (Hrsg. v. A. Kuhn.) Bd 1—3. Ebda 1868—71.

Rez. GöttgelAnz. 2. Nov. 1833, Nr 176, S. 1745—55 (H.E.); 44, 1857, S. 97—102, 105—11 (Fr. Spiegel). — JbbwissKrit. 1834, Bd 1, Nr 53—56, Sp. 423—29, 433—44; 1837, Bd 2, Nr 51—54, Sp. 406—20, 425—30 (C. Schmidt). — AllgLitZtg 1834, Nr 188, Sp. 281—84. — Literar. Ztg 18. Juli 1838, Nr 29, Sp. 533—35 (A. Hoefer). — HallJbb. 3. März 1838, Nr 54, Sp. 425—30; 5. März, Nr 55, Sp. 433—37; 6. März, Nr 56, Sp. 441 bis 448; 7. März, Nr 57, Sp. 452—56; 8. März, Nr 58, Sp. 460—64; 9. März, Nr 59, Sp. 468 bis 472; 10. März, Nr 60, Sp. 476—80; 13. März, Nr 62, Sp. 494—96; 14. März, Nr 63, Sp. 502—04; 15. März, Nr 64, Sp. 509—12 (A.F.Pott).

Übersetzungen:

1. A comparative grammar of the Sanscrit, Zend, Greek, Latin, Lithuanian, Gothic, German, and Slawonic languages. Transl. from the German by Edward B. Eastwick. Vol. 1—3, 2. London: Madden and Malcolm; J. Malcolm 1845—50.

2. ed. Vol. 1—3. Ebda 1856. XVI, 1462 S.

2. Grammaire comparée des langues Indo-Européennes comprenant le Sanscrit, le Zend, l'Arménien, le Grec, le Latin, le Lithuanien, le ancien Slawe, le Gothique et l'allemand. Trad. sur la seconde éd. et précédée d'introductions par M. Michel Bréal. T. 1—5. Paris: impr. impériale 1866—74.

éd. 2. Ebda 1875.

120) Kritische Grammatik der Sanskrita-Sprache in kürzerer Fassung. Berlin: Nicolai 1834. XII, 380 S.

2. Ausg. Berlin: Nicolai 1845. XII, 388 S. — 3. umgearb. u. verm. Aufl. Hälfte 1.2. Ebda 1861—63. XV, 475 S. — 4. durchges. Aufl. (Vorrede v. E. Siecke.) Ebda 1868. XV, 479 S.

Rez. Literar. Ztg 24. Sept. 1834, Nr 39, Sp. 685. — RepDtLit. 3, 1834, S. 224—25 (71).

121) Vocalismus oder sprachvergleichende Kritiken über J. Grimm's deutsche Grammatik und Graff's althochdeutschen Sprachschatz, mit Begründung einer neuen Theorie des Ablauts. Berlin: Nicolai 1836. X, 253 S.

Rez. Literar. Ztg 17. Jan. 1838, Nr 3, Sp. 56—57 (Carl Rosenberg). — RepDtLit. 16, 1838, S. 422 (Brockhaus). — Allg. Schulztg 1839, Nr 201.

122) Nalas und Damajanti. Eine indische Dichtung, aus dem Sanskrit übers. Berlin: Nicolai 1838. XII, 270 S.

Rez. Literar. Ztg 23. Jan., 1839, Nr 4, Beil. Sp. 82 (A. Hofer). — Mrgbl. 1839, Lit.Bl. Nr 32, S. 125—28. — HallJbb. 7. Mai 1839, Nr 109, Sp. 865—70 (Arnold Ruge). — Rosen 1839, Lit.Bl. Nr 18, Sp. 137. — RepDtLit. 35, 1840, S. 339—42 (Brockhaus). — GöttingAnz. 16. Juli 1840, Nr 114/115, S. 1140—42 (Th. B[enfey]). — JbbwissKrit. 1839, Bd 1, Nr 110, Sp. 878—80 (Karl Rosenkranz). — WienZs. 4. Mai 1839, Lit.Bl. Nr 8.

123) Die celtischen Sprachen in ihrem Verhältnisse zum Sanskrit, Zend, Griechischen, Lateinischen, Germanischen, Litthauischen und Slawischen. Gelesen in d. Akad. d. Wiss. am 13. Dec. 1838. Berlin: Dümmler 1838. 88 S. 4°

Rez. JbbwissKrit. 1840, Bd 1, Nr 74—75, Sp. 589—98 (A. Kuhn). — AllgLitZtg 1843, Erg.Bl. Nr 82, Sp. 649—56; Nr 83, Sp. 657—64; Nr 84, Sp. 665—70 (Lorenz Diefenbach).

124) Über die Verwandtschaft der malayisch-polynesischen Sprachen mit den indisch-europäischen. Gelesen in d. Akad. d. Wiss. am 10. Aug. u. 10. Dec. 1840. Berlin: Dümmler 1841. 164 S. 4°

Rez. JbbwissKrit. 1842, Bd 1, Nr 55, Sp. 438—40; Nr 56, Sp. 441—48; Nr 57, Sp. 449—51 (Bopp); Nr 87, Sp. 694—96; Nr 88, Sp. 697—704; Nr 89, Sp. 705—07 (Lorenz Diefenbach). — Literar. Ztg 9. März 1842, Nr 10, Sp. 238—41.

125) Die Kaukasischen Glieder des Indoeuropäischen Sprachstammes. Gelesen in d. Akad. d. Wiss. am 11. Dec. 1842. Berlin: Dümmler 1847. 83 S. 4°

126) Über die Sprache der alten Preussen in ihren verwandtschaftlichen Beziehungen. Gelesen in d. Akad. d. Wiss. am 24. Mai 1849, am 25. Juli 1850 u. am 24. Febr. 1853. Berlin: Dümmler 1853. 1 Bl., 55 S. 4°

127) Vergleichendes Accentuationssystem nebst einer gedrängten Darstellung der grammatischen Uebereinstimmungen des Sanskrit und Griechischen. Berlin: Dümmler 1854. VII, 301 S.

128) Über das Albanesische in seinen verwandtschaftlichen Beziehungen. Gelesen in d. königl. Akad. d. Wiss. am 18. Mai 1854. Berlin: Stargardt 1855. 1 Fl., 52 S. 4°

129) Kleine Schriften zur vergleichenden Sprachwissenschaft. Ges. Berliner Akademieabhandlungen, 1824—1854. Mit 2 Taf. Leipzig: Zentralantiquariat d. DDR 1972. VII, 668 S. (Opuscula. 5.)

2. Beiträge

130) Morgenblatt für gebildete Stände 28. Febr. 1811, Nr 51, S. 202: Stammbuchs-Fehde der Professoren Wolf und Lange.

131) Heidelberger Jahrbücher der Literatur 11, 1818, Bd 1, S. 465—83: H.P. Forster: An essay on the principles of the Sanskrit grammar. P. 1. Calcutta 1810. [Rez.] — Unterz.: F.B.

132) Göttingische gelehrte Anzeigen 1820—26. — Rezensionen; Sigle: F.B.-p.

Vgl. Wüstenfeld, F[erdinand]: Die Mitarbeiter an den Göttingischen gelehrten Anzeigen in den Jahren 1801 bis 1830. Göttingen 1887. S. 19. — Fambach, Oscar: Die Mitarbeiter der Göttingischen Gelehrten Anzeigen 1769—1836 ... Tübingen 1976. S. 427.

133) Abhandlungen der Königl. Akademie der Wissenschaften in Berlin, Hist.-phil. Kl. 1824, S. 117—48; 1825, S. 191—200; 1826, S. 65—102; 1829, S. 27—47; 1831, S. 1—28: Vergleichende Zergliederung des Sanskrits und der mit ihm verwandten Sprachen. Abh. 1—5. — 1833, S. 163—69: Über die Zahlwörter im Sanskrit, Griechischen, Lateinischen, Litthauischen, Gothischen und Altslawischen. [Sond.Abdr. Berlin 1830. 18 S. 4°] — 1833, S. 171—80: Über die Zahlwörter der Zendsprache. — 1838, S. 187—272: Über die celtischen Sprachen vom Gesichtspunkte der vergleichenden Sprachforschung. — 1840, S. 171—246: Über die Verwandtschaft der malayisch-polynesischen Sprachen mit den indisch-europäischen. — 1840, S. 247—332: Über die Übereinstimmung der Pronomina des malayisch-polynesischen und indisch-europäischen Sprachstamms. — 1846, S. 259—339: Über das Georgische in sprachverwandtschaftlicher Beziehung. — 1853, S. 77—131: Über die Sprache der alten Preußen. — 1854, S. 459—549: Über das Albanesische in seinen verwandtschaftlichen Beziehungen.

134) Jahrbücher für wissenschaftliche Kritik 1827, Nr 31/32—37/38, Sp. 251—303 u. Nr 91/92—95/96, Sp. 725—59: Jacob Grimm, Deutsche Grammatik. — 1829, Bd 1, Nr 51/52, Sp. 401—10: Friedrich Rückert, Nal und Damajanti. — 1830, Bd 2, Nr 119 bis 120, Sp. 948—56: Rigvêdae Specimen. Ed. Fridericus Rosen. — 1831, Bd 1, Nr 46 bis 58, Sp. 366—82: Eugène Birnouf, Vendidad Sadé — l'un des livres de Zoroastre. — Bd 2, Nr 101—103, Sp. 801—20: Petrus a Bohlen, Commentatio de origine linguae Zendiae. R. Rask, Om Zendsprogets og Zendavestas Aelde og Aegthed. — 1834 Bd 1, Nr 11—13, Sp. 81—94, 97—99: Aug. Friedr. Pott, Etymologische Forschungen auf dem Gebiete der Indo-Germanischen Sprachen. — Bd 2, Nr 48—49, Sp. 403—11: Fr. H. Hug. Windischmann, Sancara. — 1835, Bd 1, Nr 38—40, Sp. 316—19, 321—27, 329—34: E.G. Graff, Althochdeutscher Sprachschatz. — 1836, Bd 1, Nr 38—39, Sp. 301—12: Graffunder, Ueber die Sprache der Zigeuner. — 1838, Bd 1, Nr 1—2, Sp. 1—14: Albert Agathon Benary, Die römische Lautlehre. — 1840, Bd 2, Nr 85—88, Sp. 697—741: Wilhelm von Humboldt, Ueber die Kawi-Sprache auf der Insel Java. — 1842, Bd 1, Nr 55—57, Sp. 438—51: Franz Bopp, Ueber die Verwandtschaft der malayisch-polynesischen Sprachen. [Selbstanzeige.] — 1844, Bd 2, Nr 71—74, Sp. 561—89: Georg Rosen, Ueber die Sprache der Lazen.

135) Neues Archiv für Philologie und Pädagogik 2, 1827, H. 3, S. 51—80, H. 4, S. 1—30: Analytische Vergleichung des Sanskrit, des Griechischen, Lateinischen und der germanischen Dialekte, welche die ursprüngliche Uebereinstimmung ihres grammatischen Baues beweist. Aus d. Annals of oriental Literature. Lond. 1820. Part 1, Juni, S. 1—65. Uebers. v. Dr. Pecht. [Vgl. oder Nr 110].]

136) Jahrbücher der Literatur. Wien 42, 1828, S. 242—80: Fr. Rosen, *Radices Sanscritae*. [Rez.]

137) Allgemeine Literatur-Zeitung (Halle) 1838, Nr 13, Sp. 103—04: J.A. Boost, *Die neuere Geschichte von Frankreich und Oesterreich*. [Rez.]

138) Gutenbergs-Album 1840, S. 187: Unter allen Gütern nennt man die Wissenschaft das höchste Gut ... [Ausspruch].

139) Dresdner Album 1847, S. 149: Sanscrit. Am Feind auch übe Gastfreundschaft. [Spruch.]

140) Der Gesellschafter (vgl. Estermann 2.100).

58. von der Borg, Carl Friedrich [1794—1848]

s. Bd XV. S. 89—91, 1136. Nachzutragen:

Zur Literatur:

a) Deutsches Literatur-Lexikon. Biogr.-bibliogr. Handb. Begr. v. Wilhelm Kosch. 3. Aufl. Bd 1. Bern u. München (1968). Sp. 797.

b) Reissner, Eberhard: *Deutschland und die russische Literatur 1800—1848*. Berlin 1970. (Veröff. d. Inst. f. Slawistik. 50.) S. 48—56.

c) Deutschbaltisches biographisches Lexikon 1710—1960. Im Auftr. d. Balt. Hist. Komm. beg. v. Olaf Welding u. unter Mitw. v. Erik Amburger u. Georg von Krusenstjern hrsg. v. Wilhelm Lenz. Köln, Wien 1970. S. 80.

Zu den Werken:

zu 3) Denkwürdigkeiten über die Mongolei.

Rez. Krit. Bll. d. Börsen-Halle 25. Juni 1832, Nr 104, S. 203—05.

Ferner nachzutragen (Beiträge und Abdrucke):

a. Allgemeine Literatur-Zeitung (vgl. Estermann 1.8). — b. Zeitung für die elegante Welt (vgl. Estermann 1.33). — c. Abend-Zeitung (vgl. Estermann 1.44). — d. *Hammonia* (vgl. Estermann 1.49). — e. Morgenblatt für gebildete Stände (vgl. Estermann 1.56). — f. Der Gesellschafter (vgl. Estermann 2.100). — g. Blätter der Börsenhalle (vgl. Estermann 4.19). — h. Erlanger Mittwochsblatt (vgl. Estermann 6.19).

59. Bothe, Georg Friedrich Heinrich [gest. 1855]

s. Bd VII. S. 381—83. Bd XI/1. S. 287. Nachzutragen:

Zur Biographie:

Geb. 24. Februar 1772 in Magdeburg.

Zur Literatur:

a) [Lindner, W. ?]: Biographische Umrissse der jetzt in Deutschland lebenden vorzüglichen Dichter und belletristischen Schriftsteller. Mit eingestreuten kurzen literar. Notizen. Lit. Merkur 1820, Nr 51.

b) Rassmann, Friedrich: Pantheon deutscher jetzt lebender Dichter ... Helmstedt 1823. S. 34—35, 389.

c) Wolff, O[skar] L[udwig] B[ernhard]: Encyclopädie der deutschen Nationalliteratur oder biogr.-krit. Lexicon d. dt. Dichter u. Prosaisten ... Bd 1. Leipzig 1835. S. 337.

d) Köpke, Rudolf: Ludwig Tieck. Erinnerungen aus d. Leben d. Dichters nach dessen mündl. u. schriftl. Mitth. Th. 1. Leipzig 1855. S. 64—69.

e) Pökel, W[ilhelm]: Philologisches Schriftsteller-Lexikon. Leipzig 1882. S. 30.

f) Brümmer, Franz: Lexikon der deutschen Dichter und Prosaisten von den ältesten Zeiten bis zum Ende des 18. Jahrhunderts. Leipzig (1884). S. 54.

g) Höfer, Gottfried: Die Gigantomachia und ihr Verfasser. Jb. d. Samml. Kippenberg 6, 1926, S. 263—78.

h) Asen, Johannes: Gesamtverzeichnis des Lehrkörpers der Universität Berlin. Bd 1. 1810—1945. Leipzig 1955. S. 21.

i) Hahn, Karl-Heinz: Goethe- und Schiller-Archiv. Bestandsverz. Weimar 1961. (Bibliographien, Kataloge u. Bestandsverzeichnisse.) S. 239.

k) Deutsches Literatur-Lexikon. Biogr.-bibliogr. Handb. Begr. v. Wilhelm Kosch. 3. Aufl. Bd 1. Bern u. München (1968). Sp. 828.

l) Denecke, Ludwig: Die Nachlässe in den Bibliotheken der Bundesrepublik Deutschland. 2. Aufl., völlig neu bearb. v. Tilo Brandis. Boppard (1981). (Verz. d. schriftl. Nachlässe in dt. Archiven u. Bibl.) S. 38.

Zu den Briefen:

m) Bredow, Gabriel Gottfried: An B. 21. Dez. 1808. Ein Schreiben G.G. Bredow's an Fr. Heinr. Bothe. Neues Archiv f. Phil. u. Päd. 4, 1829, Nr 35, S. 137—38. — Ferner: Literarische Auszüge aus G.G. Bredow's, vormals Preußischen Regierungsrathe und Professors der Geschichte zu Breslau, Briefwechsel mit F. H. Bothe. Ebda 5, 1830, Nr 1, Sp. 1—8; Nr 2, Sp. 14—16.

n) Seidel, Karl Günther: An B. 5. Mai 1797. Neues Archiv f. Phil. u. Päd. 4, 1829, Nr 35, S. 129.

o) Tieck, Ludwig: Von B. 1825—42 (2). In: Briefe an Ludwig Tieck. Ausgew. u. hrsg. v. Karl von Holtei. Bd 1. Breslau 1864. S. 86—89. — An B. 1828—48 (3). In: Tieck: Letters. Hithero unpublished 1792—1853. Coll. and ed. by Edwin H[ermann] Zeydel, Percy Matenko, Robert Herndon Fife. New York 1937. S. 341—42, 427—28, 561—63.

Zu den Werken:

zu 4) Gigantomachia.

Vgl. Bd VII. S. 416, Nr 32, 1). Bd IV/4. S. 26, zu S. 281, 129 c. — Lit. s. oben Nr g).

zu 5) Euripides Werke.

Rez. ferner: Leipziger Jb. d. neuesten Lit. 1800, Bd 3, S. 425—29. — Nürnberger gel. Ztg 1800, Sp. 542—43. — Erlanger Lit.-Ztg 1801, Bd 2, Sp. 1282—85. — Mrgbl. 1837, Lit.Bl. Nr 125, S. 499.

zu 7) Vermischte satyrische Schriften.

Rez. Neue LpzLitZtg 2. Jan. 1804, Nr 1, Sp. 13—14.

zu 11) Frühlings-Almanach.

Vgl. Bd VIII. S. 62, Nr 75.

zu 13) Rosaura. Berlin: Schüppel 1807. 307 S.
Rez. Mrgbl. 6. Juli 1807, Nr 160, S. 638—39 (Kuhn).

zu 15) Pindar. Th. 1. Pindars olympische Oden in ihr Sylbenmaß verdeutscht. — Th. 2. Bemerkungen über Pindars Werke. Berlin: Brauns 1808. XXX, 208; XIV, 349 S.

Rez. JenAllgLitZtg 1817, Erg.Bl. Nr 47 u. 48.

Vorher ersch.: Erste olympische Ode auf König Hieron, Sieger im Pferderennen. Verdeutscht. Freimüth. 7. Julius 1806, Nr 135, S. 21—23.

zu 18) Morgenblatt für gebildete Stände 1807, 18. März, Nr 66, S. 261—62: Rath. — 18. Juni, Nr 145, S. 577—78; 19. Juni, Nr 146, S. 581—82: Scenen aus dem ungedruckten Schauspielen: Die Brüder. — 25. Sept., Nr 230, S. 917—18: Gondellied. — 20. Okt., Nr 251, S. 1001—02: Serena und Theobald. Romanze. — 3. Nov., Nr 263, S. 1051: Als Minna entfernt war. [Ged.]

1811, 9. Aug., Nr 190, S. 575: Himmelswalten. [Ged.]

zu 19) Antikgemessene Gedichte. Berlin u. Stettin: Nicolai 1812. XXIV, 196 S.

Rez. GöttgelAnz. 20. Aug. 1814, Nr 134, S. 1341—44.

zu 25) [Hrsg.] Altes und Neues für Geschichte und Dichtkunst. Im Ver. m. Gleichgesinnten hrsg. v. F.H. Bothe u. H[einrich] Vogler. H. 1. [Mehr nicht ersch.] Potsdam: Vogler 1832. VIII, 291 S.

Darin von B.: Himmelswalten. [Ged.] S. 1. — Der Wein von Samos. [Ged.] S. 104 bis 105. — Marschlied des Dragonerregiments Königin. Berlin, 1813, S. 137—38. — Der Pflaumenkuchen. Erz. S. 160—67. — An Äschylus. Im April 1831. S. 219. — An das Vaterland. Berlin, im Wonnemonat 1813. Nach d. Weise d. Liedes: „Freude, schöner Götterfunken“. S. 219—23.

Vgl. auch Estermann 5.110.

Ferner nachzutragen:

1) [Anon.]: Geraldina. Eine wahre Gesch. Bd 1.2. Mit Königl. Preuß. Kurbrandenburg. u. Kursächs. Freiheit. Berlin u. Stettin: Nicolai 1799.

Rez. LitZtg (Erlangen) 23. Jan. 1800, Nr 16, Sp. 128. — Neue allg. dt. Bibl. 50, 1800, St. 1, S. 109—10.

2) [Anon.]: (Patrick, F.C.): Der Jesuit. Eine wahre Gesch. Frei aus d. Engländischen übers. Bd 1.2. Berlin u. Stettin: Nicolai 1800.

3) Marschlied des Dragoner-Regiment Königin. Berlin: Sommerbrodt 1813. 2 Bl. Wieder abgedr. in alte Zählung 25).

4) Ode an Deutschland. Berlin 1813. 8 S.

5) An das Vaterland. Ein Gesellschaftslied für dt. Männer. Nach d. Weise: Freude, schöner Götterfunken etc. Berlin 1813. 4 Bl.

Wieder abgedr. in alte Zählung Nr 25).

6) Beiträge und Abdrucke:

a. Berlinisches Archiv der Zeit und ihres Geschmacks 3, 1797, Bd 1, S. 329—48: Die Tonkunst. Strafed. d. Salvator Rosa nachgeb. — Bd 2, S. 67—73: Die Kinderzucht. Eine Satyre. — S. 355—58: Die Vernunft. Eine Satyre. — S. 436—43: Die Literaten. Eine Satyre.

4, 1798, Bd 1, S. 87—92, 188—92: Epigramme aus der griechischen Anthologie. Übers. — S. 509—33; Bd 2, S. 35—53, 563—79: Euripides. Orestes. Ein Trauersp. (Probe e. Übers. d. sämmtl. Werke dess.)

b. Zeitung für die elegante Welt 7.—16. Okt. 1802, Nr 120—124: [Anon.]: Weimari-sche Kunstausstellung und Preisvertheilung. Weimar, 30. Sept. 1802.

Vgl. Bd IV/3. S. 364, Nr 112). — Ferner: Caroline. Briefe aus d. Frühromantik. Nach Georg Waitz verm. hrsg. v. Erich Schmidt. Bd 2. Leipzig 1913. S. 641—42.

c. Musenalmanach für das Jahr 1808. Hrsg. v. August Kuhn u. Friedrich Treitschke. Wien. S. 34—36: Pindars dritte istsmische Ode.

Vgl. Bd VI. S. 522, Nr rr. Bd VII. S. 600, Nr 99, 4).

d. Charis 11. Juli 1821, Nr 29, Sp. 228—29; 21. Juli, Nr 32, Sp. 252—54: Probeszene aus dem noch ungedr. Singspiele: der Ausmarsch.

e. Abend-Zeitung 18. Jan. 1822, Nr 16, S. 61—62: Die Tafel. [Ged.]

f. Heidelbergische Jahrbücher (vgl. Estermann 1.59). — f. Ernst und Scherz (vgl. Estermann 2.55). — g. Jahrbücher der Literatur (vgl. Estermann 2.142). — h. Allgemeine Badzeitung (vgl. Estermann 7.1).

60. Boysen, Friedrich Eberhard (Pseud. Johann Samuel Kühn)

Geb. 7. April 1720 in Halberstadt, gest. 4. Juni 1800 ebda.

B. war Sohn eines Pastors; 1736 kam er auf das Stadtgymnasium nach Magdeburg und anschließend studierte er in Halle. Durch Vermittlung von Christian Benjamin Michaelis erwarb sich B. hier solide orientalische Kenntnisse. Er wurde später Hofmeister in Osterburg, 1741 Konrektor in Seehausen, 1742 Prediger an der Johanniskirche in Magdeburg. Seit 1760 war B. Oberhofprediger und Konsistorialrat im Reichsstifte Quedlinburg und Inspektor des Fürstl. Gymnasiums.

a) Meusel Bd 1. S. 395—97. Bd 4. S. 294 (Kühn). Bd 9. S. 127. Bd 12. S. 315.

b) Denina, (Carlo): La Prusse littéraire sous Frédéric II. T. 1. Berlin 1790. S. 288—89

c) Meusel, Johann Georg: Lexikon der vom Jahre 1750 bis 1800 verstorbenen teutschen Schriftsteller. Bd 1. Leipzig 1802. S. 543—46.

d) Allgemeine Encyclopädie der Wissenschaften und Künste in alphabetischer Folge ... hrsg. v. J.S. Ersch u. J.G. Gruber. [Sect. 1.] Th. 12. Leipzig 1824. S. 181—82 (Baur).

e) Döring, Heinrich. Die gelehrten Theologen Deutschlands im achtzehnten und neunzehnten Jahrhundert. Bd 1. Neustadt a.d.O. 1831. S. 147—50. — Nachtr. Bd 4. 1835.

f) ADB. Bd 3. Leipzig 1876. S. 226—27 (Frank).

g) Briefe: Briefe an Herrn Gleim. Th. (1.) 2. Frankfurt u. Leipzig: Reußner 1772.

1) Dissertatio philologica, ritualia quaedam codicis Sacri et Alcorano illustrans ... Halae Magdeburgicae (1739): literis instituti Judaici. 22 S.

2) Oratio de nexu inter literas humaniores et S. Theologiam. Stendaliae 1741: am Ende. XI S.

3) Rede von den wesentlichen Vorzügen eines Schullehrers. Gardelegen 1743. 4°

4) Sendschreiben an die gelehrte Gesellschaft, zu Halle, von den Schicksalen der schönen Wissenschaften. Magdeburg 1748. 4°

5) Schreiben an die berühmte Gesellschaft der freyen Künste und schönen Wissenschaften zu Leipzig. Magdeburg 1755. 4°

6) Erläuterung des Magdeburgischen Schöppencronicons. Frankfurt 1760. 4°

7) *Monumenta inedita rerum Germanicarum praecipue Magdeburgicarum et Halberstadiensium quibus varia antiquitatum, historiarum, legum, iuriumque Germaniae capita illustrantur ...* T. 1. Georgii Torquati annales continet. [Mehr nicht ersch.] Lipsiae et Quedlinburg: Biesterfeld (1761). 22 Bl., 228 S., 3 Bl.

8) Sammlung einiger geistreicher Lieder und anderer erbaulicher Betrachtungen zur Beförderung der Hausandacht. Quedlinburg: Ernst 1762. 182 S.

9) Vernünftige Gedanken von der Zeit, dem Orte und dem Raume. Quedlinburg: Ernst 1763.

10) Philologische Bibliothek für die niedern Schulen. St. 1—4. Quedlinburg u. Leipzig: Biesterfeld 1765—68.

Rez. Allg. dt. Bibl. 15, 1771, St. 1, S. 306—10.

11) [Hrsg.] Allgemeines historisches Magazin. St. 1—6. Halle: Gebauer 1767—70.

12) Der Koran, oder das Gesetz der Muselmänner, durch Muhammed, den Sohn Abdallah's. Nebst einigen feyerlichen koranischen Gebeten, unmittelbar aus d. Arab. übers., m. Anm. u. Reg. vers. u. auf Verlangen hrsg. Halle: Gebauer 1773.

2. Ausg. Ebda 1775. — Neue Ausg. 1828. s. Bd XVI. S. 629, Nr 14,2).

Rez. Allg. dt. Bibl. Anh. zu Bd 13/24, 1777, Abth. 2, S. 830—47 (Cl.); 27, 1775, St. 2, S. 519—20.

13) [Anon.]: Elementarbuch für Kinder in deutschen Schulen. Blankenburg: Reußner 1775.

Dass. 2. verb. u. verm. Aufl. Ebda 1778.

Rez. Allg. dt. Bibl. 27, 1775, St. 2, S. 548—50; 33, 1778, St. 1, S. 72.

14) Eigene Lebensbeschreibung. Bd 1.2. Quedlinburg: Ernst 1795.

Rez. AllgLitZtg 1798, Nr 28, Sp. 217—21. — Neue allg. dt. Bibl. 23, 1796, St. 1, S. 218—25; 26, 1796, St. 1, S. 76—77. — Neues theolog. Journal 9, 1796, Bd 4, S. 305 bis 311. — Göttingische Bibl.d.neuesten theolog. Lit. 2, 1795, St. 2, S. 202—12; St. 3, S. 407—21.

15) Beiträge:

a. Der Theologe (Nienburg 1754—56). — b. Das Reich der Natur und der Sitten (Halle 1757—62). — c. Magdeburgische gelehrte Merkwürdigkeiten (1759—62).

16) Theologische, historische und philologische Schriften.

61. Brancaglio, Johann Ernst

s. Bd VI. S. 408. Nachzutragen:

Zur Biographie:

Geb. 6. November 1765 in Braunschweig. gest. 9. Mai 1831 ebda.

B. war bei der Inspektion der Militärparaden des Königreiches Westfalen in Kassel angestellt. 1814 trat er in das braunschweigische Militärkorps ein und war schließlich Kriegsassessor und Mitglied des Kriegskollegiums.

Zur Literatur:

a) Rassmann, Friedrich: Pantheon deutscher jetzt lebender Dichter ... Helmstedt 1823. S. 36—37.

b) ADB. Bd 3. Leipzig 1876. S. 235—36 (Spehr).

c) Deutsches Literatur-Lexikon. Biogr.-bibliogr. Handb. Begr. v. Wilhelm Kosch. 3. Aufl. Bd 1. Bern u. München (1968). Sp. 859—60.

Zu den Werken:

zu 10) Die Priorin.

Ersch. zuerst u.d.T.: Magdalena Rosa, oder das Tribunal der Inquisition zu Florenz. 1818. — s. Bd XVI. S. 1008, Nr 3)

Ferner nachzutragen:

1) Radcliffe, Anna: Angelina. 1828. — s. Bd XVI. S. 1009, Nr 5).

2) Radcliffe, Anna: Novellen. 1829. — s. Bd XVI. S. 1009, Nr 6),

62. Braun, Georg Christian [1785—1834]

s. Bd XI/1. S. 256. Bd XIII. S. 285—87. Nachzutragen:

Zur Literatur:

a) Deutsches Literatur-Lexikon. Biogr.-bibliogr. Handb. Begr. v. Wilhelm Kosch. 3. Aufl. Bd 1. Bern u. München (1968). Sp. 909—10.

Zu den Werken:

zu 34) Erwin von Steinbach.

Rez. RepDtLit. 2, 1834, S. 165. — Mrgbl. 1836, Lit.Bl. Nr 12, S. 45—46.

Ferner nachzutragen (Beiträge und Abdrucke):

a. Zeitung für die elegante Welt (vgl. Estermann 1.33). — b. Abend-Zeitung (vgl. Estermann 1.44). — c. Archiv für Geographie, Historie ... (vgl. Estermann 1.68). — d. Iris (Frankfurt a.M.; vgl. Estermann 2.61). — e. Der Spiegel (vgl. Estermann 3.143). — f. Orpheus (vgl. Estermann 3.165). — g. Die Ameise (vgl. Estermann 4.74). — h. Rhenania (vgl. Estermann 6.48).

63. Braun von Braunthal, Johann Karl (Pseud. Jean Charles)

Geb. 6. Juni 1802 in Eger, gest. 26. November 1866 in Wien.

Der Vater B.s ging 1806 als Spinnfaktor mit der Familie nach Gumpendorf, dann nach Wiener Neustadt. Hier besuchte B. das Gymnasium. In Wien setzte er seine Ausbildung auf dem Josephinum der Piaristen fort. 1815 starb die Mutter, bald danach der Vater. So mußte B. schon 1821 eine Erzieherstelle bei der Familie von Strolendorf in Wien und auf dem Gut Rosenau annehmen; 1823 wurde er zusätzlich Haushofmeister beim Grafen Bartenstein. In dieser Zeit veröffentlichte die Modenzeitung B.s erste Gedichte. 1826 verließ B. Österreich und ging als Erzieher zum Reichsgrafen Schaffgotsch nach Warmbrunn und Breslau, zwei Jahre danach zog er nach Berlin. Hier war er kurze Zeit als Dramaturg, später als Bürovorsteher beim Königstädtischen Theater angestellt. In Berlin nahm B. 1829 das evangelische Bekenntnis an. 1831 kehrte er nach Wien zurück und heiratete Maria Beck, die schon 1837 starb. Im Jahr nach ihrem Tode geriet B.

mit dem bekannten Autor Anastasius Grün in eine heftige Ehrauseinandersetzung; er verließ daraufhin abermals Österreich und ging zuerst nach Weilar bei Lengsfeld, dann über Düsseldorf, Köln, Brüssel nach Paris. 1839—40 lebte er in Stuttgart, 1841—44 in Dresden. Um der österreichischen Zensur zu entgehen, veröffentlichte er nun alle Werke unter dem Pseudonym, das aber bald aufgeheilt wurde. In Prag heiratete B. Amalie Hirsch und ging dann als Archivar des Fürsten Franz von Colloredo-Mannsfeld nach Opotschno in Böhmen. Nachdem B. 1850 nach Wien zurückgekehrt war, erhielt er Nachsicht für seine auswärtigen Veröffentlichungen; er war 1853—57 als Bibliothekar bei der neugegründeten Polizeihofstelle angestellt. Da ihm die Beschäftigung nicht behagte, verzichtete er und lebte danach nur noch von den spärlichen Einkünften aus redaktioneller Arbeit. Später mußte ihn die Schriftstellervereinigung „Concordia“ unterstützen, und seit 1864 zahlte ihm die „Deutsche Schillerstiftung“ eine Rente. — Die erste bemerkenswerte Arbeit B.s war eine Umformung nach Ossian; allgemeinere Aufmerksamkeit erregte er mit hochzielenden Veröffentlichungen, wie einem neuen „Faust“-Drama, aber seine späteren, hastig entworfenen Prosaschriften enttäuschten die vormals von ihm geweckten Erwartungen.

A. Nachlaß

1) Restnachlaß (Blicke in das Wiener Leben, Gedichte, Neue Liebe (Liederkranz); Übersetzungen nach dem Englischen des Prof. Wilxon (Das schlafende Kind. Das Schiff); Skizzen über Triest und Venedig; Ode an den Papst (1864), Ode an den Kaiser (1864). — Bes.: Wien StuLB

2) Verstreuter Handschriftenbesitz. — Vgl. Frels, Wilhelm: Deutsche Dichterhandschriften von 1400 bis 1900. Gesamtkatalog ... Leipzig 1834. (Bibliogr. Publ. Germanic Sect. Modern Language Assoc. of America. 2.) S. 35.

B. Literatur

3) Meusel Bd 22,1. S. 366—67.

4) [Anon.]: Vermischte Nachrichten. [B.s Übertritt zur evang. Kirche.] Frankfurter Ober-Postamts-Ztg 9. Sept. 1828, Nr 253, [S. 3].

5) L[e]g[is], [Gustav Thormod; d.i. Glückselig]: Braunthal. [Nach Nr 4).] Mitternachtbl. 16. Dez. 1828, Nr 200, S. 800.

6) [Anon.]: Braunthal kein Pseudonymus. Mitternachtbl. 19. Febr. 1829, Nr 29, S. 115—16. — Hierin Abdr. d. Ged.: Der Hegel'sche Maler.

7) (Hoffmann [von Fallersleben], Heinrich): Schlesiens Schriftsteller in den Jahren 1827 bis 1829. Mschr. von u. für Schlesien 1, 1829, Bd 1, S. 131.

7a) S[porschil, Johann]: Wien. Lit. Wchbl. d. Dt. National-Ztg 1. Juli 1832, Nr 15, S. 118.

8) [Anon.]: An das Publicum. [B. ist nicht zur kath. Kirche zurückgekehrt.] Der Komet 3. Apr. 1834, Nr 56, Sp. 448.

9) Oesterreichische National-Encyclopädie, oder alphabetische Darlegung der wissenschaftigsten Eigenthümlichkeiten des österreichischen Kaiserthumes. Bd 1. Wien 1835. S. 374—75. — Bd 6. Ebda 1837. S. 382.

10) [Anon.]: Geistiges Leben in Oesterreich. Phönix 14. Jan. 1836, Nr 12, S. 45.

11) Grün, Anastasius [d.i. Anton Alexander Graf von Auersperg]: Erklärung. Allg Ztg 11. Sept. 1837, Nr 446/447, Außerord. Beil. S. 1785. [Auch in Mrgbl. 16. Sept. 1837, Int.-Bl. Nr 25, S. 137.]

Dazu: Braunthal: Erklärung gegen Anastasius Grün. Ebda 23. Sept. 1837, Nr 468/469, Außerord. Beil. S. 1873. — F. Ritter von Staudenheim; Karl Stiber: Nachricht [u.] Erklärung. [Unterz.] Ritter Braun von Braunthal. Ebda 19. Okt. 1837, Nr 512/513, Außerord. Beil. S. 2048. — Dazu: Anton Alexander Graf von Auersperg: Letztes Wort gegen den Ritter Braun von Braunthal [m. Abdr. d. 2 Briefe Auerspergs an Braunthal u. d. 4 Briefe von diesem]. Ebda 26. Okt. 1837, Nr 525/526, Außerord. Beil. S. 2101—02. — Erklärung [der Redaktion]. Ebda 5. Nov. 1837, Nr 545/546, Außerord. Beil. S. 2180.

12) Schlesier, G[ustav]: Braun von Braunthal und Seinesgleichen. Europa 1837, Bd 4, S. 325—28.

13) Seidlitz, Julius [d.i. Ignaz Jeitteles]: Die Poesie und die Poeten in Oesterreich im Jahre 1836. Bd 1. Grimma 1837. S. 50—55.

14) [Anon.]: Anastasius Grün und Braun von Braunthal. Mitternachtztg 20. Okt. 1837, Nr 168, S. 294—95.

Vgl. Sieg der guten Sache. Ebda 17. Nov., Nr 184, S. 1054; Saphir und Braun von Braunthal. Ebda 24. Nov., Nr 188, S. 1084.

15) [Anon.]: Skizzen österreichischer Dichter. 2. Ritter Braun von Braunthal. Posaune 8, 1839, Nr 96, S. 385. (Von unserm Prager Korrespondenten.)

16) [Horn, Uffo Daniel]: Oesterreichischer Parnass bestiegen von einem heruntergekommenen Antiquar. Frey-Sing [Hamburg um 1840]. S. 10.

17) [Frankl, Ludwig August ?]: Cola Rienzi und Hr. Ritter von Braunthal. [Zu B.s Beurteilung von Wagners „Rienzi“.] Sonntags-Blätter f. heimatl. Interessen 20. Nov. 1842, Nr 47, S. 836. — [Ders. ?]: Literarisches Irrenhaus. Nur Aufsehen machen! [B. über Lessing.] Ebda 4. Dez., Nr 49, S. 874.

18) M[eyen, Eduard ?]: Der sociale Roman und Jean Charles. DtJbb. 27. Sept. 1842, Nr 230, S. 919—20.

19) [von Hormayr, Josef]: Anemonen aus dem Tagebuch eines alten Pilgersmannes. Bd 2. Jena 1845. S. 59—60.

20) von Wurzbach, Constant: Biographisches Lexikon des Kaiserthums Österreich. Th. 2. Wien 1857. S. 121—23. — Th. 23. Ebda 1872. S. 364. — Th. 24. Ebda 1872. S. 379.

21) Gottschall, Rudolf: Die deutsche Nationalliteratur in der ersten Hälfte des neunzehnten Jahrhunderts. Literarhist. u. krit. dargest. 2.verm.u.verb.Aufl. Bd 3. Breslau 1861. S. 345—46. — Dass. 7. verm. u. verb. Aufl. Bd 2. Ebda 1901. S. 159—60. Bd 3. Ebda 1902. S. 350—51.

22) Schütze, Karl: Deutschlands Dichter und Schriftsteller von den ältesten Zeiten bis auf die Gegenwart. Berlin 1862. S. 35.

23) F[oglar], L[udwig]: Carl Braun von Braunthal. Biogr. Skizze. Ill. Haus- u. Familien-Buch (Wien) 1863, S. 424—25; m. Portr.

24) [Gottschall, Rudolf]: Feuilleton. [Nekrolog.] BllLitUnt. 20. Dec. 1866, Nr 51, S. 814.

25) M[einert ?]: Braun von Braunthal. [Nekrolog.] Wiener Ztg 30. Nov. 1866, Nr 291.

26) [Anon.]: Braun von Braunthal. [Nekrolog.] NFrPresse 27. Nov. 1866, Nr 807, Morgenbl., Beil. (Kleine Chronik.)

27) [Anon.]: Theater und Kunst. Braun von Braunthal. Fremden-Blatt (Wien) 28. Nov. 1866, Nr 327, S. 6.

- 28) Vom Tage. [B.s Begräbnis.] Neues Fremden-Blatt (Wien) 29. Nov. 1866, Nr 328.
- 29) [Anon.]: Das Leichenbegängniß des Schriftstellers Braun von Braunthal. Die Presse (Wien) 29. Nov. 1866, Nr 327, Local-Anzeiger.
- 30) [Gottschall, Rudolf]: Chronik der Gegenwart. Nekrologe. Unsere Zeit N.F. 3, 1867, Hälfte 1, S. 391—93.
- 31) Hoffmann von Fallersleben, (Heinrich): Mein Leben. Bd 2. Hannover 1868. S. 198.
- 32) Oettinger, Edouard-Marie: Moniteur des dates, contenant un million de renseignements biographiques, généalogiques et historiques. Suppl. (Livr. 35, Août 1871). Leipzig 1873. S. 33, m. Fußnote.
- 33) Brümmer, Franz: Deutsches Dichter-Lexikon. Biogr. u. bibliogr. Mitth. über dt. Dichter aller Zeiten ... Bd 1. Eichstätt u. Stuttgart 1876. S. 88.
- 34) ADB. Bd 3. Leipzig 1876. S. 274—75 (Rud. Falkmann).
- 35) Klein, Ida [d.i. Isabella Nowotny]: Kritische Studien. Bd 2. Prag 1891. S. 299 bis 435: Aus den letzten Lebenstagen eines Dichters.
- 36) J[oh]n, [Alois]: Vergessene Egerländer Schriftsteller. Zur Erinnerung an G. Helm u. Braun von Braunthal. Lit. Jb. f.d. Interessen d. Deutschen in Nordböhmen 4, 1894, S. 54—59.
- 37) Warkentin, Roderich: Nachklänge der Sturm- und Drangperiode in Faustdichtungen des 18. und 19. Jahrhunderts. München 1896. (FschNLitg. 1.) S. 43—45.
- 38) [Anon.]: Ein Gestrandeter. DtDchtgFr. 25, 1898/99, S. 273—74.
- 39) Wienstein, Friedrich: Lexikon der katholischen deutschen Dichter vom Ausgange des Mittelalters bis zur Gegenwart. Hamm 1899. S. 43—44.
- 40) Fürst, Rudolf: Die neueste Literatur (1850—1900). (Dt. Lit. in Böhmen. III.) DtDchtgFr. 28, 1900, S. 274, 283.
- 41) Krüger, Herm[ann] Anders: Pseudoromantik. Friedrich Kind u. d. Dresdener Liederkreis. Ein Beitr. z. Gesch. d. Romantik. Leipzig 1904. S. 118—19.
- 42) Castle, Eduard: Lenau und die Familie Löwenthal. Briefe u. Gespräche, Gedichte u. Entwürfe ... Buch 1. Leipzig 1906. S. 72—73, 155—56. — Auch in: Lenau: Sämtliche Werke und Briefe in 6 Bdn. Hrsg. v. Eduard Castle. Bd 4. Leipzig 1912. S. 406—07.
- 43) Zimmermann, Friedrich: Joh(ann) Karl Braun von Braunthal, als Romantiker. Diss. Wien 1906. 100 S. [Handschr.]
Darin S. 56—78: Don Juan. — S. 80—100: Donna Quixote.
- 44) Goehler, Rudolf: Die Deutsche Schillerstiftung 1859—1909. Eine Jubiläumsschr. Bd 1. Berlin 1909. S. 147. — Bd 2. Ebda 1909. S. 19 [Gutachten von K. Gutzkow (1864) u. F. Kürnberger (1867) über B.].
- 45) Lenau, Nikolaus: Sämtliche Werke und Briefe in 6 Bdn. Hrsg. v. Eduard Castle. Bd 3. Leipzig 1911. S. 248—49 [L. an Alexander von Württemberg 1834]. — Bd 4. Ebda 1912. S. 243 [L. an dens. 1836].
- 46) Glossy, Karl: Literarische Geheimberichte. JbGrillpGes. 21, 1912, S. 51; 22, 1912, S. 123—24.
- 47) Brümmer, Franz: Lexikon der deutschen Dichter und Prosaisten vom Beginn des 19. Jahrhunderts bis zur Gegenwart. 6., völlig neu bearb. u. stark verm. Aufl. Bd 1. Leipzig (1913). S. 334.
- 48) Weiss, Emil: Braun von Braunthals „Faust“. Progr. Mähr, Ostrau 1913. 15 S.

- 49) Heinrich Gusztáv: Faust. Irodalomtörténeti czikkik. Budapest 1914. S. 193—96.
- 50) Deutsch-Österreichische Literaturgeschichte. Ein Handb. z. Gesch. d. dt. Dichtung in Österreich-Ungarn. Unter Mitw. hervorr. Fachgenossen hrsg. v. J[ohann] W[illibald] Nagl u. Jakob Zeidler. Bd 2. Wien 1914. S. 971 (K. Schiffmann). — Bd 3. Wien (1935). S. 274, 346, 347.
- 51) Latzke, Rudolf: Geschichte der deutschen Literatur in Niederösterreich. Wien, Leipzig, Prag 1921. (Heimatkunde v. Niederösterreich. 11.) S. 38.
- 52) Houben, H[einrich] H[ubert]: Verbotene Literatur von der klassischen Zeit bis zur Gegenwart. Ein krit.-hist. Lexikon über verbotene Bücher, Zeitschriften u. Theaterstücke, Schriftsteller u. Verleger. 2., verb. Aufl. Dessau 1925. S. 243.
- 53) Wolkan, Rudolf: Geschichte der deutschen Literatur in Böhmen und in den Sudetenländern. Augsburg 1925. S. 60.
- 54) Rabenlechner, Michael M[aria]: Streifzüge eines Bibliophilen durch die deutsche Dichtung Österreichs der letzten 150 Jahre. Wien 1931. S. 64—65.
- 55) Gauby, geb. Kurfürst, Anna: Johann K(arl) Braun von Braunthal. Versuch e. Monographie. Diss. Wien 1950. 3 Bl., III, 344 S., 1 Stammtaf. [Maschinenschr.]
Darin S. 319—23 über den Restnachlaß. — S. 340—44: Chronologisches Verzeichnis der unveröff. Briefe (Nr 1—93).
- 56) Sturm, Heribert: Eger. Gesch. e. Reichsstadt. Augsburg (1951). S. 402.
- 57) Kosch, Wilhelm: Deutsches Theater-Lexikon. Biogr. u. bibliogr. Handb. Bd 1. Klagenfurt u. Wien 1953. S. 197—98.
- 58) NDB. Bd 2. Berlin (1955). S. 557—58 (Kurt Vancsa).
- 59) Österreichisches Biographisches Lexikon 1815—1950. Hrsg. v.d. Österr. Akad. d. Wiss. ... Bearb. v. Eva Obermayer-Marnach. Bd 1. Graz, Köln 1957. S. 108.
- 60) Giebisch, Hans, [u.] Gustav Gugitz: Bio-bibliographisches Literaturlexikon Österreichs von den Anfängen bis zur Gegenwart. Wien (1964). S. 38.
- 61) Deutsches Literatur-Lexikon. Biogr.-bibliogr. Handb. Begr. v. Wilhelm Kosch. 3. Aufl. Bd 1. Bern u. München (1968). Sp. 929—31.
- 62) Weinmann, Josef: Egerländer Biografisches Lexikon mit ausgewählten Personen aus dem ehemaligen Reg.-Bez. Eger. Bd 1. (Männedorf, ZH 1985.) S. 86.

C. Briefe

- 63) von Auersperg, Anton Alexander Graf (Anastasius Grün): Von B. 1837 (4), an B. (2). s. oben Nr 11). — Von B. 1864/65; vgl. Goedekes Grundriß N.F. 1. S. 674, Nr 1053.
- 64) von Deinhardstein, Johann Ludwig: Von B. — Vgl. Bd IX. S. 90, Nr β.
- 65) Eckermann, Johann Peter (?): Von B. 1. Mai 1826. In: Goethe und Österreich. Briefe mit Erl. Th. 2. Hrsg. v. August Sauer. Weimar 1904. (Schriften d. Goethe-Ges. 18.) S. 409—10 [Teildr.]. — Abdr. daraus in: Goethes Gespräche. Gesamtausg. Neu hrsg. v. Flodoard Frhr von Biedermann ... Bd 5. Leipzig 1911. S. 134.
- 66) Foglár, Ludwig: Von B. 26. Okt. 1861. DtDchtgFr. 25, 1898/99, S. 273—74.
- 67) von Goethe, Johann Wolfgang: Von B. 1823 (2). In: Goethe und Österreich. Briefe mit Erl. Th. 2. Hrsg. v. August Sauer. Weimar 1904. (Schriften d. Goethe-Ges. 18.) S. 329—34; vgl. S. XCI—II u. S. 409—10.

68) Gubitz, Friedrich Wilhelm: Von B. 1. Febr. 1834. Gesellschafter 15. Febr. 1834, Nr 27, S. 136 (Ein Brief an die Redaktion).

69) Hebbel, Friedrich: Von B. 1854—61 u. o.D. (3). In: Hebbel: Briefwechsel mit Freunden und berühmten Zeitgenossen ... hrsg. v. Felix Bamberg. Bd 2. Berlin 1892. S. 373—75. — Teildr. auch in: Friedrich Hebbels Persönlichkeit. Gespräche, Urteile, Erinnerungen, ges.u.erl. v. Paul Bornstein. Bd 1. Berlin 1924. S. 388. Bd 2. S. 132—34. — Von B. 1853—60 (3). In: Briefe an Friedrich Hebbel. Hrsg. v. Moriz Enzinger in Zsarb. m. Elisabeth Bruck. T. 1. Wien 1973. (Österr. Akad. d. Wiss., Phil.-hist. Kl., Sitzungsber. 290, 1.) S. 346—47, 354—55, 546.

70) Lenau, Nikolaus (Niembsch von Strehlenau): Von B. 1. Mai 1831, an B. o.J. u. 11. Mai 1831. In Nr 35) S. 368—71, 371—74, 374—77. — An B. 1831 (2). In: Lenau: Sämtliche Werke und Briefe in 6 Bdn. Hrsg. v. Eduard Castle. Bd 3. Leipzig 1911. S. 60—63, 66—68. — Von B. 1. März 1831. In: Schurz, Anton X[aver]: Lenaus Leben. Erneut u. erw. v. Eduard Castle. Bd 1. Wien 1913. (Schriften d. Lit. Ver. in Wien. 18.) S. 253—54. — Vgl. auch oben Nr 42).

71) Nowotny, Isabella, geb. Edle von Grab (Ida Klein): Von B. 1846 (40). In Nr 35) S. 311—423.

D. Werke

1. Buchveröffentlichungen

72) Die Himmelsharfe. Geistl. Dichtungen als Andachtsbuch f. gebildete Christen. Sammt. d. vorgeschr. Kirchenliedern u. Litaneyen. Wien: Grund 1826. 2 Bl., 228 S.
Inh.: Betrachtungen. — Gebethe. — Die Messe. — Die Beicht. — Anh. Kirchengesänge, Gebethe und Litaneyen.

73) Loda. Trauersp. in 3 Akten. 1826. — s. Bd XVI. S. 993, Nr 4).

Das Stück wurde schon 1822 geschrieben; vgl. JbGrillpGes. 30, 1931, S. 85.

74) Die Glückliche, oder Gedanken über die Ehe und über weibliche Erziehung. Eine Bildungsschr. f. erwachsene Mädchen und junge Frauen. In Briefen an d. Fräulein C. v. St[rolendorf]. Berlin: Stuhr 1829. 119 S.

2., verb. Aufl. Ebda 1829.

Anz. ZtgelegWelt 2. Dec. 1828, Int.Bl. Nr 40.

Rez. AbdZtg 21. März 1829, Wegw. Nr 23, S. 90—91 (O. v. Deppen). — BllLitUnt. 29. Aug. 1829, Beil. Nr 16.

75) Die ästhetisch gebildete Dame. Oder: das für Frauen Wissenswerthe auf dem Gebiete der Aesthetik. In 2 Büchern. Wien: Gerold 1830. XIII, 126 S.

Rez. BllLitUnt. 3. Mai 1830, Nr 123, S. 492 (25). — Mitternachtztg 9. Juli 1830, Nr 134, S. 538—39; 29. Juli 1831, Nr 120, S. 479 (H[enriette] v. M[ontenglaut]). — Mrgbl. 10. Aug. 1831, Lit.Bl. Nr 82, S. 326—27. — Damen-Ztg 2, 1830, Nr 111.

76) Graf Julian. Trauersp. in 5 Aufz. Berlin: Krause 1831. 2 Bl., 200 S.

Dass. 2. unveränd. [Titel-]Ausg. Berlin: Stackebrandt 1838. — Weitere Ausg.: Halle: Colditz 1838.

Rez. Freimüth. 28. Juli 1831, Nr 145, S. 578—79. — BllLitUnt. 5. Mai 1832, Nr 126, S. 542—43 (105). — Lit.u.krit.Bll.d.Börsenhalle 1833, Nr 138, S. 55—56.

77) Die Septembertage. Ged. in 5 Abth.

Soll von *Franz Lachner* komponiert werden. — Vgl. Notiz in WienThZtg 13. Dez. 1831, Nr 149, S. 603. — s. unten Nr 142).

78) Fragmente aus dem Tagebuche eines jungen Ehemanns. Wien: Tendler 1833. 182 S.

Rez. Sammler 9. Febr. 1833, Nr 18, S. 72 (Ermin [Pietznigg]). — BllLitUnt. 2. Juli 1833, Nr 183, S. 756. — Oesterr. Archiv. f. Gesch., Erdbeschr., Staatenkunde, Kunst u. Lit. 6. Juli 1833, Nr 81, S. 322—23 (L.A. Frankl). — Krit. Bll. d.Börsenhalle 1833, Nr 146, S. 116—17. — Mrgbl. 13. Sept. 1833, Lit.Bl. Nr 93, S. 372 (89). — AllgLitZtg 1833, Nr 207, Sp. 440. — Gesellschafter 29. Jan. 1834, Nr 17, S. 84 (G[entze]).

79) Novellen. Wien: Haas 1834. 225 S.

Inh.: Der Findling. Nov. — Der Gang zur Urne. Nov. — Das Geheimniß der Aehnlichkeit. Nov. — Die Waise. Erz.

Rez. Lit.u.krit.Bll.d.Börsenhalle 1833, Nr 171, S. 317—19. — Gesellschafter 28. Apr. 1834, Nr 68, S. 340 (G[ent]z[e]). — BllLitUnt. 31. Mai 1834, Nr 151, S. 620 (30). — RepDtLit. 1, 1834, S. 275 (38). — AbdZtg 1834, Lit. Notizenbl. Nr 42, S. 165 (Th. Hell); 1835, Lit. Notizenbl. Nr 44, S. 157—58 (Nürnberger).

80) Antithesen; oder Herrn Humors Wanderungen durch Wien und Berlin. Eine Samml. Skizzen aus d. Wiener u. Berliner Volksleben, nach d. Natur gezeichnet. Wien: Gerold 1834. 128 S.

Rez. Sammler 14. Nov. 1833, Nr 137, S. 548. — Oesterr. Archiv f. Gesch., Erdbeschr., Staatenkunde, Kunst u. Lit. 30. Nov. 1833, Nr 144, S. 575 (K.V.). — Krit. Bll. d. Börsenhalle 1833, Nr 179, S. 380—82. — Mitternachtztg 1834, Lit. Beibl. Nr 6, S. 23. — RepDtLit. 1, 1834, S. 60 (38). — Freimüth. 9. Jan. 1834, Nr 6, S. 24. — WienZs. 15. Febr. 1834, Nr 20, S. 158—59 (K.).

81) Morgen, Tag und Nacht aus dem Leben eines Dichters. Gedichte. In 3 Abth. Leipzig: Reimann 1834. 418 S.

Dass. 2., verm. Aufl. Dresden: Sillig 1843. X, 429 S.

Rez. Sammler 6. Febr. 1834, Nr 16, S. 64: 18. Febr., Nr 21, S. 83 (Ludwig August Frankl). — Der Komet 7. März 1834, Beil.f.Lit. Nr 10, Sp. 76—77 (M.). — Literar. Ztg 2. Apr. 1834, Nr 14, Sp. 239. — RepDtLit. 1, 1834, S. 55—56 (92). — Mitternachtztg 1834, Lit. Beibl. Nr 7, S. 27—28. — ZtgelegWelt 12. Juni 1834, Nr 112, Sp. 447—48. — AbdZtg 1834, Lit. Notizenbl. Nr 61, S. 241—42. — Der Wanderer 1834, S. 64, 83 (Franck). — Krit. Bll. d.Börsenhalle 1834, Nr 208, S. 195—99. — Oesterr. Zschr. f. Geschichts- u. Staatskunde 1835, Bll.f.Lit., Kunst u. Kritik 23. Mai, Nr 41, S. 163—64; 27. Mai, Nr 42, S. 167—68; 30. Mai, Nr 43, S. 169—70 (Chr.W. Huber). — WienZs. 30. Mai 1835, Nr 65, S. 526—28 (-pp-). — Mrgbl. 31. Juli 1835, Lit.Bl. Nr 77, S. 306—07. — BllLitUnt. 22. Febr. 1836, Beil. Nr 7, S. 239 (4).

82) [Anon.]: Faust. Eine Tragödie. Leipzig: Brockhaus 1835. 152 S.

[Neuausg.] Wien: Daberkow 1901. 94 S. (Allg. National-Bibl. 291—92.)

Vgl. Bd IV/3. S. 793, Nr 55.

Rez. AbdZtg 1835, Lit. Notizenbl. Nr 68, S. 245—46 (Julius Krebs). — RepDtLit. 5, 1835, S. 407 (38). — Phönix 25. Juli 1835, Nr 74, Lit.Bl. Nr 29, S. 696. — Freimüth. 5. Aug. 1835, Nr 155, S. 621—24; 7. Aug., Nr 156, S. 627—28; 10. Aug., Nr 158, S. 635—36. — Lit.u.krit.Bll.d.Börsenhalle 1835, Nr 1108, S. 983—84 (Ph.v.Leitner); Nr 1112, S. 1016 (Fr.). — Oesterr. Zschr.f.Geschichts- u. Staatskunde 1835, Bll.f.Lit., Kunst u.Kritik 3. Okt., Nr 79, S. 314—16 (C.F. Hock). — BllLitUnt. 8. Apr. 1836, Nr 99, S. 430—31 (72). — Literar. Ztg 3. Febr. 1836, Nr 6, Beil. Sp. 122. — AllgLitZtg 1836, Erg.Bl. Nr 64, Sp. 510—12. — Mrgbl. 1836, Lit.Bl. Nr 58, S. 229—32; Nr 59, S. 233—36. — JenAllgLitZtg 1836, Nr 231, Sp. 404—05 (Nr.). — Literar. Zodiakus 2, 1836, S. 292—93 (Mundt).

83) Die Geopferten. Trauersp. in 4 Aufz. Wien: Rohrmann u. Schweigerd 1835. 132 S. Auff. 22. März 1828 in Hannover; 28. Nov. 1835 in Wien, Theater an der Wien.

Rez. WienThZtg 30. Nov. 1835, Nr 238, S. 950. — Der Komet 30. Dec. 1835, Beil.f. Lit. Nr 52, Sp. 412—13 (Thalen). — Phönix 21. Jan. 1836, Nr 18, S. 72. — RepDtLit. 7, 1836, S. 71—72. — BerlConvBl. 14. März 1836, Nr 32, S. 127 (E.F.). — BllLitUnt. 26. Aug. 1836, Nr 239, S. 1011 (72).

84) Shakspeare. Drama in 3 Acten. Nach Ludwig Tieck's Nov. „Dichterleben“. Wien: Pichler; Leipzig: Liebeskind 1836. 103 S.

Handschrift s. Hadamowsky, Franz: Das Theater in der Wiener Leopoldstadt 1781 bis 1860. (Bibl.- u. Archivbestände in d. Theatersamml.d.Nationalbibl.) Wien 1934. (Kataloge d. Theatersamml. d. Nationalbibl. in Wien. 3.) S. 251.

Auff. 6. Nov. 1843 in Dresden.

Vgl. auch Bd VI. S. 41, Nr 87). — Glossy, Karl: Zur Geschichte der Theater Wiens (1831—1840). JbGrillpGes. 30, 1931, S. 83—85.

Rez. WienThZtg 26. Nov. 1835, Nr 236, S. 944 (Th - er.). — BerlConvBl. 28. März 1836, Nr 38, S. 155 (E.F.). — Das Nordlicht (Paderborn) 25. Mai 1836, Nr 21, S. 165—66 (R[oderich; d.i. S.R.Schneider]). — Oesterr. Zschr. f. Geschichts- u. Staatskunde 15. Okt. 1836, Bll.f.Lit., Kunst u. Kritik Nr 83, S. 331—32 (S.). — BllLitUnt. 28. Oct. 1836, Nr 302, S. 1266 (72). — AbdZtg 16. Nov. 1843, Beil. Dresden Nr 20, S. 119—20 (J.W.S.E.).

85) Phantasie- und Thierstücke. [Gedichte.] Wien: Tendler 1836. 2 Bl., 164 S.

Rez. WienThZtg 23. Juni 1836, Nr 126, S. 501—02; 25. Juni, Nr 127, S. 505—06; 27. Juni, Nr 128, S. 509—10 (M.G. Saphir). — RepDtLit. 9, 1836, S. 400—01. — Der Telegraph (Wien) 13. Juli 1836, Nr 85, S. 339. — Sammler 16. Juli 1836, Nr 85, S. 339—40. — Oesterr. Zschr. f. Geschichts- u. Staatskunde 27. Juli 1836, Bll.f.Lit., Kunst u. Kritik Nr 60, S. 237—38 (A. Schumacher). — WienZs. 29. Sept. 1836, Nr 117, S. 935—36 (A. S[chumacher]). — Phönix 22. Oct. 1836, Nr 251, S. 1008. — BllLitUnt. 29. Oct. 1837, Nr 302, S. 1226—27 (79).

86) Die Großtante. Lustsp. in 1 Aufz. Nach d. Franz. d. [Virginie Marguerite] Ance- lot-Chardon bearb.

Auff. Wien, Burgth. 14. Dez. 1837.

Rez. WienThZtg 16. Dec. 1837, Nr 250, S. 1018 (Meynert). — Sammler 28. Dec. 1837, Nr 155, S. 619—20 (Ermin [Pietznigg]).

87) [Hrsg.] Oesterreichischer Musenalmanach. Wien: Gerold; Dresden u. Leipzig: Arnold 1837. 1 Bl., 384 S.

Mitarb.: Ed. Anschütz — E.v.Bauernfeld — Joseph Bergmann — J.C.Bernard — Braun von Braunthal — Carlopago [Carl Ziegler] — J.F.Castelli — J.F. Chownitz [Chowanetz] — Constance — J.L. Deinhardstein — K.E. Ebert — Juliane Ebert — M. Enk — Karl Faulkal — E.v. Feuchtersleben — Fitzinger — L. Fleckles — L.A. Frankl — Rudolph Glaser — A. Grün [A.A. Graf Auersperg] — Günzburg — Eduard Habel — Friedr. Halm [Münch-Bellinghausen] — Jos.Frhr v.Hammer-Purgstall — J. Hannusch — Herloßsohn — Franz v.Hermannsthal — Uffo Horn — C.A. Kaltenbrunner — Anton Kasper — Philipp v.Körber — C.Gottfried Ritter v.Leitner — Nicolaus Lenau [Niemsch v.Strehlenau] — R.v.Levitschnigg — Ludwig Löwe — Max Löwenthal — Lothar — T.F. Lumau — Manfred [C.F. Dräxler] — Mayrhofer — Jos.A. Moshammer — Ludwig Gottfried Neumann — Philipp Neumann — Nicolaus Oesterlein — Pannasch — Betty Paoli [B.E. Glück] — Caroline Pichler geb. Edle v.Greiner — Otto Prechtler — J. Ladislav Pyrker — Friedrich Reil — Ludwig Reland [Löhner] — Fr.E. Scherer — M.L. Schleifer — Hiacinth v. Schulheim — Anton Schurz — J. Gabriel Seidl — Eduard Silesius [Badenfeld] — E. Straube — W.A. Swoboda — Friederike Susan — Friedrich Treitschke — Ritter Adolf v.Tschabuschnigg — Joh. Nep. Vogl — Joseph Ferd. Weigl — Constant Wurzbach — Joh.Aug. Zimmermann.

Enth. von B. S. 11—19: Terzinen. — S. 20—32: Seebilder. 1. Gedankenfahrt. 2. In der Nacht. 3. Morgens. 4. Meeresstille. 5. Fläche. 6. Klare Tiefe. 7. Der Mast. 8. Der Schädel. 9. Innerer Sturm. 10. Heimfahrt.

Rez. Der Telegraph (Wien) 9. Sept. 1837, Nr 108, S. 443—45 (Ignaz Kuranda). — Phönix 5. Sept. 1837, Nr 209, S. 834—35. — Der Humorist 16. Sept. 1837, Nr 134, S. 533—34 (Ermin [Pietznigg]). — Freimüth. 18. Sept. 1837, Nr 186, S. 743—44 (G[entzel]). — RepDtLit. 13, 1837, S. 384—85 (118). — AbdZtg 1837, Bll.f.Lit.u.bild. Kunst Nr 67, S. 265—68 (Th. Hell). — JenAllgLitZtg 1837, Nr 168, Sp. 383—84 (Vir.). — Argus (Oettinger) 1837, Nr 163 u. 181.

88) Stehende Masken im Lustspiele des Lebens. In zwölf Frescobildern. Wien: Pichler; Leipzig: Liebeskind 1837. 155 S.

Rez. Der Telegraph (Wien) 5. Oct. 1836, Nr 121, S. 435 (F.C. Weidmann). — Sammler 1. Nov. 1836, Nr 131, S. 523—24. — WienZs. 29. Dez. 1836, Nr 156, S. 1246—47 (Stbe.). — BllLitUnt. 15. Febr. 1837, Nr 46, S. 184 (1). — RepDtLit. 11, 1837, S. 106 (27). — AbdZtg 1837, Bll.f.Lit.u.bild.Kunst Nr 51, S. 215 (F. Kind).

89) Der Absagebrief und die Quittung. Lustsp. in 4 Aufz.

Auff. Wien, Theater in d. Josefstadt 9. Okt. 1838.

Rez. WienZs. 11. Oct. 1838, Nr 204, S. 922—23 (F.C. Weidmann). — Der Humorist 11. Oct. 1838, Nr 164, S. 655 (chl-). — Sammler 16. Okt. 1838, Nr 124, S. 496 (Tuvora).

90) Gedichte. Neue Folge. Nürnberg: Bauer u. Raspe 1839. 340 S.

Rez. Rosen 1839, Lit.Bl. Nr 19, Sp. 145—47 (R[obert] H[eller]). — RepDtLit. 19, 1839, S. 581 (28).

91) Jean Charles [Pseud.]: Das Leben kein Traum. Roman. Bd 1—3. Stuttgart: Metzler 1840.

92) Lebensbilder und Lebensfragen. München: Jaquet 1840. 108 S.

Rez. Europa 1841, Bd 2, S. 421. — BllLitUnt. 26. Juni 1841, Nr 177, S. 720 (16). — Rosen 1846, Nr 6, Sp. 46.

93) Lieder eines Eremiten. Stuttgart: Griesinger u. Co. 1840. 88 S.

Rez. Süddeutsche Ztg (Stuttgart) 10. Okt. 1840, Nr 238, S. 949—50 (Emil Holder). — Gesellschafter 10. März 1841, Nr 41, Lit.Bl. Nr 6, S. 203. — BllLitUnt. 26. Dez. 1841, Nr 360, S. 1454 (82).

94) Jean Charles [Pseud.]: Wien und die Wiener, ihr öffentliches und häusliches, geistiges und materielles Leben. Ein Wegweiser f. Einheimische u. Fremde. Stuttgart: Metzler 1840. 151 S.

95) Mission. Ein Wort zur Zeit. Gerichtet an Dr. Strauß (Verf. d. Schrift: „Das Leben Jesu“.) Cannstatt: Vereins-Buchh. 1841. 38 S.

96) Jean Charles [Pseud.]: Schöne Welt. Roman. Th. 1.2. Leipzig: Brockhaus 1841.

Rez. RepDtLit. 30, 1841, S. 474. — Literar. Ztg 12. Jan. 1842, Nr 2, Beil. Sp. 54. — Gesellschafter 26. Jan. 1842, Literar.Bl. Nr 4, S. 72. — Rosen 1842, Lit.Bl. Nr 17, Sp. 222.

97) Jean Charles [Pseud.]: Dichterleben aus unserer Zeit. Nov. Leipzig: Bösenberg 1842. IV, 284 S.

Rez. AbdZtg 1843, Bll.f.Lit.u.bild.Kunst Nr 25, Sp. 193—95 (Adolf Bube). — Sonntags-Blätter 23. Juli 1843, Nr 30, S. 715—16: Literarisches Irrenhaus. Braunthal und Schiller. — BllLitUnt. 18. Aug. 1843, Nr 230, S. 923—24.

98) Don Juan. Drama in 3 Abth. Leipzig: Fr. Fleischer 1842. 177 S.

Neue [Titel-] Ausg.: Dresden: Sillig 1844.

Rez. AbdZtg 1842, Bll.f.Lit.u.bild.Kunst Nr 34, Sp. 282—83 (Th.Hell). — Gesellschaft 29. Juni 1842, Lit.Bl. Nr 20, S. 518. — RepDtLit. 32, 1842, S. 182—83. — Rosen 1842, Nr 153 (Freiesleben). — Der Komet 1842, Lit.Bl. Nr 17.

99) Jean Charles [Pseud.]: Die Stimme des Blutes. Roman. Th. 1.2. Leipzig: Fr. Fleischer 1842.

Rez. AbdZtg 1842, Bll.f.Lit.u.bild.Kunst Nr 65, Sp. 529—30 (Th.Hell). — RepDtLit. 33, 1842, S. 571—72. — BllLitUnt. 18. Aug. 1843, Nr 230, S. 923—24.

100) [Red.] zu Lynar, Rochus Otto Manderup Heinrich Fürst:

a. Der Ritter von Rhodus. Trauersp. in 4 Acten. Leipzig: Brockhaus 1842. 2 Bl., 126 S., 1 Bl.

b. Die Mediceer. Drama in 5 Acten. Ebda 1842. 2 Bl., 160 S., 1 Bl.

c. Gedichte. Ebda 1843. X, 338 S.

101) Jean Charles [Pseud.]: Die Marquise von L***. Roman. Bd 1—3. Berlin: Duncker u. Humblot 1844.

Rez. AbdZtg 28. Dez. 1843, Lit.-u.Kunstbl. Nr 26, S. 101—03 (Oswald Marbach). — BllLitUnt. 3. März 1844, Nr 63, S. 251—52; 4. März, Nr 64, S. 253—55 (Friedrich Saß). — Literar. Ztg 11, 1844, Sp. 31—32. — AllgLitZtg 1845, Nr 140, Sp. 1113—18; Nr 141, Sp. 1121—27 (Carl Stahr).

102) Jean Charles [Pseud.]: Donna Quixota, oder: Leben, Abenteuer und Meinungen eines scharfsinnigen Edlen aus Jungdeutschland. Roman. Bd 1.2. Leipzig: Melzer 1844.

Rez. TelDtld. 1844, Nr 134, S. 534—35.

103) Jean Charles [Pseud.]: Der Abenteuerer oder hundert Leben in Einem. Aus d. Tagebuche e. hochgestellten Mannes. Th. 1—3. Leipzig: Fritzsche 1845.

Rez. BllLitUnt. 17. Aug. 1845, Nr 229, S. 918—19 (46). — Literar. Ztg 12, 1845, Sp. 804.

104) Jean Charles [Pseud.]: Die Seherin von Venedig. Roman. Th. 1—3. Dresden u. Leipzig: Arnold 1845.

Dass. 2. Aufl. Th. 1.2. Wien: Jasper's Wwe. u. Hügel 1852. (Das belletrist. Inland. Lief. 22—30.)

Rez. BllLitUnt. 22. Apr. 1845, Nr 112, S. 451 (46). — Literar. Ztg 12, 1845, Sp. 1025—26.

105) Jean Charles [Pseud.]: Die Erbsünde. Roman. Th. 1.2. Leipzig: Fritzsche 1848. 449 S.

Dass. Bd 1.2. Tabor: Kober 1852. (Album. Bibl. dt. Orig.-Romane. Jg. 7.)

Rez. BllLitUnt. 22. März 1849, Nr 70, S. 279.

106) Das Ende der Welt. (In 6 Gesängen.) Wien: Sollinger's Wwe. 1851. 184 S.

Rez. BllLitUnt. 23. Aug. 1851, Nr 115, S. 793—96 (65).

107) Jean Charles [Pseud.]: Ein Verschwender. Nov. Tabor, Prag: Kober 1852. 302 S. (Album f. Welt u. Leben 1852, 17.)

Auch m. Serientitel: Album. Bibl. dt. Orig.-Romane. Jg. 7.

108) Graf Lauzun. Hist. Drama in 5 Akten. (Als Ms. gedr.) Wien: Ueberreuter 1853. 26 S.

109) [Red.] Stadt-Post. Tageszeitung. Administration: Franz Ignaz Singer; Verantw. Red.: J.K. Braun von Braunthal. Wien: Stöckholzer von Hirschfeld 1. Jan. 1858 — 15. Sept. 1859. 2°

110) Der Brillantentandler. Zeit- u. Charaktergemälde m. Gesang in 3 Aufz. [Vor 1860.]

Vgl. Hadamowsky, Franz: Das Theater in der Wiener Leopoldstadt 1781—1860. (Bibl. -u. Archivbestände in d. Theatersamml. d. Nationalbibl.) Wien 1934. (Kataloge d. Theatersamml. d. Nationalbibl. in Wien. 3.) S. 112.

111) [Red.] Illustriertes Haus- und Familien-Buch mit Farbdruckbildern. Erzählungen, Geschichten u. Bilder aus d. Leben, d. Natur u. d. Gesch. (ab 1861: Gesellschaft). Wien: Zamarski u. Dittmarsch 1860—63. 2°

[Forts.]: Für Haus und Familie. Ill. Blätter d. Unterhaltung u. Belehrung häuslicher Kreise gewidm. Mit Farbendruckbildern. Ebda 1864.

Darin von B. 1861, [Abt.] Nov.u.Erz. S. 87—88, 91—93: Das geheimnißvolle Monument. Nov.—Nov.u.Erz. S. 213—17, 225—29, 237—45, 249—53: Die Auswanderer. Nov.

1862, S. 174—78, 187—200: Ein Civilisationsbandit. Nov.

1863, S. 93—94: Serbiens byzantinische Monumente. — S. 373—74: Der Thiergarten in Wien. — S. 377: Natürliche Brücke in Virginien.

112) Jean Charles [Pseud.]: Napoleon II. Hist. Roman. Th. 1.2. in 1 Bde. Prag: Kober u. Markgraf 1860. 272 S.

Dass. Neue Ausg. Prag: Kober 1862. 272 S. (Salon-Bibl. f. Gesch. u. Belletristik. Lief. 24—36.)

Rez. BllLitUnt. 1. Jan. 1861, Nr 1, S. 19—20. — Vgl. Europa 1860, Nr 45, S. 1643.

Übersetzung:

Napoléon II. Historische Roman naar het Hoogduitsch door A[rnold] Ising. Rotterdam: Nijgh 1860. IV, 258 S.

113) Napoleon I. in Wien. Hist. Roman. Bd 1.2. Wien: Typogr.-lit.-artist. Anstalt 1860. 467 S. (Wiener Roman-Bibl. H. 20—27.)

Rez. BllLitUnt. 6. Febr. 1862, Nr 6, S. 113 (Friedrich Voigts).

114) Die Ritter vom Gelde. Roman. Bd 1—3. Wien: Typogr.-lit.-artist. Anstalt 1860. 763 S. (Wiener Roman-Bibl. Jg. 1, H. 1—8, 10, 13, 15, 17.)

Rez. BllLitUnt. 17. Juli 1862, Nr 27, S. 538—39.

115) Das Elixir des Teufels. Hist. Roman. Wien: Typogr.-lit.-artist. Anstalt 1861. 236 S. (Wiener Roman-Bibl. H. 37—40.)

116) Der Jesuit im Frack. Culturgesch. Roman aus d. Zeiten d. Kaiserin Maria Theresia. Bd 1—3. Wien: Typogr.-lit.-artist. Anstalt 1862. (Wiener Roman-Bibl. Jg. 2, H. 13—22.)

117) Die Ritter vom Gelde. Zeitbild in 5 Akten nach d. gleichnam. Romane.

Vgl. oben Nr 114).

Auff. 7. Dez. 1862 in Wien, Carl-Theater.

Rez. Recensionen u. Mittheilungen über Theater, Musik ... 14. Dez. 1862, Nr 50, S. 794—95. — Orion 1, 1863, H. 6, S. 466—67 (Fr. Hebbel); wiederh. in: Hebbel: Sämtliche Werke. Hist.-krit. Ausg. bes. v. Richard Maria Werner. Abt. 1. Bd 10. Berlin 1904. S. 326—27.

118) Neuhof. Roman. Bd 1—3. Wien: Typogr.-lit.-artist. Anstalt 1864. 723 S.

Dass. Ebda: Zamarski u. Dittmarsch 1865. (Dt. Romanbibl. Jg. 4, H. 25—35.)

Rez. BllLitUnt. 14. Sept. 1865, Nr 37, S. 585—86 (Cajus Möller).

119) [Anon.]: Die Verjudung des christlichen Staates. Ein Wort zur Zeit. Leipzig: Matthes 1865. 31 S.

120) Geschmakslehre [!] oder Wissenschaft des Schönen. Zum Selbstunterrichte f. alle nach Bildung Strebenden. Wien: Gorischek 1866. 178 S.

Rez. BllLitUnt. 22. Febr. 1866, Nr 8, S. 121—22.

- 121) Jean Charles [Pseud.]: Realisten und Idealisten. Socialer Roman. Bd 1—5. Leipzig: Günther 1867. 982 S. (Album. Bibl. dt. Orig.-Romane. Jg 22. Bd 9—13.)
Rez. BlLitUnt. 26. Nov. 1868, Nr 48, S. 764 (G. Hauff).

2. Beiträge und Abdrucke

- 122) Wiener Zeitschrift für Kunst, Literatur, Theater und Mode 1821, 22. Dez., Nr 153, S. 1285—87; Das Brautgeschenk. Eine Erz. [Ged.]
1823, 11. Jan., Nr 5, S. 37—38: Die Frau Hitt in Tyrol. [Ged.]
1824, 1. Juni, Nr 66, S. 566—67: Anakreons Traube. An Sie. [Ged.]
1825, 7. Apr., Nr 42, S. 349: Abschieds-Phantasie. An Sie. [Ged.] — 21. Juny, Nr 74, S. 617—18: Das Lied zur Posaune. Ein Traum. [Ged.] — 7. July, Nr 81, S. 674: Stadt und Land. [Ged.] — 22. Dec., Nr 153, S. 1266: Eine Thräne auf Jean-Paul's Grab. [Ged.]
1826, 11. Febr., Nr 18, S. 140: Erste Liebe. Eine Ballade. — 11. Mai, Nr 56, S. 445: Die Klage der Braut. Phantasie. — 24. Mai, Nr 62, S. 492—93: Die erste Schwalbe. [Ged.]
1827, 1. Sept., Nr 105, S. 864: Die Immortelle. [Ged.]
1830, 20. März, Nr 34, S. 277: Letzte Liebe. [Ged.] — 16. Sept., Nr 111, S. 898—99: Lieder der unglücklichen Liebe. 1. Ihre Rückkehr vom Lande. 2. Die Erscheinung. 3. Das Geisterständchen. 4. Das trennende Gäßchen.
1832, 14. Apr., Nr 45, S. 361—64; 17. Apr., Nr 46, S. 369—72; 19. Apr., Nr 47, S. 381—83; 21. Apr., Nr 48, S. 387—88; 19. Juni, Nr 73, S. 585—89; 20. Juni, Nr 74, S. 593—98: Herr Humor und ich, oder: Spaziergänge durch Wien. 1. Wer Herr Humor ist. 2. Wie Herr Humor und ich Wien zu durchstreifen beginnen. 3. Volksleben und Volkstheater. 4. Der Ostermontag. 5. Lustspiel und Trauerspiel. 6. Halt. 7. Der 1. May im Augarten. 8. Strauß und Lanner. 9. Der Städter und der Vorstädter. — 7. Aug., Nr 94, S. 756—58: An die Mimen meiner Zeit. Bei Gelegenheit d. Wiedereröffnung d. Hofburgtheaters nach d. Ferien, am 1. August 1832. [Ged.] — 22. Nov., Nr 140, S. 1126: Am Lager meines Kindes. [Ged.]
1833, 1. Jan., Nr 1, S. 1—3: Der Dichter und der Zeitgeist. Zum 1. Jänner 1833. [Ged.] — 17. Jan., Nr 8, S. 61: Thalberg am Claviere. [Ged.] — 19. Jan., Nr 9, S. 65—66: Dem Schatten Devrient's. [Ged.] — 20. März, Nr 39, S. 321: Sophie Schröder. [Ged.] — 2. Apr., Nr 40, S. 329—31; 4. Apr., Nr 41, S. 336—37: Zunftlieder. 1—10. — 18. Juni, Nr 73, S. 602: Ludwig Löwe. [Ged.] — 27. Juni, Nr 77, S. 632—33: Ein Bund Federn, oder: Der Federn Bund. (Eigentlich aufgefangene Stoßseufzer und Wünsche von 25 Federn.) [Ged.] — 3. Sept., Nr 106, S. 865—66: Therese Peche. [Ged.] — 12. Nov., Nr 136, S. 1105—06: An einen Jugendfreund. [Ged.; wiederh. 1834, Nr 133!] — 14. Dez., Nr 150, S. 1227: Maximilian Korn. [Ged.]
1834, 2. Jan., Nr 1, S. 1—2: Andreas Hofers Standbild. (Mit e. in Kupfer gest. Abb. desselben.) — 15. Febr., Nr 20, S. 153—55: Der Myrthenkranz. Ballade. Angeregt durch Herrn von Hammer. — 27. März, Nr 37, S. 294—95; 29. März, Nr 38, S. 302—03: Vorfrühlingslieder. I—XII. — 28. Juli, Nr 77, S. 614—15: Bienen. [Sinngedichte.] — 6. Nov., Nr 133, S. 1061—62: An einen Jugendfreund. [Ged.; wiederh. aus 1833, Nr 136!] — 29. Nov., Nr 143, S. 1141—42: Der Abend im Hafen. [Ged.]
1835, 9. Juli, Nr 82, S. 659—60: Antistrophe. — 29. Dez., Nr 156, S. 1256: Das Wunderschiff. [Ged.]
1836, 19. Juli, Nr 86, S. 684—85; 21. Juni, Nr 87, S. 691—92; 2. Aug., Nr 92, S. 733—34; 4. Aug., Nr 93, S. 740; 1. Sept., Nr 105, S. 836—37; 3. Sept., Nr 106, S. 844:

Dornbach. In Balladen u. Romanzen. 1—6. — 1. Dez., Nr 144, S. 1148—49: Austria's Muse. [Ged.]

123) Allgemeine Theaterzeitung (Wien) 1822, 24. Dez., Nr 154, S. 614: Der Weihnachtsabend. [Ged.] — 26. Dec., Nr 155, S. 619: Lied an den Strumpf.

1829, 23. Juni, Nr 75, S. 303: Jean Charles: Dramatische Stoßseufzer an die theatralischen Affen im Prater. [Ged.] — 9. Juli, Nr 82, S. 355: Jean Charles: An die Dramatiker meiner Zeit. [Ged.] — 25. Juli, Nr 89, S. 363; 28. Juli, Nr 90, S. 367; 1. Aug., Nr 92, S. 375; 4. Aug., Nr 93, S. 379; 6. Aug., Nr 94, S. 383: Jean Charles: Dichters Wanderlieder. Aus d. Tagebuche. 1—8. — 30. Juli, Nr 91, S. 371: Jean Charles: Das Spiegelbild. Eine Erscheinung, erlebt in Cofi's Kaffeehause. [Ged.] — 10. Sept., Nr 109, S. 443: Jean Charles: Der Bücherwurm. Erz. [Ged.] — 26. Sept., Nr 116, S. 471—72: Jean Charles: Die neue Entreprise. Ein Gespräch zwischen e. Theaterdirector u. mehreren Schauspielern. Belauscht u. mitgeth.

1830, 25. Febr., Nr 24, S. 97: Jean Charles: Meine Frau. [Ged.] — 18. März, Nr 33, S. 183: Die Empörung der Worte. [Ged.] — 11. Mai, Nr 56, S. 225; 7. Sept., Nr 107, S. 437; 9. Sept., Nr 108, S. 441: Schwager Lenz und ich, oder: Frische Frühlingslieder. Erster Ausflug. 1—7. 2. Ausflug. 1—8. — 12. Juni, Nr 70, S. 282: An den Tänzer Mattis, bey m. k. k. Hoftheater nächst dem Kärntnerthore. [Ged.] — 27. Juli, Nr 89, S. 365: Das Wiener Heirathsbüreau. [Ged.] — 29. Juli, Nr 90, S. 370—71; 31. Juli, Nr 91, S. 374—75; 3. Aug., Nr 92, S. 378—79; 5. Aug., Nr 93, S. 382: Ausflug von Wien nach Mailand. — 11. Sept. Nr 109, S. 445: Die Juliusnacht am Stephansdom in Wien. Eine Phantasie. — 14. Dez., Nr 149, S. 609: Heute hier und morgen dort! Ein Wanderlied.

1831, 12. July, Nr 83, S. 337: Das Wiener Paradies. [Ged.] — 2. Aug., Nr 92, S. 376: Telegraph von Wien. — 16. Aug., Nr 98, S. 397: An Hammer. [Ged.] — 20. Sept., Nr 113, S. 458: Vormittag und Nachmittag. Eine Antithese. — 11. Oct., Nr 122, S. 493: Das Auge und der Mund. Eine Antithese. — 13. Oct., Nr 123, S. 497: Frauengröße. [Ged.] — 22. Oct., Nr 127, S. 513: Ihr Bild. An Demoiselle Peche. [Ged.] — 10. Nov., Nr 135, S. 545: Die häßliche Magd. Eine wahre Gesch. Erlebt u. erzählt. [Ged.] — 15. Nov., Nr 137, S. 553: Gewitter, Sonne, Vater. Bruchst. aus e. größeren Ged., betitelt: „Die Septembertage“. — 26. Nov., Nr 142, S. 573: Zur Feyer des 17. Novembers 1831. An welchem denkwürdigen Tage unser geliebter, väterlicher Herrscher, noch während der Seuche, von seinem Lustschlosse Schönbrunn in die Kaiserburg zurückkehrte. [Ged.] — 13. Dez., Nr 149, S. 601: Das rechte Maaß. [Ged.]

1833, 5. Aug., Nr 156, S. 625: Der Schwarze in der Menagerie. (Scene: Van Akens Hütte; Zeit: Ein Uhr Mittags.) [Ged.] — 14. Aug., Nr 163, S. 633—34: Strauß und die Walzergeister. Scene: einfaches Zimmer, Zeit: Sonnenaufgang. [Ged.] — 21. Sept., Nr 190, S. 761: Auch ein Wort über die Oper: „Robert der Teufel“. Wahrscheinlich zur Unzeit gesprochen. [Ged.] — 30. Oct., Nr 218, S. 874: Intelligenz-Anzeigen vom 1. April. Gesammelt. [Ged.] — 14. Nov., Nr 229, S. 918: Wortspiele. [Ged.] — 3. Dec., Nr 242, S. 969: Die Jagd im Zimmer. Ein Ehestandslied.

1834, 18. Jan., Nr 13, S. 49—50; 20. Jan., Nr 14, S. 53—54: Gecken. Ein Frescobild. — 14. Apr., Nr 74, S. 295: Auf! Ein Lenzmorgenlied. — 17. Apr., Nr 77, S. 308; 22. Apr., Nr 80, S. 320: Zwischenspiele. [Ged.] — 30. Apr., Nr 86, S. 344: Nieder! Ein Frühlingslied. — 9. Mai, Nr 92, S. 368: Feuergedanken auf dem Wasserglaci. [Ged.] — 14. Mai, Nr 96, S. 384: Zwischenspiele. [Ged.] — 23. Mai, Nr 102, S. 408; 31. Mai, Nr 108, S. 432: Feuergedanken auf dem Wasserglaci. [Ged.] — 16. Juni, Nr 119, S. 475—76; 17. Juni, Nr 120, S. 479—80: Cabinettsstücke. Ein Capriccio.

1835, 1. Apr., Nr 65, S. 257—59; 2. Apr., Nr 66, S. 261—62; 6. Apr., Nr 68, S. 269 bis 270: Der Schmuckräuber, oder das Gewissen. Nach d. Franz. bearb. — 2. Juli, Nr 130 — 16. Juli, Nr 141: Der schwarze Capitän und das Gespenst. Eine Gesch. von d.

See. — 28. Oct., Nr 215, S. 857: An Oesterreichs Bürger. (Beim Schlusse der Industrie-Ausstellung.) [Ged.]

1836, 8. Jan., Nr 6, S. 22: Winterlieder. — 26. Jan., Nr 19, S. 74—75; Faschingsgedanken. — 20. Febr., Nr 37, S. 146: Der gerade Weg der beste. Ballade. — 28. Mai, Nr 107, S. 425: Unterricht in fünf Minuten ein Dichter zu werden. — 1. Aug., Nr 153, S. 609: Nordamericanische Freiheitsscene. Ballade. — 22. Oct., Nr 212, S. 745: Die Blinde und ihr Kind. Ein Genrebild. — 12. Nov., Nr 227, S. 906—07: Franz Stoll. Beurtheilt.

1837, 11. Jan., Nr 8, S. 33: Das Traumgesicht. [Ged.] — 18. Jan., Nr 13, S. 52: Der Schatz. [Ged.] — 28. Jan., Nr 20, S. 82; 30. Jan., Nr 21, S. 86; 31. Jan., Nr 22, S. 90; 1. Febr., Nr 23, S. 94: Literarische Fabeln. — 11. Febr., Nr 30, S. 121—22: Der mörderische Rumpf. Begebenheit aus d. Normandie, vom Jahre 1712. — 20. März, Nr 56, S. 225—26; 21. März, Nr 57, S. 229—31: Die Verlobten. Venezian. Nov. — 6. Mai, Nr 90, S. 361: An Karoline Müller. [Ged.] — 20. Juni, Nr 122, S. 493—94; 21. Juni, Nr 123, S. 498: Hilfe in der Noth. Erz. — 19. Juli, Nr 143, S. 577—79; 20. Juli, Nr 144, S. 581—82; 24. Juli, Nr 146, S. 589—90; 25. Juli, Nr 147, S. 593; 26. Juli, Nr 148, S. 597—98; 27. Juli, Nr 149, S. 601—02: Der Connetable. Vier hist. Bilder aus Frankreichs Vorzeit. (1425—1426.)

124) Archiv für Geschichte, Statistik, Literatur und Kunst 1825, 10./12. Aug., Nr 95/96, S. 598: Die Ruinen von Merkenstein. [Ged.] — 28./30. Dec., Nr 155/156, S. 913: Kunigunde. Eine Kärnthnerische Sage. [Ged.]

125) Erheiterungsabende (Wien) 2, 1825, S. 135—56: Die Geschichte. Ein didakt. Ged. — 3, 1825, S. 57—62: Charis und Aristo. — S. 63—65: Der Eremit. Eine Ballade. — 5, 1826, S. 159—65: Der Brül. Epistel an B. von F. [Ged.] — 8, 1827, S. 73—78: Vorsehung. Eine Erz. [Ged.]

126) Abend-Zeitung 1825, 18. Febr., Nr 42, S. 167; 28. Febr., Nr 50, S. 199; 19. Aug., Nr 198, S. 791; 28. Dec., Nr 310, S. 1239: Anschauungen. — 5. Juli, Nr 159, S. 633: Ahnung ihres Todes. [Ged.]

1826, 27. Febr., Nr 49, S. 193: An meine Uhr. [Ged.]

1833, 20. Dec., Nr 304, S. 1213: [Anon.]: Nimmermehr? [Ged.] — Unterz.: B.v.B.

1834, 28. Apr., Nr 101, S. 401—02: Neue Frühlingslieder. 1—6.

1837, 26. Sept., Nr 230, S. 917: Der Wundergarten. An d. Naturdichterin Fanny L*.

1839, 12. März, Nr 61, S. 244: Das Cölner Carneval.

1841, 23. Aug., Nr 201, Sp. 1601—02: Zauber der Musik. (An Karoline Ungher-Sabatier.)

1842, 4. Jan., Nr 3, Sp. 17—19: Beethoven. [Ged.] — 7. Mai, Nr 109, Sp. 865—66: Wahrheit. [Ged.] — 14. Nov., Nr 272, Sp. 2185—86: Ich und mein Herz. [Ged.] — 25. Nov., Nr 282, Sp. 2265—66: Eine Vision. [Ged.] — Blätter f. Lit. u. bild. Kunst 1842, 25. Juni, Nr 51, Sp. 417—20: Wilhelm Schnitter, Dramatische Schriften. [Rez.] — 30. Juli, Nr 61, Sp. 499—500: L.H., Schlüsselblumen. [Rez.] — 3. Aug., Nr 62, Sp. 505—07: O.S. Seemann, Der letzte König. [Rez.] — 28. Sept., Nr 78, Sp. 633—35: L. Mühlbach, Glück und Geld. [Rez.] — 23. Nov., Nr 94, Sp. 762—65: J. Venedey, Der Dom zu Köln [u.] Die Deutschen und Franzosen. [Rez.]

1843, 11. Nov., Nr 57, S. 375—77: Jean Charles: Deutsche Sprachstudien. — Blätter f. Lit. u. bild. Kunst 1843, 25. März, Nr 24, Sp. 185—88: zu Lynar, Gedichte. [Rez.]

1844, 23. Jan., Nr 10, S. 64—66: Jean Charles: Deutsche Sprachstudien.

127) Taschenbuch f. Frohsinn u. Liebe 1826, S. 117—24: Der Liebe Morgen. Eine Epistel an Sie. — S. 126: Amor.

128) Berliner Conversations-Blatt 1828, 14. Aug., Nr 158, S. 625—26; 1. Sept., Nr 171, S. 677: Aus dem Tagebuche eines Wiener. [Ged.] — 25. Sept., Nr 188, S. 743: Conversation in China. — 26. Sept., Nr 189, S. 746—47: Paganini. — 14. Oct., Nr 202, S. 799—800: Berliner Conversation. — 24. Oct., Nr 209, S. 828; 25. Oct., Nr 210, S. 831—32: Das Wiener Volksleben und Volkstheater. Zur Parallele zwischen Berlin und Wien.

1829, 17. Febr., Nr 34, S. 129: Die Erschaffung des Weibes. [Ged.] — 26. Febr., Nr 40, S. 159: Die Fledermaus. [Ged.] — 17. Sept., Nr 181, S. 712: Die Pflanzen der Liebe. [Ged.] — 23. Oct., Nr 207, S. 812: Der Mensch und die Natur. [Ged.] — 26. Oct., Nr 209, S. 820: Die Universalgeschichte des menschlichen Herzens. [Ged.] — 11. Dec., Nr 242, S. 949: Furcht vor Amor. [Ged.]

129) Feierstunden (Ebersberg) 1829, Bd 4, 22. Aug., Nr 94, S. 819: Der Vulkan. [Ged.]

130) Der Sammler 1829, 28. Juli, Nr 90, S. 358—60: Ein Brief über Herder an die Gräfin W. von Sch. — 25. Aug., Nr 102, S. 407; 27. Aug., Nr 103, S. 410—11: Für Freunde der englischen Literatur. Der Lyriker Pr. Wilson. — 1. Oct., Nr 118, S. 471: Warnung vor den Dichtern. [Ged.] — 12. Nov., Nr 136, S. 542—43: Das Leben in der Dichtung. [Ged.] — 24. Nov., Nr 141, S. 563: Triolet. — 1. Dec., Nr 144, S. 574—75: Rose, Schmetterling und Sonnenstrahl. An Sie. [Ged.]

1830, 23. Jan., Nr 10, S. 39: Liederlust im Lebensschmerz. [Ged.] — 1. Apr., Nr 39, S. 155: Dichters Tageszeit. [Ged.] — 24. Dec., Nr 154, S. 617—18: Winterliches Morgenlied.

131) Carinthia 19. Sept. 1829, Nr 38, S. 155—56: Jean Charles: Der Bücherwurm. Erz. <Aus d. Theater-Ztg.> [Ged.]

132) Der Komet 1830, 22. März, Nr 45, Sp. 357—58: Der Komet und der Dichter. [Ged.] — 19. Oct., Nr 166, Sp. 1326: Sic itur ad astra. Ein Traum. [Ged.]

1831, 23. Mai, Nr 81, Sp. 644—46; 23. Mai, Nr 82, Sp. 652—53; 25. Mai, Nr 82, Sp. 660—62: Berlin und Wien. Eine Antithese. — 28. Sept., Nr 155, Sp. 1239—40: Bulletin der Neuigkeiten. Wien, den 19. Sept. 1831. — 14. Nov., Nr 181, Sp. 1447—48; 15. Nov., Nr 182, Sp. 1453—55: Bulletin der Neuigkeiten. Wien, den 7. Nov. — 5. Dez., Nr 193, Sp. 1541—43: Bulletin der Neuigkeiten. Wien, den 26. Nov. 1831.

1833, 3. Oct., Nr 160, Sp. 1277—78: Zukunft. Phantasie. [Ged.] — Ev. auch: B. Braun: Gut speculirt! (Aus Berlin.) 13. Febr., Nr 27, Sp. 215—16.

1834, 19. Juni, Nr 100, Sp. 793—97: Ahasver, der ewige Jude. [Ged.] Unterz.: B.v.B. — 19. Nov., Nr 187, Sp. 1489—92; 20. Nov., Nr 188, Sp. 1497—1500; 24. Nov., Nr 189, Sp. 1505—08; 25. Nov., Nr 190, Sp. 1513—17; 26. Nov., Nr 192, Sp. 1521—24; 27. Nov., Nr 192, Sp. 1529—33: Scenen aus „Faust“. [1. Akt, Sz. 1—4:] Unterz.: B.v.B.

1835, 12. Jan., Nr 5, Sp. 57—58; 13. Jan., Nr 6, Sp. 45—46; 14. Jan., Nr 7, Sp. 53 bis 54; 15. Jan., Nr 8, Sp. 60—62; 19. Jan., Nr 9, Sp. 69—70; 20. Jan., Nr 10, Sp. 77 bis 78: Scenen aus Faust. Tragödie in 3 Acten. [3. Akt, Sz. 2—4; 4. Akt, Sz. 1—2.] Unterz.: B.v.B.

1844, 15. Jan., Nr 11, S. 44; 5. Febr., Nr 26, S. 103—04; 19. Febr., Nr 36, S. 144; 20. Febr., Nr 37, S. 148; 11. März, Nr 51, S. 203—04; 8. Apr., Nr 71, S. 283—84; 29. Apr., Nr 86, S. 344; 30. Apr., Nr 87, S. 348: Dramaturgische Briefe. — 18. März, Nr 56, S. 224: Erklärung [nicht d. Schrift „Emil Devrient“ von Paul Jones verf. zu zu haben]. — 20. Mai, Nr 101, S. 401—02: Gedichte. 1. Morgenblatt. 2. Reiselust. 3. Weltschmerz.

1846, 4. Juni, Nr 111, S. 441—42; 5. Juni, Nr 112, S. 445—46: Jean Charles: Berühmte Gemälde der Dresdener Galerie. [Ged.] 1. Die Sixtinische Madonna. <Von Rafael.> — 2. Die Hölle. <Von Pieter Breughel.>

132a) Der Merkur 1830, 8. Apr., Nr 42, S. 165: Mein Portrait. [Ged.] — 7. Aug., Nr 94, S. 373: In der Einsamkeit. [Ged.] — 1. Nov., Nr 131, S. 521: Winterliches Morgenlied.

1831, 4. Apr., Nr 41, S. 161: Sonst und Jetzt. [Ged.]

133) Mitternachtzeitung für gebildete Stände 1830, 12. Mai, Nr 93, S. 373—75: Lieder der Nacht. 1. An die Mitternacht. 2. Die Nacht des Tages. 3. An den Schlaf. 4. Das Gespenst der Liebe. 5. Besuch aus dem Grabe. 6. Der Sänger der Nacht. — 27. Aug., Nr 162, S. 651—52: Arm und reich. [Ged.] — 7. Sept., Nr 168, S. 676: Der Wahnsinnige und sein Arzt. [Ged.]

1831, 28. Apr., Nr 67, S. 265—66; 2. Mai, Nr 69, S. 273—75; 3. Mai, Nr 70, S. 277 bis 278; 5. Mai, Nr 71, S. 282—83; 6. Mai, Nr 72, S. 285—87: Altone, oder: Der Schleiertausch. Nov.

134) Fortuna 1830, S. 39—81: Wunden und Heilung. Erz.

135) Damen-Zeitung 22. Febr. 1830, Nr 44, S. 173—74; 23. Febr., Nr 45, S. 177—78: Lieder der Nicht-Liebe. 1. Mein Talisman. 2. Zorn in der Liebe. 3. Warnung vor mir. 4. Furcht vor Amor. 5. Dichtertreue. 6. Nicht wieder.

136) Huldigung den Frauen 8, 1830, S. 219—21: Der Knappe. Ballade. — 10, 1832, S. 188—89: An alle meine Schönen. — 11, 1833, S. 218—19: Was ist unmöglich? Eine Wette. [Ged.] — S. 220—21: Die Werkstätte der Seele. [Ged.] — 12, 1834, S. 249—53: Seebilder. [Ged.] I. Sonnenuntergang. II. Die Gondel. III. Der Hafen. IV. Die Quarantaine. V. Das Kriegsschiff. VI. Der Leuchthurm. VII. In die See! VIII. Der Matrose. IX. Sturm. X. Der Vapor. XI. Die Fischer. XII. In den Hafen. — 14, 1836, S. 346: Die Gebirgslerche, [Ged.] — 15, 1837, S. 420: Stilles Glück. [Ged.] — S. 419: Die Geschwister. [Ged.]

137) Der Freimüthige 1831, 1. Febr., Nr 22, S. 87—88; 3. Febr., Nr 23, S. 92; 4. Febr., Nr 24, S. 95; 8. Febr., Nr 27, S. 107—08; 14. Febr., Nr 31, S. 124; 26. Febr., Nr 40, S. 159: Berlin und Wien. (Parallele.) — 25. Apr., Nr 79, S. 313—14; 26. Apr., Nr 80, S. 317—18; 28. Apr., Nr 81, S. 322—23: Zweite Liebe. 1—8. [Ged.] — 13. Mai, Nr 92, S. 366: Metternich. Canzone. — 12. Sept., Nr 178, S. 712; 13. Sept., Nr 179, S. 715—16: Auswärtiges. Wien, den 29. August 1831. — 8. Dec., Nr 240, S. 959—60: Auswärtiges. Wien, den 22. November 1831.

1832, 10. Jan., Nr 7, S. 28: Das öde Haus im Berliner Thiergarten. Eine Art Ballade.

1836, 22. Sept., Nr 190, S. 759—60: Die Ente und der Dichter. [Ged.] — 23. Sept., Nr 191, S. 761: Der Schneider. [Ged.] — 26. Sept., Nr 193, S. 769: Wenn es Frühling wird. [Ged.]

138) Till Eulenspiegel, Berliner, Wiener, Hamburger Courier (Berlin) 1831, 14. Febr., Nr 37, S. 147; 15. Febr., Nr 38, S. 150; 17. Febr., Nr 40, S. 159; 19. Febr., Nr 42, S. 167: Gnomen. — 10. März, Nr 58, S. 229—31: Jean Charles: Herr Humor in Berlin. 1. Wer Herr Humor ist. 2. Wie Herr Humor und ich einen Spaziergang machen. — 16. März, Nr 63, S. 249—50: Herr Humor in Berlin. 3. Bei Stehely. — 28. März, Nr 73, S. 289—290: Vormittag und Nachmittag. — 14. Apr., Nr 86, S. 341—42: Kritisches Selbstgespräch eines seinem schlafenden Menschen entsprungenen Herzens. [Ged.] — S. 342—43: Der Ostermontag in Wien. [Ged.] — 22. Apr., Nr 92, S. 365—66: Die Wiener Kaffeehäuser. [Ged.] — 9. Juni, Nr 130, S. 523: Volk und Öffentlichkeit. (Aus „Berlin und Wien“ im „Kometen“.)

[Forts.]: Berliner Eulenspiegel-Courier 1831, 13. Aug., Nr 186, S. 755: Der Wiener Walzer-Komponist Strauß. — 28. Sept., Nr 225, S. 909—10: Der Theaterdirektor und sein Secretair. (Die Scene spielt in Wien.)

Beitr. z.T. mit Jean Charles oder mit Zahl 33 gezeichnet.

139) Der Gesellschafter 1831, 26. März, Nr 49, S. 241—43; 28. März, Nr 50, S. 246 bis 247; 30. März, Nr 51, S. 249—50: Julie, oder: Was ist Liebe? Fragment e. Nov. v. Jean Charles. Mitgeth.

140) Didaskalia 9. Nov. 1831, Nr 313: Vormittag und Nachmittag. (Eine Antithese.)

141) Oesterreichisches Archiv f. Gesch., Erdbeschreibung, Staatenkunde, Kunst u. Lit. 2, 1832, 26. Juni, Nr 76, S. 302—03: Goethe. Eine Skizze.

141) Wiener Gesellschafter zur Erheiterung für Gebildete H. 2, 1833, S. 41—48: Die Septembertage in Wien. Ein Ged. in 5 Abth. 1. Leben, Warnung, Ahnung. 2. Der Todesgeist. 3. Die ersten Nächte. 4. Trost im Glauben. 5. Beruhigung. — S. 98—101: Unterricht in fünf Minuten ein Improvisator zu werden. [Ged.]

143) Gedenke mein 1833, S. 1—24: Der Gang zur Urne. Nov. — S. 137—50: Des Dichters Urtheil. [Ged.] — S. 297—300: Die beiden Magier. Romant. Erz.

1834, S. 1—50: Der Findling. Nov.

1837, S. 95—96: Cäsar. [Ged.]

1846, S. 268—78: Stunden des Friedens. Gedichte. 1. Das Haus der Freunde. 2. Der müde Sänger. 3. Natur und Kunst. 4. Das Eiland. 5. Ein Gespräch. 6. Sterne. 7. Ein edles Weib. 8. Auf dem Beier. 9. Wohlthätige Ferne. 10. Zum Abschied.

144) Mittheilungen aus Wien 1833, H. 1, S. 1—23: Wien und Berlin. Eine Parallele.

1834, Bd 1, S. 41—53: Die Fiaker in Wien. Von d. Nachtseite ihrer Natur aufgefaßt u. an's Licht gestellt.

145) Unterhaltungen für das Theater-Publikum 1833, 1. Quartal, 12. Apr., Nr 3, S. 56: Sophie Schröder. [Ged.]

146) Österreichisches Wunderhorn 1834, S. 38—40: Der Diamant des Troubadours. [Ged.]

146a) Der Danziger Hausfreund 1834, 20. Mai, Nr 40, S. 167: Auf. Ein Lenzmorgenlied.

147) Berliner Figaro 3. Okt. 1834, Nr 230, S. 1—3: Der Eisenfresser.

148) Frauenlob 1, 1835, S. 247—50: Die Fürstenbraut. Ballade.

149) Oesterreichische Zeitschrift für Geschichts- und Staatskunde 1, 1835, Blätter f. Lit., Kunst u. Kritik 31. Jan., Nr 9, S. 33—34; 7. Febr., Nr 11, S. 41—43: Die poetischen Elemente der Gegenwart. — 1. Juli, Nr 52, S. 205—07: Ueber Genre-Malerei. — S. 207—08: Ludwig Schorn, Umriß einer Theorie der bildenden Künste. [Rez.] — 22. Juli, Nr 58, S. 232: Ueber Humor.

150) Morgenblatt für gebildete Stände 1835, 21. Aug., Nr 200, S. 799—800; 1. Okt., Nr 235, S. 940; 13. Okt., Nr 245, S. 979—80; 28. Okt., Nr 258, S. 1031—32: [Anon.]: Korrespondenz-Nachrichten. Wien.

1836, 8. Jan., Nr 7, S. 27—28: [Anon.]: Korrespondenz-Nachrichten. Wien.

151) Der Minstrel. Taschenb. erzählender Dichtungen 1836, S. 201—08: Ahasver der ewige Jude. [Ballade.]

152) Der Telegraph. Österr. Conversationsbl. 1, 1836, 20. Febr., Nr 16, S. 61: An mein Vaterland. [Ged.] — 8. Apr., Nr 43, S. 169—70: Ueber Weltliteratur. — 8. Juni, Nr 70, S. 277: Dichten und Denken. [Ged.] — 29. Juli, Nr 92, S. 367: Ueber künstlerische Productivität. Ein nothwendiger Ueberblick bei unnöthigen Seitenblicken. — 26. Aug., Nr 104, S. 415; 31. Aug., Nr 106, S. 422—23; 14. Sept., Nr 112, S. 446; 28. Sept., Nr 118, S. 472—73; 24. Okt., Nr 129, S. 517: Bienen. Reflexionen über Natur und Kunst. —

28. Okt., Nr 131, S. 525: Ist die dramatische Kunst im Verfalle? Eine Zeitfrage, beantwortet. — 4. Nov., Nr 134, S. 535: Herbstbilder. I—VI. [Ged.]

2, 1837, 8. März, Nr 29, S. 115: Terzinen.

153) Oesterreichischer Zuschauer 1836, Bd 1, S. 101—02: Österreich's neueste Poesie. Im Verhältnisse zu Deutschland aufgefaßt.

154) Schiller's Album. Stuttgart 1837, S. 33—34: Dichterleben. [Ged.]

155) Der Humorist 1837, 20. Febr., Nr 22, S. 85: [Gedicht auf Raimund.] — 20. Febr., Nr 22, S. 85—86; 22. Febr., Nr 23, S. 89—90; 25. Febr., Nr 24, S. 94; 1. März, Nr 26, S. 102—03; 6. März, Nr 28, S. 109; 8. März, Nr 29, S. 113: Die Pilgerin. Nov.—22. Febr., Nr 23, S. 91—92: An Hertha. — 27. März, Nr 37, S. 148: Schifferlied. — 22. Apr., Nr 50, S. 198; 26. Apr., Nr 52, S. 206—07; 28. Apr., Nr 53, S. 310: Sonette über das Sonett. — 26. Apr., Nr 52, S. 205—06; 30. Aug., Nr 124, S. 493—94: Stehende Masken im Lustspiele des Lebens. Neue Folge. — 28. Apr., Nr 53, S. 209: Der Frühling, mein Alles. — 5. Mai, Nr 57, S. 227: Frage und Antwort. — 24. Mai, Nr 68, S. 270—71: Paganini und Lipinsky. Fantasie. — Nachträgl. Ergänzungsbl. Nr 1, S. 4: Die Welt und der Humorist. — 17. Juli, Nr 99, S. 394; 19. Juli, Nr 100, S. 399; 21. Juli, Nr 101, S. 402: Mein Herz. Sonette. — 26. Aug., Nr 122, S. 487: Stammbuchblatt.

156) Taschenbuch vom K.K. privilegierten Theater in der Leopoldstadt 25, 1838, S. 174—75: Mein Haus.

157) Aurora 14, 1838, S. 238—39: Carta bianca. [Ged.] [vgl. Nr 158).]

158) Penelope 27, 1838, S. 362—63: Carta bianca. [Ged.] [Vgl. Nr 157).]

159) Immergrün 1838, S. 295—305: Bärbel Felix. In drei Balladen. 1. Von Hause. 2. Nach Hause. 3. Zu Hause.

160) Schillerlieder von Goethe, Uhland, Chamisso, Rückert ... ges. v. Ernst Ortlepp. Stuttgart 1839. S. 225—27: Dichterleben.

161) Süddeutsche Zeitung. Volksbl. aus Stuttgart 1840, 22. März, Nr 69, S. 269; 24. März, Nr 70, S. 273—74: Deutsche Literatur und französische Kritik. Ein Wort an Hrn. Marmier. — 3. Apr., Nr 79, S. 309: Vorfrühlingslieder. I—III. — 20. Juni, Nr 144, S. 569; 21. Juni, Nr 145, S. 573: Stürmische Parlamentsverhandlung über das von Braun v. Braunthal zur Adresse Griseldis vorgeschlagene Amendement. (Von ihm selbst im Geiste belauscht u. stenographirt.) — 28. Aug., Nr 202, S. 806—07; 29. Aug., Nr 203, S. 810—11; 30. Aug., Nr 204, S. 814—15; 1. Sept., Nr 205, S. 818—19; 2. Sept., Nr 206, S. 822—23; 3. Sept., Nr 207, S. 826: Die Pilgerin. Nov. (Aus d. Lebensbildern u. Lebensfragen, e. hübsch geschriebenen Buche.) — 8. Okt., Nr 236, S. 941; 9. Okt., Nr 237, S. 945: Plastische Darstellungen von Christus. — 11. Okt., Nr 239, S. 953; 13. Okt., Nr 240, S. 957: Beethoven. Aus d., ehestens erscheinenden, Charakteristiken. [Wieder abgedr. in: Nohl, Ludwig: Beethoven nach den Schilderungen seiner Zeitgenossen. Stuttgart 1877. S. 230—32: Beethoven und Schubert. — Hiernach ferner in: Kerst, Friedrich: Die Erinnerungen an Beethoven. Ges. u. hrsg. Bd 1. Stuttgart 1913. S. 276 bis 278; Leitzmann, Albert: Ludwig van Beethoven. Berichte d. Zeitgenossen, Briefe u. persönl. Aufzeichn. Bd 1. Leipzig 1921. S. 334—35.] — 17. Okt., Nr 244, S. 973: An Freiligrath. [Ged.] — 5. Nov., Nr 260, S. 1040: Ankündigungen. [Vorlesung s. Übers. v. Dumas' „Fräulein von Belle-Isle“.]

162) Weltgegenden, Hrsg. v. Chlodwig. 1, 1841, Bd 2. Süden, S. 95—125: Maria Mancini. Geschichtl. Novellette. [Verf.: Caroline von Braunthal !] — 2, 1842, Bd 2. Süden, S. 127—50: Der Gang durch die Wüste. Ein Lebensbild aus unserer Zeit. [Ged.]

163) Rosen 1842, Unterhaltungsbl. Nr 125, Sp. 996—97: Seltsamer Besuch.

164) Album der Tiedge-Stiftung 1, 1843, S. 192—93: Der Zinsgroschen. [Ged.]

165) Charivari (Leipzig) 1843, 15. Okt., Nr 55, S. 867—70: Jean Charles: Ein Morgen im königlichen Garten zu Dresden.

1844, 17. Juni, Nr 90, S. 1427—28: Jean Charles: Die venetianische Gondel. Skizze. [Aus e. demnächst ersch. Roman.] — 12. Aug., Nr 98, S. 1557—58: Jean Charles: Eine merkwürdige Schlacht. (Episode aus e. demnächst. ersch. kom. Romane: „Der Abenteurer“.) — 16. Sept., Nr 103, S. 1462: Jean Charles: Schmetterling. [Ausspruch.]

166) Musenalmanach 1843. Hrsg. v. Friedrich Steinmann, S. 222—30: Bilder aus dem Klosterleben: Der alte und der junge Mönch. Die Novize. Der verzweifelnde Mönch. Die barmherzige Schwester.

167) Zeitung für den Deutschen Adel 4, 1843, Nr 10, S. 43—44: Des Dichters Urtheil. [Ged.]

168) Libussa 3, 1844, S. 30—44: Der Graf Alar. Balladen: Das Bild. — Die Schlacht. — Die Werbung. — Die Rose von Florenz. — Der Page. — Vater und Sohn.

4, 1845, S. 26—102: Jean Charles: Der fahrende Bräutigam. Reisenov.

5, 1846, S. 33—117: Jean Charles: Der Vicomte von R***. Nov.

6, 1847, S. 84—117: Jean Charles: Die Schule des Unglücks.

7, 1848, S. 47—91: Jean Charles: Freundschaft und Liebe.

8, 1849, S. 272—388: Jean Charles: Ein Stück Leben aus der eleganten Welt.

9, 1850, S. 79—82: Der Besieger des Todes. — S. 204—309: Jean Charles: Der Verstoßene. Nov.

10, 1851, S. 43—162: Der Verstoßene. Nov. [Forts.]

11, 1852, S. 60—116: Jean Charles: Frauen-Emancipation. Nov.

169) Bild und Leben, eine Unterhaltungs-Lecture ... (Prag) 2, 1845, S. 33: An meine Stahlfeder. [Ged.] — S. 65—78: Modernes Schicksal. Nov. — S. 129—37: Der Nabob und sein Diener. Nov. — S. 225—37: Romantische Zimmerreise. — S. 270: Heinrich Jasmirgott und der Abt von Salzburg. Ballade.

3, 1846, S. 289—308: Jean Charles: Die Auswanderer. Nov. — S. 240—41: Nach Jahr und Tag. Ballade.

170) Bohemia 18, 1845, 9. Febr., Nr 17; 11. Febr., Nr 18; 14. Febr., Nr 19; 16. Febr., Nr 20; 18. Febr., Nr 21; 21. Febr., Nr 22; 23. Febr., Nr 23; 25. Febr., Nr 24: Jean Charles: Der Portrait- und der Historienmaler. Nov. — 12. Aug., Nr 96; 15. Aug., Nr 97; 17. Aug., Nr 98; 19. Aug., Nr 99; 22. Aug., Nr 100: Jean Charles: Der getaufte Jude. Nov.

171) Ost und West (Prag) 9, 1845, 15. Apr., Nr 30, S. 119; 18. Apr., Nr 31, S. 123: Ueber Humor. Eine krit. Studie. — 22. Apr., Nr 32, S. 125; 25. Apr., Nr 33, S. 129; 2. Mai, Nr 35, S. 137; 6. Mai, Nr 36, S. 141: Meine Rose. Nov. in Sonetten. — 1. Juli, Nr 52, S. 204—06; 4. Juli, Nr 53, S. 209—10; 8. Juli, Nr 54, S. 213—14; 11. Juli, Nr 55, S. 217—18; 15. Juli, Nr 56, S. 222: Jean Charles: Arnold. Nov. — 25. Juli, Nr 59, S. 233; 29. Juli, Nr 60, S. 237: Communisten-Perspective. Sonette an ***. — 29. Aug., Nr 69, S. 273; 2. Sept., Nr 70, S. 277: Mein Glück. Sonette. (Forts. von: Meine Rose, im 1. Sem. dieser Blätter.) — 5. Sept., Nr 71, S. 281: Zwei Minuten. (Schreckensscene in Monville bei Rouen am 19. August 1845.) [Ged.] — Für Kalobiotik Nr 14, S. 53: Kalobiotische Sonette. 1. Macht des Schönen. 2. Trias harmonica. 3. Märtyrer der Kunst. 4. Christliches Princip. 5. Natur. 6. Kunst.

10, 1846, 17. März, Nr 32, S. 125: Sonette. 1. Am Morgen. 2. Im Gewitter — 21. März, Nr 34, S. 133: Sonette. 3. Am Abend. 4. Hinaus. 5. Cultus. 6. Die Jagd. — 4. Juli, Nr 79, S. 313—14: Gerechtigkeit und Güte. Poet. Erz., als Prolog zu d. am 4. Juni in Opočno zum Besten d. dasigen Armenspitalsfonds abgehaltenen musikal. Akademie verf.

u. gewidm. d. edlen Menschenfreundin Ihro Wohlgeboren Frau Ernestine Komers, geb. Essenther. — 22. Dez., Nr 152, S. 605: Der seltene Wanderer. [Ged.] — Beil. Kalobotik Nr 10, S. 37: Neue Schöpfung. [Ged.]

11, 1847, 13. März, Nr 31, S. 121: Die schöne Tirolerin. [Ged.] — 8. Apr., Nr 42, S. 165: Lieder vom Lande. 1. Stilleben. 2. Sonnenaufgang. 3. Aves sinistrae. — 21. Aug., Nr 100, S. 397: Zwecklose Sonette. 1. Vorspiel. 2. Dasein. 3. Ruhm. — 26. Aug., Nr 102, S. 405: Zwecklose Sonette. 4. Macht. 5. Liebe.

172) Bechstein, Ludwig: Deutsches Dichterbuch. Leipzig 1845. S. 241: Der Zinsgroschen. [Ged.]

173) Das Inland (Dorpat) 12. Febr. 1846, Nr 7, Beil. 3, Sp. 165: [Anon.]: Der Kreislauf des Weines. [Ged.] — Wiederh. in: St. Petersburger Ztg 1855 u. in: von Sivers, Jégór: Deutsche Dichter in Rußland. Berlin 1855. S. 622—23.

174) Vergißmeinnicht. Taschenb. f. 1847, S. 293—304: Berühmte Gemälde alter Meister. Metrische Betrachtungen. 1. Magdalena. (Von Correggio.) — 2. Danae. (Von A. van Dyk.) — 3. Venus. (Von Tizian.) — 4. Der Adler mit dem Kinde. (Von Rembrandt.)

175) Wolff, O[skar] L[udwig] B[ernhard]: Poetischer Hausschatz des deutschen Volkes ... Suppl. Bd: Die deutschen Dichter der Gegenwart. Leipzig 1847. S. 200: Der Zinsgroschen. [Ged.]

176) Hirsch, Rudolf: Hlasy lidu. Wien 1853. S. 17—18: Volkshymne nach dem böhmischen Texte: Heil Franz Josef, unserm Kaiser.

177) Deutscher Musenalmanach (Schad) 5, 1854, S. 314—16: Heinrich Jasomirgott und der Abt von Salzburg. Ballade.

5, 1855, S. 327: Kreislauf. Trinklied.

178) Österreichisches Frühlings-Album (Truska) 1854, S. 31—33: An Ihre Majestät die Kaiserin Elisabeth. [Ged.]

179) Mosenthal, Salomon Hermann: Museum aus den deutschen Dichtungen österreichischer Lyriker und Epiker. Wien 1854. S. 366—69: Das Leben und der Tod. [Ged.]

180) Der Salon (J. Nordmann) 2, 1854, Bd 1, S. 90—93, 122—24, 161—64, 203—04, 229—31, 263—66, 298—303, 329—31, 366—68, 401—03, 434—36; Bd 2, S. 19—23, 57—61, 87—92, 195—98, 225—29, 259—62, 292—95, 325—29, 358—61, 393—97: [Anon.]: Wien und die Wiener. — Bd 3, S. 16—17: Selene. [Ged.] — Bd 4, S. 385—96: Faust. (Fragment (Einleitung) des demnächst erscheinenden Romans in drei Bänden „Faust“ ...).

181) Apel, Heinrich Eduard: Die Sänger unserer Tage. Blätter aus d. dt. Dichtwald d. Gegenw. ... Bd 2. 2. Aufl. Altenburg 1855. S. 236—40: 1. Des Dichters Urtheil. 2. Der Bücherwurm.

182) Bowitsch, Ludwig, u. Alexander Gigl: Österreichisches Balladenbuch. Bd 1. Wien 1856. S. 97—99: Heinrich Jasomirgott und der Abt von Salzburg. — S. 99—103: Der Myrthenkranz. — S. 104—06: Ahasver und die Nürnberger Schuster.

183) Scheyrer, Ludwig: Die Schriftsteller Oesterreichs in Reim und Prosa auf dem Gebiete der schönen Literatur ... Wien 1858. S. 413—15: [Biogr. Notiz.] — Der Besieger des Todes. [Ged.]

184) Deutsches Dichter-Album für 1859. Wien 1860. S. 22—38: Ein Helden-Dasein. Epos. 1. Das Bild. 2. Die Schlacht. 3. Die Werbung. 4. Der Page. 5. Vater und Sohn.

185) Wiener Zeitung 1861: Das heutige Wien. — Die Nationalitäten Österreichs. — Deutschösterreich und seine Hauptstadt: Gemüthliche Geschichte. — Das Geheimniß der Abstammung. [Auch in: Stimmen der Zeit.]

186) Kuh, Emil: Dichterbuch aus Österreich. Wien 1863. S. 135—36: Sonette an das Sonett. 1.2.

187) Wiener humoristisches Jahrbuch 1, 1864, S. 84—85: Der Feuilletonist. [Ged.]

188) Libanon. Ein poet. Familienbuch v. Ludwig August Frankl. 3. verm. Aufl. Wien 1864. S. 38—45: Josua Ben Levi. [Ged.]

189) Der Wanderer (Wien) 1864, 18. März, Nr 78, Morgenbl. S. 1—2: Eine Römerfahrt zu Goethe. Aus d. Memoiren. [Teilw. wiederh. in: Goethes Gespräche. Gesamtausg. Neu hrsg. v. Flodoard Frhr von Biedermann ... Bd 2. Leipzig 1909. S. 639—40.]

1866, 28. Nov., Nr 327, Morgenbl. S. 1—2; 30. Nov., Nr 328, Morgenbl. S. 1: Aus den Memoiren. Lenau. [Wiederh. in: Schurz, Anton X[aver]: Lenaus Leben. Erneut u. erw. v. Eduard Castle. Bd 1. Wien 1913. (Schriften d. Lit. Ver. in Wien. 18.) S. 201—07, 253—54.]

190) Fremden-Blatt (Wien) 1864—66. [Titel nicht erm.]

191) von Lobsdorf, Heinrich: Lieder der Heimath. Blütenlese aus d. dt.-böhm. Dichtergarten. Prag 1871. S. 44—48: Der Besieger des Todes. [Ged.] — S. 48—52: Gerechtigkeit und Güte. [Ged.]

192) Grillparzer, Franz: Sämtliche Werke. Hist.-krit. Gesamtausg. ... Abt. 3. Bd 2. Wien (1924). S. 255: Willst du zur Sonne deinen Flug erheben [u.] Der Schwächsten Einer, will ich's wagen. [Stammbuchverse, 1844.]

193) Weitere Abdrucke in: a. Zeitung für die elegante Welt (vgl. Estermann 1.33). — b. Neue Schlesische Gebirgsblätter (vgl. Estermann 1.41). — c. Bremer Bürgerfreund (vgl. Estermann 2.53). — d. Münchener Lesefrüchte (vgl. Estermann 4.18). — e. Blätter der Börsenhalle (vgl. Estermann 4.19). — f. Allgemeines Unterhaltungsblatt (Weißensee vgl. Estermann 4.29). — g. Mnemosyne (Würzburg; vgl. Estermann 4.54). — h. Erheiterungen (vgl. Estermann 4.186). — i. Münchener Conversations-Blatt (vgl. Estermann 4.203). — k. Unser Planet (vgl. Estermann 5.46). — l. Die Jahreszeiten (Augsburg: vgl. Estermann 5.74). — m. Rheinische Provinzialblätter (vgl. Estermann 5.138). — n. Mittheilungen aus Wien (vgl. Estermann 5.147). — o. Neisser Erzähler (vgl. Estermann 5.151). — p. Schnellpost für Moden (vgl. Estermann 5.158). — q. Gebirgs-Blüthen (vgl. Estermann 5.235). — r. Ahasver (vgl. Estermann 6.57). — s. Glogauer Stadt- und Landbote (vgl. Estermann 6.78). — t. Museum der eleganten Welt (vgl. Estermann 6.93). — u. Der Neuigkeitsbote (vgl. Estermann 6.96). — v. Österreichisches Morgenblatt (vgl. Estermann 6.98). — w. Preußischer Volksfreund (vgl. Estermann 6.102). — x. Telegraph für Deutschland (vgl. Estermann 6.132). — y. Allgemeine Badzeitung (vgl. Estermann 7.1). — z. Münchener Conversationsblatt (vgl. Estermann 7.38). — aa. Bamberger Beobachter (vgl. Estermann 7.209). — ab. Bühnenwelt (vgl. Estermann 7.215). — ac. Norddeutsche Zeitschrift für das Theater (vgl. Estermann 7.252).

3. Nicht erhaltene Werke

194) Der natürliche Sohn. Schausp. in 3 Akten.

195) Nur der Lebende hat recht. Lustsp. (vor 1842).

196) Kopf und Herz. Lustsp. in 5 Aufz.

197) Die vier Elemente des Lebens. Lustsp. in 3 Akten.

198) Weber und Gewebe. Schausp.

199) Fräulein von Belle-Isle. Übers. nach Alexandre Dumas. — Vgl. oben Nr 161).

E. Anhang

Fälschlich wurden B. einige Werke zugewiesen, die einen Namensvetter zum Autor haben, darunter der Operntext „Das Nachtlager von Granada“. Diese Verwechslung geht bis in B.s eigene Zeit zurück. Zur Unterscheidung wird die biogr. u. bibliogr. Skizze des bisher nicht dargestellten Braun hier angefügt:

von Braun, Carl Frhr, geb. 20. August 1788 in Wien, gest. 27. Oktober 1868 in Graz. Sohn des k. Rates und Hofbankiers Peter von B., der 1794 beide Hoftheater in Wien übernahm; 1804 kaufte er zusätzlich das Theater an der Wien. 1807 mußte Peter von B. wegen finanzieller Schwierigkeiten diese Institutionen abtreten. Der Sohn erbt die Neigung zum Theater und übernahm unter der Hofopernleitung des Grafen Gallenberg die Regie und die Leitung des Balletts. Nachdem er diese Stellung aufgeben mußte wurde er 1833 unter Kaiser Franz als Hofbereiter angestellt. In Mußestunden schrieb er einige Gedichte, Theaterkritiken und Aufsätze über Kunstgegenstände für Zeitschriften. Mehrere Stücke hat B. übersetzt und für die Aufführung bearbeitet. Seine bekannteste Bearbeitung ist der Operntext „Das Nachtlager von Granada“ nach Kind's Theaterstück; Kind hielt Braunthal für den Benutzer seiner Vorlage. 1849 wurde B. pensioniert und zog sich nach Graz zurück.

Literaturhinweise: Heine, Gustav: Wiener Plaudereien. Fremdenblatt 1868, Nr 301. — Kaiser, Friedrich: Der lange Baron. Charakter-Skizze. Local-Anzeiger d. Presse 1868, Nr 38. — von Wurzbach, Constant: Biographisches Lexikon des Kaiserthums Österreich ... Th. 23. Wien 1872. S. 364.

1) Das Maifest. Kom. Oper in 2 Aufz. Aus d. Ital. Musik v. *Stefano Pavesi*. — Auff. 2. Mai 1829 in Wien, Kärntnertor-Theater.

2) Anna Boleyn. Hist.-trag. Oper in 2 Aufz. Aus d. Ital. ins Deutsche übertr. Musik v. *Gaetano Donizetti*. — Auff. 26. Febr. 1833 in Wien, Kärntnertor-Theater.

3) Das Nachtlager von Granada. Romant. Oper in 2 Akten nach Fr[iedrich] Kind's Drama bearb. In Musik ges. u. Sr. Kaiserlichen Hoheit dem Durchlauchtigsten Prinzen u. Herrn Anton Victor Erzherzog von Oesterreich etc.etc. in tiefster Ehrfucht zugeeignet v. *Conradin Kreutzer*. Vollst. Clavierausz. v. Componisten. Wien: Witzendorf [1834]. getr. pag.

Urauff. 13. Jan. 1834 Wien, Josephsstädter Theater. — Weitere Auff.: 9. März 1837 in Wien, Kärntnertor-Theater.

Vgl. Bd IX, S. 254, Nr 11d. — Vgl. auch Friedrich Kind an s. Tochter Roswitha 3. Apr. 1842. In: Krüger, Herm[ann] Anders: Pseudoromantik. Friedrich Kind u. d. Dresdener Liederkreis. Ein Beitr. z. Gesch. d. Romantik. Leipzig 1904. S. 118—19.

Rez. WienThZtg 15. Jan. 1834, Nr 11, S. 42—43 (F.C. Weidmann); 11. März 1837, Nr 50, S. 202—03; 18. März, Nr 55, S. 222—23 (D[rä]x[le]r). — Norddt. Jb. f.d.Theater 1, 1843, Nr 8, S. 150—51 (D. C[ohnfeld]).

5 Soufflierbücher in Wien NB, Theatersamml. — Zahlr. neuere Textdrucke.

4) Emma, oder die Übereilung. Kom. Oper in 3 Akten nach [François Antoine Eugène] Planard. Aus d. Franz. übers. Musik v. *François Daniel Esprit Auber*. — Auff. 20. Okt. 1835 in Wien, Kärntnertor-Theater.

5) Die Verjüngungs-Essenz. Kom. Operette in 1 Aufz. Aus d. Franz. d. [Felix Auguste] Duvert u. [Boniface] Xavier ins Deutsche übertr. Musik v. *Conradin Kreutzer*. — Auff. 24. Sept. 1828 in Wien, Kärntnertor-Theater.

6) Molly. Schausp. in 2 Aufz. Aus d. Franz. o.O.u.J. 35 S.

Auff. 15. Jan. 1840 in Wien, Burgtheater. — 17. Mai 1841 in Baden bei Wien.

Rez. WienThZtg 17 Jan. 1840, Nr 15, S. 62; 18. Jan., Nr 16, S. 65 (Meynert). — Sammler 18. Jan. 1840, Na 10, S. 39—40 (F.C. Weidmann). — Der Humorist 17. Jan. 1840, Nr 13, S. 51—52; 18. Jan., Nr 14, S. 55. — WienZs. 20. Jan. 1840, Nr 11, S. 86—87.

Ms. in Wien NB, Theatersamml.

7) Nach Mitternacht. Dramat. Kleinigkeit in 1 Aufz. Nach d. Franz. — Auff. 8. Apr. 1840 in Wien, Burgtheater. — 24. Mai 1851 in Baden bei Wien.

Rez. WienThZtg 10. Apr. 1840, Nr 87, S. 870 (Meynert). — Der Humorist 10. Apr. 1840, Nr 73, S. 291 ([Pie]tz[nigg]). — Sammler 11. Apr. 1840, Nr 58, S. 231 (F.C. Weidmann). — WienZs. 13. Apr. 1840, Nr 59, S. 468—69. — Der Oesterr. Zuschauer 22. Apr. 1840, Nr 49, S. 497 (Richard).

Ms. in Wien NB, Theatersamml.

8) Der Ritter von der Staupe, oder: Die beiden Josephinen. Vaudeville in 2 Aufz., frei nach d. Franz. Musik v. [*Carlo Emanuele di*] *Barbieri*. — Auff. 29. März 1846 in Wien, Theater in d. Leopoldstadt.

Rez. Der Humorist 26. März 1846, Nr 73, S. 299 ([Seidli]tz). — WienZs. 27. März 1846, Nr 62, S. 247—48 (Bruno).

9) Erinnerungen der Marquise von Verrières. Lustsp. in 1 Akte, nach d. Franz. — Auff. 18. Mai 1846 in Wien, Burgtheater.

Rez. WienThZtg 20./21. Mai 1846, Nr 120/121, S. 480 (Meynert). — WienZs. 21. Mai 1846, Nr 101, S. 402—03. — Sonntags-Blätter 24. Mai 1846, Nr 21, Beil. S. 503.

10) Schleife und Blume. Lustsp. in 3 Akten. Nach d. Span. d. Calderon de la Barca. — Auff. 30. Dez. 1847 in Wien, Burgtheater.

Rez. WienThZtg 1./3. Jan. 1848, Nr 1/2, S. 4 (Meynert).

11) Der König von 15 Jahren. Lustsp. in 2 Aufz. Nach d. Franz.

Ms. in Wien NB, Theatersamml.

12) Maasilia, die Nymphe der Maas. Komp. v. *Jakob Edmund Schmölzer*.

Um 1866 von B. in Graz zur Auff. eingereicht.

13) Beiträge:

a. Allgemeine Theaterzeitung (Wien) 24. Juni 1839, Nr 126, S. 618: An Karoline Ungher. [Ged.] — 8. Mai 1840, Nr 111, S. 474: Epigramm. Wechselfälle. — 12. Dez., Nr 298, S. 1354: Die Fahnen. Ballade über d. Eroberung von Ptolemais (St. Jean d'Acre) in d. Jahren 1191—1840.

b. Oesterreichischer Courier 1849, 16. März, Nr 64, S. 254: Des Kaisers Wahlspruch: Mit vereinten Kräften. [Ged.] — 31. März, Nr 77, S. 305: Unsere Krieger. [Ged.]

c. Der Sammler 1841, 16. Jan., Nr 9, S. 35; 18. Jan., Nr 10, S. 38; 19. Jan., Nr 11, S. 44; 21. Jan., Nr 12, S. 47: Ueber Kunst und Theater. — 1. Mai, Nr 68, S. 273: Im May. [Ged.] — 9. Juni, Nr 92, S. 370—71: Die Alten und die Jungen. [Ged.] — 5. Aug., Nr 124, S. 503: Wer schreibt Lustspiele? [Ged.] — 25. Sept., Nr 153, S. 622: Viersylbige Charade. — 13. Nov., Nr 181, S. 739: An Friedrich Kaiser. [Ged.]

1842, 24. Jan., Nr 14, S. 56: Suhn und Veda. (Impromptu in niederösterr. Mundart.) [Ged.] — 8. Febr., Nr 23, S. 92: Die modernen Zierbengel der jetzigen Zeit. [Ged.] — 19. Febr., Nr 29, S. 118: Dreisylbige Charade. — 1. März, Nr 35, S. 142: Viersylbige Charade. — 30. Apr., Nr 69, S. 285: Nach einem indischen Spruch. [Ged.] — 11. Dez., Nr 201, S. 827: Der Garde-Grenadier. [Ged.]

d. Bowitsch, Ludwig, u. Alexander Gigl: Österreichisches Balladenbuch. Bd 1. Wien 1856. S. 88—93: Der Fluch.

64. von Breitenbach, Georg August [1731—1817]

s. Bd IV/1: S. 100—01. Nachzutragen:

Zur Literatur:

a) Meusel Bd 1. S. 421. Bd 9. S. 136. Bd 11. S. 100. Bd 13. S. 169. Bd 17. S. 246. Bd 22,1. S. 375.

b) Weiz, Friedrich August: Das gelehrte Sachsen oder Verzeichniß derer in den Churfürstl. Sächs. u. incorporirten Ländern jetzt lebenden Schriftsteller u. ihrer Schriften. Leipzig 1780. S. 29.

c) von Thüna, L[othar] Frhr: Eine Schäferhe in der zweiten Hälfte des vorigen Jahrhunderts. Leipziger Ztg 2. Sept. 1899, Wiss. Beil. Nr 102, S. 429—32.

d) (Bode, Wilhelm): Spaziergänge. Der erste Dichter d. Charlotte von Stein. Stunden mit Goethe 7, 1911, S. 301—02.

e) Ders.: Charlotte von Stein. (6. Aufl.) Berlin 1927. S. 32—39, 52—53.

f) Frels, Wilhelm: Deutsche Dichterhandschriften von 1400 bis 1900. Gesamtkatalog ... Leipzig 1934. (Bibliogr. Publ. Germanic Sect. Modern Language Assoc. of America. 2.) S. 35—36.

g) Bartels, Adolf: Geschichte der thüringischen Literatur. Bd 1. Jena 1938. S. 130.

g') Deutsches Literatur-Lexikon. Biogr.-bibliogr. Handb. Begr. v. Wilhelm Kosch. 3. Aufl. Bd 1. Bern u. München (1968). Sp. 1013—14.

h) Behrens, Jürgen, Beatrix Habermann, Leo Philippsborn: Katalog der Handschriften. Unter Mitarb. v. Heide Schlüpmann. Tübingen (1982). (Freies Dt. Hochstift. Frankfurter Goethe-Museum. Reihe d. Schriften. 25.) S. 73.

Zu den Briefen:

i) von Goethe, Johann Wolfgang: Von B. 9. Febr. 1797. [Regest.] In: Briefe an Goethe Gesamtausg. in Regestform. Bd 2. Hrsg. Karl-Heinz Hahn; Red. Irmtraut Schmid. Weimar 1981. S. 177, Nr 598. — An B. s. Bd IV/2. S. 485, Nr 140).

k) Herder, Johann Gottfried: An B. 29. Nov. 1793. In: Herder: Briefe. Gesamtausg. Bd 7. Bearb. v. Wilhelm Dobbek u. Günter Arnold. Weimar 1982. S. 69—70.

l) Lessing, Gotthold Ephraim: Von B. 10. März 1764. In: Lessing: Gesammelte Schriften. Hrsg. v. Karl Lachmann. 3., aufs neue durchges. u. verm. Aufl. bes. durch Franz Muncker. Bd 19. Leipzig 1904. S. 188—189. — An B. 12. Dez. 1755. Ebda Bd 17. Leipzig 1904. S. 50—51.

m) Mendelssohn, Moses: An B. 19. Apr. 1757. In: Mendelssohn: Gesammelte Schriften. Nach d. Originaldrucken u. Handschr. hrsg. v. G[eorg] B[enjamin] Mendelssohn. Bd 5. Leipzig 1844. S. 413. [Vgl. dort auch die Anm. S. 207—08.] — An B. (?) 1. Sept. 1767. Geiger, L[udwig], R[ichard] M[aria] Werner: Briefe von, an und über Mendelssohn. A. Mendelssohn an einen Unbekannten. Zschr. f. d. Gesch. d. Juden in Deutschland 1, 1887, S. 109—10. — An M. 1756—68 (4). In: Mendelssohn: Gesammelte Schriften. Jubiläumsausg. Bd 11. (Stuttgart—Bad Cannstatt 1974.) S. 52—53, 116. Bd 12,1. (Ebda 1976.) S. 140—41, 160. — Von B. 1756—67 (3) nachgewiesen ebda Bd 11. S. 37, 98; Bd 12,1. S. 139.

n) MÜCHLER, Johann Georg Philipp: An B. 1756—65 (8). [Regesten u. Teildr.] In: Carl Robert Lessings Bücher- und Handschriftensammlung, hrsg. v. ihrem jetzigen Besitzer Gotthold Lessing. Bd 2. Berlin 1915. S. 197—99.

o) MÜCHLER, Karl: An B. 7. März 1808. Verzeichnet in: Carl Robert Lessings Bücher- und Handschriftensammlung ... [s. oben Nr n)]. S. 199.

p) von SCHARDT, Charlotte: Von B. 25. Dez. 1761. In Nr e) S. 35.

q) WIELAND, Christoph Martin: Von B. 1800—04 (3). Verzeichnet in: Seuffert, Bernhard: Prolegomena zu einer Wieland-Ausgabe. IX. Berlin 1941. S. 100, 112, 125, Nr 4395, 4600, 4780; 1800—04 (2) auch in: Carl Robert Lessings Bücher- und Handschriftensammlung ... [s. oben Nr n)]. S. 20.

Zu den Werken:

zu 1) Leben der Octavia, Schwester des Augustus. Aus d. Franz. d. Herrn Abts [César Vichard] St. Real übers. Jena: Strauß 1761. 96 S.

Ferner nachzutragen:

1) [Anon.]: Geschichte und Annalen der deutschen Dichtkunst, nebst den Lebensbeschreibungen der vornehmsten Nazional-Dichter seit Opizens Zeiten u. einigen Beyl. Leipzig: Klaubarth 1811. XII, 5—146 S.

2) Historische Schriften, Zeit- und Regententafeln.

65. Breuer, Friedrich Ludwig [1786—1833]

s. Bd XIII. S. 126. Nachzutragen:

Zur Literatur:

a) Meusel Bd 17. S. 258. Bd 22,1. S. 383.

b) RASSMANN, Friedrich: Pantheon deutscher jetzt lebender Dichter ... Helmstedt 1823. S. 39, 390.

c) SCHLECHTE, Horst: Friedrich Ludwig Breuer (1786—1833), ein Diplomat des sächsischen Biedermeier. Neues Archiv f. sächs. Gesch. u. Altertumskunde 61, 1940, S. 14—48.

d) MOMMSEN, Wolfgang A.: Die Nachlässe in den deutschen Archiven (mit Ergänzungen aus anderen Beständen). Boppard (1971). (Verz. d. schriftl. Nachlässe in dt. Archiven u. Bibl. 1,1.) S. 73.

Zu den Werken (Beiträge und Abdrucke):

a. Abend-Zeitung (Dresden; vgl. Estermann 1.44).

66. Breyther, August Ernst [1804—1862]

s. Bd XIII. S. 179. Bd XVI. S. 46—47. Nachzutragen:

Zur Literatur:

a) Meusel Bd 22, 1. S. 385.

b) Deutsches Literatur-Lexikon. Biogr.-bibliogr. Handb. Begr. v. Wilhelm Kosch. 3. Aufl. Bd 2. Bern u. München (1969). Sp. 48.

Zu den Werken:

zu 3) Jesus Christus in Sonn- und Festtagsgesängen.

Rez. ferner: Literar. Ztg 5. Dec. 1837, Nr 50, Sp. 918—19.

Ferner nachzutragen (Beiträge und Abdrucke):

a. Sangerhäuser Kreis-Blatt 1824, 3. Jan., Nr 1, S. 7: [Anon.]: Die Neujahrs Nacht. [Ged., unterz.: E.Br....] — 4. Sept., Nr 36, S. 284: Begrüßung. [Ged.] — 27. Nov., Nr 48, S. 377—78: Auf dem Kirchhofe am Morgen der Todtenfeier 1824. [Ged.]

b. Erinnerungen (vgl. Estermann 3.48).

67. Brockhausen, Georg Christian Rudolf

Geb. 2. März 1805 in Lemgo, gest. 16. Januar 1888 in Horn.

Sohn eines Pfarrers, besuchte das Gymnasium in Lemgo und studierte seit 1823 in Halle, dann in Basel und Marburg Theologie. 1827 wurde B. Hauslehrer in Sternberg; von 1829—44 war er Rektor in Blomberg, seit 1844 zweiter Pfarrer in Horn.

a) Dreves, August: Geschichte der Kirchen, Pfarren, geistlichen Stiftungen und Geistlichen des Lippischen Landes. Lemgo 1881. S. 89—90.

b) Butterweck, W[ilhelm]: Die Geschichte der Lippischen Landeskirche. Schöttmar 1926. S. 442, 446—47.

c) Menschen vom Lippischen Boden. Lebensbilder. Hrsg. v. Max Staercke. Detmold 1936. S. 227—28 (Karl Lamprecht). — Vorher in: Lippische Landesztg 7. Aug. 1935, Nr 184.

1) Anakreon's und Sappho's Lieder. 1827. — s. Bd XVI. S. 654—55, Nr 8.

2) Louise, die Königin, sechs Gesänge. Lemgo: Mayer 1832. 148 S.
Rez. BllLitUnt. 22. Juli 1833, Nr 203, S. 837 (189).

3) Die Varusschlacht. Vaterländ. Schausp. in 5 Handlungen. Hrsg. v. Hermann Wilhelm Bödeker. Hannover: Schmorl u. von Seefeld 1864. 109 S.

Rez. BllLitUnt. 12. Apr. 1866, Nr 15, S. 233—34 (A. Henneberger).

4) Beiträge und Abdrucke:

a. Gemeinnützige Blätter, zunächst f.d. Kgr. Hannover 6, 1830, Juli, St. 5, S. 33—34: [Anon.]: Graf Bernard der Sechste von der Lippe. [Ged.] — Unterz. Rud. Br. — 7, 1831 einige weitere Beitr.

b. Vaterländische Blätter 2, 1845, 16. Nov., Nr 33, Sp. 513—18; 23. Nov., Nr 34, Sp. 529—33: Bruchstück aus: „Hermann gegen Varus, Schausp. mit Ges. in 5 Acten“.

c. Westfalen und Rheinland (vgl. Estermann 3.116).

5) Predigten.

68. von Brömben, Marquard Ludwig [1769—1830]

s. Bd XI/1. S. 379. Bd XIII. S. 613.

69. Brohm, Karl Friedrich August

Geb. 14. Februar 1779 in Berlin, gest. 22. Mai 1838 in Thorn.

Sohn eines Kriegskommissars, besuchte seit 1790 das Gymnasium zum Grauen Kloster, das unter der Leitung von Büsching und Gedike stand. 1798 bezog er die Universität Halle, wo er vor allem bei Wolf hörte. Nach Abschluß des Studiums 1800 trat B. in das Königl. Seminar für gelehrte Schulen in Berlin ein; 1803 wurde er Professor der alten Literatur am Gymnasium zu Posen, 1810 ging er zum Köllnischen Gymnasium in Berlin über und lehrte seit 1814 zugleich an der Medizinisch-chirurgischen Pépinière. 1817 wurde B. als Direktor an das Thorner Gymnasium berufen, wo er bis zu seiner Pensionierung 1834 blieb.

a) Meusel Bd 13. S. 177—78. Bd 17. S. 264—65. Bd 22,1. S. 394—95.

b) Bellermand, Johann Joachim: Einladung zur öffentlichen Prüfung, welche in dem Berlinisch-Köllnischen Gymnasium zum Grauen Kloster ... 1818 ... veranstaltet wird ... (Progr.) (Berlin) 1818. S. 48.

c) Lauler, Ludwig Martin: Nachricht von dem Gymnasium zu Thorn von Ostern 1838 bis Ostern 1839 ... (Progr.) Thorn 1839. S. 13—14 [m. Schriftenverz.]

d) Neuer Nekrolog Jg. 16, S. 1115—16.

e) Eckstein, Friedrich August: Nomenclator philologorum. Leipzig 1871. S. 65.

f) Pökel, W[ilhelm]: Philologisches Schriftsteller-Lexikon. Leipzig 1882. S. 33.

1) Griechische Chrestomathie für die oberen Classen gelehrter Schulen. Aus d. class. Autoren ges. Th. 1. Posen u. Leipzig: Kühn 1805. XIV, 173 S.

Rez. JenAllgLitZtg 1807, Nr 120, Sp. 351—52 (W. Amb. [Weiske]).

2) Handbuch der Geschichte der wichtigsten Völker des Alterthums. Zum Schulgebr. entworfen. In 3 Abth. Posen u. Leipzig: Kühn 1805. 240 S.

2. Aufl. Ebda 1809.

Rez. AllgLitZtg 1806, Nr 257, Sp. 181—83. — JenAllgLitZtg 1806, Nr 175, Sp. 173—74 (V.S.A. [Bredow]).

3) Geschichte von Polen und Litauen seit der Entstehung dieser Reiche bis auf die neuesten Zeiten. Th. 1.2. Posen u. Leipzig: Kühn 1810—11.

Rez. Neue LpzLitZtg 1811, Nr 26, Sp. 415—16. — AllgLitZtg 1811, Nr 81, Sp. 645 bis 648. — JenAllgLitZtg 1811, Nr 222, Sp. 597—600 (Jg. [Galletti]).

4) Phaedri Augusti liberti fabularum Aesopiarum libri V. cum appendice fabularum. Mit Anm. u. e. vollst. Wortreg. f. Schulen hrsg. Berlin: Schöne 1811. 158 S.

2. verb. Ausg. Ebda 1817. VI, 160 S. — 3. Augl. Berlin: Dümmler 1832.

Rez. LpzLitZtg 1812, Nr 160, Sp. 1276—77; 1817, Nr 308, Sp. 2463. — JenAllgLitZtg 1820, Erg.Bl. Nr 31, Sp. 247—48 (Th.E.).

5) Rede an dem zwanzigsten Stiftungstage der Königlichen medicinisch-chirurgischen Pepiniere. Berlin 1814: Spener. 16 S.

Rez. LpzLitZtg 1814, Nr 280, Sp. 2239—40. — Mrgbl. 11. Nov. 1815, Uebers. d. neuesten Lit. Nr 20, S. 80.

6) Kantate zur Feier des Johannis-Festes in der Gr[oßen] Nat[ional]-Mutter-Loge. zu den drei Weltkugeln in Berlin. In Musik ges. v. Br[uder] Joh[ann] Phil[ipp] Sam[uel] Schmidt. Berlin [um 1815 ?]: Decker. 2 Bl.

7) Historische Bibliothek für die Jugend. Th. 1. Geschichte von Schweden. Bd 1. (Berlin): Verf.; Schöne in Comm. (1815). XVI, 236 S.

2. Aufl. Berlin: Schöne 1817.

Rez. LpzLitZtg 1816, Nr 63, Sp. 503; 1818, Nr 64, Sp. 510.

8) Theoretisch-practisches Handbuch der deutschen Sprache zum Gebrauche für Elementarschulen entworfen v. Wilhelm Kuhn. 2. Aufl. Nach d. Tode d. Verf. hrsg. Züllichau u. Freystadt: Darnmann 1816. VIII, 244 S.

3. Aufl. Ebda 1820. — 4., umgearb. Aufl. Leipzig: Michelsen 1838. VIII, 228 S.

Rez. LpzLitZtg 1817, Nr 49, Sp. 391—92. — AllgRepertLit. 1822, Erg.H. S. 27—28. — JenAllgLitZtg 1839, Nr 190, Sp. 75—76.

9) Geschichte des Thornschen Gymnasiums. Progr. Thorn 1819: Grünauer. 18 S. — Forts. Progr. Ebda. 1820. 17 S. — Beschluß. Progr. Ebda 1821. 15 S.

10) Abriß der Mythologie des classischen Alterthums. Berlin: Hayn 1820. 86 S.

Rez. AllgRepertLit. 1820, Bd 4, S. 53. — LpzLitZtg 1820, Nr 276, Sp. 2208.

11) Q. Horatius Flaccus: Brief an die Pisonen. 1825. — s. Bd XVI. S. 682, Nr 15).

12) [Hrsg.] Poetische Versuche Thornischer Gymnasiasten. Thorn 1829: Grünauer 2 Bl., 37 S.

13) Beiträge:

a. Thorner Wochenblatt. — Vgl. Bd XIV. S. 854—55, Nr 30.

b. Nützliches und unterhaltendes Berlinisches Wochenblatt (vgl. Estermann 1.66).

14) Weitere philologische und pädagogische Schriften.

70. Bruckbräu, Friedrich Wilhelm [1792—1874]

s. Bd X. S. 316—19, 656. Bd XI/1. S. 162. Nachzutragen:

Zur Literatur:

a) Brümmer, Franz: Lexikon der deutschen Dichter und Prosaisten von den ältesten Zeiten bis zum Ende des 18. Jahrhunderts. Leipzig (1884). S. 62—63.

b) Deutsches Literatur-Lexikon. Biogr.-bibliogr. Handb. Begr. v. Wilhelm Kosch. 3. Aufl. Bd 2. Bern u. München (1969). Sp. 123—25.

Zu den Werken:

zu 12) [Hrsg.] Eos. Blicke auf Welt und Kunst. [Jg. 10.] München: Fleischmann 1827.

Nr 92 bis 209 von B. red. — Vgl. Estermann 2.137.

Beitr. u.a. 1821, 25. Sept., Nr 77, S. 307—08: Bruchstück aus dem noch ungedr., hist.-romant. Trauerspiele in 5 Aufz.: „Maria von Brabant, oder: die Gründung des Klosters Fürstenfeld“.

1822, 24. Jan., Nr 11, S. 41—42: An unsere Königin. [Ged.]

1825, 3. Okt., Nr 157, S. 636: Gedicht, welches den Allerhöchsten Herrschaften von der Gemeinde d. kön. Haupt- und Residenzstadt München bey der Feyer am Oktoberfeste 1825 überreicht wurde.

1827, 7. März, Nr 38, S. 155: An der entseelten Hülle der unsterblichen Sängerin Frau Klara Metzger-Vespermann. [Sonett.] — 6. Apr., Nr 55, S. 222: An Petrarca. Zum 6. April 1826. [Sonett.] — 4. Mai, Nr 71, S. 287: Zum ersten May. An P.B.g.K. [Ged.] — 19. Mai, Nr 80 — 25. Mai, Nr 83: Frau von Monglas. Ein Fragm. aus d. Franz.

d. Roger Grafen v. Bussi Rabutin. — 9. Juni, Nr 92 — 16. Juni, Nr 96: Johann von Nepomuk, und das schöne Gold-Gretchen von München. Eine Erz. — 7. Juli, Nr 105, S. 423—24: Griechenland's Erlösung. [Ged.] — 17. Aug., Nr 131, S. 527: Canning's Tod. [Ged.] — 3. Okt., Nr 161, S. 651: Die Huldigung der Blumen. Zur Feyer d. Octoberfestes in München, am 7. Okt. 1827. [Ged.] — 10. Okt., Nr 162, S. 656: Dem hohen Sänger. [Ged.] — 31. Dez., Nr 209, S. 846: Erklärung.

zu 22) Münchener Conversations-Blatt. Mitgabe zum Bayer'schen Beobachter. Jg. (1)—5. München: Hübschmann 1829—33.

Vgl. Estermann 4.203.

Beitr. u.a. 1829, 15. Mai, Nr 1, S. 5—6: Freiheit. An König Ludwig von Bayern. [Ged.] — 25. Aug., Nr 103, S. 409: An König Ludwig. (Zum 25. August.) — 12. Nov., Nr 182 — 17. Nov., Nr 187: Die abentheuerliche Nacht. — 18. Nov., Nr 188 — 20. Nov., Nr 190: Der falsche Neptun. — 25. Nov., Nr 195 — 30. Nov., Nr 200: Paganini, der Dämon der Violine. (Ein Nachtstück d. Phantasie.) — 12. Dez., Nr 212, S. 845—46: Semmel-Monolog eines Mehlwurmes. [Ged.] — 13. Dez., Nr 213, S. 849—50: Der Damen-aufstand in Oxford. — 24. Dez., Nr 224, S. 893—94: Vertrauliches Schreiben des Redakteurs des bayer'schen Beobachters und des Münchener Conversations-Blattes ... an die Zeitschrift Eos. — 25. Dez., Nr 225, S. 897: Die heilige Familie. (Nach e. alten Gemälde.) [Ged.] — 25. Dez., Nr 225 — 28. Dez., Nr 228: Allgemeine Bayer'sche Damen-Ausstellung und Damen-Lotterie.

1831, Nr 1 — 14. Jan., Nr 14: Der Wasserthurm von Lissabon. Eine Gräuelszene der Tyrannei. Aus d. Portugies. übers. — 23. Jan., Nr 23 — 26. Jan., Nr 26: Bruckbräu als Hoftheater-Intendant! — Natürlich nur ein Traum. — 14. Febr., Nr 45, S. 181: Leben. [Ged.] — 19. Febr., Nr 50, S. 201: Verzweiflungs-Monolog einer Bratwurst. [Ged.] — 25. Febr., Nr 56 — 2. März, Nr 61: Bruckbräu als Millionär. — Leider wieder nur ein Traum. — 3. Apr., Nr 93, S. 374—75; 4. Apr., Nr 94, S. 378—79: Der letzte Wurf. Ein Osterei f. s. schönen Leserinnen. — 26. Mai, Nr 146, S. 585: An die Helden. [Ged.] — 27. Mai, Nr 147 — 30. Mai, Nr 150: Pfingst-Suiten. 7/8 Wahrheit, 1/8 Dichtung. 1832, 25. Jan., Nr 25, S. 101—02: Mein Abschied und meine Bitte.

zu 28) Der bayerische Hiesel.

3. Aufl. Augsburg 1856. 2 Bl., 228 S.

zu 47) Burg Schwaneck und Meister Schwanthaler.

Rez. Novellenztg Neueste F. Jg. 2, 1853, Bd 3, S. 272.

Ferner nachzutragen:

1) Die goldene Wünschelruthe für alle Stände. Augsburg: von Jenisch u. Stage 1830. II, 208 S.

2) Leben, Wanderungen, Kreuz- und Querzüge und wundersame Abenteuer zu Land und Meer von M. Kreutzhuber, Pilger zum heiligen Grabe, Bürger und Töpfermeister zu Burghausen in Oberbayern. Nach mündl. Mitth. hrsg. Mit d. wohlgetroff. Bildn. d. frommen Pilgers. Burghausen 1840.

3) Charakterzüge und Anekdoten als Bilder der Güte und Wohlthätigkeit aus dem Leben Maximilian Joseph I., Königs von Bayern. Ein bayr. Volksbuch. 2. Aufl., durchges., verm. u. m. e. gesch. Schilderung: „Das beste Herz“, eingekl. München: Fleischmann 1856.

Anz. BlilLitUnt. 7. Mai 1857, Nr 19, S. 355.

4) Beiträge und Abdrucke:

a. Flora (München) 1820, 13. Juli, Nr 7, S. 25: Am 13. Juli 1820. [Ged.] 1822, 24. Dez., Nr 204, S. 819: Adelheid Frieß als Atilia. [Sonett.]

1823, 28. Jan., Nr 16, S. 61—62: Glaube, Hoffnung, Liebe. An die Königin. I—III. [Sonette.] — 31. Jan., Nr 18, S. 71: Fest-Charade. [Sonett.] — 16. März, Nr 43, S. 171: Wilhelm Urban als Enrico. [Sonett]. — 2. Mai, Nr 70, S. 277—78: Die Nacht des 16. Aprils 1822. An d. Prinzen Eugen, Herzog von Leuchtenberg u. Fürsten von Eichstädt. [Ged.] — 13. Juli, Nr 109, S. 433: Huldigung zur Weihe des 13. Juli. An d. Königin. [Ged.]

b. Allgemeine Zeitung 1823—28: Korrespondenzen aus München.

c. Laibacher Wochenblatt (vgl. Estermann 1.43). — d. Kulmbacher Unterhaltungs- und Anzeigebblatt (vgl. Estermann 1.54). — e. Der Bürgerfreund (Bremen; vgl. Estermann 2.53). — f. Oesterreichisches Bürgerblatt (vgl. Estermann 2.195). — g. Abendunterhaltungen (Zittau; vgl. Estermann 3.119). — h. Didaskalia (vgl. Estermann 3.127). — i. Münchener Lese Früchte (vgl. Estermann 4.18). — k. Mnemosyne (Würzburg; vgl. Estermann 4.54). — l. Wöchentliche Unterhaltung (Regensburg; vgl. Estermann 4.118). — m. Bohemia (vgl. Estermann 4.167). — n. Erheiterungen (vgl. Estermann 4.186). — o. Münchener Conversations-Blatt (vgl. Estermann 4.203). — p. Blätter der Vergangenheit und Gegenwart (vgl. Estermann 5.173). — q. Vaterlandsfreund (vgl. Estermann 5.196). — r. Neue Flora (vgl. Estermann 6.36). — s. Panorama (vgl. Estermann 6.45). — t. Glogauer Stadt- und Landbote (vgl. Estermann 6.78). — u. Der Bazar für Literatur, Theater und Geselligkeit (vgl. Estermann 6.123). — v. Sonntags-Blatt, der Unterhaltung gewidmet (vgl. Estermann 6.233). — w. Lesehalle (Leipzig; vgl. Estermann 8.40).

71. Bucher, August Friedrich

Geb. 1. August 1801 in Dresden, gest. 18. Dezember 1863 ebda.

Sohn eines Sekretärs der Kommerziendeputation, besuchte bis 1819 die Kreuzschule und studierte 1819—22 an der Leipziger Universität die Rechte. Seit 1831 lebte B. als Advokat in Dresden.

1) Der Nabob in England. 1826. — s. Bd XVI. S. 995—96, Nr 127.

2) Zuverlässiger Rath für Alle, welche von einem kleinen Capitale ohne Arbeit anständig leben wollen. Leipzig: Wengler 1857. 47 S.

72. von Budberg-Bönninghausen, Otto Christoph Frhr [1771—1857]

s. Bd VII. S. 476—77. Bd XI/1. S. 590. Bd XV. S. 94—95, 1137. Nachzutragen:

Zur Literatur:

a) Deutsches Literatur-Lexikon. Biogr.-bibliogr. Handb. Begr. v. Wilhelm Kosch. 3. Aufl. Bd 2. Bern u. München (1969). Sp. 243—44.

b) Deutschbaltisches biographisches Lexikon 1710—1960. Im Auftr. d. Balt. Hist. Komm. beg. v. Olaf Welding u. unter Mitarb. v. Erik Amburger u. Georg von Krusenstjern hrsg. v. Wilhelm Lenz. Köln, Wien 1970. S. 122.

Zu den Werken (Beiträge und Abdrucke):

a. Charis 1821—23. — s. Bd XVI. S. 1073, Nr 1) 8.9.13.14.15.

b. Abendunterhaltungen (vgl. Estermann 3.119).

c. Der Sammler. — s. Bd XVI. S. 1073, Nr 1) 14.

d. Phönix (vgl. Estermann 4.22).

73. Budik, Peter Alkantar [1792—1858]

s. Bd XI/2. S. 39. Bd XII. S. 387—88. Nachzutragen:

Zur Literatur:

a) Nussbaumer, Erich: Geistiges Kärnten. Lit.- u. Geistesgesch.d. Landes. Klagenfurt (1956). S. 340—43.

b) Österreichisches Biographisches Lexikon 1815—1950. Hrag. v.d. Österr. Akad. d. Wiss. ... Bearb. v. Eva Obermayer-Marnach. Bd 1. Graz, Köln 1957. S. 124.

c) Giebisch, Hans, [u.] Gustav Gugitz: Bio-bibliographisches Literaturlexikon Österreichs von den Anfängen bis zur Gegenwart. Wien (1964). S. 45.

d) Deutsches Literatur-Lexikon. Biogr.-bibliogr. Handb. Begr. v. Wilhelm Kosch. 3. Aufl. Bd 2. Bern u. München (1969). Sp. 249.

Zu den Werken:

zu 4) Vorbereitungsstudien für den angehenden Bibliothekar. Wien: Gerold 1834. VIII, 56 S.

zu 5) Ueber die poetischen Wettkämpfe der Griechen und Römer.
Zuerst in: JbbLit. 70, 1835, Anzeige-Bl. S. 1—27.

zu 6) Ursprung, Ausbildung, Abnahme und Verfall des Turniers. Ein Beitr. zur Gesch. d. Ritterwesen im Mittelalter. Wien: Grund 1836. 156 S.

Rez. Österr. Zschr. f. Geschichts- u. Staatskunde 13. Febr. 1836, Bll.f.Lit., Kunst u. Kritik Nr 13, S. 49—51; 17. Febr., Nr 14, S. 55—56 (Fr. v. Leber).

zu 7) Entstehung und Verfall der berühmten von König Matthias Corvinus gestifteten Bibliothek zu Ofen.

Zuerst in: JbbLit. 88, 1840, Anzeige-Bl. Nr 88, S. 37—56.

zu 8) Album von Kärnten, oder: Beschreibung aller Feierlichkeiten, welche während der Anwesenheit Ihrer k.k. Majestäten Ferdinand I. und Maria Anna in Kärnten im October 1838 Statt gefunden haben. Mit 1 lithogr. Beil. Klagenfurt 1838: Kleinmayr. 1 Taf., 42 S. 4°

Darin von B. S. 20—21: Er ist bei uns! Wie soll ich's würdig künden. [Ged.] — Ferner Gedichtabdr. von Ferdinand Graf von Egger, J.O. Gallisch, J. Holzer, Xaver Kinreich, Otto Müller. M. Sporer.

zu 9) Das verletzte Gastrecht. Trauersp. in 4 Akten.

Rez. Carinthia 18. Dez. 1829, Nr 51, S. 205—07 (J. Proben).

zu 10) Vorschule für bibliothekarisches Geschäftsleben. München: Franz 1848. VI, 140 S.

Ferner nachzutragen:

1) Stimmen aus Kärnten. Die Hälfte d. Reinertrages ist f. d. kärnt. Invalidenfond bestimmt. Villach 1849: Hoffmann. 47 S.

Enth. 34 dt. u. lat. Gedichte u. 19 Epigramme.

2) Beiträge und Abdrucke:

a. Ceres. Originalien f. Zerstreung u. Kunstgenuß 1, 1823, S. 265: Das Veilchen. — 2, 1824, S. 79—96: Jacob Sannazar.

b. Jahrbücher der Literatur 1826, Anzeige-Bl. Nr 35, S. 8—22: Angelo Poliziano. — 1838, Anzeige-Bl. Nr 82, S. 1—28; Nr 83, S. 16—35: Chronologische Geschichte der Verbreitung der Buchdruckerkunst.

c. Oesterr. Archiv f. Gesch., Erdbeschreibung, Staatenkunde, Kunst u. Lit. 10. Mai 1832, Nr 56, S. 221—24; 15. Mai, Nr 58, S. 229—32: Vigilius Gleissenberg. Ein Beytr. zur österr. Gelehrten-Gesch. — Weitere hist. Beiträge.

d. Oesterr. Zeitschrift f. Geschichts- u. Staatskunde 1, 1835, 14. Nov., Nr 91, S. 361—63; 18. Nov., Nr 92, S. 365—68: Hieronymus Balbus, Bischof zu Gurk, nach s. Leben u. Wirken dargest. — Weitere hist. Beiträge.

e. Carniolia (Laibach) 7. Febr. 1842, Nr 81, S. 321—23: Boleslaw der Verwegene, König in Polen. — 11. Apr., Nr 99, S. 393; Freundesgruß. An R. [Ged.]

f. Oesterr. Blätter f. Lit., Kunst, Gesch., Geographie, Statistik u. Naturkunde 22. März 1848, Nr 70, S. 273—75; 23. März, Nr 71, S. 278—80; Ant. della Paglia (Palearius), Opfer der Inquisition. Ein Beitr. zur Literaturgesch. [Rez.]

g. Bowitsch, Ludwig, u. Alexander Gigl: Österreichisches Balladenbuch. Bd 1. Wien 1856. S. 123—24: Povel.

h. Laibacher Wochenblatt (vgl. Estermann 1.43). — i. Der Sammler (vgl. Estermann 1.67). — k. Carinthia (vgl. Estermann 1.74). — l. Der Aufmerksame (vgl. Estermann 1.83). — m. Janus (vgl. Estermann 2.143). — n. Kärntnerische Zeitschrift (vgl. Estermann 2.145). — o. Didaskalia (vgl. Estermann 3.127). — p. Iris (vgl. Estermann 4.15). — q. Der österreichische Zuschauer (vgl. Estermann 4.44). — r. Frankfurter Konversationsblatt (vgl. Estermann 5.137). — s. Leseblätter (Lemberg; vgl. Estermann 7.94).

74. von Bülow, Karl Eduard [1803—1853]

s. Bd X. S. 477—83, 657. Nachzutragen:

Zur Literatur:

a) Oltrogge, Carl: Geschichte der Deutschen Dichtung von der ältesten Zeit bis auf die Gegenwart. Leipzig 1862. S. 574.

b) Hillebrand, Joseph: Die deutsche National-Literatur des 18. und 19. Jahrhunderts historisch und ästhetisch dargestellt ... 3. Aufl. Bd 3. Gotha 1875. S. 424.

c) von Gottschall, Rudolf: Die deutsche Nationalliteratur des neunzehnten Jahrhunderts. Literarhist. u. krit. dargest. 7. verm. u. verb. Aufl. Bd 4. Breslau 1902. S. 373—74.

d) Brümmer, Franz: Lexikon der deutschen Dichter und Prosaisten vom Beginn des 19. Jahrhunderts bis zur Gegenwart. 6., völlig neu bearb. u. stark verm. Aufl. Bd 1. Leipzig (1913). S. 378—79.

e) Deutsches Literatur-Lexikon. Biogr.-bibliogr. Handb. Begr. v. Wilhelm Kosch. 3. Aufl. Bd 2. Bern u. München (1969). Sp. 282—85.

f) Eisenbeiß, Ulrich: Das Idyllische in der Novelle der Biedermeierzeit. Stuttgart (1973). (Studien zur Poetik u. Gesch. d. Lit. 36.) S. 122—26.

Zu den Briefen:

g) Alberti, Agnes, geb. Tieck: An B. 9. Aug. 1853. In: Letters to and from Ludwig Tieck and his circle. Unpublished letters from the period of German Romanticism ...

Coll. and ed. by Percy Matenko, Edwin H[ermann] Zeydel, Bertha M. Masche. Chapel Hill [1967]. (Univ. of North Carolina Studies in the Germanic Lang. and Lit. 57.) S. 254—55.

h) Arndt, Ernst Moritz: An B. 9. Apr. 1841. In: Arndt: Briefe. Hrsg. v. Albrecht Dühr. Bd 3. Darmstadt 1975. (Texte zur Forschung. 10.) S. 44 [Teildr.].

i) Brockhaus, Heinrich: An B. 4. Mai 1848. In: Aus Tiecks Novellenzeit. Briefwechsel zwischen Ludwig Tieck u. Friedrich Arnold Brockhaus. Hrsg. v. Heinrich Lüdeke von Möllendorff. Leipzig 1928. (Aus d. Archiv F.A. Brockhaus. 3.) S. 161—64.

k) Rühle von Lilienstern, Otto August: Von B. 1845—46 (3). Briefe von, an und über Kleist. Mitget. v. Georg Minde-Pouet. Jb. d. Kleist-Ges. 1925/26, S. 56—68.

l) Tieck, Ludwig: An B. 1828. In: Tieck: Letters. Hithero unpublished. 1792—1853. Coll. and ed. by Edwin H[ermann] Zeydel, Percy Matenko, Robert Herndon Fife. New York 1937. S. 342—43. — An B. 1832—50 (23). Segebrecht, Wulf: Ludwig Tieck und Eduard von Bülow. Dreiundzwanzig Briefe. JbFrDtHochst. 1966, S. 384—456.

m) Varnhagen von Ense, Karl August: Von B. 1847 (2), an B. 20. Febr. 1847. In: Varnhagen von Ense über Kleist. Mitt. aus s. Briefwechsel m. Eduard von Bülow. v. Julius Petersen. Jb. d. Kleist-Ges. 1923/24, S. 135—41.

n) Wagner, Richard: An B. 12. Okt. 1850. In: Wagner: Briefe. Ausgew. u. erl. v. Wilhelm Altmann. Bd 1. Leipzig (1925). S. 241—44. — Wagner: Sämtliche Briefe. Hrsg. im Auftr. d. Richard-Wagner-Familien-Archivs v. Gertrud Strobel u. Werner Wolf. Bd 3. Leipzig 1975. S. 445—48.

Zu den Werken:

zu 1) Berliner Schnellpost 2, 1827, ferner: 6. Sept., Nr 141, S. 563: Der Negerslave. Sonnett. — 18. Sept., Nr 148, S. 591; 24. Sept., Nr 151, S. 602; 27. Sept., Nr 153, S. 610: Sonnett von Shakespeare. [1—3.]

zu 8) Das Novellenbuch.

Rez. ferner: AbdZtg 1834, Lit. Notizenbl. Nr 65, S. 257—58; 1835, Lit. Notizenbl. Nr 23, S. 90 (Thoedor Hell). — Gesellschafter 28. Dec. 1835, Literar. Bll. Nr 33, S. 1034 (G[ent]z[e]l). — RepDitLit. 8, 1836, S. 578; 10, 1836, S. 99—100. — AllgLitZtg 1835, Egr.Bl. Nr 68, Sp. 544. — Mrgbl. 16. März 1838, Lit.Bl. Nr 29, S. 113—14. — Freimüth. 8. Aug. 1836, Nr 158, S. 631—32 (G[ent]zel). — Europa 1855, Nr 7, S. 82.

zu 11) Die Abenteuer des Simplicissimus.

Rez. ferner: Gesellschafter 11. März 1837, Nr 40, S. 200; 13. März, Nr 41, S. 204; 15. März, Nr 42, S. 208; 15. März, Beil. Ztg d.Ereignisse u. Ansichten S. 209 (J. v. Mörner). — AbdZtg 1837, Bll.f.Lit.u.bild.Kunst Nr 10, S. 44 (G.Perunek). — ZtgelegWelt 24. Aug. 1837, Nr 164, S. 655—56. — Mrgbl. 16. März 1838, Lit.Bl. Nr 28, S. 109—10.

zu 16) Ein Frühlingstraum.

Rez. ferner: Mrgbl. 18. Okt. 1839, Lit.Bl. Nr 106, S. 424.

zu 17) Jahrbuch der Novellen und Erzählungen.

Rez. ferner: AbdZtg 1840. Bll.f.Lit.u.bild.Kunst Nr 102, Sp. 825—26 (C. von Wachsmann). — Freimüth. 10. Dez. 1840, Nr 70, Sp. 559—60 (Ludwig Lenz [A. Traxel]).

zu 19) Kriegslieder für das deutsche Volk.

Rez. Rosen 17. Apr. 1841, Lit.bl. Nr 15, Sp. 115—16.

zu 21) Das neue Novellenbuch.

Rez. Ost und West 4. März 1842, Nr 18, S. 71—72 ([Adolf] H[orwi]tz). — AbdZtg 1842, Bll.f.Lit.u.bild.Kunst Nr 28, Sp. 235—37 (Hrn.K.). — Mrgbl. 22. Aug. 1842, Lit.Bl. Nr 86, S. 344.

zu 24) Geschichte der Manon Lescaut und des Chevalier Des Grieux. Von Antoine François Prévost d'Exiles. Aus d. Franz. Leipzig: Brockhaus 1842. X, 198 S. (Ausgew. Bibl. d. Classiker d. Auslandes. 11.)

zu 25) Zur Nachfolge Christi.

Rez. AbdZtg 1843, Bll.f.Lit.u.bild.Kunst Nr 16, Sp. 125—26 (Trautschold). — Po-saune 12, 1843, Nr 7, S. 27—28 (K. Gödeke).

zu 26) Celestina. Eine dramat. Nov. Aus d. Span. übers. Leipzig: Brockhaus 1843. X, 299 S. (Ausgew. Bibl. d. Classiker d. Auslandes. 26.)

Rez. TelDtld 1843, Nr 204, S. 813—14 (H.S.). — Mrgbl. 20. Okt. 1843, Lit.Bl. Nr 107, S. 427.

zu 27) Die neuste Melusine. Eine Nov. aus d. Papieren d. Grafen v. Z-f. AbdZtg 1843, Nr 62—67. — Wiederh. in Nr 32) 5.

zu 28) Das neue Leben.

Rez. WienZs. 1843, Nr 255, S. 2038 (S.).

zu 29) Die Offenbarung. Novellen-Ztg 1, 1844/45, Nr 8, S. 62—66.

zu 31) von Berenhorst, Georg Heinrich: Aus dem Nachlasse.

Rez. Mrgbl. 1847, Lit.Bl. Nr 59, S. 233—36. — Jahreszeiten 7, 1848, Bd 1, Sp. 377 bis 379 (N.).

zu 32) Novellen.

12. Die schwarze Burg. — Zuerst: Hannoversche Morgenztg 14, 1845, Nr 142—159, S. 565—66, 570—71, 573—74, 578—79, 582—83, 586—88, 590—92, 594—96, 597—98, 602—03, 606—07, 610—11, 613—14, 618—19, 621—22, 626—27, 629—30, 634—35.

Rez. ferner: Literar. Ztg 14, 1847, Sp. 1352, 1382—84 (J.M.).

zu 36) Eine allerneueste Melusine.

Rez. BllLtiUnt. 6. Dez. 1849, Nr 292, S. 1167.

Ferner nachzutragen (Beiträge und Abdrucke):

a. Allgemeine Moden-Zeitung 1827, Nr 65, Sp. 518: Ursprung der Trauerweide. Sonnet.

b. Allgemeine Zeitung 1838—46 (Korrespondenzen).

c. Morgenblatt für gebildete Leser 1848, 2. Nov., Nr 263, S. 1049—50; 3. Nov., Nr 264, S. 1054—55; 4. Nov., Nr 265, S. 1058—59; 6. Nov., Nr 266, S. 1061—62; 7. Nov., Nr 267, S. 1066—67; 22. Dez., Nr 306, S. 1222—23; 22. Dez., Nr 307, S. 1225 bis 1226; 25. Dez., Nr 308, S. 1230—31: [Anon.]: Lichtbilder aus der deutschen Reichsversammlung.

Andere Beitr. s. Bd X, Nr 10), 15), 34).

d. Janus (Huber) 1845, Bd 2, S. 513—38, 557—60: Aus dem Tagebuche einer Reise durch Frankreich und England in den Jahren 1766 bis 1768 (von Georg Heinrich von Berenhorst). Mitgeth. — 1846, Bd 1, S. 21—25: Ungedruckte Gedichte von Novalis. [Mitget.] — S. 80—92, 118—24: Aus Novalis ungedrucktem Tagebuche seiner letzten Lebensjahre. [Mitget.] — 1846, Bd 2, S. 109—29, 141—54, 173—85, 205—15: Ungedruckte Briefe von Heinrich von Kleist. [Mitget.] — S. 621—35, 653—67, 685—98: Ungedruckte Briefe des Generals von Berenhorst. [Mitget.] — S. 717—30, 749—61: Adelheid Reinbold. Eine dt. Dichterin. Eine Skizze.

e. Jahrbuch des Freien Deutschen Hochstifts (Tübingen) 1972, S. 318—68: Aufzeichnungen über Ludwig Tieck. (Hrsg. v.) Uwe Schweikert.

f. Der Aufmerksame (Graz; vgl. Estermann 1.83). — g. Bremer Bürgerfreund (vgl. Estermann 2.53). — h. Iris (Frankfurt a.M.; vgl. Estermann 2.61). — i. Die Biene (vgl. Estermann 3.39). — k. Bremisches Unterhaltungsblatt (vgl. Estermann 3.79). — l. Hebe (vgl. Estermann 4.13). — m. Berliner Courier (vgl. Estermann 4.78). — n. Der Volksfreund in den Sudeten (vgl. Estermann 4.117). — o. Berliner Modenspiegel (vgl. Estermann 5.121). — p. Bremer Lese Früchte (vgl. Estermann 5.123). — q. Frankfurter Konversationsblatt (vgl. Estermann 5.137). — r. Das Pfennig-Magazin (vgl. Estermann 5.193). — s. Der erzählende Hausfreund (vgl. Estermann 6.195). — t. Monat-Rosen (vgl. Estermann 7.36). — u. Literarische Monatsschrift (vgl. Estermann 7.291).

75. Bürde, Samuel Gottlieb (Pseud. Londy) [1753—1831]

s. Bd V. S. 442—43. Bd VII. S. 425—27. Bd XIII. S. 217—18. Bd XVI. S. 51—52.

76. Bueren, Gottfried Wilhelm [1801—59]

s. Bd XIII. S. 413—14. Nachzutragen:

Zur Literatur:

a) Deutsches Literatur-Lexikon. Biogr.-bibliogr. Handb. Begr. v. Wilhelm Kosch. 3. Aufl. Bd 2. Bern u. München (1969). Sp. 292—93.

b) von Heydebrand, Renate: Literatur in der Provinz Westfalen 1815—1945. Ein literarhist. Modell-Entwurf. Münster 1983. (Veröff. d. Hist. Komm.f.Westfalen. XXII B. Geschichtl. Arbeiten zur westfäl. Landesforsch. Geistesgesch. Gruppe. 2.) S. 28.

Zu den Werken (Beiträge und Abdrucke):

a. Zeit-Blüthen (vgl. Estermann 1.38). — b. Morgenblatt für gebildete Stände (vgl. Estermann 1.56). — c. Hermann (vgl. Estermann 1.98). — d. Bremer Bürgerfreund (vgl. Estermann 2.53). — d. Thusnelda (vgl. Estermann 2.74). — e. Gesellschafter (vgl. Estermann 2.100). — f. Merkur (vgl. Estermann 2.187). — g. Der Verkündiger (vgl. Estermann 3.34). — h. Charis (vgl. Estermann 3.41). — i. Zeitschrift für Studierende (Passau; vgl. Estermann 3.147). — k. Unterhaltungsblatt für Stadt und Land (vgl. Estermann 4.67). — l. Allgemeine Unterhaltungsblätter (vgl. Estermann 4.72). — m. Die Posaune (vgl. Estermann 5.90). — n. Allgemeine Gasthofszeitung (vgl. Estermann 6.239). — o. Frisia (vgl. Estermann 7.161). — p. Ostfriesische Zeitschwingen (vgl. Estermann 8.362).

77. Büsching, Johann Gustav Gottlieb

Geb. 19. September 1783 in Berlin, gest. 4. Mai 1829 in Breslau.

B. war ein Sohn des als Geographen bekannten Rektors des Berlinischen Gymnasiums zum Grauen Kloster Anton Friedrich B. Er studierte seit 1801 in Halle, seit 1804 in Würzburg Jura und interessierte sich schon in diesen Jahren für Überlieferungen der altdutschen Literatur und Kunst. 1806 wurde B. Regierungsreferendar in Berlin;

gemeinsam mit seinem Freunde von der Hagen entfaltete er eine eifrige literarische Tätigkeit, die auf die Vermittlung älterer deutscher Literaturwerke an die Zeitgenossen zielte. Es kam ihnen mehr darauf an, diese Texte bekannt und zugänglich zu machen, als ausgereifte Editionen für wenige Fachleute vorzulegen. Mit sicherem Gespür für markante Erscheinungen der älteren Literatur eroberten beide gemeinsam das bisher nur wenig erforschte Gebiet und beförderten das Interesse weiter Kreise an diesem Gegenstand. Während eines Aufenthaltes in Schlesien 1809 suchte B. die dortige Überlieferungslage in den Sammlungen der Provinz zu erkunden und erhielt daraufhin 1810 von der Sektion des öffentlichen Unterrichts den Auftrag, sich um eine Zusammenführung der Archive und Kunstwerke aus den aufgehobenen Klöstern zu bemühen. B. ging sogleich nach Breslau mit dem Ziel, die Sammlungen der 91 Kloster- und Stadtbibliotheken zu zentralisieren. In den folgenden Jahren konnte er gegen mannigfache Widerstände die knappe Hälfte davon nach Breslau bringen. B. gründete ein Schlesisches Provinzialarchiv und wollte auch eine gleichartige, von der Universität unabhängige Zentralbibliothek schaffen. Dies gelang nicht, denn die ab 1810 aus Frankfurt/Oder hierher überstellte Universitätsbibliothek wurde zugleich als Provinzialbibliothek eingerichtet. Später konzentrierte sich B. auf den Kunstbesitz der Klöster und brachte schließlich über 3000 Denkmäler als Grundstock des Museums der schlesischen Altertümer nach Breslau. Er gründete zugleich den Verein für schlesische Geschichte, der sich in Publikationen mit der Auswertung dieser Sammlungen befassen konnte. 1816 habilitierte sich B. als Dozent für historische Hilfswissenschaften und deutsche Altertumskunde, wurde 1817 außerord., 1818 ord. Professor und erhielt 1823 endlich die Professur der Altertumswissenschaft an der dortigen Friedrich-Wilhelms-Universität. 1825 gab B. seine Stellung als Archivar auf; er erwarb später die Ruine der Kynburg und ließ sie wieder ausbauen. Hierher zog sich zuletzt der um die Erhaltung der geschichtlichen Überlieferung verdiente Mann — schlecht bedankt — zurück.

A. Nachlaß

1) Teilnachlaß. — Bes.: Berlin (West) SB.

Vgl. Denecke, Ludwig: Die Nachlässe in den Bibliotheken der Bundesrepublik Deutschland. 2. Aufl., völlig neu bearb. v. Tilo Brandis. Boppard (1981). (Verz. d. schriftl. Nachlässe in dt. Archiven u. Bibl. 2.) S. 48.

B. Literatur

2) Meusel Bd 13. S. 195—96. Bd 17. S. 292—93. Bd 22,1. S. 430—33.

3) Bg.: Der Verein für Kunst, Alterthümer und Geschichte in Schlesien. Mrgbl. 2. März 1820, Kunst-Bl., Nr 18, S. 69—72.

4) Hoffmann, Carl Julius Adolph: Vier Lieder der Minne aus den Zeiten der Minnesänger, für 4 Männerstimmen bearb. u. Herrn Prof. Dr. Büsching hochachtungsvoll gewidmet. Breslau: Förster [1826].

Vgl. Schles. Provinzialbll. 1826, Lit.Beil. Nr 10, S. 306.

5) (Hoffmann [von Fallersleben], Heinrich): Schlesiens Schriftsteller in den Jahren 1827—1829. Mschr. von u. für Schlesien 1, 1829, S. 134—39.

6) [Nekrolog.] Breslauer Zeitung 8. Mai 1829, Nr 108. — Wiederh. in: Neuer Nekrolog Jg. 7, 1829, S. 409—11.

7) Lichtenstädt, [Jeremias Rudolf]: Worte der Erinnerung an mehrere im Jahre 1829 verstorbene Mitglieder der Schlesischen Gesellschaft für vaterländische Kultur. Schles. Provinzialbll. 91, 1830, S. 112—27.

8) Guden, Karl Friedrich Armin: Chronologische Tabellen zur Geschichte der deutschen Sprache und National-Literatur. Th. 3. Leipzig 1831. S. 252—53.

9) Springauf, C.E.W. [d.i. Engelhard Wihard]: Schlesiens Dichter im 19. Jahrhundert oder kurzgefaßte Nachrichten über die in Schlesien seit 1800 bis 1830 gestorbenen und lebenden Schriftsteller. Breslau 1831. S. 5.

10) Nowack, Karl Gebriel: Schlesisches Schriftsteller-Lexikon, oder bio-bibliographisches Lexikon der im zweiten Viertel des 19. Jahrhunderts lebenden schlesischen Schriftsteller. H. 3. Breslau 1838. S. 8—11.

11) Kahlert, August: Geschichte der Schlesischen Gesellschaft für vaterländische Cultur. In: Denkschrift zur Feier ihres fünfzigjährigen Bestehens hrsg. v.d. Schles. Ges. f. vaterländ. Kultur. Breslau 1853. S. 16, 19, 38, 40, 41.

12) Nouvelle biographie générale depuis les temps les plus reculés jusqu'à nos jours. T. 7. Paris 1855. Sp. 882—83.

13) von Holtei, Karl: Johann Gustav Gottlieb Büsching. In: Briefe an Ludwig Tieck. Ausgew. u. hrsg. v. Karl von Holtei. Bd 1. Breslau 1864. S. 115—16.

14) Hoffmann von Fallersleben, [Heinrich]: Mein Leben. Aufzeichnungen u. Erinnerungen. Bd 2. Hannover 1868. S. 7, 63 u.ö.

14a) Hoffmann, F[riedrich] L[orenz]: Erinnerung an preußische Bibliographen und Litterarhistoriker, Bibliophile und Besitzer merkwürdiger Büchersammlungen. Seeapeum 30, 1869, S. 101—03.

15) von Raumer, Rudolf: Geschichte der Germanischen Philologie vorzugsweise in Deutschland. München 1870. (Gesch. d. Wissensch. in Deutschland. Neuere Zeit. 9.) S. 332—33, 401.

16) Woltmann, Friedrich: J.G.G. Büsching und die Zentralbibliothek zu Breslau. Rübezahl. Schles. Provinzialbll. 77, 1873, S. 3—10.

17) ADB. Bd 3. Leipzig 1876. S. 645—46 (Alwin Schultze [!]).

18) Markgraf, Hermann: Der Verein für Geschichte und Altertum Schlesiens in den ersten 50 Jahren seines Bestehens. Breslau 1896. S. 3—11: Der Büsching'sche Verein.

19) Seger, Hans: Geschichte des ehemaligen Museums schlesischer Altertümer. Jb. d. Schles. Museums f. Kunstgewerbe u. Altertümer 1, 1900, S. 1—24.

20) Krusch, Bruno: Geschichte des Staatsarchivs zu Breslau. Leipzig 1908. (Mitt. d. Kgl. Preuß. Archivverwaltung. 11.) S. 1—72.

21) Milkau, Fritz: Die Königliche und Universitäts-Bibliothek zu Breslau. Breslau 1911. S. 23—40.

22) Winter, Otto: Ungarn und die deutsche Philologie am Anfange des 19. Jahrhunderts. Auszug aus d. Abh. J. Bleyers. II. Die Brüder Grimm, Büsching und von der Hagen. Euph. 19, 1912, S. 264—83.

23) Heckel, Hans: Die Schlesischen Provinzialblätter von 1785 bis 1849 in ihrer literarhistorischen Bedeutung. Breslau 1921. (Wort u. Brauch. 15.) S. 17—18; vgl. Reg.

24) Selke, Georg: Der Anteil der Schlesischen Provinzialblätter an der Literatur Schlesiens mit besonderer Berücksichtigung niederschlesischer Dichtung. Liegnitz 1922. S. 11.

25) Nadler, Josef: Die Berliner Romantik 1800—1814. Ein Beitr. zur gemeinwölki-schen Frage: Renaissance, Romantik, Restauration. Berlin (1921). S. 139—40.

26) Bader, Karl: Lexikon deutscher Bibliothekare im Haupt- und Nebenamt bei Fürsten, Staaten und Städten. Leipzig 1925. (ZblBibl. Beih. 55.) S. 30.

27) Seger, Hans: Johann Gustav Gottlieb Büsching zu seinem 100. Todestage. Alt-schlesien 2, 1929, S. 169—80.

28) Schlesische Lebensbilder. Hrsg. v.d. Hist. Komm. f. Schlesien. Bd 4. Breslau 1931. S. 288—301 (Hans Jessen).

29) Heckel, Hans: Breslauer Literaturleben von den Befreiungskriegen bis zum Vormärz. Schles. Mh. 11, 1934, S. 10—13.

30) Lubrich, Elga: Die neuhochdeutschen Übersetzungen des Nibelungenliedes. Ein Beitr. zum Problem d. Übersetzens aus d. Mittelhochdeutschen. Diss. Hamburg 1951. S. 32—39.

31) Lubos, Arno: Die schlesische Romantik. Würzburg 1956. (Ostdt. Beiträge aus d. Göttinger Arbeitskreis. 1.) S. 46—49.

32) Ders.: Geschichte der Literatur Schlesiens. Bd 1. München (1960). S. 264—67.

32a) Wilhelm Grimm. Aus s. Leben. Hrsg. v. Wilhelm Schoof. Bonn, Hannover, Hamburg, München (1960). S. 169—78: Büsching und Wilhelm Grimm.

33) Goethe Handbuch. Goethe, seine Welt u. Zeit in Werk u. Wirkung. 2., vollk. neugest. Aufl. ... hrsg. v. Alfred Zastrau. Bd 1. Stuttgart (1961). Sp. 1496—97.

34) Literaturwissenschaft und Sozialwissenschaften. 2. Germanistik und deutsche Nation 1806—1848. Zur Konstitution bürgerlichen Bewußtseins ... Hrsg. v. Jörg Jochen Müller. Stuttgart (1974). S. 90—91.

35) Lubos, Arno: Schlesisches Schrifttum der Romantik und Popularromantik. München 1978. S. 146—47.

C. Briefe

36) Bitnitz, Lajos: An B. 1824. Mrgbl. 13. Oct. 1825, Kunst-Bl. Nr 82, S. 326—27: Drey silberne Becher in Ungarn. (Aus e. Briefe d. Prof. Bitnitz zu Sabaria.)

37) von Goethe, Johann Wolfgang: Von B. 1807—24 (21). Hecker, Max: Aus der Frühzeit der Germanistik. Die Briefe Johann Gustav Büschings u. Friedrich Heinrich von der Hagens an Goethe. JbGoetheGes. 15, 1929, S. 106—07, 114—21, 123—24, 128—65, 167—70, 173—74. (Teilabdr. in: Aus dem Leben der Universität Breslau. Breslau 1936. S. 138—39.) — An B. 1815—23 (5). In: Goethes Werke. Hrsg. im Auftr. d. Großherzogin Sophie von Sachsen. Abt. 4. Bd 26. Weimar 1902. S. 172—74. Bd 27. Ebda 1903. S. 172—73. Bd 28. Ebda 1903. S. 178—79. Bd 35. Ebda 1906. S. 253. Bd 37. Ebda 1906. S. 2—3. [Brief von 1817 vorher WestermMh. 1876, S. 256, mitget. v. Hermann Uhde; von 1816 in GoetheJb. 1, 1880, S. 256—57 mitget. v. Ludwig Geiger.]

38) Grimm, Wilhelm: An B. 16. März 1825. Mitget. v. B[aruch] Symons. Germania 22, 1877, S. 382—83. — Wiederh. m. Gegenbriefen in: Schoof, Wilhelm: Wilhelm Grimm. Aus s. Leben. Bonn, Hannover, Hamburg, München (1960). S. 169—78.

39) Kovachich, Martin Georg: Von B. 1813—18 (4). Bleyer Jakab: Hazánk és a német philologia a XIX. század elején. Kiadatlan levelen alapján. Budapest 1910. (Ertekeszések a magyar tudományos akadémia nyelv- és széptudományi osztálya köréből. 21,8.) S. 55, 57—59, 61—62, 79—80.

40) Mailáth, Johann Graf: Von B. 1817—18 (2). Bleyer Jakab: Hazánk és a német philologia a XIX. század elején ... [wie Nr 39.)] S. 83—85, 86—88.

41) Passow, Franz: An B. 7. Nov. 1810: In: Dreihundert Briefe aus zwei Jahrhunderten. Hrsg. v. Karl von Holtei. Bd 1,2. Hannover 1872. S. 215—16.

42) von Schlegel, August Wilhelm: Von B. 19. Juli 1810. In: Krisenjahre der Frühromantik. Briefe aus d. Schlegelkreis. Hrsg. v. Josef Körner. Bd 2. Brünn, Wien, Leipzig (1937). S. 61—62. — (Erl.) Bd 3. Bern (1958). S. 413.

43) Schlegel, Friedrich: Von B. 23. Sept. 1813, an B. 8. Jan. 1812. In: Briefe von und an Friedrich und Dorothea Schlegel. Ges. u. erl. durch Josef Körner. Berlin 1926. S. 143—46, 186. — An B. 19. Nov. 1815. In: Schlegel: Kritische Ausgabe. Bd 29. Paderborn, München, Wien, Zürich 1980. S. 97—98.

43a) von Schwertzell, (Rittmeister): Von B. 1814—15 (2). In Nr 32a). S. 170—73.

44) Solger, Karl Wilhelm Ferdinand: An B. 3. Febr. 1811. In: Dreihundert Briefe aus zwei Jahrhunderten. Hrsg. v. Karl von Holtei. Bd 2,1. Hannover 1872. S. 145—47.

45) Tieck, Ludwig: Von B. 9. Okt. 1816. In: Briefe an Ludwig Tieck. Ausgew. u. hrsg. v. Karl von Holtei. Bd 1. Breslau 1864. S. 116—18.

46) Wolf, Friedrich August: An B. 29. März 1810 (zugl. an Kannegießer). In: Friedrich August Wolf. Ein Leben in Briefen. Die Samml. bes. u. erl. durch Siegfried Reiter. Bd 2. Stuttgart 1935. S. 101. — Erl. Bd 3. S. 177.

D. Werke

1. Buchveröffentlichungen

27) [Hrsg.] Der Ameisen und Mückenkrieg, künstlich beschrieben und nicht allein lustig und kurzweilig, sondern auch sehr nützlich zu lesen, von Balthasar Schnurr von Lendsidel [d.i. Johann Christoph Fuchs], der Poeterey besondern Liebhaber. Von neuem hrsg. durch J.G.B. Leipzig: Gräff 1806. 126 S.

Vgl. Bd II. S. 510.

Rez. JenAllgLitZtg 1807, Nr 86, Sp. 69—71.

28) Sammlung deutscher Volkslieder. 1807. — s. von der Hagen. Nr 110).

29) Deutsche Gedichte des Mittelalters. 1808. — s. von der Hagen. Nr 112).

30) Buch der Liebe. — 1809. s. von der Hagen. Nr 113).

31) [Hrsg.] Museum für Altdeutsche Literatur und Kunst, hrsg. v. F.H. v.d. Hagen, B.J. Docen u. J.G. Büsching. Bd 1, St. [1.] 2. Bd 2. Berlin: Unger 1809—11.

Eigene Beitr.: Bd 1, S. 1—36: Wolfram von Eschenbach, sein Leben und seine Werke. — S. 491—546: Der heilige Graal und seine Hüter. — Bd 2, S. 52—145: Die Kräfte der Edelgesteine, nach dem Glauben des Mittelalters. — S. 317—23: Beschreibung einer Sammlung verschiedener kleiner Gedichte. — S. 354: Nachschrift [zu v.d. Hagen, Schwedische ungedruckte Übersetzungen ...]. — S. 355—69: Der alten gothischen Kapelle zu Frankenberg Grundriß, Aufriß und Durchschnitt ...Hrsg. durch Bernhard Hundeshagen. [Rez.]

Rez. s. von der Hagen. Nr 114).

32) Der arme Heinrich, eine altdt. Erz. Hrsg. Mit Kupf. v. Franz Hegi. Zürich: Orell, Füßli u. Co. 1810. XII, 71 S., 1 Bl., 5 Taf.

Vgl. Bd I. S. 93, Nr 5).

Rez. ZtgelegWelt 18. Dez. 1810, Nr 252, Sp. 2001—05 (Böttiger). — Mrgbl. 7. Mai 1811, Uebers. d. neuesten Lit. Nr 2, S. 7. — AllgLitZtg 1812, Nr 148, Sp. 335—36. — JenAllgLitZtg 1812, Nr 190, Sp. 481—84 (B.J.D[ocen]). — HeidJbb. 1812, Nr 4, S. 49—57 (Jacob Grimm).

33) [Hrsg.] Pantheon. Eine Zschr. f. Wissensch. u. Kunst. Hrsg. v. J. G. Büsching u. Karl Ludwig Kannegießer. Bd 1—3, H. 1. Leipzig: Salfeld 1810.

Inh. s. Bibliogr. Repertorium. Bd 1. 1904. Sp. 129—44.

Mitarb.: Rudolf Abeken — C. W. Ahlwardt — Bernhardi — Dippold — Fichte La Motte Fouqué — Karoline von Fouqué — Goethe — G[otthold] (Königsberg) — von der Hagen — K.L. Kannegießer — Keller — Keßler — L.K. — Friedrich Lange — Lippert — Heinrich Löst — A. Müller — von Raumer — W. Romer — Rungenhagen — Wilhelm Schneider — Henriette Schubart — Siebmann — Solger — Toll — Ludwig Uhland — Johannes Winkelmann — von Winterfeld — Wollank — K.F. Zelter.

Vgl. Bd VIII. S. 20, Nr 84.

Rez. ferner: ZtgelegWelt 13. März 1810, Nr 52, Sp. 409—13. — JenAllgLitZtg 1810, Nr 125, Sp. 396—400 (RZW. [Passow]).

34) Beschreibung einer noch unbekannten Handschrift des Lebens der heiligen Hedwig, mit Federzeichnungen. Breslau, im Febr. 1811. 16 S.

Rez. LpzLitZtg 1812, Nr 315, Sp. 2519—20.

35) Ueber die Kunstschatze in den evangelischen Kirchen Breslau's. An den Herrn Prof. [Johann Gottlieb] Rhode. [Breslau] Im Apr. 1811. 16 S.

Rez. LpzLitZtg 1812, Nr 315, Sp. 2520.

36) Literarischer Grundriss zur Geschichte der deutschen Poesie. 1812. — s. von der Hagen. Nr 120).

37) Sammlung für altdeutsche Literatur und Kunst. 1812. — s. von der Hagen. Nr 122).

38) Urkunden der Piasten in Schlesien. 1. Aus dem Augustiner-Stift zu Sagan. o.O. [1812.] 16 S. 4°

39) Volks-Sagen, Märchen und Legenden. Ges. Abth. 1.2. Leipzig: Reclam 1812. XXVIII, 476 S.

Dass. Neue [Titel-] Aufl. Ebda 1820. — Neudr.: Hildesheim: Olms 1969.

Rez. ZtgelegWelt 14. Aug. 1812, Nr 162, Sp. 1289—91; 15. Aug., Nr 163, Sp. 1299 bis 1302. — LpzLitZtg 1813, Nr 27, Sp. 210—13. — Wiener allg. Lit.-Ztg 2. März 1813, Nr 18, Sp. 275—79 (-cker). — Journ. f. Lit., Kunst, Luxus u. Mode 1813, Juni, S. 374—77 (F.M.).

40) Bruchstücke einer Geschäftsreise durch Schlesien, unternommen in den Jahren 1810, 11 und 12. Bd 1. [Mehr nicht ersch.] Mit e. Anh., worin vermischte Aufsätze, Schlesien betreffend. Breslau: Korn 1813. 536 S.

Vorabdr. aus d. nicht ersch. Bd 2: Wartha in Schlesien. ZtgelegWelt 20. Oct. 1814, Nr 208, Sp. 1657—61; 21. Oct., Nr 209, Sp. 1668—72; 22. Oct., Nr 210, Sp. 1674—75; 29. Oct., Nr 215, Sp. 1713—17.

Rez. HeidJbb. 1813, Nr 21, S. 328—30. — LpzLitZtg 1813, Nr 61, Sp. 487—88. — ZtgelegWelt 1. Apr. 1814, Nr 64, Sp. 509. — Mrgbl. 10. Juny 1814, Uebers. d. neuesten Lit. Nr 10, S. 40. — Wiener allg. Lit.-Ztg 17. Nov. 1815, Nr 92, Sp. 1459—62.

41) Des Ritters Götz von Berlichingen ... eigene Lebensbeschreibung. 1813. — s. von der Hagen. Nr 125).

42) [Hrsg.] Zeitbücher der Schlesier. Bd 1—5. Breslau: Graß u. Barth (3: Korn; 4.5: Ver. f. Schles. Gesch. u. Alterthümer) 1813—24. 4°

Auch u.d.T.: Pol, Nicolaus: Jahrbücher der Stadt Breslau. Zum erstenmale aus dessen eigener Handschr. hrsg. (4: v. Büsching u. J.G. Kunisch; 5: v. J.G. Kunisch).

Rez. Wiener allg. Lit.-Ztg 6. Dez. 1814, Nr 97, Sp. 1552—55 (G-g.G.). — LpzLitZtg 1816, Nr 115, Sp. 920. — GöttgelAnz. 21. März 1818, Nr 47, S. 472. — JenAllgLitZtg 1820, Nr 28, Sp. 222—24 (Oo. [Kunisch]). — Schles. Provinzialbll. 1820, Lit. Beil. Nr 2, S. 40—44.

43) [Hrsg.] Erzählungen, Dichtungen, Fastnachtsspiele und Schwänke des Mittelalters. Bd 1 (H. 1—3). [Mehr nicht ersch.] Breslau: Korn d.Ä. 1814. 3 Bl., 518 S.

Inh.: 1. Drei altenglische Balladen, übers. v. Fouqué. — 2. Straparola, Märchen. — 3. Völuspa, übers. v. Fr. Majer. — 4. Hans Sachs, Fastnachtsspiel, bearb. v. Büsching. — 5. Spanische Romanzen, übers. v. C.W. Raßmann. — 6. Altdeutsche Erzählungen, v. F.H. von der Hagen. — 7. Der betrogene Dieb. Nach d. Altfranz. v. Büsching. — 8. Geschichte Bahrams des Magiers. Aus d. Arab. [v. M. Habicht]. — 9. Flos und Blankflos. Nach e. niederdt. Ged. v. Büsching. — 10. [Drei] Schwänke [v. von der Hagen ?].

Rez. s. Bd XVI. S. 1062, Nr 1); ferner: Wiener allg. Lit.-Ztg 1. März 1814, Nr 17, Sp. 269—72; 29. Dec. 1815, Nr 104, Sp. 1657—62.

44) Der alten Schlesiens Herzoge, Städte, Aebte usw. Siegel in Abgüssen und Abdrücken. Lief. 1. [Mehr nicht ersch.] Breslau: Hrsg. 1813. 72 S.

Anz. Erholungen 18. Mai 1814, Nr 14, S. 56.

Rez. ZtgelegWelt 14. Apr. 1815, Nr 72, Sp. 575—76; 15. Apr., Nr 76, Sp. 579—82 (Stieglitz). — GöttgelAnz. 10. Aug. 1815, Nr 126, S. 1246—48. — JenAllgLitZtg 1815, Nr 216, Sp. 288—96 (H.St.F.). — AllgLitZtg 1816, Nr 210, Sp. 76—79.

45) Das Lied der Nibelungen. Metr. übers. 1815. — s. Bd I. S. 186. Bd VII. S. 732, Nr 10). Bd XVI. S. 1078, Nr 50, 2).

46) [Hrsg.] Wöchentliche Nachrichten für Freunde der Geschichte, Kunst und Gelehrtheit des Mittelalters. Bd 1—4. Breslau: Holäuffer in Comm. (4: Korn) 1816—19.

Bd 3.4. auch u.d.T.: Der Deutschen Leben, Kunst und Wissen im Mittelalter. Eine Samml. einzelner Aufsätze.

Vgl. Estermann 2.81.

Darin: 1, 1816, S. 12—18: Das älteste Bild der Gemäldesammlung der Hochschule zu Breslau. Unterz.: B. — S. 113—21: Die Vorhalle des Doms zu Breslau. Unterz.: B. — S. 186—92, 257—63, 321—28, 396—400, 401—08; 2, 1816, S. 113—20: Der Dom zu Breslau. — 2, 1816, S. 168—72: Drei altdeutsche Gemälde zu Stonsdorf. — S. 177—179: Maria mit dem Christkinde und dem heiligen Johannes. Unterz.: B. — 3, 1817, S. 14—15: Des heiligen Aegidius Kirchlein auf dem Dom zu Breslau. Unterz.: B. — S. 99—102: Nachricht von der Handschrift der Nibelungen, die im Besitz des Herrn Hundeshagen. — S. 139—43: Die Prachtthür der heiligen Maria-Magdalenenkirche zu Breslau. Unterz.: B. — S. 198—300: Die älteste Kirche zu Kloster Leubus. Unterz.: B. — S. 304: Das Geschlecht der Nibelungen. — S. 381—83: Glasmaler in Schlesien. Unterz.: B.

Vgl. Warnung gegen eine ältere Schrift mit dem neuen Titel: Der Deutschen Leben, Kunst und Wissenschaft im Mittelalter etc. Die Leuchte (Berlin) 1818, Aug., Nr 68.

Rez. Wiener allg. Lit.-Ztg 2. Aug. 1816, Nr 62, Sp. 983—88 (P[rimisser]). — ZtgelegWelt 25. März 1816, Nr 61, Sp. 481—86; 28. Juni, Nr 125, Sp. 993—96; 29. Juni, Nr 126, Sp. 1004—06. — GöttgelAnz. 4. May 1816, Nr 72, S. 720. — LpzLitZtg 1816, Nr 103, Sp. 823—24; 1818; Nr 152, Sp. 2015—16. — JenAllgLitZtg 1816, Erg.Bl. Nr 52, Sp. 27—30; Nr 90, Sp. 329—34. — HeidJbb. 1817, Nr 42, S. 657—65. — Schles. Provinzialbll. 1818, Lit. Beil. Nr 7, S. 193—98 (L.W.). — Münchener allg. Lit.-Ztg 9. Mai 1820, Nr 37, S. 292—93 (D[oce]n). — AllgRepertLit. 1820, Bd 2, S. 114—15.

47) [Hrsg.] Sachs, Hans: Ernstliche Trauerspiele, liebliche Schauspiele, seltsame Fastnachtsspiele, kurzweilige Gespräch' ... 1816—24. — s. Bd XVI. S. 1081—82, Nr 2).

48) Ueber die achteckigte Gestalt der alten Kirchen, mit besonderer Berücksichtigung von Breslau. Ein Versuch z. Aufhellung d. Grundgestalt d. Kirchen im Mittelalter. Breslau: Max u. Co 1817: Kupfer. 48 S.

Rez. LpzLitZtg 1818, Nr 61, Sp. 485—86. — GöttgelAnz. 29. Aug. 1818, Nr 139, S. 1389—91.

49) Das Bild des Gottes Tyr, gefunden in Oberschlesien und verglichen mit zwei andern Bildern desselben Gottes, entdeckt am Rhein und in Mecklenburg. Mit 1 Steindr. Breslau: [Verf.] 1819. 2 Bl., 22 S.

Rez. HeidJbb. 1818, Nr 68, S. 1077—81 (F.J. Mone). — Schles. Provinzialbll. 1818, Lit. Beil. Nr 8, S. 225—27. — JenAllgLitZtg 1819, Nr 94, Sp. 271—72 (Ci.). — WienJbb. 9, 1820, S. 198—203.

50) Reise durch einige Münster und Kirchen des nördlichen Deutschlands im Spätjahr 1817. Leipzig: Hartknoch 1819. VIII, 478 S.

Rez. AllgRepertLit. 1820, Bd 2, S. 398—99.

51) [Hrsg.] Die heidnischen Alterthümer Schlesiens. Bd 1 (H. 1—4). [Mehr nicht ersch.] Mit 12 Steindr. Breslau (2—4: Leipzig: Hartknoch) 1820—24. 2°

Rez. Schles. Provinzialbll. 1820, Lit. Beil. Nr 3, S. 75—76. — AllgRepertLit. 1820, Bd 3, S. 37—38; 1821, Bd 3, S. 372; 1822, Bd 2, S. 190—91. — GöttgelAnz. 1. Oct. 1821, Nr 157, S. 1568. — AllgLitZtg 1821, Nr 140, Sp. 253—56. — WienJbb. 16, 1821, Anzeige-Bl. S. 32—33.

52) [Hrsg.] Blätter für die gesammte Schlesische Alterthumskunde. Aus d. Papieren u. Verhandlungen der Alterthümer-Sammlungen der Breslauer Hochschule gezogen. H. 1—6. Breslau 1820—22.

Rez. Schles. Provinzialbll. 1821, Lit. Beil. Nr 8, S. 235—39.

53) [Hrsg.] Lieben, Lust und Leben der Deutschen des sechszehnten Jahrhunderts in den Begebenheiten des Schlesischen Ritters Hans von Schweinichen; von ihm selbst aufgesetzt. Hrsg. Bd 1—3. Breslau: Ver. f. Schles. Gesch. u. Altertümer 1820—23.

Rez. Abdztg 21. März 1821, Wegw. Nr 23 (Böttiger). — AllgRepertLit. 1821, Bd 1, S. 194—95; 1823, Bd 3, S. 377—78. — LitConvBl. 5. Juni 1821, Nr 129, S. 513—15; 14. Juni, Nr 136, S. 543—44; 20. Juni, Nr 141, S. 563—64; 4. Juli, Nr 153, S. 610—11; 13. Juli, Nr 161, S. 643—44; 18. Juli, Nr 165, S. 660; 20. Aug., Nr 192, S. 767—68; 28. Aug., Nr 199, S. 794—95 (Gb.; D.H.S.); 3. Okt. 1822, Nr 277, S. 1105—08 (31). — LpzLitZtg 1821, Nr 244, Sp. 1949—52; Nr 245, Sp. 1953—60 ([Stenzel]); dazu: Stenzel: Nachträgliche Bemerkung. Ebda 1824, Nr 328, Sp. 2623—24. — Gesellschafter 5. Dez. 1821, Nr 194, Ztg d.Ereignisse u.Ansichten S. 907—08. — GöttgelAnz. 16. Juli 1821, Nr 113, S. 1123—26. — WienJbb. 18, 1822, S. 242—46 (Alois Primisser). — JenAllgLitZtg 1822, Nr 114, Sp. 409—13 (Fc. [Kunisch]). — LitConvBl. 5. Juli 1824, Nr 153, S. 609—11; 6. Juli, Nr 154, S. 614—16 (119). — Foreign Quarterly Review 7, 1831, Nr 14, S. 337—49.

54) De signis seu signetis notariorum veterum in Silesiacis tabulis, praemissa brevi comparatione tabularum Silesiacarum cum Germanicis. Vratislaviae 1820: Kupfer. IV, 45 S., 7 Taf. 4°

Progr. Univ. Breslau 1820. — Als Buch: Breslau: Hentze 1820.

Rez. Schles. Provinzialbll. 1820, Lit. Beil. Nr 8, S. 240—52 (Friedrich Jaricke). — HeidJbb. 1821, Nr 28, S. 442—45 (F.J. Mone). — GöttgelAnz. 11. März 1824, Nr 41/42, S. 415—16. — JenAllgLitZtg 1825, Erg.Bl. Nr 13, Sp. 98—102 (θ).

55) Das Schlesische Akademische Provinzial-Archiv zu Breslau. [Breslau 1821.] 15 S.

Sond.Abdr. aus Schles. Provinzialbll. 73, 1821.

56) [Hrsg.] Die Urkunden des Klosters Leubus. Lief. 1. Breslau 1821. 193 S.

Auch: Kritische und erklärende Bemerkungen über die Urkunden des Klosters Leubus.

Rez. Schles. Provinzialbll. 1822, Lit. Beil. Nr 10, S. 289—308; Nr 11, S. 321—38.

57) Versuch einer Einleitung in die Geschichte der Altdeutschen Bauart. Vorlesungen, gehalten im Sommer 1820, u. zur Grundlage anderer Vorträge wieder bestimmt. Breslau: Korn d.Ä. 1821. VIII, 84 S.

Rez. WienJbb. 16, 1821, S. 123—61 (Alois Primisser). — AllgRepertLit. 1821, Bd 3, S. 370—72.

58) Ritterzeit und Ritterwesen. Vorlesungen, geh. u. hrsg. Bd 1.2. Leipzig: Brockhaus 1823.

Rez. Schles. Provinzialbll. 1823, Lit. Beil. Nr 11, S. 349—52. — LitConvBl. 27. Oct. 1823, Nr 248, S. 989—91 (28). — Mrgbl. 24. Febr. 1824, Lit.Bl. Nr 16, S. 63—64 (-m-r.). — Archiv f. Gesch., Statistik, Lit. u. Kunst 16. Apr. 1824, Nr 46, S. 254—60; 19./21. Apr., Nr 47/48, S. 266—67. — LpzLitZtg 1824, Nr 215, Sp. 1717—20; Nr 216, Sp. 1721—22. — JenAllgLitZtg 1824, Nr 56, Sp. 443—48 (Zz. [Kunisch]).

59) Das Schloß der Deutschen Ritter zu Marienburg. Mit 7 Kupf. Berlin: Duncker u. Humblot 1823. VIII, 94 S. 4°

Dazu: Kupferheft. Ebda 1823. 2°

Rez. WienJbb. 23, 1823, S. 179—89 (Alois Primisser). — Über Kunst u. Alterthum (Goethe) 4, H. 3, 1824, S. 139—44. — AllgRepertLit. 1824, Bd 3, S. 269—70. — LpzLitZtg 1824, Nr 184, Sp. 1465—69. — JenAllgLitZtg 1826, Nr 128, Sp. 57—62 (H.L. Manin).

60) Abriss der deutschen Alterthums-Kunde. Zur Grundlage von Vorlesungen bestimmt. Mit e. Karte d. alten Germaniens. Weimar: Landes-Industrie-Compt. 1824. 36 S.

Rez. AllgLitZtg 1825, Nr 119, Sp. 120. — GöttgelAnz. 31. März 1825, Nr 52, S. 513—18.

61) Der heilige Berg und dessen Umgebungen in Oswitz. Breslau 1824. 1 Bl., 40 S., 1 Taf.

62) Descriptiones authenticæ nonnullorum sigillorum medii ævi in tabulis Silesiacis repertæ, per quas ad orationem de magna utilitate collectionum cujusque generis pro augendo studio artis et scientiarum in universitatibus literariis die 11 Martii H. XI. l. c. habendam invitavit Adnexa est descriptio et delineatio nonnullorum monogrammatum unius tabulæ Silesiæ. Cum delineationibus XXVIII antiquorum sigillorum Silesiacorum in IV tabulis lithographicis. Vratislaviæ 1824: Kupfer. IV, 20 S., 4 Taf. 4°

Progr. Univ. Breslau 1824. — Als Buch u.d.T.: De antiquis Silesiacis sigillis et eorum descriptiones authenticæ ... Berlin: Duncker u. Humblot 1824.

Rez. JenAllgLitZg 1825, Erg.Bl. Nr 12, Sp. 89—96: Nr 13, Sp. 97—98 (θ).

63) [Hrsg.] Schlesische Provinzialblätter. Bd 79—89 (79—84 m. Karl Konrad Streit). Breslau: Korn 1824 (bzw. 1827) — Apr. 1829.

Dazu: Ergänzungs-Bogen zu Streit's Schlesischen Provinzialblättern. Bd 1.2. Breslau 1827—28.

Vgl. Büsching: Bekanntmachung [d. Redaktionsübernahme]. Bd 84, 1826, S. 405 bis 407.

64) Sagen und Geschichten aus dem Schlesierthale und von der Burg Kingsberg. Ges. u. hrsg. Mit 2 Steindr.. Ansichten d. Burg Kingsberg. Breslau: Kupfer 1824. 1 Bl., VI, 28 S. 2 Taf.

65) Von Schlesischen Siegeln. Mit 4 Steindrucktaf. Breslau 1824. 8 S.

66) Die Alterthümer der Stadt Görlitz. Aus d. Neuen Lausitzischen Magazin bes. abgedr. Mit 5 Steintaf. Görlitz: Zobel in Comm. 1825. II, 82 S., 5 Taf.

Vorher in NLausMag 3. 1824.

Rez. AllgRepertLit. 1825. Bd 4, S. 299—301. — LpzLitZtg 1827, Nr 60, Sp. 480.

67) [Hrsg.] Merkwürdigkeiten altdeutscher Kunst in der Altmark. Aufgen. v. Cantor Stöpel zu Tangermünde. Lief. 1. [Mehr nicht ersch.] Breslau: Hentze 1825. 4 S. 2°

68) Grabmal des Herzogs Heinrich des Vierten von Breslau. Ein Beitr. z. Gesch. d. altdt. Kunst im 13ten Jahrh. Nebst e. urkundl. Darst. d. Lebens Heinrichs IV. u. 5 Abb. Breslau: Hentze 1826. 20 S. 2°

Darin: Kunisch, J.G.: Leben Heinrich des IV. urkundlich dargest. S. 11—20.

69) Die Kinsburg in ihrem gegenwärtigen Zustande, mit Erinnerungen aus dem Fremdenbuche auf derselben. Mit 2 Ans. u. 3 Grundr. Breslau 1827. 34 S.

70) [Hrsg.] Von Nordischen Alterthümern. Aus d. Lat. übers. durch F. S. Hromatka, u. m. e. Vorr. so wie m. Anm. hrsg. Mit 11 Abb. in Steindr. Breslau: Gräson u. Co. 1827. 32 S.

2. Beiträge

71) Polychorda H. 8, 1805, S. 736—40: [Anon.]: Altdeutsche Gedichte. — S. 740—45: [Anon.]: Flos und Blankflos. Bruchst. e. niederdt. Ged.

72) Neuer literarischer Anzeiger 1808, Nr 6, Sp. 88—92: Ankündigung einer Sammlung Altdeutscher Gedichte (v.d.Hagen u. Büsching). — Nr 9, S. 132—35: Es giebt kein Rittergedicht Irwin. — Nr 12, S. 183—89: Beyträge zur Kenntniss des Meistergesanges.

73) Morgenblatt für gebildete Stände 1808, 11. Febr., Nr 36, S. 142—43: Briefe verschiedener Gelehrten an Anton Friedrich Büsching. [Vorbemerkung.] Unterz.: J.G.B. — 23. März, Nr 71, S. 281—83: Bruchstück aus Flos und Blankflos, einem niederdt. alten Gedichte.

1812, 21. Dec., Nr 305, S. 1219—20: Der einfältige Müller mit den Spitzbuben. (Schwank nach Hans Sachs.) — 26. Dec., Nr 310, S. 1239: Die beyden Bäume. Eine alte Erz.

1813, 14. Jan., Nr 12, S. 47: Gelehrter Eifer. Antwort auf d. vorläufige Widerlegung eines Aufsatzes im Morgenblatte 1822, Nro. 21, den Hippokrates betreffend, in dem Allgemeinen Anzeiger 1812, Nro. 242.

1822, 28. Febr., Kunst-Bl. Nr 17, S. 67—68: Die alte Taufe in der Peter und Paul-Kirche, zu Liegnitz. — 18. Apr., Kunst-Bl. Nr 31, S. 123—24: Die Thüren zu Nowgorod. — 1. Juli, Kunst-Bl. Nr 52, S. 207—08; 4. Juli, Nr 53, S. 211—12: Kunstdenkmäler aus Breslau. — 30. Sept., Kunst-Bl. Nr 78, S. 311—12: Der Hochaltar in der Marienkirche zu Elbing. — 21. Oct., Kunst-Bl. Nr 84, S. 336: Die Reifenbahner Kirche zu Elbing.

1823, 31. März, Kunst-Bl. Nr 26, S. 104: Michael's Gemälde zu Danzig. — 22. Mai, Kunst-Bl. Nr 41, S. 163—64: [Anon.]: Nachrichten aus Breslau. — 10. Juli, Kunst-Bl. Nr 55, S. 219—20: Zwey Schildbuckel der Vorzeit. — 1. Sept., Kunst-Bl. Nr 70, S. 279—80; 4. Sept., Nr 71, S. 281—82: [Anon.]: Kunstausstellung in Breslau. (Während d. Ausstellung niedergeschr.) — 11. Sept., Kunst-Bl. Nr 73, S. 292: Alter Kelch zu Danzig. — Der Artus- oder Junker-Hof zu Danzig. — 15. Sept., Kunst-Bl. Nr 74, S. 295—96: Bilder des Thor oder Tir. — 22. Sept., Kunst-Bl. Nr 76, S. 304: Allegorisches Gemälde in der Pfarrkirche zu Kolberg. — 22. Dec., Kunst-Bl. Nr 102, S. 407—08: In gebrannte Ziegel gedruckte Zeichen.

1824, 29. Apr., Kunst-Bl. Nr 35, S. 139—40: Albrecht Dürer's Fecht- und Ringer-Buch. — 17. Juni, Kunst-Bl. Nr 49, S. 193—94: Ansicht der christlichen Kunst des Mittelalters. (Bruchstücke aus d. neuen umgearb. Ausg. e. Werkes.) — 22. Juli, Kunst-Bl. Nr 59, S. 234—36; 26. Juli, Nr 60, S. 237—40; 2. Aug., Nr 62, S. 247—48: Nachrichten von einigen zu Sabaria, (Stein am Anger) in Ungarn, gefundenen römischen Alterthümern ... Aus d. lat. Urschr. übers.

1825, 6. Jan., Kunst-Bl. Nr 2, S. 8: [Anon.]: Höchst merkwürdiger Fund in Grönland. — 17. Febr., Kunst-Bl., Nr 14, S. 55—56; 21. Febr., Nr 15, S. 59—60: Antikensammlung der Universität zu Breslau. — 4. Mai, Nr 106, S. 421—22; 5. Mai, Nr 107, S. 426—27; 6. Mai, Nr 108, S. 430—31; 7. Mai, Nr 109, S. 434—35; 9. Mai, Nr 110, S. 437—38: Blick auf die Forschungen über deutsche Vorzeit. Eine Vorlesung. — 2. Mai, Kunst-Bl. Nr 35, S. 140: Gedanken über Förderung der Sigelkunde und Kenntniß der Sigelschneidekunst. — 5. Mai, Kunst-Bl. Nr 36, S. 142—43: [Anon.]: Neue Glasmalerey in Schlesien. — 20. Oct., Kunst-Bl. Nr 84, S. 336: [Anon.]: Doppelbildniß des Kaisers Maximilian. — 21. Oct., Nr 252, S. 1005—07: [Anon.]: Altdeutsche Blumen- und Blätter-Sprache. — 21. Nov., Kunst-Bl. Nr 93, S. 371—72: [Anon.]: Die Mosaik an der Westseite des Prager Doms. — 1. Dec., Kunst-Bl. Nr 96, S. 384: [Anon.]: Die große Glocke auf dem Prager Dom Thurme. — 22. Dec., Kunst-Bl. Nr 102, S. 411—12: [Anon.]: Die Altstädter Kirche zu Königsberg.

1826, 12. Jan., Kunst-Bl. Nr 4, S. 16: [Anon.]: Der Todtentanz von Nikolaus Manuel zu Bern. — 17. Juni, Kunst-Bl. Nr 57, S. 225—26; 27. Juli, Nr 60, S. 237—39: Alterthumskunde. Westendorp, Over het oud runisch letterschrift. [Rez.] — 7. Aug., Kunst-Bl. Nr 63, S. 252; 14. Aug., Nr 65, S. 260: [Anon.]: Künstleransicht aus Breslau. — 7. Sept., Nr 72, S. 288: [Anon.]: Ein Denkmal Peter Vischers in Breslau. — 11. Oct., Nr 243, S. 969—71: Hochzeitsfeierlichkeiten im Kuhländchen.

1827, 26. Febr., Kunst-Bl. Nr 17, S. 68: [Anon.]: Das Himmelwitzer Bild des Gottes Thor. — 12. März, Kunst-Bl. Nr 21, S. 83—84: Aecht oder nicht Aecht. Zur Antwort. [Dazu: Dorow, ebda 7. Mai 1827, Nr 37, S. 148.]

74) Schlesische Provinzialblätter 53, 1811, S. 330—40, 416—22: Ueber die Kunstschätze in den evangelischen Kirchen Breslau's. An d. Herrn Prof. Rhode. — 54, 1811, S. 1—21, 97—107: Ein Lobspruch der weitberühmten Kaiserlich und Königl. Hauptstadt Breslau in Schlesien, von Elias Freudenberg. — Lit. Beil. 1811, S. 179—89, 215 bis 222: Beschreibung einer noch unbekannten Deutschen Handschrift des Lebens der heil. Hedwig. — 58, 1813, S. 223—24, 246—47: Anfrage und Bitte. — 62, 1815, S. 125: Beitrag zur Geschichte des Herzog Heinrich III. — 1815, Lit. Beil. S. 211—23, 242—54: Inhalt des Nibelungen-Liedes. — 64, 1816, S. 432—34: Bitte [um Meldung von Altertumsfunden]. — 67, 1818, S. 243—45: Aufforderung zur Entdeckung des Daseins der Tempelherren in Schlesien. — 68, 1818, S. 101—03: Verfügung, die Erhaltung und Aufbewahrung der schlesischen Alterthümer betreffend. — S. 411—16: [Anon.]: Aufforderung zur Unterstützung der Herausgabe einer Sammlung Altschlesischer Denkmahle der Geschichte und Kunst. — 69, 1819, S. 7—33: Kurze Nachricht von den in Schlesien gefundenen Alterthümern, mit welchen im Jahre 1818 die Alterthümersammlung der Breslauer Hochschule vermehrt worden. — 69, 1819, S. 317—19: Der Verein zur Herausgabe Altschlesischer Denkmäler der Geschichte und Kunst. — S. 193—99: Kurze Anleitung bei Aufsuchung und Aufgrabung alter heidnischer Begräbnisplätze. — S. 101—02: Empfangsschein und Dank. — S. 501—17; 70, 1819, S. 53—56: Von den in Schlesien gefundenen und in die Sammlung der Hochschule durch Schenkung oder Kauf gekommenen Alterthümern. — 70, 1819, S. 134—41, 236—39: Fortgesetzte Nachrichten von Schlesischen Alterthümern. — 72, 1820, S. 537—43; 74, 1821, S. 445—49: Der Verein für Schlesische Geschichte und Alterthümer. — 73, 1821, S. 37—38: Erklärung. — S. 411—25: Das Schlesische Akademische Provinzial-Archiv zu Breslau. — 75, 1822, S. 339—42: Die Vermehrung der Breslauer Alterthümersammlung. — S. 347—53: [Anon.]: Alterthümer bei Brauchtitschdorf in Schlesien. — 76, 1822, S. 56—62: Anmerkungen zur Schlesischen Geschichte aus Urkunden. — 1822, Lit. Beil. S. 29: Diplomatische Bemerkung. — S. 206—13: Carl Linge, Ueber die in Oberschlesien gefundenen Römischen Münzen. [Rez.] — S. 289—308, 321—38: Kritische und erklärende Bemerkungen über die Urkunden des Klosters Leubus. Lief. 1. — 78, 1823, S. 36—41: Vorläufiger Bericht über

den Verein für Schlesische Geschichte im Jahre 1822. — S. 319—324, 406—23: Die Alterthümer des Zobtenberges. — 1823. Lit.Beil. S. 127—28: Antwort an Herrn Superintendent. Dr. Worbs. — 79, 1824, S. 99: [Anon.]: Vermuthete Spur alter Wohnsitze — S. 605—07: Die Burg Königsberg. (Noch ein paar Worte.) — 1824, Anh. S. 181—82: Alterthümer bei Glockschütz, Kr. Trebnitz. — 81, 1825, S. 275—79, 393—97: [Anon.]: Burg Kinsberg. — 85, 1827, S. 3—54: [Anon.]: Karl Konrad Streit. — 1827, Erg.-Bogen S. 12—96: [Anon.]: Die Fastnacht in Schlesien.

Außerdem Mittheilungen und Berichte von Ausstellungen und Veranstaltungen.

75) Zeitung für die elegante Welt 1811, 14. Okt., Nr 205, Sp. 1633—38; 15. Okt. Nr 206, Sp. 1645—47; 18. Nov., Nr 230, Sp. 1833—37; 19. Nov., Nr 231, Sp. 1841—46: [Anon.]: Beschreibung des Klosters Grüssau.

1812, 20. Jan., Nr 14, Sp. 108—11: Das Roß des Horymirz. Böhm. Volkssage. — 5. März, Nr 46, Sp. 361—65; 6. März, Nr 47, Sp. 372—76; 7. März, Nr 48, Sp. 377—82; 9. März, Nr 49, Sp. 389—92; 10. März, Nr 50, Sp. 396—99: [Anon.]: Der Zobtenberg und Schweidnitz. — 20. März, Nr 57, Sp. 453—55: [Anon.]: Hans von Schweinichen soll 1574 heirathen, gibt aber einen Korb. (Aus s. eigenen Lebensbeschreibung.) — 1. Mai, Nr 87, Sp. 693—95; 2. Mai, Nr 88, Sp. 703—04: [Anon.]: Scherz und Ernst in alten Geschichten und Sprüchen. — 9. Mai, Nr 93, Sp. 741—42: [Anon.]: Abenteuer Herzogs Heinrich des 11ten von Liegnitz und seines Rathes Schweinichen in Köln, im Jahre 1575, aus des letzten Lebensbeschreibung. — 18. Mai, Nr 99, Sp. 785—89; 19. Mai, Nr 100, Sp. 797—99; 21. Mai, Nr 101, Sp. 806—07; 22. Mai, Nr 102, Sp. 812—15; 28. Mai, Nr 106, Sp. 841—44; 29. Mai, Nr 107, Sp. 851—54; 30. Mai, Nr 108, Sp. 859 bis 862: [Anon.]: Sagan. — 22. Juni, Nr 124, Sp. 988—89; 23. Juni, Nr 125, Sp. 997—1000: [Anon.]: Das ehemalige Jungfrauen-Stift Trebnitz, Zistersienser-Ordens in Schlesien, nebst verschiedenen weltlichen und geistlichen Gebräuchen, die darin herrschten; letztere nach einer Sendschrift vom Jahre 1755. — 10. Juli, Nr 137, Sp. 1091—94: Von dem Meistersänger Michael Beham (Behaim). (vgl. dazu: Bemerkungen über den Aufsatz: den Meistersänger Beham betr. ... 25. Juli, Nr 148, Sp. 1182—83.)

1813, 6. Febr., Nr 27, Sp. 210—12; 8. Febr., Nr 28, Sp. 221—23; 18. Febr., Nr 35, Sp. 276—78; 19. Febr., Nr 36, Sp. 284—86; 25. Febr., Nr 40, Sp. 317—19; 16. Juli, Nr 141, Sp. 1125—27; 31. Juli, Nr 152, Sp. 1212—14; 10. Aug., Nr 159, Sp. 1269—70; 12. Aug., Nr 160, Sp. 1278—79; 26. Aug., Nr 170, Sp. 1359—60; 11. Sept., Nr 182, Sp. 1455—56; 13. Sept., Nr 183, Sp. 1462—63: Spanische Künstler. — 9. Febr., Nr 29, Sp. 228—29: Des Churfürsten Joachim des Ersten Ausspruch über den Rang der Städte in der Mark. — 11. Febr., Nr 30, Sp. 236—39; 23. Nov., Nr 234, Sp. 1868—70: Scherz und Ernst in alten Geschichten und Sprüchen. — 11. Febr., Nr 30, Sp. 239—40: [Ankündigung der Nibelungen-Übersetzung.] — 4. März, Nr 45, Sp. 353—55; 18. März, Nr 55, Sp. 435—37; 19. März, Nr 56, Sp. 441—45; 20. März, Nr 57, Sp. 451—53: Probe einer neuen Uebersetzung der Nibelungen. — 18. Mai, Nr 99, Sp. 785—88; 20. Mai, Nr 100, Sp. 797—800; 21. Mai, Nr 101, Sp. 801—04; 22. Mai, Nr 102, Sp. 810—13: Ueber die Literatur des Mittelalters und deren Studium. — 9. Dec., Nr 245, Sp. 1957—59: Eine Gespenstergeschichte aus dem Leben des von Schweinichen im Jahre 1576.

1814, 29. Jan., Nr 20, Sp. 156—59; 31. März, Nr 63, Sp. 504; 1. Apr., Nr 65, Sp. 519—20; 4. Juli, Nr 131, Sp. 1045—46; Scherz und Ernst in alten Geschichten und Sprüchen. — 20. Aug., Nr 165, Sp. 1313—14; 22. Aug., Nr 166, Sp. 1324—26; 23. Aug., Nr 167, Sp. 1331—35; 23. Sept., Nr 189, Sp. 1510—12; 24. Sept., Nr 190, Sp. 1518—19; 26. Sept., Nr 191, Sp. 1524—26; 15. Oct., Nr 205, Sp. 1636—38; 17. Oct., Nr 206, Sp. 1644—46; 18. Oct., Nr 207, Sp. 1653—55: Spanische Künstler. — 27. Sept., Nr 192, Sp. 1536: Vom Vogel Greif; nach d. Beschreibung des Titurel. — s. auch oben Nr 40).

76) Deutsches Museum (Fr. Schlegel) 2, 1812, H. 7, S. 42—59: Nachricht von der Breslauer Gemähde Sammlung. Ein Beytr. z. schles. Kunstgesch. — 4, 1813, H. 7,

S. 77—83: Versuch der Erklärung einer an mehreren Orten Deutschlands zu findenden Alterthümlichkeit, mit einigen darauf bezüglichen Nachrichten.

77) Erholungen (Erfurt) 2, 1813, 27. Jan., Nr 8, S. 31—32; 30. Jan., Nr 9, S. 35—36: Proben einer Übersetzung der Nibelungen. — 10. März, Nr 20, S. 81—82: Der Gast im Sacke. (Schwank nach Hans Sachs.) — 8. Dez., Nr 98, S. 393—94: Sankt Peter mit dem faulen Bauerknecht. (Nach Hans Sachs.) — 11. Dez., Nr 99, S. 398—99: Sancte Peter mit den Landsknechten. (Nach Hans Sachs.)

3, 1814, 21. Mai, Nr 15, S. 57—58: Ein Gespräch der Elemente mit Frau Wahrheit. Nach Hans Sachs. — 16. Juli, Nr 31, S. 121: [Anon.]: Das Eierlesen in Breslau.

78) Leipziger Literatur-Zeitung 20. Febr. 1813, Nr 50, Sp. 399—400: Ankündigung einer neuen Uebersetzung der Nibelungen.

79) Wiener allgemeine Literatur-Zeitung 1, 1813, 31. Aug., Nr 70, Sp. 1105—14: Fouqué, Die Musen. — 28. Sept., Nr 78, Sp. 1243—45: Fouqué, Gedichte vor und während dem Kriege. — 22. Oct., Nr 85, Sp. 1347—54: von der Hagen, Lieder der älteren oder Sämund'schen Edda.

2, 1814, 22. Juli, Nr 58, Sp. 929—36; 26. Juli, Nr 59, Sp. 936—51: von der Hagen, Wilkina- und Niflunga-Saga.

3, 1815, 25. Aug., Nr 68, Sp. 1069—81: Bernhard Docen, Kritische Beschreibung einer Sammlung alter Meisrergesänge ... bearb. v. August Zeune.

4, 1816, 5. Juli, Nr 54, Sp. 849—63: F.L. Jahn, Die deutsche Turnkunst.

Diese u. einige weitere Rez. meist Bg., Bschnng. gez.

80) Gaben der Milde 2, 1817, S. 189—95: Der Ritter und der getreue Hund.

81) Jahrbücher der Literatur (Wien) 1, 1818, S. 158—70: J.G. Meinert. Die Fylgie. — 3, 1818, S. 51—59: J. Görres, Altdeutsche Volks- und Meisterlieder. — 4, 1818, S. 88—102: J.G. Martini, Die Ruinen Thüringischer Klöster und Burgen. — 5, 1819, S. 35—68: P. Roberts, The Cambrian popular antiquities. — S. 109—30: G. Möller, Bemerkungen über die aufgefundenene Originalzeichnung des Doms zu Köln. — 6, 1819, S. 153—97: Grivaud de la Vincelle, Recueil de monuments antiques ... découverts dans l'ancienne Gaule. — S. 260—78: Mariä Krönung und die Wunder des heiligen Dominikus. — 7, 1819, S. 169—77: G.M. Wagner, F. Ruschweyh, Bassorilievi antichi della Graecia. La Feste di Eleusi. — 8, 1819, S. 144—57: St. Morelli, La Pittura comparata nelle opere principali di tutte le scuole. — S. 157—79: Seroux d'Agincourt, Recueil de fragments de sculpture antique en terre cuite. — 9, 1820, S. 235—73: J. Hall, Essay on the origin history and principles of Gothic architecture. — 10, 1820, S. 256—83: B. Hundeshagen, Kaiser Friedrichs I. Barbarossa Pallast in der Burg zu Gelnhausen. — 11, 1820, S. 62—81: Notizen über sämmtliche Alterthümer, Grab- und Denkmäler ... nächst der Hauptstadt Salzburg. — 13, 1821, S. 146—58: M. v. Minutoli, Abhandlungen vermischten Inhalts. [u.] Meyer, Darstellungen aus Nord-Deutschland. — S. 197—213: D. Quaglio, Denkmale der Baukunst des Mittelalters im Königreiche Baiern [u.] Sammlung denkwürdiger Gebäude des Mittelalters in Deutschland.

Vgl. Lechner, Silvester: Gelehrte Kritik und Restauration. Metternichs Wissenschafts- und Pressepolitik u. d. Wiener „Jahrbücher der Literatur“ (1818—1849). Tübingen 1977. (Studien zur dt. Lit. 49.) S. 372—73.

82) Hermes (Leipzig) 1, 1819, S. 141—46: Denkmale der Baukunst und Bildnerey des Mittelalters in dem österreichischen Kaiserthume. — Unterz.: Bg. — 27, 1826, S. 120—41: Friedrich Münter, Sinnbilder und Kunstdarstellungen der alten Christen. — Unterz. Bg.

83) Correspondenz der Schlesischen Gesellschaft für vaterländische Cultur 1, 1820, S. 67—68: Die schlesischen Dörfer und ihre Namen. — S. 234—35: Die Stellung der

Gefäße in den alten Begräbnishügeln. — 2, 1820, S. 25—34: Die Alterthümer der Barakirche in Breslau.

84a) Neue Breslauer Zeitung 1820, 15. März, Nr 43, S. 499: Künftige Aufstellung des Bildwerkes am Breslauer Nikolaithor. — 25. März, Nr 49, S. 585—86: Der Verein für Schlesische Geschichte, Alterthümer und Kunst. — 19. Apr., Nr 62, S. 757; 22. Apr., Nr 64, S. 777: Die Alterthümer-Sammlung der Breslauer Hochschule. — 23. Aug., Nr 133, S. 1699—1700: Bericht über die Kunstausstellung der Schlesischen vaterländischen Gesellschaft im Jahre 1820.

85) Der Gesellschafter 1821, 6. Juli, Nr 107, S. 500: Kulm in Westpreußen. — 17. Okt., Nr 166, Ztg. d. Ereignisse u. Ansichten S. 776: Die Alterthümer Posen's.

86) Literarisches Conversations-Blatt 1821, Nr 129—179: [Proben aus der Lebensbeschreibung des Hrn. von Schweinichen; s. oben Nr 53) Rez.]

1822, 25. Febr., Nr 47, S. 185—87; 26. Febr., Nr 48, S. 192; 27. Febr., Nr 49, S. 195: Wie Hanns von Schweinichen im Jahre 1581 freite. (Ein Lebensgemälde d. 16. Jahrh.)

87) Deutsche Blätter für Poesie, Literatur, Kunst und Theater 1823, 30. Jan., Nr 17, S. 67—68: Ein feierlicher, ein unwürdiger und ein übereilter Ritterschlag. (Bruchstücks aus Vorlesungen über Ritterzeit und Ritterleben.) — 10. März, Nr 39, S. 155: Ueberfluß alter Zeiten. (Ein Bruchst. aus Vorlesungen ...) — 3. Apr., Nr 52, S. 207—08: Bg.: Bartholomäi Sastrowen Herkommen, Geburt und Lauf seines ganzen Lebens.

88) Posener Zeitschrift für Lit., Gesch. u. Kunst 1823, 8. Nov., Nr 24, S. 206—08; 15. Nov., Nr 25, S. 219—24: Das alte Schloß der deutschen Ritter zu Rheden. (Bruchst. aus e. Reise nach Preußen.)

89) Neues Lausitzisches Magazin 3, 1824, S. 1—26, 163—87, 381—93; 4, 1825, S. 162—80: Die Alterthümer der Stadt Görlitz.

90) Wiener Zeitschrift für Kunst, Literatur, Theater und Mode 1826, 29. Aug., Nr 103, S. 821—25; 31. Aug., Nr 104, S. 829—32: Ein Abschnitt aus den Volksfesten, Sitten Gebräuchen und Meinungen in Deutschland, von Einführung des Christenthums an, bis auf unsere Tage. Vorw. (Bruchst. e. Einleitungs-Vorlesung, geh. am 30. Oct. 1824.)

91) Allgemeine Moden-Zeitung (vgl. Estermann 1.29). — 92) Der Freemüthige (vgl. Estermann 1.40). — 93) Askania (vgl. Estermann 3.4). — 94) Vorzeit und Gegenwart (vgl. Estermann 3.145). — 95) Gemeinnütziges Unterhaltungsblatt (Mühlhausen; vgl. Estermann 4.45).

96) Aus dem Leben der Universität Breslau. Breslau 1936. S. 66—67: An die Deutschen. (Mit von der Hagen; aus d. Schlesischen Ztg 1811.) — S. 137—38: Aufruf zur schlesischen Volkstumsforschung. (Aus d. Schles. Provinzialblättern 1813.)

78. von Burgwedel, Friederike Dorothea Regina (Pseud. von Lang)

Geb. 9. März 1782 in Berlin.

B. war eine Tochter des Majors Karl Leopold von B. im von Kunheimschen Regiment, der 1822 als pensionierter Oberst starb. Sie heiratete den dänischen Offizier Rasmus Johannes Langeland, der seit 1807 Zollkontrolleur, seit 1810 Zollverwalter in Æreskøbing war, aber sie trennte sich bald wieder von ihm, um ihn 1809 nochmals zu heiraten und sich 1812 endgültig scheiden zu lassen. 1813 kehrte sie nach Berlin zu den Eltern

zurück. Hier heiratete sie 1822 den Seidenfärber Antoine Coste aus Magdeburg; doch auch diese Ehe verlief unglücklich und wurde bald wieder aufgelöst. Mitte der 20er Jahre verliert sich ihre Spur in Grauden(z). B. ist dann nicht mehr literarisch hervorgetreten. Den Vornamen Elise borgte sie von ihrer älteren Schwester. In den autobiographischen Mitteilungen finden sich Ungenauigkeiten; so ist auch der Name *Langeland* ohne Adelsprädikat und der Name des zweiten Mannes nicht Curté.

a) Meusel Bd 17. S. 301. Bd 22,1. S. 448—49.

b) von Schindel, Carl Wilhelm Otto August: Die deutschen Schriftstellerinnen des neunzehnten Jahrhunderts. Th. 1. Leipzig 1823. S. 299—303. — Th. 3. Ebda 1825. S. 71, 200—01.

c) Rassmann, Friedrich: Pantheon deutscher jetzt lebender Dichter ... Helmstedt 1823. S. 189.

d) Erslew, Thomas Hansen: Almindeligt Forfatter-Lexicon for Kongeriget Danmark med tilhørende Bilande, fra 1814 til 1840. Bd 1. Kjøbenhavn 1843. S. 258—59.

e) Friedrichs, Elisabeth: Die deutschsprachigen Schriftstellerinnen des 18. und 19. Jahrhunderts. Ein Lexikon. Stuttgart (1981) (Repertorien z. Dt. Literaturgesch. 9.) S. 177.

1) Memoiren der Frau von Lan..., geboren von Burg. Von ihr selbst geschrieben. Bd 1.2. Kopenhagen: Bonnier 1813.

Rez. AllgLitZtg 1818, Erg.Bl. Nr 75, Sp. 599—600.

2) Der Aeronaut. 1814. — s. B XVI. S. 874, Nr 1).

79. von Busse, Karl Heinrich (Pseud. H. Blindner; Heinrich Walch)

Geb. 13. (24.) Juli 1787 in St. Petersburg, gest. 9. Mai 1860 in Halle (Saale).

B. war der älteste Sohn des Konsistorialrats Johann Heinrich v.B.; er besuchte das deutsche Gymnasium in St. Petersburg, ab 1801 in Riga die Domschule, wo zu seinen Mitschülern Gustav Jochmann und August von Weyrauch gehörten, und 1803—06 das Gymnasium Unser Lieben Frauen in Magdeburg. Vor Beginn des Studiums in Halle mußte er nach St. Petersburg zurückkehren, wo er in die Hohe Rechtsschule eintrat. 1809 wurde B. bei der Gesetzkommission angestellt; 1811 ging er nach Reval als Sekretär des Gouverneurs Prinz August von Oldenburg. Während des Krieges war B. im Hauptquartier in Wilna tätig und machte von hier aus den Feldzug bis nach Paris mit. Nach dem Friedensschluß ging B. mit dem Prinzen nach London, kehrte von dort nach Reval zurück und war hier bis 1816 an der Bearbeitung der neuen Bauernverfassung beteiligt. Für seine Leistungen wurde er zum Hofrat ernannt und erhielt mehrere hohe Orden. Bis 1818 war B. dann Sekretär beim Reichskanzler Grafen Rumianzow, danach erhielt er eine Anstellung in der Kanzlei des Kommissars im Königreich Polen, Grafen Nowossilow, in Warschau. B. unternahm mehrere Kommissionsreisen nach Mittel- und Westeuropa; 1825—27 war er in Wien. Zum Staatsrat in Warschau ernannt, nahm B. 1832 den Abschied und lebte dann in Deutschland. 1835—36 reiste er über Riga nach St. Petersburg und wurde offizieller Geschäftsträger von Oldenburg.

a) Meusel Bd 22,1. S. 459.

b) von Bohlen, Julius Frhr, in Nr 5) S. III—XI.

c) Diederichs, H[einrich]: Lebensskizze von Karl Heinrich von Busse. Sitzungsberichte d. Kurländ. Ges. f. Lit. u. Kunst. 1909/10, S. 32.

d) Hexelschneider, Erhard: Die russische Volksdichtung in Deutschland bis 1848/49. Berlin 1967. (Veröff. d. Inst. f. Slawistik. 39.) S. 99—108.

1) Reval als Badeort. Eine Skizze. St. Petersburg: Iversen 1816. 26 S.

2) Fürst Wladimir und dessen Tafelrunde. 1819. — s. Bd XVI. S. 904—05, Nr 2).

3) Walch, Heinrich [Pseud.]: Das Gelübde. Nov. Th. 1.2. Leipzig: Brockhaus 1835. Rez. BllLitUnt. 11. Sept., 1835, Nr 254, S. 1047—48 (52). — JenAllgLitZtg 1835, Nr 177, Sp. 455—56 (F.K.). — AbdZtg 1835, Lit. Notizenbl. Nr 57, S. 201 (C. von Wachsmann). — ZtgelegWelt 30. Juli 1835, Nr 147, S. 586. — Revue germanique Sér. 3, T. 4, 1835, S. 98—99. — RepDtLit. 5, 1835, S. 416. — Literar. Ztg 18. Nov. 1835, Nr 47, Sp. 842. — Mrgbl. 16. Sept. 1836, Lit. Bl. Nr 94, S. 376. — Oesterr. Zschr. f. Geschichts- u. Staatskunde 3. Febr. 1836, Bll.f.Lit., Kunst u. Kritik Nr 10, S. 39 (E. Straube). — AllgLitZtg 1836, Nr 60, Sp. 479—80.

4) Aus Karls von Nostitz Leben und Briefwechsel. Auch e. Lebensbild aus d. Befreiungskriege. Dresden u. Leipzig: Arnold 1848. VIII, 332 S.

5) Herzog Magnus, König von Livland. Ein fürstl. Lebensbild aus d. 16. Jahrh. Aus dessen nachgel. Briefen hrsg. v. Julius Frhrn von Bohlen. Leipzig: Duncker u. Humblot 1871. XVI, 106 S.

6) Beiträge:

a. Literarisches Conversations-Blatt (Leipzig) 1822—32. (Lit. u. geograph. Rezensionen.)

b. Wiener Zeitschrift für Kunst, Literatur, Theater und Mode 1826—35, unter d. Sigle R.v.H*I**t — s. Bd.X. S. 519—20, Nr 456.

c. Didaskalia 1830, 25. Dez., Nr 359 — 31. Dez., Nr 365: Der Räuber Sturmwind. [Nachdr. aus Nr b.] — 1835, 20. Juli, Nr 198 — 23. Juli, Nr 201: Des Teufels Herberge. <Ein Volksmärchen.> [Nachdr. aus Nr d.]

d. Der Freimüthige 1834—35. — s. Bd X. S. 520, Nr 456.

e. Bohemia 1832. — s. Bd X. S. 520, Nr 456.

f. Neuer Nekrolog der Deutschen Jg. 13, 1835, S. 599—605: Johann Heinrich von Busse. [Biogr. Skizze.]

g. Das Inland (Dorpat) 1836, 3. Juli, Nr 23, Beil.; 22. Juli, Nr 30, Beil.: Heinrich Blindner [Pseud.]: Proben einer Übersetzung der livländischen Reimchronik.

1847, 7. Jan., Nr 1, Beil., Sp. 20—22: H.Bl...r: Neck und die Mutter. Nach e. ehstn. Volkssage. [Ged.] — 7. Apr., Nr 14, Beil., Sp. 303—06: H.Bl....r: Das Pflegekind des Rögutaja. Nach d. ehstn. Volkssage. [Ged.]

1848, 26. Jan., Nr 4, Beil., Sp. 78—79: H.Bl.: Jurris Brautfahrt. Eine lett. Volks-lylle.

1851, 2. Apr., Nr 14, Sp. 230—38: H.Bl.: Die Pfeiferin. Ein Ehstn. Landmärchen. — 12. Nov., Nr 46, Sp. 797—99; 19. Nov., Nr 47, Sp. 816—20: B.: Der arme Pracher. Dargest. nach gleichzeit. schriftl. Berichten.

7) Historische Arbeiten. — Verz. in: Winkelmann, Eduard: Bibliotheca Livoniae historica. Syst. Verz. d. Quellen u. Hülfsmittel z. Gesch. Estlands, Livlands u. Kurlands. 2. verb.u.sehr verm. Ausg. Berlin 1878. — s. Reg. S. 557.

80. Casseder, Nikolaus

Geb. 6. Dezember 1767 in Bamberg, gest. 31. Dezember 1823 in Eltmann.

Nach dem Besuch des Bamberger Gymnasiums studierte C. Philosophie und trat 1785 dem Kapuzinerorden bei. Nachdem er 1791 die Priesterweihe empfangen hatte, wurde er 1798 Missionsprediger in Friesenhausen, 1799 Hofprediger und Katechet in Bartenstein und ging 1805 als Hauslehrer beim Freiherrn von Guttenberg nach Bamberg. Hier wurde er interimistisch Domprediger. Seit 1806 war C. Kooperator in Baunach, 1808–11 dort Pfarrer, danach Pfarrer in Eltmann.

a) Meusel Bd 17. S. 319. Bd 22,1. S. 484–85.

b) Waitzenegger, Franz Joseph: Gelehrten- und Schriftsteller-Lexikon der deutschen katholischen Geistlichkeit. Bd 3. Landshut 1822. S. 65–67.

c) [Todesmeldung.] Neue krit. Bibl. f. d. Schul- u. Unterrichtswesen 6, 1824, S. 378.

1) Schriften des heiligen Makarius des Großen aus Aegypten, nach der von J.G. Pritius 1698 in Leipzig gedruckten griech. u. lat. Ausg. übers. u. m. e. Vorr. begl. Bd 1.2. Bamberg: Kunz 1819–20.

Rez. JenAllgLitZtg 1820, Nr 101, Sp. 341–44; 1821, Nr 121, Sp. 6–8 (D.Fr. [Muzel]). — GöttgelAnz. 22. Sept. 1821, Nr 152, S. 1516–18.

2) J. Tauler's Nachfolgung des armen Lebens Christi. 1821. — s. Bd XVI. S. 711, Nr 67, 1)

3) Tauler, Johannes: Medulla animae. 1822. — s. Bd XVI. S. 711, Nr 67, 2).

Dass. 2. Aufl. Frankfurt a.M.: Kettembeil 1843.

4) Tauler, Johannes: Gesammelte Werke. Th. 1.2. 1823. — s. Bd XVI. S. 711, Nr 67, 3).

5) Selbstgespräche des Gerlach Petri, der zweite Kempis genannt ... 1824. — s. Bd XVI. S. 942, Nr 14.

6) Sieben kleine Schriften des heiligen Kirchenlehrers Bonaventura. Aus dessen sämtl. Werken genommen, übers. u. m. e. Vorr. begl. Frankfurt a.M.: Hermann 1824. XXVIII, 378 S.

81. Castelli, Ignaz Vinzenz Franz (Pseud. Fatalis, Kosmas, Rosenfeld, C.A. Stille) [1781–1862]

s. Bd VI. S. 583, 812. Bd IX. S. 51–70, 547–48. Bd XI/2. S. 42–71, 473. Bd XV. S. 713–18. Nachzutragen:

Zur Literatur:

zu XI/2, Nr d) Glossy, Karl. — Erstdruck in Österr. Rsch. 30, 1912, S. 232–34.

Ferner nachzutragen:

a) Le Petit, [Frederik Carl]: Luther und Faust in Vignetten zu deutschen Dichtern. Ein literar. Fibelbuch. Leipzig 1834. S. 10.

b) von Holtei, Karl: Vierzig Jahre. Bd 6. Breslau 1846. S. 101.

c) von Chézy, Helmina: Unvergessenes. Denkwürdigkeiten aus d. Leben. Von ihr selbst erz. ([Hrsg. v.] Bertha Borngräber.) Th. 2. Leipzig 1858. S. 255–56.

d) [Schmidt-Weißfels, Eduard]: J.F. Castelli. Von Haus zu Haus (Prag, Wien) (2), 1861, Nr 1, S. 9—11; 1 Stahlst.-Portr.

e) Haas, G[eorg] E[manuel]: Castelli und die älteren Literaturkreise Wiens. Stimmen d. Zeit (Kolatschek) 1862, Sem. 1, S. 342—51, 371—78.

f) Chézy, Wilhelm: Erinnerungen aus meinem Leben. Buch 1. Helmina und ihre Söhne. Bdch. 1. Schaffhausen 1863. S. 296—98. — Buch 2. Helle und dunkle Zeitgenossen. Bdch. 3. Ebda 1864. S. 373.

g) Freksa, Friedrich: Castelli. FrkfZtg 20. März 1914, Nr 79, Morgenbl. 1, S. 1—2.

h) Reinhard, Ewald: Castelli in Münster. Unsere Heimat. Beitr. z. Gesch. d. Münsterlandes u. d. Nachbargebiete. Beil. d. Münsterischen Anzeigen 2, 1927, S. 95.

i) Schoeppl, Grete: Ignaz Castelli. Gelbe Hefte 14, 1937/38, S. 209—15.

k) Eylitz, Willi: Das Königstädtische Theater in Berlin. Diss. Rostock 1940. [Maschinenschr.] S. 123—24.

l) Wache, Karl: Ignaz Franz Castelli, der Vater der Ludlamshöhle. In: Wache: Jahrmärkte der Wiener Literatur. Wien (1966). (Österreich-Reihe. 331—333.) S. 13—16.

m) Deutsches Literatur-Lexikon. Biogr.-bibliogr. Handb. Begr. v. Wilhelm Kosch. 3. Aufl. Bd 2. Bern u. München (1969). Sp. 530—42.

n) Schondorff, Joachim: Ein Bündel Modellfälle. Wien 1981. S. 27—35: Herr Biedemeier. Ignaz F. Castelli oder Der Vielschreiber.

o) Ulrich, Paul S[tanley]: Theater, Tanz und Musik im Deutschen Bühnenjahrbuch. Ein Fundstellennachweis von biogr. Eintragungen, Abbildungen u. Aufsätzen ... Bd 1. (Berlin 1985.) S. 214.

Zu den Briefen:

p) Hebbel, Friedrich: An C. 9. Juli 1847. Hirth, Friedrich: Unbekannte Briefe Friedrich Hebbels. VossZtg 27. Nov. 1913, Nr 603, Abend-Ausg.; wiederh. in: Hebbel: Briefe. Ursprüngl. in Zeitungen u. Periodika veröff. Schriftstücke (nebst einigen bisher unbek.) Ges. u. erl. v. U. Henry Gerlach. Heidelberg 1975. S. 90.

q) von Lindpaintner, Peter: An C. 17. Apr. 1836. In: Musikerbriefe aus fünf Jahrhunderten. Nach d. Urhandschr. erstmalig hrsg. v. La Mara [d.i. Marie Lipsius]. Bd 2. Leipzig (1886). S. 105—08.

r) Meyerbeer, Giacomo: An C. 26. Juni 1837. In: Musikerbriefe aus fünf Jahrhunderten. Nach d. Urhandschr. erstmalig hrsg. v. La Mara [d.i. Marie Lipsius]. Bd 2. Leipzig (1886). S. 104—05. — Von C. 1835—45 (4), an C. 1837—42 (2). In: Meyerbeer: Briefwechsel und Tagebücher ... hrsg. u. komm. v. Heinz Becker. Bd 2. Berlin (1970). S. 443—44. Bd 3. Ebda (1975). S. 22—23, 48—49, 63—64, 405—06, 604.

s) Nicolai, Otto: An C. 3. Nov. 1841. In: Musikerbriefe aus fünf Jahrhunderten. Nach d. Urhandschr. erstmalig hrsg. v. La Mara [d.i. Marie Lipsius]. Bd 2. Leipzig (1886). S. 206—07.

t) Raimund, Ferdinand: An C. 12. Dez. 1825 (?). In: Raimund: Sämtliche Werke. Hist.-krit. Säkularausg. ... Hrsg. v. Fritz Brückner u. Eduard Castle. Bd 4. Briefe. Wien (1926). S. 335.

u) Unbek. Empfänger: Von C. 25. März 1825. In: Grillparzer, Franz: Werke. Hist.-krit. Gesamtausg. Hrsg. v. August Sauer. Fortges. v. Reinhold Backmann. Abt. 3. Bd 5. Briefe 1867—1872. Wien (1935). S. 257.

Zu den Werken:

zu 15) Wiener Moden-Zeitung 1816, 14. Dez., Nr 74, S. 676—78: Vorschlag zu einer neuen Übersetzungsmethode.

zu 16) Gedichte.

Rez. Der Komet 5. Juni 1835, Beil. f. Lit. Nr 22, Sp. 169—71.

zu 18) Zerrbilder menschlicher Thorheiten.

(Neudr. Das erl. Nachw. verf. Josef Bindtner, d. Handkolorierung bes. R. Dworzak.)
Wien: Ludwig 1914. VI, 76 S. (Veröff. e. Freundeskreises Wiener Sammler. 2.)

zu 31) 2. Fortuna 1830, S. 34—35: Zwanzig Lebensjahre. [Ged.]

zu 32) Bären.

Rez. Der Komet 30. Juli 1830, Lit.bl. Nr 30, Sp. 238.

zu 37) Gedichte in niederösterreichischer Mundart.

Rez. Iris (Pesth) 1828, Beil.f.Lit.u.Kunst Nr 6, Juni. — Berliner Schnellpost 10. Jan. 1829, Beiwagen Nr 2 (M.G. Saphir).

zu 38) Wiener Lebensbilder.

Rez. Berliner Schnellpost 10. Jan. 1829, Beiwagen Nr 2 (M.G. Saphir).

zu 41) 4. Wiener Theaterzeitung 30, 1837, Nr 43: Sonderbare Alternative. — Nr 73: Eine Nacht in der Diligence. Humorist. Novellette. — Nr 87: Kleine Genrebilder. 1) Der neue Diogenes. 2) Spaziergang eines Romantischen. — Nr 196: Kleine Genrebilder: Der kluge Mann. — Nr 198: Kleine Genrebilder: Der Herr im Hause. — Nr 212: Kleine Genrebilder: Der Mann mit der Laterna magica. — Nr 218: Kleine Genrebilder: Musterrung von Liebesbriefen.

Oesterreichischer Courier 1849, 6. Apr., Nr 82, S. 328: Der beste Schütze. [Ged.] — 11. Apr., Nr 86, S. 343: Brief an einen Arzt. [Ged.] — 17. Apr., Nr 91, S. 363: Frauenlist. [Ged.] — 1. Juli, Nr 156, S. 623—24; 3. Juli, Nr 157, S. 628; 5. Juli, Nr 159, S. 635—36; 6. Juli, Nr 162, S. 647; 10. Juli, Nr 163, S. 651—52; 11. Juli, Nr 164, S. 655 bis 656; 12. Juli, Nr 165, S. 659—60; 13. Juli, Nr 166, S. 663: Der Hase und die Schildkröte. Eine humorist. Erz. — 19. Dec., Nr 301, S. 1202: Des Liebenden Paradies. (Wurde von d. vormärzl. Censur verboten.) [Ged.] — 21. Dec., Nr 303, S. 1210: Der Hausfreund. Herzenserleichterungen eines guten Ehemannes. Schwank. (War von d. vormärzl. Censur verboten.) [Ged.]

zu 46) 5. Der Humorist 1837, 8. Febr., Nr 87, S. 67: Nachgeschlichene Wiener-Bären. — Nachträgl. Erg.-Bl. Nr 1, S. 1—2: A.B.C.-Büchlein als Einleitung zu dieser Zeitschrift.

1838, 23. Mai, Nr 82, S. 326—27: Lißt. Buchstabenspiele.

zu 51) Erzählungen von allen Farben.

Rez. AbdZtg 1841, Bl.f.Lit.u.bild.Kunst Nr 12, Sp. 89—93 (F. Kind).

zu 59) 2. Ost und West 21. Jan. 1847, Nr 9, S. 36: Anekdoten. [Abdr. aus d. „Gegenwart“.]

zu 82) Memoiren meines Lebens. Ausgew. u. m. e. Nachw. vers. v. Joachim Schondorff. München: Winkler (1969). 302 S. (Die Fundgrube.)

zu 138) Yelva oder die russische Waise.

Rez. WienZs. 21. Jan. 1830, Nr 9, S. 77—79.

zu XI/2, 116) Der Kuß nach Sicht.

Rez. Neue dramaturg. Bl. 1828, Bd 3, Nr 14, S. 105—08.

zu XI/2, 128) Marie, oder verborgene Liebe.

Rez. Neue dramaturg. Bl. 1827, Nr 58, S. 462—64; Nr 59/60, S. 465—71; Nr 61, S. 481—82.

zu XI/2, 164) Die Liebe nach der Hochzeit.

Rez. Wiener Zuschauer 21. Jan. 1842, Nr 9, S. 75—77 (Viola).

Ferner nachzutragen:

1) [Anon.]: Die Sauglocke. o.O.u.J. [um 1840]. 23,23 S.

Vgl. Hayn, Hugo, u. Alfred N[athan] Gotendorf: Bibliotheca Germanorum Erotica et Curiosa. Bd 7. München 1914. S. 94—95.

[Neudr.] Castelli, Ignaz Franz: Die Sauglocke. (Faks. d. Erstausg. (ca 1840).) Mit e. Notiz v. Eduard Fuchs. (München): Rogner u. Bernhard (1970). 36 Bl. m. Abb. (Bibliotheca erotica et curiosa.)

2) Beiträge und Abdrucke:

a. Flora (München) 1820, 5. Jan., Nr 3, S. 9—10: Körperbildung. [Ged.]

1822, 3. Aug., Nr 123, S. 491: Schlechtes Pflaster. [Sinnged.]

1823, 20. Febr., Nr 29, S. 115: Du und ich. [Ged.] — 6. Apr., Nr 55, S. 217: Der Catarrh. [Ged.] — 3. Aug., Nr 121, S. 481—82: Die Prophezeiung. [Ged.]

1826, 10. Aug., Nr 133, S. 537: Liebes-A.B.C. [Ged.] — 11. Aug., Nr 134, S. 541—42; 13. Aug., Nr 135, S. 545—46; 14. Aug., Nr 136, S. 549—550: Die bezauberte Schürze. Ein Märchen. [Ged.]

b. Allgemeine Moden-Zeitung 1826, Nr 11, Sp. 81—83; Nr 12, Sp. 89—90; Nr 13, Sp. 97—99: Schebistan, das ist: Das Schlafgemach. Eine Samml. kurzer oriental. Märchen, aus fremden Sprachen in d. Teutsche übertr. — Nr 37, Sp. 289—91; Nr 38, Sp. 297—99: Dass.

c. Berliner Schnellpost 1826, 13. März, Nr 31, S. 122—23; 15. März, Nr 32, S. 126—127; 18. März, Nr 33, S. 130; 17. Apr., Nr 46, S. 182; 3. Mai, Nr 53, S. 210; 13. Mai, Nr 57, S. 226; 20. Mai, Nr 60, S. 238—39; 27. Mai, Nr 63, S. 250; 29. Mai, Nr 64, S. 256—57: Der Beobachter des weiblichen Geschlechtes. Eine Samml. v. Schattenrissen zur genauern Kenntniß desselben, von e. Hagestolz. — 29. Apr., Nr 51, S. 203; 8. Mai, Nr 55, S. 219: Speichen in die Räder der Schnellpost. — 16. Sept., Nr 111, S. 442: Kinderloser. [Spruch.]

d. Eos (München) 2. März 1827, Nr 35, S. 143—44; 3. März, Nr 36, S. 147—48: Die Aschermittwoche oder Faschingswehen.

e. Neues Archiv für Geschichte, Staatenkunde, Lit. u. Kunst 1, 1829, 26. Jan., Nr 8, S. 64—65; 9. März, Nr 20, S. 158; 20. März, Nr 23, S. 184; 23. März, Nr 24, S. 192: Schneeglöckchen.

f. Damen-Zeitung 12. Nov. 1830, Nr 270, S. 1077—78: Der Schutzengel. Legende.

g. Unser Planet 1831, 10. Jan., Nr 7, S. 26: Warnung an ein Mädchen. [Ged.] — 11. Jan., Nr 8, S. 29: Ein Nichts. [Ged.] — 12. Jan., Nr 9, S. 34: Auf einen schlechten Prosaiker, der nun auch Verse machte. [Sinnged.]

h. Zeitung für die elegante Welt 1830, 7. Juni, Nr 110, Sp. 873—76; 8. Juni, Nr 111, Sp. 885—86; 10. Juni, Nr 112, Sp. 891—93; 12. Juni, Nr 114, Sp. 905—07; 14. Juni, Nr 115, Sp. 917—18: Sprichwörtliches ABC-Büchlein für diejenigen, welche schon lesen können. — 3. Sept., Nr 173, Sp. 1382: Sylben-Scherz. — 16. Nov., Nr 227, Sp. 1814: Buchstabenspiel.

1831, 22. Jan., Nr 16, Sp. 126: Räthsel.

i. Der Komet 1830, 27. Jan., Nr 15, Sp. 118; 22. März, Nr 45, Sp. 358; 29. Juni, Nr 102, Sp. 814: Poetische Ein- und Ausfälle. 1. Der Mensch und sein Schatten. Ein Fabelchen. 3. [!] An ein schönes Zöfchen. [4.] Verstellung. — 15. Febr., Nr 25, Sp. 198; 2. März, Nr 34, Sp. 270; 16. März, Nr 42, Sp. 334: Räthselspiele.

1831, 29. März, Nr 50, Sp. 398; 12. Apr., Nr 58, Sp. 462; 19. Apr., Nr 62, Sp. 495—96: Galanterien. [Sprüche.] — 4. Apr., Nr 53, Sp. 420—22: Susanna. Ein Schwank. — Beil. Ztg f. Reisen u. Reisende 18. Jan., Nr 2, Sp. 12—15; 21. Jan., Nr 3, Sp. 20—24; 28. Jan., Nr 4, Sp. 29—31; 4. Febr., Nr 5, Sp. 39—40; 25. Febr., Nr 8, Sp. 63—64; 4. März, Nr 9, Sp. 69—71: Schweizer Miszellen.

k. Der Danziger Hausfreund 3. Juni 1834, Nr 44, S. 183—85: Der Invalide. (Aus: WienZs.)

l. Wiener Allg. Damenzeitung für Frauenleben u. Häuslichkeit, für Kunst, Mode, Geselligkeit u. Unterhaltung 8. März 1848, Nr 39, S. 153—54; 9. März, Nr 40, S. 157—58; 11. März, Nr 41, S. 161—62; 14. März, Nr 42, S. 165—66; 15. März, Nr 43, S. 169—70; 16. März, Nr 44, S. 173—74: War es Traum oder Wirklichkeit? Nov.

m. Der Humorist 1848, 25. Apr., Nr 99, S. 402—03; 2. Mai, Nr 105, S. 430: Politische Ein- und Ausfälle. [Ged.] — 18. Mai, Nr 119, S. 493—94: Was man ferne von Wien nicht recht begreifen kann. Ein Bekenntniß. — 7. Juni, Nr 136, S. 563: Mein Vaterland. (Vor d. 26. Mai geschr.) [Ged.] — 14. Juni, Nr 142, S. 585: Brief an den Redakteur d. „Humoristen“.

n. Charivari (Leipzig) 7. Mai 1849, Nr 379, S. 5672: Brief an einen Arzt. [Ged.]
Leipziger Charivari 6. Mai 1850, Nr 19, S. 296: Alte und neue Zöpfe. Eine Parallele. [Ged.]

o. Punch (Wien) 5. Dez. 1849, Nr 176, S. 702: Die Krebse. [Ged.] (Aus: Ost-deutsche Post.)

p. Gellertbuch. Hrsg. v. Ferdinand Naumann. Dresden 1854. S. 118—20: Die Kürbisflasche. Legende.

q. Für den Friedhof der evangelischen Gemeinde in Gratz in Steiermark (Holtei) 1857. S. 232—33: Die beiden Gläser. Legende. [Ged.]

r. Karlsbader Gedenkbuch 1858, Abth. 2. Dresden 1848. S. 21: Ehrenkranz zur Feier des 90. Geburtsfestes und 73. Dienstjahres des k.k.F.M. Vater Radetzky am 2. Nov. 1856. [Ged.]

s. Schochow, Maximilian u. Lilly: Franz Schubert. Die Texte s. einstimmig komponierten Lieder u. ihre Dichter. Vollst. ges. u. krit. hrsg. Geleitw. v. Walter Gerstenberg. Bd 1. Hildesheim, New York 1974. S. 52—58: Trinklied. — Frohsinn. (Ein Gesellschaftslied.) — Romanze. Aus d. Oper: „Der häusliche Krieg“. Nr 2. (Helene.) — Das Echo.

82. Catel, Samuel Heinrich (Pseud. Chastel, Chletas) [1758—1838]

s. Bd VII. S. 739. Nachzutragen:

Zur Literatur:

a) Meusel Bd 1. S. 567. Bd 9. S. 188. Bd 11. S. 135. Bd 22,1. S. 488.

b) Rassmann, Friedrich: Pantheon deutscher jetzt lebender Dichter ... Helmstedt 1823. S. 49.

c) D.H. [d.i. Gubitz, Friedrich Wilhelm]: S.H. Catel. Gesellschafter 21. Juni 1838, Nr 116, S. 579—80.

d) Schmidt, Andreas Gottfried: Galerie deutscher pseudonymer Schriftsteller vorzüglich des letzten Jahrzehnts. Ein Beitr. z. neuesten Literaturgesch. Grimma 1840. S. 40.

e) Gubitz, F[riedrich] W[ilhelm]: Erlebnisse. Nach Erinnerungen u. Aufzeichnungen. Bd 3. Berlin 1869. S. 116—22.

f) Buchholtz, Arend: Die Vossische Zeitung. Geschichtl. Rückblicke auf drei Jahrh. Zum 29. Okt. 1904. Berlin 1904. S. 73; m. Portr.

g) Hasselberg, Felix: Der „Ästhetiker im schwarzen Rock“. Zur Klärung e. dunkelen Stelle in Hoffmanns „Brautwahl“. Berlinische Bll. f. Gesch. u. Heimatkunde 3, 1936, S. 6—8.

h) Fischer, Otto: Evangelisches Pfarrerbuch für die Mark Brandenburg seit der Reformation. Bd 2,1. Berlin 1941. S. 119.

Zu den Werken:

zu 3) de Staël, Anne Germaine: Über Deutschland. 1814.

[Nachdr.] Bd 1—4. Reutlingen 1815.

Vollst. u. neu durchges. Fassung d. dt. Erstausg. v. 1814. In d. Gemeinschaftsübers. v. Friedrich Buchholz, Samuel Heinrich Catel u. Julius Eduard Hitzig. Hrsg. u. m. e. Nachw. vers. v. Monika Bosse. Mit e. Reg., Anm. u. e. Bilddokumentation. Frankfurt a.M.: Insel-Verl. 1985. 872 S., 32 S. Abb.

Ferner nachzutragen (Beiträge und Abdrucke):

a. Der Gesellschafter. — Enth. 1817—36 eine Unmenge von Kleinbeiträgen, meist in Versen; als relativ größerer Beitr. zu erwähnen 1829, S. 533—34, 550—51: Die Schreckens-Nacht.

b. Der Sammler (vgl. Estermann 1.67). — c. Kulmbacher Unterhaltungs- und Anzeigblatt (vgl. Estermann 1.54). — d. Neue Erholungsstunden (vgl. Estermann 1.64). — e. Bremer Bürgerfreund (vgl. Estermann 2.53). — f. Wöchentliche Unterhaltungen (vgl. Estermann 2.127). — g. Oesterreichisches Bürgerblatt (vgl. Estermann 2.195). — h. Die Biene (vgl. Estermann 3.39). — i. Allgemeiner Anzeiger und Erzähler (vgl. Estermann 3.151). — k. Münchener Lesefrüchte (vgl. Estermann 4.18). — l. Phönix (vgl. Estermann 4.22). — m. Die Ameise (vgl. Estermann 4.74). — n. Bohemia (vgl. Estermann 4.167). — o. Der Märkische Stadt- und Landfreund (vgl. Estermann 5.144). — p. Blätter der Vergangenheit und Gegenwart (vgl. Estermann 5.173). — q. Preussischer Volksfreund (vgl. Estermann 6.102). — r. Rheinisch-Westfälischer Anzeiger (vgl. Estermann 1.28). — s. Laibacher Wochenblatt (vgl. Estermann 1.43). — t. Der Verkündiger am Rhein (vgl. Estermann 3.34). — u. Der Sachsenfreund (vgl. Estermann 5.2).

83. Chasté; Johann Friedrich Wilhelm

Geb. 11. Januar 1801 in Berlin, gest. 26. Oktober 1888 ebda.

Sohn eines Modelleurs bei der Königl. Porzellan-Manufaktur; er heiratete bereits 1818 und studierte dann seit 1820 in Berlin Theologie, wurde jedoch 1824 wegen Unfleißes gestrichen. Dann nahm Ch. das Studium der Theologie in Leipzig auf, wo er 1827 zum Dr. phil. promovierte. In Berlin eröffnete er eine Pensions- und Erziehungsanstalt,

die sich wohl über längere Zeit nicht rentierte, denn Ch. nahm eine Sekretärsstelle beim Einwohnermeldeamt an und war später Polizeisekretär. Ch. war mehrmals verheiratet.

1) Theoretisch-praktische lateinische Grammatik. Erster Cursus. Berlin: Reimer 1825. VIII, 248 S.

2) Delia. Eine Russ. Nov., für Deutsche bearb. 1828. — s. Bd XVI. S. 920, Nr 1).

85. von Chézy, Wilhelmine (**Helmina**) Christiane, geb. von Klencke (Pseud. **Helmina**, Sylvander) [1783—1856]

s. Bd VI. S. 134—38, 804. Bd X. S. 581. Bd XI/1. S. 479. Nachzutragen:

Zur Literatur:

a) Horn, Franz: Umriss zur Geschichte und Kritik der schönen Literatur Deutschlands, während der Jahre 1790 bis 1818. Berlin 1819. S. 237—38.

b) Rassmann, Friedrich: Pantheon deutscher jetzt lebender Dichter ... Helmstedt 1823. S. 49—50.

c) Damen-Conversations-Lexikon. Hrsg. im Ver. m. Gelehrten u. Schriftstellerinnen v. C. Herloßsohn. Bd 2. Adorf 1834. S. 354 (X.).

d) Gubitz, F[riedrich] W[ilhelm]: Erlebnisse. Nach Erinnerungen u. Aufzeichnungen. Bd 2. Berlin 1868. S. 204—11.

e) Brümmer, Franz: Lexikon der deutschen Dichter und Prosaisten von den ältesten Zeiten bis zum Ende des 18. Jahrhunderts. Leipzig (1884). S. 75.

f) Rollett, Hermann: Neue Beiträge zur Chronik der Stadt Baden. Bd 3. Wien 1890. S. 74—78. — Bd 4. Ebda 1891. S. 83. — Wiederh. in: Rollett: Begegnungen. Erinnerungsblätter (1819—1899). Wien 1903. S. 11—14.

g) Geiger, Ludwig: Chamisso und Helmina von Chézy. In: Geiger: Aus Chamissos Frühzeit. Ungedr. Briefe nebst Studien. Berlin 1905. S. 210—39.

h) Valentin, Caroline: Ach wie ist's möglich dann, von Helmina von Chézy und seine erste Melodie. In: Festschrift zum 90. Geburtstag v. Rochus Freiherrn von Liliencron. Leipzig 1910. S. 358—86.

i) Thümlein, Franz: Helmina von Chézy, die Enkelin der Karschin. Aschaffener Geschichtsbll. 7, 1913, S. 36—39.

k) von Lentner, F[erdinand]: Altwiener Silhouetten. 9. Helmina von Chezy und Josef von Hammer-Purgstall. ZÖstGymn. 65, 1914, S. 549—50.

l) Pichler, Caroline, geb. von Greiner: Denkwürdigkeiten aus meinem Leben. Mit e. Einl. u. zahlr. Anm. nach d. Erstdr. u. d. Urschr. neu hrsg. v. Emil Karl Blümml. Bd 2. München 1914. (Denkwürdigkeiten aus Altösterreich. 6.) S. 173—75; vgl. Reg. S. 6.41

m) Creizenach, Wilhelm: Ein seltsames Mißverständnis des alten Goethe [in e. Brief an Anton Leonard de Chézy]. JbGoetheGes. 2, 1915, S. 167—69.

n) Oeftering, Wilh[elm] E[ngelbert]: Geschichte der Literatur in Baden. T. 2. Karlsruhe 1937. (Heimatbll. „Vom Bodensee zum Main“. 44.) S. 116—18.

o) Meyer, Ingeborg: Helmina von Chézys Stellung in der Pseudoromantik. Diss. Berlin 1944. 4, 156 S. [Maschinenschr.]

p) Götze, Alfred: Frau von Staël, Chamisso und Helmina von Chézy. ArchNSprLit. 189, 1953, S. 145—71.

q) (Unger, Ruth): Gelehrten- und Schriftstellernachlässe in den Bibliotheken der Deutschen Demokratischen Republik. T. 1. Berlin 1959. S. 23. — Lülfiing, Hans, u. Horst Wolf: Dass. T. 3. Ebda 1971. S. 36.

r) Hupfeld, D. R.: Schriftstellernde Frauen vor hundertfünfzig Jahren. Ruperto-Carola 15, 1963, S. 114—18.

s) Giebisch, Hans, u. Gustav Gugitz: Bio-bibliographisches Literaturlexikon Österreichs von den Anfängen bis zur Gegenwart. Wien (1964). S. 50.

t) Deutsches Literatur-Lexikon. Biogr.-bibliogr. Handb. Begr. v. Wilhelm Kosch. 3. Aufl. Bd 2. Bern u. München (1969). Sp. 578—80.

u) Mommsen, Wolfgang A.: Die Nachlässe in deutschen Archiven (mit Ergänzungen aus anderen Beständen). Boppard (1971). (Verz. d. Schriftl. Nachlässe in dt. Archiven u. Bibl. 1,1.) S. 86.

v) Denecke, Ludwig: Die Nachlässe in den Bibliotheken der Bundesrepublik Deutschland. 2. Aufl., völlig neu bearb. v. Tilo Brandis. Boppard (1981). (Verz. d. schriftl. Nachlässe in dt. Archiven u. Bibl. 2.) S. 54.

w) Friedrichs, Elisabeth: Die deutschsprachigen Schriftstellerinnen des 18. und 19. Jahrhunderts. Ein Lexikon. Stuttgart (1981). (Repertorien z. Dt. Literaturgesch. 9.) S. 49.

Zu den Briefen:

x) von Chamisso, Adelbert: Geiger, Ludwig: Ein Liebesroman Chamissos. Nach bisher ungedr. Briefen. Universum 19, 1902/03, S. 22—23, 39—41. — Adelbert von Chamisso und Helmina von Chézy. Bruchstücke ihres Briefwechsels. Hrsg. v. Julius Petersen u. Helmuth Rogge. Berlin 1923. 2 Bl., 54 S. (Mitt. aus d. Literaturarchiv in Berlin. N.F. 19.) [Darin von Ch. 1804—33 (5), an Antoine von Chamisso 28. Juni 1822; an Ch. 1810—12 (31).]

y) Gubitz, Friedrich Wilhelm: Von Ch. 1819—54 (3). In: Carl Robert Lessings Bücher- und Handschriftensammlung, hrsg. v. ihrem jetzigen Eigentümer Gotthold Lessing. Bd 2. Berlin 1915. S. 24—25.

z) Hebel, Johann Peter: An Ch. 10. Juni 1811. In: Hebel: Briefe. Gesamtausg. Bd 2. Hrsg. u. erl. v. Wilhelm Zentner. Karlsruhe 1957. S. 505.

aa) Heine, Heinrich: Von Ch. 1835—45 (5). In: Heine: Säkularausgabe. Werke, Briefwechsel, Lebenszeugnisse. Bd 24. Berlin, Paris 1974. S. 287, 294, 297. — Bd 26. Ebda 1975. S. 127. — Register. Ebda 1984. S. 348—50. — An Ch. 9. Jan. 1835. In: Heine: Briefe. Erste Gesamtausg. nach d. Handschr. hrsg., eingel. u. erl. v. Friedrich Hirth. Bd 2. Mainz (1952). S. 69.

ab) Kerner, Justinus: Von Ch. 1815—55 (7). In: Kerner: Briefwechsel mit seinen Freunden. Hrsg. v.s. Sohn Theobald Kerner. Bd 1. Stuttgart u. Leipzig 1897. S. 402, 410. — Bd 2. Ebda 1897. S. 119, 269, 412—13, 422—23, 433—35.

ac) von Loeben, Otto Heinrich Graf: Von Ch. 1814 (8), an Ch. 1814 (8). In Mittheilungen aus dem Litteraturarchive in Berlin (2), 1898, S. 33—86: Aus dem Briefwechsel Helmina von Chézys und Graf Loebens 1814.

ad) Paul, Jean: Von Ch. 1799—1822 (17), an Ch. 1800—12 (8). In: Jean Paul: Sämtliche Werke. Hist.-krit. Ausg. Abt. 3. Hrsg. v. Eduard Berend. Bd 3.4.6.7.8. Berlin 1952—60. — Vgl. d. Reg.

ae) Schlegel, Dorothea: An Ch. 1804 (3). In: von Schlegel, Dorothea, geb. Mendelssohn, und deren Söhne Johannes und Philipp Veit: Briefwechsel ... hrsg. v. J. M. Raich. Bd 1. Mainz 1881. S. 22—32. — Von Ch. 2. Mai 1818. In: Schlegel, Friedrich: Kritische Ausgabe. Bd 29. Paderborn, München, Wien, Zürich 1980. S. 460—63.

af) Schlegel, Friedrich: An Ch. 12. Febr. 1817. In: Schlegel: Kritische Ausgabe. Bd 29. Paderborn, München, Wien, Zürich 1980. S. 293—94.

ag) Tieck, Ludwig: Von Ch. 12. Mai 1815, an Ch. 1815—26 (3). In: Tieck: Letters. Hithero unpublished 1792—1853. Coll. and ed. by Edwin H[ermann] Zeydel, Percy Matenko, Robert Herndon Fife. New York 1937. S. 141—45, 324.

ah) von Uechtritz, Friedrich: Von Ch. 10. Juni 1841. In: Erinnerungen an Friedrich von Uechtritz und seine Zeit in Briefen von ihm und an ihn. Mit e. Vorw. v. Heinrich von Sybel. Leipzig 1884. S. 391—93.

ai) Uhland, Ludwig: Von Ch. 22. Nov. 1854, an Ch. 22. Dez. 1854. In: Uhland: Briefwechsel. Im Auftr. d. Schwäb. Schillerver. hrsg. v. Julius Hartmann. T. 4. Stuttgart u. Berlin 1916. (Veröff. d. Schwäb. Schillerver. 7.) S. 108—09, 114—15.

Zu den Werken:

zu 3) [Anon.]: Geschichte der tugendsamen Euryanthe von Savoyen. Hrsg. v. Friedrich Schlegel. Leipzig: Juniusische Buchh. 1804. 184 S. (Samml. romant. Dichtungen d. Mittelalters. Aus gedruckten u. handschr. Quellen. Th. 2.)

[Neue Ausg.] s. Nr 33).

[Neudr. in]: Schlegel, Friedrich: Kritische Ausgabe. Bd 33. Eingel. u. hrsg. v. Liselotte Dieckmann. Paderborn, München, Wien, Zürich 1982. S. 313—75.

zu 9) Gedichte.

Rez. Wiener allg. Lit.-Ztg 29. Sept. 1814, Nr 78, Sp. 1254—56.

zu 12) Malerische Ansichten zu dem Werke der Frau von Chezy, Gemähde von Heidelberg, Mannheim, Schwezingen, dem Odenwalde und dem Neckarthale nach d. Natur gez. v. J[akob Wilhelm] Roux. Mit e. kurzen Texte v. Aloys Schreiber. H. 1. Heidelberg: Engelmann.

Rez. Mrgbl. 30. Jan. 1818, Lit.Bl. Nr 3, S. 11.

zu 28) Gesellschafter 1822, ferner: 30. Sept., Nr 156, S. 740: Gedicht zu Wolkes Geburtstag.

zu 38) Stundenblumen.

Rez. WienThZtg 22. Febr. 1825, Nr 23, S. 91 (Manfred [K.F. Dräxler]).

zu 39) Jugendschicksale, Leben und Ansichten eines papiernen Kragens.

Rez. Mrgbl. 18. Apr. 1830, Lit.Bl. Nr 41, S. 164. — Flora (München) 24. Sept. 1829, Nr 191, S. 782.

zu 44) Unvergessenes.

Rez. IllZtgL. 33, 1859, Nr 837, S. 45.

Teilabdr.: Brunemann, Anna: Deutsche Frauen in Kriegszeiten. Dresden 1917. S. 112—28: Verwundetenfürsorge vor 100 Jahren. (Aus d. Memoiren.)

Ferner nachzutragen:

1) Weiße Hände kränken nicht. Schausp. Ms. 370 S. 4°

Autograph, angeb. in: von Zahn u. Jaensch, Dresden. Katalog 221. Dresden 1909. Nr 175.

2) Beiträge und Abdrucke:

a. Kronos 1801, Nov./Dez., S. 480—83: Psyche am Quell der Vergessenheit.

b. Urania 1812, S. 96—97: Das Mädchen und die Welle. — S. 159—60: Die Sängerin und die Lerche. — S. 217—18: Morgenthau.

c. Morgenblatt für gebildete Stände 1811, 1. Aug., Nr 183, S. 729—31; 2. Aug., Nr 184, S. 733—35: Die Wundernacht in Arabien.

1817, 30. Juli, Nr 181, S. 721—22; 31. Jan., Nr 182, S. 723—26; 1. Aug., Nr 183, S. 729—30: Episode aus Emma. [Vgl. Bd VI, Nr 13).] — 4. Aug., Nr 185, S. 737: Helmine: Jesus und das Moos. (Legende.)

1820, 11. Mai, Nr 113, S. 453: Helmina: Am Himmelfahrttag. [Ged.] — Int.-Bl. Nr 32, S. 128: Berichtigung.

1821, 3.—12. Dec., Nr 289—297, S. 1153—55, 1157—59, 1160—63, 1166—67, 1169—70, 1173—74, 1177—78, 1182—83, 1185—86: Hanns und Charlotte.

1826, Kunstbl. 27. Nov., Nr 95, S. 379—80: [Anon.]: Wien.

1835, 29. Jan., Nr 25, S. 97—98: Elisa Mercoeur. [Ged.]

1837, 16. Mai, Nr 116, S. 461—62: Nachruf an Fräulein Agnes Schebest. [Ged.]

1838, 25.—29. Juni, Nr 151—155, S. 601—03, 606—07, 609—10, 615—16, 619—20: Laura, Herzogin von Abrantes. Erinnerungen aus m. Leben.

1839, 24. Juni, Nr 150, S. 597—98; 25. Juni, Nr 151, S. 602—04; 26. Juni, Nr 152, S. 605—06; 27. Juni, Nr 153, S. 610—11: Caroline Murat, Napoleons Schwester. Erinnerungen aus m. Leben. — 10. Aug., Nr 191, S. 761—62; 12. Aug., Nr 192, S. 766—67; 13. Aug., Nr 193, S. 769—70: Georges Lefrançois. Erinnerungen aus m. Leben. — 23. Dec., Nr 306, S. 1221—23; 24. Dec., Nr 307, S. 1227—28; 25. Dec., Nr 308, S. 1230—31; 26. Dec., Nr 309, S. 1234—35; 27. Dec., Nr 310, S. 1237—39: Erinnerungen.

1850, 16. Mai, Nr 117, S. 465—66; 17. Mai, Nr 118, S. 470—71: Diplomatisches, Höfisches, Gesellschaftliches aus Berlin in den Jahren 1800 und 1801. Erinnerungen.

d. Der Wintergarten 1, 1816, S. 85—86: Heimweh. [Ged.] — S. 89—108: Die Seelenmesse. Eine wahre Begebenheit. Mit einigen veränderten Umständen fiel sie 1813 in Aschaffenburg vor.

e. Die Sängerfahrt 1818, S. VII—XVII: Ueber die Gemählde Sammlung der Herren Boißeree und Bertram. Geschrieben 1813.

f. Allgemeiner Briefsteller für Deutsche zur Bildung des bessern Geschmacks, im gewöhnlichen und schwierigen Briefschreiben, v. Arnold, H. v. Chezy, v. Cölln ... Hrsg. v. J[ohann] D[aniel] F[riedrich] Rumpf. Berlin: Hayn 1818.

Rez. Gesellschafter 22. Mai 1818, Nr 81, S. 324.

g. Deutsche Blätter für Poesie, Litt., Kunst u. Theater 1, 1823, 14. Apr., Nr 58, S. 229—30; 15. Apr., Nr 59, S. 233—34; 17. Apr., Nr 60, S. 237—38; 18. Apr., Nr 61, S. 241—42: Helmina: Der schöne Märzmorgen. Zwölf Guckkasten-Bilder. Geweiht dem 20. März.

h. Wiener Zeitschrift für Kunst, Lit., Theater u. Mode 1824, 11. Nov., Nr 136, S. 1169—73; 13. Nov., Nr 137, S. 1177—82; 16. Nov., Nr 138, S. 1185—88; 18. Nov., Nr 139, S. 1193—97; 20. Nov., Nr 140, S. 1201—06; 23. Nov., Nr 141, S. 1209—13: Alfreds Tagebuch. Nov.

i. Frauentaschenbuch 1825, S. 332—95: Helmina: Das stille Julchen. Ein Bild aus d. Leben.

Wieder abgedr. in: Riegel, René: Correspondance d'Adelbert de Chamisso. Paris 1934. S. 275—335.

k. Didaskalia 15.—19. Dez. 1827, Nr 349—353: Des Vaters Silberlocke. Nov.

l. Der Freibeuter (Frankfurt a.M.) 4. Jan. 1829, Nr 4: Der arme Künstler. Nov. — 18. Jan., Nr 18: Das Erste. Nov. (Aus: WienZs.)

m. Damen-Zeitung 2, 1830, Nr 34: Briefeszauber. — Nr 69: Abendempfindung. — Nr 137: Sinnbilder nach Calderon. Und dennoch Muth. Aus: El hombre todo es trazar. — Nr 143: Der Gang nach Pillnitz. Erinnerung aus m. Leben. [Ged.] — Nr 156: Sinnbilder nach Calderon.

n. Huldigung den Frauen 8, 1830, S. 183—86: Lieder. I.II. — 18, 1840, S. 204—15: So stand's damals auf den Bretern. Eine Skizze aus Molière's Tagen. — 23, 1845, S. 218—19: Des Freundes Augen, im Bilde. [Ged.]

o. Zeitspiegel 6, 1831, S. 372—82: Hochlandsbilder aus Bayern.

p. Flora (München) 1832, 1. Jan., Nr 1, S. 3: Der Hallstädter Kirchhof. Erinnerungsbild e. guten That an Graf Arthur Potocky. [Ged.] — 26. Jan., Nr 15, S. 57—58: Unsre Sterne leuchten wieder! Lied, nach Genesung d. Königl. Prinzessin Hildegard. — 4. März, Nr 37, S. 150—51: Helm[ina]: Nudeln. An Frau Dorothea v. Schlegel, geborne Mendelssohn. — 18. März, Nr 45, S. 182—83: Der Traunfall. — 27. Apr., Nr 68, S. 275: Traunkirchen. — 4. Sept., Nr 142, S. 569—70: Todtenopfer der verklärten Amalia, Markgräfin von Baden. [Ged.]

q. Freihafen 3, 1840, H. 3, S. 124—77; H. 4, S. 47—89; 4, 1841, 1. Viertelj., S. 181—99; 2. Viertelj., S. 225—35: Ueberlieferungen und Umriss aus den Tagen Napoleons. 1. Frau von Genlis und Napoleon. 2. Dorothea und Friedrich von Schlegel. 3. Friedrich und Dorothea von Schlegel in Paris. 4. Friedrich und Dorothea von Schlegel und ihr Uebertritt zur katholischen Kirche. [5.] Friedrich von Schlegel's letzte Lebensjahre. — 1844, 2. Viertelj., S. 265—71: Erinnerungen aus meinem Leben in Paris.

r. Der Gesellschafter 1841, 5. Apr., Nr 57, S. 273: Dem hochverehrten Freunde Julius Eduard Hitzig zum neuen Lebensjahre. [Ged.] — 26. Apr., Nr 68, S. 329: Zur Jubelfeier der Kriegsdienst-Jahre des komm. Generals von Grolmann. Am 1. April 1841. [Ged.] — 14. Juni, Nr 97, S. 473: Am 7. Juni 1841. [Ged.]

s. Voß, Abraham: Deutschlands Dichterinnen. In Chronolog. Folge hrsg. Düsseldorf 1847. S. 291—300: Anna Luise Karsch. — Beharre. — An eine trauernde Mutter. — Wiegenlied für ein Mädchen. — Lied. — Des blindgeborenen Mädgleins Lied. — Auf dem Borsberg bei Pillnitz. — Am Schluß des Jahres. — Lied. 1818. — Die Moosrose. — Jägerchor aus Euryanthe.

s. Europa 1841, Bd 2, S. 422—23: Auf Lerchenschwingen ... [Ged.]

t. Dresdner Album 1847, S. 274: Das inn're Herz versteh'n. [Albumblatt]. — S. 326: Die Nacht. [Ged.] — S. 333: An Elisa. [Ged.]

u. Wolff, O[skar] L[udwig] B[ernhard]: Poetischer Hausschatz des deutschen Volkes ... Suppl.Bd: Die deutschen Dichter der Gegenwart. Leipzig 1847. S. 1—2: Abendlied. — S. 116—17: Glosse.

v. Simrock, Karl: Kerlingisches Heldenbuch. Frankfurt a.M. 1848. S. 143—48: Wie Kaiser Karls Ross die Achner Quellen entdeckte. [Ged.]

w. Wolff, Oskar Ludwig Bernhard: Poetischer Hausschatz des deutschen Volkes. 15. Aufl. Leipzig 1851. S. 454: St. Johannes und das Würmlein. — Jesus und das Moos. — S. 546: Das Nixchen. — S. 547: Die Jungfrau im Zaubergarten.

x. Deutscher Musenalmanach 4, 1854, S. 211—14: Lied. Lied zum Singen. An Caroline von Craspinny. 1845. Felix Mendelssohn [!]. Fragment. Meyerbeer.

5, 1855, S. 376—80: O wer auf dunkeln Wegen geht. Zweistimmig. Die Karschin. Des Winters Blüten.

6, 1856, S. 282—84: Martin Baldinger.

7, 1857, S. 291—93: An Carl Maria von Weber. Bei Uebersendung d. Euryanthe. Klage um meinen Max. Abschied von der Erde.

9, 1859, S. 8: Zwei Saphyre.

y. Jahrbuch des Nützlichen und Unterhaltenden (Dt. Volkskalender) 1860, S. 128 bis 137: Trügen und Fügen. Nachlaß. [Erz.]

z. Gubitz, F.W. 1868. — s. oben Nr d): S. 207—09: Abendlied zum Geburtstage meines Freundes F.W. Gubitz. 27. Febr. 1817.

aa. Groß, Heinrich: Deutsche Dichterinnen und Schriftstellerinnen in Wort und Bild. Bd 1. Berlin 1885. S. 180—85: Johannes und das Würmchen. — Beharre. — Lied. — Anna Luise Karsch. — Die Moosrose. — Jägerchor. (Aus Euryanthe.) — Aus: „Unvergessenes“.

ab. Silcher, Friedrich, u. Ludwig Erk: Allgemeines deutsches Kommersbuch. Lahr 1898. S. 397—98: Treue Liebe. (Ach, wie ist's möglich dann.)

ac. Schochow, Maximilian u. Lilly: Franz Schubert. Die Texte s. einstimmig komponierten Lieder u. ihre Dichter. Vollst. ges. u. krit. hrsg. Geleitw. v. Walter Gerstenberg. Bd 1. Hildesheim, New York 1974. S. 59: Romanze.

85. Christiani, Rudolf [1797—1858]

s. Bd XIII. S. 396—97. Nachzutragen:

Zur Literatur:

zu f. Hirth. — Wiederh. in: Hirth: Heinrich Heine. Bausteine zu s. Biogr. Mainz (1950). S. 158—69.

Ferner nachzutragen:

a) Meusel Bd 13. S. 331. Bd 22,1. S. 506.

b) Rassmann, Friedrich: Pantheon deutscher jetzt lebender Dichter ... Helmstedt 1823. S. 50.

Zu den Briefen:

c. Heine, Heinrich: Von Ch. 4. Okt. 1845. In: Heine: Briefwechsel. Hrsg. v. Friedrich Hirth. Bd 2. München u. Leipzig 1917. S. 562—63. — Von Ch. 8. Aug. 1854, s. Bd XIII, Nr f. — An Ch. 1824—33 (18.). In: Heine: Briefe. Erste Gesamtausg. nach d. Handschr. Hrsg., eingel. u. erl. v. Friedrich Hirth. Bd 1. Mainz (1950). S. 138—40, 147—52, 156—57, 165—70, 179—81, 209—14, 230, 234—35, 239—40, 255—56, 296—97, 300, 306, 322—24, 339—40. — Bd 2. Ebda [1951]. S. 41—42.

Zu den Werken:

1) Tegnér, Esaias: Confirmanden. Aus d. Schwed. Mit 1 Holzschn.taf. Lüneburg: Herold u. Wahlstab 1857. 46 S.

Rez. Jahreszeiten 16, 1857, Bd 1, S. 235.

86. Clemen, Heinrich Christian Albrecht

Geb. 14. September 1799 in Lemgo, gest. 13. Juni 1867 ebda.

C. besuchte seit 1811 das Lemgoer Gymnasium und studierte dann in Jena, ab 1820 in Halle. Wegen Teilnahme an einer verbotenen Verbindung kam er 1824 für einige Zeit nach Köpenick in Haft. Eine Zeitlang war C. am Gymnasium Bielefeld, seit 1830 als Konrektor in Lemgo tätig.

a) Statistisches Handbuch der deutschen Gymnasien. Hrsg. v. C[arl] Brauns u. [August] Theobald. Bd 1. Cassel 1837. S. 575.

b) Ilse, L[eonold] Fr[iedrich]: Geschichte der politischen Untersuchungen, welche durch die neben der Bundesversammlung errichteten Commissionen, der Central-Untersuchungs-Commission zu Mainz und der Bundes-Central-Behörde zu Frankfurt a.M. ... geführt worden sind. Frankfurt a.M. 1860. S. 45.

c) Ruge, Arnold: Aus früherer Zeit. Bd 2. Berlin 1862. S. 17—21, 25—32. — Bd 3. Ebda 1863. S. 80—95.

d) Pahncke, Robert: Goethe und die Jenaer Burschenschaft 1820. JbGoetheGes. 3, 1916, S. 267—71. [Aus d. Papieren v. Clemen.]

e) Festschrift zum 350jährigen Jubiläum des Gymnasiums und Realgymnasiums zu Bielefeld am 5. und 6. August 1908. Bielefeld 1908. S. 146.

f) [Anon.]: Aus der Zeit der Demagogenverfolgungen. Lippische Post 19. Aug. 1933, Nr 193.

g) Meier, Karl [Ernst]: Als Geburtstagsgratulant bei Goethe. Lemgoer Student berichtet über e. Besuch in Weimar. Westfäl. Ztg. 21. Sept. 1949, Nr 120.

h) Hoppe, Hans: Bisher unbekannte Beziehung von Prorektor Clemen zu Jan Kollár. Lippische Rsch. 16. Juni 1967, Nr 137.

i) Wajs, Miloslav: Zwei deutsche Jenaer Freunde Jan Kollárs, seine Wanderungen mit ihnen durch Deutschland und seine Rückkehr in die Heimat. Mit 3 Abb. Wiss. Zschr. d. Friedrich-Schiller-Univ. Jena, Ges.- u. sprachwiss. R. 17, 1968, S. 525—33. — Dazu: Graul, Otto: Der tschechische Dichter Jan Kollar und der slawische Ursprung der Stadt Lemgo. Lippische Mitt. 39, 1970, S. 205—12.

k) Immermann, Karl: Zwischen Poesie und Wirklichkeit. Tagebücher 1831—1840. Nach d. Handschr. unter Mitarb. v. Bodo Fehlig hrsg. v. Peter Hasubek. München (1984). S. 50, 756. — Vgl. Immermann: Briefe, Textkrit. u. Komm. Ausg. Hrsg. v. Peter Hasubek. Bd 3,2. (München 1987). S. 1412.

Brief:

l) Immermann, Karl: Von C. 13. Dez. 1834. In: Grabbe, Christian Dietrich: Werke und Briefe. Hist.-krit. Gesamtausg. ... Bearb. v. Alfred Bergmann. Bd 6. Emsdetten 1973. S. 110—12; Erl. S. 449—50.

1) Sterne, Laurence: Eine empfindsame Reise durch Frankreich und Italien von Mr. Yorick. 1827. — s. Bd XVI. S. 1043, Nr 3).

2) Kennedy, Miß Grace: Sämtliche Werke. Aus d. Engl. v. H. Clemen u. W[ilhelm] Pirscher. Bd 1—3. Bielefeld: Velhagen u. Klasing 1838.

1. Die Entscheidung. — Howard und Conway, oder Bekenntniß des Mundes ist nicht Glaube des Herzens. — Jessy Allan. — Anna Roß. — Der Besuch in Irland. — Gotteswort und Menschenwort. — Zuruf an eine kranke und verlassene Person. 591 S.

2. Dunallan. Eine Nov. Uebers. v. W. Pirscher. 646 S.

3. Pater Clemens. — Philipp Colville. Aus d. Engl. übers. v. W. Pirscher. 484 S.
Dass. 2. Aufl. Ebda 1843. — 3. Aufl. Ebda 1844.

3) Die Einführung der Reformation zu Lemgo und in den übrigen lippischen Landen nach Hermann Hamelmann, nebst Nachrichten über Hamelmanns Leben und Wirken. Lemgo: Meyersche Hofbuchh. 1847. 2 Bl., 127 S.

2. Aufl. Herford: Menckhoff 1858.

4) Aeschylus' Werke. Die Sieben vor Theben. Uebers. Lemgo: Meyersche Hofbuchh. 1855. 48 S.

Dass. [Titel-Aufl.] Herford: Menckhoff 1858.

5) Sophokles: Antigone. Uebers. Lemgo: Meyersche Hofbuchh. 1855. 64 S.

Dass. [Titel-Aufl.] Herford: Menckhoff in Comm. 1858.

6) Beiträge zur lippischen Kirchengeschichte. H. (1.) 2. Lemgo (2: Minden) 1860—64.

7) Rom, Germanen und Christenthum. Ein Beitr. z. Beantwortung d. Frage: Wie hat sich die evangelische Kirche zur römischen zu stellen? Lemgo: Meyer 1865. 39 S.

8) Ein Stück Geschichte der ersten deutschen Burschenschaft. Aus meinem Leben. Lemgo: Herking 1867. 50 S.

9) Beiträge in: Das Sonntagsblatt (Minden; vgl. Estermann 2.122).

10) Sprach- und Geschichtsbücher für die Schule.

87. Clemens, Aloysius [1793—1869]

s. Bd XIII. S. 290—91. Nachzutragen:

Zur Literatur:

a) Meusel Bd 22,1. S. 514.

b) Deutsches Literatur-Lexikon. Biogr.-bibliogr. Handb. Begr. v. Wilhelm Kosch. 3. Aufl. Bd 2. Bern u. München (1969). Sp. 675—76.

Zu den Werken:

zu 4) Der Tempel der Natur. 1827. — s. Bd XVI. S. 976, Nr 49, 2.

Rez. ferner: ZtgelegWelt 4. März 1828, Nr 46, Sp. 366.

zu 10) Goethe als Naturforscher.

Rez. TelDtld 1842, Nr 18, S. 69—70 (Ch.).

Ferner nachzutragen (Beiträge und Abdrucke):

a. Iris (Frankfurt a.M.) 2. Apr., 1825, Nr 66, S. 261—62: Die heilige Cäcilie. [Ged.]

a'. Erholungsstunden 3, 1830, Bd 2, S. 563—66: Dichterland und Dichterleben. Einem Dichter zum Geburtsfeste. [Ged.]

5, 1832, Bd 1, S. 168—76: Die arabischen Märchen und die indische Cholera. (Vorgetr. im Museum zu Frankfurt a.M.)

b. Zeitung für die elegante Welt 1831, 1. Apr., Nr 65, Sp. 513—15; 2. Apr., Nr 66, Sp. 525—26; 7. Apr., Nr 67, Sp. 534; 8. Apr., Nr 68, Sp. 537—39: Liedergarten: An den

Leser. — Die Lieder an den Dichter. — An meine Lieder. — Einer Freundin, mit einigen Liederproben. — Guter Rath. — Mein Licht. — Der Getreue. — Schneeglöckchen. — Poeta laudatur et alget.

1832, 7. Juli, Nr 131, Sp. 1041—42: Sehergabe. [Ged.] — 17. Juli, Nr 138, Sp. 1097 bis 1098: Das Roß des Feldherrn. [Ged.]

c. Frankfurter Konversationsblatt 1833, 10. Febr., Nr 12: Zur fünf und zwanzigjährigen Stiftungsfeier des Frankfurter Museums. [Ged.]

1835, 11. Jan., Nr 11: Nachruf, den Manen Kirchner's dargebracht. [Ged.]

d. Der Gesellschafter 1838, 12. Febr., Nr 25, S. 123: Bemerkungen

1839, 28. Mai, Nr 84, S. 423: Was für ein Zeitalter ist jetzt?

e. Provinzial-Blätter f. d. Provinz Sachsen 12. Oct. 1840, Nr 93, S. 427—28: Ueber die Wirkung der Eisenbahnen auf die Gesundheit. (Aus: Mühlhauser Unterhaltungsbl.)

f. Europa 1840, Bd 2, S. 456—63: Zwei Vorträge gehalten im Museum zu Frankfurt a.M. I. Ueber das Heimweh. II. Hand und Auge.

1842, Bd 1, S. 296—300: Göthes Trennung von Friederiken, psychologisches Fragment.

g. Morgenblatt für gebildete Leser 1846, 14. Okt., Nr 246, S. 981—82; 15. Okt., Nr 247, S. 986—87: Die Macht des Blickes. Ein Fragment. — 19. Okt., Nr 250, S. 997 bis 998; 20. Okt., Nr 251, S. 1002—03; 21. Okt., Nr 252, S. 1007—08: Vom Verhältniß der Poesie zur Moral, mit bes. Rücksicht auf Goethe. — 26. Okt., Nr 256, S. 1022—23; 27. Okt., Nr 257, S. 1025—27: Von der Einsamkeit. — 23. Nov., Nr 280, S. 1117—18; 24. Nov., Nr 281, S. 1122—23: Reden und Schweigen. — 16. Dez., Nr 300, S. 1197—98; 17. Dez., Nr 301, S. 1202—04: Die Macht der Gewohnheit. — 30. Dez., Nr 312, S. 1245 bis 1246; 31. Dez., Nr 313, S. 1250—51: Ueber Gesellschaft und Geselligkeit.

1847, 9. Febr., Nr 34, S. 133—34; 10. Febr., Nr 35, S. 138—40: Ueber Goethes Naturbetrachtung. — 24. Febr., Nr 47, S. 185—86; 25. Febr., Nr 48, S. 190—91; 26. Febr., Nr 49, S. 134; 27. Febr., Nr 50, S. 198—99: Vom Gehörsinn. — 2. Apr., Nr 79, S. 313 bis 314; 3. Apr., Nr 80, S. 318—19; 5. Apr., Nr 81, S. 322—23: Vom Gesichtsinne. — 6. Mai, Nr 108, S. 429—30; 7. Mai, Nr 109, S. 434—35; 8. Mai, Nr 110, S. 437—38; 10. Mai, Nr 111, S. 442—44: Vom Geruchsinne. — 6. Juli, Nr 160, S. 637—38; 7. Juli, Nr 161, S. 642—43; 8. Juli, Nr 162, S. 646—47; 9. Juli, Nr 163, S. 649—50; 10. Juli, Nr 164, S. 654—55: Vom Geschmacksinn. — 7. Aug., Nr 188, S. 749—50; 9. Aug., Nr 189, S. 754—55; 10. Aug., Nr 190, S. 757—58; 11. Aug., Nr 191, S. 762—63: Vom Gefühlsinn. — 1. Sept., Nr 209, S. 833—34; 2. Sept., Nr 210, S. 838—39; 3. Sept., Nr 211, S. 841—42; 4. Sept., Nr 212, S. 846—47; 6. Sept., Nr 213, S. 849—50: Goethes Farbenlehre, zum 28. August 1847 in einer Skizze dargestellt. — 25. Dez., Nr 308 S. 1230—31; 27. Dez., Nr 309, S. 1233—34; 28. Dez., Nr 310, S. 1238—39; 29. Dez., Nr 311, S. 1242—43: Von den Sinnen im Allgemeinen.

1848, 18. Apr., Nr 93, S. 369—70; 19. Apr., Nr 94, S. 374—75; 20. Apr., Nr 95, S. 378—79; 21. Apr., Nr 96, S. 381—82: Frankfurt vor und während der berathenden Versammlung der deutschen Abgeordneten. Ein Zeitbild. — 1. Juni, Nr 131, S. 521—22; 2. Juni, Nr 132, S. 526—27; 3. Juni, Nr 133, S. 530—31; 19. Juni, Nr 146, S. 581—82; 20. Juni, Nr 147, S. 585—87; 21. Juni, Nr 148, S. 590—91; 22. Juni, Nr 149, S. 593—94: Federzeichnungen aus Frankfurt. — 4. Juli, Nr 159, S. 635—36; 5. Juli, Nr 160, S. 640: Korrespondenz-Nachrichten. Frankfurt a.M. Juni. — 24. Juli, Nr 176, S. 701—02; 25. Juli, Nr 177, S. 706—07: Federzeichnungen aus Frankfurt. — 28. Aug., Nr 206, S. 821—23: [Anon.]: Goethe's geognostische Ansichten. — 12. Okt., Nr 245, S. 980; 13. Okt., Nr 246, S. 984: Korrespondenz-Nachrichten. Frankfurt a.M., Oktober. — 3. Nov., Nr 264, S. 1055—56; 4. Nov., Nr 265, S. 1060: Dass. — 17. Nov., Nr 276, S. 1101—02; 18. Nov., Nr 277, S. 1107; 20. Nov., Nr 278, S. 1110—11: Der achtzehnte

September zu Frankfurt. Ein Bild aus d. Leben. — 27. Nov., Nr 284, S. 1135—36; 28. Nov., Nr 285, S. 1140; 29. Nov., Nr 286, S. 1143—44: Korrespondenz-Nachrichten. Frankfurt a.M., November.

1849, 1. Jan., Nr 1, S. 4; 2. Jan., Nr 2, S. 8; 3. Jan., Nr 3, S. 12: Korrespondenz-Nachrichten. Frankfurt a.M., December. — 24. Jan., Nr 21, S. 83—84; 25. Jan., Nr 22, S. 77: Dass., Januar. — 19. Febr., Nr 43, S. 172; 20. Febr., Nr 44, S. 175—76; 21. Febr., Nr 45, S. 180; 22. Febr., Nr 46, S. 183—84: Dass., Februar. — 19. März, Nr 67, S. 268; 20. März, Nr 68, S. 271—72: Dass., März. — 11. Juli, Nr 165, S. 657—58; 12. Juli, Nr 166, S. 662—63; 13. Juli, Nr 167, S. 666—67; 14. Juli, Nr 168, S. 669—70: Goethe im Verhältniß zu unserer Zeit. — 31. Juli, Nr 182, S. 725—26; 1. Aug., Nr 183, S. 730—31; 2. Aug., Nr 184, S. 734—35: Einiges über Freiheit. — 15. Aug., Nr 195, S. 777—78; 16. Aug., Nr 196, S. 782—83; 17. Aug., Nr 197, S. 786—87: Vom Zug der Seuchen von Osten nach Westen. — 16. Okt., Nr 148, S. 989—90; 17. Okt., Nr 249, S. 994—95; 18. Okt., Nr 250, S. 997—98; 19. Okt., Nr 251, S. 1002—03: Waterloo. Vier und dreißig Jahre nach der Schlacht.

1850, 18. Juli, Nr 171, S. 681—82; 19. Juli, Nr 172, S. 686—87; 20. Juli, Nr 173, S. 689—90; 22. Juli, Nr 174, S. 694—95: Die Perfektibilität des Menschen. — 27. Juli, Nr 179, S. 713—14; 29. Juli, Nr 180, S. 718—19: Goethes Frömmigkeit. — 26. Aug., Nr 204, S. 815—16; 27. Aug., Nr 205, S. 820: Korrespondenz-Nachrichten. Frankfurt a.M., August. — 5. Sept., Nr 213, S. 851—52; 6. Sept., Nr 214, S. 856; 7. Sept., Nr 215, S. 859—60: Dass., August. — 14. Nov., Nr 273, S. 1091—92; 15. Nov., Nr 274, S. 1096; 16. Nov., Nr 275, S. 1100: Dass., Oktober.

1851, 22. Mai, Nr 122, S. 485—86; 23. Mai, Nr 123, S. 490—91; 24. Mai, Nr 124, S. 494—95; 26. Mai, Nr 125, S. 497—98; 27. Mai, Nr 126, S. 502—03: Die Poesie des Aberglaubens.

1853, 9. Okt., Nr 41, S. 961—63: Was ist Schönheit?

1854, 14. Mai, Nr 20, S. 457—62: Beaumarchais Figaro und die französische Revolution. — 29. Okt., Nr 44, S. 1045—48: Heinrich Heine in Frankfurt am Main. Mai 1831.

1856, 27. Jan., Nr 4, S. 89—91; 3. Febr., Nr 5, S. 119—20; 10. Febr., Nr 6, S. 141—144: Goethe und Jung-Stilling.

1857, 26. Juli, Nr 30, S. 697—706: Lili und Goethe.

h. Frankfurter Musenalmanach 1851, S. 24: Perlen und Lieder. — S. 25—27. Lätitia. — S. 28—29: Mikroskopische Wunder. — S. 30—31: Distichen.

i. Didaskalia 1851, 31. Oct., Nr 260; 1. Nov., Nr 261; 3. Nov., Nr 262: Eine Erinnerung an den Kanzler Fr. von Müller.

1852, 22. Apr., Nr 97; 23. Apr., Nr 98; 24. Apr., Nr 99; 26. Apr., Nr 100; 27. Apr., Nr 101; 28. Sept., Nr 232; 29. Sept., Nr 233; 30. Sept., Nr 234; 6. Dez., Nr 291; 7. Dez., Nr 292; 8. Dez., Nr 294: Aus meinem Tagebuche.

k. Minerva (vgl. Estermann 1.22). — l. Allgemeine Moden-Zeitung (vgl. Estermann 1.29). — m. Laibacher Wochenblatt (vgl. Estermann 1.43). — n. Allgemeine Theaterzeitung (vgl. Estermann 1.53). — o. Der Sammler (vgl. Estermann 1.67). — p. Carinthia (vgl. Estermann 1.74). — q. Erholungsstunden (vgl. Estermann 1.76). — r. Bremer Bürgerfreund (vgl. Estermann 2.53). — s. Der Hamburger Beobachter (vgl. Estermann 2.90). — t. Oesterreichisches Bürgerblatt (vgl. Estermann 2.195). — u. Blätter der Börsehalle (vgl. Estermann 4.19). — v. Allgemeines Unterhaltungsblatt (Weißensee; vgl. Estermann 4.29). — w. Bibliothek der neuesten Weltkunde (vgl. Estermann 4.130). — x. Malerisches Unterhaltungsblatt für alle Stände (vgl. Estermann 4.199). — y. Blätter der Vergangenheit und Gegenwart (vgl. Estermann 5.173). — z. Der Beobachter für alle Stände (vgl. Estermann 6.64). — aa. Glogauer Stadt- und Landbote (vgl. Estermann 6.78). — ab. Lese-Früchte (Oldenburg; vgl. Estermann 6.86). — ac. Wochenblatt für

den Landeshuter und Bolkenhainer Kreis (vgl. Estermann 6.238). — ad. Allgemeine Gasthofs-Zeitung (vgl. Estermann 6.239). — ae. Münchener Conversationsblatt (vgl. Estermann 7.38).

88. Cleve, Heinrich Bernhard Xaver (urspr. Hirsch Jerachim)

Geb. 6. Juli 1799 in Roth bei Nürnberg.

C. entstammte dem fränkischen Judentum und wurde nach 1815 Unterrabbiner in Helmstedt, dann in Hann. Münden und St. Goar. 1822 ließ er sich in Köln katholisch taufen. Er ging danach 1823 als Lehrer der morgenländischen Literatur nach Münster, dann nach Aachen. Später lebte C. in Bayern, war 1837 für kurze Zeit Zeitungsredakteur und Funktionär bei der Kammer der Abgeordneten in München. Von der Vorstadt Au wandte er sich im selben Jahr nach Regensburg, von wo er 1838 wegen Polizeübertretung entfernt wurde. Anfang der 40er Jahre trat C. in Frankreich als christlicher Propagandist auf. Spätere Lebensumstände sind unbekannt.

a) Meusel Bd 22,1. S. 515.

b) Sutro, [Abraham]: Des Land-Rabbiners Sutro Widerlegung der Schrift des Herrn H.B.H. Cleve: „Geist des Rabbinismus oder mein Uebertritt vom Juden- zum Christenthume“ aus der Heil.Schrift und dem Talmud. Münster u. Hamm 1824. 31 S. [Betr. Nr 2).]

c) Raßmann, Friedrich: Münsterländisches Schriftsteller-Lexikon. (4. Nachtr.) In: Raßmann: Leben und Nachlaß. Nebst e. Ausw. v. Briefen s. Freunde. Münster 1833. S. 118.

d) Raßmann, Ernst: Nachrichten von dem Leben und den Schriften Münsterländischer Schriftsteller des 18. und 19. Jahrhunderts. Münster 1866. S. 65.

1) Meine Tauffeier am Feste Allerheiligen in der Mariä-Himmelfahrtskirche zu Köln. Köln 1822.

2) Der Geist des Rabbinismus, oder mein Übertritt vom Juden- zum Christenthume. Münster: Coppenrath 1823. VI, 63 S.

Rez. Rheinisch-Westfälischer Anzeiger 26. Nov. 1823, Kunst- u. Wissenschaftsbl. Nr 47, Sp. 738—47. — Der Geist der pharisäischen Lehre (Mainz) 1, 1824, S. 221—24 (Michael Creizenach). — LpzLitZtg 1. July 1825, Nr 158, Sp. 1261—63.

3) Soria. 1823. — s. Bd XVI. S. 641, Nr 18, 2).

4) [Anon.]: Denkschrift über die Anforderungen der Juden, staatsbürgerliche Rechte, und deren Gleichstellung mit den Christen betreffend; den beiden hohen Kammern, der Reichsräthe und der Abgeordneten des Königreichs Bayern, zur Stände-Versammlung 1827/28 ehrfurchtsvoll gewidmet, von e. bayer. Patrioten. (Lief. 1—3.) München 1828.

5) [Anon.]: Stimme aus Bayern an die Berliner Protestanten. Die neuesten Vorfälle, bezüglich der Behandlung an dem hochwürdigsten Herrn Erzbischof von Köln, Freiherrn von Droste zu Vischering, aus dem Standpunkte des Kirchen- und Staats-Rechts betrachtet von einem Zuhörer des verstorbenen Hermes, aber keinem Anhänger seiner Lehre. Regensburg: Reitmayr 1837. 40 S.

6) Du Christianisme en Allemagne au XIX^e siècle. Livr. 1. [Mehr nicht ersch.] Strasbourg et Paris: Cauzette 1841. 32 S.

89. von Collin, Matthäus Casimir [1779—1824]

a. Bd VI. S. 107—08. Nachzutragen:

Zur Literatur:

a) Raßmann, Friedrich: Literarisches Handwörterbuch der verstorbenen deutschen Dichter ... Leipzig 1826. S. 376.

b) [Anon.]: Die Familie von Collin. Sonntags-Blätter 9. Aug. 1846, Nr 32, S. 748—50.

c) Brümmer, Franz: Lexikon der deutschen Dichter und Prosaisten von den ältesten Zeiten bis zum Ende des 18. Jahrhunderts. Leipzig (1884). S. 78.

d) Heinrich Gusztáv: Bánkbán Collin máte drámáiban. Egyetemes philologiai közlöny 21, 1897, S. 509—19.

d) Wihan, Josef: Matthäus von Collin und die patriotisch-nationalen Kunstbestrebungen in Österreich zu Beginn des 19. Jahrhunderts. Euph. Erg.-H. 5, 1901, S. 93—99.

f) Glossy, Karl: Ein Gutachten Joseph Schreyvogels über Matthäus Collins poetischen Nachlaß. In: Festschrift August Sauer. Zum 70. Geburtstag d. Gelehrten ... Stuttgart [1925]. S. 222—32.

g) Wehowsky, Rosemarie: Matthäus von Collins dramatisches Schaffen im Zusammenhang mit der nationalen Wiederbelebung Österreichs zu Beginn des 19. Jahrhunderts. Diss. Breslau 1938. 154 S. [Maschinenschr.]

h) Sengle, Friedrich: Das deutsche Geschichtsdrama. Gesch. e. lit. Mythos. Stuttgart 1952. S. 89.

i) Giebisch, Hans, u. Gustav Gugitz: Bio-bibliographisches Literaturlexikon Österreichs von den Anfängen bis zur Gegenwart. Wien (1964). S. 53.

k) Deutsches Literatur-Lexikon. Biogr.-bibliogr. Handb. Begr. v. Wilhelm Kosch. 3. Aufl. Bd 2. Bern u. München (1969). Sp. 719—20.

l) Obenaus, Sibylle: Die deutschen allgemeinen kritischen Zeitschriften in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts. Entwurf e. Gesamtdarst. Archiv f. Gesch. d. Buchwesens 14, 1973, Sp. 61—67.

m) Lechner, Silvester: Gelehrte Kritik und Restauration. Metternichs Wissenschafts- u. Pressepolitik u. d. Wiener „Jahrbücher der Literatur“ (1818—1849). Tübingen 1977. (Studien zur dt. Lit. 49.) S. 163—69, 191—99, 373—75.

n) Ders.: Zwischen bürgerlichem Anspruch und absoluter Herrschaft. Matthäus von Collins Rezensionen in d. Wiener „Jahrbüchern der Literatur“ (1818—1824). In: Die österreichische Literatur. Ihr Profil an d. Wende v. 18. zum 19. Jh. (1750—1830). Hrsg. v. Herbert Zeman. Graz 1979. S. 257—88.

o) Obenaus, Sibylle: Literarische und politische Zeitschriften 1830—1848. Stuttgart (1986). (Samml. Metzler. 225.) S. 24—26.

Zu den Briefen:

p) Grimm, Jacob: An V. 5. Dez. 1814. In: Briefe der Brüder Grimm. Ges. v. Hans Gürtler. Nach dessen Tode hrsg. u. erl. v. Albert Leitzmann. Jena 1923. (Jenaer Germanist. Forsch. 1.) S. 256 [Regest].

q) Müller, Adam: Von V. 18. Sept. 1818. Baxa, Jakob: Ungedruckte Briefe an und von Adam Müller. Euph. 49, 1955, S. 363.

r) Schlegel, Friedrich: An C. 1812—23 (2). In: Briefe von und an Friedrich und Dorothea Schlegel. Ges. u. erl. durch Josef Körner. Berlin 1926. S. 156—57, 253.

s) Tieck, Ludwig: An C. 15. Febr. 1818. Briefe von Ludwig Tieck. Mitget. v. Josef Körner. ZBüchfr. N.F. 9, 1917, H. 5/6, S. 157—59. — Von C. 2. Sept. 1806. In: Letters to and from Ludwig Tieck and his circle. Unpublished letters from the period of German romanticism. Coll. and ed. by Percy Matenko, Edwin H[ermann] Zeydel, Bertha M. Masche. Chapel Hill [1967]. (Univ. of North Carolina Studies in the German Lang. and Lit. 57.) S. 10—11.

t) von Winter, Peter: An C. 3. Nov. 1807. In: Musikerbriefe aus fünf Jahrhunderten. Nach d. Urhandschr. erstmalig hrsg. v. La Mara [d.i. Marie Lipsius]. Bd 1. Leipzig (1886). S. 315—16.

Zu den Werken:

zu 3) Dramatische Dichtungen.

Rez. Wiener allg. Lit.-Ztg 21. Juni 1814, Nr 49, Sp. 782—92 (Wolfram).

Ferner nachzutragen:

1) [Red.] Wiener allgemeine Literatur-Zeitung. Jg. 1—4. Wien: Camesina (4, Nr 88ff: Heubner u. Volke) 1813—16. 4°

Vgl. Estermann 1.35.

2) [Hrsg.] Jahrbücher der Literatur. Wien: Gerold 1818—21.

Vgl. Estermann 2.142).

3) Beiträge und Abdrucke:

a. Schochow, Maximilian u. Lilly: Franz Schubert. Die Texte s. einstimmig komponierten Lieder u. ihre Dichter. Vollst. ges. u. krit. hrsg. Geleitw. v. Walter Gerstenberg. Bd 1. Hildesheim, New York 1974. S. 73—79: Aus dem Trauerspiel „Der Tod des Streitbaren“. Vierter Aufzug, zweyte Scene. — Herrn Josef Spaun, Assessor in Linz. — Der Zwerg. — Naturgefühl. — Nacht und Träume.

b. Morgenblatt für gebildete Stände (vgl. Estermann 1.56). — c. Iris (Frankfurt a.M.; vgl. Estermann 2.61). — d. Wiener Zeitschrift für Kunst, Lit., Theater u. Mode (vgl. Estermann 2.80). — e. Conversationsblatt (vgl. Estermann 2.172).

90. Collmann, Carl Lorenz

Geb. 10. März 1788 in Sontra (Hessen), gest. 9. Juli 1866 in Stuttgart.

C. besuchte 1799—1805 das Gymnasium in Hersfeld und studierte anschließend in Marburg Theologie. 1809—14 war C. Rektor der Stadtschule Melsungen, dann war er in London bei Ackermann und 1815—16 in Yverdon bei Pestalozzi tätig und 1816—18 bei einer Waldensergemeinde in Pinache in Württemberg. Nach kurzer Beschäftigung als Sprachlehrer am Stuttgarter Gymnasium war C. von 1819 an Vorsteher einer Privaterziehungsanstalt in Kassel, 1829—35 Hilfslehrer am Kasseler Gymnasium, dann bis 1856 Inspektor der dortigen Bürgerschule. Am Lyzeum erteilte C. kostenlosen Turnunterricht.

a) [Bericht über C.] Der Erziehungs- und Schulrat (Breslau) Lief. 10, 1817, S. 83.

b) Camerer, Johann Wilhelm: Beiträge zur Geschichte des Stuttgarter Gymnasiums. Stuttgart 1834. S. 52.

c) Weber, Carl Friedrich: Geschichte der städtischen Gelehrten Schule zu Cassel. Cassel 1846. S. 428—29.

d) Kimpel, Heinrich Theodor, u. Wilhelm Kreitz: Das Casseler Volksschulwesen in Vergangenheit und Gegenwart. Cassel 1913. S. 88, 104, 134, 137.

Brief:

e) Arndt, Ernst Moritz: An C. 21. Apr. 1846. Pestalozzi-Studien 5, 1900, S. 158—59.

1) Abrégé de la description et de l'histoire de l'Egypte. Für Freunde d. Geschichts- u. Länder-Kunde hrsg. u. z. Gebrauch beim Unterricht m. Erkl. d. schwersten Wörter u. Redensarten u. sonstigen Erl. vers. Mit 1 lithogr. Chärtchen v. alten Aegypten u. Aethiopien. Kassel: Bohné 1828. XXI, 238 S.

Rez. JenAllgLitZtg 1829, Nr 235, Sp. 435—36 (DHES.).

2) Lobgesänge auf Gott. 1830. — s. Bd XVI. S. 958, Nr 9, 3).

3) Die Abende in Boston. Amerikan. Erzählungen. Aus d. Engl. Reihenfolge 1.2. Cassel: Bohné 1833. III, 383 S.

Rez. JenAllgLitZtg 1833, Nr 85, Sp. 200 (n.). — AllgLitZtg 1833, Nr 182, Sp. 240.

4) Kurze Nachricht über die gegenwärtige Einrichtung der Bürgerschule zu Cassel. Cassel 1840. 24 S.

5) Programm zur Eröffnung der beiden Mittelschulen in Cassel. Cassel 1843. 13 S. 4°

6) Mittheilungen aus dem Leben und den Schriften Heinrich Pestalozzi's. Zum Gebrauch in Familien u. Schulen. Cassel: Bohné in Comm. 1845. VIII, 64 S.

Dass. 2., veränd. u. verm. Aufl. Ebda 1846. XII, 86 S. — Diese enth. S. 1—12: Heinrich Pestalozzi und sein Wirken. [Ged.]

7) Ein Wort zur Erinnerung an den 100. Geburtstag Heinrich Pestalozzi's und an dessen erstes Säcularfest, nebst einigen Aufsätzen über die Pestalozzi-Stiftung und zwei Actenstücken von J. Falk über die Erziehung verwahrloster Kinder. Cassel: Bohné in Comm. 1845. XII, 20 S.

Dass. 2. veränd. u. verm. Aufl. Ebda 1846. XII, 86 S.

8) Ueber die sittlich-religiöse Bildung des Kindes vom 1. bis zum 6. Lebensjahre und den stufenweisen Gang des Religionsunterrichts in Bürgerschulen. Nebst e. Worte E.M. Arndt's über Pestalozzi u. e. bish. ungedr. Neujahrsrede Heinrich Pestalozzi's geh. am 1. Jan. 1816. Mit Anm. hrsg. Cassel: Bohné 1846. 62 S.

9) Weitere pädagogische und schulpraktische Schriften.

91. Konz, Carl Philipp [1762—1827]

s. Bd V. S. 429—30: Bd VII. S. 195. Bd VIII. S. 702. Bd XIII. S. 3. Nachzutragen:

Zur Literatur:

a) Athenäum berühmter Gelehrter Württembergs. H. 3. Stuttgart 1829. S. 85—88.

b) von Georgii-Georgenau, Eberhard Emil: Biographisch-genealogische Blätter aus und über Schwaben. Stuttgart 1879. S. 126—28.

c) Kayser, Wolfgang: Geschichte der deutschen Ballade. Berlin 1936. S. 193, 197.

d) Tiemann, Ilse: Klopstock in Schwaben. Ein Beitr. z. Geschmacks- u. Stammesgesch. Greifswald 1937. (Dt. Werden. 12.) S. 145—52.

e) Meyer, Herbert: Karl Philipp Conz. Dichter, Philologe 1762 bis 1827. In: Schwäbische Lebensbilder. Hrsg. v. d. Württ. Komm. f. Landesgesch. im Auftr. v. Hermann Biaeering. Bd 5. Stuttgart 1950. S. 107—14; m. Bild.

f) Deutsches Literatur-Lexikon. Biogr.-bibliogr. Handb. Begr. v. Wilhelm Kosch. 3. Aufl. Bd 2. Bern u. München (1969). Sp. 752—53.

g) Denecke, Ludwig: Die Nachlässe in den Bibliotheken der Bundesrepublik Deutschland. 2. Aufl., völlig neu bearb. v. Tilo Brandis. Boppard (1981). (Verz. d. schriftl. Nachlässe in dt. Archiven u. Bibl. 2.) S. 57.

h) Lamrami, Rachid: Karl Philipp Conz (1762—1827). Leben, Werk u. literaturgesch. Leistung. Diss. Leipzig 1982. 344 S. [Maschinenschr.]

i) Ders.: Karl Philipp Conz und Friedrich Hölderlin. *Philologica Pragensia* 28, 1985, S. 11—23. — Auch in *Weimarer Beitr.* 31, 1985, S. 141—52.

k) Ulrich, Paul S[tanley]: Theater, Tanz und Musik im Deutschen Bühnenjahrbuch. Ein Fundstellennachweis von biogr. Eintragungen, Abbildungen u. Aufsätzen ... Bd 1. (Berlin 1985.) S. 229.

Briefe:

l) Erhardt, Eberhard Friedrich: An C. o. D. [Teildr.] In: Hölderlin, (Friedrich): *Sämtliche Werke*. (Stuttgarter Ausg.) Bd 7,1. Stuttgart 1968. S. 437.

m) Göschel, Georg Joachim: Von C. 13. Sept. 1793. [Ausz.] In: Aus den Briefen der Göschelsammlung des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig. Hrsg. v. J(oachim) Goldfriedrich. Leipzig 1918. S. 11.

n) Hebel, Johann Peter: An C. 12. Apr. 1818. In: Hebel: *Briefe*. Gesamtausg. Bd 2. Hrsg. u. erl. v. Wilhelm Zentner. Karlsruhe 1957. S. 623—24.

o) Herder, Johann Gottfried: An C. 10. Aug. 1785. In: Herder: *Briefe*. Bd 5. Bearb. v. Wilhelm Dobbek u. Günter Arnold. Weimar 1979. S. 133 [Regest]. — Von C. 3. Aug. 1786. In: Hölderlin, (Friedrich): *Sämtliche Werke*. (Stuttgarter Ausg.) Bd 7,1. Stuttgart 1968. S. 387—88.

p) Hölderlin, Friedrich: Von C. 1799—1800 (2). In: Hölderlin: *Sämtliche Werke*. (Stuttgarter Ausg.) Bd 7,1. Stuttgart 1968. S. 135, 152 [Bruchstücke].

q) Huber, Therese. An C. 17. Juni 1821. Geiger, Ludwig: *Therese Huber. 1764 bis 1829. Leben u. Briefe e. dt. Frau*. Stuttgart 1901. S. 314 [Teildr.].

r) Kerner, Justinus: Von C. 1821 (2). In: Hölderlin, (Friedrich): *Sämtliche Werke*. (Stuttgarter Ausg.) Bd 7,2. Stuttgart 1972. S. 457—59, 464—69.

s) Mahlmann, August: Von C. 8. Sept. 1809, an C. 20. Okt. 1809. In: Hölderlin, (Friedrich): *Sämtliche Werke*. (Stuttgarter Ausg.) Bd 7,2. Stuttgart 1972. S. 399—402.

t) Neuffer, Christian Ludwig: Von C. 1795—1801 (3). In: Hölderlin, (Friedrich): *Sämtliche Werke*. (Stuttgarter Ausg.) Bd 7,2. Stuttgart 1972. S. 44, 142, 166—67.

u) Reinhard, Karl: An C. 4. Aug. 1781. [Teildr.] *Mitget. v. W. Lang Euph.* 16, 1909, S. 706. — An C. 9. Dez. 1800. In: Hölderlin, (Friedrich): *Sämtliche Werke*. (Stuttgarter Ausg.) Bd 7,2. Stuttgart 1972. S. 180—81.

v) Schiller, Friedrich: Von C. 1794—99 (6). In: Schiller: *Werke*. Nationalausg. Bd 25. Weimar 1964. S. 69, 257—59. Bd 36,1. Ebda 1972. S. 236—38. Bd 37,1. Ebda 1981, S. 134—35, 305—06. Bd 38,1. Ebda 1975. S. 89. — Von C. 1795—96 (2) auch in: Hartmann, Julius: *Ungedruckte Briefe an Schiller*. *Euph.* 12, 1905, S. 721—25.

w) Schütz, Christian Gottfried: Von C. 1793—1809 (2). In: Christian Gottfried Schütz. Darstellung s. Lebens, Charakters u. Verdienstes nebst e. Ausw. aus s. litt. Briefwechsel ... Hrsg. v. Friedrich Karl Julius Schütz. Bd 1. Halle 1834. S. 51—53.

Zu den Werken:

zu 4) Gedichte.

Rez. Freimüth. 20. Juny 1806, Nr 122, S. 485—86 (Filaleth).

zu 7) Morgenländische Apologen oder die Lebensweisheit Jesu in Parabeln und Sentenzen. Angehängt sind: Beyträge zu einer morgenländischen Anthologie. Heilbronn: Weisert 1803. XCII, 176 S.

Rez. Neue LpzLitZtg 11. Mai 1804, Nr 61, Sp. 970—72. — Journal f. auserlesene theolog. Lit. 1, 1805, S. 333—47.

zu 11) Biblische Gemälde und Gedichte. Frankfurt a.M.: Hermann 1818. XVI, 318 S.

Rez. Neue theolog. Annalen 1818, S. 711—15.

zu 14) Kleinere prosaische Schriften verschiedenen Inhalts. Tübingen: Laupp 1821. VI, 276 S.

Rez. GöttgelAnz. 20. Juli 1822, Nr 115, S. 1151—52.

zu VII, 11) Die Stufen des Menschen.

Rez. Freimüth. 20. May 1806, Nr 100, S. 397—98 (G.).

Ferner nachzutragen:

1) [Anon.]: Über den Geist und die Geschichte des Ritterwesens älterer Zeit. Vorzüglich in Rücksicht auf Deutschland. Gotha: Ettinger 1786. 144 S.

2) Seneka von der Ruhe des Geistes, der Unerschütterlichkeit des Weisen, und der Vorsehung, mit einer eigenen Abhandlung über die Zufriedenheit. Stuttgart: Erhard u. Löflund 1790. 1 Bl., 270 S.

3) [Anon.]: Schicksale der Seelenwanderungshypothese unter verschiedenen Völkern und in verschiedenen Zeiten. Königsberg: Nicolovius 1791. 1 Bl., 169 S.

4) Seneka über das glückliche Leben, von der Kürze des Lebens, und von der Musse des Weisen, verteutscht und mit Anmerkungen hrsg. Stuttgart: Erhard u. Löflund 1791. 2 Bl., 194 S.

5) Seneka an Helvia und Marzia. Übers. u. m. Anm. u. e. eigenen Abh. über Senekas Leben u. sittlichen Charakter begl. Tübingen: Heerbrandt 1792. XII, 251 S.

6) Aristophanes: Plutos. 1807. — s. Bd VII. S. 602, Nr 5).

7) Die Choëphoren des Aeschylos. Metr. verdeutscht. 1811. — s. Bd VII. S. 599, Nr 3) c.

Rez. HeidJbb. 1814, Nr 16, S. 241—56 (D.A.E.).

8) Gedächtnißrede auf den Tod der Königin Katharina von Württemberg, gehalten d. 7. März. Tübingen: Laupp 1819. 31 S.

9) Anthologie aus den Gedichten. Cabinets-Ausg. Hildburghausen u. New York: Bibliogr. Inst. 1832. 140 S.

10) Beiträge und Abdrucke:

a. Berlinische Monatsschrift 20, 1792, S. 324—29: Drei Gemälde in der Gallerie zu Dresden. 1. Der Christuskopf von Hannibal Carracci. 2. Battonis Magdalena. 3. Raphaels Maria. — 21, 1793, S. 561—63: Gedichte über einige Gemälde.

b. Morgenblatt für gebildete Stände; vgl. Bd VII, Nr 1). Außerdem: 1826, Nr 55, S. 217: Marius und Karthago. Nach d. Span. — Nr 114, S. 453: Neugriechisches Lied. — Nr 208, S. 829: Baderegeln. Wildbad 1826. — Nr 211, S. 843; Nr 214, S. 855: Distichen. — Nr 238, S. 949: Die Floßfahrt. Wildbad 1826.

c. Zeitung für die elegante Welt; vgl. Bd VII, Nr 1). — Beispiel: 19. März 1822, Nr 56, Sp. 441—43: Vida und Klopstock.

d. Schincke, J[ohann] Ch[ristian] G[otthelf]: Jesus Christus oder das Evangelium in frommen Gaben ausgezeichneter Dichter. Halle 1826. S. 60—62: Die Taufe Jesu. — S. 69—75: Die Hochzeit zu Kana. — S. 104—09: Jairus Tochter. — S. 129—33: Die Heilung. — S. 143—46: Die Sünderin. — S. 157: Der verborgene Schatz. — S. 161: Von dem Reichen. — S. 162—63: Der treue Diener. — S. 177—79: Die wunderbare Speisung. — S. 195—96: Das verlorne Schaaf. — S. 243—45: Der ungerechte Haushalter. — S. 246—49: Der reiche Mann. — S. 262—63: Die Verklärung. — S. 266—67: Jesus unter den Kindern. — S. 268—69: Des Königs Rechnung. — S. 302—05: Der Hausvater. — S. 335—38: Der getreue Knecht. — S. 352: Der Vater und die zwei Söhne. — S. 369—70: Von den zehn Jungfrauen. — S. 395—97: Jesus in Gethsemane.

e. Brümmer, Franz: Das Evangelium von Christo aus dem Munde unserer neueren Dichter. Eine Samml. relig. Gedichte. Langensalza 1871. S. 222: Der stille Garten hat den Herrn empfangen. — [Biogr. Notiz S. 313.]

f. Noll, Gustav: Arsenal. Poesie dt. Minderdichter vom 16. bis zum 20. Jahrh. Ausgew., bearb., eingel., m. Dichterbiogr. vers. u. hrsg. v. Bernd Thum. Berlin (1973). S. 690—91: Erinnerung. — [S. 861—62: Biogr. Notiz.]

g. Allgemeine Literatur-Zeitung (vgl. Estermann 1.8). — h. Neue Erholungsstunden (vgl. Estermann 1.64). — i. Nützliches und unterhaltendes Berlinisches Wochenblatt (vgl. Estermann 1.66). — k. Archiv für Geographie ... (Hormayr; vgl. Estermann 1.68). — l. Erheiterungen (vgl. Estermann 1.76). — m. Gemeinnützige Blätter (vgl. Estermann 1.79). — n. Bremer Bürgerfreund (vgl. Estermann 2.53). — o. Iris (Frankfurt a.M.; vgl. Estermann 2.61). — p. Lesefrüchte vom Felde der neuesten Literatur (vgl. Estermann 2.62). — q. Christliche Blätter aus Tübingen (vgl. Estermann 2.94). — r. Eos (vgl. Estermann 2.137). — s. Der Freimüthige für Deutschland (vgl. Estermann 2.177). — t. Kölnisches Unterhaltungsblatt (vgl. Estermann 4.17). — u. Münchener Lese-früchte (vgl. Estermann 4.18). — v. Feierstunden (vgl. Estermann 4.44). — w. Mnemosyne (Würzburg; vgl. Estermann 4.54). — x. Damen-Bibliothek (vgl. Estermann 5.79). — y. Malerische Unterhaltungen für alle Stände (vgl. Estermann 4.199). — z. Die Jahreszeiten (vgl. Estermann 5.74).

92. Cosmar, Alexander (Pseud. Max Larceso) [1805—1842]

s. Bd XI/1. S. 480—86. Bd XIV. S. 164. Nachzutragen:

Zur Literatur:

a) Krause, L.W.: Abbitte und Ehrenerklärung. Berliner Figaro 9. Febr. 1841, Nr 33, S. 132.

b) Deutsches Literatur-Lexikon. Biogr.-bibliogr. Handb. Begr. v. Wilhelm Kosch. 3. Aufl. Bd 2. Bern u. München (1969). Sp. 785—88.

c) Ulrich, Paul S[tanley]: Theater, Tanz und Musik im Deutschen Bühnenjahrbuch. Ein Fundstellennachweis von biogr. Eintragungen, Abbildungen u. Aufsätzen ... Bd 1. (Berlin 1985.) S. 232.

Zu den Werken:

Ein Teil der unter Cosmars Namen gehenden Übersetzungen stammt von dessen Frau Alvine Luise Antonie von Cosmar, geb. Voigt, später verehel. Klein (geb. 1806 in Magdeburg); vgl. [Anon.]: Berliner Schriftstellerinnen. Berliner Figaro 9. Jan. 1845, Nr 7, S. 26 u. d. Nachweise bei Friedrichs, Elisabeth: Die deutschsprachigen Schriftstellerinnen des 18. und 19. Jahrhunderts. Ein Lexikon. Stuttgart (1981). (Repertorien zur Dt. Literaturgenh. 9.) S. 53.

zu 14) Der Domestiken-Ball, oder Kleider machen Leute.
Rez. Gesellschafter 10. Jan. 1835, Nr 6, S. 28.

zu 15) Berliner Theater-Almanach.
Rez. Freimüth. 25. Dez. 1837, Nr 256, S. 1023—24 (G[entzel]).

zu 20) Die Ehrendame. Nach Duval.
Rez. BllLitUnt. 27. Aug. 1836, Nr 240, S. 1013 (72).

zu 40) Dramatischer Salon.
Rez. Freimüth. 15. Sept. 1840, Nr 33, Sp. 264 (C.v.d.D.). — AbdZtg 1840, Bll.f.Lit. u.bild.Kunst Nr 11, Sp. 84—85; Nr 84, Sp. 681 (Theodor Hell).

zu 53) Odeum.
Rez. Der Komet 7. Mai 1830, Lit.bl. Nr 18, Sp. 141.

zu 54) Sagen und Miscellen aus Berlins Vorzeit.
Rez. Freimüth. 20. Juni 1831, Nr 118, S. 469—70; 21. Juni, Nr 119, S. 475—76; 23. Juni, Nr 120, S. 478—79 (mit Proben). — Der Komet 2. Juli 1831, Beil. f. Lit. Nr 26, Sp. 201—02 (B.s.); 27. Dec. 1833, Beil. f.Lit. Nr 52, Sp. 412—13 (O[rtlepp]).

zu 55) Berliner Modenspiegel. Eine Zschr. f. d. elegante Welt 1832, 3. März, Nr 9, S. 65: Ihr Name! [Ged.] — 31. März, Nr 13, S. 97: Die Blumen. [Ged.] — 5. Mai, Nr 18, S. 137: Der Hügel. [Ged.] — 12. Mai, Nr 19, S. 145—46: Lothar. [Ged.] — 9. Juni, Nr 23, S. 177: Eine Alltagsgeschichte. [Ged.] — 7. Juli, Nr 27, S. 209—10: Das Standbild des großen Churfürsten auf der Langenbrücke zu Berlin. (Gesprochen in e. Concert; von Dem. Fourrier.) [Ged.] — 3. Aug., Nr 31, S. 241—42: Rede zur Feier des Allerhöchsten Geburtsfestes Seiner Majestät des Königs Friedrich Wilhelm III., gesprochen von Herrn Rebenstein im Königlichen Opernhause. [Ged.] — 22. Sept., Nr 38, S. 297: Mein Vaterland. [Ged.] — 17. Nov., Nr 46, S. 361: Ihrer Majestät der Königin von Holland. Am 18ten Nov. 1832. [Ged.]

zu 61) Louise von Frankreich. Nach d. Roman d. Gräfin Dash ins Deutsche übertr. Berlin: Morin 1840. 294 S.
Rez. RepDtLit. 25, 1840, S. 563 (60).

zu 62) Flittern. Kleine Erzählungen, Skizzen und Bilder aus d. modernen Leben. [1.2.] Leipzig: Kollmann 1840.

Rez. RepDtLit. 25, 1840, S. 382 (138). — AbdZtg 1841, Bll.f.Lit.u.bild.Kunst Nr 25, Sp. 212 (Thuringus). — Europa 1841, Bd 4, S. 183.

zu 64) d'Aulnay, Louise: Eine Woche aus dem Leben eines kleinen Mädchens. Zur belehrenden Unterhaltung f. kleine Mädchen von 8—12 Jahren. Dem franz. Orig. nachgeb. Berlin: Morin [1840]. 198 S.

Rez. RepDtLit. 24, 1840, S. 173—74 (132).

zu 70) Ein Heirathsgesuch. Aus d. modernen Leben. Berlin: Morin 1841. 249 S.

Rez. Gesellschafter 27. Okt. 1841, Nr 174, Literar. Bll. Nr 26. S. 862. — AbdZtg

1841, Bll.f.Lit.u.bild.Kunst Nr 97, Sp. 788—89 (G.B. Wetzel). — Literar. Ztg 8, 1841, Sp. 777—78.

zu 71) Erziehung und Ehe.

Anz. BllLitUnt. 22. Okt. 1863, Nr 43, S. 799.

Ferner nachzutragen:

1) Staub. Bilder u. Skizzen aus d. Berliner Leben. Berlin: Heymann 1839.

Rez. Gesellschafter 7. Nov. 1838, Nr 177, Literar. Bll. Nr 31, S. 891—92.

2) Beiträge und Abdrucke:

a. Der Gesellschafter 1829, 20. Febr., Nr 29, S. 151: Die Schwalben. (Nach e. Romanze d. Beranger.) — 2. März, Nr 35, S. 179: Die entblätterte Rose.

1831, 2. Dez., Nr 192, S. 958—59; 3. Dez., Nr 193, S. 961—62: Die drei Blutstropfen.

b. Der Freimüthige 1830, 6. Juli, Nr 133, S. 517: Nachruf an Sophie Müller. [Ged.] — 30. Nov., Nr 238, S. 937—38: Der Musikus und der Teufel. Nach e. Sage v.d. steinernen Kreuze auf d. Marien-Kirchhofe. [Ged.]

1831, 13. Jan., Nr 8, S. 32: Erklärung. — 20. Juni, Nr 118, S. 469—70: Sagen und Miscellen aus Berlins Vorzeit. — 24. Juni, Nr 121, S. 482—83; 27. Juni, Nr 123, S. 492: Miscellen aus der Brandenburgischen Geschichte; aus Chroniken. — 1. Dec., Nr 235, S. 940: Die Pest in Berlin.

1838, 4. Dec., Nr 242, S. 967—68: Replik. Tant de bruit pour une omelette!

1840, 2. Juli, Nr 1, Sp. 3—6; 4. Juli, Nr 2, Sp. 9—13; 16. Juli, Nr 7, Sp. 47—53; 18. Juli, Nr 8, Sp. 57—62; 21. Juli, Nr 9, Sp. 65—69; 23. Juli, Nr 10, Sp. 73—77; 25. Juli, Nr 11, Sp. 81—86: Die Theater in Neapel. Scaramuccia und Pulcinella. (Nach Frédéric Morcey.) — Unterz.: A.C. — 10. Okt., Nr 44, Sp. 352: Volksgesang.

c. Allgemeine Moden-Zeitung 1827, Nr 97, Sp. 774: Die Moral. [Ged.]

d. Der Komet 1830, 26. Jan., Nr 14, Sp. 110: Die beiden Inseln. [Ged.] — 12. Aug., Nr 128, Sp. 1021—22: Der alte Krieger. (Frei nach Béranger's: „Le vieux Sergent“.)

e. Mitternachtzeitung für gebildete Stände 1830, 1. März, Nr 41, S. 165—68; 2. März, Nr 42, S. 169—72: Schwarz auf Weiß. Ein Spiel in Versen. — 12. März, Nr 50, S. 204: Splitter und Balken. 1—6.

f. Berliner Kinder-Wochenblatt 1. Jan., 1832, Nr 1, S. 2—3: Der Kalandshof in Berlin.

g. Beurmann's Telegraph (Neueste Folge) 1837, Nr 33, Nov., S. 264: Der erste Buchstab saget einfach: Geh! [Versrätsel.]

h. Der Sammler (vgl. Estermann 1.67). — i. Bremer Bürgerfreund (vgl. Estermann 2.53). — k. Unterhaltungsblatt für gebildete Stände (vgl. Estermann 3.38). — l. Ceres (vgl. Estermann 3.156). — m. Der Freischütz (vgl. Estermann 4.10). — n. Münchener Lesefrüchte (vgl. Estermann 4.18). — o. Mnemosyne (Würzburg; vgl. Estermann 4.54). — p. Die Ameise (vgl. Estermann 4.74). — q. Sundine (vgl. Estermann 4.115). — r. Der Spiegel (vgl. Estermann 4.165). — s. Bohemia (vgl. Estermann 4.167). — t. Erheiterungen (vgl. Estermann 4.186). — u. Bremer Lesefrüchte (vgl. Estermann 5.123). — v. Leipziger Lesefrüchte (vgl. Estermann 5.142). — w. Der Breslauer Stadt- und Landbote (vgl. Estermann 5.176). — x. Blätter für Scherz und Ernst (vgl. Estermann 5.218). — y. Wochenblatt für das Fürstenthum Oels (vgl. Estermann 5.264). — z. Der Breslauer Erzähler (vgl. Estermann 6.12). — aa. Neue Schlesische Blätter für Unterhaltung, Kunst u. Lit. (vgl. Estermann 6.38). — ab. Gemeinnütziges Wochenblatt für Halberstadt (vgl. Estermann 6.77). — ac. Die Ameise (Ulm; vgl. Estermann 6.122).

93. Coßmann, Conrad Alexander (August) [gest. 1841]

s. Bd X. S. 519. Bd XI/1. S. 486—87. Nachzutragen:

Zur Biographie:

Geb. 1. Dezember 1795 in Paderborn, gest. 12. April 1841 in Küstrin.

Sohn eines Hofgerichtsassessors, studierte als Leutnant 1818—22 in Berlin Jura (immatr. als Franz Wilhelm August (1818) u. Fr. Ca August C. (1820)) und war 1823—25 Auskultator beim Berliner Stadtgericht, dann Kammergerichts-Referendar. 1829—33 Garnisons-Auditeur in Stralsund, ab 1834 in Küstrin. — C. war ein Bruder von Franz Friedrich Anton Wilhelm C. (vgl. diesen in Bd XIII. S. 550).

Zur Literatur:

a) Deutsches Literatur-Lexikon. Biogr.-bibliogr. Handb. Begr. v. Wilhelm Kosch. 3. Aufl. Bd 2. Bern u. München (1969). Sp. 788.

Zu den Werken:

zu 2) Idalia.

Rez. AllgLitZtg 1830, Nr 88, Sp. 24.

Ferner nachzutragen:

1) Florian, Jean Pierre Claris de: Auswahl der schönsten Fabeln. 1827. — s. Bd XVI. S. 816, Nr 9).

2) Juristische Arbeiten:

a. Juristisches Wörterbuch über die heutige Kunstsprache der deutschen Gerichtshöfe. Berlin: Natorff in Comm. 1829. 2 Bl., 196 S. — b. Lehrbuch für Boten und Executoren bei den Königl. preußischen Gerichtshöfen. Ebda 1829. XIV, 199 S. — c. Der Expedient in gerichtlichen Angelegenheiten. Ein prakt. Hilfsbuch f. d. Subalternen bei d. Königl. Ober- u. Unter-Gerichten ... Ebda 1829. X, 204 S.

Rez. JenAllgLitZtg 1830, Nr 222, Sp. 329—32 (D.D.).

94. von Danford, H. L. [Pseud.]

Als einzige Veröffentlichung ist die Übersetzung von Tassos „Amyntas“ unter diesem Namen bekannt. Das Manuskript dieser Arbeit befindet sich in der Bibl. civia „A. Mai“ in Bergamo (114 S.). Die Zugehörigkeit zur oberfränkischen Familie von Dandorf kann nicht nachgewiesen werden.

a) Raßmann, Fr[iedrich]: Kurzgefaßtes Lexicon deutscher pseudonymer Schriftsteller ... Leipzig 1830. S. 42.

1) Tasso, Torquato: Amyntas. 1821. — s. Bd XVI. S. 744, Nr 4).

95. Daniel, Wilhelm

Geb. um 1776 in Halberstadt, gest. 1. Dezember 1851 in Krefeld.

D. lebte in Krefeld als Privatlehrer der französischen und italienischen Sprache.

1) Auswahl einiger der vorzüglichsten Gedichte des Petrarca. 1831. — s. Bd XVI. S. 739, Nr 5).

96. David, Harry (Heinrich)

Geb. 24. Juni 1796 in Hannover, gest. 15. März 1861 in Köln.

D. stammt vermutlich aus der Familie des Hannoverschen Bankiers Salomon Michael D., zu der auch der spätere Schriftsteller Georg Harrys gehört. Er lebte längere Zeit in Frankreich und England und wurde um 1823 in Köln Lehrer der neueren Sprachen. Da wohl die Einkünfte aus privatem Sprachunterricht nicht ausreichend waren, wurde er 1838 Angestellter der Rheinischen Eisenbahngesellschaft.

1) Golowkin, Fedor Graf: Blanca, Fürstin von Amalfi. 1826. — s. Bd XVI. S. 821, Nr 167.

2) Beiträge:

a. Agrippina 1824, 9. Juni, Nr 70, S. 277—79: Beschreibung des zu Amalfi in der Pfingstwoche des J. 1090 gehaltenen Tourniers. — 30. Juni, Nr 79, S. 315: An M. (Übers. d. engl. Ged. in Nr 78). — 1. Aug., Nr 93, S. 369—72: Das Pfänderspiel. Nach d. Engl.

b. Rheinische Flora 1825, 7. Apr., Nr 55, S. 217: Liebeserklärung eines englischen Officiers an eine Wittwe, die er nie gesehen hatte. Aus d. Engl.

c. Die elegante Welt (Köln 1833; vgl. Estermann 5.182).

97. Degen, Johann Friedrich [1752—1836]

s. Bd V. S. 421—22. Nachzutragen:

Zur Literatur:

a) Meusel; ferner Bd 9. S. 230. Bd 22. S. 158. Bd 13. S. 264. Bd 17. S. 392. Bd 22,1. S. 586.

b) Meyer, Andreas: Biographische und litterarische Nachrichten von den Schriftstellern, die gegenwärtig in den Fürstenthümern Anspach und Bayreuth leben. Erlangen 1782. S. 28—33.

c) Vocke, Johann August: Geburts- und Todten-Almanach Ansbachischer Gelehrten, Schriftsteller und Künstler ... Th. 2. Augsburg 1797. S. 376—79.

d) Rassmann, Friedrich: Pantheon deutscher jetzt lebender Dichter ... Helmstedt 1823. S. 58—59, 394.

e) Deutsches Literatur-Lexikon. Biogr.-bibliogr. Handb. Begr. v. Wilhelm Kosch. 3. Aufl. Bd 3. Bern u. München (1971). Sp. 29.

Zu den Werken:

1) Anakreons Lieder. Aus d. Griech. Anspach: Haueisen 1782. 180 S.

2. Ausg. 1821. — s. Bd XVI. S. 654, Nr 4).

98. Dereser, Thaddaeus a Sancto Adamo (urspr.: Anton) [1757—1827]

s. Bd VII. S. 791. Nachzutragen:

Zur Literatur:

a) Wetzer und Welte's Kirchenlexikon oder Encyklopädie der katholischen Theologie und ihrer Hilfswissenschaften. 2. Aufl. Bd 3. Freiburg 1884. Sp. 1526—27 (Schrödl).

b) Kirchliches Handlexikon. In Verb. m. e. Anzahl evang.-luth. Theologen hrsg. v. Carl Meusel. Bd 2. Leipzig 1889. S. 144.

c) Realenzyklopädie für protestantische Theologie und Kirche. Begr. v. J.J. Herzog. 3. verb.u.verm.Aufl. Bd 4. Leipzig 1898. S. 581 (Herzog).

d) Haase, Felix: Festschrift zur Hundertjahrfeier der Universität Breslau. Die schriftstellerische Tätigkeit der Breslauer Theologischen Fakultät von 1811 bis 1911. Breslau 1911. S. 26—30.

e) Hurter, H[ugo]: Nomenclator literarius theologiae catholicae. P. 5. Oeniponte 1913. Sp. 929—32.

f) Münch, Franz Xaver: Der äußere Lebensgang des Aufklärungstheologen Thaddäus Antonius Dereser. Diss., Kath.-theol. Fak. Bonn 1929. 49 S.

g) Hirsch, Fritz: 100 Jahre Bauen und Schauen. Bd 1. Karlsruhe [1932]. S. 283—90.

h) Kosch, Wilhelm: Das Katholische Deutschland. Biogr.-bibliogr. Lexikon. Bd 1. Augsburg 1933. Sp. 423.

i) Braubach, Max: Die erste Bonner Universität und ihre Professoren. Bonn 1947. S. 105—14.

k) Ders.: Rheinische Aufklärung. Neue Funde z. Gesch. d. ersten Bonner Universität. T. 1. Annalen d. Hist. Ver. f. d. Niederrhein 149/150, 1950/51, S. 120—36.

l) Hegel, Eduard: Deresers Berufungen nach Preußen und seine Wirksamkeit in Breslau. Archiv f. schles. Kirchengesch. 10, 1952, S. 200—25.

m) Ders.: Thaddäus Anton Deresers Studium und Lehrtätigkeit an der Universität Heidelberg. Ein Beitr. z. Gesch. d. Kath.-Theol. Fakultät d. Ruperto-Carola. Archiv f. mittelh. Kirchengesch. 4, 1952, S. 229—53.

n) Ders.: Dereser und Wessenberg. Neue Funde im Wessenberg-Nachlaß. Freiburger Diözesan-Archiv 73, 1953, S. 88—116.

o) NDB. Bd 3. Berlin (1957). S. 605 (Bartholomé Xiberta OCarm).

p) Die Religion in Geschichte und Gegenwart. Handwörterb. f. Theologie u. Religionswiss. 3., völlig neu bearb. Aufl. Bd 2. Tübingen 1958. Sp. 86 (Ernst Wolf).

q) Lexikon für Theologie und Kirche. Begr. v. Michael Buchberger. 2., völlig neu bearb. Aufl. ... Bd 3. Freiburg 1959. Sp. 241—42 (J.B. Villiger).

r) Hegel, Eduard: Thaddaeus Dereser und sein Verhältnis zum Karmeliterorden. Jb. d. Köln. Geschichtsver. 36/37, 1961/62, S. 157—72.

s) Hilpich, Stephan: Das deutsche Brevier des Thaddäus Anton Dereser. Benediktin. Mschr. 28, 1962, S. 125—27.

t) Deutsches Literatur-Lexikon. Biogr.-bibliogr. Handb. Begr. v. Wilhelm Kosch. 3. Aufl. Bd 3. Bern u. München (1971). Sp. 105—06.

u) Bautz, Friedrich Wilhelm: Biographisch-bibliographisches Kirchenlexikon. (Bd 1.) Hamm (1975). Sp. 1263—64.

v) Hegel, Eduard: Katholische Theologen Deutschlands im 19. Jahrhundert. 1. München 1975. S. 162—88.

Zu den Werken (Beiträge und Abdrucke):

a. Allgemeine Literatur-Zeitung (vgl. Estermann 1.8). — b. Schlesische Provinzialblätter (vgl. Estermann 1.11). — c. Heidelberger Jahrbücher der Literatur (vgl. Estermann 1.59).

99. Dielitz, Karl Johann Gottlob Ludwig (Pseud. Gotthold Pilger) [1781—1845]

s. Bd XI/1. S. 489—90. Bd XIV. S. 169—70, 989. Nachzutragen:

Zur Literatur:

a) Rassmann, Friedrich: Pantheon deutscher jetzt lebender Dichter ... Helmstedt 1823. S. 61.

b) Deutsches Literatur-Lexikon. Biogr.-bibliogr. Handb. Begr. v. Wilhelm Kosch. 3. Aufl. Bd 3. Bern u. München (1971). Sp. 178—79.

Zu den Werken:

zu 8) Stimmen der Natur.

Rez. Allg. Oppositionsbl. (Berlin) 4. Juni 1829, Nr 340, S. 146—47.

zu 13) a. [Hrsg.] Der Berlinische Zuschauer. Berlin: Hayn (ab Nr 27: Kühn) 1832. 312 S. 4°

Vgl. Estermann 5.122.

b. [Red.] Nützliches und unterhaltendes Berlinisches Wochenblatt. Jg. 15, Nr 740 — Jg. 21. Berlin: Oehmigke (1829: Plahn) 1823—29. — [Forts.]: Neues Berlinisches Wochenblatt zur Belehrung und Unterhaltung. Jg. 22—23. Berlin: Will 1830—31.

Vgl. Estermann 1.66.

zu 14) g. Berliner Schnellpost 2, 1827, 18. Jan., Nr 11, S. 42—43; 20. Jan., Nr 12, S. 45—46; 22. Jan., Nr 13, S. 49—50; 23. Jan., Nr 14, S. 53—54; 25. Jan., Nr 15, S. 57—58: Auszüge aus einem in Paris kürzlich erschienenen Werke: „La Scandinavie et les Alpes“. Par. Ch. Vicomte de Bonstetten. — 18. Jan., Nr 11, S. 43: Liebesweihe. [Ged.]

Ferner nachzutragen (Beiträge und Abdrucke):

a. Neue Schlesische Gebirgsblätter (vgl. Estermann 1.41). — b. Altmärkisches Intelligenz- und Lese-Blatt (vgl. Estermann 1.94). — c. Lesefrüchte vom Felde der neuesten Literatur (vgl. Estermann 2.62). — d. Jugendgarten (vgl. Estermann 3.134).

100. von Diepenbrock, Melchior Ferdinand Joseph Frhr [1798—1853]

s. Bd XII. S. 510—12. Bd XVI. S. 56—60, 1088. Nachzutragen:

Zur Literatur:

a) Kleineidam, Erich: Die katholisch-theologische Fakultät der Universität Breslau 1811—1945. Köln 1961. S. 60—62.

b) Schulte, Wilhelm: Westfälische Köpfe. Münster 1963. — 2. Aufl. Ebda 1977. S. 55—56.

c) (Negwer, Josef): Geschichte des Breslauer Domkapitels im Rahmen der Diözesangeschichte vom Beginn des 19. Jahrhunderts bis zum Ende des Zweiten Weltkrieges. Hrsg. v. Kurt Engelbert. Hildesheim 1964. S. 73—85, 89—92, 89—92; vgl. Reg. S. 424.

d) Gottschalk, Joseph: Die Grabstätten der Breslauer Bischöfe. Archiv f. schles. Kirchengesch. 37, 1979, S. 309—10.

e) Marschall, Werner: Geschichte des Bistums Breslau. Stuttgart (1980). S. 130—36.

f) Laaf, Brigitte: Der soziale Einsatz der katholischen Kirche zur Zeit des Breslauer Fürstbischofs Kardinal Melchior von Diepenbrock (1845—1853). Archiv f. schles. Kirchengesch. 39, 1981, S. 137—155.

g) Schwaiger, Georg: Johann Michael Sailer. Der bayer. Kirchenvater. München, Zürich (1982). S. 135—36, 141—44, 161—65, 173—78.

h) Die Bischöfe der deutschsprachigen Länder 1785/1803 bis 1945. Ein biogr. Lex. Hrsg. v. Erwin Gatz. Berlin (1983). S. 126—30 (Bernhard Stasiewski).

i) von Heydebrand, Renate: Literatur in der Provinz Westfalen 1815—1945. Ein literarhist. Modell-Entwurf. Münster 1983. (Veröff. d. Hist. Komm. f. Westfalen. XXII B. Geschichtl. Arbeiten z. westfäl. Landesforsch. Geistesgesch. Gruppe. 2.) S. 24—25.

Zu den Briefen:

k) Passavant, Johann Karl: Von D. 1828 (2). In: Schiel, Hubert: Johann Michael Sailer. Leben u. Briefe. Bd 1. Regensburg 1948. S. 681—85.

l) von Savigny, Friedrich Karl: Von D. 5. Jan. 1833. In: Schiel, Hubert [s. oben Nr k)]. S. 726—27.

Zu den Werken:

zu 1) [Anon.]: Fenelon's Leben. 1826. — s. Bd XVI. S. 849, Nr 283.

Rez. Kath. Mschr. z. Belehrung, Erbauung u. Unterhaltung (Köln) 5, 1827, S. 35—55 (P.).

101. Dietrich, Gotthelf Anton

Geb. 5. Dezember 1797 in Chemnitz, gest. 3. März 1868 in Pirna.

D. war Sohn eines Färbers; er studierte 1818—21 in Leipzig Medizin und setzte 1821 bis 1825 in Berlin sein Studium fort. Nachdem er zum Dr. phil. promoviert hatte, ließ er sich in Dresden als Arzt nieder, dann ging er nach Pirna. Von hier aus begleitete er den russischen Dichter Konstantin Nikolaewiĉ Batjuškov 1830 nach Moskau, wo er auf dem Markt russische Volksbücher kennenlernte und sie zu sammeln begann. D. kehrte nach Pirna zurück und war hier Besitzer einer Privatheilanstalt für Seelenkranke.

a) Meusel Bd 22,1. S. 623—24.

b) Alekseev, M[ichail] P[avloviĉ]: Neskol'ko dannych o Puškine i Batjuškove. Izvestija Akad. Nauk. SSSR, otd. lit. i jaz. 8, 1949, Nr 4, S. 369—72.

c) Hexelschneider, Erhard: Die russische Volksdichtung in Deutschland bis zur Mitte des 19. Jahrhunderts. Berlin 1967. (Veröff. d. Inst. f. Slawistik. 39.) S. 145—53.

d) Alekseev, Michail P[avlovič]: Anton Dietrichs Beziehungen zu Konstantin Batjuškov und Aleksandr Puškin. In: Alekseev: Zur Geschichte russisch-europäischer Literaturtraditionen. Aufsätze aus 4 Jahrzehnten. Berlin 1974. (Neue Beitr. z. Literaturwiss. 35.) S. 173—78.

Briefe:

e) Grimm, Jacob: Von D. 1830—31 (5). Hexelschneider, Erhard: Fünf unveröffentlichte Briefe von Anton Dietrich an Jacob Grimm aus den Jahren 1830/31. In: Jacob Grimm. Zur 100. Wiederkehr s. Todestages. Festschr. d. Inst. f. dt. Volkskunde. Berlin 1963. (Veröff. d. Inst. f. dt. Volkskunde. 32.) S. 113—23.

1) Helge, der Haddingenheld. Epische Dichtung (um 1820). — Ungedr.
Erwähnt im Brief an J. Grimm v. 8. Nov. 1830.

2) J[oa]n M[elchior] Kemper: Versuch über den Einfluß der politischen Ereignisse und philosophischen Meinungen seit mehr als 25 Jahren auf das Religiöse und Sittliche bei den Völkern Europa's. Gekrönte Preisschr. Aus d. Holländ.nach d. 2. Aufl. Leipzig: Sühringsche Buchh. 1823. 184 S.

Dass. Neu abgedr. u. d. bes. Berücks. zu unserer Zeit empfohlen. Ebda 1831. 84 S.
Rez. LpzLitZtg 1824, Nr 37, Sp. 291—96.

3) Klopstocks hundertjährige Geburtstagsfeier. Eine Erz. Leipzig: Kayser 1824. IV, 5—64 S.

Trotz d. Verfasserang. August Dietrich auch in Nr a) zu D.s Schriften gezählt!

4) Ingemann, B. S.: Sämtliche Schauspiele. 1827. — s. Bd XVI. S. 936, Nr 11).

5) [Hrsg.] Braga. Vollst. Samml. klass. u. volksthüml. dt. Geschichte aus d. 18. u. 19. Jahrh. Mit e. Einl. v. Ludwig Tieck. Bdch. 1—10. Dresden: Wagner 1827—28. (Volkst. Samml. klass. u. romant. dt. Romanze u. Balladen ...)

1—5. Balladen und Romanzen. — 6. Legenden. — 7. Idyllen. — 8.9. Sammlung klassischer und volksthümlicher dt. Erzählungen. — 10. Lyrische Gedichte.

Vgl. Bd VI. S. 41, Nr 98): — Die Einl. u.d.T.: Die neue Volkspoesie. In: Tieck: Kritische Schriften. Bd 2. Leipzig 1848. S. 119—31.

Anz. AbdZtg 2. Mai 1827, Wegw. Nr 35, S. 139. — ZtgelegWelt 15. Mai 1827, Int.Bl. Nr 12. — JenAllgLitZtg 1827, Int.Bl. Nr 33, Sp. 258—59.

Rez. Allg. Schulztg 8. Mai 1828, Abth. 1, Nr 55, Sp. 438—40 (P.L.). — JenAllgLitZtg 1829, Nr 71, Sp. 87—88 (-k.). — BllLitUnt. 18. Febr. 1829, Nr 41, S. 161. — AllgRepert-Lit. 1830, Bd 4, S. 284—86. — AllgLitZtg 1830, Erg.Bl. Nr 14, Sp. 108—12.

6) Russische Volksmärchen, in den Urschriften gesammelt und in's Deutsche übers. Mit e. Vorw. v. Jacob Grimm. Leipzig: Weidmann 1831. XXII, 268 S.

Rez. Freimüth. 24. Febr. 1832, Nr 39, S. 153—55. — GöttgelAnz. 5. Mai 1832, Nr 72, S. 714—17 (Jac. Grimm). — LpzLitZtg 11. May 1832, Nr 117, Sp. 930—33. — Mrgbl. 1832, Lit.Bl. Nr 151, S. 521. — BllLitUnt. 22. Juni 1832, Nr 174, S. 748 (38). — Ztgeleg Welt 20. Juli 1832, Nr 140, Sp. 1116. — Der Komet 29. Juli 1832, Beil. f. Lit. Nr 26, Sp. 204—05. — Mrgbl. 28. Dez. 1832, Lit.Bl. Nr 131, S. 521. — BerlConvBl. 24. Febr., 1832, Nr 39, S. 153—55; 27. Febr., Nr 41, S. 161—63; 28. Febr., Nr 42, S. 167—68.

Übersetzung:

Russian popular tales. Transl. from the German. With an introd. by Jacob Grimm. London: Chapman and Hall 1857. XIII, 225 S.

7) Beiträge und Abdrucke:

a. Morgenblatt für gebildete Stände 22. Dez. 1821, Nr 306, S. 1224: Logogriph.

b. Der Gesellschafter 21. März 1825, Nr 46, S. 225: Bei Vater Wolke's Heimgang. [Ged.]

c. Dresdner Morgen-Zeitung 1827, 21. May, Nr 81, Sp. 641—44: Des Königs Heimgang, am 5. Mai 1827. [Ged.] — 11. Juni, Nr 93, Sp. 742—44; 14. Juni, Nr 95, Sp. 755—59; 15. Juni, Nr 96, Sp. 761—64; 18. Juni, Nr 97, Sp. 770—71; 19. Juni, Nr 98, Sp. 777—81; 21. Juni, Nr 99, Sp. 785—88; 22. Juni, Nr 100, Sp. 793—98: Theater in Paris. Aus d. Dän. d. kön. Bibliothekars u. Prof. Christian Molbech, zu Kopenhagen. — 29. Juni, Nr 104, Sp. 825—26: Mein Edelstein. [Ged.] — 3. Juli, Nr 106, Sp. 844—46: Reuß — Blumenbach — Tychsen. Fragment aus Molbech's Reisen in den Jahren 1819 und 1820. Aus d. Dän. — 6. Juli, Nr 108, Sp. 860—62: Linné und die Wünschelruthe. Nach d. Schwed. — 9. Juli, Nr 109, Sp. 867—72; 10. Juli, Nr 110, Sp. 875—77; 12. Juli, Nr 111, Sp. 881—83: Oeffentliche Bibliotheken in Paris. Aus d. Dän. d. kön. Bibliothek. u. Prof. Christian Molbech, zu Kopenhagen. — 13. Juli, Nr 112, Sp. 889—91: Die Lilienjungfrau. [Ged.] — 23. Nov., Nr 188, Sp. 1497—99: Empfindungen bei der Nachricht des Todes Ihro Majestät der Königin Theresia von Sachsen. [Ged.]

1828, 29. Jan., Nr 19, Sp. 149—52: Der Kampf um die Braut. Ballade. — 30. Jan., Nr 20, Sp. 153—57: Ritter Andreas Eberhard Rauber. [Aufs.] — 1. Febr., Nr 22, Sp. 169—72: Die Verlobung. Ballade. — 16. Febr., Nr 32, Sp. 249—51: Des Himmels Vergißmeinnicht. [Ged.] — 12. Apr., Nr 68, Sp. 537—38: Still-Leben. [Ged.] — 3. Juni, Nr 100, Sp. 793—96: Der letzte Mai des Jahres 1773. An Ludwig Tieck. [Ged.] — 21. Juni, Nr 113, Sp. 897—99: Bei der Trennung. An ***. [Ged.]

d. Taschenbuch zum geselligen Vergnügen 1832, S. 285—312: Iwan Zarewitsch, der Feuervogel und der graue Wolf.

e. Der Freimüthige 1832, 27. Febr., Nr 41, S. 161—63: Die sieben Simeonen.

1840, 18. Juni, Nr 72, S. 285—86: Die Erscheinung am Siegesmonumente bei Kulm, in der Nacht des zweiten und dritten Pfingsttages 1840. [Ged.]

f. Dresdner Album 1847, S. 171—72: F.M. Franzén: Der einzige Kuß. [Ged.] — S. 179—80: Grafström: Der Quell im Walde. [Ged.] — S. 183—85: Esaias Tegnér: Der Gesang. [Ged.]

g. Johannes-Album, Th. 1. Chemnitz 1857. S. 41: Stumme Rede. [Ged.] — S. 42—43: Am Ziele. An Hildegard. [Ged.]

h. Nützliches und unterhaltendes Berlinisches Wochenblatt (vgl. Estermann 1.66). — i. Der Sammler (vgl. Estermann 1.67). — k. Bremer Bürgerfreund (vgl. Estermann 2.53). — l. Rheinische Erholungsblätter (vgl. Estermann 3.64). — m. Bremisches Unterhaltungsblatt (vgl. Estermann 3.79). — n. Sachsenzeitung (vgl. Estermann 5.38).

8) Populär-medizinische Schriften (Das Zahnen der Kinder. 1845. — Die Gesundheit des Soldaten im Felde. 1851).

102. Dietsch, David Carl Philipp

Geb. 6. Dezember 1792 in Bayreuth, gest. 27. Mai 1855 ebda.

D. war Sohn eines Kutschers; er besuchte das Bayreuther Gymnasium, das er als bester Schüler 1814 verließ, um bis 1818 in Erlangen Philologie zu studieren. Schon seit 1817 war D. Kollaborator am Erlanger Gymnasium und Verweser mehrerer Klassen in Bayreuth. Von 1818—52 war D. als Lehrer am Bayreuther Gymnasium tätig. 1819 hatte er in Erlangen mit einer Arbeit über die Orphischen Hymnen die Promotion erlangt.

a) Meusel Bd 22,1. S. 625.

b) Statistisches Handbuch der deutschen Gymnasien. Hrsg. v. August Theobald. Bd 2,1. Cassel (1839). S. 21.

c) Gutenäcker, Joseph: Verzeichniß aller Programme und Gelegenheitsschriften, welche an den Kgl. Bayer. Lyzeen, Gymnasien und lateinischen Schulen vom Schuljahre 1823/24 bis zum Schlusse des Schuljahres 1859/60 erschienen sind. Abth. 2. Einladungsschr. Bamberg 1861/62. S. 87.

d) Deutsches Literatur-Lexikon. Biogr.-bibliogr. Handb. Begr. v. Wilhelm Kosch. Bd 3. Bern u. München (1971). Sp. 246.

Brief:

e) Jean Paul: An D. 30. Sept. 1814. [Nicht erh.] — Vgl. Jean Paul: Sämtliche Werke. Hist.-krit. Ausg. Abt. 3. Bd 6. Hrsg. v. Eduard Berend. Berlin 1952. S. 599—600.

1) Dreyßig orfische Hymnen. 1820. — s. Bd XVI. S. 665, Nr 40, 1).

2) Orphei Hymnen. 1822. — s. Bd XVI. S. 665, Nr 40, 2).

103. Dietz, Johann Benjamin

s. Bd XIII. S. 84—85. Nachzutragen:

Zur Biographie:

Geb. 16. Oktober 1791 in Wasselnheim, gest. 22. Oktober 1839 in Straßburg.

D. studierte 1809—11 in Straßburg Theologie und war dann 1818—21 Adjunkt des Pfarrers in Odessa. Nach seiner Rückkehr war D. bis 1836 Aumônier an einem Collège. Zuletzt privatisierte er in Straßburg. — D. ist in Bd XIII verwechselt mit dem Vater von August Dietz, der jedoch am 18. Mai 1812 in Barr geboren wurde, dort als Weißgerber tätig war und am 9. Dezember 1890 starb. Über diesen vgl. Dietz, Auguste: Benjamin Dietz, ein Barrer Handwerkerdichter. Annuaire de la Société d'histoire et d'archéologie de Danbach-la-Ville-Barr-Obernai 1, 1967, S. 75.

a) Busch, E.H.: Ergänzungen der Materialien zur Geschichte und Statistik des Kirchen- und Schulwesens der Ev.-Luth. Gemeinden in Rußland ... Bd 1. St. Petersburg, Leipzig 1867. S. 221.

b) Bopp, Marie-Joseph: Die evangelischen Geistlichen und Theologen in Elsaß und Lothringen von der Reformation bis zur Gegenwart. Neustadt a.d.Aisch 1959. (Bibl. familiengesch. Quellen. 14. Genealogie u. Landesgesch. 1.) S. 119.

c) Deutsches Literatur-Lexikon. Biogr.-bibliogr. Handb. Begr. v. Wilhelm Kosch. 3. Aufl. Bd 3. Bern u. München (1971). Sp. 248.

d) Stumpp, Karl: Verzeichnis der ev. Pastoren in den deutschen und gemischten — vor allem in Städten — Kirchspielen in Russland bzw. der Sowjetunion, ohne Baltikum und Polen. In: Die Kirchen und das religiöse Leben der Russlanddeutschen. Bearb.: Joseph Schnurr. Stuttgart 1972. (Heimatbuch (Jahrbuch 1969—72) der Deutschen aus Rußland.) S. 290, 368.

Zu den Werken:

zu 1) Sammlung kleiner Gedichte. Strassburg: Levrault 1826.

Rez. BllLitUnt. 11. Dez. 1827, Nr 284, S. 1133—34.

Dass. u.d.T.: Gedichte. 2., verm. u. verb. Aufl. Ebda 1830. IV, 156 S.

Rez. AllgLitZtg 1831, Nr 201, Sp. 328. — BllLitUnt. 4. Juni 1832, Nr 156, S. 669 (115).

zu 10) Opferflammen auf des Vaterlandes Weihaltar. Strassburg: Levrault 1834. 164 S.

Rez. Nouvel'e revue germanique Sér. 2, T. 2, 1834, S. 382—83. — RepDtLit. 2, 1834, S. 682. — Mrgbl. 1835, Lit.Bl. Nr 44, S. 176. — BllLitUnt. 29. Sept. 1835, Nr 272, S. 1122—23 (106).

Ferner nachzutragen:

1) Delavigne, Casimir: Die Sicilianische Vesper. 1830. — s. Bd XVI. S. 805, Nr 10).

2) Der kleine Jäck oder Geschichte eines Pfleglings. Aus d. Engl. übertr. Strassburg: Levrault 1837. 103 S.

3) Meister Bernhard oder der Dorfgelehrte. Unterhaltungen über d. Gesch. d. franz. Revolution. Aus Saint-Germain's Franz. übertr. Strassburg: Levrault 1837. 383 S.

4) Beiträge und Abdrucke:

a. Schiller's Album. 1837. S. 50: Die Erde klang in wollustweichen Tönen.

b. Schillerlieder von Goethe, Uhland, Chamisso, Rückert ... ges. v. Ernst Ortlepp. Stuttgart 1839. S. 15: Die Erde klang in wollustweichen Tönen.

104. Diez, Friedrich Christian

Geb. 15. März 1794 in Giessen, gest. 29. Mai 1876 in Bonn.

D. war Sohn eines Kommissionsrates; er studierte seit 1811 in Giessen Klassische Philologie und meldete sich 1814 als Freiwilliger. Nach der Rückkehr aus dem Feldzug ging er zum Studium der Rechte über. Doch auch dieses Fach konnte ihn auf Dauer nicht fesseln, und so wandte er sich nach Göttingen um neuere Sprachen zu studieren. Durch Schriften von J. Grimm und J. Goerres wurde er auf die spanischen Romanzen aufmerksam, von denen er schon 1817 eine Auswahl übersetzte. In derselben Zeit begann François Raynouard mit der Edition provenzalischer Literaturdenkmäler; hierdurch wurde D. veranlaßt, sich noch intensiver mit den romanischen Literaturen zu befassen. Goethe, den er 1818 aufsuchte, hat ihn offenbar in diesem Vorhaben bestärkt. Nach Abschluß des Studiums ging D. 1819 als Hauslehrer nach Utrecht. 1821 promovierte er und unternahm in den Pariser Bibliothekern 1824 Untersuchungen an provenzalischen Handschriften. 1825 erhielt D. an der Bonner Universität eine außerord. Professur, 1830 wurde er ord. Professor. D. hat vor allem durch seine an Lachmann geschulten Editionen wichtiger französischer Literaturwerke und die Veröffentlichung der nach dem Vorbild Grimms angelegten vergleichenden Grammatik die Grundlagen für die Romanische Philologie geschaffen.

A. Nachlaß

1) (Unger, Ruth): Gelehrten- und Schriftstellernachlässe in den Bibliotheken der Deutschen Demokratischen Republik. T. 1. Berlin 1959. S. 26.

2) Mommsen, Wolfgang A.: Die Nachlässe in den deutschen Archiven (mit Ergänzungen aus anderen Beständen). Boppard (1971). (Verz. d. schriftl. Nachlässe in dt. Archiven u. Bibl. 1,1.) S. 101.

B. Literatur

- 3) Meusel Bd 22,1. S. 627.
- 4) Scriba, H[einrich] E[duard]: Biographisch-literarisches Lexikon der Schriftsteller des Großherzogthums Hessen im neunzehnten Jahrhundert. Abth. 2. Darmstadt 1843. S. 173.
- 5) Canello, Ugo Angelo: Il prof[essore] Federigo Diez a la filologia romanza nel nostro secolo. La Rivista Europea (Firenze) A.2, vol. 4, fasc. 3, nov. 1871, S. 485—512; A. 3, vol. 1, fasc. 1, dic. 1871, S. 55—64; Fasc. 2, gen. 1872, S. 331—45; fasc. 3, feb. 1872, S. 485—514.
- 6) Neumann, F.: Friedrich Diez. AllgZtg 9. Sept. 1876, Nr 253, Beil., S. 3865—66.
- 7) Tobler, Adolf: Friedrich Diez. Im neuen Reich 6, 1876, Bd 1, S. 867—70. — Wiederh. in: Tobler: Vermischte Beiträge zur französischen Grammatik. R. 5. Leipzig 1912. S. 439—42.
- 8) ADB. Bd 5. Leipzig 1877. S. 214—17 (L. Lemcke).
- 9) Breymann, Hermann: Friedrich Diez. Sein Leben, s. Werke u. deren Bedeutung f. d. Wissenschaft. Votr., geh. z. Besten d. Diezschen Stiftung. München 1878. 32 S.
- 10) Sachs, K[arl]: Friedrich Diez und die romanische Philologie. Votr., geh. auf d. Philologen-Versamml. zu Wiesbaden im Sept. 1877. Berlin 1878. 16 S.
- 11) Stengel, E[dmund]: Erinnerungen an Friedrich Diez. Erw. Fassung d. Rede, welche z. Enthüllungsfeier d. an Diez' Geburtshause angebr. Gedenktafel in Giessen am 9. Juni 1883 gehalten wurde. Marburg 1883. 2 Bl., 104 S.
Im Anh. Dokumente über Diez' Promotion, Abdr. v. Gedichten von Diez u. von Briefen.
- 12) Reifferscheid, Al[exander]: Übersicht der akademischen Tätigkeit von Friedrich Diez, Sommer 1822 — Sommer 1875. Zschr. f. roman. Phil. 9, 1885, S. 396—405.
- 13) Behrens, Dietrich: Friedrich Diez. Festrede, geh. an d. Univ. am 5. Mai. Progr. Giessen 1894. 41 S. 4°
- 14) Breymann, Hermann: Friedrich Diez. Sein Leben u. Wirken. Festrede. Leipzig 1894. IX, 54 S.
- 15) Busch, R.: Zum 100jährigen Gedenktag der Geburt von Friedrich Diez. Darmstädter Ztg 15. März 1894, Nr 125, S. 478—79.
- 16) Foerster, Wendelin: Friedrich Diez. Festrede an d. Univ. Bonn, 3. März (Bonn 1894.) 18 S.
Sond.Abdr. aus: Neue Bonner Ztg.
- 17) Ders.: Friedrich Diez. AllgZtg 15. März 1894, Nr 73, Beil. Nr 62, S. 1—5.
- 18) Ders.: Nel primo centenario dalla nascita di F. Diez. Discorso letto nell'aule magna dell'università Bonn il 3. marzo. Trad. da dal tedesco per cura di L. Biadene. Roma 1894. 15 S.
- 19) Neubürger, Emil: Friedrich Diez. Zur hundertjähr. Geburtsfeier. Didaskalia 4. März 1894, Nr 53, S. 210—12.
- 20) Ritter, Eugen: Le centenaire de Diez. Discours suivi de lettres adressées à V. Duret par roumanille. Genève 1894. 117 S.
- 21) Sachs, Karl: Friedrich Diez. (Geboren 15. März 1794.) VossZtgSB. 11. März 1894, Nr 10.

22) Schröder, Richard: Friedrich Diez. Zu s. hundertsten Geburtstage, 15. März 1894. Hannover. Courier 15. März 1894, Nr 18764, Abendausg. S. 1—2.

23) Schultz, Oscar: Zur Erinnerung an Friedrich Diez. NatZtg 15. März 1894, Nr 175, Morgenausg.

24) Stengel, Edmund: Diez-Reliquien. Marburg 1894. III, 48 S. (Ausgaben u. Abh. aus d. Gebiete d. roman. Phil. 91.)

25) Ders.: Friedrich Diez. Berichte d. Freien Dt. Hochstifts 10, 1894, S. 330—45.

26) Ders.: Friedrich Diez. (Zum 100. Geburtstag: 15. März 1894.) FrkfZtg 15. März 1894, Nr 74, 1. Morgenbl.

27) Ders.: Zum hundertsten Geburtstag von Friedrich Diez. Westfäl. Rs. 1894, H. 5, S. 363—67.

28) Stoddard, F.H.: The founder of romance philology. ModLangNotes 9, 1894, S. 251—54.

Dazu: Matzke, E. Ebda S. 383—84.

29) Tobler, Adolf: Friedrich Diez. Vortr. in d. Ges. f. neuere Sprachen (Berlin). Referat. ArchNSprLit. 92, 1894, S. 154—55.

30) Ders.: Diez-Reliquien. ArchNSprLit. 92, 1894, S. 129—44.

31) [Anon.]: Friedrich Diez zu seinem 100. Geburtstag. Gießener Anzeiger 18. März 1894, Nr 65, Bl. 1.

32) Foerster, Wendelin: Friedrich Diez. Zschr. f. franz. Sprache u. Lit. 18, 1896, S. 218—54.

33) Stengel, Edmund: Zu Friedrich Diez' Gedächtnis. In: Verhandlungen d. 6. allg. dt. Neuphilologen-Tages. Hannover 1896. S. 14—22.

34) Ders.: Friedrich Diez und die Scholien zur Diez-Gedenkfeier von Adolph Philippi. Neuere Sprachen 3, 1896, S. 121—22.

35) [Anon.]: Zur Biographie von Friedrich Diez. [Welcker über Diez.] Zschr. f. franz. Sprache u. Lit. 18, 1897, S. 127—28. — Unterz. R.F.

36) Holzapfel, L.: Zur Biographie von Friedrich Diez. Zschr. f. franz. Sprache u. Lit. 21, 1899, H. 2, S. 232—33.

37) Das 19. Jahrhundert in Bildnissen. Hrsg. v. Karl Werckmeister. Bd 4. Berlin 1901. S. 863—64 (W. Friedländer).

38) Haupt, Herman: Schiller und die Anfänge der Burschenschaft. [Aus F. Diez' Stammbuch.] Burschenschaftl. Bll. 20, 1905, T. 1, S. 121—22, 145—47, 173—75.

39) Ders.: Kleine Beiträge zur Geschichte von Friedrich Diez' Jugendjahren. Zschr. f. neufranz. Sprache u. Lit. 30, 1906, S. 343—53.

40) Nyrop, Kristoffer: Gaston Paris. København 1906. (Studier fra Sprog- og Oldtidsforskning. 68.) S. 5, 33—34, 77—89.

41) Tobler, Adolf: Friedrich Diez' Gedicht an K. Ebenau. ArchNSprLit. 119, 1906, S. 160—68.

42) Schneegans, Heinrich: Studium und Unterricht der romanischen Philologie. Beiträge. Heidelberg 1912. S. 63—80, 90—91.

43) Körner, Josef: F.J.M. Raynouard. GRMs. 5, 1913, S. 456—88.

44) Richert, Gertrud: Die Anfänge der romanischen Philologie und die deutsche Romantik. Diss. Berlin 1913. S. 56—63, 74—75.

45) Briefe von und an August Wilhelm Schlegel. Ges. u. erl. durch Josef Körner. T. 1. Zürich, Leipzig, Wien (1930). S. 451. [Schlegel an Reimer 1827.]

46) Bourcier, E.: Un centenaire: La grammaire de Frédéric Diez en 1836. ArchNSpr-Lit. 170, 1936, S. 211—14.

47) Gauchat, Louis: Friedrich Diez. Vox Romanica (Zürich) 1, 1936, S. III—VI.

48) Glaser, Kurt: Eine Jahrhundert Erinnerung an Friedrich Diez. Nachr. d. Gießener Hochschulges. 12, 1938, S. 1—14.

49) Lommatzsch, Ernst: Friedrich Diez. FrkfZtg 11. Apr. 1940, Nr 184, 2. Morgenbl.

50) Curtius, Ernst Robert: Bonner Gedenkworte auf Friedrich Diez. Roman. Forsch. 60, 1947, S. 389—410. — Wiederh. in: Curtius: Gesammelte Aufsätze zur romanischen Philologie. Bern u. München (1960). S. 412—27.

51) NDB. Bd 3. Berlin (1957). S. 712 (W. Theodor Elwert).

52) Wenig, Otto: Verzeichnis der Professoren und Dozenten der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität zu Bonn 1818—1968. Bonn 1968. (150 Jahre Rheinische Friedrich-Wilhelms-Univ. zu Bonn.) S. 55—56.

53) Curtius, Ernst Robert: Friedrich Diez. In: 150 Jahre Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität zu Bonn. Bd Sprachwissenschaften. Bonn 1970. S. 171—80.

54) Deutsches Literatur-Lexikon. Biogr.-bibliogr. Handb. Begr. v. Wilhelm Kosch. 3. Aufl. Bd 3. Bern u. München (1971). Sp. 257.

55) Sykorra, Wolfgang: Friedrich Diez' etymologisches Wörterbuch der romanischen Sprachen und seine Quellen. (Bonn 1973.) 272 S. (Romanist. Versuche u. Vorarb. 47.) Auch Diss. Bonn 1972.

56) Brinkmann Scheihing, Beatriz: Spanische Romanzen in der Übersetzung von Diez, Geibel und von Schack. Analyse u. Vergleich. Marburg 1975. II, 181 S. (Marburger Beitr. z. Germanistik. 51.) Auch Diss. Marburg 1975.

57) In memoriam. Friedrich Diez. Akten d. Kolloquiums zur Wissenschaftsgesch. d. Romanistik. Trier. 2.—4. Okt. 1975. Hrsg. v. Hans-Josef Nedderhe u. Harald Haarmann unter Mitarb. v. Liliane Rouday. Amsterdam 1976. VIII, 508 S. (Amsterdam Studies in the Theory and History of Linguistic Science. Ser. 3,9.)

LIBRARY USE ONLY

C. Briefe

58) Ascoli, Grazia di Isaia: Von D. (4). Cazdaru, D.: Guatro cartas de Friedrich Diez a G.I. Ascoli. Filologia (Buenos Aires) 3, 1951, Nr 1/2, S. 105—10.

59) Bartsch, Karl: Von D. 3. Jan. 1855. In Nr 11) S. 43—44. — Ferner Nr 24) S. 18.

60) Böhmer, Eduard: Von D. In: Briefe von Diez. Privatdr. Baden-Baden 1897.

61) Diefenbach, Lorenz: Von D. 1831—74 (15). In Nr 11) S. 68—76.

62) Ebenau, Karl: Von D. 1817—31 (26), an D. 1818—25 (25). In: Freundesbriefe von Friedrich Diez. Zur Feier d. 100jähr. Geburtstages d. Begründers d. roman. Phil. Bonn 1894. 35 S. 4° — 1826—42: Foerster, Wendelin: Friedrich Diez. II. Forts. d. Freundesbriefe von Friedrich Diez. (Bonn 1894.) (Briefwechsel Diez-Ebenau.) Zschr. f. franz. Sprache u. Lit. 18, 1896, S. 218—54.

63) Ebert, Adolf: Von D. 1858—60 (6). In Nr 11) S. 96—103.

Digitized by Google

Original from
UNIVERSITY OF CALIFORNIA

**Goedekes Grundriß
zur Geschichte der deutschen Dichtung aus den Quellen**

1884—1984

Lieferung 50 erschien im 100. Jahr der Arbeit an diesem bibliographischen Standardwerk der deutschen Literaturgeschichtsforschung.

Das Berichtsgebiet umfaßt alle Zeugnisse der deutschen Literatur von ihren Anfängen bis zu denjenigen Autoren, die bis 1830 mit mindestens einer selbständigen Veröffentlichung aufgetreten sind.

Die erste Fassung von „Goedekes Grundriß“ kam in den Jahren 1859—1881 in drei Bänden heraus; die 2., ganz neu bearbeitete Auflage beruht auf der Paragrapheneinteilung der Erstausgabe, ist aber im übrigen aus der gesamten Überlieferung neu geschaffen.

Die 2. Auflage verhält sich zur ersten wie die Ausführung zu einem Entwurf; sie umfaßt bisher 15 Bände, dazu den Band IV in 5 Teilbänden einer 3. Auflage. Der gesamte Umfang wird auf 17 Textbände veranschlagt, denen sich Registerbände anschließen werden.

Die Bände I bis XV sind beim Akademie-Verlag vergriffen; von ihnen gibt es einen Reprint, der von Kraus Reprint Co., Millwood, New York, bezogen werden kann. Der dem Reprint beigegebene „Index“ ist ein vorläufiger Findbehelf; er ist nicht Teil des Originaldruckes, und er erschließt die jetzt noch erscheinenden Bände nicht.

Der mit in den Reprint einbezogene Band I der „Neuen Folge“ gehört zu einem Vorhaben, das zwar die 2. Auflage chronologisch fortsetzen sollte, aber nicht mit dieser in einer gemeinsamen Bandzählung zusammengehört. Die „Neue Folge“ wird in der begonnenen Form nicht weitergeführt. An ihre Stelle wird ein selbständiges Grundlagenwerk für die Literatur im Zeitraum 1830—1880 treten, das sich vornehmlich auf die Verzeichnung aller literarischen Zeugnisse konzentriert und das darüber hinaus den Weg zum Forschungsschrifttum nachweist.

Band XVI, Lieferung 1—4 vorrätig.

Gesamt ISBN 3-05-000432-0

XVII/1 ISBN 3-05-000437-1

Original from

UNIVERSITY OF CALIFORNIA